1900 H

2016
2017

Berlin

Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2016 / 2017

Bezirkshaushaltsplan Friedrichshain-Kreuzberg

BVV-Beschluss

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht 1

Überlassungen unter Wert 27

Produkthaushalt 33

Haushaltsübersicht 76

Einzelpläne
Kapitel

31 Bezirksverordnetenversammlung

3100 Bezirksverordnetenversammlung 81

33 Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -

3300 Bezirksbürgermeister/in 87
3302 Beschäftigtenvertretungen 93
3304 Serviceeinheit Personal 97
3305 Serviceeinheit Finanzen 101
3306 Serviceeinheit Facility Management 107
3309 Wirtschaftsförderung 117
3310 Geschäftsbereich 1 121
3320 Geschäftsbereich 2 125
3330 Geschäftsbereich 3 129
3340 Geschäftsbereich 4 133
3350 Geschäftsbereich 5 137
3390 Personalüberhang 141

34 Ordnungsamt

3400 Ordnung im öffentlichen Raum 143

35 Amt für Bürgerdienste

3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen 151
3501 Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 159
3502 Wohnungswesen 165

36 Amt für Weiterbildung und Kultur

3600 Weiterbildung und Kultur 171
3610 Volkshochschulen 175
3620 Musikschulen 187
3630 Kultur 197
3640 Bibliotheken 205

37 Schul- und Sportamt

3700 Schule und Sport 215
3701 Grundschulen 221
3702 Sekundarschulen 233
3703 Gemeinschaftsschulen 239
3704 Gymnasien 245
3705 Sonderpädagogische Förderzentren 251
3715 Sportförderung 257

38 Straßen- und Grünflächenverwaltung

3800 Tiefbau und Straßenverwaltung 267
3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen 275

39 Amt für Soziales

3900 Soziales 283
3910 Allgemeine soziale Leistungen 289
3911 Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen 295
3912 Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen 305
3930 Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren 313
3940 Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe 321
3960 Leistungen nach SGB II - kommunale Träger - 325
3995 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 331

40 Jugendamt

4000 Jugend 337
4010 Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 347
4011 Einrichtungen der Jugendarbeit 349
4021 Kindertagesbetreuung 355
4040 Förderung von Familien und familiärer Erziehung 361
4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach dem SGB VIII und Inobhutnahme 369
4043 Leistungen außerhalb SGB VIII 377
4044 Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen 379
4045 Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen 383
4081 Notdienste / Anlaufstellen 387

41 Gesundheitsamt

4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst 395
4181 Überregionale Gesundheitsaufgaben 413

42 Stadtentwicklungsamt

4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement 421
4201 Bau- und Wohnungsaufsicht 429
4202 Vermessung 435

43 Umwelt- und Naturschutzamt

4300 Umwelt- und Naturschutz 441

45 Allgemeine Finanzangelegenheiten

4500 Allgemeine Finanzangelegenheiten 447
4510 Verwaltung von Finanzvermögen 451
4520 Stiftungen (ohne Heime) 451

Anlage 1
Funktionenübersicht 459
Gruppierungsübersicht 475

Anlage 2
Stellenübersicht Band 2

Anlage 3
Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung 487

Anlage 4
Wirtschaftsplan Kindergärten City – Eigenbetrieb von Berlin 493

Stellenplan Band 2

Vorbericht

zum Bezirkshaushaltsplan Friedrichshain-Kreuzberg 2016 und 2017

1. Allgemeine Angaben über den Bezirk

Einwohnerzahl des Bezirks am 31.12.2014[1]

Männlich	140.850
Weiblich	134.841
Gesamt	275.691

Flächengröße des Bezirks am 31.12.2014[2] 2.040,8 ha

Davon entfallen auf :

1.	Gebäude und Freifläche	1118,8 ha
2.	Betriebsfläche	2,6 ha
3.	Erholungsfläche.	208,9 ha
4.	Verkehrsfläche	522,9 ha
5.	Landwirtschaftsfläche	0,8 ha
6.	Wasserfläche	131,6 ha
7.	Waldfläche	3,8 ha
8.	Flächen anderer Nutzung	51,4 ha
	darunter Friedhöfe	47,3 ha

[1] Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
[2] Quelle: Vermessungsamt Friedrichshain-Kreuzberg

2. Allgemeines

2.1 Der vorliegende Haushalt ist ein Doppelhaushalt und gilt für die Haushaltsjahre 2016 und 2017.

2.2 Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben basiert grundsätzlich auf der Grundlage der Zuweisung des Senats an den Bezirk. Dabei sind die Ansätze für die Ausgaben der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2015 nicht grundsätzlich gespiegelt; den Personalausgabeansätzen liegen für die beiden Planjahre differenzierte, bezirksindividuell ermittelte Personaldurchschnittssätze zugrunde. Die übrigen Ausgaben sind entsprechend der veränderten Zuweisung bzw. veränderten Hochrechnungen im Haushalt 2015 veranschlagt worden.

Zuweisung (Werte in T€)	**2016**	**2017**
Produktsummenbudget	415.101	424.019
Sonstige Transferausgaben (Z-Teil)	223.774	229.716
Vertikaler Wertausgleich	990	990
Einnahmevorgabe	-131.147	-135.456
Zuweisung für Ausgaben	**508.717**	**519.268**

2.3 Der Bezirk hat im Haushaltsjahr 2014 einen Überschuss i.H.v. 141.946 € erwirtschaftet, der im Haushalt 2016 als zusätzliche Einnahme zu veranschlagen ist. Für das Haushaltsjahr 2017 wird zunächst von einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen, so dass im Haushalt 2015 per Saldo weder ein Gewinn noch ein Verlust veranschlagt ist.

3. Budgetierung auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung

3.1 Die Zuweisungen für Personalausgaben, konsumtive Sachausgaben des A-Teils (Ausgaben der Verwaltung) und die konsumtiven Sachausgaben des T-Teils (dienstleistungsbezogene Transferausgaben insbesondere an freie Träger) werden von der Senatsverwaltung für Finanzen auf der Grundlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung berechnet.

3.2 Die Senatsverwaltung für Finanzen hat für die Aufstellung des Doppelhaushaltsplanes die Zuweisungen grundsätzlich auf der Basis der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung des Haushaltsjahres 2014 ermittelt. Da die Ergebnisse für das Haushaltsjahr 2017 erst Anfang 2016 vorliegen werden, ist die Budgetierung für 2017 zunächst ebenfalls auf Basis der Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014 erfolgt; die Zuweisungen werden daher Anfang 2016 neu berechnet. Ob in diesem Zusammenhang die Aufstellung eines Ergänzungsplans für 2017 erforderlich ist, wird insbesondere vom Umfang der Änderungen abhängen.

3.3 Die Budgets für die Haushaltsplanung 2016/2017 wurden nach einem Modell bestehend aus den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung (Medianberechnung der direkten Kostenstellenkosten) und dem fortgeschriebenen Ist auf die Organisationseinheiten verteilt.
Bereiche ohne Produktfinanzierung erhalten eine festgelegte Standardausstattung, die unnormiert zugewiesen wird. Alle darüber hinausgehenden Finanzierungsbedarfe der Overheadbereiche sind zukünftig aus dem jeweiligen Produktsummenbudget zu finanzieren.

4. Haushaltsmäßige Gesamtsituation des Bezirks

4.1 Die Zuweisung zuzüglich der dem Bezirk zur Verfügung stehenden Einnahmen reicht nicht aus, um die im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben zu decken, die zur Aufrechterhaltung der bisherigen Leistungen als notwendig erachtet werden.

4.2 Der vorliegende Doppelhaushalt weist daher eine wesentliche Deckungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben aus. Zum Ausgleich der Eckwertüberschreitungen wurden dezentral verursachte pauschale Minderausgaben veranschlagt. Dennoch wird der Bodensatz – 1% des veranschlagten zulässigen Volumens – nicht überschritten.

4.3 Die aus den Eckwertüberschreitungen resultierenden dezentralen Pauschalen Minderausgaben sind für die Haushaltsjahre 2016 in Höhe von 3,9 Mio. € und für 2015 in Höhe von 4,5 Mio. € veranschlagt. Sie sind jeweils zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres durch Einsparungen und/oder höhere Einnahmen aufzulösen.

5. Geschäftsverteilung des Bezirksamtes

5.1 Zu den Aufgaben des Bezirksamtes gehört es, die Zuständigkeit für die Geschäftsbereiche unter den Bezirksamtsmitgliedern zu regeln (§ 36 Abs. 2 Buchstabe k i.V.m. § 38 Abs. 1 BezVG).
Aus dieser Geschäftsverteilung ergibt sich für die Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen die nachfolgende allgemeine Zuordnung von Einzelplänen und Kapiteln auf die Geschäftsbereiche:

Geschäftsbereich	Kapitel	Kapitelbezeichnung
Bezirksverordnetenversammlung	3100	Bezirksverordnetenversammlung

Bezirksbürgermeisterin /Abteilung Familie, Gesundheit und Personal

Bezirksbürgermeister/in	3300	Bezirksbürgermeister/in
Beschäftigtenvertretungen	3302	Beschäftigtenvertretungen
Geschäftsbereich der Abt.	3310	Geschäftsbereich 1 (FamGesPers)
Serviceeinheit Personal	3304	Serviceeinheit Personal
Jugendamt	4000	Jugend
	4010	Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	4011	Einrichtungen der Jugendarbeit
	4021	Kindertagesbetreuung
	4040	Förderung von Familien und familiärer Erziehung
	4042	Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin.nach SGB VIII und Inobhutnahme
	4043	Leistungen außerhalb SGB VIII
	4044	Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen
	4045	Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen
	4081	Notdienste/Anlaufstellen
Gesundheitsamt	4100	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst
	4181	Überregionale Gesundheitsaufgaben

Abteilung Finanzen, Facility Management, Kultur und Weiterbildung

Geschäftsbereich der Abt.	3320	Geschäftsbereich 2 (FinFMKuWbi)
Serviceeinheit Finanzen	3305	Serviceeinheit Finanzen
Serviceeinheit Facility Management	3306	Serviceeinheit Facility Management
zuständig: Serviceeinheit FacilityManagement	4510	Verwaltung von Finanzvermögen
Amt für Weiterbildung und Kultur	3600	Weiterbildung und Kultur
	3610	Volkshochschulen
	3620	Musikschulen
	3630	Kultur
	3640	Bibliotheken
zuständig: Serviceeinheit Finanzen	4500	Allgemeine Finanzangelegenheiten
	4520	Stiftungen (ohne Heime)
	3390	Personalüberhang

Abteilung Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport

Geschäftsbereich der Abt.	3330	Geschäftsbereich 3 (WiOrdSchulSport)
Büro für Wirtschaftsförderung	3309	Wirtschaftsförderung
Ordnungsamt	3400	Ordnung im öffentlichen Raum
Schul- und Sportamt	3700	Schule und Sport
	3701	Grundschulen
	3702	Sekundarschulen
	3703	Gemeinschaftsschulen
	3704	Gymnasien
	3705	Sonderpädagogische Förderzentren
	3715	Sportförderung

Abteilung Soziales, Beschäftigung und Bürgerdienste

Geschäftsbereich der Abt.	3340	Geschäftsbereich 4 (SozBeschBüD)
Amt für Bürgerdienste	3500	Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen
	3501	Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
	3502	Wohnungswesen
Amt für Soziales	3900	Soziales
	3910	Allgemeine soziale Leistungen
	3911	Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen
	3912	Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen
	3930	Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren
	3940	Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe
	3960	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -
	3995	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Abteilung Planen, Bauen, Umwelt und Immobilien

Geschäftsbereich der Abt.	3350	Geschäftsbereich 5 (PBU)
Straßen- und Grünflächenamt	3800	Tiefbau und Straßenverwaltung
	3810	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen
Stadtentwicklungsamt	4200	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement
	4201	Bau- und Wohnungsaufsicht
	4202	Vermessung
Umwelt- und Naturschutzamt	4300	Umwelt- und Naturschutz

5.2 Neben der allgemeinen Zuordnung von Einzelplänen und Kapiteln zu Geschäftsbereichen erfolgt darüber hinaus eine Bewirtschaftung von einzelnen Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen unabhängig von deren Veranschlagung in verschiedenen Einzelplänen und Kapiteln ausschließlich durch einen Geschäftsbereich.

Personalausgaben
Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 - und die dazu gehörenden Einnahmen - mit Ausnahme der Obergruppe 41 sowie der Gruppe 427 - werden von dem Geschäftsbereich, der für die SE Finanzen zuständig ist, bewirtschaftet.

Bauliche Investitionsausgaben,
Die Ausgaben der Titelgruppe 715 werden von dem Geschäftsbereich, dem die SE Facility Management zugeordnet ist, die Ausgaben der Titelgruppe 716 von dem Geschäftsbereich, dem das Straßen- und Grünflächenamt zugeordnet ist, bewirtschaftet.

Ausgaben für bauliche Unterhaltung sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
Die Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der Gruppe 519 - mit Ausnahme des Titels 51910 - sowie die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Titel 51701) und die dazugehörenden Einnahmen und Verpflichtungsermächtigungen werden grundsätzlich von dem Geschäftsbereich, dem die SE Facility Management zugeordnet ist, bewirtschaftet. Ausnahmen bestehen für die über Energie und Wasser hinausgehenden Bewirtschaftungsausgaben für die Liegenschaften des Schul- und Sportamtes sowie des Amtes für Weiterbildung und Kultur, die diese noch selbst bewirtschaften.

6. Deckungsfähigkeit von Ausgaben (§ 20 LHO)

6.1 Es gelten die allgemeinen Bestimmungen zur Deckungsfähigkeit nach § 20 der Landeshaushaltsordnung und der gegebenenfalls im Rahmen des jeweiligen Haushaltsgesetzes getroffenen Regelungen.

6.2 Darüber hinaus wird für den Bezirkshaushaltsplan Friedrichshain-Kreuzberg folgendes geregelt (Deckungsvermerke):

6.2.1 Innerhalb des Bezirkshaushaltsplans besteht ein verwaltungsmäßiger Zusammenhang bei den konsumtiven und investiven Sachausgaben des A-Teils innerhalb der Einzelpläne und der Kapitel der Verwaltungszweige.

6.2.2 Die Ausgaben des T-und des Z-Teils sind innerhalb des Bezirkshaushaltsplans auch über die Grenzen des Verwaltungszweigs deckungsfähig.

6.2.3 Die Verwendung von Einsparungen für andere Ausgaben bedarf bei folgenden Ausgaben der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Bezirksamtsmitglieds :
- des Z-Teils,
- des T-Teils, auch dann, wenn Einsparungen bei Ausgaben des T-Teils, die der Basiskorrektur bzw. Nachbudgetierung unterliegen, für andere Ausgabenbereiche des T-Teils verwendet werden sollen,
- Mindestveranschlagungsvorgaben (A01, A02, A03)
- des Kapitels 4510 – Verwaltung des Finanzvermögens – für Ausgaben anderer Kapitel.

6.2.4 Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen, Ausgaben, die von Einnahmen abhängig sind und Ausgaben für Zuführungen an Rücklagen sind nicht deckungsfähig.

6.2.5 Investitionsausgaben der Obergruppen 71 und 73 sind auch über die Grenzen des Verwaltungszweiges hinaus untereinander deckungsfähig. Gegenüber den übrigen Ausgaben sind sie deckungsberechtigt.

6.2.6 Bei Personalausgaben besteht unabhängig davon, welcher Verwaltungszweig die Ausgaben bewirtschaftet, ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang. Die Ausgaben sind innerhalb des Bezirkshaushaltsplans gegenseitig deckungsfähig. Die Verwendung von Einsparungen bei den Personalausgaben für andere Ausgaben bedarf der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Bezirksamtsmitgliedes. Hierbei sind weitergehende Einschränkungen der Deckungsfähigkeit durch Regelungen in Haushaltswirtschaftsrundschreiben zu beachten.

6.3 Andere Deckungsvermerke sind am Ende der Erläuterungen des jeweiligen Kapitels angebracht.

7. Ausnahmen von der Gesamtbindung (§ 8 LHO)

Entsprechend den Regelungen gemäß § 37 Abs. 8 LHO dürfen Mehreinnahmen bei Bezirksaufgaben nur mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Bezirksamtsmitgliedes für Mehrausgaben verwendet werden.

8. Überlassung landeseigener Einrichtungen

Diesem Vorbericht ist eine Übersicht über landeseigene Grundstücke, Gebäude und Räume, die unter Wert an andere überlassen sind, beigefügt.

9. Geschlechterspezifische Darstellung

Für bestimmte Produkte werden die geschlechterspezifischen Wirkungen im Rahmen der Haushaltsplanung des Bezirks dargestellt. Diese Darstellung erfolgt mit der Zielsetzung einer geschlechterspezifischen Haushaltsplanung (Gender Budget). Aufgrund einer Beschlussfassung des Rats der Bürgermeister sind von allen Bezirken für eine Vielzahl von Produkten entsprechende Angaben zu machen. Die Angaben sind in den allgemeinen Erläuterungen zu den betroffenen Kapiteln dargestellt. Eine Liste der betroffenen Produkte mit Angabe der Fundstelle ist beigefügt.

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
19 Wirtschaftsförderung								
1	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	ja	3309	Anzahl abgeschlossener	0,00	32,0%	68,0%
52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen								
2	72640	Öffentliche Spiel- und Bewegungs-flächen	ja	3810	Pflegefläche (in qm)	0,00	50,0%	50,0%
70 Stadtbibliothek								
3	80007	Bereitstellung von Medien und Entleihung	ja	3640	Anzahl der Entleihungen	0,00	56,0% 840.938	32,0% 481.201
4	80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation	ja	3640	Anzahl der Besuche	0,00	59,0% 19.373	36,0% 11.846
5	80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	ja	3640	Anzahl der Teilnehmer/innen	0,00	54,0% 19.349	46,0% 16.228
76 Musikschule								
6	79395	Musikunterricht	ja	3620	Anzahl der Unterrichtseinheiten	0,00	69,6% 2.237	30,4% 978
7	79396	Veranstaltungen/ Veranstaltungs-teilnahmen der Musikschule	ja	3620	Anzahl der Veranstaltungseinheiten á 45 Minuten	0,00	63,9% 1.231	36,2% 697
80 Weiterbildung								
8	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)	ja	3610	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten	0,00	74,0% 9.691	26,0% 3.400

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
9	79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	nein	3610	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	0,00		
10	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	3610	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von	0,00	56,9% 2.319	43,1% 1.755
11	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)	ja	3610	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	0,00	93,7% 1.042	6,3% 1.112
81 Kulturamt								
12	80620	VT- Förderung kultureller Projekte	ja	3630	Anzahl der Bewilligungsbescheide	0,00	56,4% 16.321	43,6% 12.588
13	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	nein		Angebotsstunden	Fr.Kr. Nicht betroffen		
14	79403	Stadtteilgeschichte	ja	3630	Angebotsstunden	0,00	50,9% 17.672	49,1% 17.025
15	79404	Kulturelle Angebote	ja	3630	Angebotsstunden	0,00	50,6% 41.862	49,4% 40.858
104 Bürgerservice								
16	78790	Einbürgerung	ja	3501	Anzahl der Einbürgerungsbewerbe	0,00	46,0% 398	54,0% 467
105 Förderung des Sports								
17	72570	R- Bereitstellung von Eisflächen	nein		Anzahl der Öffnungsstunden je	Fr-Kr nicht betroffen		

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
18	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	nein		Anzahl der bearbeiteten Verträge	-		
19	77673 siehe B0105	Bereitstellung von Sportanlagen	ja	3715	Anzahl der bereitgestellten	s. B0105		
20	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	nein		qm der Sportanlage	-		
21	78422 siehe B0105	Bereitstellung von Sportanalagen auf Schulstandorten	ja	3715	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	s. B0105		
22	79348	Sport- und Freizeitveranstaltungen	ja	3715	Ist-Teilnehmerstunden	0,00	35,0%	65,0%
							2.909	5.403
19+21	B0105	Bereitstellung von Sportanlagen	ja	3715	Anzahl der bereitgestellten		33,7%	66,3%
							9.877	29.280
23	79742	R-FFM-Schwimmangebote			Angebotsstunden als Öffnungsstunden	Fr-Kr nicht betroffen		
836 Standardprodukte der Bezirke								
24	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	ja	3304	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten eines Bezirks	1.083.300,00	69,1%	30,9%
							47	21
880 Materielle Hilfen Soziales								
25	78400	Hilfe zur Pflege	ja, neu ab 2015: 80689 Stationäre Hilfe	3911, 3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten	0,00	57,5%	42,5%
							14.924	11.038

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
26	79085	Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen außerhalb des Landes Berlin	nein, regionalisiertes Produkt im Bezirk Lichtenberg		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	-		
27	78388	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	1.421.665,00	32,2%	67,8%
							329	692
28	78389	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	2.367.460,00	52,9%	47,1%
							1.498	1.335
29	78390	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	2.986.728,00	66,0%	34,0%
							2.099	1.082
30	78391	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	2.438.404,00	61,7%	38,3%
							1.209	750
31	78392	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	67,8%	32,2%
							59	28
32	78393	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	77,4%	22,6%
							154	45
33	78394	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	62,4%	37,6%
							113	68
34	78395	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	ja	3912	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	26,9%	73,1%
							7	19

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
35	78396	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	52,9%	47,1%
							3.885	3.465
36	80152	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	62,5%	37,5%
							3.316	1.991
37	80153	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	60,1%	39,9%
							1.615	1.071
38	80154	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	60,7%	39,3%
							589	382
39	79371	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Intensivpflege in der Stufe III	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	52,9%	47,1%
							138	123
40	80149	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 1 - (Transferprodukte zu 78400)	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	70,6%	29,4%
							36	15
41	80150	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 2 -	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	52,3%	47,7%
							161	147

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
42	80151	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 3 -	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	0,00	68,3% 110	31,7% 51
1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen								
43	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	ja	3930	Anzahl der ehrenamtlichen	0,00	72,8% 1.203	27,2% 449
44	77697	Organisation und Abrechnung Mittagstisch	nein, Produkt entfallen seit 2014		Anzahl der Teilnehmer/innen	0,00		
45	80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung	nein, Produkt entfallen seit 2011		Anzahl der beratenen Personen	-		
46	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	ja	3930	Anzahl der Besucher/innen	0,00	63,4% 84.203	36,6% 48.604
47	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	ja	3930	Anzahl der Teilnehmer/innen	0,00	83,5% 14.661	16,5% 2.901
48	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	3910	Anzahl der Nutzer je Angebot	0,00	56,8% 67.735	43,2% 51.432
49	76783	Leben im Wohnheim	nein, wird im Bezirk nicht angeboten		Anzahl der Belegungstage	-		
50	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation (BA Fr-Kr, Sp, St-Zd, Te-Schö)	nein, wird im Bezirk nicht angeboten		Anzahl der Bewohner/innen	Fr-Kr nicht mehr betroffen		

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
51	80004	Seniorenwohnhäuser mit Generalmietvertrag und Mietausfallwagnis	nein, wird im Bezirk nicht angeboten		Anzahl der Wohnplätze	Fr-Kr nicht mehr betroffen		
52	80681	VT- Versorgungs- und Beratungs-angebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	ja (V 18.0: PNR. 80383 (tlw.))	3910	Anzahl der Nutzer je Angebot		12,3% 20.881	87,7% 149.108
1085 Ordnung im öffentlichen Raum								
53	80550	Gewerbebescheinigungen	ja	3400	Anzahl der bescheinigten	0,00	24,8% 2.779	75,2% 8.430
54	76844	Gewerberechtliche Zulassungen	ja	3400	Anzahl der Zulassungen	0,00	38,9% 1.420	61,1% 2.231
1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz								
56	75428	Krisenintervention, einschließlich Unterbringung	ja	4100	Anzahl der Einsätze	0,00	44,0% 514	56,0% 652
57	78716	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	ja	4100	Anzahl der Erstkontakte	0,00	39,0% 1.650	61,0% 2.543
58	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen	ja	4100	Anzahl der Gutachten	0,00	40,0% 1.021	60,0% 1.534

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
59	78724	R- Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-	ja	4181	Anzahl der beratenen Personen (Paare)	0,00	94,6%	5,4%
							13.715	783
60	79014	R- Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zus.hang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-	ja	4181	Anzahl der beratenen Personen (Paare)	0,00	100,0%	0,0%
							2.558	0
61	79371	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	ja	4100	Anzahl der Erstkontakte im Jahr	0,00	52,0%	48,0%
							438	412
62	78744	R- Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)	ja	4181	Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	0,00	60,0%	40,0%
63	80138	R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten/HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)	ja	4181	Anzahl der persönlichen Beratungen	0,00	63,8%	36,2%
							4.934	2.799
1130 Gesundheitsplanung								
64	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	ja	4100	Angebotsstunde	0,00	56,0%	44,0%
							1.010	782

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
65	79713	Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychischkranker und suchtkranker Menschen	ja	4100	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	0,00	42,2%	57,8%
							592	812
66	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger	ja	4100	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	0,00	35,0%	65,0%
							4.473	8.352
1161 Jugendamt								
67	77165	R-Jugendausbildungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung (BA St-Zd)	nein, wird im Bezirk nicht angeboten		Anzahl der vertraglich betreuten Azubis			
68	78387	Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)	ja	4010	Angebotsstunde	7.532.147 (BO103)	62,9%	37,1%
							5.899	3.486
69	78401	VT - Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger	ja	4010	Angebotsstunde		67,4%	32,6%
							28.433	13.776

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
70	78737	VT - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	799.657	62,0%	38,0%
							183	112
71	78739	VT-Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (Verwaltungstransferprodukt)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	347.284	50,9%	49,1%
							224	216
72	78740	VT-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Verwaltungstransferprodukt)-Jug	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.473.780	90,0%	10,0%
							252	28
73	78741	VT- Hilfen in Notsituationen	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	108.373	42,5%	57,5%
							31	42
74	79028	T - Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger	ja	4042	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	137.290	48,0%	52,0%
							85	92
75	79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	ja	4040	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	1.086.195	54,1%	45,9%
							588	499
76	79381	VT - Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII durch freie Träger	ja	4010	Angebotsstunde	2.164.324	73,5%	26,5%
							1.388	501

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
77	79382	Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII	nein, wird seit 2011 nicht mehr bebucht		Angebotsstunde			
78	79877	VT - Erholungs- und Reisemaß-nahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger	ja	4010	Teilnehmertage	21.848	59,6% 34	40,4% 23
79	79897	R-Kinder- und Jugendnotdienst des Landes Berlin (BA Friedrichshain-Kreuzberg)	ja	4081	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.818.096	55,0% 7.918	45,0% 6.478
80	80031	T-HzE - Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	84.531	45,0% 416	55,0% 509
81	80143	VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger einschließlich schulbezogene Jugendsozialarbeit	nein, ab V. 18.0 = 80629 und 80860, siehe dort					
82	80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	ja	4040	Angebotsstunde	4.607	60,8% 76	39,2% 49

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
83	80145	V- Jugendsozialarbeit einschließlich schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)	nein, wurde nicht bebucht		Angebotsstunde			
84	80158	V - HzE-Stationäre und teilstationäre Hilfen nach SGB VIII, inkl. Krankenhilfe - Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.721.098	43,9% 3.200	56,1% 4.087
85	80159	T - HzE- Tagesgruppen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.598.876	24,0% 196	76,0% 621
86	80160	T - HzE- Vollzeitpflege	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.991.236	45,0% 763	55,0% 933
87	80163	V-HzE Ambulante Hilfen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.229.400	44,1% 4.857	55,9% 6.151
88	80164	T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	929.991	32,0% 667	68,0% 1.417
89	80165	T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.280.501	75,0% 1.743	25,0% 581

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
90	80166	T - HzE Erziehungsbeistand	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.691.245	32,0%	68,0%
							738	1.569
91	80167	T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.224.610	39,0%	61,0%
							1.408	2.201
92	80168	T - HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	111.176	39,3%	60,7%
							44	68
zusätzlich	80169	T - HzE - ambulante Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 2 SGB VIII	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	393.498	44,9%	55,1%
							257	315
93	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	ja	4040	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	855.471	46,9%	53,1%
							384	434
94	80171	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für seelisch Behinderte, behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	804.147	38,2%	61,8%
							1.638	2.654
zusätzlich	80172	T-Ambulante inkl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.199.529	39,0%	61,0%
							1.346	2.105

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
zusätzlich	80173	T-Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	372.520	19,2%	80,8%
							37	156
zusätzlich	80174	Beistandschaft für Minderjährige - Jug	ja	4040	Anzahl der geführten Beistandschaften	1.050.480	49,0%	51,0%
							1.374	1.431
95	80180	Verwaltungsprodukt Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII	nein		Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	432.610		
96	80388	Jugendberufshilfe - Verwaltungs-produkt für die vier Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389 bis 80392	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	212.623	45,5%	54,5%
							365	438
97	80389	T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozial-pädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	196.275	49,0%	51,0%
							204	212
98	80390	T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	371.563	42,0%	58,0%
							129	178

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
99	80391	T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozial-pädagogisch begleitete Berufsausbildung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	92.795	38,2%	61,8%
							29	47
100	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform i. V. m. schulischen o. beruflichen Bildungsmaßnahmen o. bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.694	75,0%	25,0%
							3	1
101	80393	Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	ja	4040	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen	318.160	54,3%	45,7%
							445	375
102	80394	T - EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.137.758	46,0%	54,0%
							132	155
103	80395	T - EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII - Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.687.405	34,1%	65,9%
							123	238

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich % absolut	Analyseergebnis männlich % absolut
104	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.715.874	42,9%	57,1%
							292	388
105	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.703.598	59,0%	41,0%
							871	606
106	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.869.252	48,0%	52,0%
							338	366
107	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	730.133	40,9%	59,1%
							110	159
108	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	706.401	49,0%	51,0%
							103	107
109	80401	T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.755.620	19,1%	80,9%
							85	360
110	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	101.130	33,3%	66,7%
							11	22

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.0) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Darstellungsort (Vorbericht, Allg.	Bezugsgröße	Produktbudget	Analyseergebnis weiblich	Analyseergebnis männlich
							%	%
							absolut	absolut
111	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	107.597	48,4%	51,6%
							15	16
zusätzlich	80629	VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	ja	4010	Angebotsstunde	526.094	59,5%	40,5%
							2.391	1.630
zusätzlich	80630	VT - Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft	ja	4010	Angebotsstunde	963.930	58,0%	42,0%
							4.885	3.537

Übersicht über die Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert
(bei der ortsüblichen Miete handelt es sich um eine Nettokaltmiete, darin sind keine Betriebskosten enthalten)

Fachbereich/ Amt **Institution** **Adresse**	**Grund-stücks-fläche m²**	**Nutzfläche im Gebäude m²**	**Jahresmiete in €** **a) vereinbart** **b) ortsüblich** (ggf. geschätzt) **c) Betr.kosten durch Nutzer**	**Rechts- oder sonstige Grundlage**
Immobilienverwaltung Familienzentrum Pestalozzi-Fröbel-Haus Mehringdamm 114		1.536	a) 0,00 b) 74.264,40	§ 47 (3) AG-KJHG
Immobilienverwaltung Familienzentrum Jugendwohnen im Kiez Jugendhilfe gGmbH Adalbertstr. 23b		846	a) 0,00 b) 66.292,56	§ 47 (3) AG-KJHG
Immobilienverwaltung Sen BildJugWiss Außenstelle Friedrichshain-Kreuzberg Frankfurter Allee 35/37 SenBildJugWiss		575	a) 0,00 b) 44.349,18	§ 2 (3) LSAEG
Immobilienverwaltung SenBildJugWiss - regionales Fortbildungszentrum (WIB) Adalbertstr. 23 B und Frankfurter Allee 35/37		288	a) 6.048,00 b) 26.895,81	keine
Immobilienverwaltung RAA Berlin - Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V. Adalbertstr. 23 B		171	a) 0,00 b) 13.181,44	§ 47 (3) AG-KJHG
Straßen- und Grünflächenamt Kinderbauernhof Wienerstr. 59 B	6.481	Freifläche	a) 0,00 b) 9.916,00 c) 0,00	§ 47(3) AG-KJHG
Straßen- und Grünflächenamt Kinderzirkus Cabuwazi Wiener Str Görlitzer Park	1.259	Freifläche	a) 0,00 b) 1.926,00 c) 0,00	§ 47 (3) AG-KJHG
Sportanlagen Flatow- Sporthalle Allgem.Turn-Verein zu 1861 e.V. Berliner Turner Verein von 1850 e.V Vor dem Schlesischen Tor 1		97	a) 5.318,22 b) 5.820,00 c) 0,00	Nr. 25 SPAN
Sportanlagen Flatow- Sporthalle KSF Umutspor e.V. Vor dem Schlesischen Tor 1		110	a) 0,00 b) 13.200,00 c) teilw. Betriebs-kostenabrechnung n.d. IST	Nr. 5 SPAN
Sportanlagen Sportplatz BSC Eintracht/ Südring e.V. Gneisenaustr. 39		90	a) 1.840,00 b) 10.800,00 c) 0,00	Nr. 25 SPAN
Sportanlagen Haus des Sports Türkiyemspor Berlin e.V. BRC Zugvogel 1901 e.V. Schachclub Kreuzberg e.V. Böcklerstr. 1		226,65	a) 4.677,58 b) 27.198,00 c) 0,00	Nr. 25 SPAN
Sportanlagen Sportplatz SC Berliner Amateure e.V. Körtestr. 13		32	a) 654,00 b) 1.920,00 c) 0,00	Nr. 25 SPAN
Sportanlagen Kurt- Ritter- Sportplatz SFC Friedrichshain e.V. Gürtelstr. 20- 22		116	a) 2.361,29 b) 6.960,00 c) Betriebskosten-abrechnung nach dem IST	Nr. 25 SPAN
Sportanlagen Lasker- Sportplatz Berolina Stralau e.V., SG Medizin Persiusstr. 7 B		210,9	a) 1.590,14 b) 13.524,00 c) Betriebskosten-abrechnung nach dem IST	Nr. 25 SPAN

Fachbereich/ Amt Institution Adresse	Grund- stücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Betr.kosten durch Nutzer	Rechts- oder sonstige Grundlage
Sportanlagen Sportplatz BFC Südring e.V. Lobeckstr. 63		38	a) 1.073,60 b) 2.280,00 c) 0,00	Nr. 25 SPAN
Sportanlagen Sportplatz BSC Eintracht/ Südring e.V. Lobeckstr. 63	200		a) 224,97 b) 600,00 c) 0,00	Nr. 29 SPAN
Sportanlagen Sportplatz Crosshill Creeps BSV Victoria Alt Stralau 40/41		284,06	a) 550,31 b) 0,00 c) 0,00	Nr. 5 SPAN
Sportanlagen Sporthalle LG Mauerweg Berlin Lobeckstr. 62		12,16	a) 310,81 b) 437,76 c) 0,00	Nr. 25 SPAN
Sportanlagen Sportplatz VfB Berlin Friedrichshain Virchowstr.		18,60	a) 380,37 b) c) 0,00	Nr. 25 SPAN
Jugendamt Familienzentrum Menschenskinder e. V. Fürstenwalder Str. 25 und 30	1.373 / 2.151	181 / 129	a) 0,00 b) 14.880,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Familienzentrum Pestalozzi-Fröbel-Haus Cuvrystr. 13/14	1.300	174 (Teilfläche bis Abschluss Sanierung / Anbau)	a) 0,00 b) 11.839,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Familienzentrum Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V. Wilhelmstr. 116/117	1.758	820	a) 0,00 b) 47.527,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt (Fachvermögen Sport) Familienzentrum lebensnah e.V. Gürtelstr. 20/Ecke Oderstraße	48	211	a) 0,00 b) 14.356,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Familienzentrum Jugendwohnen im Kiez Adalbertstr. 23 b (Nur Freifläche)	1.208	0	a) 0,00 b) entfällt c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt (Fachvermögen Schule) Jugendclub Cult e. V. Liebigstr. 19		351	a) 0,00 b) 20.344,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Abenteuerspielplatz "Forcki" AWO Friedrichshain-Kreuzberg e.V. Eldenaer Str. 12	1.780	227	a) 0,00 b) 23.154,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit JFE Regenbogenhaus Fipp e. V. Kadiner Str. 9	3.080	1.250	a) 0,00 b) 85.050,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Phantalisa Mädchentreff Kadiner Str. 9		203	a) 0,00 b) 13.812,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG

Fachbereich/ Amt Institution Adresse	Grund- stücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Betr.kosten durch Nutzer	Rechts- oder sonstige Grundlage
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit KFE "Die Nische" Verein für Berliner Stadtmission e.V. Rudolfstr. 14 A	1.485	302	a) 0,00 b) 17.504,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Statthaus Böcklerpark Kreuzberger Musikalische Aktion e.V. Prinzenstr. 1	7.484	1.467	a) 0,00 b) 149.634,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Jugendhaus CHIP Paul-Gerhardt-Werk Reichenberger Str. 44-45	4.208	862	a) 0,00 b) 41.376,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit JZ Naunynritze Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH Naunynstr. 63	910	1.169	a) 0,00 b) 56.112,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Kinder- und Jugendzentrum Antenne Kreuzberger Musikalische Aktion Friedrichstr. 2-3	333	1.918	a) 0,00 b) 138.096,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Integrationshaus Kreuzberger Musikalische Aktion Friedrichstr. 1	1.614	1.158	a) 0,00 b) 83.376,00 c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit KFZ Schatzinsel+Zelt Verein zur Überwindung der Schwerkraft e.V. May-Ayim-Ufer 4	5.494	604 (Hauptgebäude) + 113 (Werkstatt)	a) 0,00 b) 34.416,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Mädchenzentrum FRIEDA Frauenzentrum e.V. Wrangelstr. 84 A	911	451	a) 0,00 b) 21.648,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Kinder- u. Jug.erholungsstätte Jug.freizeitheim Wannsee Prakt. Pädagogik e. V. Badeweg 7	8.060	477	a) 0,00 b) 22.896,00 c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Kinder- u. Jug.erholungsstätte Jug.freizeitheim "Haus Europa" Konradshöhe Schwarzspechtweg 46-52	8.274	621	a) 0,00 b) 29.808,00 c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Alte Feuerwache e.V. Tunnelstr. 12	1.147	574	a) 0,00 b) 39.055,00 c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen e. V. (GfbM) Laskerstr. 6, 8	gesamt = 5.745 m², davon 5.245 m² unter Wert	gesamt = 2.295 m² davon 1.050 m² unter Wert	a) Mietvertrag b) 60.858,00 € c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG (1.050m²)
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Kinderbauernhof am Mauerpark e. V. Adalbertstr. 70	8.799	141	a) 0,00 b) 9.594,00 c) tlw. durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG

Fachbereich/ Amt Institution Adresse	Grund- stücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Betr.kosten durch Nutzer	Rechts- oder sonstige Grundlage
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V. Projekt "Drehpunkt" Urbanstr. 43/44, EG und 1. OG	1.244	375	a) 0,00 b) 18.000,00 c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Jugendwohnen im Kiez e.V. BEW-Treffpunkt Urbanstr. 43/44, 2.OG		202	a) 0,00 b) 9.696,00 c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Urbanstr. 43/44, 3.OG		207	a) b) 9.936,00 c)	z. Zt. Keine Nutzung
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Paul-Gerhardt-Werk Gruppenangebot nach § 34 SGB VIII Urbanstr. 43/44, 4. OG		206	a) 0,00 b) 9.888,00 c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V. diverse Projekte Urbanstr. 43/44, 5.OG		205	a) 0,00 b) 9.840,00 c) durch Nutzer	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Einrichtungen der Jugendarbeit Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V. Hasenheide 44	4.911	236	a) 0,00 b) 16.057,00 c) durch Jugendamt	§ 47(3) AG-KJHG
Jugendamt "Alte Feuerwache" Alte Feuerwache e. V. Axel-Springer-Str. 40/41	ca. 4.000	gesamt = 7.217,85 m² davon 5.999 m²	a) Mietvertrag b) - c) durch Nutzer	Mietvertrag u. Nachtrag v. 28.11.90
Jugendamt Jugendfreizeiteinrichtung KiJuKuZ "Alte Feuerwache" e. V. Axel-Springer-Str. 40/41		gesamt = 7.217,85 m² davon 1.219 m²	a) 0,00 b) 87.768,00 c) durch Jugendamt	§ 47 (3) AG-KJHG
Jugendamt Kindertagesbetreuung Menschenskinder e. V. Kita Fürstenwalder Str. 30	3.500	884	a) 0,00 b) 51.237,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kindertagesbetreuung Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH Oranienstr. 56	2.004	1.288	a) 0,00 b) 87.636,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH Müggelstr. 19/20	637	864	a) 0,00 b) 86.365,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kindertagesbetreuung Kita I und II Jugend und Sozialwerk gGmbH Andreasstr. 37	8.798	I. 962 II. 962	a) 0,00 b) zusammen = 111.515,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Independent Living Höchste Str. 11	6.741	1.923 + 476 (Neubau)	a) 0,00 b) 139.046,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Jugendwerk Aufbau Ost e.V. Rudolfstr. 14 B	6.200	1.522	a) 0,00 b) 88.215,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Humanistischer Verband Deutschlands Scharnweberstr. 60	3.744	1.148	a) 0,00 b) 114.754,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV

Fachbereich/ Amt Institution Adresse	Grund- stücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Betr.kosten durch Nutzer	Rechts- oder sonstige Grundlage
Jugendamt Kindertagesbetreuung Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau Scharnweberstr. 61	3.459	624	a) 0,00 b) 62.375,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung INA. KINDER.GARTEN. gGmbH Markgrafenstr. 80	2.559	1.322	a) 0,00 b) 89.949,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Ev. Auferstehungskirchengemeinde Diestelmeyerstr. 7	1.929	613	a) 0,00 b) 29.424,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kindertagesbetreuung Ev. Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau Niemannstr. 1	2.688	540	a) 0,00 b) 25.920,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kindertagesbetreuung BIK e. V. Simplonstr. 18 / Konitzer Str. 1	5.268	2.127 + 285 (Neubau)	a) 0,00 b) 115.776,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kindertagesbetreuung BIK e. V. Hildegard-Jadamowitz-Str.1	6.030	1.955	a) 0,00 b) 93.840,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kindertagesbetreuung BIK e. V. Richard-Sorge-Straße 43/44	7.402	1.772	a) 0,00 b) 85.056,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kindertagesbetreuung INA.KINDER.GARTEN.gGmbH Dresdener Straße 128	2.190	1.930	a) 0,00 b) 111.863,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kindertagesbetreuung Komsu e.V. Paul-Lincke-Ufer 12-13	5.100	1.749	a) 0,00 b) 119.002,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Fröbel Berlin gGmbH Palmkernzeile 8	2.002	1.671	a) 0,00 b) 113.695,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung BOOT e. V. Koppenstr. 14, 15	9.011	1.772	a) 0,00 b) 85.056,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Captain Browser Strausberger Str 49 b	4.010	1.144	a) 0,00 b) 54.912,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Kindervilla Waldemar e.V. Markgrafenstr. 15 A	796	979	a) 0,00 b) 66.611,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Kindervilla Waldemar e.V. Carl-Herz-Ufer o.Nr. (Nur Freifläche)	147	0	a) 0,00 b) entfällt c) durch Nutzer	Kita- Rahmenvereinbarung hier: Eltern-Initiativ-Kindertagesstätten (EKTRV)
Jugendamt Kindertagesbetreuung Till-Eulenspiegel-Kette e.V. Adalbertstr. 23 b (Nur Freifläche)	676	0	a) 0,00 b) entfällt c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Kita Tentakel e.V. Ohlauer Str. 39, 41 (Nur Freifläche)	400	0	a) 0,00 b) entfällt c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV

Fachbereich/ Amt Institution Adresse	Grund- stücks- fläche m²	Nutzfläche im Gebäude m²	Jahresmiete in € a) vereinbart b) ortsüblich (ggf. geschätzt) c) Betr.kosten durch Nutzer	Rechts- oder sonstige Grundlage
Jugendamt Kindertagesbetreuung Pipilota e.V. Ebertystr. 36 - 40 (Nur Freifläche)	398	0	a) 0,00 b) entfällt c) durch Nutzer	Kita- Rahmenvereinbarung hier: Eltern-Initiativ-Kindertagesstätten (EKTRV)
Jugendamt Kindertagesbetreuung Fröbel GmbH Palisadenstr. 30 (Nur Freifläche)	1.872	0	a) 0,00 b) entfällt c) durch Nutzer	Kita- Rahmenvereinbarung hier: Eltern-Initiativ-Kindertagesstätten (EKTRV)
Jugendamt Kindertagesbetreuung Orte für Kinder GmbH Dessauer Str. 27	2.361	978	a) 0,00 b) 66.543,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung AWO Baerwaldstr. 56, 58	3.357	1.067	a) 0,00 b) 51.216,00 c) durch Nutzer	Kita-Rahmenvereinbarung und Übertragungsverfahrensvereinbarung-ÜvV
Jugendamt Kindertagesbetreuung Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V. Wilhelmstr. 116/117	1.281	1.822	a) 0,00 b) 105.603,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kinderhaus Waldemar Elterninitiative e.V. Waldemarstr. 57, Seitenflügel	0	800	a) 0,00 b) 54.432,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Eltern-Kinder-Schülergruppe Modell "Florian e.V." Waldemarstr. 57	0	340	a) 0,00 b) 23.134,00 c) durch Nutzer	Kindertagesstätten-Rahmenvereinbarung § 10 (2)
Jugendamt Kinder-Cafe´ Waldemarstr. 57	0	69	a) b) 4.695,00 c)	Nutzungsvertrag in Vorbereitung
Jugendamt GSJ-Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH Waldemarstr. 57	0	83	a) b) 5.647,00 c)	Nutzungsvertrag in Vorbereitung
Jugendamt Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg e.V. Waldemarstr. 57	0	152	a) b) 10.342,00 c)	Nutzungsvertrag in Vorbereitung
Jugendamt Pestalozzi-Fröbel-Haus Curioso-Kinderlabor Waldemarstr. 57	0	252	a) b) 17.146,00 c)	Nutzungsvertrag in Vorbereitung
Jugendamt Gangway Waldemarstr. 57	0	66	a) b) 4.491,00 c)	Nutzungsvertrag in Vorbereitung
Jugendamt Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro Waldemarstr. 57	0	65	a) b) 4.423,00 c)	Nutzungsvertrag in Vorbereitung
Jugendamt StreetUniverCity Berlin Waldemarstr. 57	0	129	a) b) 8.777,00 c)	Nutzungsvertrag in Vorbereitung
Jugendamt Yekmal e.V. Waldemarstr. 57	0	100	a) b) 6.804,00 c)	Nutzungsvertrag in Vorbereitung

Glossar zum Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Bezeichnung/ Abkürzung	Erklärung
aN	außerhalb der *Normierung* ; d.h. 1:1-Veranschlagung lt. Vorgabe SenFin bzw. Berechnung gemäß bezirksinterner Vereinbarung, ohne Kürzungen
buw	budgetunwirksam (i.d.R. nicht mit Geldflüssen verbunden); bspw. kalkulatorische Kosten wie Abschreibungen für Gebäude
bw	budgetwirksam (i.d.R. direkt oder indirekt zahlungswirksam), bspw. Personalkosten, Sachkosten, Transferkosten
Eckwert	Ergebnis der Budgetberechechnung für eine OE = zugewiesenes Budget bw = zwingend einzuhaltende Obergrenze für die Haushaltsplanaufstellung (ggf. zzgl. PMA, pauschale Minderausgaben)
EGH	Eingliederungshilfen
Ergänzungsliste	Liste mit Budgetzuweisungen oder -abzügen außerhalb der Berechnung über Produkte bzw. IKT ; enthält bspw. A02 Leitlinie, Zuweisung des Budgets für Overheadbereiche u.a.
HbL	Hilfen in besonderen Lebenslagen
HzE	Hilfen zur Erziehung
HzP	Hilfen zur Pflege
IKT	Infrastrukturkostenträger; Kostenträger zur Abbildung der Infrastrukturkosten in der Kosten- & Leistungsrechnung
Infrastrukturkosten	Kosten für Unterhaltung von Gebäuden und Grundstücken (u.a. Miete, Bewirtschaftungskosten)
interner Zuweisungspreis (bw+buw)	Ergebnis aus der Multiplikation von "Medianfaktor" und "Median unmittelbare Kostenstellenstückkosten" berlinweit
KraHi	Krankenhilfe
Median unmittelbare KST-Stckk.	mittlerer Wert der unmittelbaren KST-Stückkosten über alle Bezirke ermittelt
Medianfaktor (MF)	SenFin kann bei der Produktbudget-Ermittlung einen Zuweisungspreis verwenden, der vom Median (erw. Teilkosten) abweicht. Zur mathematischen Umsetzung wird der Medianfaktor genutzt. Diese Methode wird bspw. verwendet, wenn Einsparungen ggü. bisherigen Ist-Kosten prognostiziert werden (z.B. durch Personalfluktuation).
Normierung	Das von SenFin errechnte Produktsummenbudget (PSB) enthält Bestandteile, die nicht über die Globalsumme (Gesamtzuweisung an den Bezirk) finanziert werden dürfen (bspw. fremdfinanziertes Personal). Mittels des mathematischen Verfahrens der Normierung wird das PSB von SenFin an einen politisch bestimmten Betrag (Plafond) für alle Bezirke angepasst. In dieser internen Berechnung wird diese Methode analog verwendet, um das ermittelte Bruttobudget auf die maximale Verteilmasse (lt. Zuweisung SenFin) zu reduzieren. (Näheres s. Intranet SenFin -- klick "Bezeichnung")
OE	Organisationseinheit (Amt, Serviceeinheit, Geschäftsbereiche etc.) i.d.R. orientiert an den Hauptkostenstellen bzw. Kapiteln

Glossar zum Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Bezeichnung/ Abkürzung	Erklärung
PEP	Psychiatrieentwicklungsplanung
Pk	Planmengenkategorie lt. Festlegung SenFin (nachrichtl.), diese regelt den Umgang mit einem Produkt bzw. dessen Mengen im Planmengenverfahren sowie der Nachbudgetierung (Näheres s. Intranet SenFin -- klick "Bezeichnung")
PK	Planmengenkategorie lt. Festlegung SenFin (nachrichtl.), diese regelt den Umgang mit einem Produkt bzw. dessen Mengen im Planmengenverfahren sowie der Nachbudgetierung (Näheres s. Intranet SenFin -- klick "Bezeichnung")
Produktbudget (intern) unnormiert	Summe der Berechnungsergebnisse für die Produkte (bw+buw) über die Planmengen und den internen Zuweisungspreis auf Basis des Medians der unmittelbaren Kostenstellenkosten; inkl. Verrechnungen (bw+buw)
TB	Teilbudget
unmittelbare buw-Kosten der OE (ohne Verrechnungen)	Summe der unmittelbaren buw-Kostenarten (kalk. Pensionszinsen + kalk. Zinsen + Amtkosten buw + KoL-Kosten buw) der zugewiesenen Produkte der OE
unmittelbare KST-Kosten	direkt in einer Kostenstelle gebuchte Kosten (bw+buw), d.h. ohne höhere Umlagen sowie IKT-Umlagen = Personalkosten, Sachkosten, Transferkosten, Verrechnungen, Amtsumlagen, KoL-Umlagen
Verrechnungen	Bilden die Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung ab, indem die Mengen und Preise der internen Produkte vom Ersteller an den Empfänger verrechnet werden. Sie werden nicht zahlungswirksam.
WaSta	Mittelzuweisung für "Wachsende Stadt"
Zuweisung IKT, unnormiert (bw)	Summe der budgetwirksamen Kosten der Infrastrukturkostenträger einer OE im Basisjahr (2014), ohne Verrechnungen

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Personalservice

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**1.729.035**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-166.806 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-319.812 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	1.495.682 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**2.738.099 €**
davon normierbar	1.152.039 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	2.643.300 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-47.399 €**
	2.690.699 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-60.222 €
Eckwert 2016:	**2.630.478**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3304

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	5.247	0	2.124.104	29.159	0	**2.153.262**
2013	5.399	8.000	2.279.652	118.116	0	**2.397.769**
2014	5.554	0	2.375.785	181.793	0	**2.557.578**
	Plan-Beträge					
2016	5.600	5.800	2.523.700	185.200	0	**2.708.900**
2017	5.600	5.800	2.586.700	188.500	0	**2.775.200**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Personalservice auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
80146 Pers.	Ausbildung Praktikum SE Personal	externes Produkt	0
78340	S-Arbeits- u.Brandschutz	internes Produkt	
78707	S-PE-Service	internes Produkt	0
79352	S-Beschaeft.verhaeltnis	internes Produkt	
79465	IT-IPV Betrieb-lokal	internes Produkt	0
76906 Pers.	Dez. Personalangelegenheiten SE Pers.	internes Produkt	
9999999	keine Infrastrukturkostenträger	Infrastrukturkostenträger	0

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Finanzservice

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**1.483.115**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-77.385 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-340.578 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-2.210 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**1.062.942 €**
davon normierbar	1.013.781 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	981.400 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-40.771 €**
	1.022.171 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-52.994 €
Eckwert 2016:	**969.177**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3305

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	0	0	783.771	26.549	0	**810.320**
2013	0	0	775.971	37.134	0	**813.105**
2014	0	0	821.892	74.814	0	**896.706**
	Plan-Beträge					
2016	0	0	936.000	33.100	0	**969.100**
2017	0	0	989.800	41.700	0	**1.031.500**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Finanzservice auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
80146 Fin	Ausbildung Praktikum SE Finanzen	externes Produkt	0
72579	S-Bzk-Inkasso	internes Produkt	
77679	S-Stiftungen	internes Produkt	0
78444	S-Bewirt.Haush.Personal	internes Produkt	
79353	S-BzK - Ausgaben	internes Produkt	0
79354	S-BzK - Einnahmen	internes Produkt	
79459	IT-NBR Betrieb-lokal	internes Produkt	0
79730	S-BzK-Einziehg/Beitreibg.	internes Produkt	
79883	S-Fin-Haush.pl_Haush.wirt	internes Produkt	0
80378	Anlagenbuchhaltung	internes Produkt	
80619	S-Pers.-überhangmanagem.	internes Produkt	0
80636	S-Stellenbewertung	internes Produkt	
76906 Fin.	Dez. Personalangelegenheiten SE Fin	internes Produkt	0
9999999	keine Infrastrukturkostenträger	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Facility Management

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**6.398.230**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-237.127 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-710.944 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**5.551.782 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	1.212.239 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**12.214.180 €**
davon normierbar	9.314.946 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	12.379.200 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**82.510 €**
	12.296.690 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-486.928 €
Eckwert 2016:	**11.809.762**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3306

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	343.129	0	5.232.170	7.349.376	22.680	**12.604.226**
2013	260.873	0	5.256.117	7.292.931	20.425	**12.569.473**
2014	194.191	13.784	5.157.616	6.717.774	26.031	**11.901.421**
	Plan-Beträge					
2016	194.100	362.000	5.812.400	6.138.100	26.000	**11.976.500**
2017	194.100	362.000	5.999.400	5.862.500	26.000	**11.887.900**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Facility Management auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
77724	Grund.Dingl.Rechtsgesch.	externes Produkt	0
77727	Liegensch.fonds-SenFin	externes Produkt	
78779	Kat.-Zivilschutz,Nofallv.	externes Produkt	0
79893	FM-Finanzvermögen	externes Produkt	
80146 FM	Ausbildung Praktikum SE FM	externes Produkt	0
72712	S-Postbearbeitung	internes Produkt	
77780	S-Vervielfältigungen	internes Produkt	0
78351	S-Beschaffung	internes Produkt	
79452	IT-Infrastr.Betrieb (vu)	internes Produkt	0
79455	Verfahren SammelKTR	internes Produkt	
79525	Bezirksintern Jota "Umzüge & Transporte"	internes Produkt	0
79894	S-invest.Hoch-Projektst.	internes Produkt	
79895	S-invest.Hochb Arch. Ing.	internes Produkt	0
80380	S-techn.Geb.verw.Arch Ing	internes Produkt	
80477	TK-Infrastruktur Betrieb	internes Produkt	0
80482	Kassenangelegenheiten	internes Produkt	
80548	S-Energie-V.-management	internes Produkt	0
80631	S-Infrastrukt. o. Schulen	internes Produkt	
76906 FM	Dez. Personalangelegenheiten SE FM	internes Produkt	0
78775 FM	"Haushaltsangelegenheiten" (bezirksintern Gamma)	internes Produkt	
9002001	Rathaus-Yorckstr.	Infrastrukturkostenträger	
9002002	H.d.Fam.Mehringd.114 Miete	Infrastrukturkostenträger	0
9002003	Adalbertstr. 23b	Infrastrukturkostenträger	
9002004	Container Yorckstr.	Infrastrukturkostenträger	0
9005001	Med. Einr. Urbanstr.24(VH)	Infrastrukturkostenträger	
9005015	Med.Einr.Urban24 H.15 Hofg	Infrastrukturkostenträger	0
9006051	Schlesische Str. 27a	Infrastrukturkostenträger	
9007001	Hall. Ufer 80(Schoeneb.20)	Infrastrukturkostenträger	0
9007501	Verm Mehringdamm 32 Miete	Infrastrukturkostenträger	
9200001	Petersburger 86-90	Infrastrukturkostenträger	0
9200004	Med. Einr. Koppenstr.38/40	Infrastrukturkostenträger	
9200007	Frankf.AlleeP. 35/37 Miete	Infrastrukturkostenträger	0
9200021	Hoerber.Nkln.Miet.P.Behren	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Wirtschaftsförderung

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**248.915**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-31.018 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-49.085 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	10.617 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**179.429 €**
davon normierbar	179.429 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	157.100 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-11.165 €**
	168.265 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-8.796 €
Eckwert 2016:	**159.469**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3309

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	0	15.983	136.318	20.076	0	**156.393**
2013	0	0	137.639	6.498	0	**144.137**
2014	0	24.018	147.013	19.393	0	**166.406**
	Plan-Beträge					
2016	0	1.000	162.200	12.000	0	**174.200**
2017	0	1.000	166.200	12.000	0	**178.200**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Wirtschaftsförderung auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
79103	WiFoerd-Wi./-Untern.Berat	externes Produkt	
9999999	keine Infrastrukturkostenträger	Infrastrukturkostenträger	0

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Ordnungsamt

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**5.918.598**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-664.075 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-597.619 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-132.428 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**4.524.475 €**
davon normierbar	4.493.708 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	4.407.300 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-58.588 €**
	4.465.888 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-233.449 €
Eckwert 2016:	**4.232.438**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3400

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	325.575	0	3.699.169	76.455	3.518	**3.779.142**
2013	489.335	0	3.891.331	94.795	4.314	**3.990.441**
2014	656.303	0	4.479.453	1.950.302	3.827	**6.433.582**
	Plan-Beträge					
2016	656.300	700.000	4.813.000	220.500	4.000	**5.037.500**
2017	656.300	700.000	5.007.000	169.500	4.000	**5.180.500**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Ordnungsamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
65015	Belast. Verwaltungsverfah	externes Produkt	
72805	Ordnungs. Abfall privat G	externes Produkt	0
75483	Tierschutzrechtl.Pruefung	externes Produkt	
75484	Maßn.gefaehrl.Tiere	externes Produkt	0
75486	Ueberwachung Q-Normen	externes Produkt	
75487	Ueberwachung Preisrecht	externes Produkt	0
76844	Gewerbliche Zulassungen	externes Produkt	
78846	Ord-Verkehrsbeh.Erlaubn.	externes Produkt	0
79022	VetLeb-Tierseuchenbekämpf	externes Produkt	
79093	VetLeb:Probeentnahmen	externes Produkt	WaSta, PK 3
79717	Strverkehrsb.Anord.RegelV	externes Produkt	
79718	Strverkehrsb.Anord.einf.	externes Produkt	0
79729	R-Parkraumbewirt.-überw.	externes Produkt	
80373	Ord-Verkehrsüberwachung	externes Produkt	WaSta
80374	Ord-Außendienst-Maßnahmen	externes Produkt	WaSta
80492	VetLeb:Lebensm.Ueberwach.	externes Produkt	WaSta
80493	Vetleb-Ueberpruef.Ueberw.	externes Produkt	WaSta
80550	Gewerbebescheinigungen	externes Produkt	0
80553	Ordnungswidrigkeiten	externes Produkt	WaSta
61516 OrdA	Sondernutzung Straßen	externes Produkt	0
80146 OrdA	Ausbildung Praktikum Ord.	externes Produkt	
76906 OrdA	Dez. Personalangelegenheiten Ord.	internes Produkt	0
80195 OrdA	R-Typ Rho Berlin Telefon nur Ord.	internes Produkt	
9999999	keine Infrastrukturkostenträger	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Bürgerdienste

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**9.822.841**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-554.485 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-703.456 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-81.500 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**8.483.400 €**
davon normierbar	8.182.403 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	7.794.100 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-344.650 €**
	8.138.750 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-425.444 €
Eckwert 2016:	**7.713.306**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3500

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	0	0	5.128.225	1.571.310	238.655	**6.938.190**
2013	0	0	5.436.493	1.366.306	251.964	**7.054.763**
2014	0	0	5.554.360	1.454.004	237.044	**7.245.409**
	Plan-Beträge					
2016	0	1.000	5.840.400	1.640.700	241.200	**7.722.300**
2017	0	1.000	6.229.400	1.773.300	241.200	**8.243.900**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Bürgerdienste auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
60666	Beglaubigung.d.Bürgeramt	externes Produkt	0
61541	Wohngeld	externes Produkt	PK 2
62289	R-Zentrale Suchumläufe	externes Produkt	0
76924	Dez.Ausländerangeleg.	externes Produkt	
76925	Kfz-Zulass.angelegenh.	externes Produkt	0
77643	Eheschließ/Lebenspartnsch	externes Produkt	WaSta
78100	Passangelegenheiten	externes Produkt	PK 1
78101	Personalausweise	externes Produkt	PK 1
78367	Prüfung Eheschl./Lebensp	externes Produkt	WaSta
78369	Angeleg.Bundeszentralreg.	externes Produkt	
78370	Ext. Melderegauskunft	externes Produkt	0
78790	Einbürgerung	externes Produkt	
78843	R-Ord-Bewohnervignetten	externes Produkt	0
79097	Standesamtl Beurkundungen	externes Produkt	WaSta
79100	Führerscheinangelegh.	externes Produkt	0
79101	Meldeangelegenheiten	externes Produkt	PK 1
79709	Wohn-WBS,2.Fö,Besch.Eigen	externes Produkt	0
79715	Personenstandsbücher	externes Produkt	WaSta
79977	Wahlorganisation	externes Produkt	0
79978	Wahlen am Wahltag landesw	externes Produkt	
79985	Briefwahl landesweit	externes Produkt	0
79998	Berlinpass Erwachsene	externes Produkt	
80136	Wohnungsbindung	externes Produkt	0
80410	BuT Wohn Verwalt. BKGG	externes Produkt	
80411	T-BuT Wohn - Klassenfahrt	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80412	T-BuT Wohn - Kitafahrt	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80413	T-BuT Wohn - Teilhabe	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80547	Beratung d. Bürgeramt	externes Produkt	
80618	Nacherfassung Einträge	externes Produkt	0
80670	Zweckentfremdungsverbot	externes Produkt	Istko-Bud.
80146 BüD	Ausbildung Praktikum BüD	externes Produkt	0
60667	int. Meldereg.auskünfte	internes Produkt	
76906 BüD	Dez. Personalangelegenheiten BüD	internes Produkt	0
80195 BüD	BerlinTelefon nur BüD	internes Produkt	
9999999	keine Infrastrukturkostenträger	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Weiterbildung und Kultur

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**10.419.600**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-648.015 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-309.003 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**1.139.260 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-383.292 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**10.218.550 €**
davon normierbar	9.566.570 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	9.735.000 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-241.775 €**
	9.976.775 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-500.082 €
Eckwert 2016:	**9.476.693**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3600

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	514.804	207.307	7.532.616	1.955.270	26.200	**9.514.086**
2013	85.241	836.396	7.583.778	1.885.909	128.187	**9.597.875**
2014	89.410	864.475	8.040.229	1.904.959	140.780	**10.085.968**
	Plan-Beträge					
2016	670.800	801.100	8.346.600	1.819.800	100.000	**10.266.400**
2017	670.800	805.300	8.497.600	1.852.500	100.000	**10.450.100**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Weiterbildung und Kultur auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
79026	Lehrveranstaltungen VHS	externes Produkt	PK 6
79395	Musikunterricht	externes Produkt	PK 6
79396	Musikveranstaltungen	externes Produkt	
79403	Stadtteilgeschichte	externes Produkt	0
79404	Kulturelle Angebote	externes Produkt	
79869	VHS-Integr.maßn.Zuw.	externes Produkt	WaSta
79870	VHS-Mütter/Elternkurse	externes Produkt	PK 4
80007	Bibl.-Medien/Entleihung	externes Produkt	PK 6
80008	Bibl.-Beratung, Sachinfo	externes Produkt	PK 6
80035	Bibl.-Med.komp.Leseförd	externes Produkt	0
80620	Förder.Kulturprojekte	externes Produkt	
80146	Ausbildung Praktikum WeiBiKu	externes Produkt	0
80405	Koop. MS an ISS u Ganztag	internes Produkt	
76906	Dez. Personalangelegenheiten WeiBiKu	internes Produkt	0
9003024	Wassertor 4 (VHS)	Infrastrukturkostenträger	0
9003111	Adalbert 2 Bibl.Liebknecht	Infrastrukturkostenträger	
9003121	Naunynstr.27 Ballhaus	Infrastrukturkostenträger	0
9003123	Mariannenpl.2 Miete9002101	Infrastrukturkostenträger	
9003124	Bergmann28/29 ERV(9008397)	Infrastrukturkostenträger	0
9003501	Duden 18-20 B.Raumer Miete	Infrastrukturkostenträger	
9003502	Oranien72 B.B-Peiser Miete	Infrastrukturkostenträger	0
9003511	Adalb.95 Kreuzbg-Mus.Miete	Infrastrukturkostenträger	
9300019	Frankfurter A.14A Hauptbib	Infrastrukturkostenträger	0
9300043	Galerie i.Turm Frank.Miete	Infrastrukturkostenträger	
9300044	Alte Feuerwache Marchlew.6	Infrastrukturkostenträger	0
9300070	Musikschule (Zellestr. 12)	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Schul- und Sportamt

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**14.619.169**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-544.357 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-317.907 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**19.407.709 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	240.413 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**33.405.026 €**
davon normierbar	18.546.079 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	33.425.700 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**10.337 €**
	33.415.363 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-969.475 €
Eckwert 2016:	**32.445.888**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3700

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	910.287	300.909	7.045.899	22.330.095	2.252.674	**31.628.668**
2013	992.231	176.361	7.019.796	23.549.749	2.457.902	**33.027.448**
2014	971.430	167.443	5.026.107	24.246.799	2.919.164	**32.192.071**
	Plan-Beträge					
2016	971.400	1.037.700	5.383.700	25.043.200	3.073.700	**33.500.600**
2017	971.400	1.037.700	5.519.900	24.862.000	3.073.700	**33.455.600**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Schul- und Sportamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
75427	Vermietung Sportanlagen	externes Produkt	
77675	Org./Vergabe Sportanl.	externes Produkt	0
78458	Schulplaetze Grundschule	externes Produkt	PK 1
78461	Schulplaetze Gymnasien	externes Produkt	PK 1
78817	Bereitst.Ganztagsschulpl.	externes Produkt	PK 1
79043	VT-Beförd.v.Kind.m.Behind	externes Produkt	0
79348	Sport-/Freizeitveranst.	externes Produkt	
79388	Jugendverkehrsschulen	externes Produkt	0
79434	Beköstigung	externes Produkt	aN/ Beköstigung , PK 1
79728	nachtr.Erw.Schulabschluss	externes Produkt	WaSta
79871	So.schul-Hör-Sprach-Lern	externes Produkt	PK 1
79872	So.schul-körp.geist.emot.	externes Produkt	PK 1
79876	Finanz. f. Privatschulen	externes Produkt	PK 1
79918	subv. Beköstigung GGB	externes Produkt	aN/ Beköstigung , PK 1
80194	Bereitstell. Schulpl. ISS	externes Produkt	PK 1
80423	T-BuTSchule-Tagesausflüge	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80424	VT-BuT-Schule Mittag	externes Produkt	aN/ Beköstigung , PK 1
80494	BuT-Schulamt Bezirke	externes Produkt	0
80621	Hort-fr. Tr. mit bez IKT	externes Produkt	WaSta, PK 1
80622	Hort-fr. Tr. ohne bez IKT	externes Produkt	WaSta, PK 1
80623	VTBetr.v.Berl.K.inBRBHort	externes Produkt	
80624	Hort-kommunaler Träger	externes Produkt	WaSta, PK 1
80627	Raumüberlass Schulsoz-Arb	externes Produkt	
B0105	Sportanlagen i.Schulen	externes Produkt	WaSta, PK 5
80632	S-Bereitstellung Schulfl.	internes Produkt	
76906	Dez. Personalangelegenheiten SchulSp	internes Produkt	0
9003001	Puttkamer 19 GS Schumacher	Infrastrukturkostenträger	0
9003002	Grossbeeren 40 GS Salomon	Infrastrukturkostenträger	
9003003	Friedrich13 GS Gali.S Lieb	Infrastrukturkostenträger	0
9003004	Manteuf8 Wrang136 GS Plau.	Infrastrukturkostenträger	
9003005	Nostitzstr.60 GS Lenau	Infrastrukturkostenträger	0
9003007	Mariannenpl.28 GS Nuerting	Infrastrukturkostenträger	
9003008	Schoeneberg 23-24 GSHensel	Infrastrukturkostenträger	0
9003009	Wilms10/Geibel12 GS BmHerz	Infrastrukturkostenträger	
9003010	Gneisenau 73 GS Reinh.wald	Infrastrukturkostenträger	0
9003011	Kohlfurter 20 GS Nydahl	Infrastrukturkostenträger	
9003012	Goerlitzer Ufer 2 GS Ficht	Infrastrukturkostenträger	0
9003013	Alexandrinen 12 GS Wels	Infrastrukturkostenträger	
9003015	Boeckhstr.5-10 GS Lemgo	Infrastrukturkostenträger	0
9003016	Manteuffel79 Hunsrueck	Infrastrukturkostenträger	
9003017	Reichenb.65 GS Rosa Parks	Infrastrukturkostenträger	0
9003018	Waldemar118 GSZille zT.ERV	Infrastrukturkostenträger	
9003019	Forst15/Ohl39 5.SO+SPS F+K	Infrastrukturkostenträger	0
9003020	Hagelberger34 Glassbrenner	Infrastrukturkostenträger	
9003021	Hallesche 24 GS Grunwald	Infrastrukturkostenträger	0
9003022	Fraenkel18/8.Sek+SP.D+2.BW	Infrastrukturkostenträger	
9003032	Mehringdamm 59 Morgenstern	Infrastrukturkostenträger	0
9003033	Bergmann 64 HS Freiligrath	Infrastrukturkostenträger	
9003034	Graefestr.85-88 9.SEK	Infrastrukturkostenträger	0
9003037	Skalitzer 55-56 E.-Klein	Infrastrukturkostenträger	
9003041	Lausitzer Platz9	Infrastrukturkostenträger	0
9003051	Schleiermacher23 Leibnitz	Infrastrukturkostenträger	

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Schul- und Sportamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
9003052	Dieffenbach 60 G R.-Koch	Infrastrukturkostenträger	0
9003053	Boeckhstr.16-20 G H.-Hesse	Infrastrukturkostenträger	
9003054	2-Felder TH Baerwald.34/35	Infrastrukturkostenträger	0
9003061	Bluecher46-47 GesOssietzky	Infrastrukturkostenträger	
9003062	Tempelhofer Ufer15 Peters.	Infrastrukturkostenträger	0
9003063	Gneisenau 7 GesMorgenstern	Infrastrukturkostenträger	
9003064	Urbanstr.15 GS A.-Nesin	Infrastrukturkostenträger	0
9003065	JVS Wassertorplatz	Infrastrukturkostenträger	
9003066	JVS Wiener Str. 59c	Infrastrukturkostenträger	0
9003067	Kohlfurter 22 (2. SG)	Infrastrukturkostenträger	
9003068	Hagelberger Str. 30	Infrastrukturkostenträger	0
9003069	Muellenhoffstr. 7 (26. GS)	Infrastrukturkostenträger	
9003070	Hallesche Str. 20	Infrastrukturkostenträger	0
9003071	Wrangelstr. 128	Infrastrukturkostenträger	
9003072	Waldemarstr. 114b	Infrastrukturkostenträger	0
9003133	Glogauer 13 TH/Bibl.E.Ury	Infrastrukturkostenträger	
9003135	Turnhalle Baruther Str. 20	Infrastrukturkostenträger	0
9004151	SpAnl Gneisenau	Infrastrukturkostenträger	
9004152	SpAnl Katzbach	Infrastrukturkostenträger	0
9004153	SpAnl Koertestr.	Infrastrukturkostenträger	
9004154	SpAnl Lobeckstr.	Infrastrukturkostenträger	0
9004155	SpAnl Lohmuehlins.Schl.Tor	Infrastrukturkostenträger	
9004156	SpAnl Urbanstr.	Infrastrukturkostenträger	0
9004157	SpAnl Waldeckpl.	Infrastrukturkostenträger	
9004158	SpAnl Wiener Str.	Infrastrukturkostenträger	0
9004159	SpAnl H.d.S. Böcklerstr. 1	Infrastrukturkostenträger	
9004160	SpAnl Bluecherstrasse	Infrastrukturkostenträger	0
9004161	Turnhalle Goerlitzer 51	Infrastrukturkostenträger	
9004162	Turnhalle Baerwald 34 sued	Infrastrukturkostenträger	0
9004165	Yorckstr.SpAnl auf Hellweg	Infrastrukturkostenträger	
9004541	SpAnl Zuellichauer 1-7	Infrastrukturkostenträger	0
9004542	SpAnl Anhalter Bahnhof	Infrastrukturkostenträger	
9004543	Turnhalle Bergmannstr. 28	Infrastrukturkostenträger	0
9004544	Turnhalle Mariannenstr. 47	Infrastrukturkostenträger	
9004545	Turnhalle Wilhelmstr.117	Infrastrukturkostenträger	0
9004546	Turnhalle Lausitzer Platz9	Infrastrukturkostenträger	
9004547	Turnhalle Ohlauer Str. 24	Infrastrukturkostenträger	0
9200400	Jugendverk.schule Weinstr.	Infrastrukturkostenträger	
9300002	Friedenstr.40-45 1.GS	Infrastrukturkostenträger	0
9300004	Hausburgstr.20 Hausburg GS	Infrastrukturkostenträger	
9300005	Liebigstr.18a J.vLiebig-GS	Infrastrukturkostenträger	0
9300006	Pettenkoferstr.20 Pettk-GS	Infrastrukturkostenträger	
9300007	Andreasstr.50-52 Blumen GS	Infrastrukturkostenträger	0
9300008	TH Fredersdorfer 28	Infrastrukturkostenträger	
9300009	Lasdehnerstr.21-23 HoffmGS	Infrastrukturkostenträger	0
9300011	Scharnweber 19 34.GS	Infrastrukturkostenträger	
9300012	Jessnerstr.24-32 GS Travep	Infrastrukturkostenträger	0
9300013	Boxhagener Str.45 Zille GS	Infrastrukturkostenträger	
9300014	Niemannstr.3 Modersohn GS	Infrastrukturkostenträger	0
9300016	Ruedersdorfer20-27 EKeyGes	Infrastrukturkostenträger	
9300017	Modersohn/Corinth LaskerOS	Infrastrukturkostenträger	0
9300018	Weinstr.3 Sch.am Königstor	Infrastrukturkostenträger	

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Schul- und Sportamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
9300020	Eckertstr.16 Weerth OS	Infrastrukturkostenträger	0
9300022	Singerstr. 87 4.S	Infrastrukturkostenträger	
9300023	Lasdehner Str. 19 1.SL	Infrastrukturkostenträger	0
9300025	Koppenstr.76 Andreas G	Infrastrukturkostenträger	
9300026	Strausb. 38 BIP Kreat. ERV	Infrastrukturkostenträger	0
9300027	Rigaer Str.81-82 Hertz G	Infrastrukturkostenträger	
9300028	Frankfurter A.6a HaendelG	Infrastrukturkostenträger	0
9300029	Helsingforser 11 Dathe G	Infrastrukturkostenträger	
9300032	Lasdehner.17	Infrastrukturkostenträger	0
9300033	Alt-Stralau 34 Thalia	Infrastrukturkostenträger	
9300035	Palisadenstr. 76-78	Infrastrukturkostenträger	0
9300037	Internat Diestelmeyerstr.6	Infrastrukturkostenträger	
9300039	Marchlewskistr. 25d-e	Infrastrukturkostenträger	0
9300080	Laskersportpl.Persius 7b	Infrastrukturkostenträger	
9300081	Tennisanl. Modersohn 49	Infrastrukturkostenträger	0
9300083	SP Guertelstr. 20	Infrastrukturkostenträger	
9300084	SP Virchowstr.	Infrastrukturkostenträger	0
9300086	Tennispl.im Friedrichshain	Infrastrukturkostenträger	
9300087	SP Zellestr.4	Infrastrukturkostenträger	0
9300088	TH Ostrowski 9 (02G02)	Infrastrukturkostenträger	
9300089	Funktgeb. Alt-Stralau40/41	Infrastrukturkostenträger	0
9300090	SpAnl Samariter 19-20 ERV	Infrastrukturkostenträger	
9300092	Turnhalle Oder/Guertel NB	Infrastrukturkostenträger	0
9400089	(ehem JFE) Krautstr. 50	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Straßen- & Grünflächen

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**12.123.848**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-409.536 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-197.248 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**672.315 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-334.900 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**11.854.479 €**
davon normierbar	11.518.322 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	11.616.500 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-118.990 €**
	11.735.490 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-602.107 €
Eckwert 2016:	**11.133.382**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3800

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	320.072	501.133	5.796.444	5.764.178	0	**11.560.621**
2013	327.899	448.749	5.852.658	6.155.405	0	**12.008.063**
2014	491.986	283.104	5.906.556	6.256.873	0	**12.163.428**
	Plan-Beträge					
2016	491.900	1.053.000	6.073.000	5.626.900	0	**11.699.900**
2017	491.900	1.053.000	6.266.000	5.784.700	0	**12.050.700**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Straßen- & Grünflächen auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
62764	Gruenpflege Straßenland	externes Produkt	
62876	Unerlaubt.Eingriff.Straße	externes Produkt	0
62878	Schadenersatzan. g. TBA	externes Produkt	
64951	Str.baeume-Pfl./Unterh.	externes Produkt	0
72640	Oeffentl.Spiel-/Bewegfl.	externes Produkt	PK 5
77737	Ehrengraeber-Unterhaltung	externes Produkt	0
77741	Widmung/Benennung Str.	externes Produkt	
78443	Sondernutzg.öff.Versorg.	externes Produkt	0
78445	öff. Grünanlagen AK I	externes Produkt	PK 5
78446	öff. Grünanlagen AK II	externes Produkt	PK 5
78447	öff. Grünanlagen AK III	externes Produkt	PK 5
78448	öff. Grünanlagen AK IV	externes Produkt	PK 5
78449	Kleingartenverwaltung	externes Produkt	
78710	HOAI-Lstg. Grün extern	externes Produkt	0
78712	Brunnen-GKl._1	externes Produkt	
78713	Brunnen-GKl._2	externes Produkt	0
78782	TBA-Leistg.f.ext.Bauherr	externes Produkt	
78783	Mängelbeseitigung Str-TBA	externes Produkt	0
78786	Ext.Grundstücksangel.TBA	externes Produkt	
78816	Überwachung öff. Straßen	externes Produkt	0
79018	Str.verksbehörd.Anordn.	externes Produkt	
79061	Leistg.f.Bauherren Senat	externes Produkt	0
79062	Unterhaltung öff.Straßen	externes Produkt	
79063	Gehwegüberfahrten	externes Produkt	0
79065	Stellungn.TBA & SVB f.HV	externes Produkt	
79744	HOAI-Leist. Straßenbau	externes Produkt	0
80480	Erschließ.beitr. Straßen	externes Produkt	
61516 SGA	Sondernutzung Straßen	externes Produkt	0
80146 SGA	Ausbildung Praktikum SGA	externes Produkt	
78711	S-HOAI-Lstg. Grün intern	internes Produkt	0
79017	Int.Dienstlst.d.TBA f.BA	internes Produkt	
79039	S-Pfl./Unterh. v. Schulen	internes Produkt	0
79040	S-Pfl./Unterh.Sportplätze	internes Produkt	
79064	Stellgn.zu Fachplanungen	internes Produkt	0
79738	S-Pfl./Unterh.Freiflächen	internes Produkt	
80387	Stellungnahmen TBA an SVB	internes Produkt	0
76906 SGA	Dez. Personalangelegenheiten SGA	internes Produkt	
78775 SGA	Haushaltsangelegenheiten (bezirksintern Gamma)	internes Produkt	0
9007005	Tiergehege hinterKzbgstr62	Infrastrukturkostenträger	0
9007006	RU 5 Viktoriapark	Infrastrukturkostenträger	
9007007	PV Haus I+II Goerl Park	Infrastrukturkostenträger	0
9007014	Nationaldenkmal Viktoriap.	Infrastrukturkostenträger	
9007031	PV Methfes10-12 Gaertnerei	Infrastrukturkostenträger	0
9007033	PV Skalitzer 108-109	Infrastrukturkostenträger	
9007035	PV Naunynstr. 78/79	Infrastrukturkostenträger	0
9007036	PV Wilhelm.15-18/Hedemann	Infrastrukturkostenträger	
9007038	PV Minigolfanlage	Infrastrukturkostenträger	0
9007044	NV Haus III Goerl.Park	Infrastrukturkostenträger	
9007047	Portikus am Anhalter Bhf.	Infrastrukturkostenträger	0
9007048	PV Waterloo-Ufer 7 Dersim	Infrastrukturkostenträger	
9007059	Adalbertstr. 96	Infrastrukturkostenträger	0
9007069	Spreewaldpl. la Pulqueria	Infrastrukturkostenträger	

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Straßen- & Grünflächen auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
9007075	MV Streesemann 38 Rewari	Infrastrukturkostenträger	0
9007083	PV Ratiborstr. 14 Spiel	Infrastrukturkostenträger	
9007101	Bachlauf Goerlitzer Park	Infrastrukturkostenträger	0
9007102	Brunnen Chamissoplatz	Infrastrukturkostenträger	
9007103	Brunnen Cuvrystr.	Infrastrukturkostenträger	0
9007105	Brunnen Grimmstraße	Infrastrukturkostenträger	
9007108	Brunnen Marheinekeplatz	Infrastrukturkostenträger	0
9007109	Brunnen Mariannenplatz	Infrastrukturkostenträger	
9007110	Brunnen Mehringplatz	Infrastrukturkostenträger	0
9007111	Brunnen Oppelner Str.	Infrastrukturkostenträger	
9007112	Brunnen Oranienplatz	Infrastrukturkostenträger	0
9007113	Wasserfall Viktoriapark	Infrastrukturkostenträger	
9007114	Wasserkas.A.Zollmauer Skal	Infrastrukturkostenträger	0
9007115	Brunnen Franz-Kluehs-Str.	Infrastrukturkostenträger	
9007116	Brunnen Carl-Herz-Ufer	Infrastrukturkostenträger	0
9007117	Brunnen Bernburger Str.	Infrastrukturkostenträger	
9007118	Viktoriapark Wolfsschlucht	Infrastrukturkostenträger	0
9007119	Tiefbrunnen Viktoriapark	Infrastrukturkostenträger	
9007120	Tiefbrunnen Goerlizer Park	Infrastrukturkostenträger	0
9007126	Tiefbrunnen VP Friedrichsh	Infrastrukturkostenträger	
9007127	Brunnen Schmuckgart.Goerli	Infrastrukturkostenträger	0
9007128	Weinanbau Viktoriapark	Infrastrukturkostenträger	
9007129	PV Cafe am Denkmal VP	Infrastrukturkostenträger	0
9007130	Toilette Mariannenplatz	Infrastrukturkostenträger	
9007133	PV Mariannenplatz 2	Infrastrukturkostenträger	0
9007137	Blücherplatz/Galerie	Infrastrukturkostenträger	
9600006	RU Landsberger Allee 23	Infrastrukturkostenträger	0
9600007	Cafe Schoenbrunn	Infrastrukturkostenträger	
9600012	Maerchenbrunnen Volkspark	Infrastrukturkostenträger	0
9600013	Brunnen Traveplatz	Infrastrukturkostenträger	
9600014	Brunnen Pl. d. Verein.Nat.	Infrastrukturkostenträger	0
9600015	Brunnen Wuehlischplatz	Infrastrukturkostenträger	
9600016	Brunnen Friedenstraße	Infrastrukturkostenträger	0
9600017	Brunnen Frankfurter Allee	Infrastrukturkostenträger	
9600018	Brunnen Karl-Marx-Allee	Infrastrukturkostenträger	0
9600019	Brunnen Petersburger Platz	Infrastrukturkostenträger	
9600020	Brunnen Strausberger Platz	Infrastrukturkostenträger	0
9600022	Brunnen Wismarplatz	Infrastrukturkostenträger	
9600023	Brunnen Weberwiese	Infrastrukturkostenträger	0
9600027	Wasserfall im VPF	Infrastrukturkostenträger	
9600028	Brunnen Boxhagener Platz	Infrastrukturkostenträger	0
9600029	Brunnen Forckenbeckplatz	Infrastrukturkostenträger	
9600038	Cafe Parkpavillon im VPF	Infrastrukturkostenträger	0
9600046	Toilette Boxhagener Platz	Infrastrukturkostenträger	
9600052	Wriezener Karree	Infrastrukturkostenträger	0
9600054	Tiefbrunnen Schleidenplatz	Infrastrukturkostenträger	
9600057	Tiefbrunnen Frankf.Tor 1-2	Infrastrukturkostenträger	0
9600062	Am Ostbahnhof (FS 428)	Infrastrukturkostenträger	
9600063	Wasserspiel A.-Bauer-Platz	Infrastrukturkostenträger	0
9600066	Lokschuppen + 2 Container	Infrastrukturkostenträger	
9600070	Moritzplatz/Oranienstr.	Infrastrukturkostenträger	0
9600072	Glogauer 13,Familienurwald	Infrastrukturkostenträger	

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Straßen- & Grünflächen auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
9600117	Technik Frankfurter Tor	Infrastrukturkostenträger	0
9600130	Toilette Alt-Stralau	Infrastrukturkostenträger	
9600131	Toilette Oranienplatz	Infrastrukturkostenträger	0
9600132	Toilette+Kiosk VP Friedr.h	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Sozialamt

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**97.741.572**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-676.679 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-1.266.867 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**317.302 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-207.815 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**95.907.514 €**
davon normierbar	11.190.262 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	95.352.868 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-277.323 €**
	95.630.191 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-584.958 €
Eckwert 2016:	**95.045.233**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3900

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	406.370	29.599	7.026.051	938.929	81.996.718	**89.961.698**
2013	414.315	1.715.074	7.128.501	725.725	82.079.469	**89.933.694**
2014	462.075	994.150	7.500.028	856.408	83.972.967	**92.329.403**
	Plan-Beträge					
2016	462.100	9.308.200	15.600.200	1.416.500	95.350.500	**112.367.200**
2017	462.100	9.331.260	15.837.000	1.385.600	97.700.400	**114.923.000**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Sozialamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
60714	Org. ehrenamtl. Arbeit	externes Produkt	
72687	Soz-Fuehrg.v.Betreuungen	externes Produkt	0
76874	Pflegeleistungen	externes Produkt	
78392	T- teilst.Hilfe Pfl.st. 0	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78393	T- teilst.Hilfe Pfl.st. 1	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78394	T- teilst.Hilfe Pfl.st. 2	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78395	T- teilst.Hilfe Pfl.st. 3	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78396	T- Amb.Hilfe Pfl.stufe 0	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 8
78400	Hilfe zur Pflege	externes Produkt	PK 2
78407	Leistg. Grundsicherung	externes Produkt	WaSta, PK 2
78408	Hilfe n. and. Grundlagen	externes Produkt	
78747	T-EGH-Stat-Seel-Heime	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78748	T-EGH-Stat-Seel-Ü-Heime	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78753	T-EGH-ambul-seel-therapWG	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78754	T-EGH-ambul-seel-Werkst.	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78755	T-EGH-ambul-seel-Tagesst.	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78757	T-EGH-ambul-seel-WohnVerb	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78758	T-EGH-ambul-seel-Foerd.gr	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78759	T-EGH-ambul-seel-WohnEinz	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78760	T-EGH-ambul-seel-EinzHilf	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78763	T-EGH-ambul-seel-sonstHil	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78764	T-EGH-ambul-korpG-WG	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78765	T-EGH-ambul-korpG-Werkst	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78766	T-EGH-ambul-korpG-Foerdgr	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78767	T-EGH-ambul-korpG-E-Wohn	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78768	T-EGH-ambul-korpG-E-Hilf	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78769	T-EGH-ambul-korpG-Hilfmit	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78771	T-EGH-ambul-korpG-sonstHi	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
78798	Ordnungsbeh. Bestattung.	externes Produkt	
79075	Mat.Hilf.Soz-allg.Beratg	externes Produkt	0
79076	Hilfe z.Ueberw.soz.Schw	externes Produkt	PK 2
79077	T-Hilfe z.Ueberw.-ambul.	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 8
79078	T-Hilfe z.Ueberw.-stat.	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 8
79146	Mietschulden	externes Produkt	0
79376	EGH-Soz Fallmanagement	externes Produkt	PK 2
79397	Soz.paed.Berat-Arbeit-Soz	externes Produkt	0
79720	Kosteneinziehung n. BSHG	externes Produkt	
79722	T-Krankenhilfe AsylbLG	externes Produkt	aN/ TB KraHi , PK 7
79723	Hilfen zur Gesundheit	externes Produkt	
79724	T-Krankenhilfe n. SGB XII	externes Produkt	aN/ TB KraHi , PK 7
79725	T-Hilfen zur Gesundheit	externes Produkt	aN/ TB KraHi , PK 7
79726	T-Hilfen in a.Lebenslagen	externes Produkt	0
79884	Amtshilfen/Ermittlungen	externes Produkt	
79885	Betreuungsverfahren/VGH	externes Produkt	0
79886	Stellungn.Soz f. Gerichte	externes Produkt	
80001	VT-Schuldn.Berat.f.Träger	externes Produkt	0
80005	Generatio.spez.Ang.in SFS	externes Produkt	
80006	Generatio.spez.Ang.o.SFS	externes Produkt	0
80011	Hilfe zum Lebensunterhalt	externes Produkt	PK 2
80013	AsylbewerberleistungsG	externes Produkt	0
80014	T-HbL nach AsylbLG	externes Produkt	aN/ TB HbL Asyl , PK 7
80147	Unterhalt - SGB XII	externes Produkt	0

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Sozialamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
80148	T- Amb.Hilfe Intensiv	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80149	T- Amb.Hilfe DemenzWG St1	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80150	T- Amb.Hilfe DemenzWG St2	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80151	T- Amb.Hilfe DemenzWG St3	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80152	T- Amb.Hilfe Pfl.stufe 1	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80153	T- Amb.Hilfe Pfl.stufe 2	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80154	T- Amb.Hilfe Pfl.stufe 3	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80383	VT-Angebote f. Obdachlose	externes Produkt	0
80384	VT-soz. Angebote im Kiez	externes Produkt	
80385	T-EGH-ambul-seel-Betreu.	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80386	T-EGH-teilst.-seel-Betreu	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80414	BuT Soz Verwalt. SGBXII	externes Produkt	0
80415	T-BuT Soz - Klassenfahrt	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80416	T-BuT Soz - Kitafahrt	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80417	T-BuT Soz - Teilhabe	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80429	T-EGH-Stat-korpG-Wohnen	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80430	T-EGH-stat-korpG-TagbetrA	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80431	T-EGH-stat-korpG-TagbetrD	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80432	T-EGH-ambul-korpG-TagBetr	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80483	T-EGH-Stat-korpG-JugHeim	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80484	Kosteneinziehung SGB XII	externes Produkt	
80488	Bedarfsfeststell. HzP ext	externes Produkt	0
80633	Soz.Arb. zu § 67 SGB XII	externes Produkt	
80634	soz.päd.Wohn.losenberatg.	externes Produkt	0
80635	Präv. Wohnungserhalt	externes Produkt	PK 8
80672	Berat.+Unterstütz. BetrBh	externes Produkt	0
80673	Stellungnahm. Betr.behörd	externes Produkt	
80674	Sozialberichte BetrBehörd	externes Produkt	0
80146 Soz	Ausbildung Praktikum Soz	externes Produkt	
BM388	Stat. HzP; Pflegestufe 0; Misch-Bezirke	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
BM389	Stat. HzP; Pflegestufe 1; Misch-Bezirke	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
BM390	Stat. HzP; Pflegestufe 2; Misch-Bezirke	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
BM391	Stat. HzP; Pflegestufe 3; Misch-Bezirke	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
79462	BASIS Betrieb-lokal	internes Produkt	0
76906 Soz	Dez. Personalangelegenheiten Soz	internes Produkt	
9006022	SFZ Falckenstein	Infrastrukturkostenträger	0
9006148	Urbanstr.21 (9008148)	Infrastrukturkostenträger	
9006512	Stallschreiber Str. 12	Infrastrukturkostenträger	0
9006546	SFZ Charlottenstr. Miete	Infrastrukturkostenträger	
9006548	SFZ Gitschiner 38 Miete	Infrastrukturkostenträger	0
9006550	SFZ Gneis./Riem. Miete	Infrastrukturkostenträger	
9006552	Mosaik Kohlfurter Str. 10	Infrastrukturkostenträger	0
9006554	Begeg.MGH Wassertor 48	Infrastrukturkostenträger	
9006556	Begeg.Adalbert23a(9008103)	Infrastrukturkostenträger	0
9500011	Sfe Heidenfeld11 Miete alt	Infrastrukturkostenträger	
9500012	Sfe Schreiner 53 Miete alt	Infrastrukturkostenträger	0
9500017	Sfe Kadiner Str. 1 Miete	Infrastrukturkostenträger	
9500018	Modersohn55 südl.Insp.haus	Infrastrukturkostenträger	0
9500019	Marchlewski 25d-e Integral	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

ARGE kommunal

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**9.009.837**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-9.524 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-8.149 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-224.818 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**8.767.346 €**
davon normierbar	-264.779 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	9.036.332 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**134.493 €**
	8.901.839 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	0 €
Eckwert 2016:	**8.901.839**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 3996

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	0	7.167.139	6.728.340	0	7.467.900	**14.196.240**
2013	0	7.466.735	6.908.232	768	7.609.785	**14.518.785**
2014	0	7.875.036	7.141.674	990	8.155.313	**15.297.977**
	Plan-Beträge					
2016	bei 3900	bei 3900	bei 3900	bei 3900	bei 3900	
2017	bei 3900	bei 3900	bei 3900	bei 3900	bei 3900	

Der Eckwert 2016 basiert für die OE ARGE kommunal auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
79719	VT-Grundsicherung-HartzIV	externes Produkt	aN/ GruSi , PK 2
80418	T-BuT JC - Klassenfahrt	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80419	T-BuT JC - Kitafahrt	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7
80420	T-BuT JC - Teilhabe	externes Produkt	aN/ TB BuT , PK 7

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Jugendamt

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**182.918.455**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-1.415.501 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-1.598.458 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**1.281.155 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	6.565.143 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**187.750.794 €**
davon normierbar	29.480.659 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	188.867.600 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**558.403 €**
	188.309.197 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-1.541.068 €
Eckwert 2016:	**186.768.129**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 4000

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	293.271	673.496	17.839.363	2.371.439	142.969.624	**163.180.425**
2013	270.424	336.865	18.128.639	2.332.350	150.373.590	**170.834.579**
2014	297.018	295.901	18.524.182	1.973.720	157.409.455	**177.907.357**
	Plan-Beträge					
2016	297.000	574.100	19.943.100	2.119.500	166.942.500	**189.005.100**
2017	297.000	574.100	20.804.100	2.078.700	20.804.100	**43.686.900**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Jugendamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
63094	Pflegegeldleistg.	externes Produkt	
76833	Beurkundung d. Jugendamt	externes Produkt	0
76835	Vormundschaften-Jug	externes Produkt	
78737	VT-Inobhutnahme-Jug	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
78739	VT-Fam.Hilf-begl. Umgang	externes Produkt	
78740	VT-Unterb.Mutter/Kind-Jug	externes Produkt	PK 8
78741	VT-Fam.hilf-Notsituation	externes Produkt	
78809	Unterhaltsvorschuss-Jug	externes Produkt	PK 2
79028	T-Integrative EFB fr. Tr.	externes Produkt	
79068	Integrative EFB Bezirke	externes Produkt	0
79381	VT-Familienfoerdg.-fr.Tr.	externes Produkt	
79406	T-Kindbtr.v.2 J-HToE	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79407	T-Kindbtr.v.2 J-HTmE	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79408	T-Kindbtr.v.2 J-TZ	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79409	T-Kindbtr.v.2 J-GT	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79410	T-Kindbtr.v.2 J-GTerw.	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79411	T-Kindbtr.2-3 J.-HToE	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79412	T-Kindbtr.2-3 J.-HTmE	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79413	T-Kindbtr.2-3 J.-TZ	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79414	T-Kindbtr.2-3 J.-GT	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79415	T-Kindbtr.2-3 J.-GT erw.	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79416	T-Kindbtr.3J.-Sch.HToE	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79417	T-Kindbtr.3J.-Sch.HTmE	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79418	T-Kindbtr.3J.-Sch.TZ	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79419	T-Kindbtr.3J.-Sch.GT	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79420	T-Kindbtr.3J.-Sch.GTerw.	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79421	T-Förderung behind.Kinder	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79422	T-Zusätzl.Förd.Beh.Kind.	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79423	T-Zusätzl.Förd.v.Kind.soz	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79424	T-Zusätzl.Förd.Kind.n.dt.	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79427	Jug-Mitwirk Fam.gericht	externes Produkt	
79428	VT-Jugendgerichtl Verf.	externes Produkt	0
79441	T-Kindbtr. durch Brdburg	externes Produkt	aN/ TB Kita , PK
79877	VT Jug-Erholungsmaßnahm.	externes Produkt	0
79897	R-Kinder-Jugendnotdienst	externes Produkt	WaSta
80031	T-HzE-Krankenhilfe	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80139	V Kindertagespflege	externes Produkt	WaSta, PK 2
80140	T-Kindertagespfl 1-3 Kind	externes Produkt	aN/ TB Tagpf. , PK
80141	T-Kindertagespfl 4-5 Kind	externes Produkt	aN/ TB Tagpf. , PK
80142	T-Kindertagespfl 6-8 Kind	externes Produkt	aN/ TB Tagpf. , PK
80144	VT-Jugendberh. nicht idvl	externes Produkt	
80158	V-HzE-stationär-teilstat	externes Produkt	WaSta, PK 2
80159	T-HzE-Tagesgruppen	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80160	T-HzE-Vollzeitpflege	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80163	V-HzE-Ambulante Hilfen	externes Produkt	WaSta, PK 2
80164	T-HzE-Therap. Leistungen	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80165	T-HzE-Soz. Gruppenarbeit	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80166	T-HzE Erziehungsbeistand	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80167	T-HzE Soz.päd.Fam.hilfe	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80168	T-HzE soz.päd.Einzelb-ISE	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80169	T-HzE-amb. §27, Abs.2	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80170	V-Kinderschutz-Sozpäd.	externes Produkt	0

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Jugendamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
80171	V-Einglieder.-hilfe -KJH	externes Produkt	WaSta, PK 2
80172	T-Ambul.Eingliederh.-KJH	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80173	T-Teilstat.Eingliedh.-KJH	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80174	Jug-Beistandschaft	externes Produkt	PK 1
80175	Bund-Elterngeld m. Einkom	externes Produkt	WaSta
80176	Bund-Elterngeld-ohne Eink	externes Produkt	WaSta
80178	T-Jug-EGH-amb.-SGB XII	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80179	T-Jug-EGH-stat.-SGB XII	externes Produkt	aN/ TB HbL (o. KraHi) , PK 7
80180	EGH-Jug-VerwaltP-SGB XII	externes Produkt	PK 2
80230	T-Kindertagesp. 9-10 Kind	externes Produkt	aN/ TB Tagpf. , PK
80376	VT-Kindertagesbetreuung	externes Produkt	WaSta, PK 2
80388	V Jugendberufshilfe	externes Produkt	0
80389	T JBH Ambulante Begleit	externes Produkt	
80390	T JBH Begleit BO und BV	externes Produkt	0
80391	T JBH Teilstat Ausbild	externes Produkt	
80392	T JBH Begleit Wohnform	externes Produkt	0
80393	EFB-Psych Fachdiagnostik	externes Produkt	
80394	T-EGH-Jug-innerh.Berlins	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80395	T-EGH-Jug-außerhalb	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80396	T-HzE-Fam-analog-Berlin	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80397	T-HzE-Gruppen-Berlin	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80398	T-HzE-Sozpäd.Indiv-Berlin	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80399	T-HzE-WG-Berlin	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80400	T-HzE-Fam.analog-außerh.	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80401	T-HzE-Gruppen-außerhalb	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80402	T-HzE-Sozpäd-Indiv-außerh	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80403	T-HzE-WG-außerhalb	externes Produkt	aN/ TB HzE , PK 8
80504	BuT Kita und KTPFL	externes Produkt	0
80574	Jug-Betreuungsgeld	externes Produkt	
80625	Gewährleist EFöB	externes Produkt	WaSta
80626	Vertragsschluss kom. EFöB	externes Produkt	
80629	VT-Jug-Sozarbeit-fr.Tr.	externes Produkt	0
80630	Jug-VT-Schulsozialarbeit	externes Produkt	
80146 Jug	Ausbildung Praktikum Jug.	externes Produkt	0
B0103	allg.Kinder-/Jug.foerd.	externes Produkt	WaSta, PK 5
79522	Bezirksintern Epsilon	internes Produkt	0
79523	Bezirksintern Zeta	internes Produkt	
79900	VT-Jug-Fallunspez. Arbeit	internes Produkt	0
80196	ISBJ - Bezirke	internes Produkt	
76906 Jug	Dez. Personalangelegenheiten Jug	internes Produkt	0
9004001	IKT KitaStallschr.13 fr.Tr.ERV	Infrastrukturkostenträger	0
9004003	Kita Baerwaldstr. 56 fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	
9004006	Kita Dresdener 128 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9004015	Kita Markgrafen 80 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	
9004019	Kita P.Lincke-Uf.12,13 frT	Infrastrukturkostenträger	0
9004027	Urbanstr.43/44	Infrastrukturkostenträger	
9004034	KJE ALIA	Infrastrukturkostenträger	0
9004035	Kita Oranienstr.56 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	
9004040	Kita Markgrafen 15a fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9004041	Kita Reichenberg.156 fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	
9004042	Waldemarstr. 57 (9002106)	Infrastrukturkostenträger	0
9004043	Waldemar 114a THV Rückerst	Infrastrukturkostenträger	

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Jugendamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
9004044	Kita Dessauer Str.27 fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	0
9004045	Schlesische Str. 27b	Infrastrukturkostenträger	
9004062	Kindernotd.Gitschiner48/49	Infrastrukturkostenträger	0
9004064	Mindener Str. 14	Infrastrukturkostenträger	
9004065	Fasanenstr.91 (SenWiss)	Infrastrukturkostenträger	0
9004101	JZ Statthaus Boeckl.Prinz1	Infrastrukturkostenträger	
9004102	JZ Naunyn-Ritze	Infrastrukturkostenträger	0
9004103	JZ Centrum e.V.Cuvry 13-15	Infrastrukturkostenträger	
9004104	JZ Chip (Reichenberger 44)	Infrastrukturkostenträger	0
9004105	JZ Wasserturm Kopischstr.7	Infrastrukturkostenträger	
9004106	Axel-Springer Str. 40-41	Infrastrukturkostenträger	0
9004111	KMA/Antenne Friedrich 1-3	Infrastrukturkostenträger	
9004112	KiZ Schatzi.May-Ayim-Ufer4	Infrastrukturkostenträger	0
9004113	KiZ Hasenbau Hasenheide 44	Infrastrukturkostenträger	
9004114	Kita KiZ Pauli fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9004116	Kinderbauernh.Adalber67-70	Infrastrukturkostenträger	
9004117	Kita Wilhelm.116 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9004118	Kita Beth.d.63,65 Frei.ERV	Infrastrukturkostenträger	
9004119	Glogauer13-Kita Täks Freif	Infrastrukturkostenträger	0
9004120	Glogau.13-Kita Spree.Freif	Infrastrukturkostenträger	
9004121	JUES Haus Europa Schwarzsp	Infrastrukturkostenträger	0
9004521	JUES Wannsee-Sued	Infrastrukturkostenträger	
9400002	Kita Andreasstr.37 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9400010	Kita Rigaer 9,10 Freifl.	Infrastrukturkostenträger	
9400011	Kita Diestelmeyer 2 Freifl	Infrastrukturkostenträger	0
9400012	Kita Marchlew.25d,e Freifl	Infrastrukturkostenträger	
9400015	Kita Fuerstenwalder 30	Infrastrukturkostenträger	0
9400018	Kita Hoechste Str.11 fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	
9400027	Kita Koppenstr. 15 I fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	0
9400028	Kita Koppenstr.15 II fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	
9400029	Laskerstr.6-8 I fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	0
9400038	Kita Palis.30I frTr.Freifl	Infrastrukturkostenträger	
9400042	Kita Richard-Sorge43 fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	0
9400043	Kita Richard-Sorge44 fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	
9400044	Kita Rudolfstr.14B fTr	Infrastrukturkostenträger	0
9400046	Kita Scharnweber 60-61 frT	Infrastrukturkostenträger	
9400047	Kita Scharnweber 61 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9400049	Singerstr.22 fr. Tr.	Infrastrukturkostenträger	
9400050	Kita Strausberger 49 fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	0
9400054	Rigaer55B/Frankf111B fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	
9400057	Kita Diestelmeyer 7 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9400058	Kita H.-Jadamow.1I,II frTr	Infrastrukturkostenträger	
9400059	Kita Konitzer Str.1 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9400062	Kita Niemannstr. 1 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	
9400066	Kita Simplon 18-20 fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9400067	Kita Palmkernzeile 8 fr.Tr	Infrastrukturkostenträger	
9400069	Kita Liebigstr.41 A fr.Tr.	Infrastrukturkostenträger	0
9400070	JFE Kinderoase Oderstr.	Infrastrukturkostenträger	
9400080	ASP Forckenbeckplatz	Infrastrukturkostenträger	0
9400081	FZH Regenbogen Kadin	Infrastrukturkostenträger	
9400083	FZ Fuerstenwalder 25	Infrastrukturkostenträger	0
9400084	Kita Eberty. 36-40 Freifl.	Infrastrukturkostenträger	

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Jugendamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
9400086	JFE Gryphiusstr.29/31	Infrastrukturkostenträger	0
9400087	Kita Marchl./Pillau.Freifl	Infrastrukturkostenträger	
9400088	Jugbeg. Tunnelstr. 12	Infrastrukturkostenträger	0
9400090	JFE LiveCl. Liebig19	Infrastrukturkostenträger	
9400092	JFE Konitzer Str. 2	Infrastrukturkostenträger	0
9400096	KFE Die Nische Rudolfs.14A	Infrastrukturkostenträger	
9400097	JFE Schiff Kynaststr. 17	Infrastrukturkostenträger	0
9600004	JFZ(KoCa) Landsbg.Allee 15	Infrastrukturkostenträger	

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Gesundheitsamt

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**8.707.437**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-402.853 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-916.198 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-340.090 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**7.048.295 €**
davon normierbar	7.024.533 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	7.425.200 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**188.452 €**
	7.236.748 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-367.199 €
Eckwert 2016:	**6.869.548**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 4100

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	0	0	6.645.977	318.933	1.133.807	**8.098.717**
2013	0	40.855	6.757.533	418.797	1.142.315	**8.318.646**
2014	0	1.158	6.774.265	401.249	1.152.678	**8.328.193**
	Plan-Beträge					
2016	0	2.000	7.742.500	-740.700	1.163.300	**8.165.100**
2017	0	2.000	7.766.500	-644.600	1.180.300	**8.302.200**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Gesundheitsamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
60268	Impfungen	externes Produkt	0
60428	Zahnmed. Vorsorgeunters.	externes Produkt	WaSta
72607	Umweltmedizin/ext	externes Produkt	0
72616	Desinfektion/Entwesung/e	externes Produkt	
75428	Ges-Psych/Sucht Krise	externes Produkt	0
77672	Ges.bez.Kinderschutz	externes Produkt	
78353	Ges Fachber.,Stat.en,Konz	externes Produkt	0
78355	Zahnmed. Gruppenprophyla.	externes Produkt	WaSta
78361	Diagn.behinderte Kinder	externes Produkt	0
78363	Hilfen f. behind. Kinder	externes Produkt	
78365	Ges.Berat.Fam.Saeuglinge	externes Produkt	WaSta
78455	Praev.Gesundh.Beratung	externes Produkt	
78716	Ges-Psych/Sucht Betr/Hilf	externes Produkt	0
78718	Therap.Vers.Behinderter	externes Produkt	
78719	KJPD-Sicherstellg.v.Hilfe	externes Produkt	0
78724	R-Beratung Partnerschaft	externes Produkt	WaSta
78744	R-Praevention STD/HIV	externes Produkt	WaSta
79013	Psych/Sucht Gutacht/i-HV	externes Produkt	
79014	R-Schwangerschaftsberat.	externes Produkt	WaSta
79019	R-Hoerbehinderung-Kinder	externes Produkt	WaSta
79366	Hygieneueberwachung	externes Produkt	0
79367	Seuchenhygiene Ges	externes Produkt	
79368	Indiv. Unters. KJGD	externes Produkt	0
79369	Zielgrupp.Unters. KJGD	externes Produkt	WaSta
79371	Beratung/Hilfe f. Behind.	externes Produkt	0
79887	KJPD-Diagn./Berat./Krise	externes Produkt	
79888	Soz.paediatr.Gutachten	externes Produkt	0
79999	Trinkwasserschutz	externes Produkt	
80138	R-Beratg./Diagn./Betr-HIV	externes Produkt	WaSta
80485	Gutachten Ges - BfB & SpD	externes Produkt	
80146 Ges	Ausbildung Praktikum Ges.	externes Produkt	0
72622	S-KJPD-Gutachten/intern	internes Produkt	
76906 Ges	Dez. Personalangelegenheiten Ges	internes Produkt	0
9999999	keine Infrastrukturkostenträger	Infrastrukturkostenträger	0

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Planungs- und Koordinierungsstelle

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**1.507.688**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-16.081 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-64.732 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	52.130 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**1.479.004 €**
davon normierbar	293.784 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	1.139.300 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**-169.852 €**
	1.309.152 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-15.357 €
Eckwert 2016:	**1.293.795**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 4101

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	s. GesA	s. GesA	s. GesA	s. GesA	s. GesA	**#WERT!**
2013	s. GesA	s. GesA	s. GesA	s. GesA	s. GesA	**#WERT!**
2014	s. GesA	s. GesA	s. GesA	s. GesA	s. GesA	**#WERT!**
	Plan-Beträge					
2016	bei 4100	bei 4100	bei 4100	bei 4100	bei 4100	
2017	bei 4100	bei 4100	bei 4100	bei 4100	bei 4100	

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Planungs- und auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
79710	Gesundheitsplanung	externes Produkt	0
79711	VT-Vers.Psych.Krank. -KBS	externes Produkt	aN/ TB PEP , PK 8
79713	VT-Zuverdienst-PsychKrank	externes Produkt	aN/ TB PEP , PK 8
80043	VT-Suchtberatung	externes Produkt	aN/ TB PEP , PK 8
80146	Ausbildung Praktikum PlanKo	externes Produkt	0
9999999	keine Infrastrukturkostenträger	Infrastrukturkostenträger	0

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Stadtentwicklungsamt

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**8.593.502**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-963.640 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-813.181 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-18.926 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**6.797.756 €**
davon normierbar	6.562.482 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	6.856.200 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**29.222 €**
	6.826.978 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-343.046 €
Eckwert 2016:	**6.483.932**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 4200

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	0	1.351.450	5.668.340	1.341.867	12.364	**7.022.572**
2013	0	1.472.858	5.772.365	1.681.057	13.394	**7.466.816**
2014	0	2.328.256	6.056.366	1.535.906	16.744	**7.609.016**
	Plan-Beträge					
2016	0	64.500	7.257.600	273.300	23.100	**7.554.000**
2017	0	9.500	7.466.600	277.100	23.100	**7.766.800**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Stadtentwicklungsamt auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
60830	Abgeschlossenheitsbesch.	externes Produkt	0
63285	Wid. u. Klageverf. d. BWA	externes Produkt	
72669	Maengelbeseitigung	externes Produkt	0
72678	Baulasten/extern	externes Produkt	
76889	Plan.rechtliche Bescheide	externes Produkt	0
77661	Verm-Grundstücksnummer.	externes Produkt	
77778	Info./Ausk. UD - extern	externes Produkt	0
78378	BWA-Buergerberat. Ausk.	externes Produkt	WaSta
78419	Ausw. v. Vertragsurkunden	externes Produkt	0
78421	Umst.Katasterunterl.	externes Produkt	
78428	Städtebauliche Planungen	externes Produkt	0
78429	Städtebaul. Stellgn./ ext	externes Produkt	
78431	Sanierungsbed. Bescheide	externes Produkt	0
78432	VT Sanierung u. Progpl.	externes Produkt	
78433	B-Plan Aufstellung	externes Produkt	0
78434	B-Plan Öffentliche Beteil	externes Produkt	
78435	B-Plan Beteilig. Behörden	externes Produkt	0
78436	B-Plan Öffentl. Auslegung	externes Produkt	
78437	B-Plan Festsetzung	externes Produkt	0
78438	Städtebauliche Verträge	externes Produkt	
78466	Fachliche Beratung.Stapl.	externes Produkt	0
78807	Stapl.Förderungsobjekte	externes Produkt	
79046	Mitteil.Gebäudeverm./ e	externes Produkt	0
79047	Fortführg. Lieg.schaftsb.	externes Produkt	
79060	Mitwirk. an überg.Planung	externes Produkt	0
79087	Denkmalr. GenehmigungsVf	externes Produkt	
79357	Geodaten	externes Produkt	0
79359	Liegenschaften-Geo.Inform	externes Produkt	
79360	Ausk. Infosystem/ e	externes Produkt	0
79362	Vermessungsleist. f. HV	externes Produkt	
79384	B-Plan Frühz. Behördenbet	externes Produkt	0
79389	Übern. Vermessungsschrift	externes Produkt	
79398	Verm-Unterlagen Verfolg.	externes Produkt	0
79732	Brandsicherheitsschau	externes Produkt	
79733	Genehmigungen BWA	externes Produkt	WaSta, PK 2
79734	Kontrollen	externes Produkt	
79735	Gefahrenabwehr	externes Produkt	0
80377	R-Durchführungssteu. QM	externes Produkt	
80146 Stadt	Ausbildung Praktikum Stadt.	externes Produkt	0
61531	Entsch/Stell. DenkmalSchG	internes Produkt	
65099	R-Wertermittlng.Ausgl.bet	internes Produkt	0
76855	Kommunale Wertermittlung	internes Produkt	
78430	Städteb. Stellgungn./int	internes Produkt	0
79072	Amtsh.Stell. Bauaufs.-Bez	internes Produkt	
79363	Verm.Bauvorh.Straßenb.	internes Produkt	0
80379	Vermessungsleist. f. BA	internes Produkt	
76906 Stadt	Dez. Personalangelegenheiten Stadt.	internes Produkt	0

Produkthaushalt 2016 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für die OE:

Umwelt- und Naturschutz

Produkt-Budget, unnormiert (bw+buw)	**1.739.107**
Abzug Verrechnungskosten der OE (bw+buw)*	-112.680 €
Abzug unmittelbare buw-Produktkosten (ohne Verrechnungen	-144.640 €
Infrastruktur-Budget unnormiert (bw)	**0 €**
Saldo Ergänzungsliste (EL)	-31.307 €
Netto-Budget KLR gesamt, unnormiert (bw)	**1.450.481 €**
davon normierbar	1.450.481 €
nachrichtl. fortgeschriebenes IST (Basis Haushalt)	1.458.000 €
Auf-/Abschlag gem. fortgeschr. IST (Basis Haushalt)	**3.760 €**
	1.454.240 €
-5,23% Normierung auf Verteilmasse	-75.822 €
Eckwert 2016:	**1.378.418**

** gem. Verrechnungsbeleg*

Kapitel: 4300

	E 01	E 01 zweckgebunden	Personalausgaben	Sachausgaben	Transferausgaben (T)	Σ Ausgaben
	Ist-Beträge					
2012	0	255.190	1.432.887	133.026	0	**1.565.914**
2013	0	325.077	1.398.196	125.816	0	**1.524.012**
2014	0	251.575	1.325.426	90.117	0	**1.415.543**
	Plan-Beträge					
2016	0	131.000	1.430.000	154.400	0	**1.584.400**
2017	0	131.000	1.470.000	151.600	0	**1.621.600**

Der Eckwert 2016 basiert für die OE Umwelt- und Naturschutz auf folgenden Produkten und Infrastrukturkostenträgern

Kosten-träger	Bezeichnung	Kostenträgerkategorie	Info Budge-tierung
62717	Artenschutzvollzug	externes Produkt	
62728	Baumschutz	externes Produkt	0
72803	Ordnungsaufgaben BImSchG	externes Produkt	
77659	Ausnahmezul-Genehmigung	externes Produkt	0
78715	Gewässer Aufs.&Genehmig.	externes Produkt	
79038	Vollzug Naturschutzrecht	externes Produkt	0
79342	Ordn. Indirekteinleiter	externes Produkt	
79345	Ordnungs-Aufg. VAwS-Anl.	externes Produkt	0
79716	Umweltinfo/EU-Berichterst	externes Produkt	
80009	OrdAufg.BodSchutz(Bewert)	externes Produkt	0
80010	OrdAufg.BodSchutz(Sanier)	externes Produkt	
80549	Freiraum-Gruenfl.konzepte	externes Produkt	0
80146	Ausbildung Praktikum UmNat	externes Produkt	
77657	Umwelt-Stellungn. Intern	internes Produkt	0
78452	Stellungn. zu Planverf.	internes Produkt	
79975	Mitwirkung NatSchutz	internes Produkt	0

Haushaltsübersicht Zusammenstellung

Epl	Bezeichnung	Beträge in EUR		
		Einnahmen 2016 gesamt	Ausgaben 2016 gesamt	Überschuss (+) Zuschuss (-)
1	2	3	4	5
31	Bezirksverordnetenversammlung	4.400,0	864.000,0	-859.600,0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	422.400,0	21.104.800,0	-20.682.400,0
34	Ordnungsamt	6.512.400,0	5.236.500,0	1.275.900,0
35	Amt für Bürgerdienste	7.337.100,0	16.187.300,0	-8.850.200,0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	3.284.100,0	10.364.400,0	-7.080.300,0
37	Schul- und Sportamt	4.327.200,0	35.360.500,0	-31.033.300,0
38	Straßen- und Grünflächenamt	3.634.000,0	12.072.900,0	-8.438.900,0
39	Amt für Soziales	105.964.800,0	323.454.000,0	-217.489.200,0
40	Jugendamt	13.244.900,0	192.917.300,0	-179.672.400,0
41	Gesundheitsamt	96.100,0	8.165.100,0	-8.069.000,0
42	Stadtentwicklungsamt	4.061.600,0	9.700.800,0	-5.639.200,0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	229.000,0	1.584.400,0	-1.355.400,0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	517.784.900,0	29.890.900,0	487.894.000,0
	Summe	666.902.900,0	666.902.900,0	--

Haushaltsübersicht Zusammenstellung

Epl	Bezeichnung	Beträge in EUR		
		Einnahmen 2017 gesamt	Ausgaben 2017 gesamt	Überschuss (+) Zuschuss (-)
1	2	3	4	5
31	Bezirksverordnetenversammlung	4.400,0	908.300,0	-903.900,0
33	Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	429.000,0	21.017.800,0	-20.588.800,0
34	Ordnungsamt	6.382.400,0	5.358.500,0	1.023.900,0
35	Amt für Bürgerdienste	7.337.100,0	16.710.900,0	-9.373.800,0
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	3.318.300,0	10.548.100,0	-7.229.800,0
37	Schul- und Sportamt	4.425.200,0	36.023.300,0	-31.598.100,0
38	Straßen- und Grünflächenamt	3.636.000,0	12.364.700,0	-8.728.700,0
39	Amt für Soziales	110.055.900,0	332.173.500,0	-222.117.600,0
40	Jugendamt	13.390.800,0	197.917.100,0	-184.526.300,0
41	Gesundheitsamt	96.100,0	8.302.200,0	-8.206.100,0
42	Stadtentwicklungsamt	3.795.400,0	9.766.600,0	-5.971.200,0
43	Umwelt- und Naturschutzamt	229.000,0	1.621.600,0	-1.392.600,0
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	531.056.000,0	31.443.000,0	499.613.000,0
	Summe	684.155.600,0	684.155.600,0	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Beträge in TEUR					
		VE Gesamt 2016	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden				
			2017	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversammlung	--	--	--	--	--	--
33	Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -	--	--	--	--	--	--
34	Ordnungsamt	--	--	--	--	--	--
35	Amt für Bürgerdienste	--	--	--	--	--	--
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	--	--	--	--	--	--
37	Schul- und Sportamt	2.135,0	2.135,0	--	--	--	--
38	Straßen- und Grünflächenamt	75,0	75,0	--	--	--	--
39	Amt für Soziales	--	--	--	--	--	--
40	Jugendamt	1.800,0	1.800,0	--	--	--	--
41	Gesundheitsamt	--	--	--	--	--	--
42	Stadtentwicklungsamt	--	--	--	--	--	--
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	--	--	--	--	--
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	--	--	--	--	--
	Summe	4.010,0	4.010,0	--	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Beträge in TEUR					
		VE Gesamt 2017	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden				
			2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Bezirksverordnetenversammlung	--	--	--	--	--	--
33	Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -	--	--	--	--	--	--
34	Ordnungsamt	--	--	--	--	--	--
35	Amt für Bürgerdienste	--	--	--	--	--	--
36	Amt für Weiterbildung und Kultur	--	--	--	--	--	--
37	Schul- und Sportamt	6.165,0	2.165,0	4.000,0	--	--	--
38	Straßen- und Grünflächenamt	688,0	688,0	--	--	--	--
39	Amt für Soziales	--	--	--	--	--	--
40	Jugendamt	1.202,0	1.202,0	--	--	--	--
41	Gesundheitsamt	--	--	--	--	--	--
42	Stadtentwicklungsamt	--	--	--	--	--	--
43	Umwelt- und Naturschutzamt	--	--	--	--	--	--
45	Allgemeine Finanzangelegenheiten	--	--	--	--	--	--
	Summe	8.055,0	4.055,0	4.000,0	--	--	--

Bezirksverordnetenversammlung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und für das Büro der Bezirksverordnetenversammlung.

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen - außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung - ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11934	**012 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**4.400**	**4.400**	**3.000**	**4.430,95**

Rückzahlungen überzahlter Zuschüsse an die Fraktionen aus Vorjahren

Gesamteinnahmen	**4.400**	**4.400**	**3.000**	**4.430,95**
Prozentuale Veränderung	**46,7 %**	**—**		

		Ausgaben		
41201	**012**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**6.780,00**

Zahlungen aufgrund des Gesetzes und der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen
Hier Bürgerdeputierte gem. §23 BezVG und beratende Mitglieder JHA.

Sitzungsgelder	€
Ausschusssitzungen (lt. Sitzungsplan max. 78 Teilnehmer*innen/Mon)€	
A 20 € x 11 Mon	17.160
Pauschale Kürzung (Ausfall, Nichtteilnahme)	- 7.160
	10.000

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
41202	**012**	**Aufwendungen für Bezirksverordnete**	**489.000**	**530.000**	**388.000**	**478.662,00**

Zahlungen aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordneten-versammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

Erläuterungen 2016
Aufwandsentschädigungen

	€
Grundentschädigung 530 € x 51 x 9 Mon	243.270
Grundentschädigung 530 € x 55 x 3 Mon	87.450
Fahrgeldentschädigung 41 € x 51 x 9 Mon	rd. 18.820
Fahrgeldentschädigung 41 € x 55 x 3 Mon	rd. 6.770
Zusätzl. Grundentschädigung Vorsteher*in 1.060 € x 12 Mon	12.720
Zusätzl. Grundentschädigung stellv. Vorsteher*in 265 € x 12 Mon	3.180
Zusätzl. Grundentschädigung Fraktionsvorsitz 530 € x 5 x 12 Mon	31.800
Zwischensumme	404.010

Sitzungsgelder

	€
Plenarsitzungen a 31 € x 51 x 8 Mon	rd. 12.650
Plenarsitzungen a 31 € x 55 x 3 Mon	rd. 5.120
Fraktionssitzungen (11 BVVen; 44 Wochen- und 5 Sondersitzungen bzw. Klausuren = 60) a 20 € x 51	61.200
Zuschlag 55 Bezirksverordnete ab 10/2016	1.280
Ausschusssitzungen (lt. Sitzungsplan; max. 164 Teilnehmer*innen/Mon) a 20 € x 11 Mon	36.080
	116.330
Pauschale Kürzung (Ausfall; Nichtteilnahme)	rd. – 30.840
Zwischensumme	85.490
Summe	489.500
Gerundet	489.000

Erläuterungen 2017
Aufwandsentschädigungen

	€
Grundentschädigung 535 € x 55 x 12 Mon	353.100
Fahrgeldentschädigung 41 € x 55 x 12 Mon	27.060
Zusätzl. Grundentschädigung Vorsteher*in 1.070 € x 12 Mon	12.840
Zusätzl. Grundentschädigung stellv. Vorsteher*in 267,50 € x 12 Mon	3.210
Zusätzl. Grundentschädigung Fraktionsvorsitz 535 € x 5 x 12 Mon	32.100
Zwischensumme	428.310

Sitzungsgelder

	€
Plenarsitzungen a 31 € x 55 x 11 Mon	rd. 18.760
Fraktionssitzungen (11 BVVen; 44 Wochen- und 5 Sondersitzungen bzw. Klausuren = 60) a 20 € x 55	66.000
Ausschusssitzungen (lt. Sitzungsplan; max. 164 Teilnehmer*innen/Mon) a 20 € x 11 Mon	36.080
	120.840
Pauschale Kürzung (Ausfall; Nichtteilnahme)	rd. - 19.560
Zwischensumme	101.280
Summe	529.590
Gerundet	530.000

42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**46.500**	**47.900**	**49.100**	**42.405,97**

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
42701	**012**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**4.300**	**4.300**	**1.000**	**4.350,00**

Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Zuarbeiten bei der Protokollierung der Ausschusssitzungen

42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**71.600**	**73.500**	**71.900**	**64.567,68**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**2.400**	**2.400**	**1.000**	**540,00**
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52906	**012 A09**	**Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege**	**7.000**	**7.000**	**4.500**	**3.490,02**

Empfänge und Feierlichkeiten der Bezirksverordnetenversammlung, Pflege von Städtepartnerschaftsbeziehungen, Kränze und Blumenspenden

54010	**012 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**—**	**1.640,19**

Dienstleistungen Dritter (Fertigung von Wortprotokollen)

54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.500**	**1.500**	**3.000**	**1.725,42**

Sonstige Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall.

68123	**012 T**	**Ehrungen, Preise**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**930,55**

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Tätigkeiten

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68401	**012 Z**	**Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen**	**222.000**	**222.000**	**146.000**	**220.752,00**

Nach § 8a des Gesetzes über die Entschädigungen der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung ihrer Büros gewährt.

Sachmittel
Jeder Bezirksverordnetenversammlung werden für Zuschüsse an die Fraktionen (Sach- und Personalkosten) im Haushaltsjahr ein Grundbetrag in Höhe von 15.000 Euro und ein zusätzlicher Betrag von 100 Euro je 1.000 Bezirkseinwohner zugeteilt. 10 von Hundert des Grundbetrages erhält jede Fraktion als Sockelbetrag. Der verbleibende Gesamtbetrag wird um 75.000 Euro verstärkt und auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt. Die Fraktionszuschüsse werden monatlich im Voraus gezahlt.

Einwohnerzahl am 31.12.2014 (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)	275.691
gerundet auf 1.000	276.000
	€
Berechnungsgrundlage: 100 € je 1.000 Einwohner	27.600
Grundbetrag	15.000
Verstärkungsbetrag	75.000
Zwischensumme	117.600

Personalmittel
Die Fraktionen erhalten gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeitern. Die Personalmittel betragen für die Fraktionen

1. mit einer Stärke von mehr als 20 Mitgliedern bis zu 32.000 Euro,
2. mit einer Stärke von zehn bis 20 Mitgliedern bis zu 24.000 Euro
3. mit einer Stärke von weniger als zehn Mitgliedern bis zu 16.000 Euro.

	€
Fraktion mit mehr als 20 Mitgliedern à 32.000 € x 1	32.000
Fraktionen mit 10 bis 20 Mitgliedern à 24.000 € x 1	24.000
Fraktionen mit bis zu 10 Mitgliedern à 16.000 € x 3	48.000
Zwischensumme	104.000
Summe	221.600
Gerundet	222.000

97203 (neu)	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**	**-5.600**

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.178,82**
Kosten für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen						
54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.700**	**5.700**	**6.200**	**5.681,68**
Kosten für den Pflegevertrag des Programms Allris sowie das Serverhousing						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**7.700**	**7.700**	**8.200**	**7.860,50**
		Gesamtausgaben	**864.000**	**908.300**	**678.100**	**833.704,33**
		Prozentuale Veränderung	**27,4 %**	**5,1 %**		

Abschluss Kapitel 3100

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**4.400**	**4.400**	**3.000**	**4.430,95**
	Gesamteinnahmen	**4.400**	**4.400**	**3.000**	**4.430,95**
411-462	**Personalausgaben**	**623.800**	**668.100**	**521.000**	**597.305,65**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**17.200**	**17.200**	**15.700**	**14.716,13**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**223.000**	**223.000**	**147.000**	**221.682,55**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**-5.600**	**—**
	Gesamtausgaben	**864.000**	**908.300**	**678.100**	**833.704,33**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-859.600**	**-903.900**	**-675.100**	**-829.273,38**

Bezirksbürgermeister/in

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksbürgermeisterin, die gleichzeitig Bezirksstadträtin für Familie, Gesundheit und Personal ist, für das Bürgermeisterbüro, einschließlich der Repräsentationsmittel aller Abteilungen.

Hier sind auch die Ausgaben der zentralen Dienste des Bezirksamtes wie der Pressestelle, der Frauen-/Gleichstellungsbeauftragten, der Integrations-/Migrationsbeauftragten, der Behindertenbeauftragten und der Datenschutzbeauftragten (als Mitarbeiterin des Rechtsamtes) sowie die Ausgaben des Steuerungsdienstes und Rechtsamtes enthalten.

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11153	**012 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**7.100**	**7.100**	**4.300**	**7.065,00**

Gebühren aufgrund der 1.Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen in Verbindung mit dem Verwaltungskostengesetz

11921	**012 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.343,35**

Hier werden nicht verbrauchte Restbeträge von Zuwendungen aus dem Vorjahr durch den Zuwendungsnehmer eingezahlt.

11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**32,78**

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € im Einzelfall bspw. Einnahmen aus dem Ersatz von Prozesskosten

23190	**012 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**49.720,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

Einnahmen aus Bundesprogrammen

28290	**012 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Gesamteinnahmen	**11.100**	**11.100**	**8.300**	**59.161,13**
Prozentuale Veränderung	**33,7 %**	**—**		

Ausgaben

41201	**012**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**9.700**	**9.700**	**9.700**	**6.509,75**

Ausgaben für ehrenamtlich tätige Personen gemäß Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

Sitzungsgelder für den Migrationsbeirat gem. § 4 Abs. 2, für den Behindertenbeirat gem. § 7 Abs. 5 Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG) i. V. mit § 1 Abs. 1 der o. a. Verordnung sowie
Ausgaben für die Schiedspersonen gem. §3 Abs. 1

42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**579.000**	**596.000**	**630.000**	**593.681,08**
42701	**012**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**53.425,00**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.046.000**	**1.081.000**	**960.000**	**915.722,56**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**24.000**	**24.000**	**28.700**	**20.645,21**
51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**16.000**	**14.400**	**17.000**	**15.265,29**

Ausgaben für beck online und juris (Zugriffe für die gesamte Bezirkverwaltung),
weiterhin Ausgaben für Zeitungsabonnements, Netbookgebühren, Blackberrygebühren und Telefonbuchgebühr sowie Lieferung von Ergänzungsliteratur (Rechtsvorschriften)

51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51140	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**8.000**	**4.700**	**1.000**	**963,01**

Ersatzbeschaffungen, Büroausstattung und Büromöbel (u.a. aufgrund aufgezeigter Mängel im Protokoll der letzten Arbeitsplatzbegehung)

51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52610	**012 A09**	**Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**854,26**

Einholung von Stellungnahmen und juristische Gutachten

52703	**012 A09**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Für die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen

52906	**012 A09**	**Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**4.718,21**

Für die Pflege besonderer kommunaler Freundschaftsbeziehungen, Repräsentationen, Gastgeschenke, Empfänge und Feierlichkeiten der gesamten Bezirksverwaltung mit Ausnahme der Bezirksverordnetenversammlung

54002 (neu)	**012 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**2.800**	**2.800**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54053	**012 A09**	**Veranstaltungen**	**10.000**	**7.000**	**6.000**	**3.022,27**

Veranstaltungen der Bürgerjury zur Gewährung von Sachmitteln und für Beauftragte

54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**1.363,32**

Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall

54612	**012 A09**	**Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
54690	**012 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 339,80**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
68102	**012 Z10**	**Entschädigungen, Ersatzleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Aus diesem Titel sind Ausgaben aus entstandenen Rechtsstreitigkeiten zu leisten.

68303	**012 T**	**Zuschüsse für Veranstaltungen**	**215.000**	**215.000**	**150.000**	**213.774,74**

Ausgaben für die Planung und Durchführung diverser kultureller Veranstaltungen im Rahmen eines Deeskalationsprogrammes zum 1. Mai (MyFest)

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
68432	**012 T**	**Zuschüsse für besondere soziale Projekte**	**64.500**	**64.500**	**59.500**	**59.500,00**

Mittel für soziale Projekte (Frauenprojekte u. ä.) sowie erstmalig ab 2016 Beteiligung des Bezirkes am „Lokalen Aktionsplan“ des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

68490	**012 Z10**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**49.720,00**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zweckgebundene Ausgaben für Bundesprogramme

68569	**012 Z**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**43.000**	**43.000**	**41.500**	**40.452,64**

Zuwendungen an folgende Partnerschaftsvereine:	€
San Rafael del Sur	
Friedrichshain- Kreuzberg	
Stettin	
Kadiköy	
Pflege der Partnerschaften Oborischte und Kyriat Yam	
Gesamt	43.000

Mehr wegen höherer Mietzahlungen

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-157.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**3.100**	**4.100**	**3.800**	**2.431,67**
Beschaffung von Tonerkartuschen für Drucker und Faxgeräte						
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**9.300**	**9.300**	**7.700**	**4.896,19**
Ersatzbeschaffungen von PCs, Druckern und Monitoren sowie Software-Lizenzen (Betriebssystem Windows 7, Microsoft Office 2013)						
54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**6.200**	**6.200**	**5.200**	**6.935,97**
Betreuung von Fachverfahren (RA Micro, BzBm-Teamwork, Sidok, StD-ADONIS, Berlin-Online)						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**18.600**	**19.600**	**16.700**	**14.263,83**
		Gesamtausgaben	**2.055.600**	**2.100.700**	**1.783.100**	**1.993.881,17**
		Prozentuale Veränderung	**15,3 %**	**2,2 %**		

Abschluss Kapitel 3300

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**9.100**	**9.100**	**6.300**	**9.441,13**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**49.720,00**
	Gesamteinnahmen	**11.100**	**11.100**	**8.300**	**59.161,13**
411-462	**Personalausgaben**	**1.659.700**	**1.711.700**	**1.629.400**	**1.589.983,60**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**71.400**	**64.500**	**57.700**	**40.450,19**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**324.500**	**324.500**	**253.000**	**363.447,38**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**-157.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**2.055.600**	**2.100.700**	**1.783.100**	**1.993.881,17**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-2.044.500**	**-2.089.600**	**-1.774.800**	**-1.934.720,04**

Beschäftigtenvertretungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben der Beschäftigtenvertretungen wie Personalrat, Frauenvertretung, Schwerbehindertenvertretung sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**49.900**	**51.200**	**49.600**	**62.784,20**
42811	**012**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**532.000**	**545.000**	**237.000**	**111.733,38**
51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**3.000**	**2.500**	**2.500**	**1.960,11**

Fachzeitschriften und Aktualisierungen, Ergänzungen von Fachbüchern sowie die Ausgaben für Telefonverträge (Blackberry)

51140 (neu)	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**2.000**	**2.000**		

Ersatzbeschaffungen von defekten Büro- und Computerstühlen sowie höhenverstellbaren Schreibtischen entsprechend der ergonomischen Richtlinien
Ersatzbeschaffung der Bestuhlung des Beratungsraumes

51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51801	**012 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**4.300**	**3.100**	**2.500**	**2.125,00**

Ausgaben für die Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung der Personalversammlung

52501	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**5.000**	**7.800**	**3.500**	**3.680,00**

Kostenpflichtige Fortbildungen für die Beschäftigtenvertretungen

Erläuterung 2016
Regulärer Fortbildungsbedarf

Erläuterung 2017
Mehr aufgrund der in 2016 neu gebildeten Jugendauszubildendenvertretung (JAV), der Frauenvertretung (FrauV), des Personalrates (PR)

52703	**012 A09**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Dienstreisen der Beschäftigtenvertretungen

54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**419,44**

Sonstige Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-117.000**	**—**

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**3.500**	**3.100**	**2.500**	**3.315,91**

Folgende Ausgaben sind vorgesehen:

	€
Erläuterungen 2016	
2 PCs komplett mit Betriebssystem	1.200
1 Multifunktionsgerät	300
1 Standard Office 2013	250
3 Drucker	750
1 Notebook	1.000
Gesamt	3.500
Erläuterungen 2017	
2 PCs komplett mit Betriebssystem	1.250
2 Drucker (schwarz/weiß, Farbe)	600
1 Multifunktionsgerät	300
2 Monitore	500
1 Beamer/ Projektor	450
Gesamt	3.100

Summe Maßnahmegruppe 31	**3.500**	**3.100**	**2.500**	**3.315,91**
Gesamtausgaben	**601.700**	**616.700**	**182.600**	**186.018,04**
Prozentuale Veränderung	**229,5 %**	**2,5 %**		

Abschluss Kapitel 3302

411-462	**Personalausgaben**	**581.900**	**596.200**	**286.600**	**174.517,58**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**19.800**	**20.500**	**13.000**	**11.500,46**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**-117.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**601.700**	**616.700**	**182.600**	**186.018,04**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-601.700**	**-616.700**	**-182.600**	**-186.018,04**

Serviceeinheit Personal

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Personal, insbesondere die Personalnebenkosten wie Kosten für Aus- und Fortbildung, für Maßnahmen des Personal- und Gesundheitsmanagements sowie Kosten im Zusammenhang mit der Fürsorgepflicht des Dienstherren einschließlich des Arbeitsschutzes.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

40 Sonderaufgaben
4260 Ausbildung
4912 Interne Serviceleistungen
5152 Verfahren IPV
628 Beschäftigungsverhältnisse
5380 Arbeits- und Brandschutz

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 836 Standardprodukte der Bezirke
Produkt 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten

Zielgruppe	Anzahl aller Auszubildenden(inkl. Verbundausbildung) / betreute Praktikanten		
Zielsetzung	Bedarfsgerechte Anpassung des Ausbildungsniveaus		
Leistungsumfang	Ausbildung in verschiedenen Berufen		
Bezugsgröße	Auszubildende/ betreute Praktikanten im Bezirksamt		
Budget für das lfd.Haushaltsjahr bzw. Planjahr	lfd. HHj (2015) : 1.154.500 € Planjahr (2016) : 1.083.300 €		
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Wie viele Personen nutzen das Produkt, wie trägt das Produkt zur Gleichstellung von Frauen und Männern bei? (Datenbasis: 01.01.2015)		
	Frauen	Männer	Gesamt
	Absolut 47	Absolut 21	Absolut 68
	% 69,1	% 30,9	% 100
Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Zum Stichtag 31.12.2014 betrug der Frauenanteil im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg 48,91 % sowie in Berlin insgesamt 50,87% der Gesamtbevölkerung. Im Bezirksamt Friedichshain-Kreuzberg werden demzufolge überdurchschnittlich viele Frauen ausgebildet.		

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
26118	270 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe	5.800	5.800	5.400	5.554,44
		Erstattungen für die Personalaktenführung für die Beamtinnen und Beamten des Eigenbetriebes Kindergärten City				
		Gesamteinnahmen	5.800	5.800	5.400	5.554,44
		Prozentuale Veränderung	7,4 %	—		
		Ausgaben				
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	849.000	865.000	816.000	753.480,16
42221	012	Bezüge der Anwärter/innen	12.000	12.000	14.500	9.599,09
42722	012	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	77.000	77.000	70.000	86.242,89
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	144.000	178.000	153.000	138.364,78
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.045.000	1.068.000	1.070.000	999.071,49
42823	012	Entgelte für zusätzliche nichtplanmäßige Tarifbeschäftigte	6.900	6.900	7.000	6.840,24
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	40.800	40.800	47.600	44.742,33
44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer	338.000	338.000	342.000	337.443,88
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	1.894,62
		Literatur und Ergänzungslieferungen sowie allgemeiner Geschäftsbedarf				
51111	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7.200	5.800	2.000	6.435,94
		Notwendige Beschaffungen im Rahmen des Gesundheitsmanagements, Arbeitsschutzes bzw. der Arbeitsplatzbegehungen				
51143	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51190	012 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	—	2.446,58 R 5.529,05
		Zweckgebundene Ausgaben für die Ausbildung aus Zuwendungen				
51426	012 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	2.000	2.000	—	2.086,33
		Ausgaben für Impfstoffe im Rahmen des Arbeitsschutzes				
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.800	2.700	2.000	5.495,20
		Ausgaben für kostenpflichtige Fortbildungsveranstaltungen (z. B. an der Versorgungsanstalt für Bund- und Länder - VBL)				

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
52601	**012 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zahlung von Gerichts- u.a. Kosten im Zusammenhang mit Arbeitsrechtsstreitigkeiten

52610	**012 A09**	**Gutachten**	**134.000**	**123.000**	**130.000**	**129.568,79**

Ausgaben für die arbeitsmedizinische Betreuung und Arbeitssicherheit der Beschäftigten gemäß des Arbeitsschutzgesetzes, des Arbeitssicherheitsgesetzes, der Unfallverhütungsvorschriften und Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften; Neuberechnung der Mindesteinsatzzeiten für die Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit auf Grund von Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der Beschäftigtenzahl

54002 (neu)	**012 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**21.000**	**21.000**		

Zentral für alle Beschäftigten des Bezirksamtes veranschlagte Mittel für Personal- und Gesundheitsmanagements, die durch die dezentral veranschlagten Mittel in den Ämtern ergänzt werden

54010	**012 A09**	**Dienstleistungen**	**6.000**	**23.000**	**23.000**	**19.872,08**

Erläuterung 2016

Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements, der Suchtberatung, Moderationskosten, Dozentenhonorare sowie Aufwendungen für Mitarbeiterbefragungen

Erläuterung 2017

Mehr wegen Einführen eines neuen Modells in der Fachberatung Sucht

54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**714,07**

Sonstige Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall

54606 (neu)	**012 A09**	**Sächliche Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers**	**1.000**	**1.000**		

Mittel des Wissenstransfers

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-7.300**	**—**
98101	**890 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**			**1.000**	**—**

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.504,37**
Ausgaben für Tintenpatronen /Toner						
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**11.706,48**
Notwendige Ersatzbeschaffungen von Hard- und Software						
54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**69,00**
Kosten für das jährliche Update „Ruhegehalt Plus“, Vodafone-Vertrag						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**13.279,85**
		Gesamtausgaben	**2.697.700**	**2.776.200**	**2.681.800**	**2.557.578,32**
		Prozentuale Veränderung	**0,6 %**	**2,9 %**		

Abschluss Kapitel 3304

211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**5.800**	**5.800**	**5.400**	**5.554,44**
	Gesamteinnahmen	**5.800**	**5.800**	**5.400**	**5.554,44**
411-462	**Personalausgaben**	**2.512.700**	**2.585.700**	**2.520.100**	**2.375.784,86**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**185.000**	**190.500**	**168.000**	**181.793,46**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**-6.300**	**—**
	Gesamtausgaben	**2.697.700**	**2.776.200**	**2.681.800**	**2.557.578,32**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-2.691.900**	**-2.770.400**	**-2.676.400**	**-2.552.023,88**

Serviceeinheit Finanzen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Finanzen. Hierzu gehören die Bereiche Haushalt, Bezirkskasse sowie die Personalwirtschaftsstelle.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

628	Interne Serviceleistungen
4214	Kasse (Zahlungsverkehr, Werteverwaltung, Buchungen und Abschluss der Bücher)
5153	IT-Verfahren Neues Berliner Rechnungswesen
5212	Personalwirtschaft/ -controlling
5447	Verwaltung von Stiftungen und Stiftungsvermögen
5448	Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordinierung, Steuerung, Kontrolle)

Die Ausgaben als auch Einnahmen werden als Kosten und Erträge auf den folgenden Produkten abgebildet.

Fachbereich Personalwirtschaft

78444	Bewirtschaftung Haushalt/Personal
78580	Organisationsuntersuchung/Beratung
79695	Personalüberhangmanagement

Fachbereich Haushalt

79883	Haushaltsplanung und Haushaltswirtschaft
79459	IT - Neues Berliner Rechnungswesen (NBR) Betrieb-lokal
77679	Stiftungen

Fachbereich Bezirkskasse

72579	BzK - Inkasso
79353	BzK - Ausgaben
79354	BzK - Einnahmen
80378	Anlagenbuchhaltung
79730	BzK - Einziehung/Beitreibung

Des Weiteren werden folgende interne, von mehreren Bereichen des Bezirksamtes bebuchte Produkte, erstellt.

79719	VT-Grundsicherung-Hartz IV
76906	Dezentrale Personalangelegenheiten
80146	Ausbildung Praktikum

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11972	**062 E03**	**Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen**	**2.000**	**4.000**	**2.000**	**4.596,20**

Eingehende Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen, wie Mahngebühren und Verzugszinsen, werden zentral beim Kapitel 3305 nachgewiesen (Produkt 79354 – Einnahmen – Bezirkskasse)

11973	**062 E03**	**Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen**	**2.400**	**7.000**	**6.000**	**7.374,49**

Eingehende Nebenforderungen bei privat-rechtlichen Forderungen, wie Mahngebühren und Verzugszinsen, werden zentral beim Kapitel 3305 nachgewiesen (Produkt 79354 – Einnahmen – Bezirkskasse).

11979	**062 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**41,51**

Einnahmen im Einzelfall von weniger als 1.000 € wie eingezahlte Beträge, für die keine Buchungsstelle feststellbar ist und die auch nicht zurückgezahlt werden können, Einnahmen aus Kassenüberschüssen, die nicht aufgeklärt werden konnten, Verkaufserlöse für den gedruckten Bezirkshaushaltsplan u.a.

		Gesamteinnahmen	**5.400**	**12.000**	**9.000**	**12.012,20**
		Prozentuale Veränderung	**-40,0 %**	**122,2 %**		
		Ausgaben				
42201	**062**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**769.000**	**809.000**	**819.000**	**769.687,49**
42801	**062**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**131.000**	**140.000**	**90.300**	**41.617,72**
44100	**062**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**36.000**	**40.800**	**18.300**	**10.587,12**
51101	**062 A09**	**Geschäftsbedarf**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
51102 (neu)	**062 A09**	**Herstellung des Haushaltsplans und ähnlicher Druckerzeugnisse**		**2.000**		

Erläuterung 2017
Druck des Haushaltsplanes für den Doppelhaushalt 2018/19

51111	**062 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136	**062 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	**062 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**188,92**

Ersatzbeschaffungen und Reparaturen von Büromobiliar entsprechend den ergonomischen Richtlinien

51143	**062 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	**062 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52501 (neu)	**062 A09**	**Aus- und Fortbildung**		**2.000**		

Kostenpflichtige Fortbildung des Fachbereichs Personalwirtschaft

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
53111	**062 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**4.300**	**6.700**	**6.000**	**4.611,09**

Ausgaben für zentrale Stellenausschreibungen im Amtsblatt (PNr. 78444 Aufstellen und Bewirtschaften des Personalhaushaltes)

53201	**812 A09**	**Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken**	**1.000**	**1.000**	**—**	**13,33**

Negative Verzinsung der Geldbestände auf dem Bundesbankkonto aufgrund des EZB-Beschlusses von 2014

54002 (neu)	**062 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**1.000**	**1.000**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mittel für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54038	**062 A09**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**938,82**

Kontoführungsgebühren, Nachforschungsaufträge, Ausgaben für Geldtransporte

54064	**062 A09**	**Abdeckung von Geldverlusten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgleich von Kassenfehlbeträgen der Bezirkskasse

54079	**062 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**594,11**

Sonstige Ausgaben unter 1.000 € im Einzelfall

54085	**062 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81259	**062 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
98101	**890 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**792,87**

Inanspruchnahme des Prüfdienstes der Landeshauptkasse für die Prüfung der Bezirkskasse auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung zwischen SE-Finanzen und Landeshauptkasse

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**062 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**3.000**	**3.700**	**2.226,52**

Beschaffung von Tonerkartuschen für Laserdrucker, Faxgeräte und Kopierer des Finanzservices
Bei der Beschaffung wird auf die kostenintensiven Toner des Originalherstellers verzichtet.

51143	**062 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.800**	**3.000**	**16.000**	**1.622,29**

Ersatzbeschaffungen und Reparaturen für APC-Systeme der Dienstkräfte der SE-Finanzen, einschließlich der Geldzähl- und Münzsortiermaschinen für die Bezirkskasse

		Summe Maßnahmegruppe 31	**3.800**	**6.000**	**19.700**	**3.848,81**

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51136	**062 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**7.000**	**87,98**

Geschäftsbedarf für die HESS-Kassenautomaten der Bezirkskasse
Farbbänder, Papierrollen, Bleiakkumulatoren, Antistatik-Spray, Reinigungsspray sowie Ersatz von Chipkarten und Reinigungskarten für die Automaten

51168	**062 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**5.000**	**5.000**	**26.000**	**7.843,37**

Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Bauteilen der Kassenautomaten (Steuerungs-PC, Display, Multifunktionsterminal u. a.) sowie Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Bauteilen der Videoüberwachungsanlage der Kassenautomaten und des Kassenvorraumes der Bezirkskasse, da keine Wartungsverträge abgeschlossen werden;
Ausgaben für die Pflege der HESS-Software der Kassenautomaten

54085	**062 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**12.000**	**12.000**	**12.000**	**11.667,57**

Abrechnung der Leistungen vom IT-Dienstleistungszentrum Berlin beim Einsatz des ProFiskal-Modul - Mahnung und Vollstreckung – (Produkt 79730 -Einziehung und Beitreibung offener ProFiskal-Forderungen - Bezirkskasse)

81259	**062 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**			**—**	**44.226,73**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Summe Maßnahmegruppe 32	**18.000**	**18.000**	**45.000**	**63.825,65**
Gesamtausgaben	**969.100**	**1.031.500**	**1.005.300**	**896.705,93**
Prozentuale Veränderung	**-3,6 %**	**6,4 %**		

Abschluss Kapitel 3305

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**5.400**	**12.000**	**9.000**	**12.012,20**
	Gesamteinnahmen	**5.400**	**12.000**	**9.000**	**12.012,20**
411-462	**Personalausgaben**	**936.000**	**989.800**	**927.600**	**821.892,33**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**32.100**	**40.700**	**76.700**	**29.794,00**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**			**—**	**44.226,73**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**792,87**
	Gesamtausgaben	**969.100**	**1.031.500**	**1.005.300**	**896.705,93**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-963.700**	**-1.019.500**	**-996.300**	**-884.693,73**

Serviceeinheit
Facility Management

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Serviceeinheit Facility Management mit den Fachbereichen
- Hochbau (FB Hoch)
- IT-Management (FB IT)
- Kaufmännische und technische Immobilien- und Gebäudeverwaltung (FB IV).

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

0628 Beschäftigungsverhältnisse
4260 Standardprodukte der Bezirke (hier Ausbildung/Praktikanten)
4912 Interne Serviceleistungen
5078 Katastrophen- und Zivilschutz
5100 Verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur
5151 Verfahren Sammelkostenträger
5153 Verfahren NBR
5373 Objektmanagement
5374 Baumanagement/ Technisches Facilitymanagement
5380 Infrastrukturelles Facilitymanagement
5381 Bezirksinterne Verrechnungskostenträger

Die Bewirtschaftung folgender Dienstgebäude durch den FB IV ist in diesem Kapitel enthalten:

Adalbertstr. 23b
Frankfurter Allee 35/37 (Miete)
Hallesches Ufer 80
Koppenstr. 38-40
Mehringdamm 114 (Miete BIM)
Paster-Behrens-Str. 81 (Hörberatung Neukölln) (Miete)
Petersburger Str. 86-90
Schlesische Str. 27a
Urbanstr. 24
Yorckstr. 4-11

Darüber hinaus werden im Rahmen von Servicevereinbarungen die meisten der im Fachvermögen anderer Abteilungen befindlichen Gebäude mit bewirtschaftet.

Der FB IT betreut, pflegt und wartet die Ausrüstung der Informationstechnik des gesamten Bezirkes incl. der Betreuung der unterschiedlichsten Anwendungsprogramme.

Der FB Hochbau ist für die zentrale Bewirtschaftung der baulichen Unterhaltung aller bezirklichen Immobilien (Titel 51900) zuständig. Darüber hinaus erfolgt hier die Durchführung der investiven Hochbaumaßnahmen und die Durchführung und Berichterstattung der Sonderbau- und Bauförderprogramme.

Die im FB Hochbau integrierte Energiewirtschaftsstelle ist für die Bewirtschaftung der Energieträger und Wasser sowie für die Ermittlung von Einsparpotenzialen und deren Realisierung für die Liegenschaften des Fachvermögens verantwortlich.

Die Ausgaben für Abbruch- und Abräumarbeiten im Rahmen von Baumaßnahmen werden von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bewirtschaftet.

In diesem Kapitel werden außerdem die Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, deren Zusammenfassung für die gesamte Bezirksverwaltung zweckmäßig ist.

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11906	**012 E03**	**Ersatz von Fernmeldegebühren**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**1.042,14**
11907	**012 E03**	**Kostenanteile für Dienstfahrkarten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**46,60**
11961	**012 E03**	**Erstattung von Steuerbeträgen**	**2.800**	**2.800**	**1.000**	**2.797,28**

Erstattung von Steuerbeträgen für den Betrieb gewerblicher Art (Kantine Yorckstr.) durch das Finanzamt für Körperschaften
Eine Erstattung ist insbesondere von geleisteten Vorsteuern (d.h. MwSt. auf Reparaturen von Geräten etc.) abhängig.

11979	**012 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**1.954,10**

Einnahmen von weniger als 1.000 € im Einzelfall, z.B. für Veröffentlichungen, Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben und Verkauf von Altmaterial

12401	**012 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**149.000**	**149.000**	**119.000**	**131.015,58**

Mieteinnahmen aus folgenden Objekten:

Yorckstraße 4-11 (insbesondere Dienstwohnung, Pacht Casino, Mobilfunkanbieter VIAG-Interkom, O2)
Schlesische Str. 27a
Frankfurter Alle 35/37
Koppenstr. 38-40
Adalbertstr. 23b
sowie aus der kurzfristigen Vermietung von Beratungsräumen.
Die Überlassung von Liegenschaften unter Wert ist im Vorbericht ausgewiesen.

Mehr, da ab 2016 hier auch das Nutzungsentgelt aus der Vermietung von Räumen in der Adalbertstr. 23b (Lehrerfortbildung) nachgewiesen wird, welches vorher bei Titel 38101 erfasst wurde.

12406	**012 E03**	**Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken**	**29.300**	**29.300**	**20.000**	**29.170,50**

Vermietung von Parkplätzen auf Dienstgrundstücken an Dienstkräfte des Bezirks
Mehr in Anpassung an die IST-Einnahmen

26101	**012 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**110.000**	**110.000**	**30.000**	**22.746,29**

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben für die, vom Personal der Parkraumüberwachung genutzten Räume in der Frankfurter Allee 35/37 und Yorckstr. 4-11

Mehr infolge der Erweiterung der Parkraumbewirtschaftungszonen und dem somit gestiegenem Bedarf an Räumlichkeiten, zur Nutzung durch zusätzliches Personal in den Standorten

26109	**012 E01**	**Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln**	**103.000**	**103.000**	**240.000**	**13.784,40**

Erstattung von in früheren Haushaltsjahren bei Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmitteln
(siehe auch Erläuterung bei 54040)
Weniger in Anpassung an die Ausgaben bei 54040

26118	**270 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe**			**—**	**40.429,01**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
38101	**890 E00**	**Allgemeine interne Verrechnungen**			**25.000**	**18.144,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Das Nutzungsentgelt aus der Vermietung von Räumen in der Adalbertstraße 23b (Lehrerfortbildung) wird ab 2016 bei Titel 12401 nachgewiesen.

		Gesamteinnahmen	**398.100**	**398.100**	**440.000**	**261.129,90**
		Prozentuale Veränderung	**-9,5 %**			

Ausgaben

42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**1.672.000**	**1.734.000**	**1.674.000**	**1.589.535,79**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**3.988.000**	**4.074.000**	**3.037.000**	**3.264.462,69**
42811	**012**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**—**	**—**	**267.000**	**220.242,31**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**83.400**	**83.400**	**104.000**	**83.375,02**
51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**545.000**	**545.000**	**548.000**	**544.546,58**

Ausgaben für Geschäftsbedarf der gesamten Bezirksverwaltung insbesondere
Papier
Vordrucke
Gesetzessammlungen
Postgebühren
Rundfunk- und Fernsehgebühren
Fernmeldegebühren (auch für dienstliche Mobiltelefone)
Sonstiger Geschäftsbedarf und Fachliteratur (auch in elektronischer Form)

51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**65.000**	**54.400**	**7.000**	**9.692,08**

Ersatz von Büroausstattung bzw. Büromöbeln, sowie Ausgaben für die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel (OEB) in den Büroräumen
Mehr, da hier nun auch die Ausgaben für die Prüfung der OEB nachgewiesen werden, welche bislang bei 51701 veranschlagt waren.

51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	**012 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168 (neu)	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	**012 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**16.500**	**16.500**	**18.000**	**16.537,08**

Ausgaben für Kfz, insbesondere Treibstoffe und Öle für Fahrzeuge, sowie Steuern, Reparaturen

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51408	**012 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**1.200**	**1.200**	**1.000**	**1.151,83**

Ersatz von Arbeitsschutzbekleidung der Beschäftigten der SEFM

51479	**012 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**17.300**	**17.300**	**19.000**	**17.313,22**

Ausgaben für Hygieneartikel wie zum Beispiel flüssige Seife für die Seifenspender, Toilettenpapier, Papierhandtücher, usw.

51701	**012 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**1.257.000**	**1.257.000**	**1.310.000**	**1.256.204,92**

Bewirtschaftungsausgaben insbesondere für	€
Schneebeseitigung	10.000
Strom	346.000
Gas	17.000
Wasser und Entwässerung	87.000
Fernwärme	319.000
Straßenreinigung	26.000
Müllabfuhr	42.000
Hausreinigung/Desinfektion	339.000
Steuern und Versicherung für Grundstücke	20.000
Kehrgebühren	1.000
Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50.000
Gesamt	1.257.000
Weniger in Anpassung an die IST-Ausgaben	

51715	**012 A08**	**Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**96.700**	**96.700**	**90.000**	**96.700,62**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Nachweis über Ausgaben für Betriebs- und Heiz-/Nebenkosten der Liegenschaft Mehringdamm 110/114 an das Berliner Immobilienmanagement (BIM)
Die Ansatzbildung erfolgte auf der Basis der durch die BIM ermittelten Ausgaben.

51730	**012 A08**	**Ausgleichszahlungen an die Energiesparpartner**			**125.000**	**125.864,83**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Verträge zur Energieeinsparung für diverse Maßnahmen mit externen Partnern sind ausgelaufen

51801	**012 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.939.000**	**1.939.000**	**1.821.000**	**1.938.704,12**

Mieten für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:
Frankfurter Allee 35/37
Hörberatung Paster-Behrens-Str. 81(Neukölln)
Räume in der Charlottenstr. 87(für die Nutzung durch die Jugendberufsagentur)
Mehr u. a. in Anpassung an die IST-Ausgaben aufgrund der Betriebskostenerhöhungen

51803	**012 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**64.900**	**64.900**	**82.000**	**64.912,34**

Nachweis über Mieten für Kopierer in den Bürodienstgebäuden (zentrale Ausgaben für die gesamte Bezirksverwaltung)
Weniger in Anpassung an die IST-Ausgaben aufgrund des vorliegenden Vertrages

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51820	**012 A08**	**Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management**	**123.000**	**123.000**	**123.000**	**122.187,60**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind einzelplanübergreifend und nur gegenseitig deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für die Anmietung des Objektes Mehringdamm 110-114 von der Berliner Immobilien-Management (BIM)
Die Ansatzbildung erfolgte auf der Basis der durch die BIM ermittelten Ausgaben.

51900	**012 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**1.567.000**	**1.567.000**	**1.522.000**	**1.501.664,57**

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der im Fachvermögen befindlichen Immobilien und baulichen Anlagen
Die Mittel werden für Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes, für die allgemeine bauliche Unterhaltung sowie für Wartungsverträge für Aufzüge, Lüftungsanlagen, Telefonanlagen u.a. eingesetzt.
Mehr aufgrund der zentralen Wartung aller Fernmeldeanlagen durch das Facility Management

51910	**012 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**70.000**	**70.000**	**48.000**	**53.745,91**

Ausgaben für die kleine bauliche Unterhaltung an Bürodienstgebäuden des Bezirks
Mehr, da ein Teil der Ausgaben bisher bei Titel 51900 nachgewiesen wurde

51920 (neu)	**012 A02**	**Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	

51925	**012 A08**	**Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für eventuell notwendige nutzerspezifische, von durch die BIM zu leistenden funktionsbedingten Um- und Einbauten, Wartungskosten für nutzerspezifische Anlagen sowie sonstige nutzerspezifische Maßnahmen

52501	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**11.600**	**11.600**	**4.000**	**1.640,00**

Ausgaben für kostenpflichtige Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der VAK
Mehr aufgrund des gestiegenen fachlichen Fortbildungsbedarfs

52511	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52536 (neu)	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	**012 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**1.000**	**1.000**	**4.000**	**-1.710,22**

Erstattung der notwendigen Kosten des Vorverfahrens gemäß § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz sowie aufgrund von Kostenfestsetzungsbeschlüssen der Verwaltungsgerichte

52610	**012 A09**	**Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**9.600**	**—**

Ausgaben für Gutachten und Beratertätigkeiten
Weniger in Erwartung geringerer Ausgaben

52703	**012 A09**	**Dienstreisen**	**40.200**	**40.200**	**45.000**	**40.240,52**

Beschaffung von Fahrkarten (Einzel- und Umweltmarken) sowie Erstattung der Wegstreckenentschädigung für die Durchführung von Dienstgängen (zentrale Ausgaben für die gesamte Bezirksverwaltung) u. a. auch für Fahrten zu Fachkongressen, Messen usw.
Weniger in Anpassung an die IST-Ausgaben

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
53111	**012 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**1.000**	**1.000**	**4.000**	**—**

Veröffentlichungen im Amtsblatt von Berlin sowie anderen Medien

54002 (neu)	**012 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**5.800**	**5.800**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54008	**012 A09**	**Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins**	**1.700**	**1.700**	**3.000**	**1.738,04**

Aufwendungen für die Sicherheit Berlins, wie Notfallvorsorge
Weniger in Anpassung an die IST-Ausgaben

54010	**012 A09**	**Dienstleistungen**	**210.000**	**210.000**	**210.000**	**243.018,17**

Hier werden die Ausgaben für die Alarmverfolgung, den Wachschutz, den Wachschutzbedarf im Falle eines Pfortenausfalles sowie Umzugskosten nachgewiesen.

Davon Wachschutz für folgende Objekte:

Adalbertstr. 23b
Frankfurter Allee 35/37 (Miete)
Hallesches Ufer 80
Koppenstr. 38-40
Petersburger Str. 86-90
Schlesische Str. 27a
Urbanstr. 24
Yorckstr. 4-11

54040	**012 A10**	**Bauvorbereitungsmittel**	**103.000**	**103.000**	**240.000**	**102.427,27**

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind gesperrt.
Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden müssen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind
Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere:
- die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure,
- die Bestreitung von Wettbewerbskosten,
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen,
- die Zahlung von Räumungsentschädigungen.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind.

Die Höhe der Veranschlagung richtet sich nach dem Umfang der auf das Planjahr folgenden zu beginnenden Baumaßnahmen, deren Planung nicht bereits erfolgt ist.

Die Bewirtschaftung von Ausgaben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung auftragsweise übertragen werden, wenn die Baumittel von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bewirtschaftet werden sollen.
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Abräumung der Grundstücke für Baumaßnahmen werden bei Kapitel 1250, Titel 54040 nachgewiesen.

Sperrvermerk:
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung der SE Finanzen.

54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**91,93**

Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall z.B. für Veranstaltungen

54102	**012 A08**	**Maßnahmen zur Energieeinsparung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Maßnahmen für zusätzliche, über den Rahmen der baulichen Unterhaltung (Titel 51900) hinausgehende, Energiesparmaßnahmen
Energieeinsparende Maßnahmen werden durchgeführt, wenn der Titel im Rahmen der Haushaltsdurchführung aufgrund von Einsparungen bei den Bewirtschaftungsausgaben verstärkt wird.

63621	**012 T**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**26.000**	**26.000**	**21.400**	**26.031,18**

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für die gesetzliche Unfallversicherung im Rahmen der Zuständigkeit der SEFM für die Bürodienstgebäude mit Publikumsverkehr
Grundlage der Beitragsbemessung von der Unfallkasse Berlin(UKB) ist dabei die Einwohnerzahl des Bezirkes
Mehr aufgrund der Anpassung an den zuletzt erhaltenen Beitragsbescheid durch die UKB

68102 (neu)	**012 Z10**	**Entschädigungen, Ersatzleistungen**	**1.000**	**1.000**		**1.224,96**

Ausgaben im Zusammenhang mit Schadensersatzansprüchen infolge von Unfallschäden

71501	**012**	**Ausstattung von Schulen, Bürodienstgebäuden und Sportgebäuden mit Gebäuderegeltechnik**			**—**	**189.866,32**
71507	**012**	**Grundinstandsetzung des Bürodienstgebäudes Urbanstraße**			**—**	**964.470,63**
81179 (neu)	**012 A05**	**Fahrzeuge**	**35.000**	**35.000**		

Ersatzbeschaffung von jeweils einem Transport-Fahrzeug pro Haushaltsjahr
Die Transportfahrzeuge der SE FM weisen ein Alter auf, das in Konformität mit den Abschreibungszeiträumen, den Austausch als wirtschaftliche und ökologische Maßnahme begründen.

81289	**012 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
97203 (neu)	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**	**-565.000**	**-791.000**	**-425.000**	

Aus der Überschreitung der Eckwerte des Amtes resultierender Differenzbetrag, der im Haushaltsvollzug aufgelöst werden soll.

98101	**890 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**			**1.000**	**—**

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.400**	**5.600**	**7.000**	**5.156,49**

Ersatzbeschaffung von Toner und Tintenpatronen
Weniger in Anpassung an die IST-Ausgaben

51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000,00**

	€
Beschaffung von Hardware zur Instandhaltung der bezirklichen IT-Infrastruktur nach Garantieablauf	48.000
Beschaffung von IT-Systemadministratoren-Arbeitsplätzen	7.600
Softwarelizenzen	8.600
Ersatzbeschaffungen für Hard-und Software	
6 PCs à 455€	2.730
8 Monitore 24 Zoll à 265€	2.120
1 Notebook à 850€	850
div. Mäuse und Tastaturen	100
Gesamt	70.000

51145	**012 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.000**	**5.000**	**3.000**	**4.919,69**

Managementzugang über DSL für Haustechnik

52511	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**11.000**	**11.000**	**11.000**	**2.551,25**

Kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen der Dienstkräfte des Fachbereichs IT-Management

54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**340.000**	**340.000**	**326.000**	**340.000,00**

	€
Standardnetzzugang zum Berliner Landesnetz des IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ) sowie	42.000
Anbindung der bezirklichen Außenstellen an das ITDZ	261.000
Consultingleistungen für Probleme sowie Verschrottung von Festplatten	37.000
Gesamt	340.000

Mehr in Anpassung an die IST-Ausgaben

81289	**012 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**158.000**	**158.000**	**165.000**	**157.250,53**

	€
Novell Netware Lizenzen	83.000
Beschaffung von Komponenten im Rahmen der Serverkonzeption	35.000
Geplante Erneuerung der aktiven Komponenten in den Außenstellen (Ausbau von Voice Over Internet Protocol (VoIP))	40.000
Gesamt	158.000

Weniger in Anpassung an die IST-Ausgaben

Summe Maßnahmegruppe 31	**589.400**	**589.600**	**582.000**	**579.877,96**

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51168 (neu)	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**		

Es werden Ausgaben im Zusammenhang mit der Beschaffung von verfahrensabhängiger IuK-Technik erwartet.

52536 (neu)	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**5.000**	**5.000**		

Kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen für verfahrensabhängige IT-Fortbildungen im Rahmen des CAFM

	Summe Maßnahmegruppe 32	**6.000**	**6.000**	**—**	
	Gesamtausgaben	**11.977.700**	**11.889.300**	**11.499.000**	**13.055.758,27**
	Prozentuale Veränderung	**4,2 %**	**-0,7 %**		

Abschluss Kapitel 3306

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**185.100**	**185.100**	**145.000**	**166.026,20**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**213.000**	**213.000**	**270.000**	**76.959,70**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**—**	**—**	**25.000**	**18.144,00**
	Gesamteinnahmen	**398.100**	**398.100**	**440.000**	**261.129,90**
411-462	**Personalausgaben**	**5.743.400**	**5.891.400**	**5.082.000**	**5.157.615,81**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**6.579.300**	**6.568.900**	**6.654.600**	**6.559.298,84**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**27.000**	**27.000**	**21.400**	**27.256,14**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**—**	**—**	**—**	**1.154.336,95**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**193.000**	**193.000**	**165.000**	**157.250,53**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-565.000**	**-791.000**	**-424.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**11.977.700**	**11.889.300**	**11.499.000**	**13.055.758,27**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-11.579.600**	**-11.491.200**	**-11.059.000**	**-12.794.628,37**

Wirtschaftsförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Organisationseinheit Wirtschaftsförderung u.a. für die Durchführung von wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen im Rahmen der Umsetzung von Projekten.

Es wird ein Produkt der folgenden Produktgruppe erstellt:

78 Wirtschaftsförderung/-beratung/-entwicklung;

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 19 Wirtschaftsförderung
Produkt: 79103 Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung

Zielgruppe	– Wirtschaftsunternehmen, Unternehmensgründerinnen und -gründer, Investorinnen und Investoren, alle interessierten Wirtschaftsinstitutionen und Interessenvertretungen (Kammern, Verbände, Innungen etc.), erweiterte Öffentlichkeit – div. Wirtschaftsarbeitsgruppen und Unternehmertreffen		
Zielsetzung	– gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an den Angeboten der Wirtschaftsförderung – Die durch die Wirtschaftsförderung angebotenen Leistungen gewährleisten Chancengleichheit. – Beraterinnen und Berater haben Genderkompetenz		
Nutzungsanalyse	Erhebung der Anzahl der Existenzgründungsberatungen nach Geschlecht;). Bei den Angaben zu den Nutzern handelt es sich lediglich um eine Teilmenge des Produktes „Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung“ (Datenbasis: 2014)		
	Frauen	Männer	Gesamt
	% 34	% 66	% 100

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
28290	**610 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**24.017,67**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68590.				
		Einnahmen werden erwartet zur Kofinanzierung von Projekten im Rahmen des Programms „Wirtschaftsdienliche Maßnahmen“.				
		Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**24.017,67**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**610**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**155.000**	**159.000**	**149.000**	**137.314,59**
42701	**610**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
44100	**610**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**7.200**	**7.200**	**5.000**	**9.698,70**
53101	**610 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**4.000**	**4.000**	**5.200**	**50,74**
		Druck von Flyern, Broschüren und Informationsmaterialien				
54053	**610 A09**	**Veranstaltungen**	**5.000**	**5.000**	**5.500**	**3.624,62**
		Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungen, wie z.B. Veranstaltungen mit Interessengemeinschaften und Wirtschaftsvereinen, Durchführung von Stammtischen, Events und Wirtschaftsgesprächen				
54079	**610 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**82,80**
		Insbesondere für Verbrauchsmaterial				
68102	**610 Z10**	**Entschädigungen, Ersatzleistungen**			**—**	**15.634,57**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68590	**610 Z10**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 24.000,00**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
		Die Mittel sind zweckgebunden für Ausgaben im Zusammenhang mit Projekten im Rahmen „Wirtschaftsdienlicher Maßnahmen“				
97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-16.000**	**—**
		Gesamtausgaben	**175.200**	**179.200**	**152.700**	**166.406,02**
		Prozentuale Veränderung	**14,7 %**	**2,3 %**		

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3309				
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	24.017,67
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	24.017,67
411-462		Personalausgaben	162.200	166.200	155.000	147.013,29
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.000	12.000	12.700	3.758,16
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	15.634,57
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben			-16.000	—
		Gesamtausgaben	175.200	179.200	152.700	166.406,02
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-174.200	-178.200	-151.700	-142.388,35

Geschäftsbereich 1

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Geschäftsbereich der Abteilung Familie, Gesundheit und Personal.

Geschäftsbereich 1

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**66.100**	**67.800**	**121.000**	**119.716,54**
51143 (neu)	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				

Geschäftsbereich 1

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31 (neu)		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51143 (neu)	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**		
Beschaffung von Hard- und Software						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**1.000**	**1.000**	**—**	
		Gesamtausgaben	**67.100**	**68.800**	**121.000**	**119.716,54**
		Prozentuale Veränderung	**-44,5 %**	**2,5 %**		

Abschluss Kapitel 3310

411-462	**Personalausgaben**	**66.100**	**67.800**	**121.000**	**119.716,54**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**—**	**—**
	Gesamtausgaben	**67.100**	**68.800**	**121.000**	**119.716,54**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-67.100**	**-68.800**	**-121.000**	**-119.716,54**

Geschäftsbereich 2

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die Dezernentin und den Geschäftsbereich der Abteilung Finanzen, Facility Management, Kultur und Weiterbildung.

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**128.000**	**128.000**	**86.900**	**86.020,58**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**49.700**	**49.700**	**48.600**	**40.026,13**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**4.800**	**4.800**	**1.000**	**221,13**
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52703	**012 A09**	**Dienstreisen**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.700**	**1.700**	**1.000**	**1.407,11**

U.a. Ausgaben für IT-Kursgebühren, speziellen Geschäftsbedarf, Aus- und Fortbildung und Fachliteratur, sofern unter 1.000 € im Einzelfall

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**273,46**
Beschaffung von Tintenpatronen und Tonerkartuschen						
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.270,17**
Ersatzbeschaffungen und notwendige Reparaturen der IuK-Technik						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.543,63**
		Gesamtausgaben	**186.200**	**186.200**	**140.500**	**129.218,58**
		Prozentuale Veränderung	**32,5 %**	**—**		

Abschluss Kapitel 3320

411-462	**Personalausgaben**	**182.500**	**182.500**	**136.500**	**126.267,84**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**3.700**	**3.700**	**4.000**	**2.950,74**
	Gesamtausgaben	**186.200**	**186.200**	**140.500**	**129.218,58**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-186.200**	**-186.200**	**-140.500**	**-129.218,58**

Geschäftsbereich 3

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Geschäftsbereich Wirtschaft, Ordnungsamt, Schule und Sport, Ausgaben für das bezirkliche Bündnis für Wirtschaft und Arbeit und für EU-Angelegenheiten.

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
23190	**012 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**	**—**	**—**	**—**	**13.802,03**
28290	**012 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.390,00**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.				
		Es werden Zuwendungen zur Deckung der Kosten, die mit der Repräsentation des Kreuzberger Weins verbunden sind, erwartet.				
		Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**16.192,03**
		Prozentuale Veränderung	**—**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**186.000**	**191.000**	**183.000**	**173.977,68**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**128.000**	**131.000**	**127.000**	**107.259,62**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**7.200**	**7.200**	**3.000**	**909,79**
45903	**012**	**Prämien für besondere Leistungen**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**—**
		Fortbildungsmaßnahmen insbesondere für die Verbesserung der Europafähigkeit der Bezirksverwaltung				
52703	**012 A09**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**337,51**
		Konferenzen, Veranstaltungen, Workshops				
53101	**012 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**186,53**
		Öffentlichkeitsarbeit u.a. für das bezirkliche Bündnis für Wirtschaft und Arbeit und für EU-Angelegenheiten				
54053	**012 A09**	**Veranstaltungen**	**1.900**	**1.000**	**1.000**	**754,27**
		U.a. für Veranstaltungen im Rahmen der Europa-Woche und des bezirklichen Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**1.432,94**
		Ausgaben für Geschäftsbedarf, Dienstleistungen u. ä. im Einzelfall unter 1.000 €				
54690	**012 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.430,23** **R 8.754,34**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				
		Ausgaben sind zweckgebunden im Zusammenhang mit dem Kreuzberger Wein				

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68569	**012 Z**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**—**
Bezirkliche Kofinanzierung für wirtschaftsfördernde Maßnahmen						
68590	**012 Z10**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**	**—**	**1.733,52 R 4.746,48**
68790	**012 Z10**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Ausland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**	**—**	**40.240,00**
97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-15.200**	**—**

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.700**	**24,99**
Ersatzbeschaffungen oder Reparaturen der IuK-Technik						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**1.000**	**1.000**	**1.700**	**24,99**
		Gesamtausgaben	**336.600**	**343.700**	**314.000**	**332.287,08**
		Prozentuale Veränderung	**7,2 %**	**2,1 %**		

Abschluss Kapitel 3330

211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**16.192,03**
	Gesamteinnahmen	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**16.192,03**
411-462	**Personalausgaben**	**321.200**	**329.200**	**314.000**	**282.147,09**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**10.400**	**9.500**	**10.200**	**8.166,47**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**41.973,52**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**-15.200**	**—**
	Gesamtausgaben	**336.600**	**343.700**	**314.000**	**332.287,08**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-335.600**	**-342.700**	**-313.000**	**-316.095,05**

Geschäftsbereich 4

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben des Dezernenten der Abteilung für Soziales, Beschäftigung und Bürgerdienste.

Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**91.200**	**94.000**	**147.000**	**85.940,78**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**165.000**	**162.000**	**183.000**	**134.229,44**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**2.400**	**2.400**	**5.000**	**48,79**
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Ausgaben für die Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Möbeln für den Dezernenten				
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52906	**012 A09**	**Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege**	**1.200**	**1.400**	**1.000**	**20,40**
53101	**012 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Hier werden die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit nachgewiesen.				
54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Ausgaben u.a. für Dienstreisen, speziellen Geschäftsbedarf, Aus- und Fortbildung und Fachliteratur				
97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-58.000**	**—**

Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für €
Beschaffung von Tonerkartuschen für 2 Laserdrucker und 1 Farbnetzwerkdrucker 800
Beschaffung von Toner für 1 Faxgerät 200
Gesamt 1.000

51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**39,91**

Für eventuell erforderliche Ersatzbeschaffungen

54060	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**588,05**

Gebühren für die Nutzung von drei Netbooks

	Summe Maßnahmegruppe 31	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**627,96**
	Gesamtausgaben	**265.800**	**265.800**	**284.000**	**220.867,37**
	Prozentuale Veränderung	**-6,4 %**	**—**		

Abschluss Kapitel 3340

411-462	**Personalausgaben**	**258.600**	**258.400**	**335.000**	**220.219,01**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**7.200**	**7.400**	**7.000**	**648,36**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**-58.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**265.800**	**265.800**	**284.000**	**220.867,37**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-265.800**	**-265.800**	**-284.000**	**-220.867,37**

Geschäftsbereich 5

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für den Geschäftsbereich Planen, Bauen, Umwelt. Hier werden auch die Einnahmen und Ausgaben der Submissionsstelle der Abteilung nachgewiesen.
Die Ausgaben des Baujuristen werden ab 2016 bei 4200 und des Klimaschutzbeauftragten bei 4300 nachgewiesen.

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11901	**012 E03**	**Veröffentlichungen**			**15.800**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				

Hier wurden Kostenbeiträge für Ausschreibungsunterlagen nachgewiesen, welche aufgrund der elektronischen Vergabe nicht mehr erzielt werden.

		Gesamteinnahmen			**15.800**	
		Prozentuale Veränderung	**-100,0 %**			
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**124.000**	**127.000**	**242.000**	**196.881,76**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**182.000**	**186.000**	**210.000**	**197.784,38**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**4.800**	**4.800**	**3.800**	**566,85**
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501	**012 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**1.071,00**
		Ausgaben aufgrund notwendiger externer kostenpflichtiger Fortbildungen				
54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**695,89**
		Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall, insbesondere für Beschaffung von allgemeinem Geschäftsbedarf (Etiketten, Fachbücher etc.)				
97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-11.600**	**—**

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**1.320,55**

Ausgaben sind vorgesehen für	€
Kosten für Netbook	400
Tonerkartuschen für 6 Laserdrucker	1.850
Tonerkartuschen für 2 Faxgeräte	250
Gesamt	2.500

51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**750,66**

Ausgaben sind vorgesehen für	€
Beschaffung von 1 PC einschl. Windows7 Lizenz	590
Reparaturen etc.	410
Gesamt	1.000

Summe Maßnahmegruppe 31	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**2.071,21**
Gesamtausgaben	**317.300**	**324.300**	**449.700**	**399.071,09**
Prozentuale Veränderung	**-29,4 %**	**2,2 %**		

Abschluss Kapitel 3350

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**—**	**—**	**15.800**	**—**
	Gesamteinnahmen	**—**	**—**	**15.800**	
411-462	**Personalausgaben**	**310.800**	**317.800**	**455.800**	**395.232,99**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**6.500**	**6.500**	**5.500**	**3.838,10**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**-11.600**	**—**
	Gesamtausgaben	**317.300**	**324.300**	**449.700**	**399.071,09**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-317.300**	**-324.300**	**-433.900**	**-399.071,09**

Personalüberhang

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben des dem Personalüberhang zugeordneten Personals.

Für alle Stellen des Kapitels gilt der Stellenvermerk „Stelle fällt bei Freiwerden weg“. Auf eine Einzelausweisung an den Stellenplangruppen wird daher aus Gründen der Vereinfachung verzichtet.

Es handelt sich hierbei um Personalüberhangkräfte, die

1. **vor Auflösung des Zentralen Personalüberhangmanagements (ZeP) dezentral, unter Erstattung der Personalkosten, beim Bezirk geführt wurden,**
2. **im Rahmen der Auflösung des ZeP in die Dienststelle versetzt wurden,**
3. **nach 2012 neu dem Personalüberhang zugeordnet wurden.**

Für die Personalüberhangkräfte zu 1. und 2. erfolgt eine Finanzierung auf Basis einer Leitlinie durch die Senatsverwaltung für Finanzen. Für die Personalüberhangkräfte zu 3. erfolgt die Finanzierung über das bezirkliche Budget aus den Bereichen, in denen die Überhangzuordnung erfolgte.

Darüber hinaus erfolgt hier der Nachweis der Ansätze für Prämien zur Förderung der Fluktuation.

Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	495.000	433.000	591.000	633.230,96
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	930.000	784.000	1.057.000	1.174.532,05
42850	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Prämie, VV Teilausgleiche, VV Rente, VV Besitzstand	1.000	1.000	1.000	160.247,96
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	28.800	17.400	54.300	37.857,38
		Gesamtausgaben	1.454.800	1.235.400	1.703.300	2.005.868,35
		Prozentuale Veränderung	-14,6 %	-15,1 %		

Abschluss Kapitel 3390

411-462	Personalausgaben	1.454.800	1.235.400	1.703.300	2.005.868,35
	Gesamtausgaben	1.454.800	1.235.400	1.703.300	2.005.868,35
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.454.800	-1.235.400	-1.703.300	-2.005.868,35

Ordnung im öffentlichen Raum

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ordnungsamtes sowie der Veterinär – und Lebensmittelaufsicht.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

5095 Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum
5096 Überwachung Parkraum und ruhender Verkehr
5399 Wirtschaftsordnung
5429 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde
5427 Straßenaufsicht
5439 Straßenverwaltung
3561 Umweltordnungsaufgaben
1 Lebensmittelüberwachung
6 Überwachung nach Preisrecht und Qualitätsnormen von Agrarerzeugnissen
5383 Tierseuchenbekämpfung
5384 Tierschutz
5385 Gefahrenabwehr (Tierhaltungen)

Geschlechtsspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich: 1085 Ordnung im öffentlichen Raum
Produktgruppe: 5399 Wirtschaftsordnung
Produkt: 80550 Gewerbebescheinigungen (Version 16.1 PNr.: 76801)

Zielgruppe	Gewerbetreibende, Allgemeinheit und andere Dienststellen					
Zielsetzung	Regelung der gewerblichen Tätigkeit im Interesse eines ordnungsgemäßen und redlichen Wirtschaftsverkehrs sowie Gewährleistung der öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen					
Qualitätsindikatoren	zügig erteilte, formal und inhaltlich richtige Bescheinigung bzw. veranlasste Benachrichtigung sowie von Auskunftsersuchen					
Bezugsgröße	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3					
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Gesamtkosten, der einzelnen Produkteinheit 76801 = 27,25 €					
Budget für das Planjahr	341.377 €					
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Wie viele Personen nutzen das Produkt, wie trägt das Produkt zur Gleichstellung von Frauen und Männern bei?					
	Frauen		Männer		Gesamt	
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	2.779	24,8	8.430	75,2	11.209	100
Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Gewerbetreibende sind nicht gleich Bezirksbevölkerung					
Vergleich mit anderen Bezirken	Das Angebot ist in allen Bezirken identisch.					

Ordnung im öffentlichen Raum

Produktbereich: 1085 Ordnung im öffentlichen Raum
Produktgruppe: 5399 Wirtschaftsordnung
Produkt 76844: Gewerberechtliche Zulassungen

Zielgruppe	Gewerbetreibende					
Zielsetzung	Regelung der gewerblichen Tätigkeiten im Interesse eines ordnungsgemäßen und redlichen Wirtschaftsverkehrs. Durchsetzung der im Wirtschaftsrecht niedergelegten Anforderungen an Gewerbetreibende insbesondere zum Schutz des Verbrauchers					
Qualitätsindikatoren	zügig erteilter, formal und inhaltlich richtiger Bescheid					
Bezugsgröße	Anzahl der Zulassungen					
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Gesamtkosten der einzelnen Produkteinheit 76844 = 119,53 €					
Budget für das Planjahr	544.954 €					
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Wie viele Personen nutzen das Produkt, wie trägt das Produkt zur Gleichstellung von Frauen und Männern bei?					
	Frauen		Männer		Gesamt	
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	1.420	38,9	2.231	61,1	3.651	100
Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Gewerbetreibende sind nicht gleich Bezirksbevölkerung					
Vergleich mit anderen Bezirken	Das Angebot ist in allen Bezirken identisch.					

Produktbereich: 1085 Ordnung im öffentlichen Raum
Produktgruppe: 5095 Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum
Produkt 80374: Ordnungsmaßnahmen des Außendienstes

Budget für dasPlanjahr	2.237.451 €					
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Wie viele Personen nutzen das Produkt, wie trägt das Produkt zur Gleichstellung von Frauen und Männern bei?					
	Frauen		Männer		Gesamt	
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	16.469	63,3	9.534	36,7	26.003	100

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11102	**043 E03**	**Ersatzvornahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**4.090,22**

Einnahmen aus Rückerstattungen durchgeführter Ersatzvornahmen (siehe auch Erläuterungen bei Titel 54012)

11105	**043 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**340.000**	**340.000**	**320.000**	**334.963,30**

Gebühren für die Erteilung einer Erlaubnis auf Sondernutzung von Straßenland (Zirkuswerbetafeln, Lichtmastwerbung etc.) sowie Gebühren aufgrund des Gaststättengesetzes, der Gewerbeordnung und für Auskünfte aus der Gewerbedatenbank

11149	**043 E03**	**Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz**	**24.000**	**24.000**	**25.000**	**23.824,33**

Sondernutzungsgenehmigungen nach dem Grünanlagengesetz (Veranstaltungen etc.) und Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

11150	**314 E03**	**Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz (GesSozArbVGebO)**	**13.400**	**13.400**	**22.000**	**13.398,55**

Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen, hier Gebühren im Veterinärwesen und im Lebensmittelbereich (z.B. für Nachkontrollen, Erlaubnisse und Beratungen auf Anforderung)

11152	**043 E03**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**50.000**	**50.000**	**—**	**1.149,23**

Gebühren für Gewerbeauskünfte Bewacher und Verwaltungs- und Sondernutzungsgebühr bei Filmdreharbeiten

11153	**043 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**748.000**	**748.000**	**690.000**	**748.909,31**

Gebühren für Ausnahmegenehmigungen zur Nutzung des Straßenlandes nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) und für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (GZR) (vgl. hierzu auch Erläuterung zu Titel 63107)

11155	**043 E03**	**Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen**	**415.000**	**415.000**	**450.000**	**422.232,42**

Sondernutzungsgebühren nach dem Berliner Straßengesetz für die Nutzung des Straßenlandes (Biergärten, Märkte, Straßenhandel etc.)

11201	**043 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.030.000**	**1.030.000**	**1.165.000**	**979.712,10**

Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitenverfahren unterschiedlicher Rechtskreise (unerlaubte Sondernutzung/Berliner Straßengesetz, Verkehrsordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr/StVO, Landes-Immissionsschutzgesetz Berlin, Grünanlagengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Jugendschutzgesetz, Nichtraucherschutzgesetz, Straßenreinigungsgesetz etc.)

11202	**043 E03**	**Geldbußen und Verwarnungsgelder aus der Parkraumbewirtschaftung**	**3.149.000**	**3.026.000**	**1.249.000**	**1.338.000,87**

Einnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern aus den Parkraumbewirtschaftungszonen
Einnahmeerhöhung durch Anpassung an die Einnahmeentwicklung aufgrund der in 2014 zusätzlich eingerichteten Parkraumbewirtschaftungszonen

11909	**043 E03**	**Verwertungen**	**25.000**	**25.000**	**27.000**	**24.712,12**

Überschüsse aus Pfandverwertungen gemäß § 11 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher

11979	**043 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
12401	**043 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**150.000**	**150.000**	**110.000**	**216.688,41**

Einnahmen aus Pacht für erteilte Drehgenehmigungen auf Grünflächen, Mieten für Werbetafeln auf Grünflächen, Sondernutzung auf Grünflächen (Baustellengerüste etc.)

13203 (neu)	**043 E03**	**Verkauf von beweglichem Vermögen**	**7.000**			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Erlös vom Verkauf eines Dienstfahrzeuges

26101	**043 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**550.000**	**550.000**	**530.000**	**439.614,36**

Einnahmen aus der Abgeltung von Verwaltungsleistungen aus Umlagen für Abteilungs- und Managementkosten gegenüber der Parkraumüberwachung sowie Erstattung von Personalausgaben für die Umsetzung von Fahrzeugen durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes von der Bußgeldstelle des Polizeipräsidenten von Berlin

		Gesamteinnahmen	**6.512.400**	**6.382.400**	**4.599.000**	**4.547.295,22**
		Prozentuale Veränderung	**41,6 %**	**-2,0 %**		

Ausgaben

42201	**043**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**1.445.000**	**1.501.000**	**1.321.000**	**1.411.885,32**
42801	**043**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**2.732.000**	**2.789.000**	**2.456.000**	**2.971.628,81**
44100	**043**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**96.000**	**96.000**	**74.000**	**95.939,13**
51101	**043 A09**	**Geschäftsbedarf**	**10.000**	**10.000**	**13.300**	**6.792,54**

Ausgaben sind vorgesehen für:	€
fachspezifischen Geschäftsbedarf wie Vordrucke, Papier, Hängeregister, Folien etc.	2.300
Fachliteratur: Gesetzestexte, Kommentare und Ergänzungslieferungen für Gesetzestexte (StPO, OwiG, VwGO, VwVfG, BGB, ZPO, Straßenverkehrsgesetze, GewO, Abfallrecht, Schönfelder, Dt. Gesetze, Sartorius)	3.000
MDE Rollen	4.300
Telefongebühren	400
Gesamt	10.000

51111	**043 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**8.000**	**8.000**	**5.000**	**1.799,72**

Ersatzbeschaffungen und Reparaturen von Ausstattungen

51143	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51403	**043 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**14.000**	**14.000**	**10.000**	**8.659,19**

Ausgaben sind vorgesehen für

	€
Treibstoffe und Öle	7.000
Reparaturen/Wartung	6.000
Steuern	1.000
Gesamt	14.000

Mehr aufgrund der Preisentwicklung bei Kraftstoffen und höherer Reparaturkosten durch Alterung der Fahrzeuge

51408	**043 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**65.000**	**52.000**	**20.300**	**15.786,10**

Ausstattung der Außendienstmitarbeiter mit Dienstkleidung gemäß Dienstkleiderordnung, sowie Änderungen und Reparaturen an der Dienstkleidung
Erhöhung aufgrund neuer Dienstkleiderordnung und aktueller zentraler Vergabe

52501	**043 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**4.000**	**4.000**	**6.800**	**5.555,35**

Kostenpflichtige Fortbildungen der Beschäftigten des Ordnungsamtes, insbesondere
der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht und des Allgemeinen Ordnungsdienstes (z.B. Deeskalationstraining, Gewaltprävention), die von der Verwaltungsakademie nicht angeboten werden.
Weniger, da die Mittel für Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements ab 2016 bei Titel 54002 nachgewiesen werden.

52601	**043 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**10.000**	**10.000**	**6.000**	**691,23**

Gerichts- und Rechtsanwaltskosten aus Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren
Erhöhung aufgrund Änderung der Rechtsvorschriften (Spielhallen)

53101	**043 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**170,00**

Bekanntmachungen im Rahmen von Öffentlichkeitskampagnen, Flyer u.ä.

54002 (neu)	**043 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**6.000**	**6.000**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes
Diese Mittel wurden bis 2015 bei Titel 52501 nachgewiesen.

54010	**043 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für den Schlüsseldienst, wenn Gefahrenabwehrmaßnahmen auf Grundlage des Tierschutzgesetzes oder des Hundegesetzes Berlin sofort notwendig sind sowie Ausgaben für die Beseitigung von Tierkörpern

54012	**043 A09**	**Ersatzvornahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**—**

Ersatzvornahmen im Rahmen der Zuständigkeit des bezirklichen Ordnungsamtes
Die Ausgaben stehen grundsätzlich gleich hohen Einnahmen bei Titel 11102 gegenüber.

54033	**043 A09**	**Dienstleistungen für Kartenzahlungen**	**7.000**	**8.000**	**2.000**	**154,81**

Laufende Kosten zur Nutzung von Multifunktionsterminal-Geräten (MFT-Geräte) für EC-Kartenzahlungen
Erhöhung aufgrund der ausschließlichen Nutzung am Standort DG Petersburger Straße

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
54079	**043 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.000**	**3.000**	**2.500**	**2.018,59**

Film- und Fotomaterial zur Beweisaufnahme bei festgestellten Ordnungswidrigkeiten (incl. Ersatzbeschaffung von Kameras und Batterien), Ersatz von Reizgas und Schlagstöcken für den Allgemeinen Ordnungsdienst sowie Schutzkleidung und Wäsche für die Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

54085	**043 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
63107	**043 T**	**Ersatz von Ausgaben an den Bund**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**3.826,88**

Gemäß § 150 Gewerbeordnung (GewO) ist für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister ein Anteil von je 8,12 € an die Bundeskasse abzuführen.
Die Einnahmen werden bei Titel 11153 nachgewiesen.

68209	**043 Z10**	**Zuschuss für Aufgaben im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung**	**760.000**	**806.000**	**56.500**	**1.853.363,43**

Hier wird der Zuschuss an den Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung nachgewiesen.

81179	**043 A05**	**Fahrzeuge**	**25.000**		**25.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Erläuterung 2016
Die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges ist erforderlich, da beim ältesten Fahrzeug durch Verschleiß die Reparaturkosten überdurchschnittlich anwachsen.
Die Dienstfahrzeuge werden von mehreren Beschäftigten des Außendienstes permanent und viel gefahren. Für die Anschaffung des Dienstfahrzeuges werden einschließlich der notwendigen Winterbereifung, Markierungen und Überführungskosten aufgrund der aktuellen Preislisten 25,0 T€ veranschlagt.
Es wird die Beschaffung eines besonders emissionsarmen Fahrzeuges angestrebt.

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**043 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**8.000**	**8.000**	**6.000**	**2.068,55**

Beschaffung von Tintenpatronen und Tonerkartuschen
Erhöhung aufgrund der Notwendigkeit von Farbausdrucken im Bereich der Straßenverkehrsbehörde

51143	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**15.000**	**15.000**	**14.300**	**48.131,25**

Erläuterungen 2016

	€
Ersatzbeschaffung PCs	5.500
Lizenzen für Office 2013	2.500
Ersatzbeschaffungen PC Hardware	rd. 1.900
3 Notebooks à 1.200 €	3.600
1 Tablet ca. 1.000 €	1.000
2 Faxgeräte à 250 €	500
Gesamt	15.000

Erläuterungen 2017

Neubeschaffung von PCs	5.500
Lizenzen für Office 2013	2.500
Ersatzbeschaffungen PC Hardware	rd. 1.900
3 Notebooks à 1.200 €	3.600
1 Tablet ca. 1.000 €	1.000
Ersatzbeschaffung von 1 Beamer ca. 500 €	500
Gesamt	15.000

Summe Maßnahmegruppe 31	**23.000**	**23.000**	**20.300**	**50.199,80**

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51168	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**2.500**	**2.500**	**2.000**	**—**

Beschaffung BALVI Notebook jeweils 2 in 2016 und 2017

54085	**043 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**10.000**	**10.000**	**4.500**	**5.111,03**

Ausgaben sind vorgesehen für die Wartung und Pflege verfahrensabhängiger Software

	€
Intranet IP Sec für Netbook und Telearbeit	2.000
Netscreen-Clients	500
ZMS-System	1.000
Pflege InterFis	1.500
Fachverfahren BALVI (Bundeseinheitliche Anwendung für Lebensmittel- und Veterinärüberwachung – Informationssystem)	5.000
Gesamt	10.000

	Summe Maßnahmegruppe 32	**12.500**	**12.500**	**6.500**	**5.111,03**
	Gesamtausgaben	**5.236.500**	**5.358.500**	**4.041.200**	**6.433.581,93**
	Prozentuale Veränderung	**29,6 %**	**2,3 %**		

Abschluss Kapitel 3400

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**5.962.400**	**5.832.400**	**4.069.000**	**4.107.680,86**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**550.000**	**550.000**	**530.000**	**439.614,36**
	Gesamteinnahmen	**6.512.400**	**6.382.400**	**4.599.000**	**4.547.295,22**
411-462	**Personalausgaben**	**4.273.000**	**4.386.000**	**3.851.000**	**4.479.453,26**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**174.500**	**162.500**	**104.700**	**96.938,36**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**764.000**	**810.000**	**60.500**	**1.857.190,31**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**25.000**		**25.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**5.236.500**	**5.358.500**	**4.041.200**	**6.433.581,93**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**1.275.900**	**1.023.900**	**557.800**	**-1.886.286,71**

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Verwaltungsausgaben der Leitung und des Services des Amtes für Bürgerdienste, die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Bürgeramt sowie die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und den Bezirksverordnetenversammlung 2016 und der Wahlen zum Deutschen Bundestag 2017.

Der Bereich Leitung und Service des Amtes für Bürgerdienste erfüllt Aufgaben zentral für das gesamte Amt für Bürgerdienste wie die Bearbeitung von Widersprüchen, Beschwerden, Grundsatzangelegenheiten, Personal- und Haushaltsangelegenheiten sowie die Kosten- und Leistungsrechnung.

Der Fachbereich Bürgerämter gliedert sich in:

Bürgeramt 1	Yorckstr. 4 - 11
Bürgeramt 2	Ausbildungsbürgeramt Schlesische Str. 27a
Bürgeramt 3	Frankfurter Allee 35 / 37
Back Office	Frankfurter Allee 35 / 37 (zentrale Postbearbeitung für die Bürgerämter, BuT, Owi und Bürgertelefon)

Es werden Produkte folgender Produktgruppe erstellt:

4528	Bürgeramt
5468	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlagsberechtigte

Die Aufgaben der Bürgerämter sind u.a.:
- wegweisende Beratung der Bürgerinnen und Bürger,
- melderechtliche Aufgaben wie Ausstellung von Personalausweisen und Pässen,
- An-, Ab- und Ummeldungen von Wohnungen,
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Umstellung von Führerscheinen, Beantragung von Fahrerlaubnissen und Ausstellung von internationalen Führerscheinen,
- Ausländerangelegenheiten und Kraftfahrzeugangelegenheiten wie die Änderung von Fahrzeugpapieren, die Abmeldung von Fahrzeugen,
- die Ausstellung und Verlängerung des Berlinpasses,
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten in Ausweis- und Meldeangelegenheiten.

Das Wahlamt befindet sich in der Frankfurter Allee 35/37

Es werden die Produkte folgender Produktgruppe erstellt:

5401	Allgemeines Wahlamt
5402	Landesweite Wahlen und Abstimmungen

Bei der Bildung der Ansätze wurde folgendes berücksichtigt:

Für die Haushaltsplanaufstellung 2016/17 wurde für die Fachbereiche im Amt für Bürgerdienste der Bevölkerungszuwachs berücksichtigt. Der damit verbundene Kundenzuwachs lässt eine Bewertung der Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben 2014 nicht zu und wurde nach Erfahrungswerten berechnet.

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**043 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**160.000**	**160.000**	**165.000**	**150.732,78**

Gebühren für amtliche Beglaubigungen (PNr. 60666), Ausstellung von Bescheinigungen (PNr. 79101), Fundangelegenheiten sowie die Erteilung von Auskünften aus dem Melderegister an Privatpersonen (PNr. 78370) Weiterhin werden hier die Einnahmen für Gewerbeangelegenheiten, die in den Bürgerämtern bearbeitet werden, nachgewiesen.

11153	**043 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**2.160.000**	**2.160.000**	**2.040.000**	**2.081.868,36**

Gebühren für die Ausfertigung von Personalausweisen (PNr.78101), Reisepässen und Kinderreisepässen (PNr. 78100), für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (GZR) und für die Ausstellung von Führungszeugnissen (BZR) PNr. 78369 (vgl. hierzu auch Erläuterung zum Titel 63107), sowie Einnahmen im Zusammenhang mit den Aufgaben in Kraftfahrzeug-, Führerschein- und Ausländerangelegenheiten sowie Einnahmen für die Ausstellung der Bewohnerparkausweise (PNr. 76924, 76925, 79100, 78843)
Mehreinnahmen werden erwartet durch höhere Mengen durch Bevölkerungswachstum und zusätzliches Personal in den Bürgerämtern sowie zusätzliche Mengen aus der Parkraumbewirtschaftung, die bis 2015 im Wirtschaftsplan des Ordnungsamtes nachgewiesen wurden und nun hier etatisiert sind

11201	**043 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**120.000**	**120.000**	**140.000**	**109.953,17**

Verwarnungsgelder und Geldbußen aufgrund des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit Landes- und Bundesgesetzen und Verordnungen

11924	**043 E02**	**Werbeerlöse**	**8.000**	**8.000**	**9.000**	**5.866,49**

Einnahmen aus dem Werbevertrag mit der Firma Central Point (Bereitstellung von Werbeflächen und des Wartefernsehens in den Bürgerämtern und im Standesamt) sowie Einnahmen aus der Aufstellung von Fotoautomaten

		Gesamteinnahmen	**2.448.000**	**2.448.000**	**2.354.000**	**2.348.420,80**
		Prozentuale Veränderung	**4,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**043**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**940.000**	**958.000**	**838.000**	**789.838,75**
42801	**043**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**2.465.000**	**2.698.000**	**2.534.000**	**2.444.155,85**
42811	**043**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**—**	**—**	**—**	**108.625,86**
42823	**043**	**Entgelte für zusätzliche nichtplanmäßige Tarifbeschäftigte**	**—**	**—**	**—**	**56.663,05**
44100	**043**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**50.400**	**50.400**	**35.000**	**77.543,56**

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51101	**043 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.400.000**	**1.500.000**	**1.330.000**	**1.256.429,28**

Ausgaben sind vorgesehen für:

	2016 €	2017 €
Beschaffung von Material, u.a. vorläufige Personalausweise und Reisepässe sowie Kinderreisepässe	205.000	215.000
Beschaffung von Vignetten	5.000	5.000
Ausgaben für die Herstellung und Lieferung von Personalausweisen und Pässen bei der Bundesdruckerei	1.187.000	1.277.000
allgemeiner Geschäftsbedarf	3.000	3.000
Gesamt	1.400.000	1.500.000

Die Ausgaben sind abhängig von der Anzahl der Antragstellungen der Bürgerinnen und Bürger auf Dokumente.
Des Weiteren erfolgt ab 2016 die Beschaffung der Bewohnervignetten durch das Amt für Bürgerdienste. Bis 2015 wurden diese Ausgaben im Wirtschaftsplan des Ordnungsamtes nachgewiesen.
Mehr aufgrund der Eröffnung des Ausbildungsbürgeramtes in der Schlesischen Str. 27a und der Auswirkungen Wachsende Stadt

51111	**043 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**15.000**	**15.000**	**2.000**	**3.297,76**

Reparatur von Mobiliar sowie Ersatzbeschaffungen von
Besucherstühlen, Bürodrehstühlen sowie höhenverstellbaren Computertischen

Mehr, da in den vergangenen Jahren aufgrund der Haushaltssperren keine Ausgaben für die Ausstattung der Arbeitsplätze getätigt werden konnten. Die Ergonomie und Arbeitssicherheit ist an vielen Arbeitsplätzen nicht bzw. nicht ausreichend gegeben.

51143	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	**043 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**5.000**	**15.000**	**5.000**	**39.845,36**

Ausgaben aufgrund von Klagen gegen Widerspruchsbescheide, die gegen Verwaltungsbescheide des Amtes für Bürgerdienste ergehen. Erstattung der notwendigen Kosten des Vorverfahrens gemäß § 63 Sozialgesetzbuch X und § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz sowie aufgrund von Kostenfestsetzungsbeschlüssen der Verwaltungsgerichte.

In 2017 mehr, da zum Zweckentfremdungsverbot-Gesetz und Wohngeldgesetz / Wohnungsförderungsgesetz Verwaltungsgerichts-Verfahren anhängig sind, die 2017 zum Abschluss gebracht werden. Hier gibt es Hinweise, dass das Verwaltungsgericht den Sachverhalt abweichend von der Gesetzgebung betrachtet und so Gerichtskosten entstehen.

54002 (neu)	**043 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**7.000**	**7.000**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54033	**043 A09**	**Dienstleistungen für Kartenzahlungen**	**30.000**	**30.000**	**6.500**	**7.565,11**

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Laufende Ausgaben für die EC-Kartenzahlungen in den Bürgerämtern

Mehr aufgrund der 2015 erfolgten Umstellung vom EC-Lastschriftverfahren auf EC-Kartenzahlung mit PIN-Eingabe. Es fallen zusätzliche Kosten für die Miete der EC-Terminals sowie für Transaktions- und Autorisierungsgebühren an.

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
54057	**011 A09**	**Wahlen**	**66.700**	**64.500**	**—**	**59.543,01**

Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und den Bezirksverordnetenversammlungen 2016 und der Wahl zum Deutschen Bundestag 2017.

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für:

Erläuterungen 2016	€
Papier, allgemeiner Geschäftsbedarf	5.000
Erfrischungsgelder für die in den Wahllokalen tätigen Wahlhelfenden	46.000
Kosten für Toner	5.000
1 Notebook	750
1 Lizenz für Windows	140
1 Lizenz für Office 2013	290
Wahlkabinen und Wahlurnen; Transportkoffer für die Wahlhelfenden	4.720
1 Falzmaschine für die Briefwahl	2.500
Fahrkostenerstattungen für die Wahlhelfenden	2.300
Gesamt	66.700

Erläuterungen 2017	
Papier, allgemeiner Geschäftsbedarf	5.000
Erfrischungsgelder für die in den Wahllokalen tätigen Wahlhelfenden	46.000
Kosten für Toner	5.000
Wahlkabinen und Wahlurnen; Transportkoffer für die Wahlhelfenden	6.200
Fahrkostenerstattungen für die Wahlhelfenden	2.300
Gesamt	64.500

54079	**043 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**5.000**	**5.000**	**6.000**	**3.757,90**

Ausgaben sind vorgesehen für Gebühren für Diensthandy, kostenpflichtige Fortbildungsmaßnahmen für das gesamte Amt für Bürgerdienste sowie für die in den Jahren 2016 und 2017 berlinweit geplanten Monitorings und Fachtagungen im Bereich Bürgerämter.

54085	**043 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
63107	**043 T**	**Ersatz von Ausgaben an den Bund**	**108.000**	**108.000**	**90.000**	**107.722,04**

Gemäß § 150 Gewerbeordnung (GewO) ist für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (GZR) ein Anteil von je 8,12 € und gemäß § 30 (2) S. 4 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ein Anteil von je 7,80 € für Führungszeugnisse an die Bundeskasse abzuführen. Die Einnahmen werden im Titel 111 53 nachgewiesen.

98101	**890 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**723,00**

1.000,0 EUR wurden bislang bei 4410/98101 nachgewiesen.

Interne Verrechnungen für Kostenentscheidungen der Berliner Verwaltungs- und Arbeitsgerichtsbarkeit. (Kapitel 0642 und 0941).

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**043 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**9.000**	**9.000**	**7.000**	**7.345,15**

Ausgaben sind vorgesehen für die Beschaffung von Tintenpatronen für Tintenstrahldrucker, Tonerkartuschen für Laserdrucker und Faxgeräte in den Bürgerämtern, im internen Service sowie im Wahlamt.

51143	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**42.800**	**48.800**	**4.200**	**19.610,73**

Mehr, da in den vergangenen Jahren aufgrund der Haushaltssperren keine Ausgaben für die Ausstattung der Arbeitsplätze getätigt werden konnten. Neubeschaffungen sind insbesondere aufgrund der Programmumstellung des Fachverfahrens MESO auf VOIS erforderlich, um die Arbeitsfähigkeit der Bürgerämter sicher zu stellen.

Die Ausgaben sind vorgesehen für Beschaffung von:

Erläuterungen 2016	€
55 PCs à 455 €	25.020
55 Lizenzen Exchange STD Cal	2.750
55 RAM-Erweiterungen	2.860
15 Drucker à 240 €	3.600
10 Monitore à 185 €	1.850
10 Sichtschutzfolien für Monitore	800
20 Signaturpads à 210 €	4.200
20 Maus	220
20 Tastatur	750
2 Miete Lizenz Akrobat Professionell à 200 €	400
Wartung und Reparatur vorhandener Hardware	350
Gesamt	42.800

Erläuterungen 2017	
1 PCs à 455 €	460
1 RAM-Erweiterung	50
137 Monitore à 185 €	25.340
48 Sichtschutzfolien für Monitore	3.840
45 Drucker à 240 €	10.800
1 Farbdrucker à 345 €	340
35 Signaturpads à 210 €	7.350
Wartung und Reparatur vorhandener Hardware	620
Gesamt	48.800

Summe Maßnahmegruppe 31	**51.800**	**57.800**	**11.200**	**26.955,88**

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51168	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**			**1.000**	**413,92**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
54085	**043 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**22.000**	**22.000**	**15.000**	**13.053,03**

Ausgaben sind vorgesehen für die Beschaffung von:	€
- Bereitstellung des Terminmanagementsystems in den Bürgerämtern	1.800
- Betriebskosten Fachverfahren Online-Bewohnerparkausweis	20.000
- Melde-, Pass- und Ausweisrecht online	200
Gesamt	22.000

Weggefallen sind Kosten aufgrund der Ablösung des vorhandenen Kassensystems TopCash durch die Gebührenkasse im Fachverfahren MESO; da die jährlichen Pflegegebühren für alle Bezirke zentral vom Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten übernommen werden.
Mehr aufgrund der Einführung des Verfahrens Online-Bewohnerparkausweise
Das derzeit genutzte Fachverfahren CEVAP für die Bearbeitung der Anträge ist veraltet, entspricht nicht den Berliner IT-Standards und kann die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen nicht mehr sicherstellen. Das Programm ist eine Eigenentwicklung des PolPräs und wird von dort nicht mehr zur Verfügung gestellt. Unter Federführung der GSt Geschäftsprozessmanagement der Berliner Bezirke wird derzeit ein medienbruchfreies Online-Angebot entwickelt.

Summe Maßnahmegruppe 32	**22.000**	**22.000**	**16.000**	**13.466,95**
Gesamtausgaben	**5.166.900**	**5.531.700**	**4.874.700**	**4.996.133,36**
Prozentuale Veränderung	**6,0 %**	**7,1 %**		

Abschluss Kapitel 3500

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.448.000**	**2.448.000**	**2.354.000**	**2.348.420,80**
	Gesamteinnahmen	**2.448.000**	**2.448.000**	**2.354.000**	**2.348.420,80**
411-462	**Personalausgaben**	**3.455.400**	**3.706.400**	**3.407.000**	**3.476.827,07**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.602.500**	**1.716.300**	**1.376.700**	**1.410.861,25**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**108.000**	**108.000**	**90.000**	**107.722,04**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**723,00**
	Gesamtausgaben	**5.166.900**	**5.531.700**	**4.874.700**	**4.996.133,36**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-2.718.900**	**-3.083.700**	**-2.520.700**	**-2.647.712,56**

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Standesamtes und der Staatsangehörigkeitsbehörde.
Aufgaben des Standesamtes sind:
- die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen/Lebenspartnerschaften und Sterbefällen,
- die Fortführung von Personenstandseinträgen zurückliegender Jahre,
- die Ausstellung von Personenstandsurkunden,
- Zentrale Suchumlaufstelle für Berlin, Bearbeitung von Anfragen von Bürgerinnen, Bürgern und Behörden zu Personenstandseinträgen, die nur den Ereignisort Berlin betreffen,
- die Bearbeitung von Anträgen für die Benutzung des öffentlichen Archivguts (ehemals Personenstandsregister) gemäß Landesarchivgesetz.

Die Staatsangehörigkeitsbehörde erfüllt die Aufgaben der Beratung zu Einbürgerungen, Prüfung und Entscheidung der Anträge zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit sowie von Staatsangehörigkeitsausweisen.

Das Standesamt und die Staatsangehörigkeitsbehörde befinden sich in der Schlesischen Str. 27a

Es werden Produkte folgender Produktgruppe erstellt:

4898 Erstellung und Verwaltung der Personenstandsregister
4914 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 71 Standesamt
Produkt 78790 Einbürgerung

Zielgruppe	Bürger und Bürgerinnen mit Fragen zur Antragstellung Einbürgerung und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten					
Zielsetzung	Umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger; Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit; Ausstellung von Urkunden, Ausweisen und Bescheinigungen zur deutschen Staatsangehörigkeit.					
Leistungsumfang	- Beratung in Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, - Prüfung von Anträgen auf Einbürgerung, Ausstellen von Staatsangehörigkeitsausweisen, Negativbescheinigungen, Genehmigungen zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit - Ausstellung von Urkunden über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung, Verzicht sowie Entlassungen, - Erteilung einer Einbürgerungszusicherung, - Kontrolle der Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit, - Erstellen der Einbürgerungsurkunde und Aushändigung - Bescheiderteilung zum Einbürgerungsantrag (Rücknahme, Ablehnung) - Widerspruchsbescheide bis hin zu Klageverfahren, - Mitteilungen nach Einbürgerungen, - Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Grundgesetz, - Ausstellung von Negativbescheinigungen, - Bescheiderteilung zu Anträgen auf Prüfung der Staatsangehörigkeit, Genehmigungen zur Beibehaltung, Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung, Verzicht sowie Entlassungen (Rücknahme), - Mitteilungen nach Staatsangehörigkeitsprüfung und Feststellung, - Einleitung von Optionsverfahren - Überwachung von Auflagenverfahren, - Information und Öffentlichkeitsarbeit					
Bezugsgröße	Anzahl der Einbürgerungsbewerber und Einbürgerungsbewerberinnen					
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Gesamtkosten: 599.375 € der einzelnen Produkteinheit: **691,32 €**					
Produktbudget: Anteil am PSB in %:	573.022,39 € 0,14					
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Nutzer: Datenerhebung Januar bis Dezember 2014					
	weiblich		männlich		gesamt	
	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

	46	398	54	467	100	865
	Der Datenanalyse der Jahre 2005 bis 2014 ergab, das sich die Mengen der weiblichen und männlichen Nutzer des Produktes in ihrem prozentualen Anteil wechselseitig verändern.					
Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg lebten mit Stand 31.12.2014 Ausländer gesamt: 65.364 Davon in 2013 weiblich: 30.778 (48%) männlich: 32.866 (52%) Eine Differenzierung der Anzahl der Ausländer am 31.12.2014 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg kann nicht erfolgen, da diese statistische Auswertung vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nicht zur Verfügung gestellt wird.					

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**012 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungs-gebührenordnung**	**2.100**	**2.100**	**3.000**	**2.485,00**

Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung für Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Behörden zu Personenstandseinträgen, die nur den Ereignisort Berlin betreffen – zentrale Suchumlaufstelle Berlin –
Dieses Produkt (PNr. 62289) wird nur im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg angeboten.

11152	**012 E03**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**405.000**	**405.000**	**400.000**	**378.106,94**

Gebühren für die Ausstellung von Personenstandsurkunden, für die Anmeldung von Eheschließungen / Lebenspartnerschaften (PNr: 78367, 79715, 79097, 77643)

11153	**012 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**225.000**	**225.000**	**224.000**	**189.466,75**

Gebühren für Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (PNr. 78790)

12511	**012 E03**	**Verkaufserlöse**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.875,00**

Einnahmen aus dem Verkauf von Stamm-/Urkundenbüchern im Rahmen der Beurkundung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften (PNr. 77643)
Die Einnahmen stehen im Bezug zu den Ausgaben für die Beschaffung von Stamm- und Urkundenbüchern (Titel 51101).

		Gesamteinnahmen	**634.100**	**634.100**	**629.000**	**571.933,69**
		Prozentuale Veränderung	**0,8 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**012**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**719.000**	**759.000**	**691.000**	**705.025,89**
42801	**012**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**600.000**	**640.000**	**590.000**	**573.218,68**
44100	**012**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**40.800**	**40.800**	**29.100**	**21.233,15**
51101	**012 A09**	**Geschäftsbedarf**	**5.900**	**5.900**	**8.300**	**3.556,72**

Ausgaben sind vorgesehen für:	€
Beschaffung von Ergänzungslieferungen für Fachliteratur u.a. beim Verlag für Standesamtswesen	1.500
Papier, allgemeiner Geschäftsbedarf	500
Buchbindearbeiten - Personenstandsbücher	1.000
Spezialurkundenpapier, Einbürgerungsurkunden	1.200
Beschaffung von Stamm-/Urkundenbüchern	1.700
Gesamt	5.900

51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.000**	**5.100**	**2.000**	**9.768,09**

Ausgaben sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen und Reparatur von Mobiliar
Mehr, da in den vergangenen Jahren aufgrund der Haushaltssperren keine Ausgaben für die Ausstattung der Arbeitsplätze getätigt werden konnten. Die Ergonomie und Arbeitssicherheit ist an vielen Arbeitsplätzen nicht bzw. nicht ausreichend gegeben.

51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51168	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
54033	**012 A09**	**Dienstleistungen für Kartenzahlungen**	**6.000**	**6.000**	**1.200**	**976,34**

Laufende Ausgaben für die EC-Kartenzahlungen im Standesamt
Mehr aufgrund der 2015 erfolgten Umstellung vom EC-Lastschriftverfahren auf EC-Kartenzahlung mit PIN-Eingabe. Es fallen zusätzliche Kosten für die Miete der EC-Terminals sowie für Transaktions- und Autorisierungsgebühren an.

54079	**012 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**10.000**	**2.000**	**366,37**

Ausgaben sind vorgesehen für Reinigung der Gardinen im Eheschließungsbereich, die Ausschmückung der Eheschließungsräume, Fortbildungsmaßnahmen für Standesbeamte

Erläuterung 2017
Neugestaltung der Wartebereiche und des kleinen Trauzimmers
Die im Jahr 2014 erfolgte Neugestaltung im Standesamt konnte aufgrund der Haushaltssperre und der begrenzten Mittel nur im großen Eheschließungsbereich erfolgen.

54085	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**012 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**2.000**	**3.100**	**1.403,77**

Ausgaben sind vorgesehen für die Beschaffung von Tonerkartuschen für Laserdrucker und Faxgeräte

51143	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.700**	**8.000**	**2.000**	**8.430,81**

Die Ausgaben sind vorgesehen für Beschaffung von:

Erläuterungen 2016	€
4 Monitore à 185 €	740
8 Drucker à 240 €	1.920
Wartung und Reparatur vorhandener Hardware	60
Gesamt	2.720
Gerundet	2.700

Erläuterungen 2017	
15 Monitore à 185 €	2.780
18 Drucker à 240 €	4.320
Wartung und Reparatur vorhandener Hardware	900
	8.000

Mehr, da in den vergangenen Jahren aufgrund der Haushaltssperren keine Ausgaben für die Ausstattung der Arbeitsplätze getätigt werden konnten.

		Summe Maßnahmegruppe 31	**4.700**	**10.000**	**5.100**	**9.834,58**

Standesamt und Staatsangehörigkeits-angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 32		**Ausgaben für verfahrensab-hängige IuK**				
51168	**012 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**			**2.000**	**1.115,79**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
54085	**012 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**6.600**	**6.600**	**8.000**	**6.856,00**

Ausgaben sind vorgesehen für:	€
- Bereitstellung des Terminmanagementsystems im Standesamt	600
- Pflegevertrag Programm EvASta	4.000
- Online-Fachliteratur	800
- elektronisches Behördenpostfach	1.200
Gesamt	6.600

Summe Maßnahmegruppe 32	**6.600**	**6.600**	**10.000**	**7.971,79**
Gesamtausgaben	**1.388.000**	**1.483.400**	**1.338.700**	**1.331.951,61**
Prozentuale Veränderung	**3,7 %**	**6,9 %**		

Abschluss Kapitel 3501

111-186 **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**634.100**	**634.100**	**629.000**	**571.933,69**
Gesamteinnahmen	**634.100**	**634.100**	**629.000**	**571.933,69**
411-462 **Personalausgaben**	**1.359.800**	**1.439.800**	**1.310.100**	**1.299.477,72**
511-549 **Sächliche Verwaltungsausgaben**	**28.200**	**43.600**	**28.600**	**32.473,89**
Gesamtausgaben	**1.388.000**	**1.483.400**	**1.338.700**	**1.331.951,61**
Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-753.900**	**-849.300**	**-709.700**	**-760.017,92**

Wohnungswesen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben des Wohnungsamtes. Es bildet einen Fachbereich im Amt für Bürgerdienste. Das Wohnungsamt ist zuständige Stelle im Sinne des § 3 des Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Wohnungsbindungsgesetz – WoBindG), sowie des § 2 des Gesetzes zur Sicherung von Belegungsbindungen (Belegungsbindungsgesetz – BelBindG) sowie des § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) in Verbindung mit § 28 SGB II für Wohngeldempfänger und Kinderzuschlagberechtigte. Es ist ferner für die Durchführung des Wohngeldgesetzes, des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz – WoFG), die Abwicklung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Berliner Wohnungswesen sowie seit 2014 für die Umsetzung der Zweckentfremdungsverbotsverordnung zuständig.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

100	Wohngeld
103	Kontrollaufgaben
105	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen
5468	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Bezieher von Wohngeld und Kinderzuschlagsberechtigte
5502	Erhalt von Wohnraum

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11107	**411 E03**	**Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz**	**28.000**	**28.000**	**34.000**	**28.432,44**

Es werden Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen von den Verfügungsberechtigten erhoben.

11141	**411 E03**	**Ausgleichszahlungen zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen**	**4.000**	**4.000**	**5.000**	**3.887,03**

Bei diesem Titel werden noch offene Forderungen aus der Fehlbelegungsabgabe eingenommen.
Die Bildung des Ansatzes basiert auf den vorliegenden Ratenzahlungsvereinbarungen.

11142	**411 E03**	**Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohnraum**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgleichzahlungen für die zweckfremde Nutzung von Wohnraum nach dem Gesetz über die soziale Wohnraumförderung und dem Gesetz über die Sicherung von Belegungsbindungen (PNr. 80136)

11143	**411 E03**	**Geldleistungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**15.265,03**

Bei Verstößen gegen mietpreisrechtliche oder wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Wohnungsbindungsgesetzes sowie gegen wohnraumwirtschaftliche Bestimmungen des Belegungsbindungsgesetzes können Geldleistungen erhoben werden. (PNr. 80136)
Durch Ratenzahlungen oder Vollstreckungsmaßnahmen werden noch bestehende Forderungen realisiert.

11152 (neu)	**419 E03**	**Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften**	**41.000**	**41.000**		

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 3502, Titel 52610 in Höhe von 10.000☐ und im Übrigen für Ausgabenbei 3502, Titel 68406 vorgesehen.

Bei diesem Titel werden Gebühren, die aufgrund von Amtshandlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz, dem Zweckentfremdungsverbots-Gesetz und der Zweckentfremdungsverbots-Verordnung (PNr. 80670) nachgewiesen.

11201	**419 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**585,50**

Es werden Einnahmen aus Bußgeldverfahren gemäß § 37 Wohngeldgesetz, § 26 Wohnungsbindungsgesetz und aus Zwangsgeldverfahren nach § 11 Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz erzielt.
Aufgrund der rechtlichen Bedingungen und des Bußgeldrahmens werden kaum noch Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt.

11934	**419 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**152,10**

Es werden Rückzahlungen überzahlten Wohngeldes eingenommen.

11979	**419 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**114,00**

Gebühren für RlvF - Bescheinigungen (Bescheinigung für den Bezug einer Wohnung im 2. Förderungsweg, Richtlinie vereinbarte Förderung) und sonstige Einnahmen von unter 1.000€ im Einzelfall. Auf Grund der geringen Einnahmen werden sie in diesem Titel nachgewiesen.

23130	**233 E04**	**Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen**	**4.175.000**	**4.175.000**	**2.998.000**	**2.109.568,38**

Erstattung von 50 % der bei Titel 68110 verausgabten Wohngeldleistungen durch den Bund
Die Ansätze sind nach den Vorgaben von SenFin festgesetzt worden.

23601 (neu)	**419 E01**	**Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger**	**1.000**	**1.000**		

Rückzahlung von Wohngeldleistungen, die von Sozialleistungsträgern erstattet werden müssen

		Gesamteinnahmen	**4.255.000**	**4.255.000**	**3.043.000**	**2.158.004,48**

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Prozentuale Veränderung	**39,8 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**419**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**363.000**	**375.000**	**216.000**	**206.231,71**
42801	**419**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**643.000**	**689.000**	**638.000**	**557.108,33**
44100	**419**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**19.200**	**19.200**	**8.100**	**14.715,31**
51101	**419 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.281,24**

Beschaffung von Fachliteratur, Ergänzungslieferungen zu Loseblattsammlungen

51111	**419 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**419 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.000**	**5.000**	**1.500**	**8.565,51**

Ersatzbeschaffung und Reparatur von Mobiliar
Mehr, da in den vergangenen Jahren aufgrund der Haushaltssperren keine Ausgaben für die Ausstattung der Arbeitsplätze getätigt werden konnten. Die Ergonomie und Arbeitssicherheit ist an vielen Arbeitsplätzen nicht bzw. nicht ausreichend gegeben.

51143	**419 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52610 (neu)	**419 A09**	**Gutachten**	**10.000**	**10.000**		

Gutachten über die möglichen Vorgehensweisen zur Bündelung von Sozialleistungen im Wohnungswesen in einer eigenständigen Rechtsform zur Wahrnehmung des kommunalen Vorkaufsrechts gem. §§ 24 ff. BauGB

68110	**233 Z**	**Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz**	**8.349.000**	**8.349.000**	**5.996.000**	**4.215.749,03**

Mittel für Wohngeldzahlungen
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Titel 23130 nachgewiesen.
Die Ansätze sind nach den Vorgaben von SenFin festgesetzt worden.

68131	**233 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf**	**75.000**	**77.000**	**87.000**	**72.490,25**

Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte für Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
Durch die bewilligende Stelle werden für Schüler zum 1. August 70 € und zum 1. Februar 30 € ausgezahlt.
Die Ansätze sind nach den Vorgaben von SenFin festgesetzt worden.

68164	**233 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung**	**1.000**	**1.000**	**7.000**	**175,90**

Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte für die Kosten der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zum Besuch einer nicht fußläufig erreichbaren Schule
Die Ansätze sind nach den Vorgaben von SenFin festgesetzt worden

68172	**233 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule**	**89.000**	**89.000**	**91.000**	**87.832,52**

Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte für mehrtägige Ausflüge, die im Rahmen der Schulen oder des Hortes organisiert werden
Die Ansätze sind nach den Vorgaben von SenFin festgesetzt worden.

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68178	**233 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita**	**4.200**	**4.200**	**4.000**	**3.620,10**

Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte für mehrtägige Ausflüge, die von den Kindertagesstätten organisiert werden
Die Ansätze sind nach den Vorgaben von SenFin festgesetzt worden.

68183	**233 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe**	**39.000**	**39.000**	**38.000**	**37.869,77**

Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 28 SGB II bzw. § 34 SGB VII Abs. 7 Satz 1 für die kulturelle, freizeitliche und sportliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre)
Hierunter sind Kosten (z.B. Mitgliedsbeiträge) für den Bereich Sport, Spiel, Kultur und Teilnahme an organisierten Freizeiten zu verstehen. Die Ansätze sind nach den Vorgaben von SenFin festgesetzt worden.

68186 (neu)	**233 T**	**BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)**	**1.000**	**1.000**		

Ausgaben für Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte nach § 28 SGB II bzw. § 34 SGB VII Abs. 7 Satz 2 im Zusammenhang mit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre)
Die Kosten beinhalten z. B. Ausgaben für den Bereich Sport, Spiel, Kultur und Teilnahme an organisierten Freizeiten. Die Ansätze sind nach den Vorgaben von SenFin festgesetzt worden.

68406 (neu)	**999 T**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**30.000**	**30.000**		

Mieterberatung bei der Auseinandersetzung mit Vermietern und Eigentümern(siehe auch 3502, Titel 11152)

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**419 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**99,12**

Beschaffung von Tonerkartuschen für Laserdrucker (inklusive Netzdrucker) und Toner für 1 Faxgerät

51143	**419 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**3.400**	**3.000**	**—**

Die Ausgaben sind vorgesehen für Beschaffung von:

Erläuterungen 2016	€
6 Monitore à 185 €	1.110
Wartung und Ersatzbeschaffung der vorhandenen Hardware	890
Gesamt	2.000

Erläuterungen 2017	
3 PCs à 455 €	1.370
5 Monitore à 185 €	920
15 Tastatur und Maus à 50 €	750
Wartung und Ersatzbeschaffung der vorhandenen Hardware	360
Gesamt	3.400

Mehr, da in den vergangenen Jahren aufgrund der Haushaltssperren keine Ausgaben für die Ausstattung der Arbeitsplätze getätigt werden konnten.

	Summe Maßnahmegruppe 31	**4.000**	**5.400**	**4.000**	**99,12**
	Gesamtausgaben	**9.632.400**	**9.695.800**	**7.092.600**	**5.205.738,79**
	Prozentuale Veränderung	**35,8 %**	**0,7 %**		

Abschluss Kapitel 3502

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**79.000**	**79.000**	**45.000**	**48.436,10**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**4.176.000**	**4.176.000**	**2.998.000**	**2.109.568,38**
	Gesamteinnahmen	**4.255.000**	**4.255.000**	**3.043.000**	**2.158.004,48**
411-462	**Personalausgaben**	**1.025.200**	**1.083.200**	**862.100**	**778.055,35**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**19.000**	**22.400**	**7.500**	**9.945,87**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**8.588.200**	**8.590.200**	**6.223.000**	**4.417.737,57**
	Gesamtausgaben	**9.632.400**	**9.695.800**	**7.092.600**	**5.205.738,79**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-5.377.400**	**-5.440.800**	**-4.049.600**	**-3.047.734,31**

Weiterbildung und Kultur

Allgemeine Erläuterung

Im Kapitel 3600 sind die Einnahmen und Ausgaben der Leitung und des Internen Services des Amtes für Weiterbildung und Kultur veranschlagt.
Im Planungszeitraum soll eine neue Stelle für zentral organisierte Veranstaltungen im Bereich des internen Service geschaffen werden.
Die dafür notwendigen Ausgaben wurden eingeplant. Die Ausgaben für die Koordination und Organisation von fachübergreifenden Veranstaltungen wurden aus den Kapiteln 3620, 3630 und 3640 im Kapitel 3600 zentral veranschlagt.

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
38190	**890 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**2.700,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790 und 54690.

Anteil des Amtes für Weiterbildung und Kultur an den Erträgnissen der Sammelstiftung

	Gesamteinnahmen	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**2.700,00**
	Prozentuale Veränderung	**50,0 %**	**—**		

Ausgaben

42701 (neu)	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**3.000**	**3.000**		

Honorare für Veranstaltungen, die fachbereichsübergreifend durch den internen Service des Amtes organisiert werden

42790	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**2.395,02**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwendung von Erträgnissen der Sammelstiftung für Honorare für die Durchführung von Veranstaltungen, Kursen und Ausstellungen zur kulturellen Bildung und Qualifizierung sozial benachteiligter und hilfebedürftiger Bürgerinnen und Bürger, z.B. Sprach- und Leseförderung im Fachbereich Bibliotheken

42801	**111**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**133.000**	**136.000**	**123.000**	**109.759,96**
51111	**111 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140 (neu)	**111 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**3.700**	**1.000**		

Neuausstattung eines Arbeitsplatzes des Internen Service des Amtes sowie Ersatzbeschaffungen für Ausstattungen und Ausrüstungen der vorhandenen Arbeitsplätze

51143	**111 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51802 (neu)	**111 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**1.000**	**1.000**		

Mieten für Fahrzeuge (Transport von Bühnendekorationen, Instrumenten etc.) für die fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen des Amtes

51900	**129 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**179.000**	**179.000**	**178.000**	**199.000,00**

Hier wird die bauliche Unterhaltung des Fachvermögens (Wassertorstraße 4, Zellestraße 12, Marchlewskistraße 1, Naunynstraße 27, Frankfurter Allee 14 und Adalbertstr. 2) des Amtes für Weiterbildung und Kultur nachgewiesen sowie die vertraglich vereinbarten und gesetzlich begründeten Pflichten als Mieter der Objekte Mariannenplatz 2, Frankfurter Tor 1 und Adalbertstraße 95.

	€
Fachvermögen	133.000
Mietobjekte	11.000
Wartung gemäß gesetzlicher Vorgaben	35.000
Gesamt	179.000

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
53101 (neu)	**111 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**3.000**	**3.000**		

Druck von Programmen, Plakaten und Flyern für die fachbereichsübergreifend organisierten Veranstaltungen des Amtes

54002 (neu)	**111 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**4.600**	**4.600**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54020 (neu)	**111 A09**	**Versicherungen in besonderen Fällen**	**1.500**	**1.500**		

Versicherungen für besondere Ausstellungsstücke

54024 (neu)	**111 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**2.000**	**2.000**		

Entgelte an die GEMA (Gesellschaft für musikalische Ausführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte)

54053 (neu)	**111 A09**	**Veranstaltungen**	**3.600**	**2.200**		

Ausgaben für die fachbereichsübergreifend organisierten Veranstaltungen des Amtes

54079	**111 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**1.300**	**1.197,26**

Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall
Anpassung an die Bedarfsentwicklung

54690	**111 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**820,70 R 65,50**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwendung von Erträgnissen der Sammelstiftung für Gestaltung von Veranstaltungen und Ausstellungen zur kulturellen Bildung und Qualifizierung sozial benachteiligter und hilfebedürftiger Bürger und Bürgerinnen, z.B. der Sprach- und Leseförderung im Fachbereich Bibliotheken

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**111 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.200**	**2.200**	**1.200**	**364,95**

Ausgaben für Papier und Toner des internen Services
Mehr aufgrund der Schaffung eines Arbeitsplatzes im internen Service des Amtes und der damit verbundenen Veränderung der Aufgabeninhalte

51143	**111 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.000**	**1.900**	**1.000**	**4.576,47**

Ausstattung eines neuen Arbeitsplatzes im internen Service des Amtes sowie notwendige Reparaturen von Hardware für die verfahrensunabhängige IuK-Technik des internen Service

	Summe Maßnahmegruppe 31	**7.200**	**4.100**	**2.200**	**4.941,42**
	Gesamtausgaben	**346.600**	**342.400**	**306.500**	**318.114,36**
	Prozentuale Veränderung	**13,1 %**	**-1,2 %**		

Abschluss Kapitel 3600

351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**2.700,00**
	Gesamteinnahmen	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**2.700,00**
411-462	**Personalausgaben**	**138.000**	**141.000**	**124.000**	**112.154,98**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**208.600**	**201.400**	**182.500**	**205.959,38**
	Gesamtausgaben	**346.600**	**342.400**	**306.500**	**318.114,36**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-343.600**	**-339.400**	**-304.500**	**-315.414,36**

Volkshochschulen

Allgemeine Erläuterung

Die Volkshochschule ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur und befindet sich in der Frankfurter Allee 35 / 37 und in der Wassertorstraße 4.
Sie ist Hauptträger der öffentlichen Weiterbildung auf der gesetzlichen Grundlage des Berliner Schulgesetzes § 123.
Die Volkshochschulen haben die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern im Sinne des lebenslangen Lernens ein Angebot zu machen, das ihnen die Möglichkeit eröffnet Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu ergänzen, zu vertiefen und neu zu erwerben sowie ihre Chancen in der Gesellschaft zu nutzen und zu verbessern.
Somit wirkt sie bei der Umsetzung sozial-, bildungs- oder arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen des Landes und an der Aufgabe der Feststellung ausreichender Sprachkenntnisse im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens mit. Zudem ist die Volkshochschule Sprachkursträger im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (Zuwanderungsgesetz).
In zwei Semestern werden Kurse und Veranstaltungen in folgenden Programmbereichen angeboten:
Politik-Gesellschaft die jungevhs / Kultur und Gestalten / Gesundheit / Fremdsprachen / Deutsch / Arbeit und Beruf / Grundbildung

Es werden Produkte folgender Produktgruppe erstellt:

447 Weiter-/Erwachsenenbildung

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender Budget)

Produktbereich	80	Weiterbildung
Produkt	79026	Lehrveranstaltungen VHS

Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger verschiedener kultureller und sozialer Herkunft, unterschiedlicher Altersgruppen und Bildungsvoraussetzungen und für besondere Personengruppen lt. Entgeltordnung. Volkshochschulen haben gemäß Schulgesetz § 123 (3) die besondere Verpflichtung, unabhängig von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Angebote für Benachteiligte zu machen und zur Chancengerechtigkeit beizutragen.
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der allgemeinen, politischen und kulturellen Weiterbildung, ist einem integrativen Ansatz verpflichtet und soll zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen beitragen (§ 123 (1) Schulgesetz und Erläuterungen)
Leistungsumfang	• Auskünfte, Anmeldung und Kassierung • Fachspezifische und übergreifende Lehrveranstaltungen, inkl. Lehr-/Raumplanung, Medienbereitstellung, Fachraumnutzung/-pflege, Anmeldung inkl. Prüfung der Ermäßigungstatbestände, Benachrichtigung, Terminverlegung, Teilnehmendenverwaltung, Kooperation/Abstimmung mit anderen VHS und Trägern • Sachliche und rechnerische Prüfung der Honorarforderungen, Zahlbarmachung der Honorare, ggf. Abschlagszahlungen, Überwachung des Honorarkontos • Erstellen von Statistiken inklusive Datenerhebung • Pädagogische Betreuung der Honorarkräfte (Beratungsgespräche, Hospitationen, Fach- und Planungskonferenzen, Fortbildungsmaßnahmen inkl. der Bescheinigung von Tätigkeiten) für Kurse • Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes inkl. Anerkennungsverfahren, Gespräche mit den Arbeitgebern, Programmgestaltung, Ausstellung von Bescheinigungen, ggf. Internatsunterbringung für Lehrveranstaltungen • Ausstellen von Teilnahmebescheinigungen • Fachliche Mitwirkung bei der Erstellung der Prüfungssätze und Schaffung der tatsächlichen und technischen Voraussetzung zur Prüfungsdurchführung • Künstlersozialkasse: Berechnung und Zahlbarmachung • Zuarbeit zu statistische Angaben für die GEMA inkl. Zahlungsanweisung • Zuarbeit (Texte und Informationen) zu Fachbroschüren und Informationsmaterialien • Informationseinholung, Auftragstellung und fachliche Stellungnahmen zum Einsatz von Fremdmitteln über das Arbeitsamt, den Europäischen Sozialfonds, den Sprachverband sowie aus Bundes- und Landesmitteln geförderte Modellvorhaben u.a. • Ausstellung von Anerkennungsbescheinigungen für berufliche Bildung im Rahmen des Bildungsurlaubgesetzes • Mitarbeit an einer fachlich fundierten, erwachsenen-pädagogischen Konzeption für Projekte, inkl. der Zusammenarbeit mit sonstigen Institutionen, fachbereichs- bzw. be-

	zirksübergreifend (einschließlich Mitarbeiterbesprechungen) • Beantwortung der Bewerbungen von Kursleitenden • Betreuung einschließlich sozialpädagogische Betreuung • Erstellung der notwendigen Verträge i.R. des Bildungsauftrages der VHS • Planung, inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Kursleitendenfortbildung/Mittelbereitstellung • Führung einer Fachbibliothek (z.B. Erwerbung, Katalogisierung, Bücherpflege, Bücherausleihe) • Organisation und Durchführung von Einstufungstests und von Lern- u. Lernwegberatung • Selbstlernzentrum für Lehrveranstaltungen • Landeseinheitliche Prüfung, u.a. Buchführung, EDV, Schreibtechnik • Versteuerung der Modellgelder • Initiierung einschließlich personeller Besetzung von Fachkongressen • Kursleitende- Bewerberauswahl für Lehrveranstaltungen • Eignungsprüfungen, Modelltest • Berechnung und Zahlbarmachung der Sozialversicherungszuschläge und Urlaubsentgelte für Vertragskräfte mit arbeitnehmerähnlichem Status • Verwaltung eines zentralen und dezentralen Medienbestandes (z.B. audio-visuelle Medien), dazu gehören: Vorhaltung, Inventarisierung, Pflege, Wartung, Reparatur, Ausleihe, Wartung von Fachräumen (z.B. EDV) • Führung eines einheitlichen Berliner Datenstandes über das Veranstaltungsangebot • Öffentlichkeitsarbeit für Lehrveranstaltungen (z.B. Lehrplan, fach- und veranstaltungsspezifische Einzelwerbung) • Kinderbeaufsichtigung für Lehrveranstaltungen • Vorbereitung auf Fremdprüfungen, u.a. IHK, HK, Sorbonne, Cambridge, TOEFL • Fachliche und inhaltliche Mitwirkung bei der Koordination und Durchführung von Begegnungen auf nationaler und internationaler Ebene bei der Senatsverwaltung sowie Planung und Durchführung eigener Begegnungen • Programm- und Werbungsversand für Lehrveranstaltungen • Informationseinholung und Antragstellung auf Drittmittel beim Deutschen Volkshochschul-Verband • Einwerbung, Beantragung und Bewirtschaftung von Fremdmitteln, Überwachung der verschiedenen Titel, Nachweispflicht in Form von Zwischen- und Endberichten an den Fremdmittelgeber
Qualitätsindikatoren	• Qualitätsziel = Kundenzufriedenheit; Erfolgsindikator = Kundenmonitor: Gesamtnote 80% gut oder besser Kennzahl = Zufriedenheitsgrad der Teilnehmenden an Lehrveranstaltungen; • Qualitätsziel = bedarfsgerechte Planung; Erfolgsindikator = Realisierungsquote: 80% der angebotenen Kurse werden durchgeführt Kennzahl = Anzahl der durchgeführten Kurse x 100 / Anzahl der angebotenen Kurse • Qualitätsziel = Gewährleistung eines bundesweit vergleichbar definierten und durch externe Begutachtung geprüften Qualitätsniveaus; Erfolgsindikator = Lernorientierte Qualitätstestierung LQW Kennzahl = testiert / nicht testiert
Bezugsgröße	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten 45 Minuten
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	1.673.353 €
Budget für das Planjahr 2016	1.613.340 €
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Es liegen detaillierte Auswertungen über Belegungen in den Lehrveranstaltungen vor. Bezogen auf die VHS Friedrichshain-Kreuzberg insgesamt stellt sich die Aufteilung der Belegungen in den Lehrveranstaltungen nach Geschlechtern wie folgt dar: (Nutzeranalyse 2014)

Weiblich	männlich	Gesamt
Absolut 9.691	Absolut 3.400	Absolut 13.091
74,0 %	26,0 %	100%

Volkshochschulen

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzberg setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen. Die geschlechterspezifische Verteilung in den Belegungen der Lehrveranstaltungen weist programmabhängig erhebliche Abweichungen von dieser Bevölkerungsstrukturverteilung auf und entspricht nach Einschätzung der Volkshochschule der realen Bedarfslage.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die geschlechterspezifische Verteilung der Belegungen in den Lehrveranstaltungen entspricht den geschlechterspezifischen Verteilungen in den anderen Berliner Bezirken.
Nutzen für ein geschlechterdifferenziertes Verwaltungshandeln	1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten 2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse) 3. Die Entscheidungsträger/innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenzen 4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden. 5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebung erfolgt geschlechterdifferenziert.

Produktbereich 80 Weiterbildung
Produkt 79869 VHS-Integrationsmaßnahmen Zuwendungen

Zielgruppe	Zuwanderinnen / Zuwanderer, die Deutsch lernen
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Als Hauptanbieter öffentlicher Weiterbildung sind die Volkshochschulen mit der Durchführung der obengenannten Integrationsmaßnahmen in vollem Umfang (Sprachtests) oder in einem definierten Umfang beauftragt und wirken so bei der Umsetzung von integrationspolitischen Strategien des Bundes, der Länder und der Kommunen mit. Die Volkshochschulen gestalten ihr Angebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenszusammenhänge, Interessen und Bedürfnisse von Frauen und Männern.
Leistungsumfang	• Informationseinholung, Antragstellung und fachliche Stellungnahmen zur Einwerbung und Einsatz von Mitteln von verschiedenen Auftraggebern. • Einwerbung, Beantragung und Bewirtschaftung von Fremdmitteln, Überwachung der und Zahlbarmachung aus verschiedenen Titeln. Nachweispflicht in Form von Zwischen- und Endberichten an die Auftraggeber. • Erstellung der notwendigen Verträge • Planung und Durchführung von Integrationsmaßnahmen inkl. Personaleinsatz, Raum- und Teilnehmerverwaltung • Kinderbeaufsichtigung für durchgeführte Maßnahmen • Obligatorische Beratung durch freiberufliche Honorarkräfte • Einheitliche Durchführung von Sprachtests zur Feststellung ausreichender Sprachkenntnisse im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens. • Fachliche Mitwirkung bei der Erstellung der Prüfungssätze und Schaffung der sächlichen und technischen Voraussetzung der Prüfungsdurchführung • Vorbereitung auf eigene Prüfungen und Fremdprüfungen: u.a. Goethe-Institut, Prüfungszentrale der Volkshochschule • Ausstellen von Teilnahmebescheinigungen • Führung eines einheitlichen Berliner Datenstandes über das VHS-IT-Verwaltungsprogramm • Erstellen von Statistiken inkl. Datenerhebungen • Zuarbeit zu statistischen Angaben und Zahlbarmachung für die GEMA u.a. Verwertungsgesellschaften • Öffentlichkeitsarbeit, Programm und Werbungsversand für Integrationsmaßnahmen • Kooperation/Abstimmung mit anderen Volkshochschulen und anderen Bildungsträgern • Selbstlernzentrum für Integrationsmaßnahmen • Organisation und Durchführung von Einstufungstests • Organisation und Durchführung von Lern- und Lernwegberatung • Auskünfte, Anmeldung und Kassierung • Bereitstellung von Räumen einschließlich Schlüsselverwaltung • Verwaltung eines zentralen und dezentralen Medienbestandes (u.a. Einzelgeräte und Fachraumnutzung mit audio-visuellen Medien, EDV, IT-Online): Vorhaltung, Inventarisierung, Pflege, Wartung, Reparatur, Ersatz- und Neubeschaffung, Ausleihe • Auswahl von Kursleitenden und pädagogische Betreuung der Honorarkräfte (Beratungsgespräche, Hospitationen, Fach- und Planungskonferenzen, Fortbildungsmaß-

	nahmen inkl. der Bescheinigung von Tätigkeiten • Berechnung und Zahlbarmachung der Sozialversicherungszuschläge und Urlaubsentgelte für Honorarkräfte mit arbeitnehmerähnlichem Status • Sachliche und rechnerische Prüfung der Honorarforderungen, Zahlbarmachung der Honorare, ggf. Abschlagszahlungen, Überwachung des Honorarkontos • Angebotseinholung, Bestellung von Lern- und Lehrmitteln, Büromaterial, Ausstattung einschließlich der sachlichen und rechnerischen Kontrolle von Rechnungen und Zahlbarmachung des Rechnungsbetrages • Mitarbeit an einer fachlich fundierten, erwachsenenpädagogischen Konzeption für Integrationsmaßnahmen • Fachliche und organisatorische Mitwirkung bei der Koordination und Durchführung von Begegnungen auf nationaler und internationaler Ebene • Initiierung einschließlich personeller Besetzung von Fachkongressen • Betreuung einschließlich sozialpädagogischer Betreuung
Qualitätsindikatoren	• Qualitätsziel = Kundenzufriedenheit; Erfolgsindikator = Kundenmonitor: Gesamtnote 80% gut oder besser: Kennzahl = Zufriedenheitsgrad der Teilnehmenden an Lehrveranstaltungen; • Qualitätsziel = bedarfsgerechte Planung; Erfolgsindikator = Realisierungsquote: 70% der angebotenen Kurse werden durchgeführt Kennzahl = Anzahl der durchgeführten Kurs x 100 / Anzahl der angebotenen Kurse • Qualitätsziel = Gewährleistung der Anerkennung als Sprachträger durch das BAMF und Gewährleistung eines bundesweit vergleichbar definierten, geprüften und durch externe Begutachtung überwachten Qualitätsniveaus. Selbstevaluation im Rahmen des jährlichen Entwicklungsworkshops, Kundenmonitoring; LQW-Arbeitsgruppe, Fach- und Planungskonferenzen, Wahrnehmung genderorientierter Fortbildung
Bezugsgröße	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten 45 Minuten
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Im Jahr 2014 betrugen die Produktkosten 964.741 €
Budget für das Planjahr 2016	987.552 €
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Es liegen detaillierte Auswertungen über Belegungen in den Lehrveranstaltungen für VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen vor. Bezogen auf die VHS Friedrichshain-Kreuzberg insgesamt stellt sich die Aufteilung der Belegungen in den Lehrveranstaltung nach Geschlechtern wie folgt dar: (Nutzeranalyse 2014)

Frauen	Männer	Gesamt
Absolut 2.319	Absolut 1.755	Absolut 4.074
56,9 %	43,1%	100%

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzberg setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen. Die Belegungsverteilung entspricht im Wesentlichen der Bevölkerungsverteilung mit geringen Abweichungen.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die Geschlechterspezifische Verteilung der Belegungen in den Lehrveranstaltungen entspricht den Verteilungen in den anderen Berliner Bezirken.
Nutzen für ein geschlechterdifferenziertes Verwaltungshandeln	1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten. 2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr-/Lernverhältnisse) 3. Die Entscheidungsträger/innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenzen. 4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden. 5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebung erfolgt geschlechterdifferenziert.

Produktbereich	80	Weiterbildung
	79870	VHS-Mütter/Elternkurse

Volkshochschulen

Zielgruppe	Mütter und Väter von Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache in den Grundschulen und Kitas sozial benachteiligter Stadtbezirke.
Zielsetzung	Das Bildungsangebot dient der sprachlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Eingliederung von Frauen und Männern, die rechtmäßig in die Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.
Leistungsumfang	• Abschluss von Vereinbarungen mit den kooperierenden Grundschulen bzw. Kitas des Bezirks über die Durchführung von Mütter-/Elternkursen • Abschluss von Vereinbarungen mit kooperierenden Grundschulen und mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung (SenBWF) über den Einsatz von Lehrerinnen im Programm Mütter-/Elternkurse • Planung und Durchführung zielgruppenspezifischer Lehrveranstaltungen (Mütter-/Elternkurse) inkl. Finanzplanung, Personaleinsatz, Raum- und Medienplanung bzw. Medienverwaltung • Teilnehmerverwaltung; (laufende) Abstimmung mit der kooperierenden Schule/Kita, mit anderen Volkshochschulen und ggf. mit anderen Trägern • Auskünfte, Anmeldung und Kassierung • Selbstlernzentrum • Kinderbeaufsichtigung • Organisation und Durchführung von Einstufungstest, von Lern- und Lernwegberatung • Obligatorische Beratung durch freiberufliche Honorarkräfte • Betreuung einschließlich sozialpädagogischer Betreuung • Sprachstandsmessungen nach dem Referenzrahmen für Sprachen-lernen des Europarats • Erstellung der notwendigen Verträge i.R. des Bildungsauftrages der VHS • Kursleitendenbewerberauswahl, pädagogische Betreuung der Honorarkräfte (Beratungsgespräche, Hospitationen, Fach- und Planungskonferenzen, Fortbildungsmaßnahmen inkl. der Bescheinigung von Tätigkeiten) • Beantwortung der Bewerbungen von Kursleitenden • Angebotseinholung, Bestellung von Lehr- und Lernmitteln, Büromaterial, Ausstattung inkl. der sachlichen und rechnerischen Kontrolle von Rechnungen und Zahlbarmachung des Rechungsbetrages • Sachliche und rechnerische Prüfung der Honorarforderungen, Zahlbarmachung von Honoraren, ggf. Abschlagszahlungen, Überwachung der Honorartitel/Honorarbudgets • Berechnung und Zahlbarmachung der Sozialversicherungszuschläge und Urlaubsentgelte für Honorarkräfte mit arbeitnehmerähnlichem Status • Ausstellen von Teilnahmebescheinigungen • Führung eines einheitlichen Berliner Datenstandes über das Angebot Mütter-/Elternkurse • Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebung • Führen eines einheitlichen Berliner Datenbestandes über das Angebot Mütter-/Elternkurse • Verwaltung eines zentralen und dezentralen Medienbestandes (z.B. audio-visuelle Medien), dazu gehören: Vorhaltung, Inventarisierung, Pflege, Wartung, Reparatur, Ausleihe, Wartung von Fachräumen (z.B. EDV) • Programm- und Werbungsversand für Mütter-/Elternkurse • Führen einer Fachbibliothek (z.B. Erwerbung, Katalogisierung, Bücherpflege, Bücherausleihe) • Öffentlichkeitsarbeit für Mütter-/Elternkurse • Fachliche und organisatorische Mitwirkung bei der Koordinierung und Durchführung von Begegnung auf nationaler und internationaler Ebene • Initiierung einschließlich personeller Besetzung von Fachkongressen • Planung, inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Kursleiterfortbildung/Mittelbereitstellung
Qualitätsindikatoren	• Qualitätsziel = Kundenzufriedenheit; Erfolgsindikator = Kundenmonitor: Gesamtnote 80% gut oder besser Kennzahl = Zufriedenheitsgrad der Teilnehmenden an Lehrveranstaltungen; • Qualitätsziel = bedarfsgerechte Planung; Erfolgsindikator = Realisierungsquote: 90% der angebotenen Kurse werden durchgeführt Kennzahl = Anzahl der durchgeführten Kurs x 100 / Anzahl der angebotenen Kurse • Qualitätsziel = Lernerfolg Erfolgsindikator = Prüfungsteilnahmequote 70% Kennzahl = Anzahl der Teilnehmenden in Mütterkursen • Qualitätsziel = Gewährleistung der Anerkennung als Sprachträger durch das BAMF und Gewährleistung eines bundesweit vergleichbar definierten, geprüften und durch externe Begutachtung überwachten Qualitätsniveaus Erfolgsindikator = als Sprachkursträger vom BAMF anerkannt und lernorientierte Qualitätssicherung LQW

Volkshochschulen

	Kennzahl = anerkannt/testiert oder nicht anerkannt/ nicht testiert		
Bezugsgröße	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten 45 Minuten		
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Im Jahr 2014 betrugen die Produktkosten 644.298 €		
Budget für das Planjahr 2016	594.343 €		
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Es liegen detaillierte Auswertungen über Belegungen in den Lehrveranstaltungen vor. Bezogen auf die VHS Friedrichshain-Kreuzberg insgesamt stellt sich die Aufteilung der Belegungen in den Lehrveranstaltung nach Geschlechtern wie folgt dar:		
	Frauen	Männer	Gesamt
	Absolut 1.042	Absolut 70	Absolut 1.112
	93,7 %	6,3%	100%
Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Auf Grund der Kursspezifik liegt hinsichtlich der geschlechterspezifischen Belegungsverteilung keine Beziehung zur Bevölkerungsstruktur vor.		
Vergleich mit anderen Bezirken	Die Geschlechterspezifische Verteilung der Belegungen in den Lehrveranstaltungen entspricht der geschlechterspezifischen Verteilungen in den anderen Berliner Bezirken.		
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	1. Der explizite und implizite Umgang mit Geschlechterdifferenzen und Geschlechterkonstruktionen betrifft die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Evaluierung von Angeboten 2. Die Unterrichtsmethoden berücksichtigen die Geschlechterperspektive (Lehr- / Lernverhältnisse) 3. Die Entscheidungsträger/innen und die Kursleitenden erwerben fortlaufend Genderkompetenzen 4. Die Kursleitenden wissen und berücksichtigen die Lebenslagen, Biografien und Bildungsverläufe von Frauen und Männern verschiedener Zielgruppen (Generation, ethnische Herkunft, Schicht, Milieu) und das unterschiedliche Genderwissen der Teilnehmenden. 5. Die Erstellung von Statistiken inkl. Datenerhebung erfolgt geschlechterdifferenziert.		

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11120	**152 E03**	**Entgelte für Bildungsangebote**	**802.000**	**802.000**	**750.000**	**805.560,44**

Entgelte für Kurse und Einzelveranstaltungen im Rahmen des Bandbreitenmodells, Einnahmen aus Verwaltungskostenpauschalen und Teilnahmebescheinigungen
Der Ansatz wurde entsprechend den Vorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen gebildet. Gemäß Festlegung der Senatsverwaltung für Finanzen sollen Mehreinnahmen zum Ausgleich der Tarifsteigerungen bei den Honoraren (vgl. Titel 42701) verwendet werden.

11133	**152 E03**	**Sonstige Entgelte**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.132,55**

Einnahmen aus Kopiergeldern der Dozenten

11190	**152 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**70.000**	**70.000**	**71.000**	**70.193,18**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42791 und 51190.

Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschlägen zum Kursentgelt, z.B. für die Nutzung der EDV-Anlagen, der fototechnischen Geräte und Materialien, Küchennutzung sowie Modellgelder (Technikzuschlag)

11194	**152 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse**	**94.000**	**94.000**	**100.000**	**179.216,10**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42794 und 51190.

Einnahmen aus den Kursen Deutsch als Zweit-/Fremdsprache (Selbstzahler) sowie der Gebühren für Einbürgerungs- und Sprachtests (Selbstzahler)

11924	**152 E02**	**Werbeerlöse**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**—**

Verstärkungsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 53101.

Erlöse aus Veröffentlichungen von Werbungen im Programmheft

11934	**152 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**			**—**	**175,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

26101	**152 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.920,00**

Erstattungen von Ausgaben aus Fremdfinanzierungen (vgl. Erläuterung zu Titel 42731)
Erstattung der Dozentenhonorare für die Durchführung von Firmenkursen, z.B. Computerkurse

27292	**152 E01**	**Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)**			**1.000**	**8.886,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28290	**152 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**420.000**	**420.000**	**271.000**	**469.223,48**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790 und 54690.

Hier werden die Mittel des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge verbucht sowie Zuwendungen von anderen Zuwendungsgebern.

		Gesamteinnahmen	**1.391.200**	**1.391.200**	**1.198.200**	**1.536.306,75**
		Prozentuale Veränderung	**16,1 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**152**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**218.000**	**225.000**	**212.000**	**222.178,96**

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
42701	**152**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.010.000**	**1.060.000**	**1.118.000**	**1.036.967,00**

	€
Honorare für Kurse und Veranstaltungen	610.000
Mittel für die verstärkte Ausländerintegration „Mütter/Elternkurse“	400.000
Gesamt	1.010.000

Gemäß Festlegung der Senatsverwaltung für Finanzen sollen Mehreinnahmen beim Titel 11120 zur Deckung der Mehrausgaben aufgrund der Tariferhöhung vom 01.08.2015, 01.08.2016 und 01.08.2017 verwendet werden.

42731	**152**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (Fremdfinanzierung)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.920,00**

Ausgaben für Fremdfinanzierung (vgl. Erläuterungen zu Titel 26101)
Dozentenhonorare für die Durchführung von Firmenkursen, z.B. Computerkurse

42790	**152**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**416.000**	**416.000**	**268.000**	**416.653,35** **R 253.786,86**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Hier werden die Honorarausgaben der freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachgewiesen, die aus Zuwendungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge getätigt werden.

42791	**152**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.757,93** **R 2.703,52**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen, die als Modelle in Kunstkursen tätig sind

42792	**152**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)**			**1.000**	**8.886,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42794	**152**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse**	**90.000**	**90.000**	**99.000**	**82.514,48** **R 134.422,35**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11194. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Entgelten der Selbstzahler

42801	**152**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**511.000**	**540.000**	**467.000**	**465.379,74**
44100	**152**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**2.100**	**2.100**	**2.500**	**2.115,11**
51101	**152** **A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.200**	**2.200**	**2.000**	**1.732,46**

Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für	€
Papier und Bürobedarf	2.020
Rundfunkgebühr	80
Bücher, Zeitschriften	100
Gesamt	2.200

51111	**152** **A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**152 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**2.000**	**2.000**	**5.000**	**564,59**

Ersatzbeschaffung für Ausstattungen und Ausrüstungen, u.a. technische Geräte
Die notwendige Bedarfsanpassung aufgrund des Alters und des Zustandes der Ausstattungen und Ausrüstungen konnte nicht im vollen Umfang zeitnah berücksichtigt werden.

51143	**152 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	**152 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51190	**152 A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**72.000**	**72.000**	**70.000**	**70.410,81 R 52.568,91**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 11194. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausrüstungsgegenständen in Höhe der Einnahmen aus Entgelten für Technikzuschlag, u.a. für IuK-Technik zu Unterrichtszwecken

51701	**152 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**60.000**	**60.000**	**61.000**	**58.341,35**

Ausgaben für den Volkshochschulstandort Wassertorstraße und die Zusatzreinigung für die Räume in der Frankfurter Allee 35/37

	€
Schneebeseitigung	200
Strom	9.000
Gas	14.000
Wasser und Entwässerung	4.000
Straßenreinigung	1.300
Müllabfuhr	1.500
Hausreinigung	15.400
Grundstücksversicherung	1.100
Sonstige Bewirtschaftung	2.500
Hausmeisterleistungen	6.000
Schließdienst	5.000
Gesamt	60.000

51803	**152 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**3.000**	**3.000**	**3.500**	**2.801,24**

Anmietung von Kopiergeräten

51910	**152 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**10.000**	**10.000**	**8.000**	**4.095,33**

Ausgaben des Standortes Wassertorstraße für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern und dgl.
Mehrbedarf aufgrund der prognostizierten Ausgaben durch steigenden Instandhaltungsaufwand (alters- und nutzungsbedingt) - Bedarfsanpassung

52509	**152 A01**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**9.800**	**9.800**	**10.400**	**9.776,45**

Zweckbindungsvermerk: Ausgaben in Höhe von 9.000 € dürfen nur für die Durchführung der Mütter/Elternkurse verwendet werden.

Ausgaben für die Unterhaltung (Wartung und Reparatur) von Lehrmitteln und Ergänzung von Unterrichtsmaterial

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
53101	**152 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**17.000**	**11.400**	**15.800**	**16.534,46**

Vgl. auch Erläuterung und Verstärkungsvermerk zu Titel 11924. Mehrausgaben dürfen in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Druck der Programme; Anpassung an die Tarif- und Druckkostenentwicklung

54024	**152 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**987,57**

GEMA-Gebühren (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte)

54053	**152 A09**	**Veranstaltungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**988,51**

Ausgaben für die Ausstellung von Teilnehmerarbeiten aus Kursen der Volkshochschule und politisch aktuelle Ausstellungen, für Bildungsmessen und Veranstaltungen der Volkshochschule
Anpassung an die Bedarfsentwicklung bezüglich Ausstellungen der Teilnehmerarbeiten

54060	**152 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

54079	**152 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**4.000**	**4.000**	**3.800**	**2.119,84**

Ausgaben für Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Kontoführungsgebühren, allgemeine Verbrauchsmittel, den Ausgleich von Geldverlusten, Steuern u. ä. soweit diese weniger als 1.000 € im Einzelfall betragen.
Mehrbedarf aufgrund der steigenden Kosten des Einsatzes von EC-Karten-Lesegeräten und Umstellung der Software Online Banking

54690	**152 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**4.000**	**4.000**	**3.000**	**108,00** **R 22.393,06**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwaltungsausgaben aus Zuwendungen

71506	**152**	**Erneuerung der Heizungsanlage der Volkshochschule Wassertorstraße**	**—**	**—**	**—**	**4.222,00**

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**152 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**3.000**	**3.000**	**2.500**	**1.167,06**

	€
Beschaffung von Tonerkartuschen für 21 Laserdrucker davon 3 Farbdrucker	2.500
Beschaffung von Tonerkartuschen für 1 Faxgerät	500
Gesamt	3.000

51143	**152 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**3.700**	**3.700**	**3.700**	**15.516,24**

Ersatzbeschaffungen bei nicht reparablen Schäden sowie Wartungs- und Reparaturausgaben der Hardware

51145	**152 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.900**	**1.900**	**2.100**	**1.467,57**

Teilnehmergebühr für das Breitbandkabelnetz

54060	**152 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.300**	**207,12**

Softwarepflege für das VHS-Internetportal

		Summe Maßnahmegruppe 31	**9.600**	**9.600**	**9.600**	**18.357,99**
		Gesamtausgaben	**2.445.700**	**2.526.100**	**2.364.600**	**2.430.413,17**
		Prozentuale Veränderung	**3,4 %**	**3,3 %**		

Abschluss Kapitel 3610

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**970.200**	**970.200**	**925.200**	**1.056.277,27**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**421.000**	**421.000**	**273.000**	**480.029,48**
	Gesamteinnahmen	**1.391.200**	**1.391.200**	**1.198.200**	**1.536.306,75**
411-462	**Personalausgaben**	**2.250.100**	**2.336.100**	**2.170.500**	**2.239.372,57**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**195.600**	**190.000**	**194.100**	**186.818,60**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**—**	**—**	**—**	**4.222,00**
	Gesamtausgaben	**2.445.700**	**2.526.100**	**2.364.600**	**2.430.413,17**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.054.500**	**-1.134.900**	**-1.166.400**	**-894.106,42**

Musikschulen

Allgemeine Erläuterung

Die Musikschule ist ein Fachbereich des Amtes für Werterbildung und Kultur und befindet sich am Mariannenplatz 2 und in der Zellestraße 12.
Die Musikschule ist eine kommunale Bildungs- und Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der gesetzlichen Grundlage des Berliner Schulgesetzes § 124.
Sie sichert den chancengleichen Zugang zum Musikunterricht für jede Bürgerin und jeden Bürger. Die Musikschulen nehmen Aufgaben der außerschulischen Musikerziehung, der musikalischen Bildungs- und Kulturarbeit sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr, suchen und fördern Begabungen und ermöglichen vielfältige Zugänge zur kulturellen Bildung und musikalischen Betätigung.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

25 Musikalische Ausbildung und Erziehung
508 Präsentation/Veranstaltungen und Beratung

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen - außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung - ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 76 Musikschule
Produkt 79395 Musikunterricht

Zielgruppe	Musikschulen sind Bildungs- und Kultureinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. (Schulgesetz § 124 (1))
Zielsetzung	Jeder Bezirk unterhält eine Musikschule. (...) Sie sichern den chancengleichen Zugang zum Musikunterricht und zur Musikkultur für jede Bürgerin und jeden Bürger. Die Musikschulen nehmen Aufgaben der außerschulischen Musikerziehung, der musikalischen Bildung und Kulturarbeit sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr, suchen und fördern Begabungen und ermöglichen vielfältige Zugänge zur musikalischen Betätigung. (Schulgesetz § 124 (1))
Leistungsumfang	Musikschulen sichern im praktischen und theoretischen Einzel-, Gruppen und Klassenunterricht die musikalische Grundversorgung durch instrumentale und vokale Angebote und das Musizieren in Ensembles. Musikschulen halten ein kontinuierliches Unterrichtsangebot in folgenden Bereichen vor: 1. Elementarbereich (Grundstufe) a) musikalische Früherziehung b) musikalische Grundausbildung 2. Instrumentale und vokale Hauptfächer (Unter-, Mittel- und Oberstufe), 3. Ensemble - und Ergänzungsfächer, 4. Musiktheoretische Fächer und 5. Studienvorbereitende Ausbildung. (Schulgesetz § 124 (2/3)
Qualitätsindikatoren	1. Zielstruktur des Musikunterrichts a) Jahressumme Ensemble- u. Ergänzungsfächer b) Jahressumme Hauptfächer 2. Kinderbezogene Breitenarbeit Anzahl der Kinder 1-7 Jahre a. d. Musikschule 3. Begabtenförderung a) Anzahl der Schüler mit bestandener Aufnahmeprüfung für Musikgymnasien b) Anzahl der Schüler mit bestandener Aufnahmeprüfung an Hochschulen c) Anzahl der Schüler im Instrumental- und Vokalbereich d) Anzahl der von Schülern errungenen Solopreise bei Wettbewerben der Listen (1. – 3. Preise zählen) e) Anzahl der von Schülern errungenen Gruppen- od. Ensemblepreise bei Wettbewerben der beigefügten Listen (1. – 3. Preise zählen) 4. Fortbildungsbereitschaft a) Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter insgesamt b) Anzahl derjenigen, die an mind. einer der definierten Fortbildungen teilgenommen haben 5. Planungsmitwirkung Anzahl der Mitarbeiter, die mind. 1x im Jahr an einer Fachkonferenz, Fachbereichskonferenz, Lehrerkonferenz od. Gesamtkonferenz teilgenommen haben 6. Ausstattung mit Räumen a) Summe der Belegungsstunden (60 Min.) der Musikschule insgesamt b) Summe der Belegungsstunden (60 Min.) im Raumverbund c) Gesamtzahl Unterrichtsräume

Musikschulen

	d) Räume mit Ausstattungsregie
Bezugsgröße	Anzahl der Unterrichtsminuten á 45 Minuten (Produktblatt)
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Im Jahr 2014 betrugen die Produktkosten 4.043.124 €.
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	Das Produktsummenbudget für das Planjahr 2016 beträgt 3.546.759 €
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Für die Gender-Analyse werden die teilnehmenden Musikschüler/innen herangezogen. (Nutzeranalyse 2014) Es liegen detailliertere Auswertungen der Schüler/innen bezogen auf die Fachbereiche der Musikschule vor. Etwa gleich vertreten sind männliche und weibliche Schüler/innen im Ensemble- und Jazz- und Popbereich und in der Neuen Musik. Rund 4/5 der Schlagzeugschüler sind männlich.

Mädchen/Frauen	Jungen/Männer	Gesamt
Absolut 2.237	Absolut 978	Absolut 3.215
69,58 %	30,42 %	100 %

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzberg setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die Werte der Bezirke, die dies für den Haushaltsplan 2010/11 ermittelt haben, schwanken zwischen 63,43 und 54 % bei den Schülerinnen und 54 bzw. 29 % bei den Schülern. Die Werte in Friedrichshain-Kreuzberg entsprechen einer allgemeinen Tendenz, dass Musikschulen mehr Schülerinnen als Schüler haben.
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	Lehrer/innen: Das Lehrerkollegium der Musikschule besteht zur Hälfte aus Männern und Frauen. Schüler/innen: Auf Veranstaltungen für Kinder ist beobachtbar, dass Jungen im Vorschulalter Musikinstrumente nach ihren persönlichen Vorlieben und nicht nach Geschlechterstereotypen betrachten. Je weiter Kinder Richtung Pubertät kommen, desto stärker wird der Druck der Peergroup, sich geschlechterspezifisch zu verhalten (z.B. Schlagzeug ist cool, Flöte mädchenhaft). In den letzten Jahren ist ein starker Wandel in der geschlechterspezifischen Instrumentenwahl zu beobachten. Mädchen lernen verstärkt Streich- und Blasinstrumente statt wie früher überwiegend Klavier. Für Instrumentalunterricht ist somit eine Emanzipation der Mädchen, weniger der Jungen beobachtbar. Erwachsene Schüler/innen werden häufig von ihren Kindern wieder angeregt, ebenso wie diese Musikunterricht zu nehmen. Dies betrifft mehr Mütter als Väter. Durch einen Ausbau im Ensemblebereich, wie er wegen der QIs ohnehin sinnvoll wäre, ließe sich der männliche Anteil erhöhen. Der aktuell erfolgende Ausbau des Popbereiches bewirkt ähnliches, allerdings macht die Haushaltslage nur sehr allmähliche Steigerungen möglich. Ein Ausbau des Schlagzeugsunterrichtes ist nur möglich, wenn Honorare und Fachräume vorhanden sind. Der Unterricht muss wegen der große Lautstärken und dem für Kinder/Jugendliche nicht transportablen Instrumentarium in Fachräumen erfolgen. Der Antrag der Musikschule im Rahmen von Aktionsraum Plus versucht hier eine Änderung zu ermöglichen. Die Bereitstellung von geeigneten Räumen im Kunstquartier Bethanien ist nunmehr möglich.

Produktbereich 76 Musikschule
Produkt 79396 Musikveranstaltungen

Zielgruppe	Musikschulen sind Bildungs- und Kultureinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.(Schulgesetz § 124 (1))
Zielsetzung	Jeder Bezirk unterhält eine Musikschule. (...) Sie sichern den chancengleichen Zugang zum Musikunterricht und zur Musikkultur für jede Bürgerin und jeden Bürger. Die Musikschulen nehmen Aufgaben der außerschulischen Musikerziehung, der musikalischen Bildung und Kulturarbeit sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr, suchen und fördern Begabungen und ermöglichen vielfältige Zugänge zur musikalischen Betätigung. (Schulgesetz § 124 (1))

Musikschulen

Leistungsumfang	Die Veranstaltungen der Musikschule sind als Ergebnissicherung des Musikunterrichtes Bestandteil des pädagogischen Konzeptes. Sie sind neben der Präsentation der Leistungsfähigkeit ein wesentlicher Faktor des musikkulturellen Lebens der Stadtbezirke. Sie können als Schüler- und Ensemblevorspiel, Orchester- und Chorkonzerte bzw. Tanz- und Musiktheateraufführungen von der Schule selbst organisiert werden oder mitwirkender Bestandteil bei Fremdveranstaltungen sein.(Produktblatt Veranstaltungen)
Qualitätsindikatoren	Existieren bisher nicht. Möglich wären: % der Lehrer/innen, die Vorspiele durchführen % der teilnehmenden Schüler/innen
Bezugsgröße	Anzahl der Veranstaltungseinheiten á 45 Minuten (Produktblatt)
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Die Produktkosten im Jahr 2014 betrugen 141.541 €
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	Das Produktbudget im Planjahr 2016 beträgt 132.291 €
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Für die Gender-Analyse werden die teilnehmenden Musikschüler/innen herangezogen. (Nutzeranalyse 2014) Männliche Schüler haben einen höheren Anteil in Ensembles. Die Ensembles treten häufiger in Veranstaltungen auf als es einzelne Schüler/innen tun. Die Musikschule hat viele Ensembles im Jazzbereich, die einen hohen Anteil männlicher Mitglieder haben.

Mädchen/Frauen	Jungen/Männer	Gesamt
Absolut 1.231	Absolut 697	Absolut 1.928
63,85 %	36,15 %	100 %

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzberg setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen.
Vergleich mit anderen Bezirken	Die Werte der Bezirke, die dies für den Haushaltsplan 2010/11 ermittelt haben, schwanken zwischen 61 % und 55 % bei den Schülerinnen und 45 % bzw. 39 % bei den Schülern. Die Werte in Friedrichshain-Kreuzberg entsprechen einer allgemeinen Tendenz, sind aber näher an dem tatsächlichen Bevölkerungsanteil als dies beim Produkt Musikunterricht der Fall ist.
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	Männliche Schüler nehmen somit häufiger an Veranstaltungen teil als weibliche gemessen im Vergleich zur Schülerverteilung männlich/ weiblich beim Musikunterricht. Wenn es gelingt, den Anteil von männlichen Schülern im Produkt Musikunterricht zu erhöhen, dürfte dem eine Erhöhung im Veranstaltungsbereich folgen.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11122	**185 E03**	**Eintrittsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**278,00**

Einnahmen aus Veranstaltungen

11124	**185 E03**	**Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht**	**1.389.000**	**1.419.000**	**1.187.000**	**1.198.546,20**

Entgelte aus dem Instrumental- und Vokalunterricht unter Berücksichtigung der möglichen Entgeltermäßigungen (Höchstbetrag 20 v.H.)
Gemäß Festlegung der Senatsverwaltung für Finanzen sollen die Tarifsteigerungen der Honorare durch Anpassung der Entgelte refinanziert werden. Die Entgelterhöhungen in den jeweiligen Planjahren wurden im Ansatz berücksichtigt.

11133	**185 E03**	**Sonstige Entgelte**	**14.400**	**14.400**	**20.000**	**14.325,78**

Einnahmen für die Vermietung von Instrumenten nach den Ausführungsvorschriften für die Entgelte an den Musikschulen Berlins
Berücksichtigung der Entwicklungstendenz

11190	**185 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**30.000**	**30.000**	**9.000**	**40.641,65**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42791 und 54690.

Einnahmen aus der Durchführung des Modellprojektes „Kooperation von Musikschulen mit den allgemeinbildenden Schulen“ im Rahmen der Ganztagsbetreuung lt. Schulgesetz vom 1. Februar 2004
Im Rahmen dieses Projektes sollen Unterrichtsentgelte in einer Bandbreite von 6 € bis 18 € /Monat gemäß den Ausführungsvorschriften über Entgelte für Musikschulunterricht bei Kooperationen von Musikschulen mit allgemeinbildenden Schulen in Berlin von der Musikschule eingenommen werden.
Ab 2016 werden hier auch zweckgebundene Zuschläge, z.B. für die Instandhaltung der Instrumente, vereinnahmt.

11979	**185 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**110,00**

Einnahmen aus Entschädigungszahlungen für Neuausstellung verlustig gegangener Hausausweise u. a., soweit diese weniger als 1.000 € im Einzelfall betragen.

12404	**185 E01**	**Erbbauzinsen**	**48.600**	**52.800**	**58.700**	**33.585,09**

Einnahmen für Bergmannstraße 28, 29
Das Grundstück Bergmannstr. 28, 29 wurde auf der Grundlage des Erbbaurechtsvertrages mit Global Music Academy in das Fachvermögen der Musikschule übertragen.

28290	**185 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**7.191,86**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790 und 54690.

Zuwendungen werden erwartet von verschiedenen Zuwendungsgebern für Veranstaltungen der Musikschule

38101 (neu)	**890 E00**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**		

Verstärkungsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 42701.

Einnahmen gemäß Rahmenzielvereinbarung über die Kooperationen von Schulen mit bezirklichen Volkshochschulen und Musikschulen im Rahmen der ergänzenden außerunterrichtlichen Bildungsarbeit in der Sekundarstufe I nach §§ 5 Abs. 1 und 2 Schulgesetz für Berlin

Die Einnahmen wurden bis 2015 beim Titel 11190 vereinnahmt.

Gesamteinnahmen	**1.487.000**	**1.521.200**	**1.278.700**	**1.294.678,58**
Prozentuale Veränderung	**16,3 %**	**2,3 %**		

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Ausgaben				
42701	**185**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.981.000**	**2.031.000**	**1.678.000**	**1.726.121,00**

Vgl. auch Erläuterung und Verstärkungsvermerk zu Titel 38101. Mehrausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Honorare für Kurse, Vorträge, Leitung von Chören und Instrumentalkreisen, Veranstaltungen u.a.m., sowie zur Erteilung von Instrumental- und Vokalunterricht
Gemäß der Festlegung der Senatsverwaltung für Finanzen werden jährlich die Entgelte zur Deckung der Honorarerhöhung angepasst.

Ab 2016 werden hier auch die Ausgaben gemäß Rahmenzielvereinbarung über die Kooperation von Schulen mit bezirklichen Volkshochschulen und Musikschulen im Rahmen der ergänzenden außerunterrichtlichen Bildungsarbeit in der Sekundarstufe I nach §§ 5 Abs. 2, 19 Abs. 1 und 2 Schulgesetz für Berlin geleistet.
Bis 2015 wurden diese Ausgaben aus 42791 getätigt.

42790	**185**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für Honorare für Veranstaltungen der Musikschule verwendet werden.

42791	**185**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten**	**24.000**	**24.000**	**9.000**	**24.760,23** **R 40.302,85**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorare zur Durchführung des Modellprojektes „Kooperation von Musikschulen mit den allgemeinbildenden Schulen“ im Rahmen der Ganztagsbetreuung lt. Schulgesetz vom 1. Februar 2004
Ab 2016 werden hier nur noch die Honorare für die Durchführung außerunterrichtlicher Musikangebote, die nicht im Rahmen der außerunterrichtlichen Bildungsarbeit bei 42701 verausgabt werden, veranschlagt.

42801	**185**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**967.000**	**983.000**	**904.000**	**873.471,50**
51101	**185** **A09**	**Geschäftsbedarf**	**4.000**	**4.000**	**3.000**	**2.690,40**

Ausgaben sind vorgesehen für	€
Kopierpapier, Spezialpapier (farbiges Papier) für Plakatwerbung	1.900
sonstiger Geschäftsbedarf (u.a. Briefumschläge)	1.880
Rundfunkgebühr	220
Gesamt	4.000

Bedarfserhöhung aufgrund der quantitativen Erweiterung der Unterlagen bei Vertragsabschlüssen, der steigenden Fallzahlen BuT und bei Entgeltermäßigungen sowie Umstellung im Fachverfahren

51111	**185** **A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**185** **A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**20.000**	**20.000**	**30.000**	**70.756,39**

Ausgaben für Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie für Wartung und Reparaturen von Musikinstrumenten

Die notwendige Bedarfsanpassung aufgrund des Alters und des Zustandes der Ausstattungen und Ausrüstungen konnte nicht im vollen Umfang zeitnah berücksichtigt werden.

51143	**185** **A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51170	**185 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51479	**185 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**2.000**	**1.500**	**1.000**	**908,18**

Sanitäre Verbrauchsmittel und Ergänzung der Hausapotheken sowie Hygienemittel für Luftbefeuchter in ausgewählten Unterrichtsräumen (vorbeugend zur Reduzierung von Reparaturen der Instrumente)

51701	**185 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**75.000**	**75.000**	**67.000**	**73.461,73**

Ausgaben für den Standort Zellestraße und Hausreinigung für den Standort Mariannenplatz

	€
Schneebeseitigung	300
Strom	3.000
Wasser und Entwässerung	7.000
Straßenreinigung	250
Müllabfuhr	800
Hausreinigung	36.000
Grundstücksversicherung	800
Sonstige Bewirtschaftung	350
Hausmeisterservice	5.500
Fernwärme	21.000
Gesamt	75.000

51801	**185 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**255.000**	**275.000**	**273.000**	**291.314,32**

Ausgaben für die Anmietung von Räumen für Veranstaltungen sowie für die angemieteten Räume im Haupthaus Bethanien (Mariannenplatz 2) einschl. Betriebskostenabrechnungen

51803	**185 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**7.000**	**7.000**	**5.000**	**4.738,85**

Miete für Kopiergeräte und Geräte für Unterrichtszwecke
Anpassung an die allgemeine Preisentwicklung

51910	**185 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**10.000**	**10.000**	**8.000**	**10.395,56**

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl.
Bedarfsanpassung u.a. durch steigende Vandalismusschäden sowie Beachtung der vertraglich vereinbarten Mieterpflichten

54010 (neu)	**185 A09**	**Dienstleistungen**	**15.000**	**15.000**		

Entwicklungsbedingter notwendiger Einsatz eines Sicherheitsdienstes für den Standort Zellestraße 12 im Zeitraum 16.30 Uhr bis 21.30 Uhr zur Gewährleistung der Sicherheit der Schüler/innen inklusive der Honorarkräfte

54024	**185 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**1.000**	**1.000**	**1.200**	**449,39**

Entgelte an die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und Ausgaben für Kompositionsaufträge an Berliner Komponisten für die Veranstaltungshöhepunkte Kreuzberger Klangwerkstatt und Kreuzberger Jazz-Fest

54038	**185 A09**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**614,29**

Gebühren für Rücklastschriften sowie avisierte Kontogebühren im Rahmen von MS-IT

54053	**185 A09**	**Veranstaltungen**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.068,85**

Gestaltung von Veranstaltungen der Musikschule

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
54060	**185 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**185 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.500**	**2.500**	**2.000**	**1.240,20**

Ausgaben für Aus- und Fortbildung und Gerichts- und ähnliche Kosten sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben soweit diese unter 1.000 € im Einzelfall betragen

54085	**185 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
54690	**185 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**7.000**	**7.000**	**1.000**	**7.110,00** **R 1.669,11**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen sollen für Veranstaltungen und zur Verbesserung der Ausbildung der Musikschule verwendet werden.

71500	**185**	**Sanierung und Erneuerung der Fassade, Musikschule Zellestraße**			**—**	**100.000,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**185 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**4.500**	**4.500**	**1.500**	**1.464,79**

	€
Beschaffung von Tonerkartuschen für 20 Laserdrucker	4.300
Beschaffung von Tonerkartuschen für 2 Telefaxgeräte	200
Gesamt	4.500

51143	**185 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**7.500**	**10.500**	**4.200**	**18.101,86**

Ersatzbeschaffungen und Anschaffung eines mobilen Endgerätes inklusive Betriebssystem

54060	**185 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**			**—**	**2.082,50**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Summe Maßnahmegruppe 31	**12.000**	**15.000**	**5.700**	**21.649,15**

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51170	**185 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**2.400**	**2.400**	**2.000**	**1.928,89**
Ausgaben für das IT-Fachverfahren der Berliner Musikschulen						
54085	**185 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**4.300**	**4.300**	**—**	**4.165,00**
Serverkosten MusikanOnWeb						
		Summe Maßnahmegruppe 32	**6.700**	**6.700**	**2.000**	**6.093,89**
		Gesamtausgaben	**3.393.900**	**3.482.400**	**2.994.600**	**3.216.843,93**
		Prozentuale Veränderung	**13,3 %**	**2,6 %**		

Abschluss Kapitel 3620

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.484.000**	**1.518.200**	**1.276.700**	**1.287.486,72**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**7.191,86**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**1.000**	**1.000**	**—**	**—**
	Gesamteinnahmen	**1.487.000**	**1.521.200**	**1.278.700**	**1.294.678,58**
411-462	**Personalausgaben**	**2.973.000**	**3.039.000**	**2.592.000**	**2.624.352,73**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**420.900**	**443.400**	**402.600**	**492.491,20**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**—**	**—**	**—**	**100.000,00**
	Gesamtausgaben	**3.393.900**	**3.482.400**	**2.994.600**	**3.216.843,93**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.906.900**	**-1.961.200**	**-1.715.900**	**-1.922.165,35**

Kultur

Allgemeine Erläuterung

Der Fachbereich Kultur und Geschichte ist ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur.
Das Kapitel enthält alle Einnahmen und Ausgaben dieses Fachbereiches. Als kommunale Kulturinstitution realisiert der Fachbereich in seinen Einrichtungen ein spartenübergreifendes Kulturangebot und erfüllt den Informations- und Beratungsbedarf von Künstlerinnen und Künstlern, Publikum, Presse und anderen Institutionen. Ferner werden im Bezirksmuseum Ausstellungen und Dokumentationen über die Stadtteile Friedrichshain und Kreuzberg erarbeitet und gezeigt.
Der Fachbereich fördert die Aktivitäten freier Kulturträger. Zudem ermöglicht er Bevölkerungsgruppen, die aus sozialen oder anderen Gründen mehr als andere an den Bezirk gebunden sind, den Besuch von Kursen, Ausstellungen und Veranstaltungen in kommunalen Kultureinrichtungen.

Der Fachbereich betreibt folgende Einrichtungen:

1. FHXB-Museum, Adalbertstraße 95 A
2. Galerie im Turm, Frankfurter Tor 1
3. Kulturhaus „Alte Feuerwache“, Marchlewskistraße 6 einschließlich
   - Studiobühne
   - Projektraum
4. Ballhaus, Naunynstraße 27
5. Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Mariannenplatz 2

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

3552 Kunst- und Kulturförderung
410 Präsentation eines kulturellen Angebots der Stadtteilgeschichte

Erläuterungen zu den Titeln:

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen - außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender Budget)

Produktbereich 81 Kulturamt
Produkt 79403 Stadtteilgeschichte

Zielgruppe	Bürger/innen aller Altersgruppen, insbesondere solche, die von sich aus Museen nicht oder selten besuchen bzw. Angebote der Geschichtsarbeit aus eigener Motivation wenig wahrnehmen		
Leistungsumfang	Vgl. Produktkatalog unter 79403		
Qualitätsindikatoren	berlinweit noch nicht entwickelt		
Bezugsgröße	Angebotsstunden		
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	2014: 646.352 €		
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	für das Planjahr 2016: 617.559,54 €		
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Es liegen Auswertungen der Teilnehmer/innen an den stadtteil-geschichtlichen Angeboten nach Geschlechtern vor (Datenbasis 2014):		
	Frauen	Männer	Gesamt
	Absolut 17.672	Absolut 17.025	Absolut 34.697
	50,9 %	49,1 %	100 %

Kultur

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzbergs setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen. Damit entsprechen die Besucher und Nutzer der stadtteilgeschichtlichen Angebote in der Geschlechterverteilung annähernd der Bevölkerungszusammensetzung.
Vergleich mit anderen Bezirken	Gestaltet sich in anderen Bezirken ähnlich mit Abweichungen in die ein oder andere Richtung.
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	Ist nicht erkennbar.

Produktbereich 81 Kulturamt
Produkt 79404 Kulturelle Angebote

Zielgruppe	Bürger/innen aller Altersgruppen, insbesondere solche, die von sich aus kulturelle Einrichtungen nicht oder eher selten besuchen bzw. Angebote der städtischen Kulturinstitutionen aus eigener Motivation wenig wahrnehmen		
Leistungsumfang	Vgl. Produktkatalog unter 79404		
Qualitätsindikatoren	berlinweit noch nicht entwickelt		
Bezugsgröße	Angebotsstunden		
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	2014: 1.222.210 €		
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	für das Planjahr 2016: 851.948,15 €		
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Es liegen Auswertungen der Nutzer der Angebote nach Geschlechtern vor (Datenbasis 2014):		
	Frauen	Männer	Gesamt
	Absolut 41.862	Absolut 40.858	Absolut 82.720
	50,6%	49,4%	100 %
Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzberg setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen. Damit entsprechen die Besucher und Nutzer der bezirklichen kulturellen Angebote in der Geschlechterverteilung nur annähernd der Bevölkerungszusammensetzung. Es nehmen mehr Frauen/Mädchen teil.		
Vergleich mit anderen Bezirken	Gestaltet sich in anderen Bezirken ähnlich		
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	Ist nicht erkennbar. Dass Frauen als Nutzerinnen der Kulturangebote leicht überrepräsentiert sind, liegt hauptsächlich daran, dass sie generell kulturinteressierter sind. Es wird kein Anlass gesehen, durch Verwaltungshandeln das Geschlechter-Nutzungs-Verhältnis zugunsten der Männer zu ändern. Ausstellungen und Veranstaltungen in den Galerien und Spielstätten des Bezirks, die männerspezifische Interessenbedienen, sind nicht vorgesehen.		

Kultur

Produktbereich 81 Kulturamt
Produkt 80620 Förderung Kulturprojekte

Zielgruppe	Künstler, Kulturproduzenten, Kulturvermittler, Kulturvereine
Leistungsumfang	Vgl. Produktkatalog unter 80620
Qualitätsindikatoren	berlinweit noch nicht entwickelt
Bezugsgröße	Es werden ALLE ausgereichten Ausgaben durch bezirkliche, kulturelle Zuwendungen (Kapitel 3630, die sich in der Ausführung auf §§23 und 44 LHO beziehen) zuzüglich Bezirkskulturfonds, Projektfonds kulturelle Bildung und Autorenlesefonds in Euro als Menge erfasst (1 € = 1 Mengeneinheit)
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	2014: 121.191 €
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	2016: 159.569 €
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Es liegen Auswertungen der Teilnehmer an den kulturellen Förderungen im Bezirk nach Geschlechtern vor (Datenbasis 2014):

Frauen	Männer	Gesamt	
Absolut 16.321	Absolut 12.588	Absolut 28.909	
56,4 %	43,6 %	100 %	

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzbergs setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen. Frauen sind eher kulturinteressiert als Männer.
Vergleich mit anderen Bezirken	Sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt.
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	Ist nicht erkennbar.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11116	**188 E03**	**Benutzungsentgelte**	**15.000**	**15.000**	**11.500**	**13.248,50**

Entgelte der Künstler und Veranstalter für die Nutzung der Spielstätte Studiobühne in der „Alten Feuerwache“ im Rahmen der kulturellen Jahresplanung
Anpassung an Veränderungen der Angebotsstruktur

11122	**188 E03**	**Eintrittsgelder**	**2.000**	**2.000**	**6.000**	**1.956,00**

Eintrittsgelder aus den Veranstaltungen der Kultureinrichtung „Alte Feuerwache“
Anpassung an Veränderungen der Angebotsstruktur

11190	**188 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**35.000**	**35.000**	**34.000**	**38.986,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42791 und 54690.

Einnahmen aus Entgelten der Aktivitäten des FHXB-Museums z.B. für Museums- und Stadtteilführungen durch Honorarkräfte

11901	**188 E03**	**Veröffentlichungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**460,00**

Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen, Programmheften, Informationsmaterial u.a.

11921	**188 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hier werden die Rückzahlungen der nicht verbrauchten Restbeträge von Zuwendungen aus dem Vorjahr durch den Zuwendungsnehmer vereinnahmt.

11979	**188 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**452,25**

Entgelte aus Archivnutzung, für reprografische Arbeiten u. a., sowie Einnahmen aus Schadensersatzleistungen, Vertragsstrafen, Ersatz von Fernmeldegebühren, Ausleihe von technischem Equipment, Bilderrahmen etc., soweit diese weniger als 1.000 € im Einzelfall betragen

12401	**188 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**21.500**	**21.500**	**21.500**	**18.958,81**

Wohnungsmieten Vorderhaus Naunynstraße 27, einschließlich Ausgabenersatz für die Lieferung von Fernwärme sowie entgeltpflichtige Nutzung von Räumen im FHXB-Museum und der Studiobühne durch Veranstalter

12404	**188 E01**	**Erbbauzinsen**	**33.000**	**33.000**	**30.300**	**30.541,32**

Einnahmen für Schleiermacherstr. 31, 37
Das Grundstück Schleiermacherstr. 31,37 wurde auf der Grundlage des Erbbaurechtsvertrages vom 11.5.2010 mit dem Verein KUNST IN KREUZBERG e. V, in das Fachvermögen Kultur übertragen.

28290	**188 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**40.000**	**40.000**	**35.000**	**43.938,09**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790 und 54690.

Es werden Zuwendungen von verschiedenen Zuwendungsgebern erwartet. Hier werden auch die anonymen Spenden aus den vorhandenen Spendenboxen der Einrichtungen vereinnahmt.

Gesamteinnahmen	**149.500**	**149.500**	**141.300**	**148.540,97**
Prozentuale Veränderung	**5,8 %**	**—**		

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Ausgaben				
42701	**188**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**145.000**	**145.000**	**120.000**	**130.510,63**

Honorare für Kurse, Ausstellungen, Veranstaltungen in den Einrichtungen (außer Ballhaus) des Fachbereiches

Von den veranschlagten Mitteln werden 15.000 Euro zweckgebunden für die Kooperation mit dem Paul-Singer-Verein zur Aufrechterhaltung der Angebote der Gedenkstätte Friedhof der Märzgefallenen sowie 83.000 Euro für Aufsichtskräfte zur Sicherung der Angebotsstunden verwendet.
Damit hat die Sicherung der Angebotsstunden Priorität.

42790	**188**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**10.000**	**10.000**	**34.000**	**9.700,00** **R 6.508,19**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Zuwendungen

42791	**188**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten**	**33.000**	**33.000**	**33.000**	**33.701,00** **R 5.801,79**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorare u.a. für Stadteilführungen und andere Projekte des FHXB-Museums

42801	**188**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**489.000**	**502.000**	**553.000**	**620.779,83**
51101	**188** **A09**	**Geschäftsbedarf**	**4.000**	**4.000**	**5.000**	**3.950,66**

Ausgaben sind vorgesehen für	€
Geschäftsbedarf (Kopierpapier u.a.)	1.870
Bücher, Zeitschriften	400
Fernmeldegebühren	1.400
Postgebühren	100
Rundfunkgebühr	230
Gesamt	4.000

51111	**188** **A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**188** **A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**8.000**	**8.000**	**15.000**	**8.800,26**

Ersatzbeschaffungen für Bühnen- und Ausstellungstechnik, Erneuerung der defekten Bestuhlung der Studiobühne sowie Reparaturen an Geräten und Ausrüstungsgegenständen in den Einrichtungen
Die notwendige Bedarfsanpassung aufgrund des Alters und des Zustandes der Ausstattungen und Ausrüstungen konnte nicht im vollen Umfang zeitnah berücksichtigt werden.

51143	**188** **A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	**188** **A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51479	**188** **A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**793,89**

Sanitäre Verbrauchsmittel, Ergänzungen der Hausapotheken u. a.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51701	**188 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**112.000**	**112.000**	**120.000**	**108.711,56**

Ausgaben für die im Fachvermögen befindlichen und die angemieteten Grundstücke und Gebäude

	€
Schneebeseitigung	1.000
Strom	29.500
Gas	13.000
Wasser und Entwässerung	9.000
Straßenreinigung	1.000
Müllabfuhr	2.500
Hausreinigung	35.000
Steuern und Versicherungen für Grundstücke	5.000
Sonstige Bewirtschaftungsausgaben	2.900
Fernwärme	13.500
Gesamt	112.400
	rd. 112.000

51801	**188 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**169.000**	**183.000**	**171.000**	**172.502,94**

Miete für die Objekte des Fachbereiches

	2016 €	2017 €
- Galerie im Turm	18.000	20.000
- Kunstraum/Bethanien	61.000	66.000
- Fontane-Apotheke	8.000	9.000
- FHXB-Museum – Adalbertstraße	80.000	86.000
- Betriebskostenabrechnungen und Anpassung der Betriebskostenvorauszahlungen	2.000	2.000
- Gesamt	169.000	183.000

51802	**188 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.289,00**

Mieten für Fahrzeuge (Transporte von Kunstwerken, Bühnendekorationen, Instrumenten etc.)

51803	**188 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**4.400**	**4.400**	**4.600**	**4.387,36**

Miete für Kopiergeräte des Fachbereichs und der Standorte

51910	**188 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**15.000**	**15.000**	**10.000**	**6.028,40**

Ausgaben für die Pflege der bezirklichen Gedenktafeln und Gedenkzeichen, für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl., sowie aufgrund der vertraglich vereinbarten Mieterpflichten aus der Anmietung der Räume am Mariannenplatz und in der Adalbertstraße
Zur Pflege der bezirklichen Gedenktafeln und Gedenkzeichen werden 5.000 Euro veranschlagt.

52306	**188 A09**	**Archive und Sammlungen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**4.538,71**

Ankauf und Unterhaltung von Ausstellungsstücken durch das Bezirksmuseum
Notwendige Beschaffungen zur Bestandserhaltung und Sicherung des Archivgutes

53101	**188 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**15.000**	**15.000**	**26.500**	**16.200,62**

1.500,0 EUR wurden bislang bei 53110 nachgewiesen.

Druck von Programmen, Plakaten und Flyern
Ab 2016 werden auch Ausgaben des Titels 53110 veranschlagt.
Weniger aufgrund der Bedarfsanpassung

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
54010	**188 A09**	**Dienstleistungen**	**2.000**	**2.000**	**30.000**	**37.925,20**

Dienstleistungen, wie z. B. Kurierfahrten und Transporte
Ab 2016 erfolgt keine Fremdvergabe des Besucherservices an eine Firma. Die Sicherung der Öffnungszeiten werden ausschließlich durch Aufsichtskräfte (Honorarkräfte) realisiert. (vgl. Titel 42701)

54020	**188 A09**	**Versicherungen in besonderen Fällen**	**3.000**	**3.000**	**2.500**	**4.053,99**

Versicherungen für besondere Ausstellungsstücke

54024	**188 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**5.000**	**5.000**	**2.400**	**191,99**

Entgelte an die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und Bild-Kunst-Fotorechte
Mehr aufgrund des Wegfalls des günstigen Pauschalvertrages mit der GEMA

54053	**188 A09**	**Veranstaltungen**	**21.000**	**21.000**	**28.000**	**22.351,46**

Ausgaben für Veranstaltungen und Ausstellungen in den einzelnen Standorten des Fachbereiches
Die Mittel werden vorrangig zur Sicherung der Angebotsstunden eingesetzt.

54079	**188 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.887,14**

Verschiedene Ausgaben unter 1.000 € im Einzelfall
Von dem Ansatz werden 300 € als Mitgliedsbeitrag zur Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin-Brandenburg verwendet.

54690	**188 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**32.000**	**32.000**	**2.000**	**32.971,22** **R 32.518,35**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für Projekte des Fachbereiches verwendet werden.

68303	**188 T**	**Zuschüsse für Veranstaltungen**	**141.000**	**141.000**	**143.000**	**140.780,09**

Zuschüsse für die Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten
Von den geplanten Mitteln sind 103.000 € für den Betrieb der Spielstätte Ballhaus und zur Aufrechterhaltung des Angebotes dieser bezirklichen Kultureinrichtung durch einen Zuwendungsvertrag mit KulturSprünge gGmbH gebunden.
Ferner werden 1.000€ für die Auslobung und Verleihung des Silvio-Meier-Preises zweckgebunden verwendet.

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**188 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**2.669,10**

	€
Beschaffung von Tintenpatronen für 9 Tintenstrahldrucker	700
Beschaffung von Tonerkartuschen für 9 Laserdrucker	850
Beschaffung von Tonerkartuschen für 5 Faxgeräte	650
Beschaffung von Datenträgern zum Zweck der Datensicherung	600
Gesamt	2.800

51143	**188 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.000**	**5.000**	**4.000**	**9.024,41**

Ausschließlich notwendige Ersatzbeschaffungen für die Kulturstandorte und das FHXB-Museum

51145	**188 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.600**	**2.600**	**1.600**	**2.404,41**

Internetgebühren
Anpassung an die vorhandenen Verträge

		Summe Maßnahmegruppe 31	**10.400**	**10.400**	**8.400**	**14.097,92**
		Gesamtausgaben	**1.224.800**	**1.251.800**	**1.314.400**	**1.376.153,87**
		Prozentuale Veränderung	**-6,8 %**	**2,2 %**		

Abschluss Kapitel 3630

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**109.500**	**109.500**	**106.300**	**104.602,88**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**40.000**	**40.000**	**35.000**	**43.938,09**
	Gesamteinnahmen	**149.500**	**149.500**	**141.300**	**148.540,97**
411-462	**Personalausgaben**	**677.000**	**690.000**	**740.000**	**794.691,46**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**406.800**	**420.800**	**431.400**	**440.682,32**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**141.000**	**141.000**	**143.000**	**140.780,09**
	Gesamtausgaben	**1.224.800**	**1.251.800**	**1.314.400**	**1.376.153,87**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.075.300**	**-1.102.300**	**-1.173.100**	**-1.227.612,90**

Bibliotheken

Allgemeine Erläuterung

Die Bibliotheken sind ein Fachbereich des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltung des Fachbereichs und der folgenden Bibliotheken:

- Bezirkszentralbibliothek, Frankfurter Allee 14 A
- Mittelpunktbibliothek, Adalbertstr. 2
- Stadtteilbibliothek, Dudenstraße 16-20
- Stadtteilbibliothek, Oranienstr. 72 (I. Quartal 2016)
- Familienbibliothek, Glogauer Str. 13,
- Schulbibliothek in der Carl-von-Ossietzky-Oberschule, Blücherstraße 46/47

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

495	Bereitstellung von Medien und Entleihung
495	Beratung und Vermittlung von Sachinformation
495	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung
4260	Ausbildung

Die Einrichtungen sind im Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) vernetzt und bieten ihre Medienbestände in einem gemeinsamen elektronischen Verbundkatalog (www.voebb.de) an. Der VÖBB bedeutet mehr und schnelleren Service und bessere Bibliotheksdienstleistungen für die Bibliotheksbenutzer/innen.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich	70	Stadtbibliothek
Produkt	80007	Bereitstellung von Medien und Entleihung

Zielgruppe	Bürger/innen aller Altersgruppen, Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)
Leistungsumfang	Bereitstellung physischer und virtueller Medien (Bestandskonzeption inkl. Auswahl) Medienerwerb und Erschließung (formal, inhaltlich), auch digital Technische Einarbeitung Benutzerkontoanmeldung und –führung Medienausgabe Medienrücknahme und Medienrücksortierung Entgelte/ Einnahmebearbeitung Mahnverfahren Medienpflege inkl. Sondersammlungen und Schulbuchbeständen, Makulatur Leihverkehr Präsentation und Aufstellung in bestandsspezifischen Formen Sicherung der Öffnungszeiten inkl. Personaldisposition Bereitstellung und Pflege aller Arbeits-Leseplätze und der Computerarbeitsplätze Bereitstellung und Pflege des virtuellen Bestandskataloges mit Standortnachweisen der Exemplare (OPAC) Regionale und überregionale Kooperationen (u.a. Arbeitskreise und Projektgruppenarbeit)
Qualitätsindikatoren	Erfüllungsgrad in % bezogen auf den Standard von 1,50 € Ist-Ausgaben Medienetat/Bezirkseinwohner (EW) Publikumsfläche je 1.000 EW Personalstellen (lt. Stellenplan) je 1.000 EW (Bezirk) Anzahl der PC je 1.000 EW , PC-Anzahl VÖBB-Lizenzen sowie Internet- und Multimedia-rechner
Bezugsgröße	Anzahl der Entleihungen
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Die Produktkosten in 2014 beliefen sich auf 2.844.737 €.
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	Das Produktsummenbudget für das Planjahr 2016 beträgt 2.890.497 €.

Bibliotheken

Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Es liegen detaillierte Auswertungen der Entleihungen nach Geschlechtern, erwachsenen Entleiher/innen, Kindern und Institutionen, differenziert nach Sachgruppen und Bibliotheksstandorten, vor. Bezogen auf das Bibliothekssystem Friedrichshain-Kreuzberg insgesamt stellt sich die Aufteilung der Entleihungen nach Geschlechtern wie folgt dar (Datenbasis 2014):			
	Frauen	Männer	Institutionen (nicht geschlechtsspezifisch zuzuordnen)	Gesamt
	Absolut 840.938	Absolut 481.201	Absolut 170.914	Absolut 1.493.053
	56 %	32 %	12%	100%
Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzberg setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen. Bei den Institutionen handelt es sich hauptsächlich um Kitas und Schulen. Es werden keine Daten darüber erhoben, wie viele männliche und weibliche Nutzer/innen (=Jungen oder Mädchen) innerhalb der Kitas und Schulen die ausgeliehenen Medien nutzen.			
Vergleich mit anderen Bezirken	In allen Berliner Bezirken liegt der Anteil an den Entleihungen durch Frauen bzw. Mädchen deutlich über dem Wert der Entleihungen durch Männer bzw. Jungen. Auf ganz Berlin bezogen ergibt sich ein Verhältnis von 55% zu 32 %. Die Schwankungen der Werte zwischen den einzelnen Bezirken ist nur marginal.			
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	Die Entleiher/innen der Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg und der Berliner Öffentlichen Bibliotheken insgesamt sind mehrheitlich weiblich. Es ist davon auszugehen, dass Frauen häufig nicht nur für sich selbst Medien entleihen, sondern für die ganze Familie – v.a. für ihre Kinder. Dies spiegelt sich in dem hohen Anteil an den Entleihungen von Kindermedien durch weibliche erwachsene Benutzerinnen wider. Dass die zahlenmäßig größte Nutzergruppe die Gruppe der Entleiher/innen zwischen 25-49 Jahren ist und damit im typischen „Elternalter“, wird ebenfalls als Bestätigung der These angesehen. Die Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg analysiert regelmäßig das Ausleihverhalten der Entleiherinnen und Entleiher. Die letzte Analyse auf Basis der Daten des Jahres 20102 ergab folgendes Ergebnis: mehr Männer/Jungen als Frauen entleihen Medien zu den Themen EDV, Grafiken/Bildern und Musik aus. Frauen hingegen bevorzugen v.a. Belletristik, fremdsprachige Literatur, esotherische Literatur, Kochbücher, Ratgeber zu Haus uns Garten, Kreativ- und Kunstbücher, Schulbücher, Biographien, Medien zu medizinischen, psychologischen und sozialen Themen, Mode sowie Hörbücher. Am deutlichsten sind die Unterschiede in den Altersgruppen der 20- bis 29jährigen (30% männlich, 70% weiblich). Ist der Anteil der männlichen und weiblichen Entleiher/innen im Kindesalter noch ausgeglichen, verschiebt es sich mit der Pubertät deutlich zugunsten des Anteils der Mädchen/Frauen. Ab ungefähr dem 50. Lebensjahr gleichen sich die Werte dann wieder an (54 % weiblich, 46 % männlich). Dieser Trend ist seit einigen Jahren gleichbleibend. Die Stadtbibliothek versucht, durch gezielte Einkäufe von Medien, die Männer und Jungen anzusprechen und den Anteil männlicher Entleiher zu erhöhen. Die Werte der Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg entsprechen den Ergebnissen der anderen Berliner Öffentlichen Bibliotheken und den Ergebnissen diverser empirischer Studien zur Leseforschung: mehr Frauen als Männer lesen, Frauen investieren pro Tag mehr Zeit für das Lesen als Männer.			

Produktbereich 70 Stadtbibliothek
Produkt 80008 Beratung und Vermittlung von Sachinformationen

Zielgruppe	Bürger/innen aller Altersgruppen, Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)
Zielsetzung	Bestands- und informationsvermittelnde Beratungsangebote und Dienstleistungen für Einzelnutzer/innen und Gruppen und für besondere Zielgruppen zur professionellen, bedarfs- und sozialraumorientierten Befriedigung der Informations- und Bildungsbedürfnisse, um Teilnahme am öffentlichen Leben, Orientierung im Alltag, bürgerschaftliches und politisches Engagement und Freizeitgestaltung zu ermöglichen und zu unterstützen. Unterstützung von Bildungsprozessen, in der schulischen Ausbildung, beruflicher Aus- und Weiterbildung, in der Berufsausübung und beim lebenslangem Lernen. Förderung des interkulturellen Dialogs und der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.
Leistungsumfang	Sachinformation und Beratung Recherchedienste Sicherung der Funktionszeiten für Beratungsangebote und Dienstleistungen inkl. Personal-

	disposition Informationen an andere informationsvermittelnde Institutionen (auch in digitaler Form) Regionale und überregionale Kooperationen (u.a. Arbeitskreise und Projektgruppenarbeit)
Qualitätsindikatoren	Publikumsfläche je 1.000 EW Personalstellen (lt. Stellenplan) je 1.000 Einwohner (EW) (Bezirk)
Bezugsgröße	Anzahl der Besuche
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Die Produktkosten beliefen sich im Jahr 2014 auf 1.10.662 €
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	Das Produktsummenbudget für das Planjahr 2016 beträgt 1.087.194 € .
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Da keine geschlechterspezifische Auswertung der Bibliotheksbesuche vorliegt, wird auf die Daten der Entleiher/innen, d.h. der Bürger/innen, die einen Bibliotheksausweis besitzen, zurückgegriffen. Es ist davon auszugehen, dass sich der Anteil der Besucher/ innen nicht maßgeblich von den Werten der Entleiher/innen unterscheidet. Im Ausgangsjahr 2014 teilte sich die Anzahl der Entleiher/innen wie folgt auf :

Frauen	Männer	Institutionen (nicht geschlechtsspezifisch zuzuordnen)	Gesamt
Absolut 19.373	Absolut 11.846	Absolut 1.482	Absolut 32.701
59 %	36 %	5 %	100%

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzberg setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen. Bei den Institutionen handelt es sich hauptsächlich um Kita- und Schul-Gruppen.
Vergleich mit anderen Bezirken	In allen Berliner Bezirken (und bundesweit) liegt der Anteil der Entleiherinnen bzw. Besucherinnen deutlich über dem Wert der Entleiher bzw. Besucher und entspricht weitestgehend den Werten aus Friedrichshain-Kreuzberg (Schwankungen um +/- 3%).
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	Eine geschlechtsspezifische Differenzierung des Indikators „Besuche“ ist nicht möglich. Die Besuche werden automatisiert mit der Hilfe von Zählanlagen erfasst. Der für eine geschlechterdifferenzierte Erhebung erforderliche zusätzliche Aufwand in Form manueller Zählungen ist unter arbeitsökonomischen Gesichtspunkten nicht vertretbar (Es müssten täglich in 6 Standorten manuell die Daten erhoben werden). Darüber hinaus ist davon auszugehen und durch Kundenmonitore der Stadtbibliothek belegt, dass sich die geschlechterspezifische Verteilung der Bibliotheksbesucher/innen nicht wesentlich von der der Entleiher/innen unterscheidet. Aus diesem Grund werden die Angaben zu den Entleiher/innen als Grundlage der Analyse herangezogen. Insgesamt decken sich die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Analyse dieser Werte daher mit denen aus der Gender-Analyse zum Produkt 80007 „Bereitstellung von Medien und Entleihung“. Die prozentuale Anzahl der aktiven Benutzer steigt kontinuierlich an und erreicht bei der Altersgruppe 30-39 Jahre seinen höchsten Wert (m 22% - w 26%) an der Gesamtzahl der Nutzer des Jahres 2012. Danach nimmt die Anzahl der Bibliotheksnutzer wieder kontinuierlich ab. Weibliche Nutzerinnen bilden von 10 bis 69 Jahren immer die Mehrheit der Bibliotheksnutzer in einer Altergruppe. Der Anteil der Bibliotheksnutzerinnen steigt gleichmäßig bis zur Altersgruppe 20-29 Jahre auf 70% aller Bibliotheksnutzer an. Zwischen 50 und 79 Jahren gleichen sich die Anteile weiblicher und männlicher Bibliotheksnutzer wieder an. Der Anteil der Männer an den Bibliotheksbesucher/inne liegt in den größeren Bibliotheken (Bezirkszentralbibliothek und Mittelpunktbibliothek) etwas höher (Grundlage Kundenmonitoring). Männer nutzen in diesen Bibliotheken z.B. vermehrt vor Ort-Angebote wie Internet oder Zeitschriften.

Produktbereich 70 Stadtbibliothek
Produkt 80035 Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung

Zielgruppe	Bürger/innen aller Altersgruppen, Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Senioreneinrichtungen)
Zielsetzung	Qualifizierte Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz zur Sicherung gleicher Bildungschancen und selbstbestimmten Mediengebrauchs. Sprach- und Leseförderung durch geeignete Angebote, Qualifizierung der Bibliothek in ihrem sozialräumlichen Umfeld

Bibliotheken

	als öffentlicher Ort und Kultur- und Bildungszentrum zur Gewährleistung kultureller Teilhabe und gesellschaftlicher Kommunikation. Kooperation mit Schulen, Kitas und Einrichtungen der Erwachsenenbildung, freien Trägern und anderen geeigneten Institutionen. Förderung des interkulturellen Dialogs und der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Flächendeckende Unterstützung der Bildungseinrichtungen zur Durchführung von Maßnahmen der Leseförderung und Medienkompetenz. Sachgerechte, bürgerorientierte Ausstattung mit Fachpersonal. Ausstattung mit technischer Infrastruktur und bedarfsgerechtes Raumangebot.
Leistungsumfang	Benutzereinführungen (nicht im Rahmen der Benutzeranmeldung) Bibliotheksunterricht Schulungen zur PC- und Internetkompetenz und Lehrkräftefortbildung Veranstaltungen Führungen Ausstellungen Aufsuchende Bibliotheksarbeit Sicherung der Angebote und Dienstleistungen inkl. Personaldisposition Regionale und überregionale Kooperationen (u.a. Arbeitskreise und Projektgruppenarbeit)
Qualitätsindikatoren	Zahl der Teilnehmer/innen am Bibliotheksunterricht und Führungen im Verhältnis zum Anteil an BezirksEW unter 16 Jahren in % Zahl der durch Gruppenführungen betreuten Schulklassen an den allgemeinbildenden Schulen des Bezirks in % Anzahl der Angebotsstunden je 1.000 EW (Bezirk)
Bezugsgröße	Anzahl der Teilnehmer/innen
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Die Produktkosten des Jahres 2014 betrugen 232.028 €.
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	Das Produktsummenbudget für das Planjahr 2016 beträgt 195.680 €
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Bei den Teilnehmer/innen handelt es sich in Friedrichshain-Kreuzberg zum größten Teil um Schüler/innen bzw. Kita-Kinder.

Frauen	Männer	Gesamt
Absolut 19.349	Absolut 16.228	Absolut 35.577
54%	46 %	100%

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	Die Bevölkerung Friedrichshain-Kreuzberg setzt sich aus 51 % Männern und 49 % Frauen zusammen. Bei den Institutionen handelt es sich hauptsächlich um Kita- und Schul-Gruppen.
Vergleich mit anderen Bezirken	Es liegen derzeit keine Vergleichswerte aus den anderen Bezirken vor.
Nutzen für ein geschlechter-differenziertes Verwaltungshandeln	Bei den Teilnehmer/innen handelt es sich in Friedrichshain-Kreuzberg fast ausschließlich um Schüler/innen bzw. Kita-Kinder. Die Zusammensetzung der Gruppen und damit auch der Anteil der Jungen und Mädchen bzw. Männer/Frauen ist durch die Stadtbibliothek nicht zu beeinflussen. Die Zusammensetzung ergibt sich aus der Struktur der Klassenverbände oder der Auswahl durch Lehrkräfte bzw. Erzieher/innen und Erzieher. Im Sinne des Gendermainstreaming wird bereits jetzt darauf geachtet, dass in der Sprach- und Leseförderung sowohl mädchen- wie jungenspezifische Sachthemen und Bücher einbezogen und behandelt werden.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11108	**186 E03**	**Entgelte für Benutzerausweise**	**75.000**	**75.000**	**76.000**	**75.095,59**

Entgelte für die Ausstellung und Gültigkeitsverlängerung von Bibliothek(leih)ausweisen
Gemäß der „Benutzungsbedingung für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin" sind nur Personen mit einem gültigen Bibliotheksausweis berechtigt, den Medienbestand der Einrichtungen zu entleihen.
Weniger aufgrund der Änderung der Benutzungsbedingungen (keine Gebühr für Erstausstellung)

11116	**186 E03**	**Benutzungsentgelte**	**2.400**	**2.400**	**2.500**	**2.315,19**

Entgelte für die Nutzung von Druckern und Kopierern

11190	**186 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.594,25**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52390.

Einnahmen aus dem Verleih von Bestsellern

11903	**186 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**169.000**	**169.000**	**164.000**	**168.560,06**

Entgelte und Vertragsstrafen gemäß “Benutzungsbedingungen für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin”, z.B. bei Leihfristüberschreitung, bei Beschädigung von Medien sowie Entgelte zur Bearbeitung von Schadensforderungen

11924	**186 E02**	**Werbeerlöse**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**516,67**

Erlöse für eine Werbetafel (Bibliothek Adalbertstraße 2)

12401 (neu)	**186 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.000**	**1.000**		

Nutzungsüberlassung von Räumlichkeiten am Standort Oranienstraße (Bona-Peiser-Bibliothek)

26101	**186 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.404,67**

Verstärkungsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 52306.

Einnahmen aus Wertersatz für verlorengegangene, stark beschädigte oder unberechtigt aus der Bibliothek entfernte Medieneinheiten durch Benutzende gemäß „Benutzungsbedingungen für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin“

28290	**186 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**1.604,53**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790, 52390 und 54690.

Spenden von Bürgerinnen und Bürgern sowie juristischen Personen und Institutionen

		Gesamteinnahmen	**253.400**	**253.400**	**248.500**	**257.090,96**
		Prozentuale Veränderung	**2,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**186**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**642.000**	**668.000**	**640.000**	**613.184,24**
42701	**186**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**4.000**	**4.000**	**2.000**	**3.428,89**

Honorare, unter anderem für Veranstaltungen in den Bibliotheken (z.B. Autorenlesungen, musikalisch-literarische Veranstaltungen, lesefördernde Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche)
Anpassung an die Preis- und Tarifentwicklung

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
42790	**186**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 1.008,00**

Die Zuwendungen sollen für Honorare für Veranstaltungen in den Bibliotheken verwendet werden.

42801	**186**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.651.000**	**1.608.000**	**1.679.000**	**1.632.513,37**
44100	**186**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**20.500**	**20.500**	**21.600**	**20.530,31**
51101	**186 A09**	**Geschäftsbedarf**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**6.453,09**

Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für:	€
Papier und sonstigen Bürobedarf	5.700
Bücher, Zeitschriften (fachliche Nachschlagewerke und bibliothekarische Fachzeitschriften)	880
Rundfunkgebühr	900
Fernmeldegebühren (Dienst-Handy Fachbereich Bibliotheken)	120
Urheberrechtsgebühren	400
Gesamt	8.000

51111	**186 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136	**186 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	**186 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**7.000**	**7.000**	**5.000**	**6.064,87**

Insbesondere für die Beschaffung und für Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten sowie für die Ausstattung von Arbeitsplätzen
Anpassung an den steigenden Bedarf aufgrund Alter und Grad des Verschleißes

51143	**186 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	**186 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	**186 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51479	**186 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.234,50**

Sanitäre Verbrauchsmaterialien, Verpackungs- und Reinigungsmaterial, Ergänzung der Hausapotheken u.a.m.
Berücksichtigung der Preisentwicklung sowie Anpassung an den Bedarf

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51701	**186 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**150.000**	**149.000**	**151.000**	**126.457,40**

Hiervon sind vorgesehen für	€
Winterdienst	1.500
Strom	37.000
Fernwärme	33.000
Wasser und Entwässerung	10.700
Straßenreinigung	3.200
Müllabfuhr	2.800
Papierentsorgung	500
Hausreinigung	50.000
Grundstücksversicherungen	800
Hausmeisterservice	8.000
Sonstige Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.500
Gesamt	150.000

Auf der Grundlage des Konzepts des Amtes zum Vollzeitäquivalente (VZÄ)-Abbau sollte der Standort Oranienstraße bereits zum 31.12.2014 geschlossen werden.
Die Nutzung des Standortes als Einrichtung des Fachbereiches Bibliotheken erfolgt nun bis 31.03.2016.

51801	**186 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**43.100**	**40.000**	**41.100**	**62.613,55**

	2016 €	2017 €
Bibliothek Dudenstraße (360 qm)	36.500	38.500
Bibliothek Oranienstraße (310 qm)	4.100	
Nachzahlungen Betriebskosten	2.500	1.500
Gesamt	43.100	40.000

Auf der Grundlage des Konzepts des Amtes zum VZÄ-Abbau sollte der Standort Oranienstraße zum 31.12.2014 geschlossen werden. Die Nutzung des Standortes als Einrichtung des Fachbereiches Bibliotheken erfolgt nun bis zum 31.03.2016.

51803	**186 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**4.000**	**4.000**	**3.900**	**3.554,83**

Mieten für Kopiergeräte
Neuausschreibungen aufgrund des Auslaufens zweier Altverträge - Anpassung an Preisentwicklung

51910	**186 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**8.000**	**8.000**	**8.600**	**2.002,44**

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern und dgl.
Bedarfsanpassung

52306	**186 A09**	**Archive und Sammlungen**	**277.000**	**292.000**	**275.000**	**266.663,81**

Vergl. auch Erläuterung und Verstärkungsvermerk zu Titel 26101. Mehrausgaben dürfen in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Beschaffung neuer, aktueller Medien, Ersatzbeschaffung für physisch verschlissene und überholte Medien sowie Beschaffung von Zeitungen, Zeitschriften und Gesetzesblättern für die Ausleihe und Vor-Ort-Nutzung einschließlich Buchbinderarbeiten
Die Höhe des Medienetats orientiert sich am bundesweiten Richtwert von 1,00 € pro Einwohner/Einwohnerin sowie am Berliner Sollwert von 1,50 €.

52390	**186 A10**	**Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.671,37** **R 7.075,58**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für die Erneuerung des Medienbestandes verwendet werden.

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
52501	**186 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**2.700**	**1.067,02**

Ausgaben sind vorgesehen für

	€
sonstige fachspezifische Weiterbildungen	800
Lehrmaterial Azubis	200
Gesamt	1.000

53110	**186 A09**	**Programminformation und Werbung**	**6.000**	**2.000**	**2.000**	**1.988,81**

Ausgaben für Werbung für die Angebote der Stadtbibliothek und Ankündigungen von Veranstaltungen
Durch die Gültigkeit neuer Nutzungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken Berlins (BöBB) ab 2016, höhere Ausgaben für den Druck von Benutzungsbedingungen und für den Austausch vorhandener Flyer des EU-Projektes „Willkommenskultur.

53111	**186 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**			**—**	**2.543,03**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54010	**186 A09**	**Dienstleistungen**	**8.500**	**8.500**	**7.500**	**7.795,99**

Fremdvergabe des 2 x wöchentlichen Transportes von Medien/Postsendungen/Bibliotheks- und Verbrauchsmaterialien zwischen den Standorten der Stadtbibliothek Friedrichshain-Kreuzberg

54060	**186 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

54079	**186 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**21,00**

Entgelte an die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) sowie Ausgleich von Bargeldverlusten u. a. soweit diese Ausgaben weniger als 1.000 € im Einzelfall betragen

54085	**186 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 32

54690	**186 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**214,00** **R 4.579,66**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen u. a. für Veranstaltungen der Leseförderung verwendet werden.

71501	**186**	**Grundinstandsetzung der Bibliothek Adalbertstraße 2. Bauabschnitt**	**—**	**—**	**—**	**188.689,31**

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**186 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.495,59**

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit

	€
Toner	4.000
Papier	500
Gesamt	4.500

51143	**186 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.000**	**5.000**	**20.200**	**18.126,31**

Ersatzbeschaffungen sowie Reparatur von Hardware zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes in den Bibliotheken und in der Bibliotheksverwaltung

51145	**186 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**4.600**	**4.600**	**4.300**	**2.814,20**

Gebühren für die Leitungskosten der Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik (Internet) sowie die Übernahme der Leitungsübernahmekosten für "Freies W-LAN ohne Ticket"
Ab 2016 werden die Kosten für die EC-Kartenanbindung veranschlagt.

54060	**186 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.200**	**284,05**

Ausgaben für Pflegevertrag (Internet) der Computer-Plätze für Benutzende der PCs

Summe Maßnahmegruppe 31	**15.100**	**15.100**	**30.200**	**25.720,15**

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51136	**186 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**16.000**	**16.000**	**15.000**	**13.118,94**

Ausgaben sind vorgesehen für

	€
Quittungspapier	1.500
RFID-Labels	7.000
Barcode-Etiketten	500
Bibliotheks-Leseausweise	7.000
Gesamt	16.000

Mehr aufgrund neuer Benutzungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin
Mit der entgeltfreien Erstausstellung von Bibliothek(leih)ausweisen wird eine gestiegene Nachfrage erwartet.

51168	**186 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**6.000**	**6.000**	**12.000**	**12.772,95**

Ersatzbeschaffung und Reparatur von Hardware zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Bibliotheken im Fachverfahren VÖBB
Weniger, da die Beschaffungen im Zusammenhang mit der Umstellung auf Windows 7/Office 2010 im HHJ 2015 abgeschlossen sind.

54085	**186 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**79.200**	**81.300**	**49.400**	**36.049,62**

Für Vertragsbeziehungen zur Verbundzentrale des VÖBB, zur Finanzierung der Betriebskosten des Großverfahrens und für vertragliche Netzgebühren des EC-Kartenzahlungs-Verfahrens
Mehr aufgrund der Erhöhung des bezirklichen Anteils gemäß Beschluss der Verbundkonferenz
Ursache dafür ist die Erweiterung des Wartungs-Pflegevertrages auf alle RFID-Geräte und die Erhebung von Betriebskosten für das Verfahren Nutzermonitoring. Durch die Erweiterung des EC-Kartenzahlungsverfahrens in den RFID-Selbstverbuchungsgeräten steigen die Kosten der vertraglichen Netzgebühren.

	2016 €	2017 €
Ingenico MFT/SBV	2.400	2.400
VÖBB Zentrale Betriebskosten	57.200	59.300
Wartungskosten RFID	16.600	16.600
Betriebskosten Nutzermonitoring	3.000	3.000
Gesamt	79.200	81.300

Summe Maßnahmegruppe 32	**101.200**	**103.300**	**76.400**	**61.941,51**
Gesamtausgaben	**2.953.400**	**2.945.400**	**2.961.000**	**3.037.353,49**
Prozentuale Veränderung	**-0,3 %**	**-0,3 %**		

Abschluss Kapitel 3640

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**249.400**	**249.400**	**244.500**	**251.081,76**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**6.009,20**
	Gesamteinnahmen	**253.400**	**253.400**	**248.500**	**257.090,96**
411-462	**Personalausgaben**	**2.318.500**	**2.301.500**	**2.343.600**	**2.269.656,81**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**634.900**	**643.900**	**617.400**	**579.007,37**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**—**	**—**	**—**	**188.689,31**
	Gesamtausgaben	**2.953.400**	**2.945.400**	**2.961.000**	**3.037.353,49**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-2.700.000**	**-2.692.000**	**-2.712.500**	**-2.780.262,53**

Schule und Sport

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält Einnahmen und Ausgaben des Schul- und Sportamtes, darunter die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für die kommunalen Schulen.

Die Ausgaben für die Schüler der Privatschulen werden in den jeweiligen Schulkapiteln 3702 (Sekundarschulen), 3705 (Sonderpädagogische Förderzentren), 3701 (Grundschulen) beim Titel 68156 nachgewiesen.

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11201	**111 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**—**	**—**	**1.000**	**—**

Bußgeldeinnahmen aus Schulpflichtverletzungen, einschließlich der mit dem Bußgeld zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten

11979	**111 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.810,22**

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € im Einzelfall, bspw. Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung, Schadensersatzleistungen

12404	**111 E01**	**Erbbauzinsen**	**264.000**	**264.000**	**218.000**	**273.950,04**

	€
Erbauzinsen aus Erbbaurechtsverträgen	
mit dem Verein „Die Kappe e.V.“ (Verein für soziale Alternativen) für die Nutzung des ehemaligen Schulstandortes in der Strausberger Straße 38	82.000
und mit dem „Verein der Freunde und Förderer der Emil-Molt-Schule e.V.“ für die Nutzung des ehemaligen Schulstandortes in der Ritterstraße 69, 78, 82	137.000
der Privatschule Berlin Kids International School, Weinstr. 1	45.000
Insgesamt	264.000

28290	**129 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**3.000,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51990 und 54690.

Es werden Zuwendungen von verschiedenen Zuwendungsgebern erwartet.

38101	**890 E00**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Mieteinnahmen für die Nutzung regionaler Fortbildungszentren in den Schulaufsichtsregionen für die Lehrerfortbildung

38190	**890 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**2.600**	**2.600**	**3.300**	**3.300,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000,0 EUR zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.600,0 EUR zweckgebunden für Ausgaben bei 68590.

Der für das Schulamt bestimmte Anteil an den Erträgnissen der Sammelstiftung.

		Gesamteinnahmen	**271.600**	**271.600**	**226.300**	**282.060,26**
		Prozentuale Veränderung	**20,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**111**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**701.000**	**722.000**	**585.000**	**581.698,01**
42701	**111**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**80.000**	**80.000**	**130.000**	**61.646,78**

Honorare für Schularbeitszirkel, Neigungs-, Förder- und Leistungsgruppen, außerschulische Arbeitsgemeinschaften etc.

42801	**111**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**998.000**	**1.024.000**	**946.000**	**941.270,14**
44100	**111**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**36.000**	**36.000**	**24.400**	**54.402,96**
51101	**111 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.700**	**1.700**	**1.700**	**1.068,62**

Geplant sind Beschaffungen von Büromaterial, Vordrucken, Fachliteratur, Dienstsiegel und Stempel

51111	**111 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**111 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**6.000**	**6.000**	**5.300**	**2.445,43**

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	€
4 Bildschirmschreibtische a 500 €	2.000
5 Bürodrehstühle a 300 €	1.500
3 Arbeitsplatzleuchten a 150 €	450
3 Garderobenständer oder Garderobenschränke a 150 €	450
6 Beschaffung von Schiebetürenschränken a 260 €	1.560
Sonstiges	40
Gesamt	6.000

51143	**111 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51404 (neu)	**112 A07**	**Härtefallfonds Schulmittagessen**	**20.000**	**20.000**		

Mittel zur befristeten Finanzierung des Schulmittagessens in Härtefällen entsprechend der durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft erlassenen Rechtsvorschriften

51803	**111 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.500**	**1.500**	**1.400**	**988,82**

Miete für Kopiergeräte des Schul- und Sportamtes

51902	**129 A02**	**Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen**	**4.981.000**	**4.800.000**	**5.003.000**	**4.908.453,73**

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des gesamten Schulamtes

Erläuterungen 2016	€
Allgemeine bauliche Unterhaltung	3.800.000
Elektro/Starkstrom (darunter Wartung 100.000)	371.000
Heizung/Maschinenwesen (darunter Wartung 340.000)	810.000
Gesamt	4.981.000

Erläuterungen 2017	
Allgemeine bauliche Unterhaltung	3.700.000
Elektro/Starkstrom (darunter Wartung 100.000)	355.000
Heizung/Maschinenwesen (darunter Wartung 340.000)	745.000
Gesamt	4.800.000

Die Veranschlagung dient der Sicherstellung der Substanzerhaltung der Gebäude des Fachvermögens.

51920	**111 A02**	**Unterhaltung der baulichen Anlagen für die IuK-Technik**	**160.000**	**160.000**	**150.000**	**50.000,00**

Ausgaben für IuK-Vernetzung in Schulen für Leistungen, die über den bisherigen Supportvertrag hinausgehen (z.B. Wartung und Reparaturen) sowie Kofinanzierung für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) bzw. andere Fördermittel wie Lottomittel oder Landesmittel
Darüber hinaus wird die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft im Land Berlin mit dem Projekt eGovernment@School den Anschluss der Schulen an das Landesnetz sowie ein sicheres Berliner Schulintranet gewährleisten.
Um dieses Projekt umsetzen zu können, müssen die Rahmenbedingungen in den Schulen im Verwaltungs-bereich für das Rollout von den Bezirken geschaffen werden.
Gegenwärtig ist noch in ca. 30 % der Schulen die Vernetzung abzusichern.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51990	**111 A10**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.500**	**1.500**	**1.000**	**—** **R 116.300,00**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für bauliche Unterhaltung aus Zuwendungen

52501 (neu)	**129 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**		
52601	**111 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**10.000**	**10.000**	**10.700**	**6.375,47**

Ausgaben im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren in Anpassung an das Ist

52610 (neu)	**999 A09**	**Gutachten**		**1.000**		

Erläuterung 2017
Erstellung eines Gutachtens zur Kommunalisierung der Schulreinigung

53101	**111 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**2.000**	**2.000**	**1.800**	**—**

Insbesondere für die Herausgabe von Broschüren, mit denen das Profil und das schulische Angebot der bezirklichen allgemeinbildenden Schulen dargestellt und publiziert wird

54002 (neu)	**111 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**3.500**	**3.500**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54010	**111 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**44.586,72**
54060	**111 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**111 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**239,40**

Verschiedene Ausgaben unter 1.000 € im Einzelfall

54690	**111 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.500**	**2.500**	**2.000**	**2.904,28** **R 3.762,12**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290 und 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwaltungsausgaben aus Zuwendungen
Hier wird auch die Verwendung der Erträgnisse der Sammelstiftung veranschlagt.

63621	**111 T**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**1.299.000**	**1.299.000**	**1.270.000**	**1.298.942,00**

Beiträge der gesetzlichen Unfallversicherung für Schüler in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen an die Unfallkasse Berlin

68156	**111 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68165	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge**	**140.000**	**140.000**	**130.000**	**135.133,75**

Ausgaben für Tagesausflüge, die von Schulen oder Horten organisiert werden

68173	**111 T**	**Leistungen für Privatschüler/innen**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68590	**111 Z10**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.600**	**1.600**	**2.300**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwendung von Erträgnissen der Sammelstiftung

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**	**-906.000**	**-532.000**	**-1.008.000**	**—**

Aus der Überschreitung der Eckwerte des Amtes resultierender Differenzbetrag, der im Haushaltsvollzug aufgelöst werden soll.

98101	**890 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.700**	**1.700**	**1.000**	**1.738,84**

Interne Verrechnungen für Kostenentscheidungen der Berliner Verwaltungs- und Arbeitsgerichtsbarkeit (Kapitel 0642 und 0941)

98103	**890 A10**	**Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**111 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.300**	**5.300**	**5.300**	**4.273,27**

Beschaffung von	€
Tonerkartuschen für 3 Laserdrucker (Farbnetzwerkdrucker)	1.000
Tonerkartuschen für 32 Laserdrucker (schwarz/weiß)	2.950
Tonerkartuschen für 1 Laserdrucker (Farbdrucker)	500
Tonerkartuschen für 4 Telefaxgeräte	500
sonstigem Verbrauchsmaterial (Fixiereinheiten, Trommeleinheiten, Reinigungsmaterial) für Laserprodukte	350
Gesamt	5.300

51143	**111 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**7.000**	**7.000**	**5.900**	**1.196,98**

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:	€
6 PCs (ca. a 455 €)	2.730
6 Monitore (22” TFT-Monitore, ca. a 185 €)	1.110
6 Drucker (ca. a 240 €)	1.140
Sonstige Ersatzbeschaffungen wie Tastaturen, Switche u. a. sowie Reparaturen	2.020
Gesamt	7.000

54060	**111 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**327,00**

Gebühren für E-Mail, Internetzugänge und Telearbeitsplätze

Summe Maßnahmegruppe 31	**13.300**	**13.300**	**12.200**	**5.797,25**
Gesamtausgaben	**7.558.300**	**7.799.300**	**7.274.800**	**8.097.692,20**
Prozentuale Veränderung	**3,9 %**	**3,2 %**		

Abschluss Kapitel 3700

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**265.000**	**265.000**	**220.000**	**275.760,26**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**3.000,00**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**3.600**	**3.600**	**4.300**	**3.300,00**
	Gesamteinnahmen	**271.600**	**271.600**	**226.300**	**282.060,26**
411-462	**Personalausgaben**	**1.815.000**	**1.862.000**	**1.685.400**	**1.639.017,89**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**5.206.000**	**5.026.000**	**5.191.100**	**5.022.859,72**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.440.600**	**1.440.600**	**1.404.300**	**1.434.075,75**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-903.300**	**-529.300**	**-1.006.000**	**1.738,84**
	Gesamtausgaben	**7.558.300**	**7.799.300**	**7.274.800**	**8.097.692,20**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-7.286.700**	**-7.527.700**	**-7.048.500**	**-7.815.631,94**

Grundschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Grundschulen (Eingangsstufen und Klassen 1-6) sowie die Bewirtschaftungsausgaben des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Liebmann-Schule für Sprachbehinderte - 02 S 06). Die Grundschule bildet die gemeinsame Schulstufe (Grundstufe) für alle Schulpflichtigen.
Gleichfalls sind in diesem Kapitel die Ausgaben für die Hortbetreuung der Kinder sowie die Ausgaben der Jugendverkehrsschulen nachgewiesen.

Im Bezirk bestehen folgende Grundschulen:

02 G 01 Spartacus-Grundschule, Friedenstraße 40-45
02 G 02 Hausburg-Grundschule, Hausburgstraße 20 einschl. der Europa-Schule (spanisch)
02 G 03 Justus-von-Liebig-Grundschule, Liebigstraße 18a
02 G 04 Pettenkofer-Grundschule, Pettenkoferstraße 20-24
02 G 07 Ludwig-Hoffmann-Grundschule, Lasdehner Straße 21-23
02 G 08 Grundschule am Traveplatz, Jessnerstraße 24-32
02 G 09 Zille-Grundschule, Boxhagener Straße 45/46
02 G 10 Modersohn-Grundschule, Niemannstraße 3
02 G 11 Thalia-Grundschule, Alt-Stralau 34
02 G 12 Kurt-Schumacher-Grundschule, Puttkamerstraße 19
02 G 13 Charlotte-Salomon-Grundschule, Großbeerenstraße 40
02 G 14 Galilei-Grundschule, Friedrichstraße 13
02 G 16 Lenau-Grundschule, Nostitzstraße 60
02 G 18 Nürtingen-Grundschule, Mariannenplatz 28 einschließlich Wrangelstraße 136
02 G 19 Fanny-Hensel-Grundschule, Schöneberger Straße 23-32
02 G 20 Bürgermeister-Herz-Grundschule, Wilmsstraße 10
02 G 21 Reinhardswald-Grundschule, Gneisenaustraße 73-74
02 G 22 Jens-Nydahl-Grundschule, Kohlfurter Straße 20
02 G 23 Fichtelgebirge-Grundschule, Görlitzer Ufer 2
02 G 24 Otto-Wels-Grundschule, Alexandrinenstraße 12
02 G 26 Lemgo-Grundschule, Böckhstraße 5
02 G 27 Hunsrück-Grundschule, Manteuffelstraße 79
02 G 29 Heinrich-Zille-Grundschule, Waldemarstraße 118
02 G 31 Adolf-Glaßbrenner-Grundschule, Hagelberger Straße 34
02 G 32 Clara-Grunwald-Grundschule, Hallesche Straße 24
02 G 33 Aziz-Nesin-Grundschule (Europa-Schule / türkisch), Urbanstraße 15
02 G 34 Schule Scharnweberstraße, Scharnweberstraße 19
02 G 35 Rosa-Parks-Schule, Reichenberger Str. 65
02 G 36 36. Grundschule, Andreasstr. 50 - 52

Die Ausgaben für die Schüler der Privatschulen werden in den jeweiligen Schulkapiteln 3702 (Sekundarschulen), 3705 (Sonderpädagogischen Förderzentren**),** 3701 (Grundschulen) beim Titel 68156 nachgewiesen

Es bestehen folgende Privatschulen:

02 P 03 Islamische Grundschule, Boppstr. 4
02 P 09 Freie Schule Kreuzberg, Zeughofstr. 20
02 P 11 Berlin Kids International School, Weinstr. 1
02 P 12 BIP - Kreativitätsschule, Strausberger Str. 38
02 P 25 Evangelische Schule, Petersburger Platz 5

Das Kapitel enthält auch die Lernmittel für Privatschüler.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

4259 Sicherung des Unterrichts
4258 Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4288 Verkehrsangelegenheiten/ Immobilienverwaltung

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11110	**129 E05**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**3.004.000**	**3.099.000**	**3.354.000**	**2.846.180,06**

Entgelte für Beköstigung, Betreuung im gebundenen und offenen Ganztagsschulbetrieb sowie Entgelte aus Ferienverträgen

11115	**112 E05**	**Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten**	**—**	**—**	**1.000**	**—**
11117	**112 E05**	**Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**2.322,00**

Elternbeiträge für in Brandenburg betreute Kinder

11924	**112 E02**	**Werbeerlöse**	**13.200**	**13.200**	**17.700**	**13.196,28**

Entgelte für die Vermietung von Werbeflächen:

	€
Puttkamer Str.	
Gneisenaustraße	
Görlitzer Ufer	
Boxhagener Straße	
Gesamt	13.200

11979	**112 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**5.300**	**2.089,48**

Vereinnahmung von Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung, Schadensersatzleistungen u.a.m.

11992	**112 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**90.848,50**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.

Es werden Einnahmen von Eltern in Höhe der Eigenbeteiligung bei der Lernmittelbeschaffung zur Bildung des Lernmittelfonds erwartet. Der Eigenanteil wird freiwillig in den Lernmittelfonds eingezahlt und ist begrenzt auf 100 € (bezogen auf den Neuwert) pro Schüler und Schuljahr.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
12401	**112 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**259.000**	**259.000**	**227.000**	**201.842,75**

Mieten aus den Grundstücken: €
Hausburgstraße 20
Wrangelstr. 128
Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken:
Hagelberger Straße 34
Hausburgstraße 20
Pettenkoferstraße 20-24
Waldemarstraße 118
Alexandrinenstraße 12
Gneisenaustraße 73-74
Nostitzstraße 60
Hallesche Straße 24
Schöneberger Straße 23-32
Einnahmen aus Schulraumvermietung
Einnahmen aus Solardachbörse
130.400

Außerdem beinhaltet der Titel die Nutzungsentgelte für die Kita-Einrichtungen und die Nostitzstraße 60 sowie die anteiligen Bewirtschaftungsausgaben
10.000

Nutzungsentgelte:
Kunst in Kreuzberg e.V., Schleiermacher Str. 31-37,
Kita Baerwaldstr. 18 und
Kita Solmstr.
GSE Waldemarstr. 118 und Forsterstr. 15
Vereinsnutzung Marianenplatz 28 118.600
Gesamt 259.000

Die Überlassung von Liegenschaften unter Wert ist im Vorbericht ausgewiesen.

12406	**112 E03**	**Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken**	**10.000**	**10.000**	**8.000**	**12.056,26**

Stellplatzgebühren für €
Parkplatz Großbeerenstraße
Parkplatz Nostitzstraße 60
Parkplatz Reichenberger Str. 64
Gesamt 10.000

12516	**112 E02**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.550,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52516.

Eine Pauschale von 20 % verbleibt für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) im Landeshaushalt.

26105	**112 E05**	**Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin**	**66.000**	**68.000**	**58.000**	**65.741,39**

Ausgabenersatz von Brandenburger Gemeinden bei Förderung und Unterbringung von Brandenburger Kindern in Horteinrichtungen des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg

28290	**112 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**22.262,96**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52594.

Es werden Zuwendungen von verschiedenen Zuwendungsgebern Firmen, Vereinen, Eltern erwartet.

35921	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**437.000,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52509.

Grundschulen

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
35922	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51912 und 53405.				
		Gesamteinnahmen	**3.361.200**	**3.458.200**	**3.679.000**	**3.695.089,68**
		Prozentuale Veränderung	**-8,6 %**	**2,9 %**		
		Ausgaben				
42790	**112**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**—**	**—**	**—**	**6.259,00 R 1.933,69**
42801	**112**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.429.000**	**1.465.000**	**1.358.000**	**1.328.457,55**
51145	**112 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51404	**112 A07**	**Härtefallfonds Schulmittagessen**			**20.000**	**13.911,92**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
51420	**129 A07**	**Beköstigung**	**4.106.000**	**4.106.000**	**3.681.000**	**3.622.271,80**

Ausgaben für die Schülerbeköstigung im Hortbereich, einschließlich der Ausgaben für die Subventionierung
Mehr wegen höherer Portionspreise in Höhe von 3,25 €

51701	**112 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**5.446.000**	**5.446.000**	**4.319.000**	**5.273.766,60**

Ausgaben für die im Fachvermögen vorhandenen Grundstücke und Gebäude

Hiervon sind vorgesehen für	€
Schneebeseitigung	29.000
Strom	950.000
Gas	800.000
Wasser und Entwässerung	530.000
Fernwärme	845.000
Straßenreinigung	212.000
Müllabfuhr	86.000
Hausreinigung, Desinfektion	1.833.000
Steuern und Versicherungen	93.000
sonstige Bewirtschaftung	36.000
Öl	32.000
Gesamt:	5.446.000

51801	**112 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**19.000**	**19.000**	**4.300**	**18.949,80**

Rückmietung der Mensa Waldemarstr. 114 A sowie ehemaliger Wohnungen zur künftigen Hortnutzung
Die Gebäudeteile gehören zur Zille-Grundschule Waldemarstr. 118 (02 G 29).

51912	**129 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen**	**160.000**	**160.000**	**123.000**	**85.033,29**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405. Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35922. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl. in den Grundschulen des Bezirkes

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
52509	**112 A01**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**1.085.000**	**1.085.000**	**1.104.000**	**1.045.042,28**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 3701 bis Kapitel 3705.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35921. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
422.000,0 EUR wurden bislang bei 52507 nachgewiesen.

Der Titel beinhaltet Ausgaben für Lernmittel, Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, technische Geräte und Ausstattungsgegenstände für die IuK-Technik sowie Mieten für Kopiergeräte.
Die Ausgaben für Lernmittel wurden bis 2015 bei dem Titel 52507 nachgewiesen.
Die Ansätze der Ausgaben entsprechen der von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Veranschlagungsleitlinie.

52512	**112 A09**	**Verkehrserziehung**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**162,79**

Bezirkliche Maßnahmen für Verkehrserziehung insbesondere für die Eingangsstufe

52516	**112 A10**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.246,25**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe von 80 % der Einnahmen geleistet werden, nicht verbrauchte Ausgaben sind übertragbar

52591	**112 A10**	**Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**90.493,85** **R 26.282,66**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Beschaffung von einheitlichen Lernmitteln aus den Eigenanteilen der Eltern

52594 (neu)	**112 A10**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**6.680,91** **R 31.346,70**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Wurde bislang bei 52592 nachgewiesen.

Die Ausgaben werden eingesetzt für die Arbeitsgemeinschaft Kochen, für Leseprojekte, Beschaffung von Büchern etc.

53405	**112 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**221.000**	**221.000**	**152.000**	**193.037,12**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 51912.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35922. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Um dem Anliegen des Schulgesetzes unter den haushaltsrechtlichen und haushaltstechnischen Gegebenheiten zu entsprechen, werden für den Bereich „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Schulgesetz“ die nachfolgend aufgeführten Titel zusammengefasst:

51101	Geschäftsbedarf	51803	Mieten für Maschinen
51131	Bekleidung, Wäsche (Reinigung)	52510	Schulische Veranstaltungen
51140	Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen
51403	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	54010	Dienstleistungen
51408	Dienst- und Schutzkleidung	54039	Haltung von Tieren
51479	Allgemeine Verbrauchsmittel	54079	Verschiedene Ausgaben

54019	**112 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**65.000**	**65.000**	**48.000**	**11.070,13**

Kulturelle Betreuung der Schüler sowie Materialien für den außerschulischen Bereich, insbesondere für die Hortbetreuung

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
54038	**112 A09**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**1.200**	**1.200**	**1.000**	**1.185,70**

Ausgaben für Rücklastschriften bei Lastschriftverfahren für Mieten und Hortkosten

67105	**145 T**	**Beförderung behinderter Kinder**	**86.400**	**86.400**	**99.000**	**81.302,07**

Beförderung behinderter Kinder vom Wohn- bis zum Unterrichtsort und wieder zurück sowie Sonderfahrten
Zuordnung von Bedarfen auch bei den Kapiteln 3702 (Sekundarschulen) und 3703 (Gemeinschaftsschulen) sowie 3705 (Sonderpädagogische Förderzentren).

67177	**112 T**	**Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen**	**20.000**	**20.000**	**4.200**	**17.498,62**

Ausgleichszahlungen für die Hortbetreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Tageseinrichtungen

68156	**113 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**	**39.900**	**39.900**	**16.000**	**6.815,78**

Die Ausgaben für Privatschulen entsprechen dem Mindeststandard unter Berücksichtigung der gesetzlichen Eigenbeiträge bei der Lernmittelbeschaffung sowie der Mittel eines „Starterpakets“ für Schulanfänger.

68180	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**380.000**	**380.000**	**400.000**	**353.252,47**

Die Leistungsberechtigten schließen mit dem Caterer einen Vertrag. Die Eigenbeteiligung beträgt 1,00 € pro in Anspruch genommenes Mittagessen. Zu leisten sind vom Schulträger die verbleibenden Ausgaben zu den Vollkosten aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen.

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
70115 (neu)	**112**	**Neubau einer Grundschule am Standort der Emanuel-Lasker-Oberschule, Modersohnstraße**		**1.000.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**—**	**6.000.000**		
		Davon fällig 2017	**—**			
		Davon fällig 2018	**—**	**2.000.000**		
		Davon fällig 2019	**—**	**4.000.000**		
		Davon fällig 2020	**—**	**—**		
		Davon fällig 2021	**—**	**—**		
		Davon fällig 2022		**—**		

Aufgrund des Anstiegs der Schülerzahlen im Grundschulbereich entsteht in der Schulregion VIII (Frankfurter Allee Süd) ein erheblicher Schulraumbedarf. Dieser geht hervor aus Geburtensteigerungen und Einwohnerzuwächsen durch Wohnungsneubau.
Vom Schuljahr 2016 ausgehend bis zum Schuljahr 2019/20 entsteht ein Bedarf für eine dreizügige Grundschule.
Der Bedarf kann durch die vorhandenen Raumkapazitäten in diesem Prognoseraum nicht mehr abgedeckt werden.
Daher soll im 1. Bauabschnitt über das Förderprogramm Stadtumbau Ost ein Modularer Ergänzungsbau für 2 Grundschulzüge am Standort Corinthstraße angeordnet werden, so dass zum Schuljahresbeginn 2016/17 der Schulbetrieb aufgenommen werden kann.

Mit der hier veranschlagten Baumaßnahme soll ab 2017 die Kapazität für einen dritten Grundschulzug in einen Verbindungsbau zwischen dem Modularen Ergänzungsbau und der Emanuel-Lasker-Schule erfolgen. Zudem soll eine Sporthalle mit zwei Hallenteilen gebaut werden.
Abschließend wird die Freiflächen neu gestaltet und strukturiert, da der Grundschulneubau eine neue Flächenaufteilung zur E.-Lasker-Schule erfordert.

Die Gesamtkosten einschließlich der Baunebenkosten werden nach der Durchführung des Verfahrensschrittes zur frühzeitigen Kostensicherheit mit 14,7 Mio. € beziffert.
Bestätigte Bauplanungsunterlagen werden für das I Quartal 2016 erwartet.

Finanzierung	€
Ansatz 2017	1.000.000
Finanzierung ab 2018	13.700.000
	14.700.000

Die Fertigstellung ist derzeit für das dritte Quartal 2019 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 15.780.000 € betragen.

71506	**112**	**Umbau des Schulgebäudes der Grundschule Hausburgstraße**			**—**	**2.023,48**

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
71510	**112**	**Erweiterung der Thalia- Grundschule, Alt-Stralau (2. Bauabschnitt)**	**1.481.000**		**1.400.000**	**197.379,23**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Aufgrund weiterer Wohnungsneubebauung im ehemaligen Entwicklungsgebiet und damit vermehrter Zuzugsbewegungen entsteht kurz- und mittelfristig ein dauerhafter Bedarf, der die Bereitstellung einer Grundschule mit einer Kapazität für 3 Züge erfordert. In diesem Zusammenhang soll ein zweiter Erweiterungsbau für einen Grundschulzug (10 Unterrichts- und Freizeiträume) erfolgen. Eine Fläche ist dafür bereits vorgehalten worden. Die Bedarfsanerkennung von Sen BJW liegt vor.

Bestätigte Bauplanungsunterlagen vom 7.08.2013 über 3.376.000 € liegen vor.

Folgekosten entstehen durch Erweiterung der Bruttogeschossfläche und werden im Rahmen der Budgetzuweisung für konsumtive Ausgaben finanziert.

Finanzierung:	€
Finanziert bis 2014	388.000
Ansatz 2015	1.400.000
Ansatz 2016	1.481.000
Restfinanzierung	107.000
	3.376.000

Das Bauvorhaben soll 2016 unter Verwendung von hierfür angesammelten Mitteln in der Rücklage pauschale Investitionen i.H. von 107 T€ abgeschlossen werden.

Die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2016 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.606.400 € betragen.

71512 (neu)	**112**	**Grundsanierung des Direktorenhauses der Pettenkofer-Grundschule, Pettenkoferstraße 20-24**	**365.000**	**930.000**
		Verpflichtungsermächtigung	**930.000**	**—**
		Davon fällig 2017	**930.000**	
		Davon fällig 2018	**—**	**—**
		Davon fällig 2019	**—**	**—**
		Davon fällig 2020	**—**	**—**
		Davon fällig 2021	**—**	**—**

Aufgrund von Geburtensteigerung und Wohnungsneubebauung und damit vermehrtem Zuzug entsteht kurzfristig ein Bedarf. Durch die Herrichtung des Direktorenhauses für schulische Zwecke können Grundschulplätze für 0,5 Züge geschaffen werden. Damit kann die derzeit 3,5 zügige Pettenkofer-Grundschule auf künftig 4 Züge erweitert werden.
Das Gebäudeensemble der Pettenkofer Grundschule steht unter Denkmalschutz. Beim Rektorenhaus wurden bisher nur die Hülle und das Dach denkmalgerecht saniert.

Bestätigte Bauplanungsunterlagen vom 15.06.2015 über 1.372.000 € liegen vor.

Finanzierung:	€
Ansatz 2016	365.000
Ansatz 2017	930.000
Finanzierung ab 2018	77.000
	1.372.000

Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2018 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.444 000 € betragen.

91921	**850 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**536.681,35**

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel des Titels 52509

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
91922	**850 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**18.520,20**

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel der Titel 51912 und 53405

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51145	**112 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**5.983,50**
Gebühren für das Breitbandkabelnetz der Telekom						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**5.983,50**
		Gesamtausgaben	**14.917.000**	**15.037.000**	**12.742.000**	**12.917.025,69**
		Prozentuale Veränderung	**17,1 %**	**0,8 %**		

Abschluss Kapitel 3701

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**3.292.200**	**3.387.200**	**3.618.000**	**3.170.085,33**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**67.000**	**69.000**	**59.000**	**88.004,35**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**437.000,00**
	Gesamteinnahmen	**3.361.200**	**3.458.200**	**3.679.000**	**3.695.089,68**
411-462	**Personalausgaben**	**1.429.000**	**1.465.000**	**1.358.000**	**1.334.716,55**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**11.113.700**	**11.113.700**	**9.462.800**	**10.368.835,94**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**526.300**	**526.300**	**519.200**	**458.868,94**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**1.846.000**	**1.930.000**	**1.400.000**	**199.402,71**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**555.201,55**
	Gesamtausgaben	**14.917.000**	**15.037.000**	**12.742.000**	**12.917.025,69**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-11.555.800**	**-11.578.800**	**-9.063.000**	**-9.221.936,01**

Sekundarschulen

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sekundarschulen.

Dieser Zweig der weiterführenden Schulen umfasst die Klassen 7 bis 10 sowie bis 13. Die Sekundarschulen vermitteln Kenntnisse, Einsichten und Fertigkeiten, die auch Grundlage für die Berufsbildung sind. Weiterhin werden die Schüler/innen bis zum höchsten Maße ihrer Leistungsfähigkeit ausgebildet und Ausbildungsmöglichkeiten, die auf die Befähigung des Einzelnen eingestellt sind, angeboten. Besonders in der Abschlussklasse erfolgt eine Berufsorientierung.
Die Fremdsprache wird fortgeführt. Die Sekundarschüler/innen werden in einem besonderen System von Kernunterricht, Fachleistungs-, Wahlpflichtkursen und fakultativen Unterrichtsveranstaltungen (Stamm und Fächergruppen) unterrichtet.
Im Anschluss an die Sekundarschule können die befähigten Schüler/innen in einer Studienstufe, die der Oberstufe entspricht, zum Abitur geführt werden.

Im Bezirk bestehen folgende Sekundarschulen:

02 K 01 1. Integrierte Sekundarschule mit Gymnasialer Oberstufe, Ellen-Key-Oberschule, Rüdersdorfer Str. 20-28
02 K 03 3. Integrierte Sekundarschule, Hector-Peterson-Oberschule, Tempelhofer Ufer 15
02 K 05 5. Integrierte Sekundarschule, Schule am Königstor (ehem. H.-Ferdinand-Eckert-Oberschule), Weinstr. 3
02 K 06 6. Integrierte Sekundarschule, Emanuel-Lasker-Oberschule, Modersohnstr. 53
02 K 07 7. Integrierte Sekundarschule, Georg-Weerth-Oberschule, Eckertstr. 16 A
02 K 08 8. Integrierte Sekundarschule, Refik–Veseli–Schule, Skalitzer Str. 55-56
02 K 09 9. Integrierte Sekundarschule, Albrecht-von-Graefe-Schule, Graefestr. 85-88
02 K 10 10. Integrierte Sekundarschule, Ferdinand-Freiligrath-Schule, Bergmannstr. 64

In diesem Kapitel werden auch die Ausgaben für den 2. Bildungsweg (Fraenkelufer 18), für die schulpraktischen Seminare (Reichenberger Str. 131) sowie für die Privatschüler der Sekundarschulen nachgewiesen.

Die Ausgaben für die Schüler der Privatschulen werden in den jeweiligen Schulkapiteln 3702 (Sekundarschulen), 3705 (Sonderpädagogischen Förderzentren), 3701 (Grundschulen) beim Titel 68156 nachgewiesen.

Im Bezirk bestehen folgende Privatschulen:

02 P 04 Freie Waldorfschule Kreuzberg, Ritterstr. 78

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

4259 Sicherung des Unterrichts
4258 Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
448 Zweiter Bildungsweg

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 80 Weiterbildung
Produkt 79728 Bereitstellung von Lehrplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen

	Produktbudget 2016 in €	Nutzer
Zielgruppe		Der 2. Bildungsweg (Hauptschulabschlüsse) ist ein Angebot an junge Erwachsene, die den erweiterten Hauptschulabschluss im 1. Bildungsweg nicht erreicht haben.
Nutzungsanalyse	144.825	Weiblich: in % 49, absolut 948 Männlich: in % 51, absolut 1.934
Zielsetzung		Durch gezielte Maßnahmen der Bereitstellung von Lehrgangsplätzen den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen zu erreichen
Steuerungsmaßnahmen		Prozentual ist das Verhältnis das ganze Jahr über fast gleich gewesen. Es können höchstens in den einzelnen Klassen kleine Abweichungen vorkommen.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**114 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**196,00**

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € im Einzelfall, bspw. Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung, Gebühren für die private Nutzung der Dienstfernsprecher, Schadensersatzleistungen

11992	**114 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.

Es werden Einnahmen von Eltern in Höhe der Eigenbeteiligung bei der Lernmittelbeschaffung zur Bildung des Lernmittelfonds erwartet. Der Eigenanteil wird freiwillig in den Lernmittelfonds eingezahlt und ist begrenzt auf
100 € (bezogen auf den Neuwert) pro Schüler und pro Schuljahr .

12401	**114 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**119.000**	**119.000**	**217.000**	**121.501,58**

Miete aus den Grundstücken		€
Tempelhofer Ufer 20		
Bergmannstraße 60-65		
Eckertstraße 16a		
Kunstverein „Mal-Heure“		
Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken		
Tempelhofer Ufer 20		
Bergmannstraße 60-65		
Skalitzer Straße 55-56		
Einnahmen aus Schließfachvermietung		
Einnahmen aus Schulraumvermietung		
Der Betrag enthält auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wärme.		
	117.000	
	2.000	
Gesamt	119.000	

Die Überlassung von Liegenschaften unter Wert ist im Vorbericht ausgewiesen.

12516	**114 E02**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**625,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52516.

Eine Pauschale von 20 % verbleibt für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) im Landeshaushalt.

28290	**114 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52594.

Es werden Zuwendungen von verschiedenen Zuwendungsgebern Firmen, Vereinen, Eltern erwartet.

35921	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**130.000,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52509.

35922	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51912 und 53405.

Gesamteinnahmen	**125.000**	**125.000**	**223.000**	**252.322,58**
Prozentuale Veränderung	**-43,9 %**	**—**		

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Ausgaben				
42801	**114**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**398.000**	**408.000**	**374.000**	**365.356,74**
51145	**114 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51701	**114 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**1.747.000**	**1.747.000**	**1.577.000**	**1.628.852,74**

Ausgaben für die im Fachvermögen vorhandenen Grundstücke und Gebäude

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für:	€
Schneebeseitigung	11.000
Strom	260.000
Gas	147.000
Wasser und Entwässerung	147.000
Fernwärme	522.000
Straßenreinigung	53.000
Müllabfuhr	33.000
Hausreinigung, Desinfektion	524.000
Steuern und Versicherungen	33.000
Sonstige Bewirtschaftung	17.000
Gesamt	1.747.000

51912	**129 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen**	**50.000**	**50.000**	**35.600**	**24.884,19**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35922. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl. in den Sekundarschulen des Bezirkes

52509	**114 A01**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**500.000**	**500.000**	**481.000**	**360.326,47**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 3701 bis 3705.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35921. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
178.000,0 EUR wurden bislang bei 52507 nachgewiesen.

Der Titel beinhaltet Ausgaben für Lernmittel, Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, technische Geräte und Ausstattungsgegenstände für die IuK-Technik sowie Mieten für Kopiergeräte.
Die Ausgaben für Lernmittel wurden bis 2015 bei dem Titel 52507 nachgewiesen.
Die Ansätze der Ausgaben entsprechen der von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Veranschlagungsleitlinie..

52516	**114 A10**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**500,00**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe von 80 % der Einnahmen geleistet werden, nicht verbrauchte Ausgaben sind übertragbar

52591	**114 A10**	**Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 495,50**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Beschaffung von einheitlichen Lernmitteln aus den Eigenanteilen der Eltern

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
52594 (neu)	**114 A10**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**R 4.081,55**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Wurde bislang bei 52592 nachgewiesen.

Die Ausgaben werden eingesetzt für die Arbeitsgemeinschaft Kochen, für Leseprojekte, Beschaffung von Büchern etc..

53405	**114 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**39.900**	**39.900**	**31.000**	**27.523,88**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 51912.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 35922. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Um dem Anliegen des Schulgesetzes unter den haushaltsrechtlichen und haushaltstechnischen Gegebenheiten zu entsprechen, werden für den Bereich „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Schulgesetz“ die nachfolgend aufgeführten Titel zusammengefasst:

51101	Geschäftsbedarf	51803	Mieten für Maschinen
51131	Bekleidung, Wäsche (Reinigung)	52510	Schulische Veranstaltungen
51140	Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen
51403	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	54010	Dienstleistungen
51408	Dienst- und Schutzkleidung	54039	Haltung von Tieren
51479	Allgemeine Verbrauchsmittel	54079	Verschiedene Ausgaben

54019	**114 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**3.400**	**3.400**	**1.500**	**396,93**

Beschäftigungsmaterial für die Freizeitgestaltung

67105	**145 T**	**Beförderung behinderter Kinder**	**32.000**	**32.000**	**24.000**	**28.494,00**

Ausgaben für die Beförderung behinderter Kinder vom Wohn- bis zum Unterrichtsort und wieder zurück sowie Sonderfahrten
Zuordnung von Bedarfen auch bei den Kapiteln 3701 (Grundschulen), 3703 (Gemeinschaftsschulen) sowie 3705 (Sonderpädagogischen Förderzentren).

68156	**115 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**	**17.800**	**17.800**	**15.200**	**15.284,14**

Die Ausgaben für Privatschulen entsprechen dem Mindeststandard unter Berücksichtigung der gesetzlichen Eigenbeiträge bei der Lernmittelbeschaffung.

68180	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**50.000**	**50.000**	**54.000**	**26.313,85**

Die Leistungsberechtigten schließen mit dem Caterer einen Vertrag. Die Eigenbeteiligung beträgt 1,00 € pro in Anspruch genommenes Mittagessen. Zu leisten sind vom Schulträger die verbleibenden Ausgaben zu den Vollkosten aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen.

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
71501	**114**	**Umbau und Schaffung von Arbeitsräumen, Georg-Weerth- Schule, Eckertstraße**	**100.000**	**905.000**	**100.000**	**—**
		Verpflichtungsermächtigung	**905.000**	**165.000**		
		Davon fällig 2017	**905.000**			
		Davon fällig 2018	**—**	**165.000**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		
		Davon fällig 2020	**—**	**—**		
		Davon fällig 2021	**—**	**—**		
		Davon fällig 2022		**—**		

Die Georg-Weerth-Schule, Eckerstraße 18, verfügt über keinen WAT-Bereich. Somit ist eine Beschulung nach Rahmenlehrplan derzeit nicht gesichert. Auf der Grundlage des mit der Schule abgestimmten Bedarfsprogramms muss diese Maßnahme zur Absicherung des Unterrichts sehr zeitnah umgesetzt werden. Grundlage des Bedarfsprogramms bildet das Musterraumprogramm (MRP) für eine vierzügige Sekundarschule (SenBildWiss, II B vom Januar 2011).

Die Kosten werden auf rund 1.270.000 Euro geschätzt.

Finanzierung	€
Ansatz 2015	100.000
Ansatz 2016	100.000
Ansatz 2017	905.000
Finanzierung ab 2018	165.000
	1.270.000

Die Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2018 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.350.00 € betragen.

91921	**850 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**258.673,53**

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel des Titels 52509

91922	**850 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**14.239,88**

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel der Titel 51912 und 53405

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51145	**114 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.100**	**2.100**	**4.500**	**3.784,35**
Gebühren für das Breitbandkabelnetz der Telekom						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**2.100**	**2.100**	**4.500**	**3.784,35**
		Gesamtausgaben	**2.945.200**	**3.760.200**	**2.702.800**	**2.754.630,70**
		Prozentuale Veränderung	**9,0 %**	**27,7 %**		

Abschluss Kapitel 3702

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**122.000**	**122.000**	**220.000**	**122.322,58**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**130.000,00**
	Gesamteinnahmen	**125.000**	**125.000**	**223.000**	**252.322,58**
411-462	**Personalausgaben**	**398.000**	**408.000**	**374.000**	**365.356,74**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**2.345.400**	**2.345.400**	**2.133.600**	**2.046.268,56**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**99.800**	**99.800**	**93.200**	**70.091,99**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**100.000**	**905.000**	**100.000**	**—**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**272.913,41**
	Gesamtausgaben	**2.945.200**	**3.760.200**	**2.702.800**	**2.754.630,70**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-2.820.200**	**-3.635.200**	**-2.479.800**	**-2.502.308,12**

Gemeinschaftsschulen

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinschaftsschulen.

Dieser Zweig umfasst in der Regel Grundstufe und Sekundarstufe I und ermöglicht die Fortsetzung des Bildungsgangs in der gymnasialen Oberstufe. Sofern an der eigenen Schule keine gymnasiale Oberstufe eingerichtet wird, sind Kooperationen mit Schulen mit gymnasialer Oberstufe zu schließen. Es können alle allgemein bildenden Abschlüsse der Berliner Schulen erworben werden.
Ein Ausscheiden aus dem Bildungsgang vor Ende der Jahrgangsstufe 10 ist nur auf Wunsch der Schüler oder des Schülers bzw. (bei Minderjährigen) ihrer Erziehungsberechtigten möglich.
Gemeinschaftsschulen sind Ganztagsschulen. Der Ganztagsbetrieb umfasst neben dem Unterricht die außerunterrichtliche Förderung sowie die außerunterrichtliche Betreuung.

Im Bezirk bestehen folgende Gemeinschaftsschulen:

02 K 02	Carl-von-Ossietzky-Schule (Gemeinschaftsschule mit eigner Grundstufe und gymnasialer Oberstufe), Blücherstr. 46/47
02 K 04	Lina-Morgenstern-Schule, Gneisenaustr. 7

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11979	**114 E03**	**Verschiedene Einnahmen**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11992	**114 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.

Es werden Einnahmen von Eltern in Höhe der Eigenbeteiligung bei der Lernmittelbeschaffung zur Bildung des Lernmittelfonds erwartet. Der Eigenanteil wird freiwillig in den Lernmittelfonds eingezahlt und ist begrenzt auf 100 € (bezogen auf den Neuwert) pro Schüler und pro Schuljahr .

12401	**114 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**97.800**	**97.800**	**64.800**	**98.334,76**

	€
Mieten aus den Grundstücken:	
Gneisenaustraße 7	
Dienstraumvergütungen aus den Grundstücken	
Blücherstr. 46/47	
Gneisenaustraße 7	
Einnahmen aus Solardachbörse	
Einnahmen aus Schließfachvermietungen	
	46.600
Der Betrag enthält auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wärme	
Lieferung von Wärme an das Nachbarschaftsheim e.V. sowie anteilige Bewirtschaftungskosten für die Diakonie-Kita und die Fontanepromenade. Diese schließen auch die Einnahmen aus den Betriebskosten der Arbeiterwohlfahrt e.V. Kreisverband Mitte zum Betrieb einer Kita und der Mensa und Cafeteria zur Essenversorgung in der Blücherstr. 46/47 ein. Darüber hinaus sind Einnahmen aus Betriebskosten der Cafeteria für das Schulcatering in der Gneisenaustr. 7 und dem Tempelhofer Ufer 15 enthalten.	50.200
	1.000
Gesamt	97.800

Die Überlassung von Liegenschaften unter Wert ist im Vorbericht ausgewiesen.

12406 (neu)	**114 E03**	**Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken**	**1.000**	**1.000**		

Stellplatzgebühren für Parkplatz Blücherstr. 46/47

12516	**114 E02**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52516.

Eine Pauschale von 20 % verbleibt für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungsausgaben) im Landeshaushalt.

28290	**114 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52594.

Es werden Zuwendungen von verschiedenen Zuwendungsgebern Firmen, Vereinen, Eltern erwartet.

35921	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**45.000,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52509.

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
35922	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51912 und 53405.				
		Gesamteinnahmen	**103.800**	**103.800**	**70.800**	**143.334,76**
		Prozentuale Veränderung	**46,6 %**	**—**		
		Ausgaben				
42801	**114**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**144.000**	**147.000**	**175.000**	**180.133,46**
51145	**114 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51420	**114 A07**	**Beköstigung**	**24.900**	**24.900**	**—**	**8.062,41**

Ausgaben für die Schülerbeköstigung im Hortbereich, einschließlich der Ausgaben für die Subventionierung
Mehr wegen höherer Portionspreise

51701	**114 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**846.000**	**846.000**	**750.000**	**732.149,19**

Ausgaben für die im Fachvermögen vorhandenen Grundstücke und Gebäude
Hiervon sind insbesondere vorgesehen für:

	€
Schneebeseitigung	5.000
Strom	200.000
Gas	215.000
Wasser und Entwässerung	110.000
Straßenreinigung	50.000
Müllabfuhr	12.000
Hausreinigung, Desinfektion	224.600
Steuern und Versicherungen	22.600
Sonstige Bewirtschaftung	6.000
Öl	1.000
Gesamt	846.200
	rd. 846.000

51912	**129 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen**	**29.800**	**29.600**	**17.500**	**4.786,38**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35922. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl. in den Gemeinschaftsschulen des Bezirkes

52509	**114 A01**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**209.000**	**209.000**	**305.000**	**271.852,49**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 3701 bis 3705.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35921. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
150.000,0 EUR wurden bislang bei 52507 nachgewiesen.

Der Titel beinhaltet Ausgaben für Lernmittel, Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, technische Geräte und Ausstattungsgegenstände für die IuK-Technik sowie Mieten für Kopiergeräte.
Die Ausgaben für Lernmittel wurden bis 2015 bei dem Titel 52507 nachgewiesen.
Die Ansätze der Ausgaben entsprechen der von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Veranschlagungsleitlinie..

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
52516	**114 A10**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe von 80 % der Einnahmen geleistet werden, nicht verbrauchte Ausgaben sind übertragbar

52591	**114 A10**	**Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Beschaffung von einheitlichen Lernmitteln aus den Eigenanteilen der Eltern

52594 (neu)	**114 A10**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**R 220,40**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Wurde bislang bei 52592 nachgewiesen.

Die Ausgaben werden eingesetzt für die Arbeitsgemeinschaft Kochen, für Leseprojekte, Beschaffung von Büchern etc..

53405	**114 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**17.600**	**17.600**	**8.100**	**9.710,44**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 51912.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35922. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Um dem Anliegen des Schulgesetzes unter den haushaltsrechtlichen und haushaltstechnischen Gegebenheiten zu entsprechen, werden für den Bereich „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Schulgesetz“ die nachfolgend aufgeführten Titel zusammengefasst:

51101	Geschäftsbedarf	51803	Mieten für Maschinen
51131	Bekleidung, Wäsche (Reinigung)	52510	Schulische Veranstaltungen
51140	Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen
51403	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	54010	Dienstleistungen
51408	Dienst- und Schutzkleidung	54039	Haltung von Tieren
51479	Allgemeine Verbrauchsmittel	54079	Verschiedene Ausgaben

54019	**114 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**3.800**	**3.800**	**3.100**	**148,10**

Für Beschäftigungsmaterial bei der Freizeitgestaltung der Gemeinschaftsschulen.

67105	**114 T**	**Beförderung behinderter Kinder**	**8.000**	**8.000**	**7.000**	**7.766,00**

Beförderung behinderter Kinder vom Wohn- bis zum Unterrichtsort und wieder zurück sowie Sonderfahrten
Zuordnung von Bedarfen auch bei den Kapiteln 3701 (Grundschulen), 3702 (Sekundarschulen) sowie 3705 (Sonderpädagogischen Förderzentren).

68180	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**70.000**	**70.000**	**73.000**	**4.111,65**

Die Leistungsberechtigten schließen mit dem Caterer einen Vertrag. Die Eigenbeteiligung beträgt 1,00 € pro in Anspruch genommenes Mittagessen. Zu leisten sind vom Schulträger die verbleibenden Ausgaben zu den Vollkosten aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen.

91921	**850 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**79.147,51**

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel des Titels 52509

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
91922	**850 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**11.274,33**

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel der Titel 51912 und 53405

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51145	**114 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.300**	**1.300**	**1.000**	**—**
Gebühren für das Breitbandkabelnetz der Telekom						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**1.300**	**1.300**	**1.000**	
		Gesamtausgaben	**1.359.400**	**1.362.200**	**1.344.700**	**1.309.141,96**
		Prozentuale Veränderung	**1,1 %**	**0,2 %**		

Abschluss Kapitel 3703

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**100.800**	**100.800**	**67.800**	**98.334,76**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**45.000,00**
	Gesamteinnahmen	**103.800**	**103.800**	**70.800**	**143.334,76**
411-462	**Personalausgaben**	**144.000**	**147.000**	**175.000**	**180.133,46**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.135.400**	**1.135.200**	**1.087.700**	**1.026.709,01**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**78.000**	**78.000**	**80.000**	**11.877,65**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**90.421,84**
	Gesamtausgaben	**1.359.400**	**1.362.200**	**1.344.700**	**1.309.141,96**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.255.600**	**-1.258.400**	**-1.273.900**	**-1.165.807,20**

Gymnasien

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Gymnasien.

Die Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und führen die überwiegend theoretisch-wissenschaftlich begabten Schüler zur Hochschulreife.

Im Bezirk bestehen folgende Gymnasien:

02 Y 01	Andreas-Oberschule (Gymnasium), Koppenstraße 76
02 Y 03	Heinrich-Hertz-Oberschule (Gymnasium), Rigaer Straße 81/82
02 Y 04	Georg-Friedrich-Händel-Oberschule (Gymnasium), Frankfurter Allee 6A
02 Y 05	Dathe-Oberschule (Gymnasium), Helsingforser Straße 11
02 Y 06	Leibniz-Oberschule (Gymnasium), Schleiermacherstraße 23
02 Y 07	Robert-Koch-Oberschule (Gymnasium), Dieffenbachstraße 60/61
02 Y 08	Hermann-Hesse-Oberschule (Gymnasium), Böckhstraße 16-20

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**114 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**101,24**

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € im Einzelfall, bspw. Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung, Gebühren für die private Nutzung der Dienstfernsprecher, Schadensersatzleistungen

11992	**114 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**46.331,20**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.

Es werden Einnahmen von Eltern in Höhe der Eigenbeteiligung bei der Lernmittelbeschaffung zur Bildung des Lernmittelfonds erwartet. Der Eigenanteil wird freiwillig in den Lernmittelfonds eingezahlt und ist begrenzt auf
100 € (bezogen auf den Neuwert) pro Schüler und pro Schuljahr .

12401	**114 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**32.800**	**32.800**	**31.200**	**34.706,20**

Mieten aus den Grundstücken		€
Schleiermacherstraße 23Dienstwohnungsvergütungen aus den Grundstücken		
Schleiermacherstraße 23		
Dieffenbachstraße 60/61		
Einnahmen aus Schließfachvermietung, aus Getränkeautomaten und Schulraumvermietung	29.800	
Die Beträge enthalten auch den Ersatz der Ausgaben für die Lieferung von Wärme.		
Erstattung von Anteilen der Bewirtschaftungsausgaben bei Fremdnutzung		
Diese schließen auch die Einnahmen aus Betriebskosten der Cafeteria für Pausensnacks in der Schleiermacherstr. 23 ein.		
Nutzungsentgelte:		
Helsingforser Str. 11–13	3.000	
Gesamt	32.800	

Die Überlassung von Liegenschaften unter Wert ist im Vorbericht ausgewiesen.

12516	**114 E02**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52516.

Eine Pauschale von 20 % der Einnahmen verbleibt für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) im Landeshaushalt.

28290	**114 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52594.

Es werden Zuwendungen von verschiedenen Zuwendungsgebern Firmen, Vereinen, Eltern erwartet.

35921	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**43.000,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52509.

35922	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.171,15**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51912 und 53405.

Gesamteinnahmen	**38.800**	**38.800**	**37.200**	**126.309,79**
Prozentuale Veränderung	**4,3 %**	**—**		

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42801	**114**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**315.000**	**323.000**	**291.000**	**267.394,30**
51145	**114 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51701	**114 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**1.358.000**	**1.358.000**	**1.038.000**	**1.262.556,15**

Ausgaben für die im Fachvermögen vorhandenen und angemieteten Grundstücke und Gebäude

Hiervon sind vorgesehen für:	€
Schneebeseitigung	6.000
Strom	225.000
Gas	165.000
Wasser und Entwässerung	84.000
Fernwärme	400.000
Straßenreinigung	40.000
Müllabfuhr	30.000
Hausreinigung, Desinfektion	371.000
Steuern und Versicherungen	25.000
sonstige Bewirtschaftung	12.000
Gesamt	1.358.000

Die Ausgaben für Heizgas der Lemgo-Grundschule, Böckhstraße (02 G 26) werden durch die gemeinsame Heizungsanlage mit der Robert-Koch-Oberschule, Dieffenbachstraße (02 Y 07) hier nachgewiesen.

51912	**129 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen**	**50.000**	**50.000**	**34.100**	**26.391,86**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35922. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl. in den Gymnasien des Bezirkes

52509	**114 A01**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**649.000**	**649.000**	**505.000**	**426.847,53**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 3701 bis 3705.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35921. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
200.000,0 EUR wurden bislang bei 52507 nachgewiesen.

Der Titel beinhaltet Ausgaben für Lernmittel, Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, technische Geräte und Ausstattungsgegenstände für die IuK-Technik sowie Mieten für Kopiergeräte.
Die Ausgaben für Lernmittel wurden bis 2015 bei dem Titel 52507 nachgewiesen.
Die Ansätze der Ausgaben entsprechen der von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Veranschlagungsleitlinie..

52516	**114 A10**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe von 80 % der Einnahmen geleistet werden, nicht verbrauchte Ausgaben sind übertragbar

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
52591	**114 A10**	**Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**41.452,47 R 7.084,57**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 52591. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Beschaffung von einheitlichen Lernmitteln aus den Eigenanteilen der Eltern

52594 (neu)	**114 A10**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**R 1.205,74**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Wurde bislang bei 52592 nachgewiesen.

Die Ausgaben werden eingesetzt für die Arbeitsgemeinschaft Kochen, für Leseprojekte, Beschaffung von Büchern etc..

53405	**114 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**50.500**	**50.500**	**23.800**	**23.452,39**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 51912.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35912. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Um dem Anliegen des Schulgesetzes unter den haushaltsrechtlichen und haushaltstechnischen Gegebenheiten zu entsprechen, werden für den Bereich „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Schulgesetz“ die nachfolgend aufgeführten Titel zusammengefasst:

51101	Geschäftsbedarf	518 03	Mieten für Maschinen
51131	Bekleidung, Wäsche (Reinigung)	52510	Schulische Veranstaltungen
51140	Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen
51403	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	54010	Dienstleistungen
51408	Dienst- und Schutzkleidung	54039	Haltung von Tieren
51479	Allgemeine Verbrauchsmittel	54079	Verschiedene Ausgaben

54019	**114 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**1.000**	**1.000**	**2.500**	**—**

Kulturelle Betreuung der Schüler sowie Materialien für den außerschulischen Bereich, insbesondere für das Hermann-Hesse-Gymnasium, Böckhstraße (02 Y 08)

68180	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule**	**25.000**	**25.000**	**57.000**	**17.310,50**

Die Leistungsberechtigten schließen mit dem Caterer einen Vertrag. Die Eigenbeteiligung beträgt 1,00 € pro in Anspruch genommenes Mittagessen. Zu leisten sind vom Schulträger die verbleibenden Ausgaben zu den Vollkosten aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen.

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
71506	**114**	**Umbau und Schaffung von Fachräumen, Herrmann-Hesse- Gymnasium, Böckhstraße**	**800.000**	**300.000**	**400.000**	**—**
		Verpflichtungsermächtigung	**300.000**	**—**		
		Davon fällig 2017	**300.000**			
		Davon fällig 2018	**—**	**—**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		
		Davon fällig 2020	**—**	**—**		
		Davon fällig 2021	**—**	**—**		

Die Hermann-Hesse-Schule, Böckhstraße 16-20 ist ein 3-zügig eingerichtetes Ganztagsgymnasium, das dauerhaft im Schulnetz verbleibt. Aufgrund der unzureichenden naturwissenschaftlichen Fachräume können Experimente und Demonstrationen nicht mehr im erforderlichen Umfang durchgeführt werden, da sie teilweise unfallgefährdend sind. Die Übungsräume haben jeweils nur 16 Arbeitsplätze, statt jeweils 25. Da die Schule aus mehreren getrennten Gebäuden besteht, sind die Fachräume über verschiedene Gebäude verteilt, wodurch der Schulbetrieb auch im naturwissenschaftlichen Bereich beeinträchtigt wird. Im Rahmen des Umbaus der Fachräume erfolgt mit dieser Investitionsmaßnahme auch die Herrichtung des bislang baulich und räumlich defizitären Kunst- und Musikbereich für ein 3-zügiges Gymnasium.

Bestätigte Bauplanungsunterlagen vom 10.12.2013 über 1.500.000 Euro liegen vor.

Finanzierung	€
Ansatz 2015	400.000
Ansatz 2016	800.000
Ansatz 2017	300.000
	1.500.000

Die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2017 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.626.000 € betragen.

91921	**850 A01**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**122.152,47**

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel des Titels 52509

91922	**850 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**8.055,75**

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel der Titel 51912 und 53405

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51145	**114 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.200**	**1.200**	**1.400**	**1.438,28**
Gebühren für das Breitbandkabelnetz der Telekom						
		Summe Maßnahmegruppe 31	**1.200**	**1.200**	**1.400**	**1.438,28**
		Gesamtausgaben	**3.254.700**	**2.762.700**	**2.357.800**	**2.197.051,70**
		Prozentuale Veränderung	**38,0 %**	**-15,1 %**		

Abschluss Kapitel 3704

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**35.800**	**35.800**	**34.200**	**81.138,64**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**45.171,15**
	Gesamteinnahmen	**38.800**	**38.800**	**37.200**	**126.309,79**
411-462	**Personalausgaben**	**315.000**	**323.000**	**291.000**	**267.394,30**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**2.112.700**	**2.112.700**	**1.607.800**	**1.782.138,68**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**25.000**	**25.000**	**57.000**	**17.310,50**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**800.000**	**300.000**	**400.000**	**—**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**130.208,22**
	Gesamtausgaben	**3.254.700**	**2.762.700**	**2.357.800**	**2.197.051,70**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-3.215.900**	**-2.723.900**	**-2.320.600**	**-2.070.741,91**

Sonderpädagogische Förderzentren

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sonderpädagogischen Förderzentren und der Sammelklassen. Die Ausgaben für die Grundstücksbewirtschaftung des 06. Sonderpädagogischen Förderzentrums werden beim Kapitel 3701 nachgewiesen. Zum Besuch der Sonderpädagogischen Förderzentren sind schulpflichtige Kinder und Jugendliche verpflichtet, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, geistiger, seelischer oder sittlicher Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Berliner Schulen nicht oder nicht hinreichend gefördert werden können.

Im Bezirk bestehen folgende Sonderpädagogischen Förderzentren:

02 S 01	Schule am Friedrichshain Förderschwerpunkt "Lernen" (Sonderpädagogisches Förderzentrum), Kadiner Straße 9 und Filiale Marchlewskistraße 25 d, e
02 S 02	Gustav-Meyer-Schule Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung", Kohlfurter Str. 22
02 S 03	Margarethe-von-Witzleben-Schule für Hörbehinderte mit Internat (Grundschule, Integrierte Sekundarstufe und Gymnasium), Palisadenstraße 76 -78
02 S 06	Liebmann-Schule Förderschwerpunkt "Sprache" (Grundschule), Friedrichstraße 13

Die Ausgaben für die Schüler der Privatschulen werden in den jeweiligen Schulkapiteln 3702 (Sekundarschulen), 3705 (Sonderpädagogischen Förderzentren)**,** 3701 (Grundschulen) beim Titel 68156 nachgewiesen

Es bestehen folgende Privatschulen:

02 P 08	Freie Waldorf-Sonderschule Kreuzberg, Förderschwerpunkt "körperliche und motorische Entwicklung", Ritterstr. 78
02 P 13	Netzwerkschule, Marchlewskistr. 40

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

4259	Sicherung des Unterrichts
4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote

Sonderpädagogische Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11110	**129 E05**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)**	**127.000**	**128.000**	**137.000**	**126.625,25**

Entgelte für Beköstigung, Betreuung im gebundenen und offenen Ganztagsschulbetrieb, aus Ferienverträgen sowie aus Internatsverträgen der M.-v.-Witzleben-Schule

11924 (neu)	**124 E02**	**Werbeerlöse**	**1.000**	**1.000**		

Entgelte für die Vermietung von Werbeflächen in der Kohlfurter Str. 22

11979	**124 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**119,90**

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € im Einzelfall, bspw. Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung, Gebühren für die private Nutzung der Dienstfernsprecher, Schadensersatzleistungen

11992	**124 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52591.

Es werden Einnahmen von Eltern in Höhe der Eigenbeteiligung bei der Lernmittelbeschaffung zur Bildung des Lernmittelfonds erwartet. Der Eigenanteil wird freiwillig in den Lernmittelfonds eingezahlt und ist begrenzt auf 100 € (bezogen auf den Neuwert) pro Schüler und pro Schuljahr .

12401	**124 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**14.100**	**14.100**	**20.700**	**10.684,61**

Einnahme durch Nutzung des Therapiebades Kohlfurter Str. 22, des Familiensportvereins Ad. Koch, des Allgemeinen Turnvereins zu Berlin 1861 e.V., der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. und des Berliner Schwimmvereines

Einnahmen aus Solardachbörse	€
Gesamt	14.100

Die Überlassung von Liegenschaften unter Wert ist im Vorbericht ausgewiesen.

12516	**124 E02**	**Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52516.

Eine Pauschale von 20 % der Einnahmen verbleibt für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) im Landeshaushalt.

28290	**124 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52594 und 54690.

Es werden Zuwendungen von verschiedenen Zuwendungsgebern, Firmen, Vereinen, Eltern, erwartet.

35921	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**96.000,00**

Sonderpädagogische Förderzentren

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52509.

35922	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51912 und 53405.

Gesamteinnahmen	**149.100**	**150.100**	**164.700**	**233.429,76**
Prozentuale Veränderung	**-9,5 %**	**0,7 %**		

Sonderpädagogische Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42801	**124**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**180.000**	**184.000**	**207.000**	**219.075,26**
51420	**129 A07**	**Beköstigung**	**245.000**	**245.000**	**215.000**	**191.647,05**

Ausgaben für die Schülerbeköstigung im Hortbereich, einschließlich der Ausgaben für die Subventionierung
Mehr wegen höherer Portionspreise in Höhe von 3,25 €

51701	**124 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**949.000**	**949.000**	**685.000**	**900.361,22**

Ausgaben für die im Fachvermögen vorhandenen Grundstücke und Gebäude

Hiervon sind vorgesehen für:	€
Schneebeseitigung	9.000
Strom	210.000
Gas	60.000
Wasser und Entwässerung	85.000
Fernwärme	245.000
Straßenreinigung	25.000
Müllabfuhr	15.000
Hausreinigung, Desinfektion	268.000
Steuern und Versicherungen	20.000
sonstige Bewirtschaftung	12.000
Gesamt	949.000

51912	**129 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen**	**30.000**	**30.000**	**17.400**	**16.226,22**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 53405.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35922. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl. in den Sonderpädagogischen Förderzentren des Bezirkes

52509	**124 A01**	**Lehr- und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen**	**106.000**	**106.000**	**181.500**	**163.729,82**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Kapitel 3701 bis 3705.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35921. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
41.500,0 EUR wurden bislang bei 52507 nachgewiesen.

Der Titel beinhaltet Ausgaben für Lernmittel, Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, technische Geräte und Ausstattungsgegenstände für die IuK-Technik sowie Mieten für Kopiergeräte.
Die Ausgaben für Lernmittel wurden bis 2015 bei dem Titel 52507 nachgewiesen.
Die Ansätze der Ausgaben entsprechen der von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgegebenen Veranschlagungsleitlinie.

52516	**124 A10**	**Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe von 80 % der Einnahmen geleistet werden, nicht verbrauchte Ausgaben sind übertragbar

Sonderpädagogische Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
52591	**124 A10**	**Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 261,80**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Beschaffung von einheitlichen Lernmitteln aus den Eigenanteilen der Eltern

52594 (neu)	**124 A10**	**Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**R 46,54**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Wurde bislang bei 52592 nachgewiesen.

Die Ausgaben werden eingesetzt für die Arbeitsgemeinschaft Kochen, für Leseprojekte, Beschaffung von Büchern etc..

53405	**124 A09**	**Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz**	**72.600**	**72.600**	**36.900**	**48.971,91**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei Titel 51912.
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 53405. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Um dem Anliegen des Schulgesetzes unter den haushaltsrechtlichen und haushaltstechnischen Gegebenheiten zu entsprechen, werden für den Bereich „Schule in erweiterter Verantwortung gemäß § 7 Schulgesetz“ die nachfolgend aufgeführten Titel zusammengefasst:

51101	Geschäftsbedarf	51803	Mieten für Maschinen
51131	Bekleidung, Wäsche (Reinigung)	52510	Schulische Veranstaltungen
51140	Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände	53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen
51403	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	54010	Dienstleistungen
51408	Dienst- und Schutzkleidung	54039	Haltung von Tieren
51479	Allgemeine Verbrauchsmittel	54079	Verschiedene Ausgaben

54019	**124 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**3.900**	**3.900**	**4.000**	**1.504,99**

Kulturelle Betreuung der Schüler sowie Materialien für den außerschulischen Bereich, insbesondere für die Hortbetreuung

54038	**124 A09**	**Dienstleistungen von Kreditinstituten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**21,84**

Ausgaben für Rücklastschriften bei Lastschriftverfahren für Hortkosten

54690	**124 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 1,74**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67105	**145 T**	**Beförderung behinderter Kinder**	**868.000**	**868.000**	**722.000**	**885.295,83**

Beförderung behinderter Kinder vom Wohn- bis zum Unterrichtsort und wieder zurück sowie Sonderfahrten
Zuordnung von Bedarfen auch bei den Kapiteln 3701 (Grundschulen), 3702 (Sekundarschulen) sowie 3703 (Gemeinschaftsschulen).

68156	**125 T**	**Lernmittel für Privatschüler/innen**	**1.500**	**1.500**	**4.000**	**3.009,14**

Die Ausgaben für Privatschulen entsprechen dem Mindeststandard unter Berücksichtigung der gesetzlichen Eigenbeiträge bei der Lernmittelbeschaffung sowie die Mittel eines „Starterpakets“ für Schulanfänger.

Sonderpädagogische Förderzentren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
68180	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	17.100	17.100	81.000	7.188,65

Die Leistungsberechtigten schließen mit dem Caterer einen Vertrag. Die Eigenbeteiligung beträgt 1,00 € pro in Anspruch genommenes Mittagessen. Zu leisten sind vom Schulträger die verbleibenden Ausgaben zu den Vollkosten aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen.

91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	115.761,04

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel des Titels 52509

91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	1.000	3.173,78

Rücklagenzuführung nicht verbrauchter Mittel der Titel 51912 und 53405

		Gesamtausgaben	2.480.100	2.484.100	2.160.800	2.555.966,75
		Prozentuale Veränderung	14,8 %	0,2 %		

Abschluss Kapitel 3705

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	145.100	146.100	160.700	137.429,76
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	96.000,00
	Gesamteinnahmen	149.100	150.100	164.700	233.429,76
411-462	Personalausgaben	180.000	184.000	207.000	219.075,26
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.411.500	1.411.500	1.144.800	1.322.463,05
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	886.600	886.600	807.000	895.493,62
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	2.000	118.934,82
	Gesamtausgaben	2.480.100	2.484.100	2.160.800	2.555.966,75
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.331.000	-2.334.000	-1.996.100	-2.322.536,99

Sportförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sportanlagen der Sportförderung. Die Ausgaben des Verwaltungspersonals werden im Kopfkapitel 3700 nachgewiesen.

Es werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

105 / 4222 Sport- und Veranstaltungsangebote
105 / 4543 Bereitstellung von Anlagen
105 / 4545 Vergabe von Sportanlagen

Folgende Sportanlagen werden unterhalten:

1.	Lasker-Sportanlage,	Persiusstraße 7b
2.	Tennisanlage,	Modersohnstraße 49
3.	Kurt-Ritter Sportplatz,	Gürtelstraße 20
4.	Sporthalle,	Gürtelstraße 20
5.	Sportplatz,	Virchowstraße
6.	Sportanlage,	Samariterstraße 19-20
7.	Sportplatz,	Alt- Stralau 40/41
8.	Tennisplätze	im Volkspark Friedrichshain
9.	Willy- Kressmann- Stadion,	Katzbachstraße/Dudenstraße 40/64
10.	Sportplatz,	Lobeckstraße 63
11.	Sporthalle,	Lobeckstraße 62
12.	Sportplatz,	Züllichauer Straße 1-7
13.	Sportplatz,	Körtestr. 13
14.	Sportplatz,	OSZ Wrangelstraße 98
15.	Sportplatz Willi-Boos,	Baerwaldstraße 35
16.	Sportplatz Lohmühleninsel,	Vor dem Schlesischen Tor 1
17.	Flatow-Sporthalle,	Vor dem Schlesischen Tor 1
18.	Sportplatz Waldeckpark,	Alte Jakobstraße 40
19.	Gymnastikhalle,	Urbanstraße 166,
20.	Sportplatz Lilli-Henoch,	Askanischer Pl. 6-7
21.	Sportplatz Görlitzer Park,	Wiener Straße 59 A-G
22.	Haus des Sports,	Böcklerstraße 1
23.	Sportplatz,	GOS Blücherstr. 46-47
24.	Johann-Trollmann-Boxcamp,	Bergmannstr. 28
25.	Turnhalle,	Görlitzer Str. 51
26.	Turnhalle,	Glogauer Str. 13
27.	Turnhalle,	Baruther Straße 20
28.	Turnhalle,	Mariannenstraße 47
29.	Turnhalle,	Strausberger Straße 38
30.	Turnhalle,	Wilhelmstr. 117
31.	Turnhalle,	Lausitzer Pl. 9
32.	Turnhalle,	Ohlauer Str. 24
33.	Hellweg Sportplatz,	Yorckstr. 35-42

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender Budget)

Produktbereich 105 Förderung des Sports

Produkt	Produkt-Budget in €	Anteil am PSB in %	Datenbasis 2012					
77673 Bereitstellung von Sportanlagen und 78422 Sportanlagen in Schulen			Weiblich		Männlich		Insgesamt	
			In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut
	6.055.157	1,5	33,7	9.877	66,3	19.403	100	29.280
Leistungen /Ziel	Die bezirklichen Sportämter stellen Sportanlagen zur Nutzung durch Vereine bereit. Eine Zielvorgabe nach einem bestimmten prozentualen Geschlechterverhältnis wird von den Sportämtern nicht gegeben, mit Beseitigung von Zugangshemmschwellen brauchen gender-relevante Zielstellungen nicht quantifiziert werden. Die Verantwortung der Bezirke erstreckt sich vorrangig auf die Ausgestaltung der Infrastruktur.							

Produkt	Produkt-Budget in €	Anteil am PSB in %	Datenbasis 2012

Sportförderung

79348 Sport- und Freizeitveranstaltungen			Weiblich		Männlich		Insgesamt	
			In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut
	3.203	0,00	35	2.909	65	5403	100	8.312
Leistungen /Ziel	Bundesjugendspiele, SEZ-Lauf, Leyla rennt u.a. Ehrung von Sportlern und Ehrenamtlichen aus den Sportvereinen Bei der alljährlich stattfindenden "Sportlerehrung" wird eine ausgewogene Beteiligung der Geschlechter bei den zu Ehrenden angestrebt.							

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11116	**322 E03**	**Benutzungsentgelte**	**37.900**	**37.900**	**30.000**	**38.403,81**

Einnahmen für die Benutzung der Sportanlagen

11924	**322 E02**	**Werbeerlöse**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.779,36**

Entgelte für die Vermietung von Werbeflächen

11979	**322 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**298,50**

Sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € im Einzelfall, u.a. Schadenersatzleistungen

12401	**322 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**81.000**	**81.000**	**78.700**	**82.726,34**

Dienstwohnungsvergütung aus den Grundstücken
Katzbachstraße/Dudenstraße 40/64

Miete/Pacht aus den Grundstücken
Katzbachstraße/Dudenstraße 40/64
Vor dem Schlesischen Tor 1

Nutzungsentgelte aus dem Grundstück
Katzbachstraße/Dudenstraße 40/64
(Wartehalle der BVG)

Entgelte für die alleinige Überlassung von Räumen:
Baerwaldstraße 35
Böcklerstraße 1
Körtestraße
Vor dem Schlesischen Tor 1
Persiusstraße 7b
Lobeckstr. 63
Alt Stralau 40/41
Gürtelstraße 20
Virchowstraße

Standgelder für die Verkaufsstände auf den Grundstücken
Züllichauer Straße 1-7
Lobeckstraße 62
Sportplatz Gneisenaustraße
Katzbachstraße
Wiener Straße 59 A-G
Virchowstraße
Waldeckpark Alte Jakobstraße 14
Persiusstraße 7a
Alt-Stralau

Miete für 2 KFZ-Stellplätze Alt-Stralau

Einnahmen gesamt 81.000 €

Grundstücke und Räume dürfen unter Wert vermietet oder verpachtet werden, soweit es in den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften vorgesehen ist.

Die Überlassungen unter Wert nach den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN) sind im Vorbericht nachgewiesen.

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
12404	**322 E01**	**Erbbauzinsen**	**139.000**	**139.000**	**139.000**	**135.683,84**

€
Squash-Halle, Persiusstr. 7A
Sportanlage, Samariterstr. 19-20
Baerwaldbad, Baerwaldstr. 64
139.000

26101	**322 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**17.000**	**17.000**	**—**	**12.000,00**

Beteiligung der Firma – H e l l w e g - an den Betriebskosten für den Sportplatz auf dem Dach des Baumarktes

28290	**322 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**			**—**	**5.000,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamteinnahmen	**277.700**	**277.700**	**250.500**	**275.891,85**
Prozentuale Veränderung	**10,9 %**			

Ausgaben

42801	**322**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.053.000**	**1.080.000**	**1.231.000**	**1.020.413,23**
51101	**322 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**646,79**

	€
Geschäftsbedarf	640
Fernmeldegebühren	360
Gesamt	1.000

51111	**322 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

51140	**322 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**60.000**	**60.000**	**27.000**	**16.585,52**

Insbesondere für die Beschaffung von Fußballtoren und technischen Geräten nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen für die Sportplatzbewirtschaftung
Mehr wegen dringend benötigter Ersatzbeschaffungen, die durch die hohe Auslastung der Sporthallen und Sportplätze und der damit verbundenen Abnutzung der für den Sportbetrieb notwendigen Geräte, einschließlich Sportzubehör entstanden sind. Der Gerätebestand befindet sich im schlechten Zustand und muss zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes und des Schulsportes vor allem aus sicherheitstechnischen Gründen schrittweise erneuert werden.

51143	**322 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

51403	**322 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**5.228,46**

Treibstoffe, Reparaturen und Ersatzteile für Kfz und technische Geräte

51408	**322 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.571,62**
51479	**322 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**1.846,28**

Beschaffung von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Sanitäts-, Verpackungs- und Reinigungsmaterial

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51701	**322 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**688.000**	**688.000**	**540.000**	**646.607,13**

Es sind vorgesehen für

	€
Schneebeseitigung	8.000
Strom	108.000
Gas	115.000
Wasser und Entwässerung	107.000
Straßenreinigung	124.000
Müllabfuhr	14.000
Hausreinigung, Desinfektion	107.000
Steuern und Versicherungen für Grundstücke	9.000
Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000
Fernwärme	86.000
Öl	8.000
Gesamt	688.000

Mehr in Anpassung an die IST-Ausgaben 2014

51801	**322 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**350.000**	**350.000**	**350.000**	**352.077,95**

	€
Miete für den Sportplatz Züllichauer Straße 1-7	
Miet- und Betriebskosten für die Sportobjekte	
Samariterstraße 19-20,	
Turnhalle Strausberger Straße 38	
3 Sporträume im Baerwaldbad	
Gesamt	350.000

51802	**322 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**3.882,97**

Leasingrate für das Kraftfahrzeug, mit dem Transporte zwischen den Sportanlagen vorgenommen werden

51900	**322 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**350.000**	**350.000**	**289.000**	**330.286,81**

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der bezirkseigenen Immobilien und baulichen Anlagen entsprechend der Aufstellung in den allgemeinen Erläuterungen
Die Mittel werden für Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes eingesetzt.

	€
Wartung der elektrischen Gebäudeanlagen	
Wartung der Heizungs- und Lüftungsanlagen	
Allgemeine Unterhaltung	
Architektenhonorare für externe Architekten	
Gesamt	350.000

51910	**322 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**30.600**	**30.600**	**30.600**	**8.572,85**

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl.

52109	**322 A04**	**Unterhaltung der Sportflächen**	**94.800**	**94.800**	**67.000**	**55.482,83**

Pflege und Unterhaltung der Freiflächen und Bäume der Sportanlagen
Mehr wegen verstärkten Reparaturbedarfes der Kunstrasenplätze und der Beauftragung externer Architekten

53101	**322 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**—**

Ausgaben für die jährliche Broschüre über Veranstaltungen

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
54002 (neu)	**322 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**1.000**	**1.000**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54010	**322 A09**	**Dienstleistungen**	**121.000**	**121.000**	**57.200**	**76.166,67**

Aufwandsentschädigungen im Rahmen der Verträge zur eigenverantwortlichen Nutzung von Sportanlagen zwischen dem Fachbereich Sportförderung und ausgewählten Vereinen (Schlüsselverträge)
Mehr wegen der höheren Anzahl abgeschlossener Schlüsselverträge als Ersatz von fest angestellten Sportplatzwarten.

54079	**322 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.048,04**

U. a. Materialien im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Abgeltungszahlungen für Sanitätswachen bei der Durchführung der Bundesjugendspiele und anderen Veranstaltungen soweit die Ausgaben im Einzelfall weniger als 1.000 € betragen

54690	**322 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**			**—**	**4.973,74 R 26,26**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68123	**322 T**	**Ehrungen, Preise**	**6.000**	**6.000**	**5.000**	**100,00**

Für die jährliche Sportlerehrung und Auszeichnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie der Vergabe des Innovationspreises für den Mädchen-und Frauensport

68406	**322 T**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**13.000**	**13.000**	**13.000**	**2.846,00**

Zuwendungen an Sportvereine des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg, sofern nicht der Träger unmittelbar oder über seinen Dachverband für denselben Zweck Zuwendungen von der jeweils zuständigen Senatsverwaltung erhält.
Die Zuwendungen werden vom Fachbereich in Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft der Friedrichshain-Kreuzberger Sportvereine u.a. auch zur Förderung des Frauen- und Mädchensports gewährt.

68432	**322 T**	**Zuschüsse für besondere soziale Projekte**	**55.000**		**29.000**	**28.500,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Erläuterung 2016
Zur grundständigen Aufrechterhaltung des Nutzungszweckes des Baerwaldbades (verbindliche Erläuterung)

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**322 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.700**	**1.700**	**1.300**	**1.603,92**
Beschaffung von					€	
Tonerkartuschen für 1 Netz- Laserdrucker					800	
Tonerkartuschen für 1 Faxgerät					100	
sonstigem Verbrauchsmaterial					800	
Gesamt					1.700	
51143	**322 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**2.000**	**1.700**	**1.523,44**
Ersatzbeschaffung von					€	
2 APC					910	
2 Monitoren					370	
3 Druckern					720	
Gesamt					2.000	
		Summe Maßnahmegruppe 31	**3.700**	**3.700**	**3.000**	**3.127,36**
		Gesamtausgaben	**2.845.800**	**2.817.800**	**2.661.500**	**2.559.964,25**
		Prozentuale Veränderung	**6,9 %**	**-1,0 %**		

Abschluss Kapitel 3715

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**260.700**	**260.700**	**250.500**	**258.891,85**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**17.000**	**17.000**	**—**	**17.000,00**
	Gesamteinnahmen	**277.700**	**277.700**	**250.500**	**275.891,85**
411-462	**Personalausgaben**	**1.053.000**	**1.080.000**	**1.231.000**	**1.020.413,23**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.718.800**	**1.718.800**	**1.383.500**	**1.508.105,02**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**74.000**	**19.000**	**47.000**	**31.446,00**
	Gesamtausgaben	**2.845.800**	**2.817.800**	**2.661.500**	**2.559.964,25**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-2.568.100**	**-2.540.100**	**-2.411.000**	**-2.284.072,40**

Tiefbau und Straßenverwaltung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Straßen, dem die Verwaltung des Straßenlandes, der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht obliegen. Darüber hinaus werden hier auch die Ausgaben für die im Straßen- und Grünflächenamt zu erbringenden Querschnittsaufgaben nachgewiesen (Zentraler Dienst, Amtsleitung sowie Sachausgaben der allgemeinen Verwaltung)

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

0125	Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen (Brunnen)
5096	Überwachung Parkraum und ruhender Verkehr
5426	Straßenunterhaltung
5427	Straßenaufsicht
5428	Stellungnahmen / Grundsatzangelegenheiten - Tiefbau
5439	Straßenverwaltung
5440	Planung, Entwurf und Bau von Straßen

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen - außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung - ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11105	**711 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungs-gebührenordnung**	**122.000**	**122.000**	**100.000**	**156.833,77**

Für die Erlaubniserteilung von technischen Sondernutzungen auf öffentlichem Straßenland bspw. für das Aufstellen von Gerüsten, Baustelleneinrichtungen etc.
Mehr, aufgrund der Ist-Einnahmen in den Vorjahren

11153	**711 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**50.000**	**50.000**	**60.000**	**53.363,91**

Einnahmen aus Gebühren zur Erlaubniserteilung nach der Straßenverkehrsordnung (STVO) für Verkehrsraumeinschränkungen, wie z.B. das Aufstellen von Schrägaufzügen, die Einrichtung von Baustellen und Halteverbotszeichen, des Weiteren für Jahresgenehmigungen zum Aufstellen von Containern und Ausnahmegenehmigungen von Sonn-, Feiertags- und Ferienverordnungen.
Darüber hinaus erfolgt hier auch der Nachweis der erhobenen Einnahmen aus der Benutzung der außerhalb von Parkraumbewirtschaftungszonen im Straßenland aufgestellten Parkuhren und Parkscheinautomaten:

- Frankfurter Allee/Petersburger Straße
- Marheineckehalle
- Oberbaum City

11155	**711 E03**	**Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen**	**2.375.000**	**2.381.000**	**1.820.000**	**2.179.117,75**

Einnahmen aus der Sondernutzungsgebührenverordnung für technische Sondernutzung, z.B. für das Einrichten von Baustellen, für das Aufstellen von Kränen, Hebebühnen und Containern

Hier erfolgt auch der Nachweis der Einzahlungen für die Sondernutzungen durch Leitungen und Kanäle und auch die Einzahlungen für stillgelegte Leitungen seitens der Berliner Wasserbetriebe.

Mehr, aufgrund der erhöhten Einnahmeentwicklung

11201	**711 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**			**3.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

11904	**725 E01**	**Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**77.473,19**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52119.
Verstärkungsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 52119.

Einnahmen von Sondernutzern für erforderliche bauliche Maßnahmen zur Schadenbeseitigung am öffentlichen Straßenland nach Sondernutzung

11979	**711 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**53,04**

sonstige Einnahmen von weniger als 1.000 € im Einzelfall bspw.:
Geldbußen in Verbindung mit dem Berliner Straßengesetz und dem Abfallgesetz; Einnahmen aus Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Rückzahlungen überzahlter Rechnungsbeträge aus früheren Haushaltsjahren

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
12401	**711 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**32.441,64**

Miete bzw. Pacht aus den Grundstücken:

- Verkaufshäuschen Heinrichplatz ggü. Oranienstraße 193
- Bergmannstraße 42-44, Kirchengemeinde Friedrichswerder
- Springer Axel-Springer-Straße
- WC als Galerie, Waterloo-Ufer
- Imbiss Schlesisches Tor
- SSB e.V. Schöneberger Straße 22
- Imbiss Hohenstauffenplatz
- Vorgarten Lilienthalstraße 12
- Bergmannstraße vor Marheinekehalle, Sondernutzungsfläche
- Grimmstraße 24, Vorgarten
- Tempelhofer Ufer, Reederei Riedel
- Hasenheide 14, Hausverwaltung
- Parkplatz „Am Ostbahnhof“

26101	**711 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**5.000**	**5.000**	**20.000**	**5.718,76**

Abgeltung von Verwaltungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe für die Leitungsverwaltungen (Gasag, Wasserbetriebe, Vattenfall etc.) und Ersatz von Verwaltungsausgaben für die Übernahme der Bauherrenfunktion für Dritte
Weniger weil die Versorgungsunternehmen den Deckenschluss nach Aufgrabungen überwiegend eigenverantwortlich selbst durchführen.

26109	**725 E01**	**Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**11.138,56**

Interne Verrechnungen der in früheren Haushaltsjahren aus Titel 54040 verauslagten Bauvorbereitungsmittel für investive Baumaßnahmen, für die im laufenden Haushaltsjahr erstmals Baumittel bereitstehen

		Gesamteinnahmen	**2.860.000**	**2.866.000**	**2.311.000**	**2.516.140,62**
		Prozentuale Veränderung	**23,8 %**	**0,2 %**		

Ausgaben

42201	**711**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**190.000**	**196.000**	**176.000**	**182.307,31**
42801	**711**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.178.000**	**1.208.000**	**1.118.000**	**1.118.339,57**
44100	**711**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**9.600**	**9.600**	**18.400**	**23.766,99**
51101	**711 A09**	**Geschäftsbedarf**	**5.000**	**5.000**	**4.500**	**3.052,10**

Beschaffung von Zeichenmaterial, Lichtpausen, Straßenbestandsplänen, fachspezifischem Geschäftsbedarf sowie Büchern und Zeitschriften

Ausgaben sind vorgesehen für:	€
Spezialpapier, Vordrucke, Lichtpausen, Zeichenmaterial	500
Gesetzessammlungen und Fachliteratur	3.200
Handy Gesprächsabrechnung und Grundgebühren	1.000
Sonstiges	300
Gesamt	5.000

51111	**711 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51140	**711 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**30.000**	**30.000**	**1.000**	**215,05**

Beschaffung und Unterhaltung von z.B. Dienstfahrrädern (Pedelecs) und Büroausstattung

Mehr, da u.a. der Möbelbestand dringend ersetzt werden muss

51143	**711 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	**711 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51408	**711 A09**	**Dienst- und Schutzkleidung**	**5.000**	**5.000**	**3.000**	**9.154,02**

Hier werden die Ausgaben für Reinigung und Reparaturen der Schutzkleidung, sowie arbeitsschutzbedingte Verbrauchsmaterialien, z. B. Spezialhandseife und Verbandsmaterial des gesamten Straßen- und Grünflächenamtes nachgewiesen. Mehr, aufgrund der Beschaffung von einheitlicher Arbeitskleidung

51701	**725 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**4.698,06**

Bewirtschaftungsausgaben für die Flurstücke des FB Straßen

Am Ostbahnhof / Stralauer Platz und Oranienstraße 53-62 / Moritzplatz / Prinzenstraße / Stallschreiberstraße

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für:	€
Winterdienst	500
Straßenreinigung	4.000
sonstiges	500
	5.000

51801	**725 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**			**—**	**15.000,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
52101	**725 A03**	**Unterhaltung des Straßenlands**	**1.351.000**	**1.351.000**	**1.434.000**	**1.831.878,15**

Für Straßenunterhaltungsmaßnahmen sowie Verkehrszeichen aller Art, Verkehrsschutzgitter, Straßenbenennungsschilder, Straßenbrunnen und Ausgaben zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht sowie Ausgaben für Planungsleistungen

Die veranschlagten Beträge unterliegen in ihrer Höhe einer zentral gesteuerten Vorgabe.

52119	**725 A10**	**Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**76.444,01**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11904. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				

Vorgesehen sind Maßnahmen für die Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten, Maßnahmen für die Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Straßen nach Beendigung der Sondernutzung, insbesondere nach Bautätigkeiten, Maßnahmen zur Schadensbeseitigung nach dem Berliner Straßengesetz

52190	**711 A10**	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen**	**3.500**	**3.500**	**—**	**— R 9.000,00**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Kapitel 4201 Titel 11990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				

Zweckgebundene Ausgaben für Fahrradstellplätze auf öffentlichen Verkehrsflächen

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
52501	**711 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**11.517,10**

Für spezielle Fortbildungsmaßnahmen, die nicht durch Angebote der Verwaltungsakademie abgedeckt werden, ins. für technische Bereiche

52601	**711 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**4.992,07**

Erstattung der notwendigen Kosten des Vorverfahrens gemäß § 80 Verwaltungsverfahrensgesetz sowie aufgrund von Kostenfestsetzungsbeschlüssen der Verwaltungsgerichte und Anwaltsgebühren

52610 (neu)	**711 A09**	**Gutachten**	**35.000**	**35.000**		

Mittel für die Erstellung von Verkehrsgutachten sowie die Untersuchung von Verkehrsströmen

53111	**711 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kosten für öffentliche Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften

54002 (neu)	**711 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**10.000**	**10.000**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54040	**725 A10**	**Bauvorbereitungsmittel**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**61.174,18**

Sperrvermerk: Die Ausgaben im 1. Planjahr sind gesperrt.
Sperrvermerk: Die Ausgaben im 2. Planjahr sind gesperrt.

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen, die aber im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres noch nicht titelkonkret vorgesehen sind.
Zu den bauvorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere
- die Heranziehung freischaffender Ingenieure
- die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind.

Sperrvermerk:
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung der SE Finanzen.

54079	**711 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.300**	**3.100**	**2.000**	**2.498,16**

Sonstige Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall z.B. für Hygieneartikel, Reisekosten, Bankgebühren bei Rücklastschriften etc.

54085	**711 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
67121	**711 Z10**	**Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
68102	**711 Z10**	**Entschädigungen, Ersatzleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**500,00**

Ausgaben zur Regulierung von Haftpflichtansprüchen im Rahmen der Selbstversicherung (ausgenommen für Kraftfahrzeuge) einschließlich der Billigkeitszahlungen im Rahmen der Zuständigkeit der Bezirke aufgrund des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes, Anlage zu § 1, Nr. 1

73809	**711**	**Umbau der Anhalter Straße**			**—**	**22.307,49**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
73810	**711**	**Umbau der Eldenaer Straße (Thaerstraße bis Proskauer Straße)**			**506.000**	**12.340,60**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
73811	**711**	**Umbau der Rigaer Straße (Bersarinplatz bis Proskauer Straße)**	**72.000**		**144.000**	**8.119,67**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.				

Die Rigaer Straße besitzt einen Fahrbahnabschnitt mit starken Versackungen in der Großpflasterdecke, welche ein stetiges Fahren nicht ermöglicht und zusätzlichen Verkehrslärm im Wohngebiet verursacht. Das Pflaster soll im Fahrbereich durch eine Asphaltbefestigung ausgetauscht werden, um den Verkehrslärm zu mindern und den Fahrkomfort für Krafträder und Radfahrer wesentlich zu erhöhen. Die punktuell in den anderen Fahrbahnabschnitten vorhandenen Schäden in der Asphaltdecke werden durch Erneuerung der Fahrbahndecke in diesen Bereichen beseitigt. Die Borde stehen teilweise schief und müssen in einen verkehrssicheren Zustand versetzt werden. Die Gehwege weisen erhebliche Unebenheiten, gerissene und zerbrochene Gehwegplatten und teilweise provisorische Befestigungen auf. Die Bestandteile lösen sich daher zunehmend aus dem Verbund. Die Gehwege sind zu erneuern und zusätzliche behindertengerechte Querungsstellen für die Fußgänger in Form von Gehwegvorstreckungen zu schaffen. Die Parkstreifen sind baulich abzugrenzen. Der Straßenumbau erfolgt gemäß der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet Samariterviertel.

Bestätigte Bauplanungsunterlagen vom 18.11.2009 über 1.100.000 € liegen vor.

Finanzierung:	€
Finanzierung bis einschließlich 2014	391.000
Ansatz 2015	144.000
Ansatz 2016	72.000
Restfinanzierung ab 2017	493.000
	1.100.000

Das Bauvorhaben soll unter Verwendung von hierfür angesammelten Mitteln in der Rücklage pauschale Investition i.H. von 493 T€ nach Möglichkeit 2016 abgeschlossen werden.

Die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2016 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.269.400 € betragen.

73816	**725**	**Erneuerung der Fahrbahn Rüdersdorfer Straße**			**330.000**	**29,94**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
73819 (neu)	**725**	**Ersatzbau der Bödikerstraße von Persiusstraße bis Laskerstraße**		**100.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**—**	**331.000**		
		Davon fällig 2017	**—**			
		Davon fällig 2018	**—**	**331.000**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		
		Davon fällig 2020	**—**	**—**		
		Davon fällig 2021	**—**	**—**		
		Davon fällig 2022		**—**		

Die Verkehrsanlage kann nur durch eine wesentliche Substanzerneuerung in einen Zustand versetzt werden, der eine verkehrssichere Benutzbarkeit auf Dauer sichert. Die Fahrbahn wurde in der Vergangenheit in einer Vielzahl von Bereichen durch Sondernutzer öffentlicher Straßen für Zwecke der öffentlichen Versorgung aufgebrochen und nicht einheitlich geschlossen. Die zwischen diesen Bereichen verbliebene Konstruktion hat sich infolge von Wintereinflüssen unerwartet stark gesenkt, ist gerissen und hat weitestgehend ihre Stabilität verloren, so dass absehbar eine akute Gefährdung der Verkehrssicherheit befürchtet wird. Darüber hinaus hat eine Baugrunduntersuchung ergeben, dass in weiten Teilen die Tragschicht nur aus einer Bauschuttauffüllung besteht. Wegen der starken und zahlreichen Unebenheiten besteht außerdem eine erhöhte Unfallgefahr für die Fahrbahn querende Fußgänger – hier vor allem auch Kinder.

Die Gesamtkosten belaufen sich nach Kostenschätzung auf 431.000 €.
Bestätigte Bauplanungsunterlagen liegen noch nicht vor.

Finanzierung:	€
Ansatz 2017	100.000
Ansatz 2018	331.000
	431.000

Die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2018 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 461.800 € betragen.

73821	**711**	**Einrichtung von Fahrradstreifen im Kiez um den Boxhagener Platz**	**295.000**	**75.000**	**51.000**	**—**
		Verpflichtungsermächtigung	**75.000**	**—**		
		Davon fällig 2017	**75.000**			
		Davon fällig 2018	**—**	**—**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		
		Davon fällig 2020	**—**	**—**		
		Davon fällig 2021	**—**	**—**		

Es entspricht einer langfristigen Planung des Bezirksamts, in Friedrichshain eine neue Nord-Süd-Verbindung für den Radverkehr zwischen Lichtenberg und dem Rudolfkiez zu schaffen und somit das südliche Friedrichshain besser zu erschließen. Dies soll durch die Einrichtung von verkehrssicheren Fahrradstreifen (u. a. in der Mainzer Straße und der Gärtnerstraße) erreicht werden, mit denen der Stadtteil bei zunehmendem, intensivem Radverkehr erheblich unterversorgt ist. Dies gilt besonders für den Kiez um den Boxhagener Platz. Der Fahrkomfort für Radfahrer ist hier unzureichend, der Straßenbelag aus Großpflastersteinen muss teilweise entfernt und durch eine Asphaltbefestigung ersetzt werden. Da die Mainzer Straße bereits eine Asphaltfahrbahn aufweist, soll der südliche Teil der neuen Route mit der Gärtnerstraße fortgesetzt werden.

Bestätigte Bauplanungsunterlagen vom 28.07.2015 über 370.000 €liegen vor. Die für 2015 geplanten Ausgaben werden nicht in Anspruch genommen.

Finanzierung:	€
Ansatz 2016	295.000
Ansatz 2017	75.000
	370.000

Die Fertigstellung ist für das IV. Quartal 2017 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 388.300 € betragen.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**711 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**5.000**	**5.000**	**5.300**	**3.853,49**

Beschaffung von Tonerkartuschen für Laserdrucker und Faxgeräte
und sonstiges Verbrauchsmaterial (z.B. Trommeleinheit, Reinigungsmittel)

51143	**711 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**35.000**	**35.000**	**9.600**	**8.061,52**

Ersatzbeschaffung für Hard- und Software

Beschaffung von Monitoren nach Arbeitsplatzbegehungen
Drucker und PC s und mobile Endgeräte und Kleinteile (Peripherie)

Mehr, da mindestens 30 Standardarbeitsplatz-PCs ausgetauscht werden müssen

51145	**711 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**2.000**	**1.100**	**1.122,70**

Gebühren für die UMTS-Anbindung der von den Außendienstbeschäftigten genutzten Netbooks sowie Telearbeitsplätze

Mehr, da die Anzahl sich erhöht

		Summe Maßnahmegruppe 31	**42.000**	**42.000**	**16.000**	**13.037,71**

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
54085	**711 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**25.000**	**25.000**	**16.700**	**22.687,78**

Wartung von IuK-Technik und Pflege der Anwendersoftware für Fachanwendungen

		€
Trouble-Ticket		
Auto CAD Subscription (Pflege u. Update Software)		
ORCA jährliche Wartung		
GEOGRAF	3 (Lizenzgebühren)	
OCAD	1 (Lizenzgebühr)	
BEUTH LIZENZ -Baunormen		
GFM-und GIS Komponente, GRIS-Wartung		
Gesamt		25.000

Summe Maßnahmegruppe 32	**25.000**	**25.000**	**16.700**	**22.687,78**
Gesamtausgaben	**3.552.400**	**3.396.200**	**4.119.600**	**3.424.059,96**
Prozentuale Veränderung	**-13,8 %**	**-4,4 %**		

Abschluss Kapitel 3800

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.785.000**	**2.791.000**	**2.221.000**	**2.499.283,30**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**75.000**	**75.000**	**90.000**	**16.857,32**
	Gesamteinnahmen	**2.860.000**	**2.866.000**	**2.311.000**	**2.516.140,62**
411-462	**Personalausgaben**	**1.377.600**	**1.413.600**	**1.312.400**	**1.324.413,87**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.806.800**	**1.806.600**	**1.774.200**	**2.056.348,39**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**500,00**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**367.000**	**175.000**	**1.031.000**	**42.797,70**
	Gesamtausgaben	**3.552.400**	**3.396.200**	**4.119.600**	**3.424.059,96**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-692.400**	**-530.200**	**-1.808.600**	**-907.919,34**

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Grünflächen, dem die Bereitstellung und die Unterhaltung/Pflege der öffentlichen Park- und Grünanlagen, der öffentlichen Kinderspielplätze sowie die Pflege von Grünflächen an öffentlichen Einrichtungen und auf Straßen (einschließlich der auf diesen Flächen befindlichen Bäume) obliegt. Zu diesem Zweck befinden sich rd. 381 Liegenschaften mit einer Gesamtfläche von 189 ha im Fachvermögen. Weitere 365 Liegenschaften mit 112 ha Pflegeflächen sind anderen Fachvermögensträgern (SchuleSport, Jugend, FB Straßen u.a.) zugeordnet.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

0125 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
2373 Friedhöfe (nur Produkt 77737 Ehrengräber - Unterhaltung)
4260 Ausbildung

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich: 52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen
Produkt 72640 Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen

Budget für das Planjahr Anteil am PSB in %	2016 1.815.646. €..... Anteil ....15,62 %.....		
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	Wie viele Personen nutzen das Produkt (Datenbasis: 2014)		
	weiblich	männlich	gesamt
	% 53,38	% 46,62	% 100

Das Produkt ist gemäß RdB-Beschluss Nr. 401/08 seit 01.01.2009 in die Genderbudget-Analyse einzubeziehen.

Genderrelevante Zielgruppe: Alle Nutzer der öffentlichen Spielplätze
Ziel ist die Entwicklung gendergerechter Nutzungsmöglichkeiten öffentlicher Spielplätze im Bezirk in allen Versorgungsbereichen/LOR auf Grundlage eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses. Eine Steuerung ist möglich mithilfe von Versorgungs- und Nutzeranalysen, demographischen Analysedaten auf BR-/LOR-Ebene bzw. Spielplatzeinzugsbereiche, Entwicklungs- und Standortplanung unter Berücksichtigung genderspezifischer Indikatoren u.a

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11132	**321 E03**	**Ersatz von Prozesskosten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**2.250,43**
11903	**422 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**20.000**	**20.000**	**25.000**	**15.939,38**

Schadenersatzleistungen für Beschädigungen von Bäumen, Grünflächen u.a.

11979	**321 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**9.464,18**

Bei diesem Titel werden Einnahmen nachgewiesen, soweit diese weniger als 1.000 € im Einzelfall betragen, bspw. Rückzahlungen von überzahlten Beträgen aus Vorjahren.

11981	**321 E03**	**Verkauf von Altmaterial und ausgesonderten Sachen**	**5.000**	**5.000**	**10.000**	**11.181,35**

Verkauf von Altmaterial und ausgesonderten Sachen – ohne Fahrzeuge – sowie von Holzhäcksel an Kraftwerke
Die Erlöse für Altmaterial, besonders für Schrott, hängen von den schwankenden Marktpreisen ab.

12401	**321 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**500.000**	**500.000**	**454.000**	**453.825,13**

Miete bzw. Pacht u.a. aus den Grundstücken

Adalbertstr. 95 a / Zuwegung GSW
Urbanhafen ggü. Planufer 27 / Reederei Riedel
Admiralbrücke / Ostseite des Urbanhafens / Reederei Riedel
Ggü. Planufer 81, 82 / Reederei Riedel
Skalitzer Str. 108-109/ Oranienstr. 206-207 / Imbiss
Wilhelmstr. 15-18 / Freifläche Pizzeria
Urbanhafen /Schiff Van Loon
Stresemannstr. 38 / Parkplatz
Besselstr., Charlottenstr. 98 / Plakatwerbung u. Kleidercontainer
Spreewaldplatz 5 / Gastronomie
Brachvogelstr. / Carl-Herz-Ufer / Minigolfanlage
Naunynstr. 78/79 / Mietergärten
Innenhof Bethanien / Freiluftkino
Mühlenstr. 73-77 / Souvenirshop
Weberwiese / Imbiss
Kleingartenanlagen Alt Stralau und Gleisdreieck
Volkspark Friedrichshain / Freilichtbühne
Volkspark Friedrichshain / Café Schönbrunn
Volkspark Friedrichshain / Parkpavillon
Boxhagener Platz / WC
Zuwegung Warschauer Str.
Zuwegung Pension Palisadenstr. / Friedenstr. / Behindertenrampe
Bpg Berlin Plakat
Görlitzer Park-Freizeit Sport Aktiv Haus I
Görlitzer Park Haus II , Café Edelweiß
Verkaufskiosk mit öffentl. WC-Anlage Neuer Hain im VP Friedrichshain
Café Am Schinkel-Denkmal (Viktoriapark) Methfesselstr. 26
Anhalter Bahnhof / Imbisswagen
Methfesselstr. 10-12 / Gärtnerei
Rudi-Dutschke-Str. 23 / Werbeplakat
Waterloo-Ufer 5-7 / Kulturgemeinde
Mühlenstr. 73 / Zuwegung zu Hotelschiffen

sowie eventuelle Neuvermietungen
einschließlich der Betriebskostenvorauszahlungen sowie Nachzahlungen

Die Überlassung von Liegenschaften unter Wert ist im Vorbericht ausgewiesen.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
13203	**321 E03**	**Verkauf von beweglichem Vermögen**	**5.000**	**1.000**	**1.000**	**43.897,57**

Verkauf von Fahrzeugen und ausgesonderten Investitionsgütern
Weniger, da der Verkauf des Altbestandes weitgehend abgeschlossen ist

28290	**321 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**241.000**	**241.000**	**241.000**	**194.492,42**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190 und 51990.

Hier werden die Zuwendungen für die Unterhaltung (Strom, Wasser u.a.) der Brunnen und WCs sowie Spenden, z.B. für den baulichen Unterhalt der Denkmäler im Bezirk, erwartet.
Entsprechende Vereinbarungen liegen für 2016 und 2017 vor.

Hier erfolgt auch der Nachweis von Ausgleichszahlungen für Baumfällungen auf öffentlichem Straßenland.

		Gesamteinnahmen	**774.000**	**770.000**	**734.000**	**731.050,46**
		Prozentuale Veränderung	**5,4 %**	**-0,5 %**		
		Ausgaben				
42201	**422**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**260.000**	**268.000**	**246.000**	**229.372,37**
42801	**422**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**4.199.000**	**4.342.000**	**4.512.000**	**4.053.654,50**
42811	**422**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**	**222.000**	**228.000**	**301.000**	**284.550,95**
44100	**422**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**14.400**	**14.400**	**13.100**	**14.564,08**
51140	**321 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**50.000**	**50.000**	**59.000**	**40.671,34**

Wartung und Reparaturen einschließlich Ersatzbeschaffung der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der technischen Gartengeräte, wie z.B. Handrasenmäher, Geräte der Baumpflege u.a.

51168	**321 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	**321 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**70.000**	**78.000**	**95.000**	**68.886,63**

Kfz-Steuern, Reparaturen-, Wartungs- und sonstige Unterhaltungsausgaben für die im Bereich des Grünflächen- und des Gartenbaus eingesetzten Fahrzeuge und motorgetriebenen Gartenbaumaschinen
Hier werden ebenfalls alle Treibstoffe und Öle für Fahrzeuge, Motorgeräte und Maschinen nachgewiesen.

Erläuterungen 2016	€
Kfz-Steuer	7.000
Öle, Treibstoffe	40.000
Unterhalt	23.000
Gesamt	70.000

Erläuterungen 2017	
Kfz-Steuer	7.000
Öle, Treibstoffe	44.000
Unterhalt	27.000
Gesamt	78.000

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51701	**321 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**1.450.000**	**1.500.000**	**1.550.000**	**1.522.689,36**

Ausgaben für die im Fachvermögen des FB Grünflächen vorhandenen und angemieteten Grundstücke und Gebäude

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für:	€
Schneebeseitigung/ Winterdienst	100.000
Strom	100.000
Gas	35.000
Wasser und Entwässerung	145.000
Straßenreinigung	990.000
Müllabfuhr	5.000
Grundstückssteuern	14.000
Grundstücksversicherungen	2.200
Öle	30.000
Feste Brennstoffe	500
Hausreinigung/Desinfektion/Material/sonst. Bewirtschaftungskosten	28.300
	1.450.000

Die Strom- und Wasserkosten für das Betreiben der Brunnen, Planschen und Wasserpumpen werden durch einen Vertrag gesichert. Diese Ausgaben werden beim Kapitel 3810, Titel 52190 nachgewiesen.

51801	**321 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**11.000**	**11.000**	**13.000**	**12.353,99**

Insbesondere für vertraglich gebundene Ausgaben für angemietete Grünanlagen/Spielplätze in unterversorgten Gebieten

Lfd. Nr.	Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Jahresmiete/ Nutzungsentgelt
1	Ratiborstraße 14b	
2	Lenbachstr. 13	
3	Sonntagstr. 33	
4	Spielplatz Liebigstr.	
gesamt		11.000 €

51802	**321 A09**	**Mieten für Fahrzeuge**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Anmietung von Fahrzeugen, wenn aufgrund des Ausfalls eigener Fahrzeuge kurzzeitige Anmietungen erforderlich sind

51803	**321 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.500**	**1.500**	**1.300**	**1.610,19**

Kurzfristige Anmietung von speziellen Gartenbaugeräten und -maschinen

51900	**321 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**260.000**	**260.000**	**326.000**	**269.797,61**

Ausgaben für die Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen des Fachbereichs Grünflächen.
Der Ansatz berücksichtigt auch die Unterhaltung der Denkmale und Brunnen.

51910	**321 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**4.100**	**4.100**	**5.300**	**1.620,80**

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Beseitigung von Glasschäden, Ersatz und Reparatur von Feuerlöschgeräten, Türschlössern u. dgl.

51990	**321 A10**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 12.196,63**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

zweckgebundene Ausgaben z.B. für die Restaurierung der Denkmäler

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
52110	**321 A04**	**Unterhaltung der Grünanlagen**	**1.700.000**	**1.800.000**	**1.515.000**	**1.993.000,00**

Sachausgaben und Erneuerungsmaßnahmen für öffentliche Grünanlagen, Kinderspielplätze, Schulen sowie öffentliche Gebäude, Ausgaben für Stehende Gewässer zweiter Ordnung
Hier werden auch die Ausgaben zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht für Straßenbäume nachgewiesen.

Die Mittel werden z.B. wie folgt aufgeteilt:	€
Erläuterungen 2016	
Externe Vergabe Grünpflege	350.000
Externe Vergabe der Reinigung aller Grünflächen	500.000
Unabweisbare Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, sowie Ersatzbeschaffung von Bänken, Reparatur von Spielgeräten, Sandwechsel, Schließdienste, Reparatur der Parkbeleuchtungen u.a.	470.000
Abfuhr von organischem Material	40.000
Externe Vergabe von Baumgutachten im Rahmen gesetzlicher Notwendigkeiten, Baumarbeiten und die Beseitigung von Schädlingen	340.000
Gesamt	1.700.000
Erläuterungen 2017	
Externe Vergabe Grünpflege	450.000
Externe Vergabe der Reinigung aller Grünflächen	500.000
Unabweisbare Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, sowie Ersatzbeschaffung von Bänken, Reparatur von Spielgeräten, Sandwechsel, Schließdienste, Reparatur der Parkbeleuchtungen u.a.	470.000
Abfuhr von organischem Material	40.000
Externe Vergabe von Baumgutachten im Rahmen gesetzlicher Notwendigkeiten, Baumarbeiten und die Beseitigung von Schädlingen	340.000
Gesamt	1.800.000

Mehr, da z.B. die Pflege des Straßenbegleitgrüns oder weitere Aufgaben extern vergeben werden müssen. Aufgrund der personellen Einsparungen müssen mehr Flächen von Fremdfirmen gepflegt werden.

52190	**321 A10**	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen**	**240.000**	**240.000**	**240.000**	**232.167,89** **R 687.024,09**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen zur Unterhaltung von Grünflächen verwendet werden.
Hier werden die Ausgaben aufgrund eingegangener Sponsorengelder zum Betreiben der Brunnen und WCs nachgewiesen.

52536	**321 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
54010	**321 A09**	**Dienstleistungen**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**55.347,07**

Unterhaltung der Ehrengrabstätten durch Fremdvergabe sowie Gebühren bei der Verlängerung der Liegezeit.
Hier ist lediglich eine Sicherung der Minimalpflege vorgesehen (kein Grabschmuck).

54039	**321 A05**	**Haltung von Tieren**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**1.879,42**

Unterhaltung und Pflege für die im Viktoriapark gehaltenen Tiere (keine Pflichtaufgabe)

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68102	**321 Z10**	**Entschädigungen, Ersatzleistungen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**—**

Ausgaben zur Regulierung von Haftpflichtansprüchen im Rahmen der Selbstversicherung (ausgenommen für Kraftfahrzeuge) einschließlich der Billigkeitszahlungen im Rahmen der Zuständigkeit der Bezirke aufgrund des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes, Anlage zu § 1, Nr. 1

71639	**321**	**Neubau des Spielplatzes Muskauer Straße / Ecke Manteuffelstraße**			**150.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
71640	**321**	**Neubau des Kinderspielplatzes Böckhstraße**			**170.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
71643 (neu)	**321**	**Neubau der Uferwege auf der Halbinsel Stralau**		**133.000**		
		Verpflichtungsermächtigung	**—**	**357.000**		
		Davon fällig 2017	**—**			
		Davon fällig 2018	**—**	**357.000**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		
		Davon fällig 2020	**—**	**—**		
		Davon fällig 2021	**—**	**—**		
		Davon fällig 2022		**—**		

Der Spreeuferweg zwischen Alt-Stralau (Höhe Krachtstr.) und dem Friedhof ist Teil eines übergeordneten Wegesystems, welches im Flächennutzungsplan und im Landschaftsprogramm verankert ist. Der Weg wird sowohl von Fußgängern, Freizeitsportlern als auch Radfahrern intensiv genutzt und bedarf einer Neugestaltung, die den unterschiedlichen Nutzergruppen gerecht wird. Um den Weg weiter entlang des Ufers führen zu können und nicht wie bisher über die Straße, ist eine Steglösung vor dem historischen, noch in Betrieb befindlichen Friedhof Alt-Stralau erforderlich.

Die Gesamtkosten belaufen sich nach Kostenschätzung auf 490.000 €.
Bestätigte Bauplanungsunterlagen vom … liegen **noch nicht** vor.

Finanzierung:	€
Ansatz 2017	133.000
Restfinanzierung ab 2018	357.000
	490.000

Die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2018 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 516.5000 € betragen.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51168	**321 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**—**

Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik
z.B. Handerfassungsgeräte für die Baumkontrolle, besondere Ausstattung für GRIS (Grünflächeninformationssystem)

52536	**321 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Fortbildungen (u.a. für neue Beschäftigte) zu den im Amt benutzten IT-Fachverfahren

		Summe Maßnahmegruppe 32	**4.000**	**4.000**	**4.000**	
		Gesamtausgaben	**8.520.500**	**8.968.500**	**9.235.200**	**8.782.166,20**
		Prozentuale Veränderung	**-7,7 %**	**5,3 %**		

Abschluss Kapitel 3810

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**533.000**	**529.000**	**493.000**	**536.558,04**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**241.000**	**241.000**	**241.000**	**194.492,42**
	Gesamteinnahmen	**774.000**	**770.000**	**734.000**	**731.050,46**
411-462	**Personalausgaben**	**4.695.400**	**4.852.400**	**5.072.100**	**4.582.141,90**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**3.820.100**	**3.978.100**	**3.838.100**	**4.200.024,30**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**—**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**	**—**	**133.000**	**320.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**8.520.500**	**8.968.500**	**9.235.200**	**8.782.166,20**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-7.746.500**	**-8.198.500**	**-8.501.200**	**-8.051.115,74**

Soziales

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die allgemeinen Verwaltungseinnahmen und -ausgaben für das Amt für Soziales sowie die Personalausgaben für die Amtsleitung, die Fachbereichsleitung, den Service und die Rechts- und Widerspruchsstelle mit den Bereichen Kosteneinziehung, Unterhalt und Kostenerstattung.

Ferner enthält das Kapitel die mit Erbbaurecht überlassenen Objekte bzw. Grundstücke:

Lfd. Nr.	Anschrift	Im Fachvermögen des Amtes für Soziales seit	Nutzung
Erbbau:			
1	Grundstück Andreasstraße 21	1988	Die auf den Grundstücken
2	Grundstück Liebigstraße 39	1988	befindlichen Seniorenpflegeheime sind entsprechend Abgeordnetenhausbeschluss vom 12.07.2001, nach dem Erbbaurechte für Seniorenpflegeheime, die im Beitrittsgebiet Berlins bestellt wurden und werden, von Erbbauzinszahlungen befreit. Für das Grundstück Liebigstraße 39 gibt es ausschließlich die vom Erbbauzins befreite Heimnutzung. Für das Grundstück Andreasstraße 21 fallen Erbbauzinsen für die heimfremde Nutzung durch eine Physiotherapiepraxis an.
3	Grundstück und Haus Wilhelmstr. 9	01.01.2009	Nutzung des Hauses seit 1980 vom Verein Sozialpädagogische Sondermaßnahmen zum Zweck des Betriebs eines Jugendwohnkollektivs für jugendliche Obdachlose. Für das Amt für Soziales fallen keine Kosten an.
4	Grundstück und Gebäude LausitzerStraße 21 A (Regenbogenfabrik)	01.01.2012	Erbbaurechtsvertrag mit dem Verein Regenbogenfabrik Block 109 e.V. Nutzung des Gebäudes für den Betrieb eines Kinder-, Kultur- und Nachbarschaftszentrums

Es werden die nachfolgend aufgeführten Produktgruppen nachgewiesen:

4260 Ausbildung
5078 Katastrophen- und Zivilschutz
5235 Verfahren BASIS
5296 Rechtsstelle / Kosteneinziehung / Unterhalt

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979	**285 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Einnahmen von im Einzelfall weniger als 1.000 €

12404	**219 E01**	**Erbbauzinsen**	**32.000**	**32.000**	**30.200**	**30.126,72**

Für folgende, sich im Fachvermögen des Amtes für Soziales befindenden Objekte, werden Erbbauzinsen nachgewiesen:

	€
Wilhelmstraße 9	17.200
Andreasstraße 21	7.800
Lausitzer Straße 21 A (Regenbogenfabrik)	7.000
	32.000

Gesamteinnahmen	**33.000**	**33.000**	**31.200**	**30.126,72**
Prozentuale Veränderung	**5,8 %**	**—**		

Ausgaben

41210	**219**	**Aufwendungen für Beiräte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**880,00**

Sitzungsgelder für den Beirat in Sozialhilfeangelegenheiten

42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**2.850.000**	**2.950.000**	**2.577.000**	**2.616.246,29**
42701	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**3.000**	**3.000**	**3.500**	**-1.276,50**
42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**3.814.000**	**3.924.000**	**3.697.000**	**3.507.804,97**
42811	**219**	**Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**			**49.600**	**47.468,77**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**159.000**	**159.000**	**155.000**	**131.500,85**
51101	**219 A09**	**Geschäftsbedarf**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.646,70**

Für das gesamte Amt für Soziales
Hiervon sind insbesondere vorgesehen für

	€
Bücher, Zeitschriften	7.000
Spezifischen Geschäftsbedarf, wie z. B. Aufkleber für Sozialhilfeakten zur Kennzeichnung von Darlehen, Drucksachen	1.000
Gesamt	8.000

51111	**219 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

51140	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**40.000**	**30.000**	**8.000**	**34.446,99**

Für das gesamte Amt für Soziales Neuanschaffungen, Ersatz und Reparaturen von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
Mehr aufgrund der dringend notwendig gewordenen Ersatzbeschaffung von Stühlen und Möbeln
15.000 € pro Jahr sind vorgesehen für die demografische Arbeitsplatzausstattung laut Protokoll der Sondersitzung des Arbeitssicherheitsausschusses.

51143	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**

Siehe Maßnahmegruppe 31

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51900	**219 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**100.000**	**103.000**	**104.000**	**90.297,30**

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der sich im Fachvermögen befindenden Einrichtungen:

Falckensteinstraße 6
Kohlfurter Straße 10
Modersohnstraße 55
Urbanstraße 21
Wassertorstraße 48
Marchlewskistraße 25 d-e

52501	**219 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**6.000**	**6.000**	**8.000**	**2.263,95**
52601	**219 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**28.000**	**28.000**	**24.000**	**26.419,67**

Kosten des Vorverfahrens, Prozesskosten

52703	**219 A09**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**456,20**
54002 (neu)	**219 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**8.000**	**8.400**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54010	**219 A09**	**Dienstleistungen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**4.549,35**

Ausgaben für den Wachschutz in der sozialen Wohnhilfe während der Sprechzeiten

54060	**219 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**219 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**256,30**

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck.

97101	**880 A09**	**Pauschale Mehrausgaben**			**30.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-487.000**	**—**

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**219 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**25.000**	**25.000**	**15.000**	**10.647,66**

Für das gesamte Amt für Soziales

Beschaffung von	€
Tonerkartuschen für 160 Laserdrucker	14.000
Tonerkartuschen für 25 Multfunktionsgeräte (Mufus)	9.000
Tonerkartuschen für 1 Farblaserdrucker	900
Tonerkartuschen für 1 Großdrucker	1.000
Datenträgern zum Zwecke der Datensicherung / des Datenaustausches und sonstigen Speichermedien	100
Gesamt	25.000

Mehr aufgrund der Umstellung auf Originalpatronen für die Drucker

51143	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**41.000**	**23.700**	**35.000**	**12.293,72**

Für das gesamte Amt für Soziales
Ersatzbeschaffungen und Wartung sowie Instandhaltung von PC, Druckern und Monitoren für 164 PC-Arbeitsplätze

	€
Erläuterungen 2016	
40 Standard PCs à 455 €	18.200
2 Netbooks/Tablets à 500 €	1.000
1 HP Elite Book 850 à 750 €	750
6 Multifunktionsgeräte (Mufus) à 400 € pro Jahr	2.400
27 Drucker à 240 € pro Jahr	6.480
40 Monitore à 185 € pro Jahr	7.400
Instandhaltung	4.100
Zubehör, Mäuse und Tastaturen	700
Gesamt	41.030
Gerundet	41.000
Erläuterungen 2017	
10 Standard PCs à 455 €	4.550
5 Multifunktionsgeräte (Mufus) à 400 € pro Jahr	2.000
25 Drucker à 240 € pro Jahr	6.000
35 Monitore à 185 € pro Jahr	rd. 6.470
Instandhaltung	4.100
Zubehör, Mäuse und Tastaturen	600
	rd. 23.720
Gerundet	23.700

Mehr aufgrund von Ersatzbeschaffungen von PCs, Netbooks, Druckern und Monitoren

54060	**219 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.500**	**1.500**	**2.000**	**684,33**

U.a. Ausgaben für Handbücher sowie Nutzungsgebühren für dienstliche Netbooks.

Summe Maßnahmegruppe 31	**67.500**	**50.200**	**52.000**	**23.625,71**
Gesamtausgaben	**7.091.500**	**7.277.600**	**6.237.100**	**6.493.586,55**
Prozentuale Veränderung	**13,7 %**	**2,6 %**		

Soziales

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3900				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.000	33.000	31.200	30.126,72
		Gesamteinnahmen	33.000	33.000	31.200	30.126,72
411-462		Personalausgaben	6.827.000	7.037.000	6.483.100	6.302.624,38
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	264.500	240.600	211.000	190.962,17
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	-457.000	—
		Gesamtausgaben	7.091.500	7.277.600	6.237.100	6.493.586,55
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-7.058.500	-7.244.600	-6.205.900	-6.463.459,83

Allgemeine soziale Leistungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Bereich Zuwendungen und die Betreuungsstelle des Amtes für Soziales.

Es werden die nachfolgend aufgeführten Produktgruppen nachgewiesen:

4260 Ausbildung
5218 Angebote freier Träger
5501 Betreuungsbehörde

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen

Produkt	Produkt-budget 2016 in €	Anteil am bezirklichen Produkt-summen-budget 2016 (415.101.000 Euro) in %	Nutzer 2014					
			Weiblich		Männlich		Insgesamt	
			In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut
80383 VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger Neu ab 2015: 80681 VT-Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger 80682 VT-Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfeperiode durch freie Träger	0,00	0,00	12,28	20.881	87,72	149.108	100	169.989
Ziel:	Beratungs- und Versorgungsangebote allen Wohnungslosen gleichberechtigt zur Verfügung zu stellen.							
80384 VT-Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	734.154	0,18	56,84	67.735	43,16	51.432	100	119.167

Allgemeine soziale Leistungen

Ziel:	Generationsübergreifende soziale Angebote, fachliche Beratungen und Hilfen für Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der kieznahen Stadtteilarbeit durch freie Träger, die durch bezirkliche Zuwendungen gefördert werden. Durch entsprechende Schwerpunktsetzung in der Gestaltung der Angebote der freien Träger können geschlechterspezifische Erfordernisse und Interessen unterstützt werden.

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11153	**219 E03**	**Gebühren nach Bundesrecht**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**210,00**

Gebühren für die Beglaubigung von Vollmachten in der Betreuungsstelle

11921	**236 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**17.900**	**17.900**	**5.000**	**20.277,88**

Mehr in Anpassung an das Ist 2014

26101	**290 E01**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68102.

Einnahme infolge von Unterbringungen gemäß Allgemeinem Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) (vgl. Erläuterung zu Titel 68102).

28290	**285 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**7.200**	**7.200**	**7.700**	**7.157,54**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68190.

Zuwendungen werden erwartet von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin für von den Berliner Sozialämtern anerkannte Grenz- und Härtefälle

38190	**890 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**27.900**	**27.900**	**4.900**	**30.620,20**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000,0 EUR zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 3.900,0 EUR zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

Entnahme des für das Amt für Soziales bestimmten Anteils an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg bzw. der Lienke-, Bruckhoff u.a. – Stiftung aus dem Geldbestand des jeweiligen Stiftungsvermögens

Für das Haushaltsjahr 2017 wurde der Anteil an den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg in Höhe von 3.900 € nur geschätzt, da die genaue Ausschüttungssumme (Überschüsse 2015) noch nicht bekannt ist.

Vorgesehen sind	€
für die Abteilung Soziales, Beschäftigung und Bürgerdienste	3.900
für Erstattung der Lohndifferenzen an die Union sozialer Einrichtungen (U.S.E)	24.000
Gesamt	27.900

Gesamteinnahmen	**55.000**	**55.000**	**19.600**	**58.265,62**
Prozentuale Veränderung	**180,6 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**192.000**	**197.000**	**180.000**	**227.870,59**
42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**326.000**	**334.000**	**257.000**	**230.242,90**
44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**14.400**	**14.400**	**20.000**	**24.666,14**
54010	**219 A09**	**Dienstleistungen**	**7.000**	**7.000**	**—**	**7.000,00**

Ausgaben für Pflegestufeneinschätzungen für Nichtversicherte

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
54690	**290 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**228,54**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwendung der Erträgnisse der Sammelstiftung für Zwecke der sozialen Betreuung der Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg

68102	**290 Z10**	**Entschädigungen, Ersatzleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**106.221,68**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 26101. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zahlungen infolge von Unterbringungen gemäß ASOG

68190	**285 Z10**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**7.200**	**7.200**	**7.700**	**7.067,54 R 90,00**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben aus Zuwendungen der Deutschen Klassenlotterie Berlin für Grenz- und Härtefälle in der Sozialhilfe

68406	**235 T**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**1.237.000**	**1.240.000**	**1.200.000**	**1.480.401,93**

Zuwendungen an soziale Projekte freier Träger, insbesondere Wärmestuben, Nachtcafes für Obdachlose, Beratungs- und Begegnungsstellen für Migranten/innen und aufsuchende Sozialarbeit für Obdachlose.
Es wurde Vorsorge für Tarifanpassungen getroffen.

68420	**236 T**	**Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung**	**692.000**	**692.000**	**677.000**	**676.754,41**

Ausgaben aufgrund der Umsetzung der Insolvenzrechtsreform, Beratung von Schuldnern bei Zahlungsunfähigkeit
Zuschüsse an
- die Arbeiterwohlfahrt
- das Diakonische Werk
- Dilab e.V.

68448	**236 T**	**Zuschüsse für Nachbarschaftsprojekte**	**141.000**	**140.000**	**107.000**	**106.759,44**

Weiterförderung von Projekten der Nachbarschaftshilfe,
Zuschüsse an
- Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.
- Berlin-Brandenburger Bildungswerk e.V.

Erläuterung 2016
34.000€ sind zur Förderung der Freiwilligenagentur Friedrichshain-Kreuzberg, insbesondere für die Koordinierung von ehrenamtlichen Engagement zur Unterstützung von Geflüchteten, vorgesehen(verbindliche Erläuterung).

Erläuterung 2017
33.000€ sind zur Förderung der Freiwilligenagentur Friedrichshain-Kreuzberg, insbesondere für die Koordinierung von ehrenamtlichen Engagement zur Unterstützung von Geflüchteten, vorgesehen(verbindliche Erläuterung).

68490	**236 Z10**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**26.900**	**26.900**	**3.900**	**33.457,10 R 1.752,96**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwendung der Erträgnisse der Sammelstiftung Kreuzberg bzw. der Lienke-, Bruckhoff u.a. – Stiftung aus dem Geldbestand des jeweiligen Stiftungsvermögens

		Gesamtausgaben	**2.645.500**	**2.660.500**	**2.454.600**	**2.900.670,27**

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Prozentuale Veränderung	7,8 %	0,6 %		
		Abschluss Kapitel 3910				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	18.900	18.900	6.000	20.487,88
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.200	8.200	8.700	7.157,54
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	27.900	27.900	4.900	30.620,20
		Gesamteinnahmen	55.000	55.000	19.600	58.265,62
411-462		Personalausgaben	532.400	545.400	457.000	482.779,63
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.000	8.000	1.000	7.228,54
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.105.100	2.107.100	1.996.600	2.410.662,10
		Gesamtausgaben	2.645.500	2.660.500	2.454.600	2.900.670,27
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.590.500	-2.605.500	-2.435.000	-2.842.404,65

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales außerhalb von Einrichtungen, soweit es sich um Leistungen in Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), des Landespflegegeldgesetzes (LPflGG) und sonstiger Sozialleistungsgesetze handelt.

Es werden die nachfolgend aufgeführten Produktgruppen nachgewiesen:

4248 Sonstige Hilfen
4260 Ausbildung
4910 Sichernde Hilfen
5068 Information/Auskunft/Beratung – Materielle Hilfen Soziales
5072 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
5075 Ambulant/ teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5076 Ambulant/ teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/ geistig behinderte Menschen
5080 Hilfe zur Pflege
5083 Ambulante Hilfe zur Pflege
5378 Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469 BuT-Leistungen
5500 Soziale Dienste und Angebote

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 880 Materielle Hilfen Soziales

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Produkt	Produkt-budget 2016 in €	Anteil am bezirklichen Produkt-summen-budget 2016 (415.101.000 Euro) in %	Nutzer 2014					
			Weiblich		Männlich		Insgesamt	
			In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut
78396 T-Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP))	3.238.919	0,78	52,86	3.885	47,14	3.465	100	7.350
78400 Hilfe zur Pflege (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostener-fassung) Das Gender-Produkt 78400 wird sowohl in Kapitel 3911 als auch in Kapitel 3912 nachge-wiesen. Neu ab 2015: 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeit-pflege) 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationä-re HzP)	1.514.873	0,36	57,48	14.924	42,52	11.038	100	25.962
80152 T-Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP))	4.061.666	0,98	62,48	3.316	37,52	1.991	100	5.307
80153 T-Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationä-re HzP))	3.347.974	0,81	60,13 .	1.615	39,87	1.071	100	2.686
80154 T-Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationä-re HzP))	2.575.257	0,62	60,66	589	39,34	382	100	971

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

80148 T-Ambulante Hilfe zur Pflege; Intensivpflege in der Stufe 3 (Transferprodukt zu 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP))	3.381.715	0,81	52,87	138	47,13	123	100	261
80149 T-Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegestufe 1 – (Transferprodukt zu 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP))	60.142	0,01	70,59	36	29,41	15	100	51
80150 T-ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegestufe 2 (Transferprodukt zu 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP))	486.741	0,12	52,27	161	47,73	147	100	308
80151 T-Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften – Pflegestufe 3 (Transferprodukt zu 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP))	211.252	0,05	68,32	110	31,68	51	100	161

Produktbereich 1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen

Produkt	Produkt-budget 2016 in €	Anteil am bezirklichen Produkt-summen-budget 2016 (Euro) in %	Nutzer 2014					
			Weiblich		Männlich		Insgesamt	
			In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut
77697 Organisation und Abrechnung Mittagstisch			Das Produkt ist seit 01.01.2014 nicht mehr vorhanden.					

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11934	**285 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**2.666,50**
11936	**285 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen**	**250.000**	**270.000**	**325.000**	**233.211,58**

Rückzahlungen von Leistungen nach dem BSHG oder SGB XII aus Vorjahren
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

11940 (neu)	**290 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz**	**1.000**	**1.000**		

Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz

11979	**285 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**3.005,40**

Einnahmen von im Einzelfall weniger als 1.000 €

16212	**285 E04**	**Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**20.000**	**30.000**	**5.000**	**71.094,28**

Zinsen aus Darlehen (z.B. aus angelegten Mietkautionen)
Mehr in Anpassung an das Ist 2014 und aufgrund der steigenden Einnahmen

18212	**285 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**130.000**	**133.000**	**200.000**	**122.408,19**

Tilgungsbeträge für Darlehen
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

23133	**282 E04**	**Anteil des Bundes an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII**	**43.457.000**	**46.600.000**	**42.975.000**	**37.678.843,37**

Anteil des Bundes an den Ausgaben für die Grundsicherungsleistungen
Der Ansatz entspricht der Einnahmevorgabe der Senatsverwaltung für Finanzen.
Nach der Neufassung des § 46 a SGB XII erstattet der Bund den Ländern ab dem Jahr 2014 jeweils einen Anteil von 100 Prozent der im jeweiligen Kalenderjahr entstandenen Nettoausgaben.

23602	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**863.000**	**873.000**	**720.000**	**835.003,19**

Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB X von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Renten- und Krankenversicherung)
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

28112	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen**	**124.000**	**130.000**	**149.000**	**117.264,12**

Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger (§ 103 SGB XII) und durch Erben (§102 SB XII)

28113	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige**	**121.000**	**124.000**	**79.000**	**115.202,12**

Einnahmen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen von Unterhaltspflichtigen ersten Grades
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

28114	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere**	**5.500**	**5.700**	**6.000**	**5.183,79**

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten), Versorgungsbezüge, Entschädigungsleistungen usw.

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
28120	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**30.600**	**30.600**	**48.000**	**26.266,22**

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen und Jobcenter sowie der Familienkassen (Kindergeld)

28122	**285 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**156.000**	**161.000**	**180.000**	**147.661,57**

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist.
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

28123	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige**	**15.000**	**15.200**	**1.000**	**13.966,00**

Einnahmen aus übergeleiteten betrieblichen Altersruhegeldern und aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB X)
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

28125	**285 E04**	**Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.400**	**1.500**	**10.000**	**1.318,09**

Erstattungen von Wohngeld vom Wohnungsamt gemäß § 104 SGB X
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

28132	**227 E04**	**Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung**			**10.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28133 (neu)	**285 E03**	**Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz**	**90.000**	**90.000**		

Erstattungen von Ausgaben für ordnungsbehördliche Bestattungen durch Verpflichtete gemäß § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz
Die Einnahmen wurden in 2014 und 2015 bei 4100/28133 nachgewiesen.

28135	**284 E04**	**Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung**	**37.300**	**38.000**	**67.000**	**35.492,52**

Ersatz von Sozialleistungen durch die Pflegekassen
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

		Gesamteinnahmen	**45.305.800**	**48.507.000**	**44.779.000**	**39.408.586,94**
		Prozentuale Veränderung	**1,2 %**	**7,1 %**		

Ausgaben

54010	**219 A09**	**Dienstleistungen**	**150.000**	**150.000**	**129.000**	**136.760,00**

Ausgaben für die Erstellung von Pflegebedarfseinschätzungen an einen externen Dienstleister für Leistungen nach dem Siebten Kapitel SGB XII
Mehr wegen voraussichtlicher Kostensteigerungen aufgrund von Tariferhöhungen, die laut Vertrag auf die Einsatzpauschale umzusetzen sind und einer zu erwartenden Mengensteigerung

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
54014	**219 A09**	**Ordnungsbehördliche Bestattungen**	**200.000**	**200.000**	**—**	**—**

Ausgaben für Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz, sofern keine anderen Verpflichteten vorhanden sind oder Verpflichtete nicht für die Bestattung sorgen
In den Vorjahren wurden die Ausgaben bei Kapitel 4100, Titel 54014 nachgewiesen.

63301	**285 Z**	**Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG**	**39.000**	**40.000**	**5.000**	**39.453,13**

Erstattungen von Sozialhilfeleistungen an auswärtige Sozialhilfeträger
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

63601	**219 T**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger**	**372.000**	**372.000**	**400.000**	**372.497,42**

Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe sowie Ausgaben für Verwaltungskosten der Krankenkassen bis zu einer Höhe von 5 v. H. der jeweiligen Aufwendungen

63615	**285 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe**	**2.972.000**	**2.993.000**	**3.400.000**	**2.944.762,78**

Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe
Hierzu gehören die ambulante ärztliche oder zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz, kieferorthopädische Behandlung, Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmittel.
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

63635	**285 T**	**Sonstige Krankenhilfeleistungen**	**1.400.000**	**1.400.000**	**1.370.000**	**1.399.450,09**

Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe
Hierzu gehören die häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen, Krankentransporte, vorbeugende Gesundheitshilfe, Früherkennungs-, Vorsorge- und Reha-Leistungen.

63655	**285 T**	**Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**—**

Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe

63665	**219 T**	**Medizinische Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**4.000**	**474,92**

Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe

67114	**285 T**	**Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII**	**3.700**	**7.700**	**15.000**	**3.869,43**

Für Leistungen an Sozialhilfeempfänger nach § 47 SGB XII, insbesondere für Erholungskuren und Kondome bei einer HIV-Infektion sowie Grippeschutzimpfungen
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

67117	**285 T**	**Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG**	**2.300**	**3.000**	**2.400**	**2.282,77**
67119	**285 Z**	**Kosten für Rück- und Weiterreisende nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
67124	**285 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**2.000**	**2.000**	**12.000**	**1.527,74**

Insbesondere für Zahnersatz, kieferorthopädische Behandlungen und die Ausstellung von Attesten sowie ambulante Dialysebehandlung
Leistungen nach § 48 SGB XII, soweit keine Übernahme der Krankenbehandlung durch Krankenkassen nach § 264 Abs. 2 bis 7 SGB V möglich ist
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

67126	**283 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**24.400.000**	**25.500.000**	**20.833.000**	**21.726.456,55**

Leistungen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen
Mehr in Anpassung an das Ist 2014 und aufgrund des steigenden Bedarfs

67133	**285 T**	**Altenmittagstisch nach dem SGB XII**			**10.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67136	**227 Z**	**Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatz von Renten- oder Lebensversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen, die Pflegegeldempfänger mindestens der Stufe IV unentgeltlich pflegen

67137	**281 Z**	**Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG**	**60.000**	**60.000**	**80.000**	**55.683,31**

Für Leistungen nach § 34 SGB XII, insbesondere für die Übernahme von Mietrückständen, besonderen Kosten bei der Anmietung von Wohnraum, Gas- und Stromkostenrückständen, soweit nicht als Darlehen beim Titel 86322 gewährt
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

67150	**285 T**	**Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**136.000**	**136.000**	**200.000**	**140.817,65**

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

68105	**282 Z**	**Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben**	**18.862.000**	**20.184.000**	**38.793.000**	**36.007.330,83**

Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII für eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Kapitel 3911, Titel 23133 nachgewiesen.

Ab 2016 erfolgt wegen bundesstatistischer Vorgaben eine Trennung der Ausgaben für
- leistungsberechtigte Personen, die die Altersgrenze erreicht haben
- leistungsberechtigte Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben

Die Ausgaben für Leistungsberechtigte, die die Altersgrenze erreicht haben, erfolgt zukünftig bei 3911 / 68115.

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68107	**281 Z**	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**5.642.000**	**5.942.000**	**4.444.000**	**4.836.946,99**

Laufende Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII, insbesondere Regelbedarf, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft und Heizung, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung
Mehr aufgrund des steigenden Bedarfs

68115 (neu)	**282 Z**	**Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben**	**18.862.000**	**20.184.000**		

Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII für eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Titel 23133 nachgewiesen.

Ab 2016 erfolgt wegen bundesstatistischer Vorgaben eine Trennung der Ausgaben für
- leistungsberechtigte Personen, die die Altersgrenze erreicht haben
- leistungsberechtigte Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben

Die Ausgaben für Leistungsberechtigte, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, erfolgen bei 3911 / 68105.

68128	**284 T**	**Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**18.900.000**	**19.200.000**	**22.000.000**	**19.882.151,10**

Häusliche Betreuung und Pflege
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

68129	**282 Z**	**Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)**			**3.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68131	**281 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf**	**7.000**	**7.000**	**10.000**	**6.800,35**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 34 SGB XII) für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
Durch die bewilligende Stelle werden für Schüler zum 1. August 70 € und zum 1. Februar 30 € ausgezahlt.

68135	**281 Z**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**182.962,40**

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z. B. Wohnungsrenovierungen, Umzugskosten, Beschaffungen von Möbeln und Hausrat, soweit die Leistungen nicht als Darlehen im Titel 86322 nachgewiesen werden

68136	**285 Z**	**Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**927,80**

Leistungen nach § 73 SGB XII

68139	**285 Z**	**Blindenhilfe nach dem SGB XII**	**34.000**	**34.000**	**33.000**	**34.403,70**

68146	**290 Z**	**Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz**	**760.000**	**786.000**	**720.000**	**745.058,06**

Pflegegeld für hochgradig Sehschwache und Zivilblinde nach dem Landespflegegeldgesetz (auch für Kriegsfolgehilfeempfänger)

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
68147	**290 Z**	**Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung**	**144.000**	**144.000**	**158.000**	**143.797,43**

Pflegegeld für Hilf- und Gehörlose nach dem Landespflegegeldgesetz (auch für Kriegsfolgehilfeempfänger)

68149	**281 Z**	**Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**18.624,70**
68159	**281 Z**	**Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG**	**50.000**	**50.000**	**60.000**	**45.158,30**

Der Regelbedarf beträgt:
33,0 Zentner Braunkohlenbriketts für Haushalte mit ein und zwei Personen,
38,5 Zentner für Haushalte mit drei und vier Personen und
42,0 Zentner für Haushalte mit fünf und mehr Personen

68162	**285 T**	**Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG**	**2.130.000**	**2.130.000**	**1.458.000**	**2.033.350,76**

Hilfe für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen und die diese Schwierigkeiten aus eigener Kraft nicht überwinden können
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

68164	**281 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 34 SGB XII) für die Kosten der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zum Besuch einer nicht fußläufig erreichbaren Schule

68167	**290 Z**	**Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz**	**194.000**	**194.000**	**185.000**	**193.725,18**
68172	**281 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule**	**7.000**	**7.000**	**8.500**	**7.267,01**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 34 SGB XII) für mehrtägige Ausflüge, die im Rahmen der Schulen organisiert werden

68178	**281 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**620,00**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 34 SGB XII) für mehrtägige Ausflüge, die von den Kindertagesstätten organisiert werden

68183	**281 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe**	**2.000**	**2.000**	**1.600**	**2.185,31**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (§ 34 SGB XII) für die kulturelle, freizeitliche und sportliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre)
Hierunter sind Kosten (z.B. Mitgliedsbeiträge) für den Bereich Sport, Spiel, Kultur und Teilnahme an organisierten Freizeiten zu verstehen. Die Höhe der Leistung ist pro Monat auf 10 € begrenzt.

68186 (neu)	**281 T**	**BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)**	**1.000**	**1.000**		

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (§34 SGB XII) für Ausrüstungsgegenstände, Leihgebühren und Fahrtkosten.

68187	**290 Z**	**Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz**	**99.000**	**99.000**	**110.000**	**99.268,84**

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
86321 (neu)	**282 Z**	**Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII**	**195.000**	**202.000**		

Ab dem Haushaltsjahr 2016 erfolgt aufgrund bundesstatistischer Vorgaben folgende Trennung der Darlehensausgaben, die dem Vierten Kapitel SB XII bzw. der Sozialhilfe (meist dem Dritten Kapitel SGB XII) zuzuordnen sind:
Titel 86321 – Darlehen nach dem Vierten Kapitel SGB XII
Titel 86322 – Darlehen nach dem SGB XII (ohne Viertes Kapitel) und AsylbLG

86322	**285 Z**	**Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG**	**179.000**	**196.000**	**310.000**	**334.272,49**

Darlehen sollen auf Antrag gewährt werden, wenn in der Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung nach dem SGB XII im Einzelfall ein von den Regelsätzen erfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.
Leistungen für Mietkautionen sollen als Darlehen gewährt werden.
Darlehen können gewährt werden, wenn in besonderen Härtefällen Hilfe zum Lebensunterhalt für Auszubildende geleistet wird, wenn in der Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung nach dem SGB XII Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage übernommen werden, wenn in sonstigen Lebenslagen nach dem SGB XII der Einsatz öffentlicher Mittel gerechtfertigt ist und wenn Vermögen vorhanden ist, jedoch die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 erfolgt aufgrund bundesstatistischer Vorgaben folgende Trennung der Darlehensausgaben, die dem Vierten Kapitel SB XII bzw. der Sozialhilfe (meist dem Dritten Kapitel SGB XII) zuzuordnen sind:
Titel 86321 – Darlehen nach dem Vierten Kapitel SGB XII
Titel 86322 – Darlehen nach dem SGB XII (ohne Viertes Kapitel) und AsylbLG

	Gesamtausgaben	**96.032.000**	**100.452.700**	**94.982.500**	**91.398.887,04**
	Prozentuale Veränderung	**1,1 %**	**4,6 %**		

Abschluss Kapitel 3911

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**405.000**	**438.000**	**534.000**	**432.385,95**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**44.900.800**	**48.069.000**	**44.245.000**	**38.976.200,99**
	Gesamteinnahmen	**45.305.800**	**48.507.000**	**44.779.000**	**39.408.586,94**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**350.000**	**350.000**	**129.000**	**136.760,00**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**95.308.000**	**99.704.700**	**94.543.500**	**90.927.854,55**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**374.000**	**398.000**	**310.000**	**334.272,49**
	Gesamtausgaben	**96.032.000**	**100.452.700**	**94.982.500**	**91.398.887,04**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-50.726.200**	**-51.945.700**	**-50.203.500**	**-51.990.300,10**

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales innerhalb von Einrichtungen, soweit es sich um Leistungen in Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), des Landespflegegeldgesetzes (LPflGG) und sonstiger Sozialleistungsgesetze handelt.

Es werden die nachfolgend aufgeführten Produktgruppen nachgewiesen:

4248 Sonstige Hilfen
4260 Ausbildung
4910 Sichernde Hilfen
5068 Information/Auskunft/Beratung – Materielle Hilfen Soziales
5072 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
5073 Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5074 Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
5075 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5076 Ambulant / teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich / geistig behinderte Menschen
5080 Hilfe zur Pflege
5081 Stationäre Hilfe zur Pflege
5082 Teilstationäre Hilfe zur Pflege
5378 Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)
Produktbereich 880 Materielle Hilfen Soziales

Produkt	Produkt-budget 2016 in €	Anteil am bezirklichen Produkt-summen-budget 2016 (415.101.000 Euro) in %	Nutzer 2014					
			Weiblich		Männlich		Insgesamt	
			In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut
78388 T-Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege))	1.421.665	0,34	32,22	329	67,78	692	100	1.021
78389 T-Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege))	2.367.460	0,57	52,88	1.498	47,12	1.335	100	2.833
78390 T-Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeit-pflege))	2.986.728	0,72	65,99	2.099	34,01	1.082	100	3.181
78391 T-Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeit-pflege))	2.438.404	0,59	61,72	1.209	38,28	750	100	1.959
78392 T-Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationä-re HzP))	65.947	0,02	67,82	59	32,18	28	100	87
78393 T-Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationä-re HzP))	124.578	0,03	77,39	154	22,61	45	100	199

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

78394 T-Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP))	96.664	0,02	62,43	113	37,57	68	100	181
78395 T-Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3 (Transferprodukt zu 78400 Neu ab 2015: 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP))	15.343	0,00	26,92	7	73,08	19	100	26

78400 Hilfe zur Pflege (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung) Das Gender-Produkt 78400 wird sowohl in Kapitel 3911 als auch in Kapitel 3912 nachgewiesen. Neu ab 2015: 80689 Stationäre Hilfe zur Pflege (inkl. Kurzzeitpflege) 80690 Ambulante Hilfe zur Pflege (inkl. teilstationäre HzP)	1.514.873	0,36	57,48	14.924	42,52	11.038	100	25.962

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11936	**285 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen**	**360.000**	**378.000**	**250.000**	**344.434,30**

Rückzahlungen von Leistungen nach dem BSHG oder SGB XII aus Vorjahren
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

18212	**285 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**10.000**	**349,55**

Weniger in Anpassung an das Ist 2014

23602	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**358.000**	**374.000**	**290.000**	**312.319,15**

Einnahmen von Sozialversicherungsträgern (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

28112	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen**	**67.100**	**80.400**	**55.000**	**63.830,19**

Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der Hilfeempfänger (§ 103 SGB XII) und Kostenersatz durch Erben (§ 102 SGB XII)

28113	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige**	**180.000**	**190.000**	**143.000**	**170.894,95**

Einnahmen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen von Unterhaltspflichtigen ersten Grades

28114	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere**	**30.500**	**31.000**	**19.000**	**29.007,09**

Kostenersatz aus übergeleiteten Ansprüchen auf betriebliche Altersruhegelder (Firmenrenten), Versorgungsbezüge, Entschädigungsleistungen usw.
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

28120	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**78.600**	**90.000**	**49.000**	**74.791,43**

Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsagenturen und Jobcenter sowie der Familienkassen (Kindergeld)
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

28122	**285 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**89.300**	**92.100**	**94.000**	**85.008,93**

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist

28123	**285 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28125	**285 E04**	**Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**10.100**	**10.400**	**20.000**	**9.577,09**

Erstattungen von Wohngeld vom Wohnungsamt gemäß § 104 SGB XII

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
28135	**284 E04**	**Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung**	**302.000**	**315.000**	**287.000**	**287.388,58**

Ersatz von Sozialleistungen durch die Pflegekassen
Mit der Einführung der gesetzlichen Pflegeversicherung wurde die Möglichkeit eröffnet, dass der Sozialhilfeträger in Vorleistung tritt und seine Leistung von der Pflegeversicherung erstattet bekommt.

		Gesamteinnahmen	**1.476.600**	**1.561.900**	**1.218.000**	**1.377.601,26**
		Prozentuale Veränderung	**21,2 %**	**5,8 %**		

Ausgaben

63301	**285 Z**	**Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**—**

Erstattungen von Sozialhilfeleistungen an auswärtige Sozialhilfeträger

63625	**285 T**	**Stationäre Krankenhilfe**	**3.045.000**	**3.100.000**	**3.200.000**	**3.045.109,27**

Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe

67101	**285 T**	**Ersatz von Ausgaben**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**—**

Kältehilfe für Obdachlose

67113	**285 T**	**Krankentransporte nach dem SGB XII**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67114	**285 T**	**Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67116	**284 T**	**Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**9.817.000**	**9.959.000**	**11.199.000**	**10.057.353,89**

Stationäre Hilfe zur Pflege gemäß dem siebten Kapitel SGB XII in Pflegeheimen und vergleichbaren Einrichtungen
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

67118	**285 T**	**Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII**	**292.000**	**292.000**	**180.000**	**322.971,06**

Unterbringungskosten gem. § 67 SGB XII in besonderen Einrichtungen für Personen, deren Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten führen, die diese Schwierigkeiten aus eigener Kraft nicht überwinden können
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

67126	**283 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**20.006.000**	**20.687.000**	**20.512.000**	**18.976.262,31**

Leistungen nach dem sechsten Kapitel SGB XII, insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten, Therapien, Körperersatzstücke und orthopädische Hilfsmittel u.ä.

67150	**285 T**	**Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG**			**31.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
67157	**285 T**	**Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Leistungen für die stationäre Krankenhilfe nach § 48 SGB XII

67172 (neu)	**284 T**	**Teilstationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**		

Hier werden ab 2016 die Ausgaben für die teilstationäre Hilfe zur Pflege in Abgrenzung zur stationären Hilfe zur Pflege (Titel 67116) nachgewiesen.

68105	**282 Z**	**Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben**	**5.389.000**	**5.767.000**	**5.000.000**	**2.797.108,06**

Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII für eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Kapitel 3911, Titel 23133 nachgewiesen.

Ab 2016 erfolgt wegen bundesstatistischer Vorgaben eine Trennung der Ausgaben für
- leistungsberechtigte Personen, die die Altersgrenze erreicht haben
- leistungsberechtigte Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben

Die Ausgaben für Leistungsberechtigte, die die Altersgrenze erreicht haben, erfolgt zukünftig bei 3912 / 68115.

68107	**281 Z**	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**600.000**	**600.000**	**500.000**	**599.033,45**

Laufende Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII, insbesondere Regelbedarf, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft und Heizung, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung

68115 (neu)	**282 Z**	**Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben**	**1.796.000**	**1.921.000**		

Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII für eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Einrichtungen
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Kapitel 3911, Titel 23133 nachgewiesen.

Ab 2016 erfolgt wegen bundesstatistischer Vorgaben eine Trennung der Ausgaben für
- leistungsberechtigte Personen, die die Altersgrenze erreicht haben
- leistungsberechtigte Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben

Die Ausgaben für Leistungsberechtigte, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, erfolgen bei 3912 / 68105.

68129	**290 Z**	**Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Mit § 78 des Gesetzentwurfs zum PsychKG wird geregelt werden, dass die Personen im Maßregelvollzug bisher gemäß SGB XII und AsylbLG erbrachten Leistungen zur Deckung des Barbetrags- und Bekleidungsbedarfs künftig nach dem PsychKG analog SGB XII zu erbringen sind. Hierfür werden vorerst Merkansätze veranschlagt.

68134	**281 Z**	**Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.129.000**	**1.193.000**	**753.000**	**1.040.936,93**

Hier werden Barbeträge (Taschengelder) gemäß § 27b Abs. 2 SGB XII nachgewiesen.
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

68135	**281 Z**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**30.000**	**30.000**	**41.000**	**20.375,80**

Leistungen zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z. B. Reinigungskosten, Ausweisgebühren

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68139	**285 Z**	**Blindenhilfe nach dem SGB XII**	**15.000**	**15.000**	**14.000**	**15.053,22**
68146	**290 Z**	**Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz**	**73.000**	**73.000**	**85.000**	**73.010,72**
68149	**281 Z**	**Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG**	**115.000**	**115.000**	**100.000**	**114.886,50**
68167	**290 Z**	**Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**762,30**
68187	**290 Z**	**Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz**	**6.000**	**6.000**	**9.000**	**6.161,40**
68468	**253 Z**	**Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX**	**133.000**	**133.000**	**132.000**	**132.168,73**

Arbeitsförderungsgeld für in Werkstätten für Behinderte beschäftigte Menschen bis höchstens 26,00 € pro Beschäftigten

86321 (neu)	**282 Z**	**Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII**	**2.000**	**2.000**		

Ab dem Haushaltsjahr 2016 erfolgt aufgrund bundesstatistischer Vorgaben folgende Trennung der Darlehensausgaben, die dem Vierten Kapitel SB XII bzw. der Sozialhilfe (meist dem Dritten Kapitel SGB XII) zuzuordnen sind:
Titel 86321 – Darlehen nach dem Vierten Kapitel SGB XII
Titel 86322 – Darlehen nach dem SGB XII (ohne Viertes Kapitel) und AsylbLG

86322	**285 Z**	**Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG**	**6.000**	**8.000**	**30.000**	**8.087,25**

Darlehen müssen nach dem SGB XII für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen für die Zuzahlungen bis zur Belastungsgrenze nach § 62 SGB V gewährt werden.
Darlehen sollen auf Antrag gewährt werden, wenn in der Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung nach dem SGB XII im Einzelfall ein von den Regelsätzen erfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.
Leistungen für Mietkautionen sollen als Darlehen gewährt werden.
Darlehen können gewährt werden, wenn in besonderen Härtefällen Hilfe zum Lebensunterhalt für Auszubildende geleistet wird, wenn in der Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung nach dem SGB XII Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage übernommen werden, wenn in sonstigen Lebenslagen nach dem SGB XII der Einsatz öffentlicher Mittel gerechtfertigt ist und wenn Vermögen vorhanden ist, jedoch die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 erfolgt aufgrund bundesstatistischer Vorgaben folgende Trennung der Darlehensausgaben, die dem Vierten Kapitel SB XII bzw. der Sozialhilfe (meist dem Dritten Kapitel SGB XII) zuzuordnen sind:
Titel 86321 – Darlehen nach dem Vierten Kapitel SGB XII
Titel 86322 – Darlehen nach dem SGB XII (ohne Viertes Kapitel) und AsylbLG

Gesamtausgaben	**42.464.000**	**43.911.000**	**41.798.000**	**37.209.280,89**
Prozentuale Veränderung	**1,6 %**	**3,4 %**		

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3912				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	361.000	379.000	260.000	344.783,85
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.115.600	1.182.900	958.000	1.032.817,41
		Gesamteinnahmen	1.476.600	1.561.900	1.218.000	1.377.601,26
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.456.000	43.901.000	41.768.000	37.201.193,64
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	8.000	10.000	30.000	8.087,25
		Gesamtausgaben	42.464.000	43.911.000	41.798.000	37.209.280,89
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-40.987.400	-42.349.100	-40.580.000	-35.831.679,63

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Einrichtungen sowie für kulturelle und soziale Angebote für Seniorinnen und Senioren.

Enthalten sind Einnahmen und Ausgaben der folgenden Begegnungsstätten des Bezirks:

Bezirkseigenes Gebäude	Platzzahlen
Falckensteinstraße 6	120
Gemietete Räume:	
1. Charlottenstraße 85-89	87
2. Gitschiner Straße 38	76
3. Gneisenaustraße 12-14	1.469
4. Kadiner Straße 1	70

Ferner enthält das Kapitel Einnahmen und Ausgaben für folgende Objekte bzw. Grundstücke:

Lfd. Nr.	Anschrift	Im Fachvermögen des Amtes für Soziales seit	Nutzung
1	Urbanstraße 21	01.01.2008	Mietvertrag mit dem Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.
2	Kohlfurter Straße 10	01.01.2010	Mietvertrag mit Mosaik–Werkstätten für Behinderte gGmbH für Förderung der Behinderten in den Fördergruppen
3	Modersohnstraße 55/Corinthstraße 1 (Südliches Inspektorenhaus)	01.01.2010	Nutzungsvereinbarung mit Berlin-Brandenburger Bildungswerk e.V. (BBB e.V.) für den Betrieb des Nachbarschaftshauses „RUDI-Kiezladen“
4	Marchlewskistraße 25 d-e Soz-Anteil = 759,58 m² (44,2 %) sonst Fachvermögen Schule (55,8 %)	01.12.2010	Mietvertrag mit Integral e.V. für den Betrieb eines Begegnungszentrums
5	Wassertorstraße 48	01.12.2011	Mietvertrag mit Wassertor 48 e.V. für den Betrieb einer generationenübergreifenden und interkulturellen Begegnungsstätte für Menschen in der Nachbarschaft
6	Adalbertstraße 23 a		Nach der Sanierung des Gebäudes, die im Herbst 2016 voraussichtlich abgeschlossen sein wird, wird über die vermögensrechtliche Zuordnung neu entschieden. Geplant ist die Übernahme aus dem Finanzvermögen des Bezirksamtes in das Fachvermögen des Amtes für Soziales.

Anmietung:

7	Friedrichstraße 1-3		Nutzung von 200 m² des vom Jugendamt an den Verein Kreuzberger Musikalische Aktion e.V. (KMA) überlassenen Integrationshauses Friedrichstraße (INTI-Haus) durch das Amt für Soziales für den Betrieb einer generationenübergreifenden Nachbarschaftseinrichtung. Geplant ist der Abschluss eines Erbbaupachtvertrags mit anschließender Vermietung einer Teilfläche an das Amt für Soziales.

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Es werden die nachfolgend aufgeführten Produktgruppen nachgewiesen:

4260 Ausbildung
5079 Generationsspezifische Angebote

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen

Produkt	Produkt-budget 2016 in €	Anteil am bezirklichen Produkt-summen-budget 2016 (415.101.000 Euro) in %	Nutzer 2014					
			Weiblich		Männlich		Insgesamt	
			In %	Absolut	In %	Absolut	In %	Absolut
60714 Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	150.420	0,04	72,82	1.203	27,18	449	100	1.652
Ziel:	Die Verwaltung strebt eine geschlechterspezifische Ausgewogenheit an							
80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	835.188	0,20	63,40	84.203	36,60	48.604	100	132.807
Ziel:	Ermöglichung gleichberechtigter Teilhabe von Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind, durch interessensspezifische Angebote							
80006 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	133.198	0,03	83,48	14.661	16,52	2.901	100	17.562
Ziel:	Ermöglichung gleichberechtigter Teilhabe von Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind, durch interessensspezifische Angebote							

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11112	**235 E03**	**Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft**	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**2.280,00**

Hier werden Beträge vereinnahmt, die aus Ratenzahlungen von ehemaligen Heimbewohnern der Stallschreiberstraße 12 resultieren.

11121	**235 E01**	**Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**20.741,30**

Hier werden die Kostenbeteiligungen der Teilnehmer vereinnahmt, die die Angebote außerhalb der kulturellen Veranstaltungen in den Begegnungsstätten wahrnehmen, siehe Kapitel 3930, Titel 54019.

11934	**235 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge**	**1.000**	**1.000**	**3.000**	**98,78**
11938	**235 E01**	**Sonstige Kostenbeiträge**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**8.625,00**

Einnahmen aus Kostenbeteiligungen für Veranstaltungen

11979	**235 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Einnahmen von im Einzelfall weniger als 1.000 €

12401	**235 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**388.000**	**423.000**	**424.000**	**423.322,83**

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen in den Begegnungsstätten an externe Veranstalter und Mieteinnahmen für folgende Gebäude:

	€
Kohlfurter Straße 10	148.000
Marchlewskistraße 25 d-e (Anteil des Amtes für Soziales)	73.600
Modersohnstraße 55/Corinthstraße 1 (Südliches Inspektorenhaus)	17.500
Urbanstraße 21	88.800
Wassertorstraße 48	49.100
Adalbertstraße 23 a	8.000
Lausitzer Straße 21 A (Regenbogenfabrik)	100
Einnahmen aus der Vermietung von Räumen in den Begegnungsstätten an externe Veranstalter	3.000
	388.100
Gerundet	388.000

Für die Adalbertstraße 23a werden nach der voraussichtlich im Herbst 2016 abgeschlossenen Sanierung im Haushaltsjahr 2017 Mieteinnahmen in Höhe von 43.000 Euro erwartet.

23190	**235 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**			**—**	**10.000,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28103	**235 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**11.500**	**11.500**	**—**	**11.529,98**

Erstattungsanteil der Bewirtschaftungsausgaben (Gas- / Wärmelieferung) vom Mitnutzer des Gebäudes Wassertorstraße 48, da nur ein Heizsystem vorhanden ist.

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
28290	**235 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**3.600**	**3.600**	**4.800**	**3.623,32**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 1.000,0 EUR zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind in Höhe von 3.800,0 EUR zweckgebunden für Ausgaben bei 68490.

Zuwendungen werden erwartet von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin für die Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern im Berliner Stadtgebiet.

28291	**235 E01**	**Durchlaufspenden**	**2.400**	**2.400**	**2.100**	**2.416,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68491.

Für die von der Seniorenvertretung jährlich durchgeführte Weihnachtspäckchenaktion werden Durchlaufspenden erwartet.

29899	**235 E01**	**Erbschaften für konsumtive Zwecke**	**15.000**	**15.000**	**—**	**33.899,98**

Es werden Mittel aus einer Erbschaft erwartet, die für die soziale Erholung von Seniorinnen und Senioren bestimmt sind.

		Gesamteinnahmen	**459.500**	**494.500**	**472.900**	**516.537,19**
		Prozentuale Veränderung	**-2,8 %**	**7,6 %**		

Ausgaben

41201	**235**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**71.700**	**71.700**	**70.600**	**67.111,68**

Entschädigungen für Sozialkommissionsvorsteher und -mitglieder nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

	€
Sozialkommissionsvorsteher je 91,36 € monatlich	
25 x 91,36 € x 12 Monate	rd.27.400
Sozialkommissionsmitglieder je 30,00 € monatlich	
123 x 30,00 € x 12 Monate	44.280
	71.680
Gerundet	71.700

42201	**235**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**93.100**	**95.900**	**89.300**	**83.052,47**
42701	**235**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**25.200**	**25.200**	**25.200**	**21.393,50**

Hier werden die Ausgaben für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachgewiesen, die im Rahmen von Seniorenveranstaltungen einen Beitrag leisten (Vorträge, Lesungen, Musik, Ausstellungsführungen, Filmvorführungen usw.) sowie die Ausgaben für die Betreuung von Seniorinnen und Senioren in den Begegnungsstätten.

42801	**235**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**424.000**	**435.000**	**469.000**	**530.185,29**
44100	**235**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**4.800**	**4.800**	**5.000**	**12.880,68**

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51101	**235 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.500**	**1.500**	**1.000**	**618,22**

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für	€
Papier, Drucksachen, Bekanntmachungen	200
Bücher, Zeitschriften	700
Rundfunk- und Fernsehgebühren	500
Fernmeldegebühren	100
Gesamt	1.500

Ein Teil der Mittel kann auf Antrag des Bereichs Senioren und Stadtteilangebote zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51131	**235 A05**	**Bekleidung, Wäsche**	**3.000**	**3.000**	**2.500**	**1.434,55**

Für die ordnungsgemäße Instandhaltung der Wäsche, insbesondere der Tischwäsche u. ä. einschließlich Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Wäschereinigung durch private Wäschereien

Ein Teil der Mittel kann auf Antrag des Bereichs Senioren und Stadtteilangebote zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51140	**235 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**10.000**	**10.000**	**4.500**	**2.561,21**

Für die Instandhaltung des Mobiliars, der Haus- und Wirtschaftsgeräte einschließlich Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen.
Mehr aufgrund von notwendigen Ersatzbeschaffungen.

Ein Teil der Mittel kann auf Antrag des Bereichs Senioren und Stadtteilangebote zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51479	**235 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**10.000**	**10.000**	**6.000**	**222,31**

Mehr, da aufgrund der höheren Besucherzahlen die Ausgaben für Verbrauchsmittel steigen

Ein Teil der Mittel kann auf Antrag des Bereichs Senioren und Stadtteilangebote zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

51701	**235 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**114.000**	**129.000**	**170.000**	**114.025,00**

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für	2016 €	2017 €
Öl	3.000	3.000
Fernwärme	16.500	16.500
Gas	33.000	40.000
Schneebeseitigung	3.000	3.000
Strom	3.700	3.700
Wasser	7.300	7.300
Entwässerung	2.400	2.400
Niederschlagswasser	1.900	1.900
Straßenreinigung	5.800	5.800
Müllabfuhr	3.000	3.000
Hausreinigung	8.000	8.000
Versicherungen und Steuern	2.100	2.100
Betriebskosten allgemein	3.000	11.800
Sonstiges (Verwaltungsgebühren, Instandhaltung)	1.700	1.700
Gesamt	114.000	129.000

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51801	**235 A08**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**136.000**	**136.000**	**171.000**	**122.504,55**

Für die Nutzung der folgenden Liegenschaften:

	Jahresmiete/ Nutzungsentgelt €
Charlottenstraße 85	30.900
Friedrichstraße 1	24.900
Gitschiner Straße 38	28.400
Gneisenaustraße 12	30.000
Kadiner Straße 1	21.300
Gesamt	135.500
Gerundet	136.000

51910	**235 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.300**	**24,93**

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelfall für kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr und Sicherung der Objekte
Ein Teil der Mittel kann auf Antrag des Bereichs Senioren und Stadtteilangebote zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

53101	**235 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**759,17**

Für den Druck des Seniorenprogramms bzw. anderer Veröffentlichungen

54019	**235 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**21.266,26**

Ausgaben im Zusammenhang mit Angeboten der Begegnungsstätten außerhalb der kulturellen Veranstaltungen (Bastel- und Deko-Material, Spiele, CDs, Lebensmittel, Getränke usw.), siehe auch Kapitel 3930, Titel 11121

Die Mittel können auf Antrag des Bereichs Senioren und Stadtteilangebote zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

54024	**235 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**3.377,64**

GEMA Gebühren im Rahmen von Veranstaltungen des Seniorenprogramms und in den Begegnungsstätten

54053	**235 A09**	**Veranstaltungen**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**—**

Für Zusammenkünfte mit den ehrenamtlichen Sozialkommissionsmitgliedern zum Informationsaustausch sowie der Kontaktpflege und für Veranstaltungen, die durch die Ehrenamtlichen organisiert werden (Soko-Veranstaltungen)

54079	**235 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.500**	**561,65**

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck.

54690	**235 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen aus Mitteln der Deutschen Klassenlotterie Berlin sollen zur Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürger verwendet werden.

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
67141	290 T	**Altenhilfe nach dem SGB XII**	40.000	40.000	40.000	24.576,34

Für Maßnahmen der Altenhilfe, u.a. für Ausgaben zur Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder kulturellen Bedürfnissen alter Menschen dienen
1.700 € sind zweckgebunden für die Aufwandsentschädigung der Seniorenvertretung.

68154	235 T	**Geburtstags- und Jubiläumsgaben**	12.500	12.500	12.500	6.715,00

Sachspenden (insbesondere Blumen) aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen

68199	235 Z10	**Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften**	15.000	15.000	—	14.420,41

Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus einer Erbschaft

68490	235 Z10	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	2.600	2.600	3.800	5.723,32 R 7.900,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen aus Mitteln der Deutschen Klassenlotterie Berlin sollen zur Ausgestaltung von Advents- und Weihnachtsfeiern für ältere und einsame Berliner Bürger verwendet werden.

68491	235 Z10	**Durchlaufspenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	2.400	2.400	2.100	2.416,00

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 29899. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Durchlaufspenden für die Weihnachtspäckchenaktion der Seniorenvertretung

68499	235 Z10	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus Erbschaften**			—	66.666,66 R 219.482,86

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	1.011.300	1.040.100	1.118.800	1.102.496,84
Prozentuale Veränderung	-9,6 %	2,8 %		

Abschluss Kapitel 3930

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	427.000	462.000	466.000	455.067,91
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	32.500	32.500	6.900	61.469,28
	Gesamteinnahmen	459.500	494.500	472.900	516.537,19
411-462	**Personalausgaben**	618.800	632.600	659.100	714.623,62
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	320.000	335.000	401.300	267.355,49
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	72.500	72.500	58.400	120.517,73
	Gesamtausgaben	1.011.300	1.040.100	1.118.800	1.102.496,84
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-551.800	-545.600	-645.900	-585.959,65

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält üblicherweise Einnahmen und Ausgaben der Kommunalen Angebote der Wohnungslosenhilfe.

Im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg enthält es die Einnahmen und Ausgaben für das Gebäude Stallschreiberstraße 12, welches seit 01.12.2012 als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie für Obdachlose genutzt wird. Zu diesem Zweck wurde es an das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo) vermietet, das berechtigt ist, das Gebäude einem geeigneten Betreiber zu überlassen.

Ausgaben werden nur in Höhe der Einnahme geleistet.

Eine Produktgruppe ist nicht vorhanden.

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11979 (neu)	**235 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**		

Einnahmen von im Einzelfall weniger als 1.000 €, hier Erstattung der Grundsteuer durch den Betreiber der Stallschreiberstraße 12

12401	**235 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**934.000**	**926.000**	**1.102.000**	**916.311,78**

Mieteinnahmen für das dem Landesamt für Gesundheit und Soziales überlassene Gebäude Stallschreiberstraße 12, das als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie für die Unterbringung von Obdachlosen genutzt wird
Das Überlassungsentgelt ist jährlich neu zu bestimmen. Es setzt sich zusammen aus den erforderlichen jährlichen Zins- und Tilgungsraten des Nutzungsgebers (Amt für Soziales) an die IBB, den jährlichen kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen sowie einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 0,5 % der sich aus den vorgenannten Erträgen ergebenden Summe.

		Gesamteinnahmen	**935.000**	**927.000**	**1.102.000**	**916.311,78**
		Prozentuale Veränderung	**-15,2 %**	**-0,9 %**		
		Ausgaben				
51701	**235 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**—**	**17.634,23**

Bewirtschaftungsausgaben für das Asylbewerberheim Stallschreiberstraße 12

51910	**235 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**—**	**495,00**

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelfall für kleine bauliche Unterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr und Sicherung der Objekte

54079 (neu)	**235 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**		

Ausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelzweck, hier Grundsteuer für das Gebäude Stallschreiberstraße 12

82163	**235**	**Abgeltung von Rückerstattungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten**	**463.000**	**477.000**	**450.000**	**435.236,71**

Tilgung der IBB-Darlehen für das Gebäude Stallschreiberstraße 12 sowie damit im Zusammenhang stehende Ausgaben für IBB-Zinsen und IBB-Verwaltungskosten
Den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe bei Kapitel 3940, Titel 12401 gegenüber.

97101	**880 A09**	**Pauschale Mehrausgaben**			**652.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

		Gesamtausgaben	**466.000**	**480.000**	**1.102.000**	**453.365,94**
		Prozentuale Veränderung	**-57,7 %**	**3,0 %**		

Kommunale Angebote der Wohnungslosenhilfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Abschluss Kapitel 3940				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	935.000	927.000	1.102.000	916.311,78
		Gesamteinnahmen	935.000	927.000	1.102.000	916.311,78
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	—	18.129,23
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	463.000	477.000	450.000	435.236,71
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben			652.000	—
		Gesamtausgaben	466.000	480.000	1.102.000	453.365,94
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	469.000	447.000	—	462.945,84

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Erbringung von kommunalen Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) (Kosten der Unterkunft und Beihilfen) sowie der Bereitstellung von bezirklichen Ressourcen für die nichtkommunale Aufgabenwahrnehmung innerhalb der gemeinsamen Einrichtung des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Berlin-Mitte – Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg.

Es wird die nachfolgend aufgeführte Produktgruppe nachgewiesen:

5145 Grundsicherung für Arbeitssuchende
5469 BuT-Leistungen

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
23105	**252 E04**	**Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II**	**48.938.000**	**49.671.000**	**43.707.000**	**37.734.001,98**

Gemäß § 46 SGB II beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Gleichzeitig beteiligt sich der Bund an den Ausgaben des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) für den Berechtigtenkreis nach SGB II, SGB XII, AsylbLG und § 6 b BKGG durch Erhöhung seines Anteils an den Kosten der Unterkunft (KdU) SGB II.
Der Ansatz entspricht der Einnahmevorgabe der Senatsverwaltung für Finanzen.

23607	**252 E04**	**Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Träger für Leistungen nach dem SGB II**	**750.000**	**794.000**	**600.000**	**746.428,52**

Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur nach dem SGB II aus der Tilgung der darlehensweisen Übernahme der Kosten der Unterkunft, von Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten, Mietschulden, der Erstausstattung für Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, der Erstausstattung für Bekleidung, von mehrtägigen Klassenfahrten und der darlehensweisen Übernahme der Kosten der Unterkunft bei ausgeschlossenen Auszubildenden
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

23608	**259 E01**	**Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen**	**7.747.000**	**7.747.000**	**7.567.000**	**7.731.549,67**

Hier werden folgende von der Bundesagentur geleisteten Erstattungsbeträge (s. auch Titel 42231 sowie 42830) gemäß der jeweils gültigen Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Finanzen und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit nachgewiesen:

1. Die Personalkosten der von den Bezirken umgesetzten Mitarbeiter/innen entsprechend ihrer tatsächlichen Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe nach den Durchschnittssätzen für das Land Berlin
2. Eine Pauschale von 2 % der um die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung geminderten Personalkosten für die Personalverwaltung
3. Eine Pauschale von 797 Euro pro Mitarbeiter/in jährlich zur Abdeckung von Dienstleistungen
4. Eine Pauschale von 166 Euro pro Mitarbeiter/in jährlich für Fürsorgeleistungen etc.

23611	**259 E04**	**Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**—**

Hier erfolgt die Erstattung der Ausgaben für Aus- und Fortbildung sowie für Dienstreisen durch das Jobcenter.

23612	**259 E01**	**Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Erstattungen der Bundesagentur für künftige Versorgungsausgaben
Die hier nachgewiesenen Einnahmen werden an das Landesverwaltungsamt weitergegeben.

23613	**259 E01**	**Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)**	**142.000**	**142.000**	**150.000**	**143.486,67**

Hier wird der Ersatz der Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II) nachgewiesen (s. Ausgaben bei Titel 44100).

28120 (neu)	**252 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**33.000**	**33.000**		

Erstattungen der Kosten der Unterkunft durch den Sozialhilfeträger
Hierzu gehören Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II, für die Erstausstattung der Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, für die Erstausstattung Bekleidung und Schwangerschaft.

Gesamteinnahmen	**57.612.000**	**58.389.000**	**52.027.000**	**46.355.466,84**
Prozentuale Veränderung	**10,7 %**	**1,3 %**		

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Ausgaben				
42231	**259**	**Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)**	**2.318.000**	**2.318.000**	**2.242.000**	**2.291.202,69**

Personalkosten für kommunale Beschäftigte im JobCenter, die Bundesaufgaben wahrnehmen
Die Erstattung erfolgt durch die Bundesagentur bei Kapitel 3960, Titel 23608.

42830	**259**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)**	**5.162.000**	**5.162.000**	**5.121.000**	**4.732.929,31**

Personalkosten für kommunale Beschäftigte im JobCenter, die Bundesaufgaben wahrnehmen
Die Erstattung erfolgt durch die Bundesagentur bei Kapitel 3960, Titel 23608.

44100	**259**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**142.000**	**142.000**	**150.000**	**117.542,40**

Vergleiche auch Titel 23613

52501	**259 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**497,60**

Hier werden die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung nachgewiesen. Die Erstattung erfolgt bei Kapitel 3960, Titel 23611.

52703	**259 A09**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**492,25**

Hier werden die Ausgaben für die Dienstreisen der kommunalen Beschäftigten nachgewiesen. Die Erstattung erfolgt bei Kapitel 3960, Titel 23611.

63603	**251 T**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)**	**7.734.000**	**7.966.000**	**6.806.000**	**6.931.514,57**

Kommunaler Anteil an den gesamten Aufwendungen des JobCenters gemäß der jeweils gültigen Fassung der „Vereinbarung im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II über
-die Personalkostenerstattung für kommunale Beschäftigte in den gemeinsamen Einrichtungen und
-die Erstattung des kommunalen Finanzierungsanteils"
zwischen der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit und der Senatsverwaltung für Finanzen

Das Bezirksamt beteiligt sich mit einem prozentualen Anteil (15,2 v.H. ab 01.04.2011) an den Gesamtverwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung.

Die Ansatzbildung erfolgt nach der Vorgabe der Senatsverwaltung für Finanzen.

68108	**252 Z**	**Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II**	**500.000**	**500.000**	**500.000**	**440.323,86**

Seit dem 01.01.2007 können Auszubildende, die Berufsausbildungshilfe oder Ausbildungsgeld nach dem Dritten Buch oder Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erhalten, einen Zuschuss zu ihren ungedeckten angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung erhalten.
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Titel 23105 nachgewiesen.

68131	**259 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf**	**983.000**	**1.001.000**	**996.000**	**942.000,06**

Finanzierung von Ausgaben für Bezugsberechtigte von Leistungen nach dem SGB II (§ 28 SGB II) für Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
Durch die bewilligende Stelle werden für Schüler zum 1. August 70 € und zum 1. Februar 30 € ausgezahlt.

68144	**252 Z**	**Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung**	**146.017.000**	**148.212.000**	**146.700.000**	**141.775.847,06**

Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Aufwendungen wird bei Titel 23105 nachgewiesen.

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68152	**259 Z**	**Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung**	**390.000**	**390.000**	**318.000**	**384.873,16**

Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung als einmalige Leistung nach § 22 SGB II wie Wohnungsbeschaffungs- bzw. Umzugskosten und die Übernahme von Mietschulden
Darlehensweise Mietkautionen und darlehensweise Mietschulden werden bei Titel 86319 nachgewiesen.
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

68164	**259 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.547,47**

Finanzierung von Ausgaben für Bezugsberechtigte von Leistungen nach dem SGB II (§ 28 SGB II) für die Kosten der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zum Besuch einer nicht fußläufig erreichbaren Schule

68172	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule**	**949.000**	**949.000**	**955.000**	**981.363,88**

Finanzierung von Ausgaben für Bezugsberechtigte von Leistungen nach dem SGB II (§ 28 SGB II) für mehrtägige Ausflüge, die im Rahmen der Schulen organisiert werden

68178	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita**	**29.000**	**29.000**	**10.000**	**16.807,71**

Finanzierung von Ausgaben für Bezugsberechtigte von Leistungen nach dem SGB II (§ 28 SGB II) für mehrtägige Ausflüge, die von den Kindertagesstätten organisiert werden

68183	**259 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe**	**194.000**	**194.000**	**163.000**	**225.626,98**

Finanzierung von Ausgaben für Bezugsberechtigte von Leistungen nach dem SGB II (§ 28 SGB II) für die kulturelle, freizeitliche und sportliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre)
Hierunter sind Kosten (z.B. Mitgliedsbeiträge) für den Bereich Sport, Spiel, Kultur und Teilnahme an organisierten Freizeiten zu verstehen. Die Höhe der Leistung ist pro Monat auf 10 € begrenzt.

68185	**259 Z**	**Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II**	**2.089.000**	**2.237.000**	**2.000.000**	**1.818.082,36**

Leistungen für
- die Erstausstattung von Wohnungen einschließlich Haushaltsgeräten gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 1 SGB II
- die Erstausstattung mit Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 2 SGB II
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 3 SGB I.

68186 (neu)	**259 T**	**BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)**	**1.000**	**1.000**		

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nachdem SGB II (§ 28 SGB II) für Ausrüstungsgegenstände, Leihgebühren und Fahrtkosten

86319	**259 Z**	**Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II**	**676.000**	**686.000**	**807.000**	**656.268,62**

Darlehen nach dem SGB II können gewährt werden zur Übernahme von Wohnungsbeschaffungskosten sowie Mietkautionen, zur Übernahme von Mietschulden, wenn sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht und hierdurch die Aufnahme einer konkret in Aussicht stehenden Beschäftigung verhindert würde und für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Unterkunft und Heizung/einmalige Beihilfen), soweit in dem Monat, für den die Leistungen erbracht werden, voraussichtlich Einnahmen anfallen.
Weniger in Anpassung an das Ist 2014.

Gesamtausgaben	**167.189.000**	**169.792.000**	**166.773.000**	**161.318.919,98**
Prozentuale Veränderung	**0,2 %**	**1,6 %**		

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3960				
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.612.000	58.389.000	52.027.000	46.355.466,84
		Gesamteinnahmen	57.612.000	58.389.000	52.027.000	46.355.466,84
411-462		Personalausgaben	7.622.000	7.622.000	7.513.000	7.141.674,40
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	2.000	989,85
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	158.889.000	161.482.000	158.451.000	153.519.987,11
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	676.000	686.000	807.000	656.268,62
		Gesamtausgaben	167.189.000	169.792.000	166.773.000	161.318.919,98
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-109.577.000	-111.403.000	-114.746.000	-114.963.453,14

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Soziales an Empfänger von Leistungen außerhalb von Einrichtungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Es werden Produkte folgender Produktgruppen nachgewiesen:

4248 Sonstige Hilfen
4910 Sichernde Hilfen
5379 Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469 BuT-Leistungen

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11956	**287 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Leistungen nach AsylbLG**	**10.800**	**11.000**	**20.000**	**10.207,47**

Rückzahlungen von Leistungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

11979	**287 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**3.500**	**595,00**

Einnahmen von im Einzelfall weniger als 1.000 €

16212	**287 E04**	**Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**7,37**

Zinsen aus Darlehen, z.B. aus angelegten Mietkautionen

18212	**287 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**6.900**	**7.000**	**5.000**	**6.541,44**

Tilgungsleistungen für Darlehen

28115	**287 E04**	**Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger**	**67.200**	**67.500**	**130.000**	**37.287,60**

Insbesondere Erstattungen anderer Leistungsträger im Rahmen der Kostenerstattung nach § 10 b AsylbLG in Verbindung mit § 108 SGB XII
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

28116	**287 E04**	**Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Unterhaltspflichtige**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**642,00**
		Gesamteinnahmen	**87.900**	**88.500**	**160.500**	**55.280,88**
		Prozentuale Veränderung	**-45,2 %**	**0,7 %**		
		Ausgaben				
63601	**287 T**	**Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger**	**31.000**	**31.000**	**99.000**	**30.744,14**

Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe. Leistungen nach § 2 AsylbLG
Ausgaben für Verwaltungskosten der Krankenkassen bis zu einer Höhe von 5 v. H. der jeweiligen Aufwendungen.
Weniger in Anpassung an das Ist 2014.

63615	**287 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe**	**286.000**	**286.000**	**500.000**	**286.157,36**

Leistungen nach § 2 AsylbLG
Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe, hierzu gehören die ambulante ärztliche oder zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz, kieferorthopädische Behandlung, Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmittel
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

63625	**287 T**	**Stationäre Krankenhilfe**	**217.000**	**217.000**	**600.000**	**216.923,51**

Leistungen nach § 2 AsylbLG
Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
63635	**287 T**	**Sonstige Krankenhilfeleistungen**	**42.000**	**42.000**	**90.000**	**42.197,73**

Leistungen nach § 2 AsylbLG
Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe, hierzu gehören die häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen, Krankentransporte, vorbeugende Gesundheitshilfe, Früherkennungs-, Vorsorge- und Reha-Leistungen
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

63655	**287 T**	**Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft**	**5.600**	**5.500**	**10.000**	**5.998,91**

Leistungen nach § 2 AsylbLG
Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe

63665	**219 T**	**Medizinische Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**10.000**	**91,52**

Leistungen nach § 2 AsylbLG
Abrechnung der Leistungen der Krankenkassen für die nach § 264 Absatz 2 SGB V Betreuten mit dem Träger der Sozialhilfe

67113	**287 T**	**Krankentransporte nach dem SGB XII**	**10.000**	**10.000**	**3.000**	**9.726,60**
67116	**287 T**	**Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**1.300**	**1.300**	**56.000**	**—**

Stationäre Hilfe zur Pflege nach § 2 AsylbLG analog zum Siebten Kapitel SGB XII in Pflegeheimen und vergleichbaren Einrichtungen.
Für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 werden hier Ausgaben erwartet.

67124	**287 T**	**Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**33.000**	**33.000**	**40.000**	**33.510,85**

Für ärztliche und zahnärztliche Leistungen, auch für Zahnersatz, kieferorthopädische Behandlungen und die Ausstellung von Attesten sowie ambulante Dialysebehandlungen

67126	**287 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**39.000**	**39.000**	**70.000**	**12.489,15**

Leistungen nach § 2 AsylbLG analog zum Sechsten Kapitel SGB XII.
Mehr aufgrund steigenden Bedarfs

67150	**287 T**	**Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.600**	**1.600**	**3.000**	**1.785,00**

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII

67157	**287 T**	**Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG**	**2.000**	**2.000**	**10.000**	**1.821,87**

Hier werden die Ausgaben für stationäre Krankenhilfe für die Unterbringung in privaten Krankenanstalten und in städtischen Krankenhausbetrieben nachgewiesen.

67159	**287 Z**	**Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**934.000**	**934.000**	**350.000**	**933.623,96**

Hier werden die Unterbringungskosten in fremden Einrichtungen, Hotels und Pensionen nachgewiesen.
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68107	**287 Z**	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**4.199.000**	**4.199.000**	**4.859.000**	**4.199.470,46**

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt, Übernahme von Mieten und Versicherungsbeiträgen
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

68128	**287 T**	**Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**150.000**	**150.000**	**112.000**	**108.090,28**

Häusliche Betreuung und Pflege nach § 2 AsylbLG analog zum Siebten Kapitel SGB XII
Entsprechende Leistungen nach § 6 AsylbLG.
Mehr aufgrund steigenden Bedarfs

68129 (neu)	**290 Z**	**Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)**	**1.000**	**1.000**		

Mit § 78 des Gesetzentwurfs zum PsychKG wird geregelt werden, dass die Personen im Maßregelvollzug bisher gemäß SGB XII und AsylbLG erbrachten Leistungen zur Deckung des Barbetrags- und Bekleidungsbedarfs künftig nach dem PsychKG analog SGB XII zu erbringen sind. Hierfür werden vorerst Merkansätze veranschlagt.

68130	**287 Z**	**Rückkehrförderung**	**1.000**	**1.000**	**5.000**	**808,16**

Leistungen im Rahmen des Programms „Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany“ (REAG) und des Programms „Government Assisted Repatriation Programme“ (GARP)
Rückkehrförderung freiwillig zurückkehrender Kriegsflüchtlinge in ihr Heimatland
Der Titel wird im Wege der Auftragswirtschaft vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin bewirtschaftet.

68131	**287 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf**	**11.000**	**11.000**	**20.000**	**11.513,00**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz für Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
Durch die bewilligende Stelle werden für Schüler zum 1. August 70 € und zum 1. Februar 30 € ausgezahlt.

68134	**287 Z**	**Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG**	**491.000**	**491.000**	**465.000**	**492.151,68**

Hier werden Barbeträge (Taschengelder) nachgewiesen bei Unterbringung in Heimen, Einrichtungen, Krankenanstalten.

68135	**287 Z**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	**43.000**	**43.000**	**100.000**	**43.120,36**

Leistungen zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z.B. Wohnungsrenovierungen, Umzugskosten, Beschaffungen von Möbeln und Hausrat
Entsprechende Leistungen nach § 6 AsylbLG
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

68136	**287 Z**	**Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG**	**11.000**	**11.000**	**4.000**	**11.323,37**
68149	**287 Z**	**Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG**	**9.000**	**9.000**	**10.000**	**9.065,00**

Entsprechende Leistungen nach § 6 AsylbLG

68151	**287 T**	**Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**945,46**
68164	**287 Z**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**270,00**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz für die Kosten der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zum Besuch einer nicht fußläufig erreichbaren Schule

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
68172	**287 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule**	**5.200**	**5.200**	**12.000**	**6.842,27**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz für mehrtägige Ausflüge, die im Rahmen der Schulen organisiert werden

68178	**287 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**413,00**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz für mehrtägige Ausflüge, die von den Kindertagesstätten organisiert werden

68183	**287 T**	**Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**612,00**

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz für die kulturelle, freizeitliche und sportliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre) Hierunter sind Kosten (z.B. Mitgliedsbeiträge) für den Bereich Sport, Spiel, Kultur und Teilnahme an organisierten Freizeiten zu verstehen. Die Höhe der Leistung ist pro Monat auf 10 € begrenzt.

68186 (neu)	**287 T**	**BuT-Teilhabe Ausrüstung u. A. nach Absatz 7 Satz 2 (§ 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII)**	**1.000**	**1.000**		

Finanzierung von Ausgaben für Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach § 3 Asylbewerberleistungsgesetz für Ausrüstungsgegenstände, Leihgebühren und Fahrtkosten

86322	**287 Z**	**Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG**	**25.000**	**30.000**	**49.000**	**25.925,09**

Leistungsanspruch nach § 3 AsylbLG, wenn Leistungen darlehensweise gewährt werden
Für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG (Analogleistungen zum SGB XII) gilt folgendes:
Darlehen müssen für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen für die Zuzahlungen bis zur Belastungsgrenze nach § 62 SGB V gewährt werden.
Darlehen sollen auf Antrag gewährt werden, wenn in der Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung nach dem SGB XII im Einzelfall ein von den Regelsätzen erfasster und nach den Umständen unabweisbar gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann.
Leistungen für Mietkautionen sollen als Darlehen gewährt werden.
Darlehen können gewährt werden, wenn in besonderen Härtefällen Hilfe zum Lebensunterhalt für Auszubildende geleistet wird, wenn in der Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung nach dem SGB XII Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage übernommen werden, wenn in sonstigen Lebenslagen nach dem SGB XII der Einsatz öffentlicher Mittel gerechtfertigt ist und wenn Vermögen vorhanden ist, jedoch die sofortige Verwertung des Vermögens nicht möglich ist oder eine Härte bedeuten würde.

Gesamtausgaben	**6.554.700**	**6.559.600**	**7.483.000**	**6.485.620,73**
Prozentuale Veränderung	**-12,4 %**	**0,1 %**		

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 3995				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.700	20.000	29.500	17.351,28
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	68.200	68.500	131.000	37.929,60
		Gesamteinnahmen	87.900	88.500	160.500	55.280,88
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.529.700	6.529.600	7.434.000	6.459.695,64
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	25.000	30.000	49.000	25.925,09
		Gesamtausgaben	6.554.700	6.559.600	7.483.000	6.485.620,73
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-6.466.800	-6.471.100	-7.322.500	-6.430.339,85

Jugend

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung der Verwaltung des Jugendamtes sowie der Bereiche Planung, Controlling und des Internen Service. Dazu gehören insbesondere die Aufgaben nach den §§ 79 bis 81 SGB VIII. Diese Aufgaben sind weitestgehend keinem Produktbereich zuzuordnen.

Vor dem Hintergrund der sozialräumlichen Umstrukturierung des Jugendamtes werden hier die Einnahmen und konsumtiven Sachausgaben für das Verwaltungspersonal – ohne nachgeordnete Einrichtungen – (insbesondere Geschäftsbedarf und Ausgaben für IuK-Technik) nachgewiesen.

In den Produktbereichen 836 (Standardprodukte der Bezirke), 1086 (Informationstechnologie) und 1161 (Jugendamt) werden Produkte (hier: Sachkosten der Produkte) der folgenden Produktgruppen erstellt:

836 / 4260	Ausbildung
1086 / 5100	Verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur
1086 / 5449	Verfahren ISBJ
1161 / 5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
1161 / 5430	Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften
1161 / 5432	Eingliederungshilfen nach SGB XII (=Sozialhilfe)
1161 / 5433	Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren
1161 / 5434	Unterstützung der Familie
1161 / 5435	Reaktiver Kinderschutz
1161 / 5441	Koordination Jugendhilfe
1161 / 5442	Stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung
1161 / 5445	Ambulante Hilfen zur Erziehung
1161 / 5446	Eingliederungshilfe nach SGB VIII (=Kinder- und Jugendhilfe)

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11977	**219 E03**	**Andere Rückzahlungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Rückzahlungen von Überzahlungen in Vorjahren aus Leistungsverträgen für fallunspezifische Arbeit (Titel 67132)

11979	**219 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**14,25**

U.a. Gebühren für das Beglaubigen von Zeugnissen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Einnahmen aus Verwarnungs- und Zwangsgeldern, Geldstrafen, Geldbußen, Schadensersatzleistungen, Entgelte für sonstige Verwaltungsleistungen, Rückvergütungen verauslagter Prozesskostenvorschüsse, Ersatz von Prozesskosten, Rückzahlung überzahlter Beträge, sofern diese weniger als 1.000 € im Einzelfall betragen

12404	**219 E01**	**Erbbauzinsen**	**6.200**	**6.200**	**6.200**	**6.123,00**

Einnahmen aus Erbbaupachtvertrag Mariannenplatz 1a

38190	**890 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**3.200**	**3.200**	**4.100**	**4.100,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690 und weiterenden Stifterwillen entsprechenden Titeln.

Zuwendungen werden erwartet für Zwecke sozialer und jugendpflegerischer Betreuung aus den Erträgnissen der Sammelstiftung Kreuzberg.

		Gesamteinnahmen	**11.400**	**11.400**	**12.300**	**10.237,25**
		Prozentuale Veränderung	**-7,3 %**	**—**		
		Ausgaben				
41201	**219**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**500,00**

Entschädigungen für die Mitglieder der Spielplatzkommission nach der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**811.000**	**871.000**	**836.000**	**711.067,48**
42701	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.200,00**

z.B. für Organisationsberatungen und Schulungen

42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**439.000**	**511.000**	**504.000**	**350.631,03**
44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**43.200**	**43.200**	**29.500**	**45.675,19**
51101	**219 A09**	**Geschäftsbedarf**	**3.500**	**3.500**	**5.000**	**3.867,06**

Es sind vorgesehen für	€
spezifischen Geschäftsbedarf	350
Gesetzessammlungen, Fachliteratur und sonstige Bücher und Zeitschriften	3.000
Fernmeldegebühren	150
Gesamt	3.500

51111	**219 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51140	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**5.500**	**5.500**	**15.500**	**15.782,35**

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von notwendigem Arbeitsplatzmobiliar, insbesondere für Arbeitsplatzausstattungen auf Grund arbeitssicherheitstechnischer oder betriebsärztlicher Empfehlungen

51143	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	**219 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501	**219 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**4.500,70**

Ausgaben für kostenpflichtige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ausgaben für verpflichtende Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen gemäß Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG)

52703	**219 A09**	**Dienstreisen**	**5.000**	**5.000**	**6.000**	**3.682,51**

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für

	€
Dienstreisen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen außerhalb Berlins, Prüfung der Einrichtungen außerhalb Berlins und der Hilfeplanung außerhalb Berlins	4.500
sonstige Dienstreisen	500
Gesamt	5.000

54002 (neu)	**219 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**13.400**	**13.900**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54053	**219 A09**	**Veranstaltungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**20,85**

Ausgaben für Veranstaltungen, insbesondere Fachdiskussionen und Tagungen

54079	**219 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**945,31**

Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall u.a. für allgemeine Verbrauchsmittel, Desinfektionsmittel etc.

54085 (neu)	**219 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
54690	**219 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**3.200**	**3.200**	**4.100**	**4.833,65** **R 12.476,80**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Jährlich neu festgelegte Erträgnisse der Sammelstiftung Kreuzberg für Zwecke im Sinne sozialer und jugendpflegerischer Betreuung

67132	**219 T**	**Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**149.977,30**

Finanzierung der Mitarbeit von Fachkräften besonders geeigneter Träger der freien Jugendhilfe in den Fallteams und darüber hinaus von fallunspezifischer Arbeit

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68579 (neu)	**266 T**	**Mitgliedsbeiträge**	**1.000**	**1.000**		

Bezirklicher Anteil für eine online-Mitgliedschaft beim Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF) zur Nutzung von Veröffentlichungen (Urteile, Kommentare, Informationen) zum Jugendhilferecht

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**	**-1.467.000**	**-2.277.000**	**-1.197.000**	**—**

Aus der Überschreitung der Eckwerte des Amtes resultierender Differenzbetrag, der im Haushaltsvollzug aufgelöst werden soll

98101	**890 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**			**230.000**	**241.630,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Hier wurden bislang die Ausgaben an die für Jugend zuständige Senatsverwaltung für Dauerbetrieb und Pflege des Verfahrens ISBJ nachgewiesen.
Die Ausgaben werden ab 2016 bei Titel 54085 veranschlagt.

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**219 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**42.200**	**42.200**	**45.000**	**36.581,68**

	€
Beschaffung von Tintenpatronen für 29 Tintenstrahldrucker	2.400
Beschaffung von Tonerkartuschen und Trommeleinheiten für 256 Laserdrucker	34.700
Beschaffung von Tonerkartuschen für 6 Netzwerklaserdrucker	5.000
Beschaffung sonstigen Verbrauchsmaterials	100
	42.200

51143	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**78.000**	**51.200**	**47.300**	**91.883,26**

Erläuterungen 2016

	€
Beschaffung von 59 APC incl. Betriebssystem Windows 7 Professional	34.810
Beschaffung von 12 Notebooks incl. Betriebssystem	10.620
Beschaffung von 110 Monitoren (TFT)	20.350
Beschaffung von 3 Laserdruckern	720
Beschaffung von 1 Laser-Netzwerkdruckern	600
Beschaffung von 6 Tintenstrahldruckern	1.080
Beschaffung von 3 Faxgeräten	720
Beschaffung von 1 Beamer	850
Aufwand/Reparaturen für 310 APC-Systeme, 299 Monitore und 291 Drucker	7.600
Beschaffung von 16 Softwarelizenzen GenoGraph	640
Gesamt	77.990
	rd. 78.000

Erläuterungen 2017

	€
Beschaffung von 57 APC incl. Betriebssystem Windows 7 Professional	33.630
Beschaffung von 1 Notebook incl. Betriebssystem	890
Beschaffung von 32 Monitoren (TFT)	5.920
Beschaffung von 4 Laserdruckern	960
Beschaffung von 9 Faxgeräten	2.160
Aufwand/Reparaturen für 310 APC-Systeme, 299 Monitore und 291 Drucker	7.600
Gesamt	51.160
	rd. 51.200

51145	**219 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**4.700**	**4.700**	**3.100**	**3.851,44**

Verbindungskosten (Flatrates) für die im Jugendamt genutzten Netbooks
Mehr für Neuverträge für zusätzliche Netbooks

Summe Maßnahmegruppe 31	**124.900**	**98.100**	**95.400**	**132.316,38**

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 32 (neu)		**Ausgaben für die verfahrensabhängige IuK**				
54085 (neu)	**219 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**250.000**	**250.000**		

Es sind Ausgaben an die für Jugend zuständige Senatsverwaltung vorgesehen für den Dauerbetrieb und die Pflege des Verfahrens ISBJ

Die Ausgaben wurden bis 2015 als interne Verrechnung zwischen Behörden Berlins bei 4000 / 98101 nachgewiesen.

	Summe Maßnahmegruppe 32	**250.000**	**250.000**	**—**	
	Gesamtausgaben	**392.700**	**-311.600**	**688.500**	**1.669.629,81**
	Prozentuale Veränderung	**-43,0 %**	**-179,3 %**		

Abschluss Kapitel 4000

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**8.200**	**8.200**	**8.200**	**6.137,25**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**3.200**	**3.200**	**4.100**	**4.100,00**
	Gesamteinnahmen	**11.400**	**11.400**	**12.300**	**10.237,25**
411-462	**Personalausgaben**	**1.295.200**	**1.427.200**	**1.371.500**	**1.112.073,70**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**413.500**	**387.200**	**134.000**	**165.948,81**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**151.000**	**151.000**	**150.000**	**149.977,30**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**-1.467.000**	**-2.277.000**	**-967.000**	**241.630,00**
	Gesamtausgaben	**392.700**	**-311.600**	**688.500**	**1.669.629,81**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-381.300**	**323.000**	**-676.200**	**-1.659.392,56**

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11 und 12 SGB VIII.

Weiterhin sind hier die Ausgaben für die Jugendsozialarbeit und die schulbezogene Jugendsozialarbeit (§13 SGB VIII), die Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§16 SGB VIII), für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§14 SGB VIII) des Jugendamtes sowie für die Förderung der freien Jugendhilfe in diesem Arbeitsbereich veranschlagt.

Vor dem Hintergrund der sozialräumlichen Umstrukturierung des Jugendamtes werden die Einnahmen und konsumtiven Sachausgaben für das Verwaltungspersonal – ohne nachgeordnete Einrichtungen – (insbesondere Geschäftsbedarf und Ausgaben für IuK-Technik) zentral bei Kapitel 4000 nachgewiesen.

Folgende Liegenschaften werden als Familienzentren unterhalten:

Cuvrystr. 13/14	10997 Berlin
Fürstenwalder Str. 25	10243 Berlin
Gürtelstr. 20	10247 Berlin
Rudolfstr. 14A	10245 Berlin
Wilhelmstr. 116/117	10963 Berlin

Darüber hinaus werden hier die Bewirtschaftungsausgaben und Ausgaben für die bauliche Unterhaltung für folgende Liegenschaft nachgewiesen:

Waldemarstr. 57 10997 Berlin
Im Gebäude Waldemarstr. 57 werden Räume von diversen Trägern für unterschiedliche Jugendhilfeangebote genutzt. Das Gebäude wird über die Versorgungsanschlüsse der Liegenschaft Mariannenplatz 2, für die ein Treuhandvertrag zwischen dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und der GSE besteht, mit Strom und Wärme versorgt. Für diese Betriebskosten und die Instandhaltung der Versorgungseinrichtungen wird eine jährlich abzurechnende Pauschale nebst Verwaltervergütung an die GSE gezahlt.

In den Produktbereichen 836 (Standardprodukte der Bezirke) und 1161 (Jugendamt) werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

836 / 4260	Ausbildung
1161 / 5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
1161 / 5437	Familienförderung

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)
Datenstand: 12/2014

Produkt: 78387 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 62,9 %, 5.899 absolut; männlich: 37,1 %, 3.486 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Die Angebote der Jugendarbeit sind geschlechtsdifferenziert und reflektiert koedukativ. (Es gibt gezielte Angebote geschlechtsbewusster Jugendarbeit für Mädchen und Jungen)
Produkt: 78401 VT - Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 67,4 %, 28.433 absolut; männlich: 32,6 %, 13.776 absolut

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Die Angebote der Jugendarbeit sind geschlechtsdifferenziert und reflektiert koedukativ. (Es gibt gezielte Angebote geschlechtsbewusster Jugendarbeit für Mädchen und Jungen)
Produkt: 79381 VT - Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII durch freie Träger	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 73,5 %, 1.388 absolut; männlich: 26,5 %, 501 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der Familienförderung haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und Familien anwenden.
Produkt: 79877 VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 59,6 %, 34 absolut; männlich: 40,4 %, 23 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der Familienförderung haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und Familien anwenden.
Produkt: 80629 VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger ohne schulbezogene Jugendsozialarbeit	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 59,5 %, 2.391 absolut; männlich: 40,5 %, 1.630 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Die Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft erfolgt auch unter gendersensitiven Leitlinien: Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns. Alle Fachkräfte im Bereich der Jugendsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden. Die Angebote der Jugendsozialarbeit erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen zur sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligungen die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen.
Produkt: 80630 VT – Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes in freier und ggf. öffentlicher Trägerschaft	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 58,0 %, 4.885 absolut; männlich: 42,0 %, 3.537 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Die schulbezogene Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft erfolgt auch unter gendersensitiven Leitlinien. Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion gelten als Grundlage pädagogischen Handelns. Alle Fachkräfte im Bereich der Schulsozialarbeit sollen über ein vertieftes Wissen geschlechterdifferenzierender Pädagogik verfügen. Im Rahmen sozialpädagogischer Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und zur schulischen Orientierung und Befähigung sollen geschlechtsspezifische Wahrnehmungen, Selbstdeutungen, Beziehungskonstellationen und Bewältigungsformen Berücksichtigung finden. Die Angebote der Schulsozialarbeit erfolgen geschlechtersensitiv und berücksichtigen im Rahmen der Maßnahmen zur sozialen Integration sowie beim Ausgleich sozialer Benachteiligungen die geschlechterdifferenzierten Lebenswirklichkeiten junger Menschen.

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11121	**261 E01**	**Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**2.200**	**2.200**	**2.200**	**960,00**

Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen Jugendlicher für Begegnungen und Kurse (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53104)

11977	**261 E03**	**Andere Rückzahlungen**	**41.000**	**41.000**	**30.000**	**20.247,95**

Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus Leistungsverträgen
Mehr in Anpassung an das zu erwartende Ist 2015

12401	**261 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**104.000**	**104.000**	**178.000**	**111.515,81**

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen in folgenden Liegenschaften
Fürstenwalder Str. 30, 10243 Berlin
Waldemarstr. 57, 10997 Berlin

Weniger, da die Liegenschaft Fürstenwalder Str. 30 bis voraussichtlich 2017 saniert wird

28290	**261 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**			**—**	**30.000,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Bei den Einahmen 2014 handelt es sich um eine einmalige Zuwendung. Weitere Einnahmen sind nicht zu erwarten.

		Gesamteinnahmen	**147.200**	**147.200**	**210.200**	**162.723,76**
		Prozentuale Veränderung	**-30,0 %**			
		Ausgaben				
42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**228.000**	**235.000**	**307.000**	**295.904,85**
42701	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.200,00**

Honorarmittel u.a. für Kurse bei Veranstaltungen mehrerer Einrichtungen

42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**117.000**	**120.000**	**131.000**	**106.688,95**
44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**14.400**	**14.400**	**25.400**	**23.639,10**
51140	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Prüfung und Wartung der Feuerlöscher der Familienzentren

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51701	**219 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**164.000**	**164.000**	**140.000**	**156.061,38**

Bewirtschaftungsausgaben für die Liegenschaften Waldemarstr. 57, Fürstenwalder Str. 25/30, Cuvrystr. 13/14 und Rudolfstr. 14A

Es sind vorgesehen für	€
Schneebeseitigung	3.500
Straßenreinigung	5.300
Müllabfuhr	4.000
Hausreinigung, Desinfektion	2.500
Steuern und Versicherungen für Grundstücke	1.700
Sonstige Bewirtschaftung	3.000
Strom	18.000
Gas	5.000
Wasser und Entwässerung	23.000
Fernwärme	53.000
Instandhaltungs-/Betriebskostenpauschale und Verwaltervergütung Waldemarstr. 5	45.000
Gesamt	164.000

Mehr insbesondere für die Bewirtschaftungsausgaben zusätzlicher Flächen in den Liegenschaften Cuvrystr. 13/14 und Rudolfstr. 14A

51900	**219 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**110.000**	**99.000**	**150.000**	**67.882,11**

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der bezirkseigenen Immobilien und baulichen Anlagen der Liegenschaften Fürstenwalder Str. 25, Cuvrystr. 13/14, Gürtelstr. 20, Rudofstr. 14a und Waldemarstr. 57 entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen
Die Mittel werden für Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes eingesetzt.

Erläuterungen 2016	€
Wartung der elektrischen Gebäudeanlagen	2.000
Wartung der Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie der Fahrstühle	10.000
Allgemeine Unterhaltung	98.000
Gesamt	110.000

Weniger, da die Liegenschaften Cuvrystr. 13/14 und Waldemarstr. 57 in den letzten Jahren weitgehend saniert wurden

51910	**219 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten in den Liegenschaften Fürstenwalder Str. 25, Cuvrystr. 13/14, Gürtelstr. 20, Rudolfstr. 14A und Waldemarstr. 57 soweit eine vertragliche Verpflichtung besteht

53101	**261 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für die Herstellung von Veranstaltungsbroschüren und Plakatwerbung

53104	**261 A09**	**Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**2.670,00**

Nachweis aller konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für die Teilnahme Jugendlicher an Begegnungen, an Veranstaltungen der politischen Bildungsarbeit und Gruppenfahrten in Höhe der Gesamtkosten der Maßnahme

Die Leistung von Ausgaben über 3.800 EUR hinaus ist nur bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 11121 zulässig, die eingegangen sind oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist. Die Abteilung Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
54053	**262 A09**	**Veranstaltungen**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**1.216,30**

Nachweis aller unmittelbar der entsprechenden Maßnahme zuzuordnenden konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben (Gruppe 517) und Mieten (Titel 51801) für zentrale Veranstaltungen

54079	**261 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**115,18**

Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall
U.a. für allgemeine Verbrauchsmittel, kostenpflichtige Veröffentlichungen, Gerichts- und ähnliche Kosten

67103	**262 T**	**Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen**	**3.450.000**	**3.450.000**	**3.250.000**	**3.216.558,58**

Ausgaben aufgrund von Leistungsverträgen mit freien Trägern der Jugendhilfe für die Organisation und Durchführung von Angeboten der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII, insbesondere für den Betrieb von Jugendfreizeitstätten
Mehr u.a. zum Ausgleich gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tariferhöhungen im Land Berlin sowie gestiegener Mieten und Betriebskosten

67108	**261 T**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**49.200**	**49.200**	**49.200**	**46.628,55**

Betriebskosten und Pauschale für den baulichen Unterhalt für die in der Liegenschaft Wilhelmstr. 116 als Familienzentrum genutzen Flächen

67120	**261 T**	**Fremdveranstaltete Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**15.000**	**15.000**	**20.000**	**11.679,00**

Hier sind nur noch die behinderungsbedingten Mehrkosten bei integrativen Erholungsmaßnahmen veranschlagt.
Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf

67139	**262 T**	**Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.314.000**	**1.314.000**	**1.034.000**	**1.057.183,34**

Aufsuchende, schulbezogene, pauschalierte Jugendsozialarbeit nach § 13 KJHG
Mehr, da ab 2016 hier auch die bisher bei Titel 68466 veranschlagten Ausgaben für die Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen nachgewiesen werden.

67161	**263 T**	**Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.660.000**	**1.660.000**	**1.509.000**	**1.508.452,00**

Angebote und Maßnahmen zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit von Familien durch bezirklich geförderte freie Träger nach § 16 SGB VIII
Mehr zum Ausgleich gestiegener Personalkosten der Träger wegen Tariferhöhungen sowie gestiegener Mieten und Betriebskosten zur Vermeidung von Senkungen der Angebotsstunden, insbesondere vor dem Hintergrund stärkerer Frequentierung der Familienzentren im Zusammenhang mit der wachsenden Stadt.

60.000 € sind für die Nachbarschaftskoordination im Wrangelkiez als Weiterführung der ausgelaufenen Quartiersmanagement-Maßnahme Wrangelkiez vorgesehen (verbindliche Erläuterung).

67190	**261 Z10**	**Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen**			**—**	**30.000,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Bei den Ausgaben 2014 handelt es sich um solche aus einmaligen Zuwendungen. Weitere Einnahmen und Ausgaben sind nicht zu erwarten.

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	16.200	16.200	16.200	16.142,00

Ausgaben für die offene Jugendarbeit über Zuwendungen zur Kofinanzierung für Schülerclubs

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen			280.000	256.816,16

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben werden ab 2016 bei Titel 67139 nachgewiesen.

	Gesamtausgaben	7.154.800	7.153.800	6.928.800	6.798.837,50
	Prozentuale Veränderung	3,3 %	-0,0 %		

Abschluss Kapitel 4010

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	147.200	147.200	210.200	132.723,76
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			—	30.000,00
	Gesamteinnahmen	147.200	147.200	210.200	162.723,76
411-462	Personalausgaben	361.400	371.400	465.400	427.432,90
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	289.000	278.000	305.000	227.944,97
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.504.400	6.504.400	6.158.400	6.143.459,63
	Gesamtausgaben	7.154.800	7.153.800	6.928.800	6.798.837,50
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-7.007.600	-7.006.600	-6.718.600	-6.636.113,74

Einrichtungen der Jugendarbeit

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der nachgeordneten Einrichtungen für Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) des Jugendamtes.

Es werden folgende Einrichtungen der Jugendarbeit unterhalten:

1.	ASP ”Forcki“	b)	Forckenbeckplatz,	10247 Berlin
2.	Freizeithaus"Regenbogen“/ Phantalisa	b)	Kadiner Str. 9,	10243 Berlin
3.	Kinderfreizeiteinrichtung ”Die Nische“	b)	Rudolfstr. 15a,	10245 Berlin
4.	Jugendclub ”KoCa“		Landsberger Allee 15	10249 Berlin
5.	Jugendclub ”Skandal“		Gryphiusstr. 29/31,	10245 Berlin
6.	Jugendbegegnungsstätte „Spreeinsel“	b)	Tunnelstr. 12/13,	10245 Berlin
8.	Kinderbauernhof auf dem Mauerplatz	b)	Leuschnerdamm 9	10999 Berlin
9.	Kinderfreizeiteinrichtung ”Känguruh“		Konitzer Str. 2,	10245 Berlin
10.	Jugendclub ”Feuerwache		Marchlewskistr. 6,	10243 Berlin
11.	Mädchenzentrum ALIA	b)	Wrangelstr. 84	10997 Berlin
12.	Jugend Sport Freizeit Schiff		Kynaststr. 17,	10317 Berlin
13.	Jugendclub Liebigstr	b)	Liebigstr. 19,	10247 Berlin
14.	Jugendzentrum ”Statthaus Böcklerpark	b)	Prinzenstraße 1,	10969 Berlin
17.	Kinderfreizeitzentrum ”Schatzinsel”	b)	Köpenicker Str. 2	10997 Berlin
18.	Jugendzentrum ”Naunynritze”	b)	Naunynstraße 63,	10997 Berlin
19.	Pädagogisch betreuter Spielplatz Civili-Park	b)	Waldemarstraße 57 - 59,	10997 Berlin
20.	Kinder- und Jugendzentrum KMAntenne	b)	Friedrichstraße 2, 3	10969 Berlin
21.	Jugendzentrum Wasserturm		Kopischstraße 7,	10965 Berlin
22.	Jugendzentrum CHIP	b)	Reichenberger Str. 44/45	10999 Berlin
23.	Kinderfreizeiteinrichtung "Graefekids"	b)	Hasenheide 44	10967 Berlin
24.	Kinder- und Jugenderholungsstätte Jugendfreizeitheim Wannsee	b)	Badeweg 7,	14129 Berlin
25.	Kinder- und Jugenderholungsstätte Jugendfreizeitheim ”Haus Europa”	b)	Schwarzspechtweg 46-52,	13505 Berlin
26.	Ferienlager und Zelterholungsstätte		Insel Großer Wall	13505 Berlin
27.	Jugendzentrum Drehpunkt	b)	Urbanstraße 43,	10967 Berlin
28	Kinder- u. Jugendzentrum KiJuKuz	b)	Axel-Springer-Str. 40/41	10969 Berlin
29.	E-Lok	b)	Lasker Str. 6-8	10245 Berlin

b) Die Einrichtungen werden von freien Trägern der Jugendhilfe betrieben

Verschiedenste Ausgaben werden zur Vereinfachung der Bewirtschaftung direkt beim Sammeltitel 53401 veranschlagt.

In den Produktbereichen 836 (Standardprodukte der Bezirke) und 1161 (Jugendamt) werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

836 / 4260	Ausbildung
1161 / 5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11120	**261 E03**	**Entgelte für Bildungsangebote**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Entgelte für die Teilnahme an Lehrgängen und Kursen in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (KJFE)

11924	**261 E02**	**Werbeerlöse**	**4.100**	**4.100**	**4.100**	**4.063,28**

Werbeerlöse aus den Werbeanlagen auf den Grundstücken Modersohnstr./Rudolfstr. 15 b und Lasker Str. 6-8

11978	**261 E01**	**Abführung von Überschüssen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Einnahmen aus Überschüssen des Berliner Jugendclub e. V. (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 53278)

11979	**261 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

U.a. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen, Benutzerentgelte für das freie Surfen im Internet, Eintrittsgelder, Ersatz von Prozesskosten sowie Ersatz von Ausgaben aus der privaten Nutzung von Dienstfernsprechern

12401	**261 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**80.300**	**80.300**	**76.700**	**74.773,14**

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen in folgenden Liegenschaften:

Axel-Springer-Str. 40/41
Lasker Str. 6-8, 10245 Berlin
Urbanstr. 43/44, 10967 Berlin

28103	**261 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben (Stromkostenpauschale) im Zusammenhang mit der gastronomischen Bewirtschaftung in den JFE durch den Berliner Jugendclub e.V.

28290	**261 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**13.000**	**13.000**	**12.000**	**13.013,52**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51190;51990;54690.

Zuwendungen werden erwartet für Beschaffungen, bauliche Maßnahmen, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Ferienfahrten und Veranstaltungen von privaten Zuwendungsgebern

		Gesamteinnahmen	**101.400**	**101.400**	**96.800**	**91.849,94**
		Prozentuale Veränderung	**4,8 %**	**—**		
		Ausgaben				
42701	**261**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**43.000**	**43.000**	**44.000**	**35.431,75**

Honorare für Kurse, Interessengruppen (z.B. Bastel- und Sportveranstaltungen) und für Hausaufgabenhilfen
Weniger wegen Wegfall der Supervision für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendfreizeiteinrichtungen (1.000 €)

42801	**261**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**793.000**	**813.000**	**773.000**	**736.858,62**
51140	**261 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**24.500**	**24.500**	**24.500**	**17.266,20**

Beschaffung der von den Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE) und Kinderfreizeiteinrichtungen (KFE) benötigten Geräte und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Prüfung und Wartung der Feuerlöscher
Erhöhter Bedarf für dringend notwendige Ersatzbeschaffungen der Jugendfreizeiteinrichtungen, z.B. Bestuhlung, Ersatz von größeren technischen Geräten und PCs sowie Arbeitsplatzausstattungen auf Grund arbeitssicherheitstechnischer oder betriebsärztlicher Empfehlungen

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51190	**261 A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**5.588,29 R 8.316,85**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für die Ausstattung der Jugendfreizeiteinrichtungen verwendet werden.

51701	**261 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**342.000**	**342.000**	**350.000**	**315.885,15**

Es sind vorgesehen für	€
Schneebeseitigung	16.000
Strom	65.000
Gas	50.000
Wasser und Entwässerung	50.000
Straßenreinigung	40.000
Müllabfuhr	25.000
Hausreinigung, Desinfektion	42.000
Steuern und Versicherungen für Grundstücke	7.000
Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000
Kehrgebühren	2.000
Fernwärme	40.000
Gesamt	342.000

51900	**261 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**530.000**	**540.000**	**495.000**	**352.329,68**

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der bezirkseigenen Immobilien und baulichen Anlagen entsprechend der Aufstellung in den Allgemeinen Erläuterungen. Die Mittel werden für Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes eingesetzt.

Erläuterung 2016	€
Wartung der elektrischen Gebäudeanlagen	5.000
Wartung der Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie der Fahrstühle	20.000
Allgemeine Unterhaltung	535.000
Gesamt	560.000

Erläuterung2017	€
Wartung der elektrischen Gebäudeanlagen	5.000
Wartung der Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie der Fahrstühle	20.000
Allgemeine Unterhaltung	518.000
Gesamt	543.000

Mehr zur Verbesserung der Substanzerhaltung landeseigener Gebäude im bezirklichen Fachvermögen

51910	**261 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**5.000**	**5.300**	**1.800**	**1.639,98**

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Türschlösser, Beseitigung von Glasschäden und dgl.

51990	**261 A10**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**— R 173.700,00**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für bauliche Maßnahmen an/in den Jugendfreizeiteinrichtungen verwendet werden.

53278	**261 A10**	**Verwendung von Überschüssen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Maßnahmen der Jugendförderung (vgl. auch Erläuterung zu Titel 11978)
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
53401	**261 A09**	**Sammeltitel -Modellversuch-**	**37.000**	**37.000**	**37.000**	**30.036,98**

Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung der Ausgaben werden die sachlich bei den Titel 51101, 51111, 51131, 51140 (teilweise), 51143, 51408, 51479, 51802, 51803, 54019, 53101, 54055 und 68123 zu veranschlagenden Mittel bereits in der Planung direkt beim Sammeltitel – Modellversuch - nachgewiesen.

54010	**261 A09**	**Dienstleistungen**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**1.068,27**

Ausgaben für die Alarmverfolgung für die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (KJFE)
Die KJFE wurden 2009 in den vom Immobilienservice geschlossenen Wachschutzvertrag aufgenommen.

54024	**261 A09**	**Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge**	**1.700**	**1.700**	**2.400**	**1.614,89**

GEMA-Gebühren bei öffentlichen Veranstaltungen
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

54060	**261 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079 (neu)	**261 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**		

Ausgaben von weniger als 1000 € im Einzelfall
z.B. E-Mail- und Internetgebühren der Jugendfreizeiteinrichtungen

54690	**261 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**12.794,49 R 4.080,16**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen sollen für die Beschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial sowie Ferienfahrten verwendet werden.
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

67108	**261 T**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**44.000**	**44.000**	**44.000**	**43.730,40**

Betriebskosten für die kommunal genutzten Flächen im Gebäude Friedrichstraße 2, 3, 10969 Berlin

71504	**261**	**Grundsanierung des Gebäudes Statthaus Böcklerpark, Prinzenstraße**			**—**	**1.058.313,35**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
71505	**261**	**Anbau mit Anschluss an das Bestandsgebäude und Teilsanierung des bisherigen Küchen- und Sanitärbereichs Schatzinsel, May-Ayim-Ufer**			**131.000**	**5.217,32**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
71508 (neu)	**261**	**Neubau eines festen Zirkushauses am Standort Schatzinsel, May-Ayim-Ufer 4**		**135.000**		

Beim Standort Circus Schatzinsel handelt es sich um ein zirkuspädagogisches Angebot mit regionaler und überregionaler Wirkung. Auf dem Gelände befindet sich neben dem in Sanierung befindlichen Bestandsgebäude ein Zirkuszelt mit 199 Plätzen.
Aufgrund der hohen Schallemissionen während der Zirkusaufführungen und der witterungsbedingten Einschränkung ist für die Jugendfreizeiteinrichtung Circus Schatzinsel ein dauerhafter und nachhaltiger Veranstaltungsraum erforderlich, der eine Jahres- und Tageszeiten unabhängigere Nutzung ermöglicht.

Die Gesamtkosten belaufen sich nach Kostenschätzung auf **135.000 €**.
Bestätigte Bauplanungsunterlagen vom … liegen noch nicht vor.

Finanzierung:	€
Ansatz 2017	135.000

71601 (neu)	**321**	**Sanierung Natursteinmauer JC KoCa, Landsberger Allee 15**		**87.000**		

In der Außenanlage des JC KoCa befinden sich im terrassierten Gelände eine marode Stützmauer aus Naturstein, die in weiten Teilen bereits abgestützt ist, eine Gefahrenquelle darstellt und deshalb dringend saniert werden muss. Die Freifläche kann daher nicht im vollen Umfang genutzt werden, weshalb es zu Angebotseinschränkungen kommt. Mit der Einrichtung erfüllt die Kommune ihre Verpflichtung, jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Der Standort befindet sich in der Bezirksregion Karl-Marx-Allee Nord, in welcher das Angebot an öffentlich geförderten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen defizitär ist, weshalb es von besonderer Wichtigkeit ist, die Liegenschaft in einem gefahrenfreien und angemessenen Zustand zu erhalten.

Bestätigte Bauplanungsunterlagen vom 23.06.2015 über 87.000 € liegen vor.

Finanzierung:	€
Ansatz 2017	87.000

Die Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2017 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 90.100 € betragen

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
54060	**261 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**			**1.000**	**202,81**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

E-Mail und Internetgebühren der Jugendfreizeiteinrichtungen, die Ausgaben werden künftig bei 54079 ausgewiesen

	Summe Maßnahmegruppe 31			**1.000**	**202,81**
	Gesamtausgaben	**1.836.500**	**2.088.800**	**1.918.000**	**2.617.978,18**
	Prozentuale Veränderung	**-4,2 %**	**13,7 %**		

Abschluss Kapitel 4011

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**87.400**	**87.400**	**83.800**	**78.836,42**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**14.000**	**14.000**	**13.000**	**13.013,52**
	Gesamteinnahmen	**101.400**	**101.400**	**96.800**	**91.849,94**
411-462	**Personalausgaben**	**836.000**	**856.000**	**817.000**	**772.290,37**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**956.500**	**966.800**	**926.000**	**738.426,74**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**44.000**	**44.000**	**44.000**	**43.730,40**
700-739	**Investitionsausgaben für bauliche Zwecke**		**222.000**	**131.000**	**1.063.530,67**
	Gesamtausgaben	**1.836.500**	**2.088.800**	**1.918.000**	**2.617.978,18**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.735.100**	**-1.987.400**	**-1.821.200**	**-2.526.128,24**

Kindertagesbetreuung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit den Leistungen nach den §§ 22 (Grundsätze der Förderung), 22a (Förderung in Tageseinrichtungen) und 23 (Förderung in Kindertagespflege) SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe).
Dazu gehören auch die Ausgaben für allgemeine Verwaltungs- und Planungsaufgaben nach § 19 Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG).

Die Einnahmen und konsumtiven Sachausgaben für das Verwaltungspersonal - ohne nachgeordnete Einrichtungen- (insbesondere Geschäftsbedarf und Ausgaben für IuK-Technik) werden zentral bei Kapitel 4000 nachgewiesen.

In den Produktbereichen 836 (Standardprodukte der Bezirke), 883 (Schulträgerschaft), 1137 (Sonstige Kostenträger) und 1161 (Jugendamt) werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

836 / 4260	Ausbildung
883 / 4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
1137 / 5321	Sonderkostenträger
1161 / 5438	Kindertagesbetreuung in Kita
1161 / 5443	Kindertagespflege

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11112	**270 E03**	**Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft**			**1.000**	**320,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Es werden nach der Aufarbeitnug und Beitreibung von Zahlungsrückständen aus Vorjahren für Kostenbeteiligungen gemäß den Ausführungsvorschriften über die Kostenbeteiligung an der Betreuung von Kindern in städtischen Kindertagesstätten keine Einnahmen mehr erwartet.

11115	**270 E05**	**Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten**	**644.000**	**644.000**	**552.000**	**605.753,00**

Kostenbeteiligung für die Betreuung von Kindern in der Tagespflege
Mehr wegen steigender Fallzahlen

11117	**270 E05**	**Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder**	**7.000**	**8.000**	**8.000**	**6.612,00**

Ausgleichszahlungen entsprechend dem Staatsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg
Die Ausgaben für die Kostenübernahme für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen werden bei Kapitel 4021, Titel 67177 nachgewiesen.

11157	**270 E05**	**Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen**	**8.541.000**	**8.680.000**	**7.649.000**	**8.334.838,34**

Einnahmen aus der Elternbeteiligung für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung bei freien und kommunalen Trägern
Mehr wegen steigender Fallzahlen

11924	**270 E02**	**Werbeerlöse**	**3.200**	**3.200**	**3.200**	**3.200,00**

Werbeerlöse aus dem Aufstellen von 8 Werbetafeln auf diversen Grundstücken

11937	**270 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen**	**9.000**	**9.000**	**4.000**	**9.240,00**

Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen, Rückzahlungen von Jugendhilfeleistungen aus Vorjahren (Tagespflege)
Mehr in Anpassung an das Ist 2014

11979	**270 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**70,00**

Verschiedene Einnahmen, z.B. Schadensersatzleistungen, sofern diese im Einzelfall weniger als 1.000 € betragen

12404	**270 E01**	**Erbbauzinsen**	**35.800**	**35.800**	**31.100**	**32.386,10**

Erbbauzinsen für die Liegenschaften

Frankfurter Allee 16 A
Bethaniendamm 63/65
Stallschreiber Str. 13
Muskauer Str. 53

23391	**270 E01**	**Kommunale Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen**	**240.000**	**240.000**	**276.000**	**233.014,63**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 67191.

Ausgleichszahlungen entsprechend dem Staatsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg
Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von Anzahl und Umfang der Kostenübernahmen.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
28290	270 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.			1.000	108,71
		Gesamteinnahmen	**9.481.000**	**9.621.000**	**8.526.300**	**9.225.542,78**
		Prozentuale Veränderung	**11,2 %**	**1,5 %**		
		Ausgaben				
42201	**270**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**651.000**	**714.000**	**659.000**	**554.527,34**
42701	**270**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**			**3.100**	**945,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
42801	**270**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.160.000**	**1.190.000**	**1.144.000**	**988.689,42**
44100	**270**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**33.600**	**33.600**	**31.000**	**43.010,67**
52590	**270 A10**	**Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen**			**—**	**1.920,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
54079	**270 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**214,58**

Ausgaben unter 1.000 € im Einzelfall, z.B. für allgemeine Verbrauchsmittel im Zusammenhang mit Veranstaltungen sowie für Gebühren für Rücklastschriften der Kreditinstitute

54690	**270 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**			**1.000**	**— R 151.104,66**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
63621	**270 T**	**Beiträge an die Unfallkasse**	**74.000**	**74.000**	**68.000**	**65.720,87**

Beiträge an die Landesunfallkasse für den Versicherungsschutz in Kindertagesstätten und Tagespflegeeinrichtungen
Mehr wegen Fallzahlsteigerungen

67109	**270 T**	**Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz**	**119.660.000**	**123.548.000**	**101.309.000**	**111.208.595,55**

Platzgelder für die Betreuung von Kindern bis zur Einschulung an freie Träger und den Kita-Eigenbetrieb nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des bedarfsgerechten Angebotes und der Qualität von Tagesbetreuung (Kindertagesbetreuungsreformgesetz)

67146	**270 Z**	**Ersatz von Personalausgaben an die Kita-Eigenbetriebe für versetzte Personalüberhangkräfte**	**647.000**	**647.000**	**—**	**648.461,62**

Erstattung der Personalausgaben für kommunale Personalüberhangkräfte die aufgrund des Stellenpoolauflösungsgesetzes beim Eigenbetrieb Kindergärten City beschäftigt werden.

67148	**270 Z**	**Ersatz von VBL-Sanierungsgeldern an die Kita-Eigenbetriebe**	**2.310.000**	**2.310.000**	**2.383.000**	**2.409.810,28**

Ausgabenersatz an den Kita-Eigenbetrieb Kindergärten City für ehemalige Beschäftigte des Bezirks
Weniger wegen leicht rückläufigen Bedarfs

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
67151	**270 T**	**Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG**	**3.874.000**	**3.874.000**	**3.496.000**	**3.743.418,70**

Ausgaben für Leistungen in Tagespflegestellen nach § 23 SGB VIII (z.B. Tagespflegegeld, Erziehungsgeld) entsprechend der Tagespflegegeldvorschriften
Es können auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden.

67169	**270 Z**	**Ersatz von sonstigen besonderen Personalausgaben an die Kita-Eigenbetriebe**	**669.000**	**656.000**	**667.000**	**701.100,00**

Ausgaben für die Besitzstandswahrung der Vermittlungsgruppenleitungen und Vergütungsgruppenzulage der ehemaligen Beschäftigten des Bezirks an den Eigenbetrieb Kindergärten City

67177	**270 T**	**Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen**	**51.200**	**51.800**	**46.400**	**48.643,15**

Kostenübernahme für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen
(siehe hierzu auch Kapitel 4021, Titel 11117)

67191	**270 Z10**	**Erstattung von Kosten für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**240.000**	**240.000**	**276.000**	**233.970,56** **R 12.892,07**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23391. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Kostenübernahme für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen
Der Umfang der Ausgaben ist abhängig von Anzahl und Umfang der Kostenübernahmen.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
71510	**270**	**Sanierung des Gebäudes und der Außenanlagen, Fürstenwalder Straße**	**1.062.000**	**1.800.000**	**428.000**	**91.455,09**
		Verpflichtungsermächtigung	**1.800.000**	**1.202.000**		
		Davon fällig 2017	**1.800.000**			
		Davon fällig 2018	**—**	**1.202.000**		
		Davon fällig 2019	**—**	**—**		
		Davon fällig 2020	**—**	**—**		
		Davon fällig 2021	**—**	**—**		
		Davon fällig 2022		**—**		

Das Gesamtobjekt wird durch eine Kita incl. Familienzentrum (Leistungen nach §§ 22, 24 und 16 SGB VIII) sowie durch den Mieter „Kinder- und Jugendambulanz Integral“ (Leistungen nach der Rahmenvereinbarung zur sozialpädiatrischen Versorgung im Land Berlin gemäß § 2 der Frühförderungsverordnung zu § 30 SGB IX) genutzt.
Alle Angebote werden dringend benötigt, so dass der Erhalt des Standortes von großer Wichtigkeit ist.
Das gesamte Gebäude Fürstenwalder Str. 30 befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Im Zuge der Baumaßnahme werden die zum Teil nicht mehr zu öffnenden Fenster und Glasgänge ausgetauscht, das Dach, die Berohrung und die Heizungsanlage erneuert. Das Gebäude wird energetisch saniert
Die Freifläche soll grundsaniert und neu gestaltet werden, da auf Grund des alten Baumbestandes Unfallquellen (Wurzelwerk) bestehen.
Bestätigte Bauplanungsunterlagen für den Bauabschnitt der Hüllensanierung vom 14.09.2013 über 1.603.000 € liegen vor.
Bestätigte Bauplanungsunterlagen für den Bauabschnitt der Innensanierung vom 10.08.2015 über 2.972.000 € liegen vor.
Bauplanungsunterlagen über die Herrichtung der Außenanlagen stehen aus.

Finanzierung	€
Finanziert bis 2014	142.000
Ansatz 2015	428.000
Ansatz 2016	1.062.000
Ansatz 2017	1.800.000
Finanzierung ab 2018	1.202.000
	4.634.000

Die Fertigstellung ist für das vierte Quartal 2018 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.950.300 € betragen

82164	**270**	**Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen**			**—**	**13.413,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
89353	**270**	**Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung**			**—**	**3.509,19**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Gesamtausgaben	**130.432.800**	**135.139.400**	**110.512.500**	**120.757.405,02**
		Prozentuale Veränderung	**18,0 %**	**3,6 %**		

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Abschluss Kapitel 4021				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.241.000	9.381.000	8.249.300	8.992.419,44
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	240.000	240.000	277.000	233.123,34
		Gesamteinnahmen	9.481.000	9.621.000	8.526.300	9.225.542,78
411-462		Personalausgaben	1.844.600	1.937.600	1.837.100	1.587.172,43
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	2.000	2.134,58
700-739		Investitionsausgaben für bauliche ZweckeA1.062.000u1.800.000s428.000g91.455,09aben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.525.200	131.400.800	108.245.400	119.059.720,73
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			—	16.922,19
		Gesamtausgaben	130.432.800	135.139.400	110.512.500	120.757.405,02
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-120.951.800	-125.518.400	-101.986.200	-111.531.862,24

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen der Psychosozialen Dienste des Jugendamtes: Erziehungs- und Familienberatung (EFB) nach § 28 SGB VIII und Beratungen nach §§ 16 bis 18 SGB VIII, einschließlich der Stellen und Personalmittel des Arbeitsbereiches.

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Regionalen sozialpädagogischen Dienste (§§ 13, 18 – 21, 27 – 41, 42, 44, 50 – 51 SGB VIII), der Jugendgerichtshilfe (§ 52 SGB VIII), des Vormundschafts- und Beistandswesens (§§ 52a – 60 SGB VIII) und der wirtschaftliche Jugendhilfe nach SGB VIII, einschließlich aller Stellen / Personalausgaben des Arbeitsbereiches.

Einnahmen und Ausgaben für die Leistungen nach dem SGB VIII werden ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Hier werden auch die Einnahmen und Ausgaben für folgende bezirkseigene, vermietete Liegenschaften nachgewiesen:
Singerstr. 22, 10243 Berlin
Rigaer Str. 55 B, 10247 Berlin

Die Transferleistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung werden im Kapitel 4042 veranschlagt.
Die Transferleistungen für ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz werden im Kapitel 4043 veranschlagt.
Die Einnahmen und konsumtiven Sachausgaben für das Verwaltungspersonal – ohne nachgeordnete Einrichtungen - (insbesondere Geschäftsbedarf und Ausgaben für IuK-Technik) werden zentral bei Kapitel 4000 nachgewiesen.

In den Produktbereichen 836 (Standardprodukte der Bezirke), 883 (Schulträgerschaft) und 1161 (Jugendamt) werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

836 / 4260	Ausbildung
883 / 4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
1161 / 5430	Beistandschaften, Vormundschaften
1161 / 5431	Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
1161 / 5432	Eingliederungshilfen nach SGB XII (=Sozialhilfe)
1161 / 5433	Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren
1161 / 5434	Unterstützung der Familie
1161 / 5435	Reaktiver Kinderschutz
1161 / 5436	Erziehungs- und Familienberatung
1161 / 5438	Kindertagesbetreuung in Kita
1161 / 5441	Koordination Jugendhilfe
1161 / 5442	Stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung
1161 / 5445	Ambulante Hilfen zur Erziehung
1161 / 5446	Eingliederungshilfe nach SGB VIII (=Kinder- und Jugendhilfe)
1161 / 5467	Jugendberufshilfe

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse) Datenstand: 12/2014

Produktbereich 1161 Jugendamt

Produkt: 78739 VT-Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche sowie Eltern und andere Umgangsberechtigte
Nutzungsanalyse	weiblich: 50,9 %, 224 absolut; männlich: 49,1 %, 216 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Beratung und Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts. Die Grundlage pädagogischen Handelns sind Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion. Alle Fachkräfte im Bereich der familienunterstützenden öffentlichen (BA/ASD) und freien Träger haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Produkt: 78740 VT-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Verwaltungstransferprodukt)-Jug	
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren sorgen
Nutzungsanalyse	weiblich: 90,0 %, 252 absolut; männlich: 10,0 %, 28 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes, insbesondere auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Benachteiligungen z.B. bei der Berufsausübung. Die Grundlage pädagogischen Handelns sind Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion. Alle Fachkräfte im Bereich der familienunterstützenden öffentlichen (BA/ASD) und freien Träger haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fä-

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

	higkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Produkt: 78741 VT- Hilfen in Notsituationen	
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Mütter und Väter
Nutzungsanalyse	weiblich: 42,5 %, 31 absolut; männlich: 57,5 %, 42 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Unterstützung bei der Betreuung und Versorgung des Kindes. Die Grundlage pädagogischen Handelns sind Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion. Alle Fachkräfte im Bereich der familienunterstützenden öffentlichen (BA/ASD) und freien Träger haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Produkt: 79068 Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien, sowie andere an der Erziehung Beteiligte
Nutzungsanalyse	weiblich: 54,1 %, 588 absolut; männlich: 45,9 %, 499 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	EFB-Beratung auf entwicklungsabhängige geschlechtsspezifische Bedarfe abstimmen. Spezielle geschlechtsspezifische Angebote im Rahmen der präventiven Arbeit anbieten.
Produkt: 80144 VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	
Zielgruppe	Junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen oder individuellen Beeinträchtigungen, insbesondere auch Mädchen und junge Frauen mit Integrationsproblemen sowie junge Mütter mit Lernbeeinträchtigungen und Problemen bei der beruflichen Integration
Nutzungsanalyse	weiblich: 60,8 %, 76 absolut; männlich: 39,2 %, 49 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Unterstützung der schulischen und beruflichen Ausbildung und Integration in die Arbeitswelt, insbesondere auch im Hinblick auf die Verhinderung geschlechtsspezifischer Beschränkungen bei der Berufswahl und -ausübung. Die Grundlage pädagogischen Handelns sind Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion. Alle Fachkräfte im Bereich der familienunterstützenden öffentlichen (BA/ASD) und freien Träger haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Produkt: 80170 V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 46,9 %, 384 absolut; männlich: 53,1 %, 434 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich des Jugendamtes haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Produkt: 80174 Beistandschaft für Minderjährige - Jug	
Zielgruppe	Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, werdende Mütter, Elternteile die nicht miteinander verheiratet sind
Nutzungsanalyse	weiblich: 49,0 %, 1.374 absolut; männlich: 51,0 %, 1.431 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich des Jugendamtes haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Produkt: 80388 Jugendberufshilfe - Verwaltungsprodukt für die vier Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389 bis 80392	
Zielgruppe	Junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen oder individuellen Beeinträchtigungen, insbesondere auch Mädchen und junge Frauen mit Integrationsproblemen sowie junge Mütter mit Lernbeeinträchtigungen und Problemen bei der beruflichen Integration
Nutzungsanalyse	weiblich: 45,5 %, 365 absolut; männlich: 54,5 %, 438 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Unterstützung der schulischen und beruflichen Ausbildung und Integration in die Arbeitswelt, insbesondere auch im Hinblick auf die Verhinderung geschlechtspezifischer Beschränkungen bei der Berufswahl und -ausübung. Die Grundlage pädagogischen Handelns sind Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion. Alle Fachkräfte im Bereich der familienunterstützenden öffentlichen (BA/ASD) und freien Träger haben ein geschärftes Bewusstsein über ge-

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

	schlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Produkt: 80389 T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme	
Zielgruppe	siehe 80388
Nutzungsanalyse	weiblich: 49,0 %, 204 absolut; männlich: 51,0 %, 212 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe 80388
Produkt: 80390 T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme	
Zielgruppe	siehe 80388
Nutzungsanalyse	weiblich: 42,0 %, 129 absolut; männlich: 58,0 %, 178 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe 80388
Produkt: 80391 T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsausbildung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme	
Zielgruppe	siehe 80388
Nutzungsanalyse	weiblich: 38,2 %, 29 absolut; männlich: 61,8 %, 47 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe 80388
Produkt: 80392 T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform i. V. m. schulischen o. Beruflichen Bildungsmaßnahmen o. bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme	
Zielgruppe	siehe 80388
Nutzungsanalyse	weiblich: 75,0 %, 3 absolut; männlich: 25,0 %, 1 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe 80388
Produkt: 80393 Psychologische Fachdiagnostik / Prävention für junge Menschen und Familien	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien, sowie andere an der Erziehung Beteiligte
Nutzungsanalyse	weiblich: 54,3 %, 445 absolut; männlich: 45,7 %, 375 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	EFB-Beratung auf entwicklungsabhängige geschlechtsspezifische Bedarfe abstimmen. Spezielle geschlechtsspezifische Angebote im Rahmen der präventiven Arbeit anbieten.

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11937	**263 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen**	**10.000**	**10.000**	**—**	**23.741,08**

Ansatzbildung unter Berücksichtigung des Ist 2013 und 2014

11977	**219 E03**	**Andere Rückzahlungen**	**1.000**	**1.000**	**—**	**6.061,62**

Rückzahlungen aus Leistungsverträgen aus Vorjahren

11979	**219 E03**	**Verschiedene Einnahmen**			**—**	**796,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

12401	**263 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**72.600**	**72.600**	**37.800**	**72.219,86**

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen in folgenden Liegenschaften:

Rigaer Str. 55b, 10247 Berlin
Singerstr. 22, 10243 Berlin

Mehr ggü. Ansatz 2015, da die Liegenschaft Singerstr. 22 weiter genutzt wird.

23302	**263 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern**	**100.000**	**100.000**	**1.000**	**199.958,94**

Kostenerstattungen von Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII von anderen Jugendhilfeträgern
Die Einnahmen sind nicht steuerbar und unterliegen, abhängig von der Anzahl von Kostenerstattungsfällen starken Schwankungen.
Die Veranschlagung beruht auf einem Mittelwert der Vorjahre.

23603	**263 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**40.000**	**40.000**	**30.000**	**39.983,30**

Ausgabenersatz an den Träger der Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger und Krankenkassen, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten und Familienkassen aus übergeleiteten Ansprüchen im Rahmen der Jugendhilfe nach SGB und Einkommenssteuergesetz
Mehr ggü. Ansatz 2015, da der Mindestkostenbeitrag in Höhe des Kindergeldes durch Ersatzanmeldung häufiger direkt bei den Familienkassen geltend gemacht wird.

28110	**263 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**6.000**	**6.000**	**8.000**	**2.447,80**

Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen nach dem BAföG und nach dem Bundesversorgungsgesetz an den Träger der Jugendhilfe durch die Ausbildungsförderungsämter, Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsförderung)

28111	**263 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere**	**18.000**	**18.000**	**36.000**	**15.700,95**

Aufwendungsersatz, Kosten- und Unterhaltsbeiträge nach den Vorschriften des SGB VIII, Schadenersatzansprüche der Leistungsverpflichteten an den Träger der Jugendhilfe
Weniger in Anpassung an das Ist der Vorjahre

28290	**266 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.020,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790.

Zuwendungen werden erwartet von privaten Zuwendungsgebern

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
29899	**263 E01**	**Erbschaften für konsumtive Zwecke**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Erbschaften werden erwartet von privaten Erblassern für Unterstützungen und sonstige Geldleistungen

38190	**890 E00**	**Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben**	**8.500**	**8.500**	**4.000**	**4.000,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 68190 und weiteren dem Stifterwillen entsprechenden Titeln.

Zuwendungen werden erwartet für „Jugendhilfe und Jugendfürsorge (Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen)" aus den Erträgnissen der Paul-und-Luise-Herpich-Stiftung.

		Gesamteinnahmen	**257.100**	**257.100**	**118.800**	**365.929,55**
		Prozentuale Veränderung	**116,4 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**3.508.000**	**3.617.000**	**3.661.000**	**3.318.133,68**
42701	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**8.100**	**8.100**	**34.100**	**29.657,86**

davon für	€
Erziehungs- und Familienberatung	7.100
(Insbesondere für männliche Honorarkräfte, für paritätisch zu besetzende therapeutische Kindergruppen und als Co-Therapeuten in Familientherapien sowie für den präventiven Kinderschutz)	
Organisationsberatungen und Schulungen	1.000
gesamt	8.100

Weniger wegen Wegfall der Supervision für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erziehungs- und Familienberatung, des Regionalen Sozialpädagogischen Dienstes und der Arbeitsgruppe Vormundschaften

42790	**219**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**504,00** **R 791,36**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorarverträge aus zweckgebundenen Einnahmen

42801	**219**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**4.490.000**	**4.638.000**	**4.256.000**	**4.047.107,59**
44100	**219**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**171.000**	**171.000**	**170.000**	**206.420,15**
51140	**219 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.545,33**

Beschaffung von spezifischem Ausstattungsbedarf der Erziehungsberatungsstellen

51701	**219 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**3.623,50**

Schneebeseitigung, Straßenreinigungsgebühren und sonstige Bewirtschaftung für die Liegenschaft Rigaer Str. 55

51900	**219 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**42.000**	**42.000**	**24.000**	**8.939,03**

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der bezirkseigenen Immobilien und baulichen Anlagen der vermieteten Liegenschaften Rigaer Str. 55B und Singerstr. 22
Die Mittel werden für Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes eingesetzt.
Mehr zur Verbesserung der Substanzerhaltung landeseigener Gebäude im bezirklichen Fachvermögen

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51910	**219 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten der vermieteten Liegenschaften Rigaer Str. 55B und Singerstr. 22, soweit eine vertragliche Verpflichtung besteht

52601	**266 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**3.000**	**3.000**	**5.400**	**2.436,88**

Gerichts- und Anwaltskosten sowie Gebühren
Weniger in Anpassung an das Ist 2014

52610	**219 A09**	**Gutachten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**125,00**
53101	**219 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**850,94**

Ausgaben für die Herstellung von Veranstaltungsbroschüren der Erziehungs- und Familienberatung

54010	**219 A09**	**Dienstleistungen**	**20.000**	**20.000**	**17.500**	**18.609,09**

Ausgaben für die Dolmetschenden und die Gebärdensprachdolmetschenden, die aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesgleichberechtigungsgesetzes vom 10.10.2004 zu leisten sind
Mehr wegen gestiegenen Bedarfs an Dolmetschereinsätzen sowie Erhöhung der nach dem JVEG zu leistenden Vergütungen an die Gebärdensprachdolmetschenden

54019	**219 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.000,45**

Sachausgaben für familienfördernde Maßnahmen und fachspezifische, therapeutische Materialien der Erziehungs- und Familienberatung

54079	**219 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.064,47**

Verschiedene Ausgaben, insbesondere Verbrauchsmittel der EFB sowie Veröffentlichungen und Bekanntmachungen für familienfördernde Maßnahmen, Familienberatung, Jugendberatung und Elternbildungsarbeit

67123	**263 T**	**Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung**	**1.451.000**	**1.451.000**	**1.405.000**	**1.489.231,38**

Ausgaben für gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII und Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht nach § 21 SGB VIII

67143	**263 T**	**Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**53.700**	**53.700**	**90.000**	**54.360,92**

Nur für Ausgaben zur Bezahlung freier Träger nach von der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung festzulegenden Stundensätzen; Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen Ausfall des betreuenden Elternteils nach § 20 SGB VIII
Weniger in Anpassung an das Ist 2014 aufgrund Mengenrückgangs ggü. den Vorjahren

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
67154	**262 T**	**Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**500.000**	**500.000**	**830.000**	**890.797,43**

Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach § 13 (Jugendsozialarbeit) SGB VIII
Ambulante, teilstationäre und stationäre sozialpädagogische Begleitung mit individueller Kostenübernahme
Weniger, da hier nur noch die Transferausgaben der Jugendberufshilfe für die weiterhin durch das Fallmanagement des Jobcenters betreuten Jugendlichen veranschlagt sind.
Der überwiegende Teil junger Menschen am Übergang Schule – Beruf wird durch die ab Oktober 2015 neu eingerichtete Jugendberufsagentur betreut.
Die hierfür erforderlichen Transferausgaben sind im Ansatz nicht enthalten.

67161	**263 T**	**Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**205.000**	**205.000**	**200.000**	**210.922,31**

Ausgaben für begleiteten Umgang nach § 18 (3) SGB VIII (Ausübung des Umgangsrechts)

68158	**266 T**	**Besondere Leistungen für Amtsmündel**	**3.000**	**3.000**	**2.000**	**2.000,00**

Ausgaben für persönliche Betreuung der Mündel/Pfleglinge durch Stadtvormünder
Durch das Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts wurde ein (in der Regel) monatlicher Besuchskontakt vorgeschrieben.
Der Ansatz entspricht einer Ausgabe in Höhe von ca. 14 € / jährlich je Mündel/Pflegling.

68174	**266 T**	**Leistungen außerhalb der Sozialhilfe**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**453,00**

Leistungen im Einzelfall an Bedürftige und Einkommensschwache ohne gesetzliche Anspruchsberechtigung nach SGB XII

68175	**263 T**	**Beihilfen für Jugendliche**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**2.880,00**

Präventive Hilfe und Unterstützung in Form von Beihilfen an Jugendliche

68190	**266 Z10**	**Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**8.500**	**8.500**	**4.000**	**404,00** **R 18.995,09**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Erträgnisse der Herpich-Stiftung sind dem Stiftungszweck entsprechend für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Klassenfahrten, Kita-Hortreisen sowie sonstige Reisen bestimmt, auf deren Kostenübernahme kein sonstiger Rechtsanspruch besteht.

68199	**263 Z10**	**Unterstützungen und sonstige Geldleistungen aus Erbschaften**			**1.000**	**—** **R 16.822,65**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Erbschaften sollen für Unterstützungen und sonstige Geldleistungen für kranke und bedürftige Jugendliche verwendet werden.

Gesamtausgaben	**10.482.800**	**10.739.800**	**10.719.500**	**10.291.067,01**
Prozentuale Veränderung	**-2,2 %**	**2,5 %**		

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4040				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	83.600	83.600	37.800	102.818,56
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	165.000	165.000	77.000	259.110,99
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	8.500	8.500	4.000	4.000,00
		Gesamteinnahmen	257.100	257.100	118.800	365.929,55
411-462		Personalausgaben	8.178.100	8.435.100	8.122.100	7.601.823,28
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	77.500	77.500	59.400	38.194,69
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.227.200	2.227.200	2.538.000	2.651.049,04
		Gesamtausgaben	10.482.800	10.739.800	10.719.500	10.291.067,01
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-10.225.700	-10.482.700	-10.600.700	-9.925.137,46

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Transferausgaben für Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und junge Volljährige sowie Inobhutnahme (einschließlich der Inobhutnahme minderjähriger Asylsuchender) und die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen einschließlich Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 d SGB VIII.

Die Stellen und die Personalausgaben sind im Kapitel 4040 aufgeführt.

Im Produktbereich 1161 (Jugendamt) werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

1161 / 5435 Reaktiver Kinderschutz
1161 / 5436 Erziehungs- und Familienberatung
1161 / 5442 Stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung
1161 / 5445 Ambulante Hilfen zur Erziehung
1161 / 5446 Eingliederungshilfen nach SGB VIII (=Kinder- und Jugendhilfe)

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse) Datenstand: 12/2014

Produktbereich 1161 Jugendamt

Produkt: 78737 VT - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	
Zielgruppe	Gefährdete Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 62,0 %, 183 absolut; männlich: 38,0 %, 112 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Schutz für gefährdete Kinder und Jugendliche, insbesondere auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Bedrohungen (z.B. sex. Missbrauch; Zwangsverheiratung). Die Grundlage pädagogischen Handelns sind Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion. Alle Fachkräfte im Bereich der familienunterstützenden öffentlichen (BA/ASD) und freien Träger haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechter-differenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.
Produkt: 79028 T - Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger (Spiegelprod. zum Verwaltungsprodukt: Integrative Erz.- und Fam.beratung durch bezirkliche Beratungsstellen PNr. 79068)	
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien, sowie andere an der Erziehung Beteiligte
Nutzungsanalyse	weiblich: 48,0 %, 85 absolut; männlich: 52,0 %, 92 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	EFB-Beratung auf entwicklungsabhängige geschlechtsspezifische Bedarfe abstimmen. Spezielle geschlechtsspezifische Angebote im Rahmen der präventiven Arbeit anbieten.
Produkt: 80031 T-HzE - Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 47,3 %, 390 absolut; männlich: 52,7 %, 435 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80158 V - HzE-Stationäre und teilstationären Hilfen nach SGB VIII, incl. Krankenhilfe - Jug	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 43,9 %, 3.200 absolut; männlich: 56,1 %, 4.087 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Ziel ist die Gewährleistung einer Hilfe zur Sicherstellung einer für die Entwicklung des Kindes geeigneten und notwendigen Erziehung, um unabhängig vom Geschlecht des Kindes dessen uneingeschränkte Teilhabe am sozialen Leben und seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit zu ermöglichen. Die Grundlage pädagogischen Handelns sind Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion.
Produkt: 80159 T - HzE- Tagesgruppen	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Nutzungsanalyse	weiblich: 24,0 %, 196 absolut; männlich: 76,0 %, 621 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80160 T - HzE- Vollzeitpflege	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 45,0 %, 763 absolut; männlich: 55,0 %, 933 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80163 V-HzE Ambulante Hilfen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 44,1 %, 4.857 absolut; männlich: 55,9 %, 6.151 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80164 T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 32,0 %, 667 absolut; männlich: 68,0 %, 1.417 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80165 T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 75,0 %, 1.743 absolut; männlich: 25,0 %, 581 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80166 T - HzE Erziehungsbeistand	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 32,0 %, 738 absolut; männlich: 68,0 %, 1.569 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80167 T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 39,0 %, 1.408 absolut; männlich: 61,0 %, 2.201 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80168 T - HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 39,3 %, 44 absolut; männlich: 60,7 %, 68 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80169 T-HzE - ambulante Hilfen zur Erziehung nach § 27 Abs. 2 SGB VIII	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 44,9 %, 257 absolut; männlich: 55,1 %, 315 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80171 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für seelisch Behinderte, behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 38,2 %, 1.638 absolut; männlich: 61,8 %, 2.654 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Produkt: 80172 T -Ambulante incl. therapeutische Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 39,0 %, 1.346 absolut; männlich: 61,0 %, 2.105 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80173 T - Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 19,2 %, 37 absolut; männlich: 80,8 %, 156 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80394 T - EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 46,0 %, 132 absolut; männlich: 54,0 %, 155 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80395 T - EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII - Jug	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 34,1 %, 123 absolut; männlich: 65,9 %, 238 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80396 T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 42,9 %, 292 absolut; männlich: 57,1 %, 388 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80397 T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 59,0 %, 871 absolut; männlich: 41,0 %, 606 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80398 T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 48,0 %, 338 absolut; männlich: 52,0 %, 366 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80399 T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 40,9 %, 110 absolut; männlich: 59,1 %, 159 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80400 T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 49,0 %, 103 absolut; männlich: 51,0 %, 107 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80401 T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 19,1 %, 85 absolut; männlich: 80,9 %, 360 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158

Hilfe zur Erziehung,
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.
nach SGB VIII und Inobhutnahme

Produkt: 80402 T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 33,3 %, 11 absolut; männlich: 66,7 %, 22 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158
Produkt: 80403 T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 48,4 %, 15 absolut; männlich: 51,6 %, 16 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	siehe Produkt 80158

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11937	**265 E03**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Jugendhilfeleistungen**	**48.000**	**48.000**	**37.000**	**47.969,03**

Rückzahlungen von Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII aus vergangenen Haushaltsjahren
Anpassung an das Ist 2014

11943	**265 E03**	**Rückzahlungen aus Kostensätzen aus Vorjahren**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Rückzahlungen von Leistungsentgelten für stationäre Unterbringungen aus Vorjahren

23302	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern**	**1.250.000**	**1.250.000**	**976.000**	**1.198.475,38**

Kostenerstattungen von Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII von anderen Jugendhilfeträgern
Die Einnahmen sind nicht steuerbar.
Mehr in Anpassung an das Ist 2014 unter Berücksichtigung der steigenden Einnahmeentwicklung

23603	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**707.000**	**707.000**	**662.000**	**707.257,94**

Ausgabenersatz an den Träger der Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger und Krankenkassen, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten und Familiengeldkassen aus übergeleiteten Ansprüchen im Rahmen der Jugendhilfe nach SGB und Einkommenssteuergesetz
Mehr, da der Mindestkostenbeitrag in Höhe des Kindergeldes durch Ersatzanmeldung häufiger direkt bei den Familienkassen geltend gemacht wird.

28110	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**152.000**	**152.000**	**142.000**	**100.885,48**

Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen auf Leistungen nach dem LAföG, BAföG und nach dem Bundesversorgungsgesetz an den Träger der Jugendhilfe durch die Ausbildungsförderungsämter, Arbeitsämter (Arbeitsförderung)
Mehr in Anpassung an das zu erwartende Ist 2015

28111	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe durch andere**	**300.000**	**300.000**	**400.000**	**294.384,11**

Aufwendungsersatz, Kosten- und Unterhaltsbeiträge nach den Vorschriften des SGB VIII, Schadenersatzansprüche der Leistungsverpflichteten an den Träger der Jugendhilfe
Rückgang wegen geringerer Leistungsfähigkeit der Kosten- u. Leistungsverpflichteten

		Gesamteinnahmen	**2.458.000**	**2.458.000**	**2.218.000**	**2.348.971,94**
		Prozentuale Veränderung	**10,8 %**	**—**		
		Ausgaben				
67104	**265 T**	**Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins**	**11.000.000**	**11.000.000**	**10.380.000**	**10.941.175,29**

Stationäre Hilfen zur Erziehung nach §§ 34, 35 SGB VIII in Verbindung mit § 41 SGB VIII und stationäre Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach § 35a SGB VIII
Mehr wegen komplexer Hilfebedarfe

67129	**265 T**	**Bestattungen als Leistung der Jugendhilfe**	**1.300**	**1.300**	**1.300**	**—**

Ausgaben für Bestattungen nach § 39 SGB VIII im Rahmen der Unterbringung

67130	**265 T**	**Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII**	**560.000**	**560.000**	**320.000**	**551.792,54**

Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII i.V. mit § 41 SGB VIII, die nicht einer anderen überwiegend zutreffenden Hilfeart (nach Leistungsbeschreibung gem. Berliner Rahmenvertrag für Hilfen in Einrichtungen und durch Dienste der Kinder und Jugendhilfe – BRVJ) zugeordnet ist
Mehr aufgrund höherer Fallzahlen bei der flexiblen Hilfe nach § 27 SGB VIII

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
67142	**265 T**	**Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**2.125.000**	**2.125.000**	**2.100.000**	**2.124.879,72**

Ausgaben für Hilfen der Vollzeitpflege mit erweitertem Förderbedarf, befristete Vollzeitpflege, Großpflege und Wochenpflege nach § 33 SGB VIII sowie Beratung und Begleitung, Altersvorsorge und Unfallversicherung für Pflegeeltern

67145	**265 T**	**Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**715.000**	**715.000**	**300.000**	**714.369,76**

Stationäre sozialpädagogische Krisenintervention im Rahmen der Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII; familiäre Bereitschaftsbetreuung durch Pflegepersonen nach § 42 SGB VIII, sowie Krisenpflege, Altersvorsorge und Unfallversicherung für Pflegepersonen
Mehr, wegen gestiegener Fallzahl

67149	**265 T**	**Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**2.900.000**	**2.900.000**	**4.000.000**	**2.803.510,40**

Ambulante vorbeugende Jugendhilfe zur Vermeidung der Fremderziehung von Kindern nach § 31 SGB VIII
Weniger wegen leicht rückläufiger Fallzahl sowie gesunkenen Stückkosten

67153	**265 T**	**Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins**	**2.710.000**	**2.710.000**	**3.000.000**	**2.715.597,42**

Ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins

67156	**265 T**	**Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.350.000**	**1.350.000**	**1.100.000**	**1.196.575,77**

Hilfen zur Erziehung in einer Tagesgruppe und in heilpädagogischer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII, sowie Altervorsorge und Unfallversicherung für Pflegepersonen
Mehr wegen gestiegener Fallzahl

67158	**265 T**	**Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**970.000**	**970.000**	**900.000**	**968.581,99**

Pädagogisch therapeutische Leistungen im Rahmen von Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII, sowie integrative Lerntherapie und ambulante Psychotherapie nach § 27 und 35 a SGB VIII, spezifische ambulante Hilfen nach § 35 a SGB VIII

67160	**265 T**	**Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**219.000**	**234.000**	**146.000**	**149.161,65**

Ausgaben nach § 28 SGB VIII (Erziehungsberatung)
Mehr, da die Bezirke gemäß § 4 der Rahmenvereinbarung über Erziehungs- und Familienberatung im Land Berlin (RV EFB) verpflichtet sind, bei Verminderung der eigenen Beraterfachstellen entsprechende Mittel an einen freien Träger im Bezirk zur Verfügung zu stellen, um die Grundversorgung sicherzustellen und die Beratungskapazitäten im Bezirk zu erhalten.

67176	**265 T**	**Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**82.400**	**82.400**	**74.000**	**79.575,62**

Krankenhilfe im Zusammenhang mit Leistungen nach § 40 SGB VIII und § 264 SGB V im Rahmen der stationären Unterbringung

Hilfe zur Erziehung, Eingl.hilfe f. seelisch Behin. nach SGB VIII und Inobhutnahme

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
67178	**265 T**	**Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**115.000**	**115.000**	**30.000**	**115.471,32**

Ausgaben für intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem KJHG (Hilfe zur Erziehung nach § 35 SGB VIII)– ambulante Form
Mehr wegen gestiegener Fallzahl

67182	**265 T**	**Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins**	**1.990.000**	**1.990.000**	**1.550.000**	**1.956.919,90**

Ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII außerhalb Berlins
Mehr wegen Entgelterhöhungen für intensivpädagogische und heilpädagogische Unterbringungen

67184	**265 T**	**Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins**	**3.000.000**	**3.000.000**	**2.500.000**	**3.023.586,81**

Stationäre Hilfen zur Erziehung nach §§ 34,35 SGB VIII in Verbindung mit § 41 SGB VIII und stationäre Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach § 35 a SGB VIII außerhalb Berlins
Mehr wegen Entgeltsteigerungen

67186	**265 T**	**Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.230.000**	**1.230.000**	**1.000.000**	**1.222.758,16**

Ausgaben für Hilfe zur Erziehung nach § 29 SGB VIII
Mehr wegen gestiegener Fallzahl

67187	**265 T**	**Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.470.000**	**1.470.000**	**1.200.000**	**1.465.713,45**

Ausgaben für Hilfe zur Erziehung nach § 30 SGB VIII
Mehr wegen gestiegener Fallzahl

		Gesamtausgaben	**30.437.700**	**30.452.700**	**28.601.300**	**30.029.669,80**
		Prozentuale Veränderung	**6,4 %**	**0,0 %**		

Abschluss Kapitel 4042

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**49.000**	**49.000**	**38.000**	**47.969,03**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2.409.000**	**2.409.000**	**2.180.000**	**2.301.002,91**
	Gesamteinnahmen	**2.458.000**	**2.458.000**	**2.218.000**	**2.348.971,94**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**30.437.700**	**30.452.700**	**28.601.300**	**30.029.669,80**
	Gesamtausgaben	**30.437.700**	**30.452.700**	**28.601.300**	**30.029.669,80**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-27.979.700**	**-27.994.700**	**-26.383.300**	**-27.680.697,86**

Leistungen außerhalb SGB VIII

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Personalausgaben für die Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) und dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) sowie die Transferausgaben für ambulante Maßnahmen nach dem JGG.

Die Einnahmen und konsumtiven Sachausgaben für das Verwaltungspersonal – ohne nachgeordnete Einrichtungen – (insbesondere Geschäftsbedarf und Ausgaben für IuK-Technik) werden zentral bei Kapitel 4000 nachgewiesen.

In den Produktbereichen 836 (Standardprodukte der Bezirke) und 1161 (Jugendamt) werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

836 / 4260	Ausbildung
1161 / 5431	Aufgaben außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
1161 / 5433	Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	2.100	2.100	8.000	1.588,53

Einnahmen werden erwartet aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern nach § 14 Bundeserziehungsgeldgesetz / Elterngeldgesetz, §6 Abs 1 und 2 Unterhaltsvorschussgesetz und dem Jugendgesetz
Weniger, da keine neuen Ordnungswidrigkeitenfälle mehr eingeleitet werden

28232	219 E03	Ersatz von Leistungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung	1.000	1.000	1.000	120,00
		Gesamteinnahmen	3.100	3.100	9.000	1.708,53
		Prozentuale Veränderung	-65,6 %	—		
		Ausgaben				
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	203.000	209.000	236.000	172.495,16
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	818.000	839.000	654.000	639.821,11
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	12.000	12.000	12.300	8.277,11
52601	219 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000	2.000	3.000	—

Gerichts- und Anwaltskosten sowie Gebühren

54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—

sonstige Ausgaben von unter 1.000 € je Einzelfall

68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	100.000	100.000	70.000	70.911,20

Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG)
Das örtlich zuständige Jugendamt trägt die Kosten der vom Jugendgericht oder auf der Grundlage von § 45 JGG bestimmten Maßnahmen als Hilfe für straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende.
Mehr wegen gestiegener Anzahl Jugendgerichtlicher Verfahren

		Gesamtausgaben	1.136.000	1.163.000	976.300	891.504,58
		Prozentuale Veränderung	16,4 %	2,4 %		

Abschluss Kapitel 4043

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.100	2.100	8.000	1.588,53
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	120,00
	Gesamteinnahmen	3.100	3.100	9.000	1.708,53
411-462	Personalausgaben	1.033.000	1.060.000	902.300	820.593,38
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	4.000	—
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	100.000	100.000	70.000	70.911,20
	Gesamtausgaben	1.136.000	1.163.000	976.300	891.504,58
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.132.900	-1.159.900	-967.300	-889.796,05

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben der Leistungen nach SGB XII (Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege) außerhalb von Einrichtungen und der abgeschlossenen Kosteneinziehungs-Fälle nach BSHG. Dies gilt auch für die Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz über Pflegeleistungen (PflegeG).

Ferner enthält das Kapitel die Stellen und Personalausgaben.

Die Einnahmen und konsumtiven Sachausgaben für das Verwaltungspersonal – ohne nachgeordnete Einrichtungen – (insbesondere Geschäftsbedarf und Ausgaben für IuK-Technik) werden zentral bei Kapitel 4000 nachgewiesen.

In den Produktbereichen 836 (Standardprodukte der Bezirke) und 1161 (Jugendamt) werden Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

836 / 4260	Ausbildung
1161 / 5432	Eingliederungshilfe nach SGB XII (=Sozialhilfe)

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11936	**281 E04**	**Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen**	**3.600**	**3.600**	**3.600**	**3.543,36**

Rückzahlungen von Sozialhilfeleistungen nach dem BSHG aus vergangenen Haushaltsjahren (nur Altfälle BSHG)
.

16212	**285 E04**	**Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**351,69**

Zinsen aus Darlehen, die nach §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3, 40 Abs. 1 und 89 BSHG aus Titel 86322 gewährt wurden

18212	**285 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**	**8.000**	**8.000**	**6.000**	**7.348,78**

Rückzahlungen der nach den §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3, 40 Abs. 1 Nr. 2, 6, 6a, 7und § 89 BSHG aus Titel 86322 gewährten Darlehen
Da ab dem 01.01.2006 der Zuständigkeitswechsel an die ARGE erfolgte, nur noch für Altfälle nach dem BSHG aus der Zeit davor.

23301	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kostenerstattung von Sozialhilfeleistungen nach BSHG und SGB XII von anderen Sozialhilfeträgern

23602	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgabenersatz an den Träger der Sozialhilfe und SGB XII durch Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften und Knappschaften) und Kindergeldkassen aus übergeleiteten Ansprüchen (gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Kindergeld)

28112	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Kostenersatz durch Hilfe empfangene Personen aufgrund schuldhaften Verhaltens und von Erben
an den Träger der Sozialhilfe und SGB XII

28113	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**5.576,80**

Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen gegenüber leistungsverpflichteten Personen nach §§ 93 ff SGB XII aus BSGH-Altfällen

28122	**281 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**3.000**	**3.000**	**1.000**	**2.591,14**

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen nach dem BSHG und SGB XII von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist

28132	**283 E04**	**Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ersatz von Pflegegeld durch den vorrangig verpflichteten Pflegeversicherungsträger

		Gesamteinnahmen	**25.600**	**25.600**	**21.600**	**19.411,77**
		Prozentuale Veränderung	**18,5 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**219**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**135.000**	**139.000**	**126.000**	**122.570,66**

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	160.000	121.000	159.000	149.676,80
44100	219	Beihilfen für Dienstkräfte	7.200	7.200	1.900	2.407,06
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Insbesondere für Gerichts- und Anwaltsgebühren sowie ärztliche Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Rahmen der Eingliederungshilfe				
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	1.870.000	1.990.000	1.860.000	1.374.094,06
		Eingliederungshilfe für Behinderte außerhalb von Heimunterbringungen insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien				
68128	284 T	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	19.100	19.700	23.300	9.580,00
		Häusliche Betreuung und Pflege nach §§ 61 ff SGB XII				
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	39.000	40.000	54.000	39.112,36
		Pflegegeld an Zivilblinde nach dem Gesetz über Pflegeleistungen				
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	1.000	1.000	1.000	—
		Pflegegeld an Hilflose nach dem Gesetz über Pflegeleistungen				
68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	60.000	61.000	62.000	60.401,96
		Pflegegeld für Gehörlose nach dem Gesetz über Pflegegeldleistungen				
68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	1.000	1.000	1.000	—
		Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte nach dem Gesetz über Pflegegeldleistungen				
		Gesamtausgaben	2.294.300	2.381.900	2.290.200	1.757.842,90
		Prozentuale Veränderung	0,2 %	3,8 %		

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Abschluss Kapitel 4044				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.600	12.600	10.600	11.243,83
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.000	13.000	11.000	8.167,94
		Gesamteinnahmen	25.600	25.600	21.600	19.411,77
411-462		Personalausgaben	302.200	267.200	286.900	274.654,52
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.991.100	2.113.700	2.002.300	1.483.188,38
		Gesamtausgaben	2.294.300	2.381.900	2.290.200	1.757.842,90
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.268.700	-2.356.300	-2.268.600	-1.738.431,13

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben der Leistungen nach SGB XII (Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege) innerhalb von Einrichtungen und der abgeschlossenen Kosteneinziehungs-Fälle nach BSHG.

Die Stellen und Personalmittel sind im Kapitel 4044 veranschlagt.

Im Produktbereich 1161 (Jugendamt) werden Produkte der folgenden Produktgruppe erstellt:

1161 / 5432 Eingliederungshilfe nach SGB XII (=Sozialhilfe)

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
16212	**285 E04**	**Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
18212	**285 E04**	**Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
23602	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger**	**116.000**	**116.000**	**44.000**	**116.017,88**
		Ausgabeersatz an den Träger der Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften und Knappschaften) und Kindergeldkassen aus übergeleiteten Ansprüchen nach BSHG und SGB XII, gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Kindergeld) Mehr in Anpassung an das Ist 2014				
28113	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige**	**5.100**	**5.000**	**11.000**	**4.705,71**
		Einnahmen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen gegen Drittverpflichtete (Unterhaltspflichtige 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht) nach BSHG und SGB XII Weniger in Anpassung an das Ist 2014				
28120	**281 E04**	**Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
		Ersatz von Sozialhilfe durch BaföG-Träger				
28122	**281 E04**	**Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen**	**23.000**	**25.000**	**42.000**	**22.060,63**
		Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen nach BSHG und SGB XII von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist Kostenbeiträge der Eltern Weniger in Anpassung an das Ist 2014				
28125	**281 E04**	**Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
28135	**284 E04**	**Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung**	**55.000**	**59.000**	**57.000**	**52.580,80**
		Erstattungen von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung				
		Gesamteinnahmen	**200.100**	**206.000**	**158.000**	**195.365,02**
		Prozentuale Veränderung	**26,6 %**	**2,9 %**		
		Ausgaben				
67116	**284 T**	**Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG**	**22.100**	**25.500**	**33.000**	**19.191,06**
		Hilfe zur Pflege nach SGB XII für Hilfe empfangene Personen in Heimen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilfebedürftig sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können				
67126	**283 T**	**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG**	**1.660.000**	**1.760.000**	**1.460.000**	**1.449.479,42**
		Eingliederungshilfen nach §§ 53 bis 59 SGB XII in Heimen oder gleichartigen Einrichtungen auch für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien für die Heimbewohnenden				

Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
67150	285 T	**Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG**			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
68107	281 Z	**Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	206.000	213.000	184.000	195.985,97
		Mehr wegen prognostiziertem Fallzuwachs				
68134	281 Z	**Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG**	10.000	10.000	9.000	9.299,23
		Barleistungen (Taschengelder) für Hilfeempfänger in Heimen, Einrichtungen und Krankenanstalten				
68135	281 Z	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG**	3.000	3.000	2.000	2.891,60
		Für die Gewährung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket nach § 34 Abs. 2 bis 7 SGBXII in Einzelfällen für in vollstationären Einrichtungen betreute behinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene				
68139	285 Z	**Blindenhilfe nach dem SGB XII**	3.000	3.000	4.000	1.909,08
68149	281 Z	**Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG**	7.000	7.000	8.000	6.574,57
		Ausgaben für Bekleidung und Wäsche nach §§ 27 ff. SGB XII				
68167	290 Z	**Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz**	1.000	1.000	1.000	820,30
		Pflegegeld für Gehörlose nach dem Gesetz über Pflegeleistungen				
68468	253 Z	**Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX**			1.000	—
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Gesamtausgaben	1.912.100	2.022.500	1.703.000	1.686.151,23
		Prozentuale Veränderung	12,3 %	5,8 %		

Abschluss Kapitel 4045

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**			2.000	—
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	200.100	206.000	156.000	195.365,02
	Gesamteinnahmen	200.100	206.000	158.000	195.365,02
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	1.912.100	2.022.500	1.703.000	1.686.151,23
	Gesamtausgaben	1.912.100	2.022.500	1.703.000	1.686.151,23
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.712.000	-1.816.500	-1.545.000	-1.490.786,21

Notdienste/Anlaufstellen

Allgemeine Erläuterungen

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben einschließlich Personalausgaben für den Berliner Notdienst Kinderschutz, bestehend aus dem Kindernotdienst und der Hotline Kinderschutz, Gitschiner Str. 48-49, 10969 Berlin, dem Jugend- und Mädchennotdienst, Mindener Str. 14, 10589 Berlin sowie der Kontakt- und Beratungsstelle, Fasanenstr. 91, 10623 Berlin.

Die Notdienste bieten überbezirklich Beratung, Hilfe und kurzfristige Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII für gefährdete Kinder und Jugendliche an.

Im Produktbereich 1161 (Jugendamt) werden Produkte folgender Produktgruppe erstellt:

1161 / 5435 Reaktiver Kinderschutz

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)
Datenstand: 12/2014

Produkt: 79897 R-Kinder- und Jugendnotdienst des Landes Berlin (BA Friedrichshain-Kreuzberg)	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse	weiblich: 55,0 %, 7.918 absolut; männlich: 45,0 %, 6.478 absolut
Zielsetzung / Steuerungsmaßnahmen	Geschlechtergerechtigkeit und Geschlechterreflexion als Grundlage pädagogischen Handelns: Alle Fachkräfte im Bereich der familienunterstützenden öffentlichen (BA/ASD) und freien Träger haben ein geschärftes Bewusstsein über geschlechterdifferenzierende Pädagogik sowie professionelle Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie im Umgang und in der Beratung mit/von jungen Betroffenen und deren Familien anwenden.

Notdienste/Anlaufstellen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11977	**265 E03**	**Andere Rückzahlungen**	**1.000**	**1.000**	**—**	**886,97**

Rückzahlungen aus Leistungsverträgen aus Vorjahren

11979	**265 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**94,10**

Einnahmen für verschiedene Sachverhalte von weniger als 1.000 €
u.a. Entgelte des Personals für Beköstigung in der Einrichtung

12531	**265 E03**	**Beteiligung des Personals an Kosten für Beköstigung, Unterkunft und andere Leistungen**			**1.000**	**108,50**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Einzahlungen werden künftig bei 11979 nachgewiesen, da wesentliche Einnahmen nicht erwartet werden

23302	**265 E03**	**Ersatz von Jugendhilfe von anderen Jugendhilfeträgern**	**290.000**	**290.000**	**194.000**	**210.661,81**

Kostenerstattung zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe nach § 89 b SGB VIII
Mehr wegen gestiegener Anzahl Kostenerstattungsfälle und Erhöhung der Tagessätze

28290	**265 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**18.000**	**18.000**	**30.000**	**17.783,92**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42790;51190;51490;52590;53190;54690.

Zuwendungen werden erwartet von privaten Zuwendungsgebern.
Es werden Zuwendungen in Höhe der Einnahmen 2014 erwartet.

37101	**880 E03**	**Pauschale Mehreinnahmen**	**250.000**	**250.000**	**511.000**	**—**

Pauschale Mehreinnahme in Erwartung einer entsprechenden Basiskorrektur für die notwendigen Ausgaben der Berliner Notdienste Kinderschutz

		Gesamteinnahmen	**560.000**	**560.000**	**737.000**	**229.535,30**
		Prozentuale Veränderung	**-24,0 %**	**—**		
		Ausgaben				
42201	**265**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**239.000**	**246.000**	**279.000**	**307.206,77**
42701	**265**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**			**21.100**	**8.856,20**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

42790	**265**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**4.000**	**—** **R 13.205,24**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Honorarverträge aus Zuwendungen

Notdienste/Anlaufstellen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
42801	**265**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**5.693.000**	**5.946.000**	**5.895.000**	**5.606.306,59**

Die Ausgaben sind in Höhe von 100.000 € zweckgebunden für den Personalmehrbedarf für die aus der rund-um-die-Uhr Sicherstellung und Vorhaltung der aus dem Verfahren bei Aufgriff von gefährdeten/straffälligen Kindern/Jugendlichen aus dem Personenkreis der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge resultierenden zusätzlichen Aufgaben (verbindliche Erläuterung).

44100	**265**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**9.600**	**9.600**	**12.400**	**5.772,30**
51101	**265 A09**	**Geschäftsbedarf**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**6.136,28**

Es sind vorgesehen für	€
Papier, Vordrucke und spezifischen Geschäftsbedarf,	3.500
Gesetzessammlungen, Fachliteratur und sonstige Bücher und Zeitschriften	1.200
Umweltkarte und Dienstfahrscheine	2.000
Fernmelde- und Kabelgebühren	1.000
Postgebühren	800
Gesamt	8.500

51111	**265 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51131	**265 A05**	**Bekleidung, Wäsche**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.183,25**

Beschaffung von Bettwäsche, Handtüchern, Waschpulver etc.

51140	**265 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**18.000**	**18.000**	**18.000**	**14.761,24**

Beschaffung von Mobiliar, Instandhaltung, Wartung und Reparatur von Geräten, wie z.B. Waschmaschinen usw. sowie weitere Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

51143	**265 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	**265 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51190	**265 A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**	**10.000**	**10.000**	**12.000**	**9.089,12 R 17.513,30**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen zur Beschaffung von Geräten und Gebrauchsgegenständen für die Arbeit der Notdienste verwendet werden.

51420	**265 A07**	**Beköstigung**	**32.000**	**32.000**	**34.000**	**28.890,37**

Beköstigung der in den Notdiensteinrichtungen untergebrachten Kinder und Jugendlichen

51479	**265 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**5.815,75**

Insbesondere Ausgaben für Hygieneartikel (Seife, Zahnpasta usw). für die in den Notdiensten betreuten Kinder und Jugendlichen sowie Desinfektionsmittel und Verbandmaterial

Notdienste/Anlaufstellen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
51490	**265 A10**	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—** **R 178,44**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Beköstigung aus Zuwendungen in den Notdiensten

51701	**265 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**173.000**	**173.000**	**173.000**	**137.178,06**

Es sind vorgesehen für	€
Schneebeseitigung	1.300
Strom	28.000
Gas	18.000
Wasser und Entwässerung	12.000
Straßenreinigung	2.500
Müllabfuhr	3.500
Hausreinigung, Desinfektion	89.000
Steuern und Versicherungen für Grundstücke	900
Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000
Kehrgebühren	800
Fernwärme	14.000
Gesamt	173.000

51803	**265 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**903,36**

Mieten für Kopierer

51900	**265 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**51.000**	**51.000**	**47.000**	**51.377,03**

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung der bezirkseigenen Immobilien und baulichen Anlagen der Notdienste entsprechend der Aufstellung in den Allgemeinen Erläuterungen.
Die Mittel werden für Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes eingesetzt.

	€
Wartung der elektrischen Gebäudeanlagen	1.000
Wartung der Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie der Fahrstühle	4.000
Allgemeine Unterhaltung	46.000
Gesamt	51.000

51910	**265 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**2.900**	**2.900**	**2.900**	**2.331,15**

Ausgaben für kleinere Renovierungsarbeiten, Türschlösser, Beseitigung von Glasschäden und dgl.

52501	**265 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben für kostenpflichtige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen von Dienstkräften

52590	**265 A10**	**Aus- und Fortbildung und Umschulung aus Zuwendungen**	**1.000**	**1.000**	**2.000**	**—** **R 2.838,65**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Aus- und Fortbildungen und Umschulung aus Zuwendungen für die Notdienste

52703	**265 A09**	**Dienstreisen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**605,30**

Notdienste/Anlaufstellen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
53101	**265 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**11.000**	**11.000**	**11.000**	**9.184,32**

Öffentlichkeitsarbeit: Plakataktionen, Flyer, Jahresberichte für den Berliner Notdienst Kinderschutz

53190	**265 A10**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**6.000**	**173,93 R 2.306,75**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben z.B. für Broschüren, U-Bahnwerbung usw. zur Bekanntmachung der Arbeit der Notdienste

54002 (neu)	**265 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**5.900**	**6.200**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54010	**265 A09**	**Dienstleistungen**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**4.900,65**

Insbesondere Ausgaben für die Dolmetschenden und die Gebärdensprachdolmetschenden

54019	**265 A09**	**Belehrung, Unterhaltung**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**2.974,48**

Der Ansatz ist auch für Freizeitgestaltung und Ausflüge sowie für die Ausgestaltung von Feiern und sonstigen Veranstaltungen vorgesehen. Außerdem werden hieraus Ausgaben für Naschwerk für die Kinder geleistet (sofern nicht Bestandteil der Beköstigung).

54079	**265 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**1.363,52**

U.a. Ausgaben für Besucherbetreuung, Ausschmückung von Räumen einschl. Pflanzen für den Garten, Dienst- und Schutzkleidung, Ankauf von Tieren, Tierfutter und Tierarztkosten, sofern weniger als 1.000 € im Einzelfall

54690	**265 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**	**3.000**	**3.000**	**5.000**	**76,94 R 4.065,13**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Zuwendungen sollen für Belehrung und Unterhaltung der in den Notdiensten untergebrachten Personen verwendet werden.

67103	**265 T**	**Angebote der Jugendarbeit und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen nach dem SGB VIII in Form von Leistungsverträgen**	**425.000**	**425.000**	**432.000**	**432.000,00**

Leistungsverträge mit freien Trägern der Jugendhilfe für das Kooperationsprojekt Mädchennotdienst am Standort Mindener Str. 14 (Jugendnotdienst) sowie für das Kooperationsprojekt Kontakt- und Beratungsstelle am Standort Fasanenstr. 91 des Berliner Notdienst Kinderschutz
Durch Synergieeffekte im Bereich Mädchennotdienst werden bisher an freie Träger vergebene Aufgaben durch eigenes Personal übernommen.

68111	**265 T**	**Arbeitsbelohnungen, Taschengelder, Festtagsgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**339,03**

Ausgaben insbesondere für kleine persönliche Geschenke an die Kinder und Jugendlichen zu Festtagen

Notdienste/Anlaufstellen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68150	**265 Z**	**Laufende Leistungen zum Lebens-unterhalt nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**4.000**	**4.000**	**4.400**	**3.300,34**

Taschengelder nach den Taschengeldvorschriften

68153	**265 Z**	**Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.000**	**1.000**	**4.200**	**1.304,39**

Ausgaben für Leistungen zum Lebensunterhalt im Rahmen der Soforthilfe

68157	**265 Z**	**Weihnachtsbeihilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**174,93**
68168	**265 Z**	**Fahrgelder für Pfleglinge**	**81.000**	**84.000**	**83.000**	**82.665,24**

Fahrgelder, Transportkosten und Kosten für die Rückführung der Kinder und Jugendlichen
Die zu erstattenden Rückführungskosten werden bei 23302 vereinnahmt.

68177	**265 Z**	**Bekleidung und Wäsche nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz**	**4.000**	**4.000**	**4.400**	**4.357,65**

Notdienste/Anlaufstellen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**265 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**3.100**	**3.100**	**3.500**	**1.248,00**

	€
Patronen für 1 Tintenstrahldrucker	120
Tonerkartuschen für 28 Laserdrucker	2.000
Tonerkartuschen für 1 Netzwerklaserdrucker	360
Trommeleinheiten für Laserdrucker	600
Gesamt	3.080
	rd. 3.100

51143	**265 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**20.100**	**6.000**	**3.500**	**6.228,11**

Erläuterungen 2016

	€
Beschaffung von 20 APC incl. Betriebssystem Windows 7 Professional	11.800
Beschaffung von 2 Notebooks incl. Betriebssystem	1.770
Beschaffung von 27 Monitoren (TFT)	5.000
Beschaffung von 2 Faxgeräten	480
Aufwand/Reparaturen für 41 APC-Systeme, 41 Monitore und 38 Drucker	1.000
Gesamt	20.050
	rd. 20.100

Erläuterungen 2017

	€
Beschaffung von 5 APC incl. Betriebssystem Windows 7 Professional	2.950
Beschaffung von 1 Notebook incl. Betriebssystem	890
Beschaffung von 5 Monitoren (TFT)	920
Beschaffung von 1 Faxgerät	240
Aufwand/Reparaturen für 41 APC-Systeme, 41 Monitore und 38 Drucker	1.000
Gesamt	6.000

51145	**265 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**10.700**	**10.700**	**10.700**	**10.644,36**

Ausgaben für die Datenfernübertragung für die Standorte Gitschiner Str. 48/49, Mindener Str. 14 und Fasanenstr. 91

Summe Maßnahmegruppe 31	**33.900**	**19.800**	**17.700**	**18.120,47**
Gesamtausgaben	**6.837.600**	**7.086.800**	**7.104.400**	**6.747.348,66**
Prozentuale Veränderung	**-3,8 %**	**3,6 %**		

Abschluss Kapitel 4081

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.089,57**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**308.000**	**308.000**	**224.000**	**228.445,73**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**250.000**	**250.000**	**511.000**	**—**
	Gesamteinnahmen	**560.000**	**560.000**	**737.000**	**229.535,30**
411-462	**Personalausgaben**	**5.942.600**	**6.202.600**	**6.211.500**	**5.928.141,86**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**378.000**	**364.200**	**362.900**	**295.065,22**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**517.000**	**520.000**	**530.000**	**524.141,58**
	Gesamtausgaben	**6.837.600**	**7.086.800**	**7.104.400**	**6.747.348,66**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-6.277.600**	**-6.526.800**	**-6.367.400**	**-6.517.813,36**

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält sowohl die Einnahmen und Ausgaben für A) das Gesundheitsamt als auch B) der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit.

A) Organisatorische Gliederung des Gesundheitsamtes:

- Amtsleitung und allgemeine Verwaltung
- Fachbereich 1 (Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Kinder und Jugendliche)
- Fachbereich 2 (Infektions-, Katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz)
- Fachbereich 3 (Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfe für Erwachsene)

Aufgaben des Fachbereichs 1:

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen
- Kinder- und Jugendärztliche Diagnostik, Beratung, Betreuung und Hilfeermittlung einschließlich Gutachten und Stellungnahmen, präventive gesundheitsförderliche Maßnahmen, Schließung von Impflücken, Ersthausbesuche, Kinderschutzaufgaben, Einladewesen, Anordnungen therapeutischer Leistungen und Durchführung von Therapien

Kinder - und Jugendpsychiatrischer Dienst
- Kinder - und Jugendpsychiatrische Diagnostik, Krisenintervention, Beratung, Betreuung und Hilfevermittlung einschließlich Gutachten/ Stellungnahmen, Kinderschutzaufgaben

Zahnärztlicher Dienst
- zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen und Gruppenprophylaxe in den Kindertagesstätten und Schulen einschließlich Beratung und Begutachtung, Kinderschutzaufgaben

Aufgaben des Fachbereichs 2:

Hygiene und Umweltmedizin
- Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, routinemäßige oder anlassbezogene infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen und medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Dialyseeinrichtungen usw., Stellungnahmen für die Krankenhausaufsicht zu Bau- und Umbaumaßnahmen, Überwachung der Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Maßnahmen im Rahmen der Rattenbekämpfung, Stellungnahmen zu Wohnraumhygiene und Umweltmedizin, Mitarbeit beim Katastrophenschutz, ordnungsbehördliche Bestattungen

Aufgaben des Fachbereichs 3:

Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung, psychosoziale Betreuung und Hilfeermittlung, Gutachten/ Stellungnahmen, Krisenintervention einschließlich Unterbringung und Prävention von zivilisatorischen Krankheiten / Geriatrie

Beratungsstelle für behinderte, chronisch oder an Krebs erkrankte Menschen
- Beratung, psychologische Betreuung und Hilfeermittlung, Gutachten/ Stellungnahmen

Im Einzelnen bestehen folgende Einrichtungen:

1. Urbanstr. 24 (Haus der Gesundheit)
   Amtsleitung und allgemeine Verwaltung
   Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen
   Kinder - und Jugendpsychiatrischer Dienst
   Zahnärztlicher Dienst
   Hygiene und Umweltmedizin
   Sozialpsychiatrischer Dienst
   Beratungsstelle für behinderte, chronisch oder an Krebs erkrankte Menschen

2. Koppenstr. 38-40
   Zahnärztlicher Dienst
   Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen
   Sozialpsychiatrischer Dienst
   Beratungsstelle für behinderte, chronisch oder an Krebs erkrankte Menschen

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

3. Förderzentrum Kohlfurter Str. 22
   Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen

4. Therapieraum Ohlauer Str. 39/41
   Kinder- und Jugendgesundheitsdienst mit Therapeutinnen

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

Produktgruppe
Produkt
836 Standardprodukte der Bezirke
4260 Ausbildung
5078 Katastrophen - und Zivilschutz, Notfallvorsorge

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz
5395 Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Kinder und Jugendliche (Fachbereich 1)
5397 Gesundheitsschutz (Fachbereich 2)
5398 Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Erwachsene (Fachbereich 3)

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen - außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz

<table>
<tr><td colspan="2">Produkt: 75428 Krisenintervention, einschl. Unterbringung</td></tr>
<tr><td>Zielgruppe</td><td>psychisch Kranke, geistig Behinderte und Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/Behinderung bedrohte, die aufgrund einer akuten Krise nicht in der Lage sind Hilfen von sich aus in Anspruch zu nehmen</td></tr>
<tr><td>Nutzungsanalyse</td><td>Daten aus dem Jahr 2014
<table>
<tr><td>Frauen</td><td>Männer</td><td>Gesamt</td></tr>
<tr><td>514</td><td>652</td><td>1.166</td></tr>
<tr><td>44%</td><td>56%</td><td>100 %</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Zielsetzung:</td><td>Abklärung der Hilfsmöglichkeiten in einer akuten Krise, Versuch der Abwendung einer Zwangsmaßnahme</td></tr>
<tr><td>Steuerungsmaßnahmen:</td><td>Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.</td></tr>
</table>

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Produkt: 78716 Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung

Zielgruppe	psychisch Kranke, geistig behinderte Menschen, Abhängigkeitskranke, sowie von der jeweiligen Krankheit/ Behinderung bedrohte, Bezugspersonen, soziales Umfeld, andere an der Versorgung Beteiligte
Nutzungsanalyse	Daten aus dem Jahr 2014

Frauen	Männer	Gesamt
1.650	2.543	4.193
39%	61%	100 %

Zielsetzung:	Beratung, Absicherung der materiellen Existenz, Förderung der psychosozialen Fähigkeiten, Umsetzung der personenzentrierten Hilfen und die Befähigung, das vorhandene Regelangebot in Anspruch zu nehmen
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt: 80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte Erwachsene

Zielgruppe	verschiedene Rentenversicherungsträger, Arbeitsagentur / Jobcenter, Krankenkassen
Nutzungsanalyse	Daten aus dem Jahr 2014

Frauen	Männer	Gesamt
1.021	1.534	2.555
40%	60%	100 %

Zielsetzung:	Die Gutachten dienen der Vorbereitung sachgerechter Entscheidungen. Die Bereitstellung ist die Basis für ziel-gerichtete Intervention.
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Produkt: 79371 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	
Zielgruppe	erwachsene behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschließlich Aids, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen.
Nutzungsanalyse	Daten aus dem Jahr 2014 Frauen: 438 / 52% Männer: 412 / 48% Gesamt: 850 / 100 %
Zielsetzung:	multiprofessionelle Beratung zu medizinischen/sozialen Fragen und Hilfevermittlung unter Berücksichtigung der individuellen Problemlagen und der gesetzlichen Regelungen
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

B) Aufgaben der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit (QPK)
Kooperation, Koordination, Information sowie Projektinitiierung, -evaluation und Qualitätsentwicklung in den Bereichen Gesundheits- und Sozialberichterstattung, Gesundheitsförderung und Prävention, Psychiatrie-, Suchthilfe- und Altenhilfekoordination, Gesundheits- und Sozialplanung und Gesundheitsversorgung.

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

1130 Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung
5303 Bezirkliche Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich: 1130 Gesundheitsplanung

79711 VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch frei Träger

Zielgruppe	Das Angebot der KBS richtet sich an psychisch kranke bzw. psychiatrieerfahrene Menschen, Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und an psychisch kranke Menschen, die keine anderen Versorgungsangebote annehmen können oder wollen. Weitere Zielgruppen der KBS sind Angehörige bzw. Bezugspersonen. Nach Bedarf stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KBS auch Einrichtungen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartnerinnen und -partner zu Verfügung.
Zielsetzung	Ziel der Arbeit der KBS ist die Unterstützung psychisch kranker Menschen bei der sozialen Teilhabe im Sinne einer (Re-) Integration in die Gesellschaft. Auf Nutzerinnen und Nutzer bezogene Ziele: • Stabilisierung und Verbesserung der psychischen Verfassung; • Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität der Nutzerinnen und Nutzer;

	• auf Wunsch der Nutzerinnen und Nutzer Erarbeitung individueller Ziele im Rahmen eines Begleitungsprozesses. Allgemeine Zielsetzungen: • eine eigenständige Lebensführung in der Gemeinde erhalten bzw. ermöglichen; • Ressourcen und Selbsthilfepotenziale bei den Nutzerinnen und Nutzer stärken; • nichtpsychiatrische Hilfen aktivieren; • Akzeptanz und Integration des Personenkreises im sozialen Umfeld fördern; • Prävention, Begleitung und Nachsorge.
Leistungsumfang	Das Angebots- und Aufgabenspektrum besteht regelhaft aus den Bausteinen Offener Treff, Beratung, Gruppen und Aktivitäten und Vermittlung. Der offene Treff ist der Grundbaustein des KBS-Angebotes. Offener Treff • bietet den Besucherinnen und Besuchern Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten mit anderen Nutzerinnen und Nutzern und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, • ist Begegnungsraum und soziales Lernfeld, • bietet Tagesgestaltung und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung. Gruppen, Aktivitäten und Ausflüge • sind reguläre Angebote zur Beschäftigung, Freizeitgestaltung, Alltagsbewältigung etc., • ermöglichen soziokulturelle Teilhabe, Kontaktaufnahme und Gruppenerfahrung, • finden angeleitet oder in Selbsthilfe statt, • ermöglichen eine Beteiligung der Nutzerinnen/Nutzer zur Angebotsgestaltung. Reisen und Sonderveranstaltungen • sind (z.T. öffentliche) Veranstaltungen zu verschiedenen Themen/Anlässen (Kulturelles, Feste, Freizeitgestaltung, Prävention, Informationsaustausch, Diskussionen, etc.) oder • mehrtägige Reisen (nach Möglichkeit). Darüber hinaus gestalten die bezirklichen Kontakt- und Beratungsstellen ihre Angebote flexibel und am aktuellen Bedarf orientiert. Sie können daher sozialräumliche und nutzergruppenspezifische Profile vorweisen.
Qualitätsindikatoren	Die Kontakt- und Beratungsstellen sind zur Einführung eines Qualitätssicherungssystems verpflichtet. Als Standards einer qualifizierten Tätigkeit sind neben personellen und sachbezogenen Voraussetzungen folgende Elemente der Qualitätssicherung regelmäßig umzusetzen • Teamsitzungen • Supervision • Fortbildung (intern/extern) • Fachaustausch • Konzeptfortschreibungen • Besucherbefragungen • Beschwerdemanagement und Nutzerbeteiligung • Dokumentation (unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen)

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

<table>
<tr><td>Bezugsgröße</td><td>Angebotsstunde</td></tr>
<tr><td>Produktkosten des letzten Kalenderjahres</td><td>Transferkosten (Z4): 441.701 €</td></tr>
<tr><td>Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr</td><td>gemäß Zuwendungsbescheiden 2015: 444.050 €</td></tr>
<tr><td>Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse</td><td>Die in der KLR dokumentierte Größe „ Angebotsstunde“ wird nicht geschlechtsspezifisch erhoben. Gemäß Produktblatt wird für die jährlichen Sachberichte der Leistungsanbieter jeweils im Monat November des Berichtsjahres die geschlechtsspezifische Inanspruchnahme der Angebote in der Form von „Kontakten“ erhoben.
<table>
<tr><td></td><td colspan="2">Anzahl Kontakte 2013</td><td colspan="2">Bevölkerung Bezirk
(Stand: 12/2013, EWR)</td></tr>
<tr><td></td><td>männlich</td><td>weiblich</td><td>männlich</td><td>weiblich</td></tr>
<tr><td>absolut</td><td>782</td><td>1.010</td><td>139.357</td><td>130.217</td></tr>
<tr><td>relativ</td><td>44 %</td><td>56 %</td><td>51 %</td><td>49 %</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Vergleich zur Bevölkerungsstruktur</td><td>siehe oben, Tabelle</td></tr>
<tr><td>Vergleich mit anderen Bezirken</td><td>nicht ausweisbar</td></tr>
<tr><td>Nutzen für ein geschlechterdifferenziertes Verwaltungshandeln</td><td>Wenn man davon ausgeht, dass der Monat November repräsentativ für das Gesamtjahr ist, sind in den bezirklichen Kontakt- und Beratungsstellen Frauen etwas überproportional vertreten.

Dies dürfte in erster Linie auf entsprechende Schwerpunkte in den Angeboten zurückzuführen sein.

Inwiefern dahinter ein tatsächlich geschlechtsspezifischer Bedarf an Angeboten der KBSen steht, ist zu diskutieren.

Grundsätzlich sollten die Angebote für alle in gleicher Weise nutzbar und zugänglich sein, da es sich um ein niedrigschwelliges Kontakt- und Beratungsangebot handelt.</td></tr>
</table>

79713 VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger

<table>
<tr><td>Zielgruppe</td><td>Zuverdienste bieten Beschäftigungsmöglichkeiten für psychisch kranke und suchtkranke Menschen an.

Der Zugang erfolgt im Allgemeinen durch:
• eigene Kontaktaufnahme mit dem Projektträger oder
• Vermittlung über bezirkliche Steuerungsgremien oder
• Vermittlung von Einrichtungen und Diensten des psychiatrischen Pflichtversorgungssystems bzw. dem Gemeindepsychiatrischen Verbund des Bezirks.

Die Zuverdienste prüfen nach Kontaktaufnahme, ob Interessierte zu dem oben genannten Personenkreis gehören und ob die Beschäftigung zu den beschriebenen Zielen führen kann.</td></tr>
<tr><td>Zielsetzung</td><td>Allgemeines Ziel der Leistung ist es, Zuverdienstbeschäftigte zu befähigen, in einem möglichst normalen, sozialen Rahmen ihre Fähigkeiten einzusetzen, zu erhalten oder weiter zu entwickeln. Dabei ist die Annäherung an reale Arbeitswelten anzustreben.</td></tr>
</table>

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Leistungsumfang	Das Tätigkeitsspektrum von Zuverdienstprojekten ist auf das Leistungsvermögen der Nutzerinnen/Nutzer ausgerichtet und wird den besonderen Erfordernissen des Personenkreises gerecht. Dabei werden die unterschiedlichen Realitäten, Sichtweisen und Bedürfnisse von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming) und die Ausgangslagen von Menschen mit Migrationshintergrund berücksichtigt.
Qualitätsindikatoren	Die Arbeit der Zuverdienstprojekte setzt verbindliche Kooperationsstrukturen innerhalb des psychiatrischen Pflichtversorgungssystems voraus. Die Beteiligung des Trägers in bezirklichen psychiatrischen Gremien ist obligatorisch. Die Vertretung des Zuverdienstprojektes wird qualifiziert sichergestellt. Die Zuverdienstprojekte verpflichten sich zur Einführung und Anwendung eines Qualitätsmanagements. Als Mindeststandards sind neben der Sicherstellung der personellen und sachbezogenen Voraussetzungen folgende Elemente der Qualitätssicherung regelmäßig umzusetzen: • Dienstberatungen/Teamsitzungen • Supervision/Fachaustausch • Fortbildung • Nutzerbefragungen • Dokumentation
Bezugsgöße	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern
Produktkosten des letzten Kalenderjahres	Transferkosten (Z4): 236.303 €
Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr	gemäß Zuwendungsbescheiden 2015: 237.800 €
Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse	In der KLR werden die Nutzerinnen- und Nutzerverträge geschlechtsspezifisch erhoben.

	Nutzerverträge 2014		Bevölkerung Bezirk Bezirk (Stand: 12/2013)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
absolut	812	592	139.357	130.217
relativ	57,8 %	42,2 %	51 %	49,1 %

Vergleich zur Bevölkerungsstruktur	siehe oben, Tabelle
Vergleich mit anderen Bezirken	Nicht ausweisbar
Nutzen für ein geschlechterdifferenziertes Verwaltungshandeln	Die Geschlechterverteilung im Zuverdienst ist nahezu ausgewogen. Frauen sind geringfügig überproportional häufig vertreten. Bei der vergleichsweise geringen Nutzerinnen- und Nutzerzahl kann es sich hierbei um zufällige Schwankungen handeln. Dennoch wird diese Verteilung zum Anlass genommen, die Geschlechtersensibilität der Beschäftigungsangebote regelmäßig zu prüfen und auf eine Gleichverteilung entsprechend der Bevölkerungsstruktur im Bezirk hinzuwirken.

80043 VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger

Zielgruppe	Das Angebot der Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen richtet sich an Menschen mit Alkohol-, Medikamentenmissbrauch bzw. -abhängigkeit sowie an deren Angehörige oder Bezugspersonen. Personen mit anderen Suchtproblemen werden im Rahmen von Erst- bzw. Vermittlungsgesprächen beraten.
Zielsetzung	Allgemeine Ziele der Leistungen der Beratungsstellen für alkohol- und medika-

	mentenabhängige Menschen und deren Angehörige sind: • die Sicherung des Überlebens und Senkung des Mortalitätsrisikos, • die Minderung gesundheitlicher Risiken und Folgeerkrankungen, die mit dem Suchtmittelkonsum in Zusammenhang stehen, • die psychische, physische und soziale Stabilisierung, • die Information und Aufklärung, besonders über Wirkung und Gefahren des Suchtmittelkonsums, • die Förderung individueller Ressourcen und Potentiale zur Überwindung der Abhängigkeit von Suchtmitteln; Aufbau und Stärkung der Compliance, • die Senkung des Suchtmittelkonsums, insbesondere bei jungen Menschen, • die Erhöhung der Bereitschaft, (therapeutische) Hilfe in Anspruch zu nehmen, • die Verhinderung von Chronifizierung der Sucht, • die Überwindung bzw. der Ausstieg aus der Missbrauchsproblematik bzw. der Suchtmittelabhängigkeit, • das Erreichen von Suchtmittelkonsument(inn)en und Personen des sozialen Umfeldes, die bislang keinen Kontakt zum Hilfesystem haben, • die Entlastung des Gesundheitssystems, • die Einbeziehung des sozialen Umfeldes.
Leistungsumfang	Niedrigschwelliger Kontakt: Zielrichtung der niedrigschwelligen Arbeit ist die Ermöglichung bzw. Stabilisierung des Kontaktes. Der Bezirk kann im niedrigschwelligen Kontaktbereich einen Schwerpunkt setzen. Beratung: Beratung erfolgt zeitlich begrenzt und zielgerichtet. Betreuung: Betreuungsleistungen werden insbesondere bei komplexen Problemlagen und entsprechenden Lösungsansätzen notwendig, bei krisenhaften Verläufen eines Beratungs-/Vermittlungsprozesses und zur Sicherung der Nachhaltigkeit einer Beratungs-/Vermittlungsleistung. Betreuung ist im Sinne eines zielorientierten, längerfristigen Prozesses zu planen. Betreuung schließt die Arbeit mit chronisch mehrfach beeinträchtigten Abhängigen ein, soweit diese nicht von anderen Diensten und Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung betreut werden. Behandlung Behandlung (ambulante Entwöhnungsbehandlung bzw. Nachsorge nach stationärer Entwöhnungsbehandlung) kann zum Aufgabenspektrum der Beratungsstelle gehören. Prävention: Im Rahmen regionaler Grundversorgung unterstützt die Beratungsstelle präventive Maßnahmen in der Region durch • Informationsweitergabe bei konkreten Anfragen • Beteiligung an der Organisation von suchtpräventiven Veranstaltungen • Informationsaustausch mit dem Büro für Suchtprophylaxe • Beteiligung an Programmen zur Suchtprävention • fachliche Beratung bei der Organisation und Durchführung von suchtpräventiven Veranstaltungen. Die Priorität liegt im Bereich der Multiplikatorenschulung • Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtprävention
Qualitätsindikatoren	Regionale Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen sind verpflichtet, die Dokumentation analog nationaler Standards zu realisieren (derzeit: klienten- und einrichtungsbezogener Kerndatensatz). Dabei ist eine vollständige und zeitnahe Erfassung der Daten sicherzustellen. Die Beratungsstellen sind ferner verpflichtet zur Einführung eines – auch ohne Zertifizierung anerkannten – Qualitätsmanagements.
Bezugsgöße	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der bis zum Jahr 2006 gültigen Fassung)

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

<table>
<tr><td>Produktkosten des letzten Kalenderjahres</td><td>Transferkosten (Z4): 452.305 €</td></tr>
<tr><td>Budget für das lfd. Haushaltsjahr bzw. Planjahr</td><td>gemäß Zuwendungsbescheid 2015: 455.050 €</td></tr>
<tr><td>Nutzungs- und Gleichstellungsanalyse</td><td>In der KLR werden Beratungskontakte geschlechtsspezifisch erhoben:
<table>
<tr><td></td><td colspan="2">Beratungskontakte 2014</td><td colspan="2">Bevölkerung Bezirk
(Stand: 12/2013, EWR)</td></tr>
<tr><td></td><td>männlich</td><td>weiblich</td><td>männlich</td><td>weiblich</td></tr>
<tr><td>absolut</td><td>8.352</td><td>4.473</td><td>139.357</td><td>134.160</td></tr>
<tr><td>relativ</td><td>65 %</td><td>35 %</td><td>51 %</td><td>49 %</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Vergleich zur Bevölkerungsstruktur</td><td>siehe oben, Tabelle</td></tr>
<tr><td>Vergleich mit anderen Bezirken</td><td>nicht ausweisbar</td></tr>
<tr><td>Nutzen für ein geschlechterdifferenziertes Verwaltungshandeln</td><td>Frauen sind in der Suchtberatung deutlich unterrepräsentiert. Dies kann u. a. daran liegen, dass Suchtverhalten einer genderspezifisch gesellschaftlichen Normalität unterliegt: bei Männern wird Suchtverhalten eher als geschlechtsrollenkonform unterstellt, als bei Frauen. Männlicher Suchtmittelkonsum in der Öffentlichkeit ist eher akzeptiert als der von Frauen. Hieraus resultieren Stigmatisierungen weiblichen Suchtverhaltens, die es Frauen ggf. erschweren, sich problematischen Suchtmittelkonsum einzugestehen und damit offensiv umzugehen.

Die Geschlechterverteilung der Inanspruchnahme der bezirklichen Suchtberatung wird 2015 zum Anlass genommen, die Beratungsangebote im Hinblick auf die Geschlechtersensibilität hin zu prüfen.</td></tr>
</table>

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11111	**314 E03**	**Entgelte für nichtstationäre Behandlung**	**64.000**	**64.000**	**65.000**	**63.685,29**

Kostenerstattung für ambulante Behandlungen (Bobath, Vojta, psychomotorisches Training, logopädische Behandlungen, Beschäftigungstherapie, Behandlungen auf neurophysiologischer Grundlage und orthopädisches Gruppenturnen) bei Säuglingen, Kleinkindern und Jugendlichen durch:

a. die Krankenkassen entsprechend den Vereinbarungen der für Gesundheit zuständigen Senatsverwaltung
b. Privatversicherte gemäß Festsetzungen der für Gesundheit zuständigen Senatsverwaltung

11150	**314 E03**	**Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz (GesSozArbVGebO)**	**19.500**	**19.500**	**12.000**	**19.302,90**

Kostenerstattung für Laborkosten
Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beprobt Trink- und Badewasserbecken gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Trinkwasserverordnung.
Mit dem Probenergebnis vom LLBB erhält der Fachbereich Hygiene einen Entgeltnachweis und stellt diese Kosten den Inhabern oder Betreibern der Schwimm- oder Badebecken bzw. der Wasserversorgungsanlagen in Rechnung.

11190	**314 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.157,96**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51490.

Einnahmen im Rahmen der Vereinbarung über die Beteiligung von Krankenkassen an den Impfstoffkosten des öffentlichen Gesundheitsdienstes

11201	**314 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**2.300**	**2.300**	**1.000**	**2.117,08**

Bußgelder nach dem Infektionsschutzgesetz, Zwangsgelder nach § 11 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVG)

11921	**314 E03**	**Rückzahlungen von Zuwendungen**	**1.300**	**1.300**	**4.000**	**1.192,80**

Rückzahlung von im Vorjahr gewährten und nicht verwendeten Zuwendungen durch die Zuwendungsempfänger

11979	**314 E03**	**Verschiedene Einnahmen**			**2.000**	**0,61**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

28133	**314 E03**	**Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz**			**58.000**	**89.567,80**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Einnahmen werden ab 2016 bei 3911 / 28133 nachgewiesen.

		Gesamteinnahmen	**89.100**	**89.100**	**144.000**	**177.024,44**
		Prozentuale Veränderung	**-38,1 %**			
		Ausgaben				
41201	**314**	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**4.900**	**4.900**	**4.900**	**4.824,00**

Aufwandsentschädigungen für Patientenfürsprecher und für sachkundige Personen nach dem Gesetz für psychisch Kranke, die Höhe der Aufwandsentschädigung richtet sich nach der Bettenanzahl

	€
1 Patientenfürsprecher im Vivantes Klinikum im Friedrichshain	2.180
1 Patientenfürsprecher im Vivantes Klinikum am Urban	2.180
1 Patientenfürsprecher Entgiftungseinrichtung CountDown	540
Gesamt	4.900

42201	**314**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**2.594.000**	**2.590.000**	**2.472.000**	**2.110.839,92**

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
42701	**314**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**2.300**	**2.300**	**1.900**	**68,00**

Ausgaben für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die QPK bei besonderen Aufträgen, die vom Bezirksamt abgefordert werden, zu unterstützen z.B. Sprachmittler oder Gebärdendolmetscher

42801	**314**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**3.193.000**	**3.198.000**	**3.142.000**	**2.852.051,68**
44100	**314**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**88.800**	**88.800**	**70.400**	**84.595,32**
51101	**314 A09**	**Geschäftsbedarf**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**2.389,94**

Ausgaben sind vorgesehen für	€
fachspezifischen Geschäftsbedarf (z.B. Impfbücher etc.)	1.000
Gesetzessammlungen, Fachliteratur sowie sonstige Bücher und Zeitschriften	2.000
Fachliteratur sowie sonstige Bücher für die QPK	500
Gesamt	3.500

51111	**314 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51122	**314 A09**	**Programme, Eintrittskarten**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**192,78**

Druck von Informationsmaterial für die Bürger, um direkt über die Leistungen des sozialpsychiatrischen Dienstes zu informieren

51131	**314 A05**	**Bekleidung, Wäsche**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.382,24**
51136	**314 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**18.500**	**18.500**	**15.500**	**40.220,29**

Reparaturen, Eichungen und Wartungen von Geräten, Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte und Möbel

51143	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	**314 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51426	**314 A09**	**Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke**	**5.500**	**5.500**	**3.700**	**3.022,75**

Ausgaben für die Beschaffung medizinischer Verbrauchsmaterialien (Impfstoffe für nichtversicherte Kinder, Verbandsmaterial etc.), sowie Ausgaben für Desinfektionsmittel in den Bereichen Hygiene und Umweltmedizin, Sozialpsychiatrischer Dienst, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst und Zahnärztlicher Dienst

51479	**314 A09**	**Allgemeine Verbrauchsmittel**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51490	**314 A10**	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.457,96**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Abschlagszahlung für Impfstoffbeschaffung der versicherten Kinder und Jugendliche (Umsetzung der Impfvereinbarung zwischen dem Land Berlin und den Krankenkassen) vom Bezirksamt Reinickendorf

52501	**314 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**10.500**	**8.500**	**3.000**	**6.105,00**

Ausgaben für Aus- und Fortbildungen, die nicht über die Verwaltungsakademie angeboten werden wie zum Beispiel

Supervision für den Fachbereich 3, KJPD, KJGD
Ärztliche Fortbildungen
Facharztausbildung
Fortbildung für den Bereich Sozialarbeit
Schulung im Umgang mit PSA (Persönliche Schutzausrüstung), An- und Ablegen der Schutzausrüstung

52536	**314 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52610	**314 A09**	**Gutachten**	**4.000**	**4.000**	**5.300**	**3.869,46**

Ausgaben für die Vergütung frei praktizierender Ärzte für Einstellungs-, Ergänzungs- und Nachuntersuchungen aufgrund des Jugendarbeitsschutzgesetzes

52703	**314 A09**	**Dienstreisen**	**4.000**	**4.000**	**1.000**	**276,80**

	€
Ausgaben für die jährlichen Dienstreisen der QPK im Rahmen des Gesunde-Städte-Netzwerk	1.000
Ausgaben für Dienstreisen für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes	3.000
Gesamt	4.000

52906	**314 A09**	**Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege**	**1.300**	**1.300**	**2.000**	**202,45**

Ausgaben für Repräsentation, bezirksübergreifende Projekte und Öffentlichkeitsarbeit

	€
Gesundheitsamt	550
QPK	750
Gesamt	1.300

53101	**314 A09**	**Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**	**2.200**	**2.200**	**2.200**	**470,29**

Ausgaben der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit für die Öffentlichkeitsarbeit (ohne Lebensmittel), wie z.B. für die Erstellung von Dokumentationsmappen, Fotoarbeiten, Wegweisern, Flyer etc.

53111	**314 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**5.000**	**5.000**	**9.000**	**19.352,70**

Ausschreibungskosten für Arztstellen in Fachzeitschriften, da der genannte Personenkreis nicht über das Amtsblatt, der Stellenplattform des Landesverwaltungsamtes sowie der kostenlosen Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit erreicht werden kann

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
54002 (neu)	**314 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**1.000**	**1.000**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54008	**314 A09**	**Besondere Aufwendungen für die Sicherheit Berlins**	**4.000**	**4.000**	**1.000**	**565,15**

Jährliche Ersatzbeschaffung von 30 Schutzsets für den Katastropheneinsatz wegen Ablauf des Haltbarkeitsdatums, Gebläseatemschutzanzüge nach dem Seuchenalarmplan für Einsätze mit unbekannten Erregern (Ebola, SARS, Milzbrand etc) Kauf und Austausch der Atemschutzfilter, Schläuche, Kabelbinder, Handschuhe etc. Entsorgungstonne für kontaminiertes Material.

54010	**314 A09**	**Dienstleistungen**	**17.000**	**17.000**	**12.000**	**18.198,54**

U. a. Ausgaben für Rattenbekämpfungsmaßnahmen laut Vertrag und Sprachmittlerdienste ohne Honorarvertrag

54014	**314 A09**	**Ordnungsbehördliche Bestattungen**			**134.000**	**199.501,31**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Rückübertragung ab 2016 an Soz

Die Ausgaben für Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz, sofern keine anderen Verpflichteten vorhanden sind oder Verpflichtete nicht für die Bestattung sorgen, werden ab 2016 bei 3911/54014 nachgewiesen.

54079	**314 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**3.200**	**3.200**	**3.000**	**2.048,54**

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für

	€
A) Gesundheitsamt	
- Ersatzvornahme im Rahmen der Beseitigung von Rattensicherungsmängeln	500
- Umlage Verwaltungskosten an BA Reinickendorf für Impfstoffkostenabrechnung	500
	1.000
B) Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit	
- Tagungsgelder	500
- Mitgliedsbeitrag im Rahmen der Mitgliedschaft des Bezirkes im Verein Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.	500
- Ausgaben nur für Lebensmittel bei Veranstaltungen der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit im Rahmen der Gesundheitsförderung	1.200
	2.200
Gesamt	3.200

54085	**314 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 32

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
68406	**314 T**	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**24.300**	**24.300**	**23.400**	**22.369,08**

Zuschüsse für Mietkosten
Die Mieteinnahme wird in gleicher Höhe bei Kapitel 3306, Titel 12401 nachgewiesen.

	€
Gemeindedolmetscherdienst	15.300
Nichtraucherinitiative Forum „Rauchfrei“	8.000
	23.300
Reisekosten eines Vertreters der freien Träger zu den jährlichen Kongressen des Gesunde-Städte-Netzwerkes für Mitarbeiter/in der AWO	1.000
Gesamt	24.300

68473	**314 T**	**Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen**	**1.139.000**	**1.156.000**	**1.157.000**	**1.130.309,41**

Gewährung von Zuwendungen an bezirkliche Projekte der psychiatrischen/psychosozialen Pflichtversorgung (PEP)

81259 (neu)	**314 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**	**-1.000.000**	**-900.000**	**-535.000**	**—**

Aus der Überschreitung der Eckwerte des Amtes resultierender Differenzbetrag, der im Haushaltsvollzug aufgelöst werden soll.

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**314 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**8.900**	**8.900**	**8.900**	**7.783,57**

	€
Beschaffung von Tonerkartuschen für 97 Laserdrucker	7.300
Beschaffung von Toner- und Trommeleinheiten für 8 Telefaxgeräte	1.600
Gesamt	8.900

51143	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**24.500**	**24.500**	**25.200**	**20.522,35**

Beschaffung von

Gesundheitsamt	€
20 Standard PC à 455€	9.100
20 Flachbildschirme 24 Zoll à 265€	5.300
20 Einzelplatz-Laserdrucker à 240€	4.800
1 Notebook (Austausch im jährl. Wechsel von 4 Notebook und 1 Netbook)	800
Ersatzbeschaffung von Tastaturen, Mäusen, etc.	2.000
2 Faxgeräte (Austausch im Wechsel von 6 Faxgeräten)	500
QPK	
2 Standard PC à 455€	910
2 Flachbildschirme 22 und 24 Zoll	450
2 Einzelplatz-Laserdrucker à 250€	500
Ersatzbeschaffung von Tastaturen, Mäusen, etc.	140
Gesamt	24.500

51145	**314 A09**	**Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.700**	**1.700**	**1.500**	**1.232,05**

	€
Flatrate für Notebook	330
3 Blackberry Gesundheitsamt	720
Blackberry QPK	300
Blackberry Frühe Hilfen	150
ITDZ Zugang Frühe Hilfen	200
Gesamt	1.700

	Summe Maßnahmegruppe 31	**35.100**	**35.100**	**35.600**	**29.537,97**

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51136	**314 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**18,37**
51168	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
52536	**314 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**3.000**	**3.000**	**1.000**	**211,54**
54085	**314 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**14.000**	**14.100**	**11.300**	**3.938,46**

Ausgaben für Pflege- und Wartungsverträge für die Fachprogramme	€
Octoware (Hygiene und Umweltmedizin, Zahnärztlicher Dienst)	2.400
KiPsI (Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst)	740
BfBI (Beratungsstelle für Behinderte)	700
SpDI (Sozialpsychiatrischer Dienst)	600
Modul KJGD	1.720
Physiomed	640
Anpassungsprogrammierung für Fachprogramme	3.200
IT-gestützte Tests für SpD, KJGD und KJPD	3.000
IT-gestützte Tests für die QPK	1.000
Gesamt	14.000

Mehr, da die Kosten für die Pflege- und Wartungsverträge erhöht wurden

81259 (neu)	**314 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**10.000**	**10.000**		

Programmanpassung für den KJGD

Summe Maßnahmegruppe 32	**29.000**	**29.100**	**14.300**	**4.168,37**
Gesamtausgaben	**6.195.100**	**6.311.200**	**6.587.700**	**6.538.019,95**
Prozentuale Veränderung	**-6,0 %**	**1,9 %**		

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4100				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	89.100	89.100	86.000	87.456,64
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	58.000	89.567,80
		Gesamteinnahmen	89.100	89.100	144.000	177.024,44
411-462		Personalausgaben	5.883.000	5.884.000	5.691.200	5.052.378,92
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	138.800	136.900	251.100	332.962,54
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.163.300	1.180.300	1.180.400	1.152.678,49
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	10.000	—	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	-1.000.000	-900.000	-535.000	—
		Gesamtausgaben	6.195.100	6.311.200	6.587.700	6.538.019,95
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-6.106.000	-6.222.100	-6.443.700	-6.360.995,51

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die überbezirklich arbeitenden Dienste mit folgender organisatorischer Gliederung:

- Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung
- Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche

Aufgaben der überbezirklich arbeitenden Dienste:

Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung
- Beratung, Betreuung, Vermittlung bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft sowie ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung
- Beratung, Betreuung, Diagnostik, Therapie bei übertragbaren Krankheiten und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV
- regionale Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV

Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche
- Diagnostik, Beratung und Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit Verdacht auf/oder bestehende Hörstörungen, einschließlich deren differentialdiagnostischen Abgrenzungen, Einleitung von Hilfsmaßnahmen, Hörgeräteversorgung und anderen therapeutischen Interventionen.

Im Einzelnen bestehen folgende Einrichtungen:

1. Urbanstr. 24
   Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung

2. Koppenstr. 38-40
   Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche

3. Paster-Behrends-Str. 81
   Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche

Die Aufgaben sind nach dem Berliner Produktkatalog wie folgt gekennzeichnet:

Produktgruppe
Produkt
836 Standardprodukte der Bezirke
4260 Ausbildung
5078 Katastrophen- und Zivilschutz, Notfallsorge

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz
5396 zentrale und regionalisierte Aufgaben

Bei den Titeln werden Abweichungen nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Geschlechterspezifische Darstellung (Gender-Budget-Analyse)

Produktbereich 1098 gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe, sowie Gesundheitsschutz

Produkt 78724 R- Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-He)	
Zielgruppe	Frauen und Männer im fertilen Alter und deren Partner
Nutzungsanalyse	Daten aus dem Jahr 2014

Frauen	Männer	Gesamt
13.715	783	14.498
94,6%	5,4%	100 %

Zielsetzung:	Förderung von gesunder Lebensweise Schwangerer, psychosoziale Beratung sowie Einleitung von Hilfen zur Vermeidung von Mütter- und Säuglingssterblichkeit, Schutz der Familie und des werdenden Lebens, Vermeidung von gesundheitlichen Einschränkungen bei ungewollten Schwangerschaften, sexuellen Problemen und Beziehungsstörungen
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt: 78744 R- Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)	
Zielgruppe	Jugendliche, Migrantinnen und Migranten, Frauen und Männer in der Prostitution, Drogengebraucher, sonstige Gruppen mit risikohaftem Verhalten, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, allgemeine Bevölkerung im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Projekten
Nutzungsanalyse	Daten aus dem Jahr 2014

Frauen	Männer	Gesamt
		954
60%	40%	100 %

Zielsetzung:	Verhütung von Neuerkrankungen und weiterer Verbreitung von sexuell übertragbaren Krankheiten
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Produkt: 79014 R- Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, St-Zd, Mz-He)	
Zielgruppe	Frauen und Männer im fertilen Alter und deren Partner
Nutzungsanalyse	Daten aus dem Jahr 2014

Frauen	Männer	Gesamt
2.558	0	2.558
100%	0%	100 %

Zielsetzung:	Vermeidung von ungewollten Schwangerschaften und von Störungen in der Schwangerschaft sowie Senkung der Säuglings- und Müttersterblichkeit
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Produkt: 80138 R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten/HIV (BA Mi, Fr-Kr, Ch-Wi, Mz-He)	
Zielgruppe	allgemeine Bevölkerung, die das Zentrum mit entsprechender Fragestellung aufsucht, insbesondere Menschen die sozial nichtabgesichert und / oder sprachlich nicht integriert sind
Nutzungsanalyse	Daten aus dem Jahr 2014

Frauen	Männer	Gesamt
4.934	2.799	7.733
63,8%	36,2%	100 %

Zielsetzung:	angemessene medizinische Versorgung von Infektionen und Verhinderung von deren Weiterverbreitung nach den Vorgaben der deutschen STD Gesellschaft und Prävention von sexuell übertragbarer Krankheiten einschl. HIV/AIDS, d.h. auch Entwicklung von Hilfsstrategien und deren Umsetzung
Steuerungsmaßnahmen:	Eine Mengensteuerung anhand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen. Es sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Die Tätigkeiten im Sinne des Produktblattes erfolgen unter der Maßgabe und im Bewusstsein, dass den geschlechtsspezifischen Ansprüchen der Klienten und Klientinnen genüge getan wird. In den Dokumentationen zum jeweiligen Fall wird auf die Genderaspekte des Einzelfalles eingegangen. Zur weiteren Entwicklung und Stärkung der vorhandenen Genderkompetenz ist es anzustreben, die Teams paritätisch entsprechend den spezifischen Anforderungen der Fälle zu besetzen.

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11150	**314 E03**	**Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz (GesSozArbVGebO)**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**6.890,00**
		Einnahmen des Zentrums für sexuelle Gesundheit und Familienplanung für HIV-Tests				
11979	**314 E03**	**Verschiedene Einnahmen**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Gesamteinnahmen	**7.000**	**7.000**	**8.000**	**6.890,00**
		Prozentuale Veränderung	**-12,5 %**			
		Ausgaben				
42201	**314**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**570.000**	**569.000**	**508.000**	**475.801,84**
42701	**314**	**Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter**	**25.500**	**25.500**	**25.500**	**17.604,00**
		Honorarmittel für Sprachmittler im Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung				
42801	**314**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.240.000**	**1.264.000**	**1.269.000**	**1.199.500,51**
44100	**314**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**24.000**	**24.000**	**16.000**	**28.979,90**
51101	**314 A09**	**Geschäftsbedarf**	**1.000**	**1.000**	**1.200**	**967,82**
51111	**314 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51122 (neu)	**314 A09**	**Programme, Eintrittskarten**	**1.000**	**1.000**		
		Druck von Informationsmaterial für die Bürger, um direkt über die Leistungen des Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung, in unterschiedlichen Sprachen zu informieren				
51131	**314 A05**	**Bekleidung, Wäsche**	**2.000**	**2.000**	**1.000**	**780,21**
51136 (neu)	**314 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**42.000**	**40.000**	**19.000**	**17.588,63**

Erläuterungen 2016

	€
Ausgaben für Unterhaltung (Wartung und Reparaturen) und den Erwerb beweglicher Sachen	19.000
Ersatzbeschaffung Gyn-Untersuchungsstuhl	16.000
Ersatzbeschaffung Audiometriegerät für die Hörberatung	7.000
Gesamt	42.000

Erläuterungen 2017

Ausgaben für Unterhaltung (Wartung und Reparaturen) und den Erwerb beweglicher Sachen	19.000
Ersatzbeschaffung Gyn-Untersuchungsstuhl	16.000
Ersatzbeschaffung Tymmpanometer für die Hörberatung	5.000
Gesamt	40.000

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51143	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51426	**314 A09**	**Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke**	**12.000**	**12.000**	**10.000**	**8.687,94**

Ausgaben für medizinische Verbrauchsmaterialien wie Spritzen, Verbandsstoffe u.a.

51803 (neu)	**314 A09**	**Mieten für Maschinen und Geräte**	**14.400**	**14.400**		

Leasing von zwei Ultraschallgeräten für das Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung Beginn 06/2015 für 36 Monate

52501 (neu)	**314 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**4.000**	**4.000**		

Ausgaben für Aus- und Fortbildungen, die nicht über die Verwaltungsakademie angeboten werden wie zum Beispiel Supervision für das Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung, Ärztliche Fortbildungen, Fortbildung für den Bereich Sozialarbeit

52536	**314 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703 (neu)	**314 A09**	**Dienstreisen**	**2.000**	**2.000**		

Reisekosten, die mit einer Fortbildung für Dienstkräfte vom Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung bzw. mit der Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche im Zusammenhang stehen

53111	**314 A09**	**Ausschreibungen, Bekanntmachungen**	**1.000**	**1.000**	**5.000**	**3.475,61**

Ausschreibungskosten für Arztstellen in Fachzeitschriften, da der genannte Personenkreis nicht über das Amtsblatt, der Stellenplattform des Landesverwaltungsamtes sowie der kostenlosen Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit erreicht werden kann.

54002 (neu)	**314 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**1.000**	**1.000**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54010	**314 A09**	**Dienstleistungen**	**10.000**	**10.000**	**6.000**	**10.037,53**

Ausgaben für Gebärdendolmetscher der Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche

54079	**314 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**2.300**	**383,92**

Verschiedene Ausgaben von unter 1.000 € im Einzelfall

54085	**314 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
54690	**314 A10**	**Sonstige sächliche Verwaltungs-ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**			**—**	**3.951,25**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
81259	**314 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-abhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**314 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**1.592,68**

	€
Beschaffung von Tonerkartuschen für 35 Laserdrucker	2.600
Beschaffung von Trommeleinheiten und Toner für drei Faxgeräte	900
Gesamt	3.500

51143	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**8.600**	**8.600**	**11.200**	**1.001,92**

Beschaffung von

	€
8 Standard-PCs à 455€	3.640
8 Flachbildschirme `a 265€	2.120
8 Einzelplatz- Laserdrucker à 240€	1.920
Mäusen, Tastaturen, etc.	670
1 Faxgerät (Austausch im Wechsel mit 4 Geräten)	250
Gesamt	8.600

	Summe Maßnahmegruppe 31	**12.100**	**12.100**	**14.700**	**2.594,60**

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51136 (neu)	**314 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**		
Geschäftsbedarf für die Fachprogrammen ZsGI und HörGes						
51168	**314 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
IT-Bedarf, der für die Fachprogramme vom Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung (ZsGi) und der Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche (HörGes) benötigt wird						
52536	**314 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
Aus- und Fortbildung für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Zentrums für sexuelle Gesundheit und Familienplanung für das Fachprogramm ZsGI sowie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hörberatungsstelle für das Fachprogramm HörGes.						
54085	**314 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**4.000**	**4.000**	**3.000**	**303,00**

	€
Ausgaben für Pflege- und Wartungsverträge für die Fachprogramme	
ZsGI (Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung)	2.000
HörbGes (Hörberatung)	1.000
IT-gestützte Tests der Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche	1.000
Gesamt	4.000

81259	**314 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**			**—**	**19.516,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Summe Maßnahmegruppe 32	**7.000**	**7.000**	**5.000**	**19.819,00**
		Gesamtausgaben	**1.970.000**	**1.991.000**	**1.882.700**	**1.790.172,76**
		Prozentuale Veränderung	**4,6 %**	**1,1 %**		

Abschluss Kapitel 4181

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**7.000**	**7.000**	**8.000**	**6.890,00**
	Gesamteinnahmen	**7.000**	**7.000**	**8.000**	**6.890,00**
411-462	**Personalausgaben**	**1.859.500**	**1.882.500**	**1.818.500**	**1.721.886,25**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**110.500**	**108.500**	**64.200**	**48.770,51**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**			**—**	**19.516,00**
	Gesamtausgaben	**1.970.000**	**1.991.000**	**1.882.700**	**1.790.172,76**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.963.000**	**-1.984.000**	**-1.874.700**	**-1.783.282,76**

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Stadtplanung sowie des Quartiersmanagements. Hier werden ab 2016 auch die Ausgaben des Baujuristen nachgewiesen.
Das Aufgabengebiet der Stadtplanung umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Untersuchungen der städtebaulichen Struktur, die Standortplanung, die Aufstellung der verbindlichen Bauleitpläne und deren Auslegung, die städtebauliche Prüfung von Bauanträgen sowie die Bauberatung, den Bodenverkehr, die städtebauliche Prüfung von bodenordnenden Maßnahmen und Enteignungen sowie die Mitwirkung an der Planung der Stadterneuerung.
Der Stadtplanung obliegen ferner die Aufgaben der Sanierungsverwaltung und dem Milieuschutz.
Die Mittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ für die Quartiers- und Stadtteilmanagementgebiete werden nicht im Bezirkshaushaltsplan, sondern bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung nachgewiesen.
Friedrichshain-Kreuzberg erhält im Rahmen der Auftragswirtschaft bei Kapitel 1240 die Bewirtschaftungsbefugnis für die dem Bezirk bewilligten Mittel.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

4249	Stadterneuerung (einschl.Quartiersmanagement)
4280	Konzeptionelle Planung
4281	Verbindliche Planung
4282	Planungsdurchführung

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11105	**422 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**34.900**	**34.900**	**52.500**	**34.395,62**

U.a. Entgelte für:
- schriftliche Auskünfte und Bescheinigungen in beplanten Bereichen nach § 30 BauGB
- schriftliche Auskünfte und Bescheinigungen in unbeplanten Bereichen nach §§ 34 und 35 BauGB
- Auskünfte über das Bestehen eines gesetzlichen Vorverkaufsrechts
- Negativzeugnisse über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechts

Weniger in Anpassung an die IST-Einnahmen 2014

28290	**422 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**34.914,85**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52690.

Es werden Zuwendungen für städtebauliche Förderverträge erwartet.

34192	**423 E01**	**Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen**	**60.000**	**5.000**	**500.000**	**2.289.841,40**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 88305 und 98103.

Rückführung von als Vorauszahlungen eingesetzter Sanierungsfördermittel sowie Abführungen von Finanzierungsausgaben (insbesondere Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB)
Die Einnahmen sind erneut zur Finanzierung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen einzusetzen, anderenfalls ist der dem Bund zustehende Anteil an den Einnahmen in den Bundeshaushalt zurückzuführen
(vgl. Erläuterungen bei Titel 88305 und 89331 sowie 98103).

Für **2016/2017** ist folgendes anzumerken:
Die Festsetzung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB für die ehemaligen Sanierungsgebiete Samariterviertel, Traveplatz-Ostkreuz und Warschauer Straße wurde gemäß AV Ausgleichsbeträge bis zum 31.12.2014 abgeschlossen. Der überwiegende Teil der festgesetzten Beträge ist bzw. wird bis zum Jahresende 2015 vereinnahmt.
Weniger, da daraus resultierend sich die Einnahmeerwartung verringert

35903	**850 E00**	**Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 88305 und 98103.

Zweckgebundene Rückführung aus Sanierungsfördermitteln

		Gesamteinnahmen	**96.900**	**41.900**	**554.500**	**2.359.151,87**
		Prozentuale Veränderung	**-82,5 %**	**-56,8 %**		
		Ausgaben				
42201	**422**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**835.000**	**860.000**	**632.000**	**592.383,63**
42801	**422**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.487.000**	**1.525.000**	**1.320.000**	**1.307.022,56**
44100	**422**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**38.400**	**38.400**	**23.800**	**14.639,29**
51101	**422 A09**	**Geschäftsbedarf**	**4.000**	**4.000**	**1.500**	**4.000,00**

Folgende Ausgaben sind vorgesehen:	€
Zeichenmaterial, Büromaterial etc.	1.000
Ergänzung und Aktualisierung der Fachliteratur	3.000
Gesamt	4.000

Mehr in Anpassung an die IST-Ausgaben

51111	**422 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**422 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**4.000**	**4.000**	**1.000**	**20.942,30**

Ausgaben zur Instandhaltung und Ersatzbeschaffung der bestehenden Büro-Ausstattungen
Mehr in Anpassung an den gestiegenen Bedarf

51143	**422 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51190	**422 A10**	**Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen**			**—**	**6.242,30**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
52501	**422 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**5.000**	**5.000**	**2.000**	**5.185,35**

Kostenpflichtige Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen für technische Tarifbeschäftigte an der Verwaltungsakademie und anderen Fortbildungseinrichtungen
Mehr aufgrund des gestiegenen Bedarfs

52610	**422 A09**	**Gutachten**	**40.000**	**49.000**	**32.000**	**69.691,28**

Ausgaben für die Anfertigung von Sozialstudien zur Überprüfung der Voraussetzungen für die Weitergeltung als Milieuschutzgebiet

Erläuterungen 2016	€
Gebiet Bergmannstraße	13.000
Gebiet Graefestraße	13.000
Gebiet Luisenstadt	14.000
Gesamt	40.000

Erläuterungen 2017	
Gebiet Chamissoplatz	24.000
Gebiet Petersburger Straße	25.000
Gesamt	49.000

Mehr, da jede Sozialstudie mindestens alle 4 Jahre erneuert werden muss

52690	**422 A10**	**Sachverständigen-, Gutachten-, Gerichts- und ähnliche Kosten aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**45.699,83** **R 20.985,83**
		Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).				

Die Zuwendungen sollen für projektgebundene Planungsleistungen und Gutachten verwendet werden.

53121	**422 A09**	**Bürgerbeteiligung an Planungen**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**41.248,68**

Ausgaben für die nach § 3 Baugesetzbuch vorgesehene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung aufgrund angemeldeter Projekte

Folgende Beträge sind geplant:	€
Bürgerbeteiligung Stadtteilausschuss Kreuzberg e.V.	17.500
Bürgerbeteiligung Stadtteilbüro Friedrichshain	17.500
Projektbezogene Aktivitäten in den Ortsteilen	5.000
Veröffentlichungen für B-Planverfahren in Printmedien	10.000
Gesamt	50.000

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
54010	**422 A09**	**Dienstleistungen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**9.978,73**

Für die Festsetzung von Bebauungsplänen ist eine abschließende Klärung der Altlastenproblematik notwendig.
Aufgrund von gesetzlichen Verpflichtungen ist dafür die Untersuchung von Altlastenverdachtsflächen durch spezialisierte Fachbetriebe Voraussetzung.

54060	**422 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**422 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**367,50**

Sonstige Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall für z. B. :
- Fotomaterial zur Bestandsdokumentation
- Gerichts- und ähnliche Kosten
- Ausschreibungen und Bekanntmachungen

54085	**422 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
67108	**422 T**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**23.100**	**23.100**	**12.500**	**16.744,36**

Ausgaben für die QM-Büros Mariannenplatz, Schlesische Straße und Werner-Düttmann-Siedlung
Mehr aufgrund des neuen QM- Büros in der Werner-Düttmann-Siedlung

81279	**423 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**			**—**	**10.979,36**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
86301	**423**	**Darlehen an freie Träger**			**—**	**124.000,00**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
88305	**423**	**Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten**	**60.000**	**5.000**	**500.000**	**1.173.296,23**
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 89331.				

Ausgaben für Schulen, Kitas, Grünflächen u.a. Infrastrukturprojekte im Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt sowie in den ehemaligen Sanierungsgebieten Samariter-Viertel, Traveplatz-Ostkreuz und Warschauer Straße
Verwendung der zweckgebundenen Rückführungen aus Sanierungsfördermitteln und der Abführung von Finanzierungsbeiträgen (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 34192 und 35903).
Entsprechend den mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung abgestimmten Kosten- und Finanzierungsübersichten erfolgt die Finanzierung der Infrastrukturprojekte der Fachabteilungen des Bezirkes über limitierte Unterkonten.

Der im Rahmen der europäischen Förderprogramme erforderliche bezirkliche Kofinanzierungsanteil wird bei Titel 98103 nachgewiesen.

Rückführung von als Vorauszahlungen eingesetzter Sanierungsfördermittel sowie Abführungen von Finanzierungsabgaben (insbesondere Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB)
Die Einnahmen sind erneut zur Finanzierung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen einzusetzen, anderenfalls ist der dem Bund zustehende Anteil an den Einnahmen in den Bundeshaushalt zurückzuführen
(vgl. Erläuterungen bei Titel 88305 und 89331 sowie 98103).

Für **2016/2017** ist folgendes anzumerken:
Die Festsetzung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB für die ehemaligen Sanierungsgebiete Samariterviertel, Traveplatz-Ostkreuz und Warschauer Straße wurde gemäß AV Ausgleichsbeträge bis zum 31.12.2014 abgeschlossen. Der überwiegende Teil der festgesetzten Beträge ist bzw. wird bis zum Jahresende 2015 vereinnahmt.
Weniger aufgrund der sich verringernden zu erwartenden Einnahmen bei Titel 34192

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
89331	**423**	**Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen**	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.500.000,00**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 88305 und gegenüber Titel 89339 deckungsberechtigt..

Ausgaben in Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß den nach Maßgabe des Baugesetzbuches aufgestellten Landesprogrammen
An der Finanzierung dieser Maßnahmen ist der Bund beteiligt.

Finanzierung:	€
Ansatz 2016	1.500.000
Ansatz 2017	1.500.000

89339	**423**	**Städtebauliche Einzelmaßnahmen**	**700.000**	**700.000**	**700.000**	**700.000,00**

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei 88305 und 89331.

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches

91903	**850 A10**	**Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.116.545,17**

Zweckgebundene Zuführung an die Rücklage aus Sanierungsfördermitteln aufgrund nicht verbrauchter Mittel bei 88305 (siehe auch Erläuterung bei Titel 34192 und 35903)

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-281.000**	**—**
98101	**890 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Interne Verrechnungen für Kostenentscheidungen der Berliner Verwaltungs- und Arbeitsgerichtsbarkeit (Kapitel 0642 und 0941)

98103	**890 A10**	**Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 34192 und 35903. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Bezirklicher Kofinanzierungsanteil im Rahmen der europäischen Fördermaßnahmen (vgl. Erläuterungen zu Titel 88305)

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**422 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**7.500**	**7.500**	**6.000**	**4.762,68**

Ausgaben für die Beschaffung von:	€
Toner für 21 Laserdrucker	2.500
Toner für 3 Farblaserdrucker	2.000
Tintenpatronen für 4 Tintenstrahldrucker	1.000
Toner für 2 Faxgeräte	500
Ersatzlampe für 1 Beamer	150
Ersatz Bildtrommel/ Transportband für 3 Farblaserdrucker	1.350
Gesamt	7.500

Die Planung erfolgt aufgrund der aktuellen Preisentwicklung sowie infolge neu angeschaffter PCs und der damit verbundenen Ersatzbeschaffung von Druckern zur Bearbeitung des elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahren (eBG) und der notwendigen Übertragung von Plänen der Architekturbüros.

51143	**422 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**9.000**	**9.000**	**6.000**	**12.504,40**

Ausgaben für die Beschaffung von:	€
9 PCs á 455€	4.100
9 Monitore 24 Zoll à 265€	2.390
2 Drucker à 250€	500
Instandhaltung von 34 APC-Systemen	2.010
Gesamt	9.000

Mehr aufgrund des gestiegenen Bedarfs

54060	**422 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**416,50**

Wartung und Instandhaltung von IuK-Technik und Pflege der Anwendersoftware an den vorhandenen APC

Summe Maßnahmegruppe 31	**19.000**	**19.000**	**14.500**	**17.683,58**

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
54085	**422 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**476,00**

Dienstleistungen im Rahmen der Fachanwendung der Software YADE

	Summe Maßnahmegruppe 32	**2.800**	**2.800**	**2.800**	**476,00**
	Gesamtausgaben	**4.784.300**	**4.801.300**	**4.527.100**	**6.777.126,15**
	Prozentuale Veränderung	**5,7 %**	**0,4 %**		

Abschluss Kapitel 4200

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**34.900**	**34.900**	**52.500**	**34.395,62**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**34.914,85**
311-347	**Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen**	**60.000**	**5.000**	**500.000**	**2.289.841,40**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
	Gesamteinnahmen	**96.900**	**41.900**	**554.500**	**2.359.151,87**
411-462	**Personalausgaben**	**2.360.400**	**2.423.400**	**1.975.800**	**1.914.045,48**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**137.800**	**146.800**	**116.800**	**221.515,55**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**23.100**	**23.100**	**12.500**	**16.744,36**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**2.260.000**	**2.205.000**	**2.700.000**	**3.508.275,59**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**3.000**	**3.000**	**-278.000**	**1.116.545,17**
	Gesamtausgaben	**4.784.300**	**4.801.300**	**4.527.100**	**6.777.126,15**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-4.687.400**	**-4.759.400**	**-3.972.600**	**-4.417.974,28**

Bau- und Wohnungsaufsicht

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Bauaufsicht, Wohnungsaufsicht und der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

3549 Denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten
5298 Wohnungsaufsicht
5299 Überwachungen Bauaufsicht
5300 Genehmigungen Bauaufsicht
5301 Bauaufsichtliche Auskünfte
5302 Verwaltung Bau- und Wohnungsaufsicht

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11102	**043 E03**	**Ersatzvornahmen**	**26.900**	**26.900**	**10.000**	**25.870,64**

Einnahmen im Zusammenhang mit der zwangsweisen Beseitigung von Gefahrenstellen aufgrund von wohnungsaufsichtsgesetzlicher und bauordnungsrechtlicher Bestimmungen (vgl. auch Erläuterungen bei Titel 54012)
Mehr aufgrund der zu erwartenden Erstattungen aus den Vorjahren und in Anpassung an die IST-Einnahmen 2014

11105	**043 E03**	**Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung**	**20.200**	**21.000**	**16.000**	**19.106,83**

Verwaltungsgebühren für Tätigkeiten des Fachbereiches Bauaufsicht/ Wohnungsaufsicht ohne denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten
Mehr in Anpassung an die IST-Einnahmen

11148	**043 E03**	**Erhebung von Gebühren im Bauwesen**	**3.735.000**	**3.523.000**	**2.187.000**	**2.925.507,81**

Erhebung von Gebühren im Bauwesen nach der BauGebO und der BauPrüfVO
Mehr aufgrund des erheblichen Anstieges der Bauvorhaben im Bezirk

11201	**043 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**73.100**	**73.100**	**12.000**	**70.230,45**

Geldbußen und Verwarnungsgelder für Ordnungswidrigkeiten und der damit im Zusammenhang stehenden Gebühren und Verwaltungskosten
Mehr aufgrund der Erfahrungen 2014

11990	**043 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen**	**3.500**	**3.500**	**—**	**3.500,00**

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 3800, Titel 52190vorgesehen..

Es handelt sich hierbei um Ablösebeträge aufgrund fehlender Stellplätze für Fahrräder, welche gem. § 50 der Bauordnung von Berlin zu erheben sind. Damit soll das Land Berlin in die Lage versetzt werden, in den Bereichen von öffentlichen Verkehrsflächen mehr Fahrradabstell-möglichkeiten schaffen zu können, ohne öffentliche Mittel einsetzen zu müssen.

		Gesamteinnahmen	**3.858.700**	**3.647.500**	**2.225.000**	**3.044.215,73**
		Prozentuale Veränderung	**73,4 %**	**-5,5 %**		
		Ausgaben				
42201	**043**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**1.035.000**	**1.066.000**	**806.000**	**780.993,12**
42801	**043**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.384.000**	**1.424.000**	**1.242.000**	**1.210.664,69**
44100	**043**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**50.400**	**50.400**	**28.900**	**62.369,86**
51101	**043 A09**	**Geschäftsbedarf**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**2.723,79**

Ausgaben sind vorgesehen u. a. für:
- Materialbeschaffungen zur Erhaltung der Akten in den Plankammern
- Beschaffung von Fachbüchern und Zeitschriften
- Aktualisierung und Ergänzung der vorhandenen Gesetzestextsammlungen
- Telefonkosten für Diensthandys

51111	**043 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**25.603,78**

Wartung und Reparatur der vorhandenen Büroausstattungen sowie Ersatzbeschaffungen aufgrund der steigenden Anforderungen der Arbeitssicherheit und der steigenden Altersgrenze der Mitarbeiter

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
51143	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501	**043 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**5.000**	**5.000**	**2.000**	**6.519,05**

Kostenpflichtige Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen für technische und nichttechnische Tarifbeschäftigte an der Verwaltungsakademie und anderen Fortbildungseinrichtungen
Mehr in Anpassung an den gestiegenen Bedarf

52610	**043 A09**	**Gutachten**			**—**	**1.498,21**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
54012	**043 A09**	**Ersatzvornahmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**7.296,55**

Ersatzvornahmen nach § 17 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes Berlin (ASOG) in Verbindung mit §§ 9 und 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VwVG) sowie Einleitung und Durchführung von Maßnahmen im Wege des Zwangsverfahrens aufgrund wohnungsgesetzlicher und baurechtlicher Bestimmungen (vgl. auch Erläuterungen bei Titel 11102)

54060	**043 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**043 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**966,33**

Sonstige Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall insbesondere für:
-Schutzbekleidung im Rahmen der Fürsorgepflicht des Dienstherren
-Fotomaterial zur Dokumentation bzw. Beweissicherung im Rahmen von Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren
-Erstattung der notwendigen Kosten des Vorverfahrens gemäß § 80 VwVfG und aufgrund von Kostenfestsetzungsbeschlüssen der Verwaltungsgerichte

98101	**890 A10**	**Allgemeine interne Verrechnungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Interne Verrechnungen für Kostenentscheidungen der Berliner Verwaltungs- und Arbeitsgerichtsbarkeit (Kapitel 0642 und 0941)

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**043 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**9.100**	**9.100**	**8.000**	**7.923,29**

Ausgaben für Beschaffung von:	€
Toner für 29 Laserdrucker und 5 Farblaserdrucker	6.050
Toner für 3 Faxgeräte	450
Ersatzlampen für 3 Beamer	450
Datenträger zum Zwecke der Datensicherung und des Datenaustausches	100
Ersatz Bildtrommel/ Transportband für 5 Farblaserdrucker	2.000
Entsorgung Datenträger (eBG)	50
Gesamt	9.100

51143	**043 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**20.300**	**10.500**	**13.300**	**9.754,92**

Ausgaben für die Beschaffung von:

Erläuterung 2016	€
11 PCs à 455€	5.010
5 Notebooks einschl. Windows 7 à 885€	4.430
Einrichtung der elektronischen Signatur für 43 Arbeitsplätze	6.800
Instandhaltung von 43 APC-Systemen	4.060
Gesamt	20.300

Erläuterung 2017	
11 PCs à 455€	5.010
Instandhaltung von 43 APC-Systemen	5.490
Gesamt	10.500

54060	**043 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**3.200**	**4.900**	**5.000**	**—**

Ausgaben zur Beschaffung von:	€
Erläuterungen 2016€	
Updates/Upgrades von Standardsoftware für Büroanwendungen	3.000
Jahreslizenz Adobe Acrobat Pro	200
Gesamt	3.200
Erläuterungen 2017	
Updates/Upgrades von Standardsoftware für Büroanwendungen	3.000
Jahreslizenz Adobe Acrobat Pro	200
Folgekosten für die elektronische Signatur für 34 Arbeitsplätze ca. 50 pro Arbeitsplatz	1.700
Gesamt	4.900

Summe Maßnahmegruppe 31	**32.600**	**24.500**	**26.300**	**17.678,21**
Gesamtausgaben	**2.531.500**	**2.594.400**	**2.129.700**	**2.116.313,59**
Prozentuale Veränderung	**18,9 %**	**2,5 %**		

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Abschluss Kapitel 4201				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.858.700	3.647.500	2.225.000	3.044.215,73
		Gesamteinnahmen	3.858.700	3.647.500	2.225.000	3.044.215,73
411-462		Personalausgaben	2.469.400	2.540.400	2.076.900	2.054.027,67
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	61.100	53.000	51.800	62.285,92
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	2.531.500	2.594.400	2.129.700	2.116.313,59
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	1.327.200	1.053.100	95.300	927.902,14

Vermessung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Vermessung. Der Fachbereich führt die Aufgaben nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin und nach der DVO-Bau GB durch.

Es werden Produkte folgender Produktgruppen erstellt:

5375 Wertermittlung
5376 Vermessungsaufgaben
5377 Liegenschaftskataster
5382 Landesvermessung

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11159	**421 E03**	**Gebühren nach der Vermessungsgebührenordnung**	**104.000**	**104.000**	**90.000**	**103.406,48**

Anstieg der Einnahmen aus Gebühren aufgrund des Immobilienbooms
Mehr aufgrund der gestiegenen Anfragen zu Eigentümerangaben

11201	**421 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**
12511	**421 E03**	**Verkaufserlöse**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**200,40**

Erlöse aus dem Verkauf der amtlichen Karten

Gesamteinnahmen	**106.000**	**106.000**	**92.000**	**103.606,88**
Prozentuale Veränderung	**15,2 %**	**—**		

Ausgaben

42201	**421**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**446.000**	**459.000**	**379.000**	**374.010,48**
42801	**421**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.847.000**	**1.817.000**	**1.701.000**	**1.688.823,91**
44100	**421**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**21.600**	**21.600**	**13.600**	**25.458,52**
51101	**421 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.472,39**

U. a. für:	€
Büromaterial, Telefonkosten, Diensthandys	1.500
Fachliteratur, Ergänzungslieferungen, Zeitschriften	1.000
Gesamt	2.500

51111	**421 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136	**421 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	**421 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**7.500**	**5.000**	**4.000**	**17.224,45**

Die Ausgaben sind für Reparaturen von technischen Geräten vorgesehen.
Ersatzbeschaffungen erfolgen nur, wenn eine Reparatur nicht wirtschaftlich ist.
Mehr wegen Erhöhung der Kosten und mehr in 2016 aufgrund des Ausbau eines Begegnungsraumes

51143	**421 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168	**421 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	**421 A09**	**Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**2.179,87**

Die Ausgaben sind vorgesehen für:	€
Treibstoffe und Öle	3.000
Reparatur, Instandhaltung, Reifenwechsel, Inspektion	1.500
Gesamt	4.500

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
52501	**421 A09**	**Aus- und Fortbildung**	**3.500**	**3.500**	**2.000**	**3.353,10**

Kostenpflichtige Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen für technische Tarifbeschäftigte an der Verwaltungsakademie und sonstigen Fortbildungsinstituten
Mehr aufgrund des gestiegenen Bedarfs

54010	**421 A09**	**Dienstleistungen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Ausgaben sind vorgesehen u. a. für:
-Einmessung von Gebäuden für das Liegenschaftskataster
-Reproduktionen, Vervielfältigungen, Scannen
-Datenumsetzung
-Konvertierung der Unterlagen des Vermessungsamtes

54060	**421 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	**421 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**2.600**	**2.600**	**2.600**	**1.577,52**

Sonstige Ausgaben von weniger als 1.000 € im Einzelfall z.B. für :
-Fotomaterial zur Bestandsdokumentation
-Ausgaben für Schutzbekleidung zur Gefahren- und Unfallverhütung
-Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements

54085	**421 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81259	**421 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 32				
81279	**421 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen**			**—**	**35.520,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**421 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.500**	**1.500**	**1.000**	**991,58**

Beschaffung von €
Tintenpatronen und Tonerkartuschen 1.000
Computerzubehör, Speicherkarten 500
Gesamt 1.500

51143	**421 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**4.000**	**4.000**	**3.800**	**17.241,33**

Ersatzbeschaffung von: €
4 PCs à 455€ 1.820
2 Drucker à 250€ 500
4 Monitore 24 Zoll à 265€ 1.060
div. Mäuse u. Tastaturen 620
Gesamt 4.000

54060	**421 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**877,00**

Ausgaben zur Softwarepflege

	Summe Maßnahmegruppe 31	**7.000**	**7.000**	**6.300**	**19.109,91**

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
51136	**421 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**8.500**	**8.500**	**7.000**	**3.786,45**

Ausgaben sind vorgesehen für: €
Tintenpatronen und Tonerkartuschen für Plotter und Scanner 6.500
Plotterpapier 2.000
Gesamt 8.500

Mehr wegen Preissteigerungen und Mehrverbrauch

51168	**421 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**23.300**	**23.700**	**14.800**	**35.656,89**

Hardwarebeschaffung für die Fachverfahren ALK, ALB, Geograf, OCAD, ALKIS und YADE

Ausgaben sind vorgesehen für: €

Erläuterungen 2016
1 leistungsstarker PC für Fachverfahren ALKIS 1.200
4 Großformatmonitore für Fachaufgaben ALKIS und Ersatzbeschaffung à 1.800 € 7.200
4 Rechner Ersatzbeschaffung außerhalb ALKIS à 800 € 3.200
2 Zentraldrucker à 1.400 € 2.800
Ersatz von Tastaturen, Mäusen etc. 500
Wartungsverträge für YADE, Geograf, Penmap 4.500
Instandhaltung und Reparatur von Druckern, PCs, Monitoren und 2 Plottern 3.900
Gesamt 23.300

Erläuterungen 2017
6 Großformatmonitore für Fachaufgaben ALKIS und Ersatzbeschaffung à 1.800 € 10.800
4 Rechner Ersatzbeschaffung außerhalb ALKIS à 800 € 3.200
1 Zentraldrucker 1.400
Ersatz von Tastaturen Mäusen etc. 500
Wartungsverträge für YADE, Geograf, Penmap 4.500
Instandhaltung und Reparatur von Druckern, PCs, Monitoren und Plottern 3.300
Gesamt 23.700

Mehr, aufgrund der Umstellung auf das neue Fachverfahren ALKIS und Ersatzbeschaffungen für Geograf, OCAD und YADE

54085	**421 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**9.000**	**1.000**	**6.000**	**3.699,29**

Erläuterung 2016 €
8 Updates OCAD 9.000

Mehr in 2016 aufgrund der 8 notwendigen Updates für das Fachverfahren OCAD

81259	**421 A05**	**Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**1.000**	**14.000**	**9.000**	**—**

Erläuterung 2017 €
1 Plotter 14.000

Auf dem vorhandenen Plotter werden im Vermessungsamt inzwischen fast alle großformatigen Karten ausgegeben. Ein kostenintensiver Druck der Karten erfolgt nicht mehr. Daneben wird der Plotter auch vom Fachbereich Straßenverwaltung mit benutzt. Über den Plotter werden außerdem Vervielfältigungen vorhandener Pläne ausgeplottet. Der Plotter unterliegt dadurch einem erheblichen Verschleiß.
Mehr in 2017 aufgrund der notwendigen Ersatzbeschaffung

Summe Maßnahmegruppe 32	**41.800**	**47.200**	**36.800**	**43.142,63**
Gesamtausgaben	**2.385.000**	**2.370.900**	**2.153.300**	**2.212.872,78**
Prozentuale Veränderung	**10,8 %**	**-0,6 %**		

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4202				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	106.000	106.000	92.000	103.606,88
		Gesamteinnahmen	106.000	106.000	92.000	103.606,88
411-462		Personalausgaben	2.314.600	2.297.600	2.093.600	2.088.292,91
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	69.400	59.300	50.700	89.059,87
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.000	14.000	9.000	35.520,00
		Gesamtausgaben	2.385.000	2.370.900	2.153.300	2.212.872,78
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-2.279.000	-2.264.900	-2.061.300	-2.109.265,90

Umwelt- und Naturschutz

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für gesetzlich übertragene Umwelt- und Naturschutzaufgaben:

- Naturschutz (einschließlich Baum- und Artenschutz) + Landschaftsplanung
- Bodenschutz/Altlasten (einschließlich Grundwasser)
- Immissionsschutz (Lärm, Licht, Luft, Veranstaltungen etc.)
- Vorbeugender Gewässerschutz.

Weiterhin werden die Aufgaben der Klimaschutzbeauftragten berücksichtigt.

Es werden Produkte zu folgenden Produktgruppen des Produktkataloges geleistet:

4260	Ausbildung
3561	Umweltordnungsaufgaben
0123	Naturschutz- und Landschaftsplanung

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Beträge in EURO Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
11149	**332 E03**	**Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz**	**84.000**	**84.000**	**62.000**	**84.262,95**
		Amtshandlungen nach der Umweltgebührenordnung und Verwaltungsgebührenordnung in Verbindung mit den Fachgesetzen im Umwelt- und Naturschutzrecht				
11193	**332 E01**	**Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht**	**100.000**	**100.000**	**40.000**	**179.143,80**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.				
		Abgaben nach der Baumschutzverordnung und für Eingriffe in Natur und Landschaft				
11201	**331 E03**	**Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder**	**14.000**	**14.000**	**17.000**	**13.186,06**
		Einnahmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit den Fachgesetzen im Umwelt- und Naturschutzrecht				
11990	**321 E01**	**Sonstige zweckgebundene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**42.066,00**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190 Ukt 293.				
		Ausgleichsabgaben für die Ablösung der Pflicht zur Errichtung eines Spielplatzes nach § 8 (2) BauO Bln				
12290	**332 E01**	**Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Systems**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.364,92**
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 53191.				
		Einnahmen aus der Sondernutzung von Straßenland für Sammelbehälter des Dualen Systems				
23190	**332 E01**	**Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke**			**1.000**	**—**
		Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.				
		Gesamteinnahmen	**229.000**	**229.000**	**151.000**	**349.023,73**
		Prozentuale Veränderung	**51,7 %**			
		Ausgaben				
42201	**331**	**Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**	**353.000**	**363.000**	**319.000**	**300.804,90**
42801	**331**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**1.053.000**	**1.083.000**	**1.131.000**	**1.006.267,29**
44100	**331**	**Beihilfen für Dienstkräfte**	**24.000**	**24.000**	**14.600**	**18.353,80**
51101	**331 A09**	**Geschäftsbedarf**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.097,31**
		Fachspezifische Gesetzeskommentare, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen etc.				
51111	**331 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				
51143	**331 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				
		Siehe Maßnahmegruppe 31				

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
52190	**331 A10**	**Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen**	**101.000**	**101.000**	**41.000**	**47.512,23 R 872.931,48**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11193 und 11990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Verwendung der Ausgleichsabgabe für Eingriffe in Natur u. Landschaft (Vgl. 11193), z.B. für Baumpflanzungen sowie auch für den Ausgleich für eine Spielplatzablöse (Vgl. 11990)

52536 (neu)	**331 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 32

53191	**332 A10**	**Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**30.000**	**30.000**	**31.000**	**24.954,05 R 60.407,48**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 12290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für umweltschutzfördernde Maßnahmen (auch Klimaschutz) aus eingehenden Zahlungen für Sondernutzungen durch Duale-Systeme (Vgl. 12290)

54002 (neu)	**331 A09**	**Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)**	**1.000**	**1.000**		

Dezentral für Personal- und Gesundheitsmanagement des Amtes veranschlagte Mittel als Ergänzung zu den zentral beim Personalservice (Kapitel 3304) veranschlagten Mitteln für alle Beschäftigten des Bezirksamtes

54016	**332 A09**	**Ermittlung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen**	**5.000**	**1.000**	**10.000**	**—**

Im Bodenschutz/Altlastenbereich erforderliche Ersterkundungen (orientierende Untersuchungen) sowie Detailuntersuchungen, soweit Letztgenannte nicht durch Inanspruchnahme der Pflichtigen erfolgen

54060	**331 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 31

54079	**331 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**4.200**	**2.000**	**4.200**	**2.109,73**

Schutzkleidung zur Gefahren- und Unfallverhütung, Schadstoffanalysen bei umweltrelevanten Branchen, Fahrkostenerstattungen, Büromobiliar, Fortbildungen, Kostenerstattungen aufgrund von Gerichtsentscheidungen etc.

54085 (neu)	**331 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**				

Siehe Maßnahmegruppe 32

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-143.000**	**—**

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
MG 31		**Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK**				
51111	**331 A09**	**Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**2.000**	**1.400**	**3.000**	**882,19**

Jährlicher Beschaffungsbedarf von Tonerkartuschen für:
SW-Laserdrucker und Color-Laserdrucker
ITDZ-Datenverbindungskosten für 3 Heimarbeitsplätze
ITDZ-Datenverbindungskosten für 1 Telearbeitsplatz / Laptop
sonstiges Verbrauchsmaterial (z.B. Fixiereinheiten, Trommeleinheiten, Reinigungsmaterial für Laserprodukte etc.)

51143	**331 A05**	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**	**1.400**	**1.000**	**4.400**	**11.847,90**

Im Haushaltsjahr 2016 Ersatzbeschaffung von
1 PC-System (mit Betriebssystem) aus 2010 620
1 SW-Drucker A4 aus 2010-2011 220
2 TFT-Monitor aus 2010-2011 560
1400

Im Haushaltsjahr 2017 Ersatzbeschaffung von
1 PC-System (mit. Betriebssystem) aus 2011 620
1 Color--Drucker A4 aus 2009 380
1000

54060	**331 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**			**2.600**	**714,00**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Pflege- und Wartungsverträge für Fachanwendungen (z.B. UDO-Umweltdaten-Organisationssystem, YADE-Bürolizenzen, Lärm-Auswertesoftware) werden als verfahrensabhängige Maßnahmen ab 2016 bei 54085 veranschlagt

Summe Maßnahmegruppe 31	**3.400**	**2.400**	**10.000**	**13.444,09**

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
MG 32		**Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**				
52536 (neu)	**331 A09**	**Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik**		**1.000**		

Fortbildung der Beschäftigten für die Einführung des Datenprogramms „FIS-BOX“ und anteilige Finanzierung der Fortbildungen bei Beteiligung von 10 Bezirken

54085 (neu)	**331 A09**	**Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik**	**7.800**	**11.200**		

Erläuterungen 2016 €
-Pflegevertrag für verfahrensunabhängige Fachanwendungen
+ anteilige Finanzierung der YADE-Bürolizenz pro Jahr 800
-Ablösung der Datenbanksoftware UDO durch „FIS-BOX“ aus Hessen
+Entwicklungskosten der Datenbank „FIS-BOX“ – Datenbankmodell
anteilige Finanzierung bei Beteiligung von 10 Bezirken 7.000
7.800

Erläuterungen 2017
+Entwicklungskosten der Datenbank „FIS-BOX“ – Datenübernahme
anteilige Finanzierung bei Beteiligung von 10 Bezirken 5.000
+Entwicklungskosten der Datenbank „FIS-BOX“ – Serienbrieffunktionen
6 Reports und 6 Vorlagen (je 1 Tagessatz)
anteilige Finanzierung bei Beteiligung von 10 Bezirken 800
-Datenbankbetrieb für verfahrensabhängige Fachanwendungen
+ anteilige Finanzierung der Datenhaltung für das „UDO“-Nachfolgeprogramm „FIS-BOX“ pro Jahr bei Beteiligung von 10 Bezirken 5.400
11.200

Die Ausgaben wurden bisher bei Titel 54060 nachgewiesen.

	Summe Maßnahmegruppe 32	**7.800**	**12.200**	**—**	
	Gesamtausgaben	**1.584.400**	**1.621.600**	**1.419.800**	**1.415.543,40**
	Prozentuale Veränderung	**11,6 %**	**2,3 %**		

Abschluss Kapitel 4300

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**229.000**	**229.000**	**150.000**	**349.023,73**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**—**	**—**	**1.000**	**—**
	Gesamteinnahmen	**229.000**	**229.000**	**151.000**	**349.023,73**
411-462	**Personalausgaben**	**1.430.000**	**1.470.000**	**1.464.600**	**1.325.425,99**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**154.400**	**151.600**	**98.200**	**90.117,41**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**—**	**—**	**-143.000**	**—**
	Gesamtausgaben	**1.584.400**	**1.621.600**	**1.419.800**	**1.415.543,40**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**-1.355.400**	**-1.392.600**	**-1.268.800**	**-1.066.519,67**

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

Die Bezirke stellen eigene, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene Bezirkshaushaltspläne als Teile des Landeshaushalts auf. Zur Deckung ihres auf andere Weise (eigene Einnahmen) nicht auszugleichenden Haushaltsfehlbedarfs erhalten sie allgemeine Finanzzuweisungen (Globalsummen). Die Zuweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt für Ausgaben (konsumtive Sachausgaben und Personalausgaben) sowie für Investitionen (gezielte und pauschale Investitionsausgaben).
Darüber hinaus werden in diesem Kapitel das Abschlussergebnis des vorletzten Haushaltsjahres, die für einen finanztechnischen Ausgleich erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sowie die Verstärkungs- und Verfügungsmittel nachgewiesen.

Im Rahmen allgemeiner Finanzangelegenheiten werden keine Produkte erstellt.

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Einnahmen				
13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstücken	600.000	600.000	800.000	855.146,11

Veranschlagung von Grundstücksverkaufserlösen als bezirklicher Anteil von Veräußerungen des Liegenschaftsfonds
Weniger aufgrund rückläufiger Tendenz

35903	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO			—	510.984,35
35909	850 E00	Entnahme aus der Rücklage pauschale Zuweisung			1.000	1.383.930,66
36020	870 E00	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres	142.000	1.000	1.000	1.302.884,12

Erläuterung 2016
Nachweis des im Haushaltsjahr 2014 erzielten kassenmäßigen Überschusses

Erläuterung 2017
Da das Jahresergebnis 2015 noch nicht vorliegt, ist sowohl der Titel 36020 - Überschuss des Vorjahres - als auch Titel 96020 - Fehlbetrag des Vorjahres - mit einem Merkansatz zu veranschlagen.

36030	870 E00	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres			—	1.666.085,14
38530	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	6.940.000	7.940.000	6.962.000	6.962.000,00

Nachweis der von der Senatsverwaltung für Finanzen zugewiesenen Ausgaben für Investitionen (Hauptgruppen 7 und 8)

Die Zuweisungen für den Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben (Titel der Obergruppe 81) und für Darlehen (Titel der Obergruppe 86), sind als Teilbetrag der Zuweisung bei Titel 38630 enthalten.

38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	509.254.000	519.860.000	495.290.000	506.360.531,00

Nachweis der von der Senatsverwaltung für Finanzen zugewiesenen Mittel für Personalausgaben und konsumtiven Sachausgaben (inkl. investive Beschaffungen und Darlehen), soweit sie nicht durch bezirkseigene Einnahmen ausgeglichen werden.
Bis auf die Transferausgaben des Z-Teils erfolgt die Zuweisung auf Basis der produktorientierten Budgetierung.

		Gesamteinnahmen	516.936.000	528.401.000	503.054.000	519.041.561,38
		Prozentuale Veränderung	2,8 %	2,2 %		
		Ausgaben				
71901	880	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	565.000	275.000	952.000	—

Vorgehaltener Betrag aus der pauschalen Zuweisung für Investitionen, der für eine Umwandlung in konsumtive Bauunterhaltungsausgaben des Hochbaus, einschließlich des Landschaftsgartenbaus und des Tiefbaus vorgesehen wird.

91903	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO			—	475.823,87
91909	850 A10	Zuführung an die Rücklage pauschale Zuweisung			1.000	1.718.837,38

Für alle Investitionsmaßnahmen bis 5,5 Mio € erhalten die Bezirke pauschale Zuweisungen. Sie sind ermächtigt, nicht verbrauchte Mittel einer Rücklage zuzuführen und bei Bedarf wieder zu entnehmen (vgl. auch Erläuterung zum Titel 35909).
Da keine konkreten Anmeldungen vorliegen, erfolgt lediglich die Bildung eines Merkansatzes.

96010	870 A10	Überschuss des Vorjahres			—	1.666.085,14

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
96020	**870 A10**	**Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres**		**1.000**	**1.000**	**—**

Da das Jahresergebnis 2015 noch nicht vorliegt, ist sowohl der Titel 36020 - Überschuss des Vorjahres - als auch Titel 96020 - Fehlbetrag des Vorjahres - mit einem Merkansatz einzustellen.

97101	**880 A09**	**Pauschale Mehrausgaben**			**12.000**	**—**
97103	**880 A09**	**Pauschale Mehrausgaben zur Finanzierung von Haushaltsresten**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**—**

Der Ansatz dient als Gegenfinanzierung für die eingeschätzte Inanspruchnahme von aus Vorjahren übertragenen Haushaltsresten.

97110	**880 A09**	**Verstärkungsmittel**	**264.000**	**244.000**	**198.000**	**—**

Der Ansatz der Verstärkungsmittel für höhere Ausgaben darf nur im Fall eines dringlichen Bedarfs für höhere Ausgaben verwendet werden.
Zusätzlich sind hier Mittel aus der Sonderzuweisung „wachsende Stadt“ für eine Stelle á 49.000 € veranschlagt.
Die Mittel werden mit Besetzung der Stelle an das entsprechende Kapitel abgegeben.

97120	**880 A09**	**Verfügungsmittel**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**—**

Der Ansatz der Verfügungsmittel für neue Ausgaben darf nur im Fall eines dringlichen Bedarfes verwendet werden.

97130 (neu)	**880 A09**	**Sondermittel der Bezirksverordnetenversammlung**		**55.000**		

Erläuterung 2017

Sperrvermerk: Die Ausgaben sind gesperrt, die Aufhebung bedarf der Zustimmung der BVV.

97203	**880 A09**	**Pauschale Minderausgaben**			**-2.029.000**	**—**

Zum Ausgleich des Haushalts sich ergebende Planungsgröße ohne Differenzierung, die allgemein durch Einsparungen im Haushaltsvollzug aufgelöst werden soll.

98400	**890 A10**	**Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten**	**18.423.000**	**18.423.000**	**25.882.000**	**26.441.000,00**

Die Bezirke erhalten mit den Zuweisungen Bruttobeträge, in denen die kalkulatorischen Kosten enthalten sind. Im Gegenzug sind die Bezirke verpflichtet, haushaltswirksame Zahlungen für kalkulatorische Kosten - getrennt nach Gebäuden, Pensionszuschlägen und Mobilien - zu leisten.

98420	**890 A10**	**Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien**	**72.000**	**72.000**	**162.000**	**162.000,00**

Die Bezirke erhalten mit den Zuweisungen Bruttobeträge, in denen die kalkulatorischen Kosten enthalten sind. Im Gegenzug sind die Bezirke verpflichtet, haushaltswirksame Zahlungen für kalkulatorische Kosten - getrennt nach Gebäuden, Pensionszuschlägen und Mobilien - zu leisten.

98440	**890 A10**	**Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen**	**9.318.000**	**9.318.000**	**9.267.000**	**9.267.000,00**

Die Bezirke erhalten mit den Zuweisungen Bruttobeträge, in denen die kalkulatorischen Kosten enthalten sind. Im Gegenzug sind die Bezirke verpflichtet, haushaltswirksame Zahlungen für kalkulatorische Kosten - getrennt nach Gebäuden, Pensionszuschlägen und Mobilien - zu leisten.

Gesamtausgaben	**29.042.000**	**28.788.000**	**34.846.000**	**39.730.746,39**
Prozentuale Veränderung	**-16,7 %**	**-0,9 %**		

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
		Abschluss Kapitel 4500				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	600.000	600.000	800.000	855.146,11
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	516.336.000	527.801.000	502.254.000	518.186.415,27
		Gesamteinnahmen	516.936.000	528.401.000	503.054.000	519.041.561,38
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	565.000	275.000	952.000	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	28.477.000	28.513.000	33.894.000	39.730.746,39
		Gesamtausgaben	29.042.000	28.788.000	34.846.000	39.730.746,39
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	487.894.000	499.613.000	468.208.000	479.310.814,99

Verwaltung von Finanzvermögen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens des Bezirkes, die Verwaltung und die Bewirtschaftung der im Bezirk gelegenen Grundstücke und für die Verwaltung von Grundstücken des Verwaltungsvermögens per Verwaltungsauftrag.

Es handelt sich um folgende Grundstücke:

Alexandrinenstr.
An der Schillingbrücke 3Alt Stralau 69
Bunker Schoeneberger 23a
Diestelmeyerstr., Pufendorfer u. Friedenstr. 83
Franz-Künstler-Str.10
Graefestr. 88Gürtelstr. 26
Mariannenplatz 1
Mariannenplatz 3 Pestalozzi-Froebel
Markgrafendamm, Freifläche
Markgrafendamm 14/15
Markgrafendamm 20/22
Markgrafendamm 23
Markgrafendamm 24
May-Ayim-Ufer 9
Müllenhoffstr. 17
Ohlauer Str. 24 (Reichenberger 131)
Oranienstr. 149-154/ Prinzenstr. 35-38 / Prinzessinnenstr. 15
Revalerstr. 18 / Modersohnstr. 14/16

In diesem Kapitel werden die Produkte der folgenden Produktgruppe nachgewiesen:

5373 Objektmanagement

Erläuterungen zu den Titeln

Durch die Übergabe von Liegenschaften an die Liegenschaftsfonds GmbH & Co KG, sowie durch Zuordnung einzelner Liegenschaften zum Vermögen der Fachämter können sich bei den geplanten Einnahme- und Ausgabetiteln Veränderungen ergeben.

Die Verwaltungsausgaben und das Verwaltungspersonal werden im Kapitel 3306 nachgewiesen.

Andere Abweichungen bei den Titeln werden nur erläutert, wenn diesen – außer der allgemeinen Haushaltskonsolidierung – ein konkreter Sachverhalt zugrunde liegt.

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
11903	**811 E03**	**Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Zahlung von Schadensersatzleistungen oder Vertragsstrafen seitens externer Vertragspartner

11924	**811 E02**	**Werbeerlöse**	**25.900**	**25.000**	**17.000**	**23.690,62**

Einnahmen werden aus Werbeverträgen, Werbetafeln folgender Grundstücke erwartet:
An der Schillingbrücke 3
Alt Stralau 69
Franz-Künstler-Str.10
Gürtelstr. 26
Markgrafendamm 14-15
Markgrafendamm 20-22
Markgrafendamm 23
Markgrafendamm 24
Oranienstr. 149-154 / Prinzenstr. 35-38/ Prinzessinnenstr. 15
Revaler Str. 18
Mehr in Anpassung an die IST-Einnahmen

11944	**811 E03**	**Abgeltung von dinglichen Rechten**	**10.000**	**10.000**	**—**	**328.090,24**

Einnahmen aus der Vergabe von dinglich gesicherten Grundstücksrechten (PNr. 77724; Baulasten, Fensterrechte, Geh-, Fahr- und Leitungsrechte, Löschungsbewilligungen u.a.)
Diese Einnahmen sind in der Regel einmalig und nicht wiederkehrend.

11979	**811 E03**	**Verschiedene Einnahmen**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**—**

Hier werden Einnahmen von weniger als 1.000,- € je Entstehungsgrund nachgewiesen, insbesondere für Rückzahlungen aus überzahlten Beträgen und aus Renovierungs-, Reparatur- und Entsorgungskosten.

12401	**811 E01**	**Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	**557.000**	**530.000**	**500.000**	**586.422,58**

Miet- und Pachteinnahmen aus landeseigenen Grundstücken des Finanzvermögens einschließlich der Einnahmen für Betriebskostenerstattungen
Grundstücke mit Miet- und Pachteinnahmen:

An der Schillingbrücke 3
Alt Stralau 69
Bunker Schoeneberger 23a
Diestelmeyerstr., Pufendorfer u. Friedenstr. 83
Franz-Künstler-Str.10
Graefestr. 88
Gürtelstr. 26
Mariannenplatz 1
Mariannenplatz 3 P-Froebel
Markgrafendamm 14/15
Markgrafendamm 20/22
Markgrafendamm 23
Markgrafendamm 24
May-Ayim-Ufer 9
Müllenhoffstr. 17
Ohlauer Str. 24 (Reichenberger Str. 131)
Oranienstr. 149-154/ Prinzenstr. 35-38 / Prinzessinnenstr. 15
Revaler Str. 18 /Modersohnstr. 14/16
Mehr durch Übernahme von Grundstücken in das Finanzvermögen

28103	**811 E03**	**Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben**	**10.000**	**10.000**	**—**	**9.750,97**

Vereinnahmung von Bewirtschaftungsausgaben aus Nutzungsabrechnungen

		Gesamteinnahmen	**604.900**	**577.000**	**519.000**	**947.954,41**

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Prozentuale Veränderung	**16,6 %**	**-4,6 %**		
		Ausgaben				
42801	**811**	**Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**	**134.000**	**138.000**	**136.000**	**133.378,51**
51701	**811 A08**	**Bewirtschaftungsausgaben**	**215.000**	**215.000**	**157.000**	**438.054,20**

Hiervon sind insbesondere vorgesehen für	€
Schneebeseitigung	7.000
Strom	40.000
Gas	38.000
Wasser und Entwässerung	25.000
Straßenreinigung	38.400
Müllabfuhr	2.000
Hausreinigung, Desinfektion	7.000
Steuern und Versicherungen für Grundstücke	47.300
Sonstige Bewirtschaftungsausgaben	9.300
Kehrgebühren	1.000
Gesamt	215.000

Mehr aufgrund der anhand von vorliegenden Erfahrungen geschätzten Verbräuchen

51900	**811 A02**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**227.000**	**200.000**	**200.000**	**356.145,52**

Mehr aufgrund dringender Baumaßnahmen an Gebäuden des Finanzvermögens sowie notwendiger Wartungen

51910	**811 A02**	**Kleiner Unterhaltungsbedarf**	**7.900**	**7.000**	**10.000**	**7.453,13**

Ausgaben für Kleinreparaturen
Mehr in Anpassung an die IST-Ausgaben

52601	**811 A09**	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**9.000**	**5.000**	**6.000**	**9.696,11**

Gerichts- und Anwaltskosten sowie Gebühren für z. B. notarielle Beglaubigungen
Mehr in 2016 und weniger in 2017 aufgrund vorliegender Erfahrungswerte

54010	**811 A09**	**Dienstleistungen**	**10.000**	**10.000**	**7.000**	**782.943,72**

Ausgaben für den Wachschutz
Mehr aufgrund des geschätzten Bedarfs

54077	**811 A09**	**Steuern, Abgaben**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

54079	**811 A09**	**Verschiedene Ausgaben**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**175,42**

Sonstige Ausgaben von weniger als 1.000€ im Einzelfall

67122	**811 T**	**Ersatz von Ausgaben an Wohnungsbaugesellschaften**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**65,25**

Erstattungen von Ausgaben an die Wohnungsbaugesellschaften für gesetzliche Verwaltertätigkeiten

		Gesamtausgaben	**604.900**	**577.000**	**519.000**	**1.727.911,86**
		Prozentuale Veränderung	**16,6 %**	**-4,6 %**		

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Abschluss Kapitel 4510				
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	594.900	567.000	519.000	938.203,44
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	—	9.750,97
		Gesamteinnahmen	604.900	577.000	519.000	947.954,41
411-462		Personalausgaben	134.000	138.000	136.000	133.378,51
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	469.900	438.000	382.000	1.594.468,10
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	65,25
		Gesamtausgaben	604.900	577.000	519.000	1.727.911,86
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	—	—	—	-779.957,45

Stiftungen (ohne Heime)

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben folgender Stiftungen:

Sammelstiftung Kreuzberg	(Stammkapital ca. 7.918.000 €),
Lienke-, Bruckhoff-u.a.-Stiftung	(Stammkapital ca. 1.060.000 €),
Paul und Luise Herpich-Stiftung	(Stammkapital ca. 1.495.000 €).

Das Stammkapital der genannten Stiftungen wird in der Regel in festverzinslichen Wertpapieren angelegt. Die Zinserträge werden jährlich, der jeweiligen Satzung entsprechend, anteilig an die Berliner Bezirke, die für Soziales zuständige Senatsverwaltung und an die Nachfolgeeinrichtung der ehemaligen Blindenanstalt von Berlin – U.S.E. für unterschiedliche soziale und kulturelle Zwecke ausgeschüttet.

Die Einnahmen und Ausgaben sind durch Zuführungen über den Titel 91990 an die Sachbücher der Stiftungen oder Entnahmen aus den Sachbüchern der Stiftungen über den Titel 35990 auszugleichen.
Alle Ausgaben sind entsprechend dem Stifterwillen zu verwenden.
Die Satzungen sind aus steuerrechtlichen Gründen unbedingt zu beachten.
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Das Kapitel wird – auch nach Aufhebung der Ausgleichspflicht - in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen aufgestellt.
Dieser Grundsatz ist auch in der Bewirtschaftung einzuhalten.

Erläuterungen für die Kosten- und Leistungsrechnung:

Für den hier aufgeführten Verwaltungsbereich werden die Kosten und Erträge auf dem folgenden internen Produkt nachgewiesen:

77679 Stiftungen

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
		Einnahmen				
13390	**812**	**Verkauf von Wertpapieren für zweckgebundene Ausgaben**	**1.000**	**1.880.000**	**1.992.000**	**5.450.000,00**

Bei diesem Titel werden die Einnahmen aus dem Verkauf fälliger Wertpapiere nachgewiesen. Aus dem Erlös werden neue Wertpapiere gekauft (vgl. auch Titel 831 90).
Die Ansätze wurden entsprechend der Laufzeit der Wertpapiere gebildet.

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 831 90

	2016	2017
in Höhe von	1.000 €	1.880.000 €

29899	**813**	**Erbschaften für konsumtive Zwecke**	**—**	**—**	**—**	**-1.021,24**
35990	**850**	**Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand**	**243.000**	**198.000**	**258.000**	**1.317.067,21**

Zweckbindungsvermerk:
Die Einnahmen in 2016 sind zweckgebunden für Ausgaben bei

	€
Titel 91990	1.000
Titel 98190	242.000
	243.000

Die Einnahmen in 2017 sind zweckgebunden für Ausgaben bei

	€
Titel 91990	1.000
Titel 98190	197.000
	198.000

Die erforderliche Entnahme zur Leistung der o.g. Ausgaben erfolgt in entsprechender Höhe aus den jeweiligen Sachbüchern der Stiftungen, bei denen durch Zinserträge aus Wertpapier-und Festgeldanlagen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 rd. 243.000 € bzw. 198.000 € vereinnahmt werden.

		Gesamteinnahmen	**244.000**	**2.078.000**	**2.250.000**	**6.766.045,97**
		Prozentuale Veränderung	**-89,2 %**	**751,6 %**		
		Ausgaben				
51990	**813**	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen**			**1.000**	**1.980,06**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben für Reparaturen am Herpich-Mausoleum werden künftig aus dem Sachbuch der Paul und Luise Herpich-Stiftung geleistet.

54690	**813**	**Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen**			**9.000**	**7.423,45**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben für die Depotgebühren der Stiftungen, Grabpflegekosten und Friedhofsgebühren werden künftig direkt aus dem Sachbuch der jeweiligen Stiftung geleistet.

68590	**813**	**Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen**			**1.000**	**—**

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Die Ausgaben für die Pflichtleistungen aus der Sammelstiftung Kreuzberg an die Handwerkskammer Berlin entfallen künftig.

Stiftungen (ohne Heime)

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015	Ist (Rest/R) 2014
			Beträge in EURO			
83190	**812**	**Kauf von Wertpapieren aus zweckgebundenen Einnahmen**	**1.000**	**1.880.000**	**1.992.000**	**6.280.000,00**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 13390 und 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für den Kauf von neuen festverzinslichen Wertpapieren in Höhe des jeweiligen Nennwerts
Die Ausgaben für Kurswerte und Stückzinsen werden bei den jeweiligen Sachbüchern der Stiftungen außerhalb des Haushalts nachgewiesen.

91990	**850**	**Zweckgebundene Zuführung an den Geldbestand**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**230.000,00**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

98190	**890**	**Verrechnungen aus zweckgebundenen Einnahmen**	**242.000**	**197.000**	**246.000**	**246.642,46**

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Aus den Zinserträgen des Geldbestands der Sammelstiftung werden Ausschüttungen durchgeführt an die

	2016 €	2017 €
Berliner Bezirke in Höhe von	123.100	123.100
und die für Soziales zuständige Senatsverwaltung in Höhe von	30.800	30.800
aus den Zinserträgen der Paul und Luise Herpich-Stiftung wird eine Ausschüttung an die Berliner Bezirke in Höhe von	62.900	17.800
und aus den Zinserträgen der Lienke-Bruckhoff u.a.-Stiftung wird eine Ausschüttung an die U.S.E.(über den Geschäftsbereich Soziales) in Höhe von	24.900	25.100
Summe	241.700	196.800
gerundet auf	242.000	197.000

Gesamtausgaben	**244.000**	**2.078.000**	**2.250.000**	**6.766.045,97**
Prozentuale Veränderung	**-89,2 %**	**751,6 %**		

Abschluss Kapitel 4520

111-186	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**1.000**	**1.880.000**	**1.992.000**	**5.450.000,00**
211-299	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**—**	**—**	**—**	**-1.021,24**
351-389	**Besondere Finanzierungseinnahmen**	**243.000**	**198.000**	**258.000**	**1.317.067,21**
	Gesamteinnahmen	**244.000**	**2.078.000**	**2.250.000**	**6.766.045,97**
511-549	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**—**	**—**	**10.000**	**9.403,51**
611-699	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**—**	**—**	**1.000**	**—**
811-899	**Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung**	**1.000**	**1.880.000**	**1.992.000**	**6.280.000,00**
911-989	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**243.000**	**198.000**	**247.000**	**476.642,46**
	Gesamtausgaben	**244.000**	**2.078.000**	**2.250.000**	**6.766.045,97**
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	**—**	**—**	**—**	

Gruppierungsübersicht

Funktionenübersicht

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	13.859,8	13.525,2	10.237,1
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.048,7	1.048,7	1.072,1
011	Politische Führung	--	--	--
012	Innere Verwaltung	1.048,7	1.048,7	1.072,1
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.805,7	12.464,5	9.156,0
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	12.805,7	12.464,5	9.156,0
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	5,4	12,0	9,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	5,4	12,0	9,0
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	7.316,0	7.448,2	7.253,4
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	881,8	883,8	868,0
111	Unterrichtsverwaltung	265,0	265,0	220,0
112	Öffentliche Grundschulen	355,2	357,2	323,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	35.222,7	36.266,5	32.315,1
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	21.389,4	21.818,9	20.267,2
011	Politische Führung	66,7	64,5	--
012	Innere Verwaltung	21.322,7	21.754,4	20.267,2
013	Informationswesen	--	--	--
014	Statistischer Dienst	--	--	--
015	Zivildienst	--	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	--	--
018	Versorg.,Beih.f.Versorg.empfänger ohne Fkt.038,039,048,058,068,118,138	--	--	--
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	--	--	--
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--	--
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	--	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.866,2	13.418,1	11.043,6
042	Polizei	--	--	--
043	Öffentliche Ordnung	12.866,2	13.418,1	11.043,6
044	Brandschutz	--	--	--
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	--	--	--
046	Wetterdienst	--	--	--
047	Schutz der Verfassung	--	--	--
048	Versorgung einschl.Beihilfen f.Versorg.Empf. i.Bereich öff. Sicherheit/Ordn.	--	--	--
05	Rechtsschutz	--	--	--
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	--	--	--
056	Justizvollzugsanstalten	--	--	--
058	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Rechtsschutzes	--	--	--
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--	--
06	Finanzverwaltung	967,1	1.029,5	1.004,3
061	Steuer- und Zollverwaltung	--	--	--
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	967,1	1.029,5	1.004,3
068	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Finanzverwaltung	--	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	43.090,3	43.589,8	38.725,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	20.936,3	21.425,1	17.817,4
111	Unterrichtsverwaltung	3.487,2	3.530,0	3.276,3
112	Öffentliche Grundschulen	10.162,7	10.282,7	8.421,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	--	--	--
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	261,6	261,6	325,0
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	--	--	--
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3.154,1	3.250,1	3.518,7
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	20,1	20,1	25,7
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	--	--	--
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	3.134,0	3.230,0	3.493,0
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	--	--	--
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	--	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	1.391,2	1.391,2	1.198,2
152	Volkshochschulen	1.391,2	1.391,2	1.198,2
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	2017	2015
1	2	3	4	5
113	Private Grundschulen	39,9	39,9	16,0
114	Öffentl. weiterführende allgemeinbild. Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	7.228,7	7.554,7	6.088,9
115	Priv. weiterführende allgemeinbild.Schulen (ohne Sonder-/Förderschulen)	17,8	17,8	15,2
118	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d.Schulen	--	--	--
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	11.149,8	10.972,6	10.428,0
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	1.316,5	1.320,5	1.119,4
125	Private Sonderschulen/Förderschulen d. allgemeinbild. Bereiches	1,5	1,5	4,0
127	Öffentliche berufliche Schulen	--	--	--
128	Private berufliche Schulen	--	--	--
129	Sonstige schulische Aufgaben	9.831,8	9.650,6	9.304,6
13	Hochschulen	--	--	--
132	Hochschulkliniken	--	--	--
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	--	--	--
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	--	--
138	Versorgung einschl. Beihilfen f.Versorg.Empf. i. Bereich d. Hochschulen	--	--	--
139	Sonstige Hochschulaufgaben	--	--	--
14	Förderung für Schüler/innen, Studierende, Weiterbildungsteilnehmer u. dergl.	986,4	986,4	845,0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	--	--	--
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	--	--	--
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	--	--	--
145	Schülerbeförderung	986,4	986,4	845,0
15	Sonstiges Bildungswesen	2.445,7	2.526,1	2.364,6
152	Volkshochschulen	2.445,7	2.526,1	2.364,6
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	--	--	--
154	Ausbildung der Lehrkräfte	--	--	--
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	--	--	--
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	--
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	--	--	--
163	Wissenschaftliche Museen	--	--	--
164	Gemeins.Forschungsförderg. v. Bund u. Ländern (ohne Deutsche Forschungsgem.)	--	--	--
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	--	--	--
167	Zuschüsse an internat.wiss.Organisationen u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	1.888,9	1.923,1	1.668,5
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	1.486,0	1.520,2	1.278,7
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	253,4	253,4	248,5
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	149,5	149,5	141,3
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	123.100,9	127.337,9	114.397,6
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	45,3	45,3	48,4
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	45,3	45,3	48,4
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	--	--	10,0
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	--	--	10,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	5.587,4	5.614,4	4.577,9
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	4.175,0	4.175,0	2.998,0
235	Soziale Einrichtungen	1.394,5	1.421,5	1.574,9
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	17,9	17,9	5,0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	57.612,0	58.389,0	52.027,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	--	--	--
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	49.721,0	50.498,0	44.307,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	--	--	--

Funktion	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
18	Kultur und Religion	7.572,1	7.679,6	7.270,0
181	Theater	--	--	--
182	Musikpflege	--	--	--
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	--	--
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--	--
185	Musikschulen	3.393,9	3.482,4	2.994,6
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	2.953,4	2.945,4	2.961,0
187	Sonstige Kulturpflege	--	--	--
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	1.224,8	1.251,8	1.314,4
19	Kultur und Religion	--	--	--
195	Denkmalschutz und -pflege	--	--	--
199	Kirchliche Angelegenheiten	--	--	--
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	527.078,6	541.522,9	501.181,5
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	20.442,8	20.995,6	19.477,3
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	20.442,8	20.995,6	19.477,3
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	1,0	1,0	1,0
223	Unfallversicherung	--	--	--
224	Krankenversicherung	--	--	--
227	Pflegeversicherung	1,0	1,0	1,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	--	--
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistg. nach SGB VIII)	12.092,4	12.139,2	9.739,7
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	--	--	--
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	--	--	--
233	Wohngeld	8.558,2	8.560,2	6.223,0
235	Soziale Einrichtungen	2.674,3	2.720,1	2.728,8
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	859,9	858,9	787,9
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	--	--	--
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	--	--	--
243	Lastenausgleich	--	--	--
244	Wiedergutmachung	--	--	--
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	--	--	--
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	--	--	--
25	Arbeitsmarktpolitik	168.004,1	170.607,1	167.701,0
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	7.734,0	7.966,0	6.806,0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	146.517,0	148.712,0	147.200,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	133,0	133,0	133,0

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	7.891,0	7.891,0	7.720,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	3.264,2	3.264,2	2.865,8
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	248,6	248,6	307,0
262	Jugendsozialarbeit	--	--	--
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	246,6	246,6	113,8
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	2.768,0	2.768,0	2.444,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	1,0	1,0	1,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	9.486,8	9.626,8	8.531,7
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	9.486,8	9.626,8	8.531,7
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	47.103,2	50.396,2	46.335,8
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	160,7	162,6	112,6
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	43.457,0	46.600,0	42.975,0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	1,0	1,0	1,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	394,3	412,0	411,0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	3.002,3	3.132,1	2.675,7
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	87,9	88,5	160,5
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	2,0	2,0	1,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	2,0	2,0	1,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.370,2	1.366,2	1.284,5
31	Gesundheitswesen	109,5	109,5	174,0
311	Gesundheitsverwaltung	--	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	109,5	109,5	174,0
32	Sport und Erholung	1.032,7	1.028,7	960,5
321	Park- und Gartenanlagen	755,0	751,0	710,0
322	Sport	277,7	277,7	250,5
33	Umwelt- und Naturschutz	228,0	228,0	150,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	14,0	14,0	17,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	214,0	214,0	133,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	301,9	246,9	715,5

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	13.620,1	13.796,1	13.562,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	47.960,4	48.389,9	46.408,5
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	1.924,9	2.090,2	2.291,4
262	Jugendsozialarbeit	5.269,0	5.269,0	5.119,0
263	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Förderung der Erziehung i.d. Familie	3.374,7	3.374,7	3.210,0
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	37.275,3	37.539,5	35.705,7
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	116,5	116,5	82,4
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	130.432,8	135.139,4	110.512,5
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	130.432,8	135.139,4	110.512,5
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	146.722,1	152.799,7	145.911,5
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	8.091,0	8.462,0	6.423,1
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	45.106,0	48.260,0	43.796,0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	47.936,0	49.937,0	44.665,0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	28.759,2	29.205,2	33.255,3
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	10.277,2	10.377,9	10.299,1
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	6.552,7	6.557,6	7.473,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.423,0	1.451,0	1.430,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.423,0	1.451,0	1.430,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	17.420,4	17.844,7	17.392,8
31	Gesundheitswesen	9.165,1	9.202,2	9.005,4
311	Gesundheitsverwaltung	--	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--
313	Arbeitsschutz	--	--	--
314	Gesundheitsschutz	9.165,1	9.202,2	9.005,4
32	Sport und Erholung	6.670,9	7.020,9	6.824,6
321	Park- und Gartenanlagen	3.825,1	4.203,1	4.163,1
322	Sport	2.845,8	2.817,8	2.661,5
33	Umwelt- und Naturschutz	1.584,4	1.621,6	1.562,8
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	1.549,4	1.590,6	1.521,8
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	35,0	31,0	41,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	--
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	--	--	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	12.905,9	13.127,2	12.900,1

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	80,0	80,0	45,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	35,0	35,0	42,0
419	Sonstiges Wohnungswesen	45,0	45,0	3,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	221,9	166,9	670,5
421	Geoinformation	106,0	106,0	92,0
422	Raumordnung und Landesplanung	55,9	55,9	78,5
423	Städtebauförderung	60,0	5,0	500,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	--	--	--
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	--	--	--
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1,0	1,0	1,0
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	1,0	1,0	1,0
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	1,0	1,0	1,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	1.044,2	1.105,6	869,6
411	Förderung des Wohnungsbaues	--	--	--
419	Sonstiges Wohnungswesen	1.044,2	1.105,6	869,6
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	11.861,7	12.021,6	12.030,5
421	Geoinformation	2.385,0	2.370,9	2.153,3
422	Raumordnung und Landesplanung	7.216,7	7.445,7	7.177,2
423	Städtebauförderung	2.260,0	2.205,0	2.700,0
43	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	--	--	--
430	Kommun.Gemeinschaftsdienste(ohne Str.Beleuchtg.,AbwassEntsorg.u.Abfallwirt.)	--	--	--
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	--	--	--
51	Verwaltung f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltg.)	--	--	--
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	--	--	--
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	--	--	--
52	Landwirtschaft und Ernährung	--	--	--
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	--	--	--
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	--	--	--
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	--	--	--
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	--	--	--
531	Forstwirtschaft und Jagd	--	--	--
532	Fischerei	--	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	175,2	179,2	168,7
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	175,2	179,2	168,7
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe u. Dienstleistungen	175,2	179,2	168,7
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz	--	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	--	--
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	--	--	--
625	Küstenschutz	--	--	--
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	--	--	--
631	Kohlenbergbau	--	--	--
632	Sonstiger Bergbau	--	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Infrastruktur	--	--	--
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.860,0	2.866,0	2.311,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	2.590,0	2.596,0	2.041,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	2.590,0	2.596,0	2.041,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	270,0	270,0	270,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	270,0	270,0	270,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--

Funktion	Bezeichnung	Haushaltsplan		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
638	Baugewerbe	--	--	--
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	--	--	--
641	Kernenergie	--	--	--
642	Erneuerbare Energieformen	--	--	--
643	Elektrizitätsversorgung	--	--	--
644	Wasserversorgung	--	--	--
645	Abwasserentsorgung	--	--	--
646	Abfallwirtschaft	--	--	--
647	Straßenreinigung	--	--	--
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	--	--	--
65	Handel und Tourismus	--	--	--
651	Handel	--	--	--
652	Tourismus	--	--	--
66	Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
661	Banken und Kreditinstitute	--	--	--
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	--	--	--
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	--	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--
691	Betriebliche Investitionen	--	--	--
692	Verbesserung der Infrastruktur	--	--	--
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	--	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3.552,4	3.396,2	4.119,6
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	1.926,4	1.670,2	2.080,6
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	1.926,4	1.670,2	2.080,6
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	--	--	--
72	Straßen	1.626,0	1.726,0	2.039,0
721	Bundesautobahnen	--	--	--
722	Bundesstraßen	--	--	--
723	Landesstraßen	--	--	--
724	Kreisstraßen	--	--	--
725	Gemeindestraßen	1.626,0	1.726,0	2.039,0
726	Straßenbeleuchtung	--	--	--
729	Sonstiger Straßenverkehr	--	--	--
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	--	--	--
731	Wasserstraßen und Häfen	--	--	--
732	Förderung der Schifffahrt	--	--	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--
741	Öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--

Funktion	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	518.093,1	531.364,2	506.389,3
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1.205,9	3.057,0	3.311,0
811	Grundvermögen	1.204,9	1.177,0	1.319,0
812	Kapitalvermögen	1,0	1.880,0	1.992,0
813	Sondervermögen	--	--	--
82	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	254,0	209,0	270,0
850	Rücklagen	254,0	209,0	270,0
86	Sonstiges	--	--	--
860	Sonstiges	--	--	--
87	Abwicklung der Vorjahre	142,0	1,0	1,0
870	Abwicklung der Vorjahre	142,0	1,0	1,0
88	Globalposten	250,0	250,0	511,0
880	Globalposten	250,0	250,0	511,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	516.241,2	527.847,2	502.296,3
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	516.241,2	527.847,2	502.296,3
999	Ersatzfunktion	--	--	--
	Gesamteinnahmen	666.902,9	684.155,6	642.589,4

Ende

Funktion	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
742	Eisenbahnen	--	--	--
75	Luftfahrt	--	--	--
750	Luftfahrt	--	--	--
77	Nachrichtenwesen	--	--	--
771	Post und Telekommunikation	--	--	--
772	Rundfunk und Fernsehen	--	--	--
79	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
790	Sonstiges Verkehrswesen	--	--	--
8	Finanzwirtschaft	27.427,4	28.198,1	35.786,6
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	606,9	2.458,0	2.522,0
811	Grundvermögen	604,9	577,0	519,0
812	Kapitalvermögen	2,0	1.881,0	1.992,0
813	Sondervermögen	--	--	11,0
82	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
820	Steuern und Finanzzuweisungen	--	--	--
83	Schulden	--	--	--
830	Schulden	--	--	--
84	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
840	Beihilfen, Unterstützungen und Ähnliches	--	--	--
85	Rücklagen	12,0	12,0	13,0
850	Rücklagen	12,0	12,0	13,0
86	Sonstiges	1.454,8	1.235,4	1.703,3
860	Sonstiges	1.454,8	1.235,4	1.703,3
87	Abwicklung der Vorjahre	--	1,0	1,0
870	Abwicklung der Vorjahre	--	1,0	1,0
88	Globalposten	-2.709,0	-3.526,0	-4.248,7
880	Globalposten	-2.709,0	-3.526,0	-4.248,7
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	28.062,7	28.017,7	35.796,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	28.062,7	28.017,7	35.796,0
999	Ersatzfunktion	30,0	31,0	--
	Gesamtausgaben	666.872,9	684.124,6	642.589,4

Einnahmen - Beträge in TEUR - Blatt 1

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	--	--	--
01	Gemeinschaftssteuern- und Gewerbesteuerumlage	--	--	--
011	Lohnsteuer	--	--	--
012	Veranlagte Einkommensteuer	--	--	--
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer ...)	--	--	--
014	Körperschaftsteuer	--	--	--
015	Umsatzsteuer	--	--	--
016	Einfuhrumsatzsteuer	--	--	--
017	Gewerbesteuerumlage	--	--	--
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
03-04	Bundessteuern	--	--	--
031	Energiesteuer	--	--	--
032	Tabaksteuer	--	--	--
033	Branntweinmonopol	--	--	--
034	Schaumweinsteuer	--	--	--
035	Kaffeesteuer	--	--	--
036	Versicherungssteuer	--	--	--
037	Stromsteuer	--	--	--
038	Kraftfahrzeugsteuer	--	--	--
039	Luftverkehrssteuer	--	--	--
041	Kernbrennstoffsteuer	--	--	--
044	Solidaritätszuschlag	--	--	--
049	Sonstige Bundessteuern	--	--	--
05-06	Landessteuern	--	--	--
051	Vermögensteuer	--	--	--
052	Erbschaftsteuer	--	--	--
053	Grunderwerbsteuer	--	--	--
055	Totalisatorsteuer	--	--	--
056	Andere Rennwettsteuern	--	--	--
057	Lotteriesteuer	--	--	--
058	Sportwettensteuer	--	--	--
059	Feuerschutzsteuer	--	--	--
061	Biersteuer	--	--	--
069	Sonstige Landessteuern	--	--	--
07-08	Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	--	--	--
072	Grundsteuer A	--	--	--
073	Grundsteuer B	--	--	--
075	Gewerbesteuer	--	--	--
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	--	--	--
077	Gewerbesteuerumlage	--	--	--

Einnahmen - Beträge in TEUR - Blatt 2

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	--	--	--
082	Vergnügungssteuern	--	--	--
083	Hundesteuer	--	--	--
084	Getränkesteuer	--	--	--
086	Schankerlaubnissteuer	--	--	--
087	Jagd- und Fischereisteuer	--	--	--
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	--	--	--
09	Steuerähnliche Abgaben	--	--	--
093	Abgaben von Spielbanken	--	--	--
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	37.033,5	38.900,5	34.117,1
11	Verwaltungseinnahmen	32.017,6	31.999,3	26.814,2
111	Gebühren, sonstige Entgelte	26.313,2	26.374,0	22.962,2
112	Geldstrafen, Geldbußen, Zwangsgelder (einschl. damit zusammenhäng. ... Kosten)	4.392,5	4.269,5	2.598,0
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.311,9	1.355,8	1.254,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	4.235,0	4.239,2	4.279,9
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	--	--	--
122	Konzessionsabgaben	30,0	30,0	30,0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	--	--	--
124	Mieten und Pachten	4.197,0	4.201,2	4.240,9
125	Einnahmen aus Veräußerung v. bewegl. Sachen u. Diensten aus wirtsch. Tätigkeit	8,0	8,0	9,0
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit u. aus Vermögen (ohne Zinsen)	--	--	--
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	613,0	2.481,0	2.793,0
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	600,0	600,0	800,0
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12,0	1,0	1,0
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	1,0	1.880,0	1.992,0
134	Kapitalrückzahlungen	--	--	--
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	--	--	--
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	--	--	--
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--	--	--
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
151	Zinseinnahmen vom Bund	--	--	--
152	Zinseinnahmen von Ländern	--	--	--

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--	--	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--	--	--
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	22,0	32,0	8,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	22,0	32,0	8,0
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--	--	--
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--	--	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	--	--	--
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--	--	--
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	145,9	149,0	222,0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	145,9	149,0	222,0
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--	--	--
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	112.922,2	116.942,9	104.894,0
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--	--	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--	--	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--	--	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--	--	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--	--	--
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--	--	--

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	109.179,0	113.125,0	101.197,0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	96.571,0	100.447,0	89.682,0
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	--
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.881,0	1.881,0	1.448,0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--	--	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	10.727,0	10.797,0	10.067,0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	--	--	--
26	Schuldendiensthilfen u. Erstattungen von Verw.ausgaben aus sonstigen Bereichen	929,8	931,8	956,4
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	929,8	931,8	956,4
266	Schuldendiensthilfen, Erstattg. v. Verw.ausg. aus Ausland (soweit nicht v. EU)	--	--	--
27	Zuschüsse von der EU	--	--	1,0
271	Erstattungen von der EU	--	--	--
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	1,0
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	2.798,4	2.871,1	2.738,6
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	2.033,2	2.105,9	2.115,0
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	765,2	765,2	623,6
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	15,0	15,0	1,0
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
298	Vermögensübertragungen v. Sonst. aus dem Inland, soweit nicht Invest.zuschüsse	15,0	15,0	1,0
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
3	Einna. aus Schuldenaufna., Zuweisg., Zuschüssen f. Invest., bes. Finanz.einna.	516.947,2	528.312,2	503.578,3

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	--	--	--
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--	--	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--	--	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--	--	--
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	--	--	--
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der BA	--	--	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--	--	--
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	--	--	--
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	--	--
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--	--	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--	--	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BA	--	--	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--	--	--
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	60,0	5,0	500,0
341	Beiträge	60,0	5,0	500,0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--	--	--
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	254,0	209,0	270,0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	--	--	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--	--	--
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	254,0	209,0	270,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	142,0	1,0	1,0
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	142,0	1,0	1,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	250,0	250,0	511,0
371	Globale Mehreinnahmen	250,0	250,0	511,0
372	Globale Mindereinnahmen	--	--	--
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	516.241,2	527.847,2	502.296,3
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	47,2	47,2	44,3

Einnahmen - Beträge in TEUR - Blatt 6

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
382	Durchlaufende Posten	--	--	--
384	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
385	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	6.940,0	7.940,0	6.962,0
386	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	509.254,0	519.860,0	495.290,0
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	666.902,9	684.155,6	642.589,4

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
4	Personalausgaben	96.534,9	98.888,2	93.676,1
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	587,3	628,3	485,2
411	Aufwendungen für Abgeordnete	--	--	--
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	587,3	628,3	485,2
42	Bezüge und Nebenleistungen	94.220,4	96.539,3	91.570,2
421	Bezüge d. ... Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträgerinnen und Amtsträger	--	--	--
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	27.645,8	28.366,8	26.634,8
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
427	Beschäftigungsentg., Vergütung., Honorare f. nebenamtl. u. nebenberufl. Tätige	3.997,4	4.097,4	3.737,4
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	62.577,2	64.075,1	61.198,0
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
43	Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
431	Versorgungsbezüge d. … Senatorinnen, Senatoren u. sonst. Amtsträger/-innen	--	--	--
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	--	--	--
435	Versorgungsbezüge der ehemaligen Angestellten	--	--	--
436	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeiterinnen/Arbeiter	--	--	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--	--	--
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	--	--	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	--	--	--
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	1.727,2	1.720,6	1.619,7
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	1.389,2	1.382,6	1.277,7
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	338,0	338,0	342,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	--	--	--
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	--	--	1,0
451	Zuschüsse Gemeinschaftsverpflg., Gemeinsch.veranstaltg., f. soziale Einrichtg.	--	--	--
452	Personalbezog. Zahlungen an Sozialversicherungstr. (soweit nicht OGr. 41-44)	--	--	--
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	--	--	1,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, ..., Ausgaben für den Schuldendienst	45.515,9	45.546,1	41.557,6
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	45.515,9	45.546,1	41.557,6
511	Geschäftsbedarf, Kommunika., Geräte, Ausstattgs.- u. Ausrüstungsgegenstä., …	3.342,2	3.360,7	2.986,2
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.676,6	4.671,1	4.166,2
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.253,7	15.317,7	13.383,0
518	Mieten und Pachten	3.158,1	3.187,8	3.078,6
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.049,8	8.843,0	8.858,1
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	--	--	--
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.690,3	3.790,3	3.497,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	281,0	296,0	279,0
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	2.681,7	2.686,4	2.681,4
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	302,0	307,0	251,0
527	Dienstreisen	57,2	57,2	59,0
529	Verfügungsmittel	17,5	17,7	15,5
531-546	Sonstiges	3.005,8	3.011,2	2.302,6
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen …	--	--	--
561	Zinsausgaben an Bund	--	--	--
562	Zinsausgaben an Länder	--	--	--
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
576	Zinsausgaben an Ausland	--	--	--
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen ...	--	--	--
581	Tilgungsausgaben an Bund	--	--	--
582	Tilgungsausgaben an Länder	--	--	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--	--	--
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	--	--	--
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	--	--	--
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	--	--	--
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--	--	--
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	491.275,4	503.848,6	465.447,4
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--	--	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	--	--	--
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	--	--	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--	--	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--	--	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--	--	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	17.658,6	17.967,5	17.951,4
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	112,0	112,0	94,0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	--	--	--
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40,0	41,0	7,0
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	--	--
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	17.506,6	17.814,5	17.850,4
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	--	--	--
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	--	--	--
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--	--	--
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	227.585,3	233.627,0	203.673,0
671	Erstattungen an Inland	227.585,3	233.627,0	203.673,0
676	Erstattungen an Ausland	--	--	--
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	246.031,5	252.254,1	243.823,0

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	240.964,0	247.176,6	239.500,8
682	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661)	760,0	806,0	56,5
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662)	356,0	356,0	293,0
684	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen (ohne öff. Einr.)	3.899,9	3.863,9	3.921,9
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	51,6	51,6	50,8
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	--	--	--
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	--	--	--
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	--	--	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden ..., soweit nicht Investitionszuweisungen	--	--	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investit.zuschüsse	--	--	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--
7	Baumaßnahmen	4.740,0	5.740,0	4.762,0
70-71	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	4.373,0	5.565,0	3.731,0
700	Architektenhonorare, soweit nicht in Ges.kosten d. einzeln. Baumaßn. einbezogen	--	--	--
701-714	Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten d. Hochbaus einschl. Garten- und Landschaftsbau	--	1.000,0	--
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	3.808,0	4.070,0	2.459,0
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	--	220,0	320,0
717-718	Baumaßnahmen des Hochbaus	--	--	--
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	565,0	275,0	952,0
72-73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	367,0	175,0	1.031,0
720	Allgemeiner Straßenbau	--	--	--
721	Autobahnen (Neubau)	--	--	--
722	Brücken- und Tunnelbau	--	--	--
723	Wasserbau	--	--	--
724	Eisenbahnbau	--	--	--
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	--	--	--
726	Autobahnbau (Ersatzbau, Sanierung)	--	--	--
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	--	--	--

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2015
1	2	3	4	5
728	Wasserbau (Ersatzbau)	--	--	--
729	Eisenbahnbau (Ersatzbau)	--	--	--
730-732	Straßen in Altsiedlungsgebieten	--	--	--
733-735	Industriestraßen	--	--	--
736-737	Straßen in Neusiedlungsgebieten und innerstädtischen Wiederaufbaugebieten	--	--	--
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	367,0	175,0	1.031,0
739	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	--	--	--
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.036,0	5.903,0	6.537,0
81	Erwerb von beweglichen Sachen	229,0	217,0	199,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	60,0	35,0	25,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	169,0	182,0	174,0
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	--	--	--
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	463,0	477,0	450,0
821	Grunderwerb	463,0	477,0	450,0
823	Erwerbsanteile ... v. ÖPP-Projekten, Erwerb privat vorfinanziert. unbew. Sachen	--	--	--
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	1,0	1.880,0	1.992,0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	1,0	1.880,0	1.992,0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--	--	--
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	--	--	--
851	Darlehen an Bund	--	--	--
852	Darlehen an Länder	--	--	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--	--	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	--	--	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1.083,0	1.124,0	1.196,0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
863	Darlehen an Sonstige im Inland	1.083,0	1.124,0	1.196,0
866	Darlehen an Ausland	--	--	--
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	--	--	--
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	60,0	5,0	500,0
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--	--	--
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	--	--	--
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	60,0	5,0	500,0

Gruppie-rungs-nummer	B e z e i c h n u n g	H a u s h a l t s p l a n		
		2016	2017	2015
1	2	3	4	5
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	--	--
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BA	--	--	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	2.200,0	2.200,0	2.200,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.200,0	2.200,0	2.200,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
895	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Investitionen	--	--	--
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--	--	--
898	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	24.800,7	24.229,7	30.609,3
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	12,0	12,0	13,0
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--	--	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--	--	--
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	12,0	12,0	13,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	1,0	1,0
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--	1,0	1,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-3.274,0	-3.801,0	-5.200,7
971	Globale Mehrausgaben	664,0	699,0	1.292,0
972	Globale Minderausgaben	-3.938,0	-4.500,0	-6.492,7
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	28.062,7	28.017,7	35.796,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	249,7	204,7	485,0
982	Durchlaufende Posten	--	--	--
984	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	27.813,0	27.813,0	35.311,0
985	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
986	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	--	--	--
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	--	--	--
	Gesamtausgaben	666.902,9	684.155,6	642.589,4

Ende

Wirtschaftsplan Parkraumüberwachung Friedrichshain-Kreuzberg

Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
Wirtschaftsplan	**2016**	**2017**	**2015**	**2014**
	€	€	€	€
Einnahmen				
Einnahmen aus Parkscheinautomaten und Handyparken	2.600.000	2.600.000	2.934.000	1.149.332
Zuschuss aus dem Bezirkshaushalt	760.000	806.000	56.500	1.853.363
Ersatzbeschaffungen aus Abschreibungen	48.000	44.000	0	0
Einnahmen Gesamt	**3.408.000**	**3.450.000**	**2.990.500**	**3.002.695**
Ausgaben				
1. Gehälter	2.311.000	2.367.000	2.236.000	1.439.843
2. Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten	114.000	121.000	239.000	81.806
3. Geschäftsbedarf	2.300	2.500	11.500	3.000
4. Post-/Fernsprechgebühren /Mobilfunkgeräte	5.700	5.700	7.600	2.700
5. Fahrzeugunterhaltung	2.000	2.000	2.200	500
6. Abschreibungen	144.000	144.000	0	83.684
7. Dienstkleidung	93.000	72.000	36.200	60.000
8. Bewirtschaftungskosten f. Gebäudenutzung	0	0	30.000	24.000
9. Mobiliar	5.000	5.000	0	26.200
10. Erwerb/Wartung von Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
11. PC Ausstattung	5.000	5.000	0	11.000
12. Umlagen	608.000	608.000	428.000	361.441
13. Erstausstattung MDE-Rollen	44.000	47.000	0	38.375
14. Ausstattung Vignetten BüA	0	0	0	8.120
15. Mobilfunkgeräte / Ersatzbeschaffungen	1.000	1.800	0	5.300
16. Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	21.063
17. Kosten MDE-Ausstattg. 4.000 € je MA	0	0	0	0
18. Kosten Automaten/ Aufstellung/ Beschilderung - Ersatzbeschaffungen	48.000	44.000	0	830.652
Vandalismusschäden	25.000	25.000	0	0
19. Klimaanlagen	0	0	0	5.011
Ausgaben Gesamt	**3.408.000**	**3.450.000**	**2.990.500**	**3.002.695**
Differenz Einnahmen/Ausgaben				

Erläuterungen

Die Einnahmen und Ausgaben der Parkraumüberwachung werden gemäß Haushaltsstrukturgesetz 1997 aus haushaltstechnischen Gründen seit 01.01.1997 in einem Wirtschaftsplan geführt. Nach dem Ordnungsämtererrichtungsgesetz vom 24.6.2004 wird die Bewirtschaftung ab 01.09.2004 von den bezirklichen Ordnungsämtern wahrgenommen.

Aufgabe der Parkraumüberwachung ist die Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr der parkraumbewirtschafteten Gebiete Berlins.

Im Bezirk Friedrichshain / Kreuzberg bestehen die Parkraumzone am Ostbahnhof (Parkzone 18), am Schleidenplatz (Parkzone 30) sowie der Bereich Frankfurter Allee Süd / Boxhagener Kiez (Parkzone 49 und 50).

		Angaben in € 2016 / 2017
Einnahmen		
	Einnahmen Parkscheinautomaten und dem Handyparken	2.600.000 / 2.600.000
	Zuschuss aus dem Bezirkshaushalt	760.000 / 806.000
	Ersatzbeschaffungen aus Abschreibungen	48.000 / 44.000
1.	Bezüge für	
	5 MA (alt) E5	233.650 / 239.650
	37 MA E4	1.733.100 / 1.774.500
	4 MA E8 Koordinator (3,8 Stellenanteile)	207.060 / 212.880
	1 MA E11 Leitung	67.440 / 69.160
	1 MA E6 Innendienst	49.850 / 51.120
	0,5 Stellenanteile Ord L	35.090 / 36.140
	0,5 Stellenanteile Ord S	25.560 / 26.320
	2x 0,5 Stellenanteile SB Ausnahmegenehmigungen	53.990 / 55.370
	0,5 Stellenanteile SB Wi-Plan E9	22.700 / 23.270
	Abzgl. Einsparung in Höhe von 2,5 x Stellenanteile E4 AZV	-117.100 / 120.100
		2.311.360 / 2.367.340
		rd. 2.311.000 /2.367.000
2.	Bewirtschaftungskosten für Parkscheinautomaten laut Vertrag sowie Kosten für Alarmaufschaltung	114.000 / 121.000
3.	Geschäftsbedarf laufend	2.300 / 2.500
4.	Telefongebühren Mobilfunk ca. 475 € monatlich	5.700 / 5.700
5.	Fahrzeugunterhaltung Anteilige Kosten für die Nutzung der Dienstfahrzeuge des Allgemeinen Ordnungsdienstes	2.000 / 2.000
6.	Abschreibungen Laufende Abschreibungen aufgrund des Automatenkaufs	144.000 / 144.000
7.	Dienstkleidung Entsprechend der Dienstkleidervorordnung	93.000 / 72.000
8.	Bewirtschaftungskosten für Gebäudenutzung Siehe Infrastrukturkosten unter Punkt 12	0 / 0

9.	Mobiliar Ersatzbeschaffungen zur Ausstattung	5.000 / 5.000
10.	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen Entfällt	0 / 0
11.	PC Ausstattung Ausstattung der Schreibräume	5.000 / 5.000
12.	Umlagen	608.430 / 608.430
		rd. 608.000 / 608.000
	Umlage Infrastrukturkosten	110.000 / 110.000
	Umlage mitverursachte Gemeinkosten	64.820 / 64.820
	Umlage Leitungs- und Managementkosten	182.480 / 182.480
	Umlage Abteilungskosten	146.980 / 146.980
	Umlage Amts- und Referatskosten	104.150 / 104.150
	Die Umlagen errechnen sich aufgrund der Kosten- und Leistungsrechnung zum Produkt 79729	
13.	MDE- Rollen	44.000 / 47.000
14.	Ausstattung Vignetten ab 01.01.2016 Bürgeramt	0 / 0
15.	Mobilfunkgeräte Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	1.000 / 1.800
16.	Öffentlichkeitsarbeit	0 / 0
17.	Kosten MDE Ausstattung (seit 2014 an Landesordnungsamt übertragen)	0 / 0
18.	Automaten Reparaturen und Schäden durch Vandalismus	25.000 / 25.000
	Ersatzbeschaffungen Verwendung der Rücklagen über Abschreibungen aus den Vorjahren	48.000 / 44.000
19.	Klimaanlagen	0 / 0

Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Kindergärten City

wird nachgereicht

2016
2017

Berlin

Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2016 / 2017

Bezirkshaushaltsplan Friedrichshain-Kreuzberg

Band 2

Stellenplan

Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,500		1,500		1,500	
Teilsumme (Teilplan A):		1,500		1,500		1,500	
Summe:		1,500		1,500		1,500	

Bezirksbürgermeister/in

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksbürgermeister/in	B6	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		5,000	
Rechtsamt							
Leitende(r) Magistratsdirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Steuerungsdienst							
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		10,000		10,000		11,000	
Summe:		10,000		10,000		11,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		4,000	
Rechtsamt							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	

Bezirksbürgermeister/in

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Steuerungsdienst							
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		0,890	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,890	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		7,890	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Steuerungsdienst							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		16,000		16,000		14,890	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Beschäftigtenvertretungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,200		0,200		0,200	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,200		0,200		0,200	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	0,200		0,200		0,200	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,900		1,900		1,300	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	0,200		0,200		0,000	
Gärtner/in	E6	0,000		0,000		0,300	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,600	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	0,300		0,300		0,000	
Gärtner/in	E5	0,000		0,000		0,200	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	0,300		0,300		0,000	
Zwischensumme:		6,300		6,300		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,300		6,300		6,000	
Teilplan B							
Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,200		0,200		0,200	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,200		1,200		1,200	
Zwischensumme:		2,400		2,400		2,400	
Teilsumme (Teilplan B):		2,400		2,400		2,400	
Summe:		8,700		8,700		8,400	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	0,500		0,000		0,500	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		5,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0308)*
Stadthauptsekretär/in	A8	4,000	1,000 *(0007)*	4,000	1,000 *(0007)*	4,000	1,000 *(0007)*
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		21,500		21,000		20,500	
Teilsumme (Teilplan A):		21,500		21,000		20,500	
Summe:		21,500		21,000		20,500	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

42221 Bezüge der Anwärter/innen							
Teilplan A							
Lebensmittelkontroll-sekretäranwärter/in	V06	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Serviceeinheit Personal

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Entgelte der Trainees							
Tarifbeschäftigte/r	E9	8,000		8,000		0,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		0,000	
Summe:		8,000		8,000		0,000	
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)							
Teilplan A							
Azubi Gärtner/in	AUSBEG-1-AUSBEG-3	9,000		9,000		9,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		9,000	
Teilplan B							
Azubi Verwaltungsfach-angestellte/r	AUSBEG-1-AUSBEG-4	15,000		15,000		0,000	
Azubi Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung	AUSBEG-1-AUSBEG-3	0,000		0,000		4,000	
Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1-AUSBEG-3	8,000		8,000		12,000	
Azubi für IT-Systemelektronik	AUSBEG-1-AUSBEG-3	3,000		3,000		3,000	
Azubi Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	AUSBEG-1-AUSBEG-3	10,000		10,000		35,000	
Azubi Kauffrau/-mann für Büromanagement	AUSBEG-1-AUSBEG-3	16,000		16,000		0,000	
Azubi Medizinische/r Fachangestellte/r	AUSBEG-1-AUSBEG-3	3,000		3,000		0,000	
Azubi Personaldienstleistungs-kauffrau/-mann	AUSBEG-1-AUSBEG-3	6,000		6,000		6,000	
Azubi Vermessungstechniker/in	AUSBEG-1-AUSBEG-3	2,000		2,000		2,000	
Azubi Verwaltungsfach-angestellte/r	AUSBEG-1-AUSBEG-3	40,000		40,000		30,000	
Azubi zur/zum Veranstaltungs-kauffrau/-mann	AUSBEG-1-AUSBEG-3	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		106,000		106,000		95,000	
Teilsumme (Teilplan B):		106,000		106,000		95,000	
Summe:		115,000		115,000		104,000	

Serviceeinheit Finanzen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	7,000		7,000		7,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		2,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		20,000	
Teilsumme (Teilplan A):		19,000		19,000		20,000	
Summe:		19,000		19,000		20,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	11,000		11,000		11,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		9,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		26,000		26,000		27,000	
Hochbau							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		3,000	
Bauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		13,000		13,000		14,000	
Teilsumme (Teilplan A):		39,000		39,000		41,000	
Summe:		39,000		39,000		41,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Hausmeister/in	E4-E5	2,000		2,000		4,000	
Fahrer/in	E4	3,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	3,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000		1,000		0,000	
Botin/Bote	E3	3,500		3,500		3,500	
Pförtner/in	E3	5,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r für Fotokopierarbeiten	E3	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Transport	E2-E3	0,000		0,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Transport)	E2-E3	2,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		25,500		22,500		26,500	
Hochbau							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000		4,000		2,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A, Hochbau							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Zeichner/in	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		33,500		30,500		31,500	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der IT-Systemtechnik	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Hausmeister/in	E4-E5	4,000		4,000		4,000	
Fahrer/in	E4	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2123)*
Botin/Bote	E3	2,000		2,000		3,000	
Pförtner/in	E3	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Vervielfältiger/in	E3	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r im Transport	E2-E3	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Transport)	E2-E3	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		26,000		26,000		26,000	
Hochbau							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	16,380		18,480		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		21,380		23,480		13,000	

Serviceeinheit Facility Management

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Teilsumme (Teilplan B):		47,380		49,480		39,000	
Summe:		80,880		79,980		70,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Dienstkräfte für Baumaßnahmen (Hochbau)							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	0,000		0,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Zeichner/in	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		3,000	
Hochbau							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000		0,000		4,000	
Summe:		0,000		0,000		4,000	

Wirtschaftsförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Geschäftsbereich 1

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	

Geschäftsbereich 2

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E8	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Geschäftsbereich 3

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat (stellvertretende/r Bezirksbürgermeister/in)	B5	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Geschäftsbereich 4

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		2,000	
Summe:		1,000		1,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Geschäftsbereich 5

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bezirksstadträtin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	0,000		0,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		0,000	
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		2,000		2,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden							
Magistratsdirektor/in	A15	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0053)*
Obermagistratsrätin/-rat	A14	0,500		0,000		0,500	0,500 *(0053)*
Oberamtsrätin/-rat	A13S	0,500		0,000		1,000	0,500 *(0052)*
							0,500 *(0053)*
Amtsrätin/-rat	A12	0,400		0,400		0,400	0,400 *(0053)*
Stadtamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		0,500	0,500 *(0053)*
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		0,000		2,000	2,000 *(0053)*
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		0,380	0,380 *(0053)*
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		2,710	2,710 *(0053)*
Stadthauptsekretär/in	A8	0,500		0,000		0,500	0,500 *(0053)*
Stadtobersekretär/in	A7	0,500		0,000		0,500	0,500 *(0053)*
Zwischensumme:		4,900		1,900		8,990	
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0001)*
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0001)*
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Zwischensumme:		3,500		3,500		4,500	
Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,400		6,400		13,490	
Summe:		9,400		6,400		13,490	

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).

0053 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2011).

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden

Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0053)*

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A, Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden							
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0053)*
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		0,500	0,500 *(0053)*
Ergotherapeut/in	E9	0,000		0,000		0,570	0,570 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		0,500	0,500 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r (Vorlesekraft für Blinde)	E6	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	1,000		0,500		1,000	1,000 *(0053)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,500	0,500 *(2128)*	0,500	0,500 *(2128)*	0,500	0,500 *(0053)* 0,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r in der Wäscherei	E3	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Wäscherei	E2 UE	0,000		0,000		0,500	0,500 *(0001)*
Zwischensumme:		4,000		3,500		5,570	
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Diätassistent/in	E9	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,440		0,440		1,440	1,440 *(0001)*
Baukontrolleur/in im Bauordnungswesen	E6	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E6	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r (Aufseher/in)	E3	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Reiniger/in	E2	1,000		0,000		1,000	1,000 *(0001)*
Zwischensumme:		6,440		5,440		7,440	
Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0056)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Altenpfleger/in	E7A	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0057)*
Zwischensumme:		2,500		2,500		1,500	
Teilsumme (Teilplan A):		12,940		11,440		14,510	
Teilplan B							
Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	0,000		0,000		0,250	0,250 *(0053)* 0,250 *(2123)*

Personalüberhang

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B, Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden							
Musikschullehrer/in	E8-E10	0,000		0,000		0,380	0,380 *(0053)*
Wäscheausbesserer/in	E3	2,000		2,000		2,000	2,000 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,220		0,220		0,220	0,220 *(0001)*
Zwischensumme:		2,220		2,220		2,850	
Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung							
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	2,000 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,480		0,480		0,480	0,480 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,500	0,500 *(0001)*
Pförtner/in	E3	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Tarifbeschäftigte/r in Küchen	E3	1,000		1,000		1,000	1,000 *(0001)*
Zwischensumme:		4,980		4,980		4,980	
Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		8,200		8,200		7,830	
Summe:		21,140		19,640		22,340	

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.
0053 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2011).
0056 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2014).
0057 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2015).
2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.
2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		4,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	6,000		3,000		5,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	11,000		11,000		9,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		4,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0308)*
Amtsinspektor/in	A9S	2,000		2,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	8,000	2,000 *(0007)*	8,000	2,000 *(0007)*	6,000	2,000 *(0007)*
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		4,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		34,000		34,000		33,000	
Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt							
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	0,000		0,000		1,000	
Veterinärdirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Oberveterinärrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,660	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Amtsinspektor/in (Lebensmittelkontrolle)	A9S	3,000		3,000		1,000	
Lebensmittelkontroll-hauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		2,000	
Lebensmittelkontroll-obersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,660	
Teilsumme (Teilplan A):		40,000		40,000		39,660	
Summe:		40,000		40,000		39,660	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r im allgemeinen Ordnungsdienst	E9	25,500		25,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	13,000	7,000 *(2128)*	13,000	7,000 *(2128)*	13,000	7,000 *(2123)*

Ordnung im öffentlichen Raum

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r im allgemeinen Ordnungsdienst	E6	0,000		0,000		20,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,780		1,780		0,780	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		44,280		44,280		43,280	
Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tierärztin/Tierarzt	E14	1,500		1,500		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (Lebensmittelkontrolleur/in)	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		0,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		6,500		6,500		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		50,780		50,780		49,280	
Summe:		50,780		50,780		49,280	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		3,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	2,000	1,000 *(0009)*	2,000	1,000 *(0009)*	0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	5,000		5,000		5,000	
Stadtobersekretär/in	A7	7,000		7,000		6,000	
Zwischensumme:		24,000		24,000		23,000	
Teilsumme (Teilplan A):		24,000		24,000		23,000	
Summe:		24,000		24,000		23,000	

Stellenvermerke

0009 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der E 8.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	15,750		16,750		17,570	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	10,500		10,500		9,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,000	
Zwischensumme:		30,750		31,750		28,070	
Teilsumme (Teilplan A):		30,750		31,750		28,070	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9	7,000		7,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	14,000		14,000		16,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		23,000		23,000		24,000	
Teilsumme (Teilplan B):		23,000		23,000		24,000	
Summe:		53,750		54,750		52,070	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	11,000		11,000		6,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		9,000	
Amtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0009)*
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		17,000		17,000		18,000	
Teilsumme (Teilplan A):		17,000		17,000		18,000	
Summe:		17,000		17,000		18,000	

Stellenvermerke

0009 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle für Tarifbeschäftigte der E 8.

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Fremdsprachenassistent/in	E7	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	7,500		7,500		8,500	
Zwischensumme:		11,500		11,500		11,500	
Teilsumme (Teilplan A):		11,500		11,500		11,500	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		0,000	
Summe:		12,500		12,500		11,500	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Wohnungswesen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		1,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		0,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		3,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		6,000	
Summe:		9,000		9,000		6,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	7,000		7,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		5,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		9,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan B):		3,000		3,000		4,000	
Summe:		14,000		14,000		13,000	

Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,880		1,880		1,880	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		2,880		2,880		1,880	
Teilsumme (Teilplan B):		2,880		2,880		1,880	
Summe:		2,880		2,880		1,880	

Volkshochschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Volkshochschulrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		0,500	0,500 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	0,800	0,800 *(2128)*	0,800	0,800 *(2128)*	0,800	0,800 *(2123)*
Zwischensumme:		5,800		5,800		3,300	
Teilsumme (Teilplan A):		5,800		5,800		3,300	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		4,000		4,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		4,000		4,000		5,000	
Summe:		9,800		9,800		8,300	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Musikschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Musikschullehrer/in	E8-E10	3,170		3,170		2,170	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		9,670		9,670		8,670	
Teilsumme (Teilplan A):		9,670		9,670		8,670	
Teilplan B							
Musikschullehrer/in	E8-E10	6,260		6,260		6,260	
Zwischensumme:		6,260		6,260		6,260	
Teilsumme (Teilplan B):		6,260		6,260		6,260	
Summe:		15,930		15,930		14,930	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Kultur

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,660		1,660		1,660	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		4,660		4,660		4,660	
Teilsumme (Teilplan A):		4,660		4,660		4,660	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,880		1,880		1,880	
Zwischensumme:		4,880		4,880		4,880	
Teilsumme (Teilplan B):		4,880		4,880		4,880	
Summe:		9,540		9,540		9,540	

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Bibliotheken

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberbibliotheksrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		6,000	
Bibliotheksinspektor/in	A9	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,000		15,000		15,000	
Summe:		15,000		15,000		15,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Diplombibliothekar/in	E10	1,000		1,000		1,000	
Diplombibliothekar/in	E9	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	11,250		11,250		11,250	
Zwischensumme:		17,250		17,250		17,250	
Teilsumme (Teilplan A):		17,250		17,250		17,250	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Diplombibliothekar/in	E9	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	9,000	1,000 *(2128)*	8,000	1,000 *(2128)*	9,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		18,000		17,000		18,000	
Teilsumme (Teilplan B):		18,000		17,000		18,000	
Summe:		35,250		34,250		35,250	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Schule und Sport

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Stadtinspektor/in	A9	2,000		2,000		0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		4,000	
Zwischensumme:		17,000		17,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		17,000		17,000		15,000	
Summe:		17,000		17,000		15,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,500	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		8,000		8,000		7,500	
Teilsumme (Teilplan A):		8,000		8,000		7,500	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	5,000		5,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		11,000		12,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan B):		11,000		12,000		12,000	
Summe:		19,000		20,000		19,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Grundschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Schulhausmeister/in	E4-E5	16,000	4,000 *(2128)*	16,000	4,000 *(2128)*	16,000	4,000 *(2123)*
Hallenwärter/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		20,000		20,000		20,000	
Teilsumme (Teilplan A):		20,000		20,000		20,000	
Teilplan B							
Schulhausmeister/in	E4-E5	11,000	5,000 *(2128)*	11,000	5,000 *(2128)*	9,000	4,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		11,000	
Teilsumme (Teilplan B):		12,000		12,000		11,000	
Summe:		32,000		32,000		31,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Sekundarschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Schulhausmeister/in	E4-E5	4,000	3,000 *(2128)*	4,000	3,000 *(2128)*	4,000	3,000 *(2123)*
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Teilplan B							
Schulhausmeister/in	E4-E5	4,000	2,000 *(2128)*	4,000	2,000 *(2128)*	4,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Gemeinschaftsschulen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Schulhausmeister/in	E4-E5	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r (Schulhauswart/in)	E3	1,000		1,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		4,000	
Summe:		3,000		3,000		4,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Gymnasien

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Schulhausmeister/in	E4-E5	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	3,000	2,000 *(2123)*
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		3,000	
Teilplan B							
Schulhausmeister/in	E4-E5	4,000	3,000 *(2128)*	4,000	3,000 *(2128)*	4,000	3,000 *(2123)*
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan B):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		6,000		6,000		7,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Sonderpädagogische Förderzentren

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Schwimmmeistergehilfin/-gehilfe	E5	1,000		1,000		1,000	
Schulhausmeister/in	E4-E5	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Teilplan B							
Schulhausmeister/in	E4-E5	2,000		2,000		3,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		3,000	
Summe:		4,000		4,000		5,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Sportförderung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Sporthallen-/-platz-, Kunsteis-bahnwart/in	E4-E5	17,000		17,000		18,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		19,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		19,000	
Teilplan B							
Sporthallen-/-platz-, Kunsteis-bahnwart/in	E4-E5	6,000		6,000		6,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan B):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		24,000		24,000		25,000	

Tiefbau und Straßenverwaltung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		4,000		4,000		4,000	
Summe:		4,000		4,000		4,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		0,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		7,000		6,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E7	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		18,000		20,000		17,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		20,000		17,000	
Summe:		18,000		20,000		17,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obergartenbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		0,000	
Amtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	2,000		2,000		2,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		5,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		1,000	
Gärtnermeister/in	E9	8,000		8,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		2,000	
Gärtner/in	E7	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E7	3,000		3,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E7	1,000		1,000		1,000	
Gärtner/in	E6	0,000		0,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	7,000		7,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Gärtner/in	E5	0,000		0,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	7,000		7,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E5	1,000	1,000 *(2109)*	1,000	1,000 *(2109)*	1,000	1,000 *(2109)*
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E5	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in	E4	4,000	4,000 *(2128)*	4,000	4,000 *(2128)*	5,000	5,000 *(2123)*
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	1,000		1,000		1,000	

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r an motorgetriebenen Gartengeräten	E4	5,000	4,000 *(2110)* 1,000 *(2128)*	5,000	4,000 *(2110)* 1,000 *(2128)*	5,000	4,000 *(2110)* 1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Handwerkerhelfer/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r für Gartenarbeiten	E3	5,000		5,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	0,000		0,000		7,000	
Zwischensumme:		61,000		61,000		63,000	
Teilsumme (Teilplan A):		61,000		61,000		63,000	
Teilplan B							
Gärtnermeister/in	E9	3,000		3,000		3,000	
Gärtner/in	E6	0,000		0,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E6	4,000		4,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (Handwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (Metallhandwerker/in)	E6	1,000		1,000		1,000	
Fahrer/in von Spezialfahrzeugen	E5	2,000		2,000		2,000	
Gärtner/in	E5	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (Gärtner/in)	E5	3,000		3,000		0,000	
Fahrer/in	E4	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r an motorgetriebenen Gartengeräten	E4	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r für Gartenarbeiten	E3	7,000		7,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	0,000		0,000		7,000	
Zwischensumme:		25,000		25,000		26,000	
Teilsumme (Teilplan B):		25,000		25,000		26,000	
Summe:		86,000		86,000		89,000	

Stellenvermerke

2109 Stelleninhaber/in erhält als Tischler/in E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2110 Stelleninhaber/in erhält als Fahrer/in von Spezialfahrzeugen E 6 (ohne Übernahmeverpflichtung).

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		3,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		4,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		4,000	
Summe:		3,000		3,000		4,000	

Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Magistratsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	6,000		6,000		5,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	8,000		8,000		7,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	8,000		8,000		8,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	32,000		32,000		26,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		3,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0308)*
Amtsinspektor/in	A9S	6,000	1,000 *(0007)*	6,000	1,000 *(0007)*	7,000	1,000 *(0007)*
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		70,000		70,000		64,000	
Teilsumme (Teilplan A):		70,000		70,000		64,000	
Summe:		70,000		70,000		64,000	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,670		2,670		3,730	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	7,000		7,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	44,770		44,770		40,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,750		2,750		2,750	
Tarifbeschäftigte/r	E6	7,000		7,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2128)*	3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		69,190		69,190		65,480	
Teilsumme (Teilplan A):		69,190		69,190		65,480	
Summe:		69,190		69,190		65,480	

Soziales

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000	0,000	1,000	1,000 *(0021)*
Zwischensumme:		0,000	0,000	1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		0,000	0,000	1,000	
Summe:		0,000	0,000	1,000	

Stellenvermerke

0021 Stelle fällt nach Ausscheiden d. Blinden /Schwerbehinderten bei Freiwerden weg.

Allgemeine soziale Dienste

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		5,500		5,500		4,500	
Teilsumme (Teilplan A):		5,500		5,500		4,500	
Summe:		5,500		5,500		4,500	

Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Altenpfleger/in	E7A	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500		0,500		0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		0,500	
Zwischensumme:		8,500		8,500		8,500	
Teilsumme (Teilplan A):		8,500		8,500		8,500	
Summe:		8,500		8,500		8,500	

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42231 Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*	0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000	2,000 *(0704)*	2,000	2,000 *(0704)*	2,000	2,000 *(0704)*
Stadtamtfrau/-mann	A11	9,000	9,000 *(0704)*	9,000	9,000 *(0704)*	10,000	10,000 *(0704)*
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*	1,000	1,000 *(0704)*
Stadtoberinspektor/in	A10	46,000	46,000 *(0704)*	46,000	46,000 *(0704)*	53,000	53,000 *(0704)*
Stadtinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0704)*
Stadthauptsekretär/in	A8	8,000	8,000 *(0704)*	8,000	8,000 *(0704)*	8,000	8,000 *(0704)*
Stadtobersekretär/in	A7	4,000	4,000 *(0704)*	4,000	4,000 *(0704)*	4,000	4,000 *(0704)*
Zwischensumme:		71,000		71,000		79,000	
Teilsumme (Teilplan A):		71,000		71,000		79,000	
Summe:		71,000		71,000		79,000	

Stellenvermerke

0704 D. Stelleninhaber/in wird für Rechnung des Bundes beschäftigt.

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000	6,000 *(0704)*	6,000	6,000 *(0704)*	7,000	7,000 *(0704)*
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,750	1,750 *(0704)*	1,750	1,750 *(0704)*	1,750	1,750 *(0704)*
Tarifbeschäftigte/r	E9	76,500	76,500 *(0704)*	76,500	76,500 *(0704)*	77,500	77,500 *(0704)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	4,000	4,000 *(0704)*	4,000	4,000 *(0704)*	4,000	4,000 *(0704)*
Tarifbeschäftigte/r	E3	4,000	4,000 *(0704)*	4,000	4,000 *(0704)*	4,000	4,000 *(0704)*
			3,000 *(2128)*		3,000 *(2128)*		3,000 *(2123)*
Zwischensumme:		92,250		92,250		94,250	
Teilsumme (Teilplan A):		92,250		92,250		94,250	
Summe:		92,250		92,250		94,250	

Stellenvermerke

0704 D. Stelleninhaber/in wird für Rechnung des Bundes beschäftigt.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Magistratsdirektor/in	A15	1,000		1,000		0,000	
Sozialdirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		2,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	5,000		5,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		4,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	0,000		0,000		1,000	1,000 *(0308)*
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		2,000	
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		19,000	
(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk werden (nachrichtlich) ohne Betrag ausgewiesen - Eigenbetrieb							
Kindertagesstätten -							
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000	3,000 *(0001)*	3,000	3,000 *(0001)*	3,000	3,000 *(0001)*
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 *(0001)* 1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0001)* 1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0001)* 1,000 *(0308)*
Amtsinspektor/in	A9S	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000	2,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*	2,000	2,000 *(0001)*
Stadtobersekretär/in	A7	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*	1,000	1,000 *(0001)*
Zwischensumme:		9,000		9,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		30,000		30,000		28,000	
Summe:		30,000		30,000		28,000	

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	

Jugend

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801							
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan B):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		10,000		10,000		10,000	

Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		5,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		7,000	
Summe:		5,000		5,000		7,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan B							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Erzieher/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Teilplan B							
Erzieher/in	E9	8,000		8,000		8,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	4,000		4,000		4,000	
Zwischensumme:		12,000		12,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan B):		12,000		12,000		12,000	
Summe:		14,000		14,000		14,000	

Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		2,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	2,000	1,000 *(0007)*	2,000	1,000 *(0007)*	2,000	1,000 *(0007)*
Stadtobersekretär/in	A7	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		18,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		18,000	
Summe:		18,000		18,000		18,000	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	0,400		0,400		0,900	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	8,500		8,500		8,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,900		10,900		11,400	
Beraterpersonal Kindertagesstätten							
Psychologin/Psychologe	E13	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2123)*
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		12,900		12,900		13,400	
Teilplan B							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	8,000		8,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		10,500		10,500		9,500	
Teilsumme (Teilplan B):		10,500		10,500		9,500	
Summe:		23,400		23,400		22,900	

Kindertagesbetreuung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke

noch Titel 42801

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obermagistratsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	4,000		4,000		4,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	5,000		5,000		6,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	11,000		11,000		8,500	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		4,000	1,000 *(0515)*
Sozialoberinspektor/in	A10	33,000		33,000		36,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	19,000		19,000		25,000	
Stadtinspektor/in	A9	1,000		1,000		2,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	6,000	2,000 *(0007)*	6,000	2,000 *(0007)*	6,000	2,000 *(0007)*
Stadtobersekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		88,000		88,000		96,500	
Teilsumme (Teilplan A):		88,000		88,000		96,500	
Summe:		88,000		88,000		96,500	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

0515 Stelle für Prozeßvertretung am Familiengericht

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	1,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		1,000		0,000	
Psychologin/Psychologe	E13	5,500	4,500 *(2128)*	5,500	4,500 *(2128)*	6,000	4,500 *(2123)*
Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut/in	E11	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	22,500		22,500		15,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	8,750		8,750		8,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		48,750		48,750		41,750	

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		50,750		50,750		43,750	
Teilplan B							
Psychologin/Psychologe	E13	2,000	1,250 *(2128)*	2,000	1,250 *(2128)*	2,000	1,250 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	4,000		4,000		4,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	14,250		14,250		14,250	
Tarifbeschäftigte/r	E9	8,000		8,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		34,250		34,250		36,250	
Teilsumme (Teilplan B):		34,250		34,250		36,250	
Summe:		85,000		85,000		80,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Leistungen außerhalb SGB VIII

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		3,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0325)*	0,000	
Stadthauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		3,000	1,000 *(0007)*
Zwischensumme:		6,000		6,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan A):		6,000		6,000		7,000	
Summe:		6,000		6,000		7,000	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E9	7,880		7,880		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		2,000	
Zwischensumme:		7,880		7,880		6,000	
Teilsumme (Teilplan A):		7,880		7,880		6,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9	6,000		6,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsumme (Teilplan B):		7,000		7,000		7,000	
Summe:		14,880		14,880		13,000	

Leistungen nach SGB XII und LPflGG außerhalb von Einrichtungen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan B):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Notdienste/Anlaufstellen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		4,000		4,000		5,000	
Kontakt- und Beratungsstelle							
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		6,000	
Summe:		5,000		5,000		6,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E11	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	40,500		40,500		36,500	
Hauswirtschaftsleiter/in	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,750		1,750		1,750	
Hausmeister/in	E4-E5	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		48,250		48,250		43,250	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E11	1,000		1,000		0,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	24,390		24,390		25,390	
Krankenschwester/-pfleger	E7A	2,000		2,000		2,000	
Hauswirtschaftsleiter/in	E6	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000		2,000		2,000	
Hausmeister/in	E4-E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	1,000		1,000		1,000	
Wäscheausbesserer/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		36,390		36,390		36,390	

Notdienste/Anlaufstellen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Kontakt- und Beratungsstelle							
Erzieher/in	E9	2,000		2,000		2,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	9,750		9,750		9,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E5	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		13,750		13,750		13,750	
Teilsumme (Teilplan A):		98,390		98,390		93,390	
Summe:		98,390		98,390		93,390	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Leitende(r) Medizinaldirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Medizinaldirektor/in	A15	3,000		3,000		3,000	
Obermedizinalrätin/-rat	A14	8,000		8,000		8,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	10,000		10,000		10,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	9,000		9,000		12,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Sozialinspektor/in	A9	1,000		1,000		2,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0325)*	1,000	1,000 *(0308)*
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	1,000	1,000 *(0007)*	1,000	1,000 *(0007)*	0,000	
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		3,000	2,000 *(0007)*
Stadthauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Gesundheitsobersekretär/in	A7	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		44,000		44,000		48,000	
Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK)							
Sozialrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		2,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		49,000		49,000		53,000	
Summe:		49,000		49,000		53,000	

Stellenvermerke

0007 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 7

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

0325 Amtszulage nach Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO i.d. Überleitungsfassung Berlin

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Fachärztin/Facharzt	E15	9,250		9,250		7,250	
Ärztin/Arzt	E14	1,610		1,610		2,250	
Psychologin/Psychologe	E13	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	3,000	2,000 *(2123)*
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E10	2,000		2,000		2,000	

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Ergotherapeut/in	E9	1,500		1,500		2,500	
Gesundheitsaufseher/in	E9	4,000		4,000		2,000	
Logopädin/Logopäde	E9	3,500		3,500		3,500	
Physiotherapeut/in	E9	3,000		3,000		3,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	2,000		2,000		2,000	
Ergotherapeut/in	E8	0,500		0,500		0,500	
Krankenschwester/-pfleger	E8A	0,000		0,000		1,000	
Krankenschwester/-pfleger	E7A	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		2,000	
Arzthelfer/in	E5	5,000		5,000		4,000	
Desinfektor/in	E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	6,000		6,000		0,000	
Zahnärztliche(r) Helfer/in	E5	1,000		1,000		1,500	
Desinfektor/in	E4	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,500		0,500		8,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,500	1,500 *(2128)*	1,500	1,500 *(2128)*	1,500	1,500 *(2123)*
Zwischensumme:		47,360		47,360		47,000	
Planungs- und Koordinierungsstelle (QPK)							
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		48,360		48,360		48,000	
Teilplan B							
Psychologin/Psychologe	E13	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Arzthelfer/in	E5	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000		3,000		0,000	
Zahnärztliche(r) Helfer/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		3,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan B):		8,000		8,000		8,000	
Summe:		56,360		56,360		56,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Medizinaldirektor/in	A15	2,000	1,000 *(1702)*	2,000	1,000 *(1702)*	2,000	1,000 *(1702)*
Obermedizinalrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Sonderschullehrer/in	A12-A13GD	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Sozialamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Sozialoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		5,000	
Sozialinspektor/in	A9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		12,000	
Summe:		11,000		11,000		12,000	

Stellenvermerke

1702 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 14

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Fachärztin/Facharzt	E15	1,500		1,500		1,500	
Psychologin/Psychologe	E13	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2123)*
Audiometrist/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Logopädin/Logopäde	E9	1,920		2,000		1,500	
Medizinisch-technische(r) Assistent/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	1,500		1,500		1,500	
Fremdsprachenassistent/in	E7	0,500	0,500 *(2128)*	0,500	0,500 *(2128)*	0,500	
Arzthelfer/in	E6	1,000		1,000		1,000	
Arzthelfer/in	E5	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	1,000 *(2128)*	2,000	1,000 *(2128)*	0,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2128)*	2,000	2,000 *(2123)*
Zwischensumme:		14,920		15,000		14,500	
Teilsumme (Teilplan A):		14,920		15,000		14,500	
Teilplan B							
Fachärztin/Facharzt	E15	2,000		2,000		2,000	
Audiometrist/in	E9	2,000		2,000		2,000	
Logopädin/Logopäde	E9	1,000		1,000		1,000	

Überregionale Gesundheitsaufgaben

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Sozialarbeiter(in)/Sozial-pädagogin/-agoge	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Logopädin/Logopäde	E8	0,300		0,300		0,300	
Arzthelfer/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		8,300		8,300		8,300	
Teilsumme (Teilplan B):		8,300		8,300		8,300	
Summe:		23,220		23,300		22,800	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Stadtentwicklung und Quartiersmanagement

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Baudirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Obermagistratsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	3,000		3,000		3,000	
Bau-/Vermessungs-amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		3,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		4,000	
Zwischensumme:		16,000		16,000		14,000	
Teilsumme (Teilplan A):		16,000		16,000		14,000	
Summe:		16,000		16,000		14,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	6,000		6,000		6,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	6,500		6,500		4,500	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E7	1,000	2,000 *(2128)*	1,000	2,000 *(2128)*	1,000	2,000 *(2123)*
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		19,500		19,500		18,500	
Teilsumme (Teilplan A):		19,500		19,500		18,500	
Summe:		19,500		19,500		18,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Bau- und Wohnungsaufsicht

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Leitende(r) Baudirektor/in	A16	1,000		1,000		1,000	
Oberbaurätin/-rat	A14	1,000		1,000		0,000	
Baurätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Bauamtsrätin/-rat	A12	5,000		5,000		5,000	
Bauamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		4,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		2,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		1,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		17,000	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		17,000	
Summe:		21,000		21,000		17,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	6,000		6,000		4,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000		3,000		3,000	
Baukontrolleur/in im Bauordnungswesen	E7	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 *(2128)*	1,000	1,000 *(2128)*	3,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		23,000		23,000		20,000	
Teilsumme (Teilplan A):		23,000		23,000		20,000	
Teilplan B							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		24,000		24,000		21,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Vermessung

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Obervermessungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Vermessungsoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000		2,000		1,000	
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	2,000		2,000		3,000	
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	2,000		2,000		1,000	
Vermessungsoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		9,000		9,000		8,000	
Teilsumme (Teilplan A):		9,000		9,000		8,000	
Summe:		9,000		9,000		8,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	2,000		2,000		2,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		4,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	5,000		5,000		3,000	
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	6,000		6,000		4,000	
Vermessungstechniker/in	E9	6,000		6,000		6,000	
Vermessungstechniker/in	E7	0,000		0,000		1,000	1,000 *(2123)*
Messgehilfin/-gehilfe	E5	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		27,000		27,000		26,000	
Aus der Hauptverwaltung abgeschichtete, regionalisierte Aufgaben							
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		28,000		28,000		27,000	
Summe:		28,000		28,000		27,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Umwelt- und Naturschutz

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Amtsrätin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Stadtamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Gartenbauoberinspektor/in	A10	1,000		1,000		1,000	
Stadtoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	0,000		0,000		1,000	
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	2,000		2,000		1,000	
Stadtobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Stadtsekretär/in	A6	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		11,000		11,000		9,000	
Teilsumme (Teilplan A):		11,000		11,000		9,000	
Summe:		11,000		11,000		9,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000	3,000 *(2128)*	4,000	3,000 *(2128)*	4,000	3,000 *(2123)*
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	7,000		7,000		7,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		15,000		15,000		15,000	
Teilsumme (Teilplan A):		15,000		15,000		15,000	
Summe:		15,000		15,000		15,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Verwaltung von Finanzvermögen

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen 2016	Vermerke	2017	Vermerke	2015	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Hausmeister/in	E4-E5	3,000	1,000 *(2128)*	3,000	1,000 *(2128)*	3,000	1,000 *(2123)*
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Stellenübersicht

Friedrichshain-Kreuzberg

Anlage 2
Stellenübersicht
2016/2017

Friedrichshain-Kreuzberg	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B6	**B5**	**B4**	**Teilsumme**	**A16**
Einzelplan 31	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2017	1,000	1,000	3,000	5,000	1,000
	2016	1,000	1,000	3,000	5,000	1,000
	2015	1,000	1,000	3,000	5,000	1,000
Einzelplan 34	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 35	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 36	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 37	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 38	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 39	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 40	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 41	2017	-	-	-	-	1,000
	2016	-	-	-	-	1,000
	2015	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 42	2017	-	-	-	-	1,000
	2016	-	-	-	-	1,000
	2015	-	-	-	-	1,000
Einzelplan 43	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 45	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Summe	2017	1,000	1,000	3,000	5,000	3,000
	2016	1,000	1,000	3,000	5,000	3,000
	2015	1,000	1,000	3,000	5,000	4,000

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus-halts-jahr	**Friedrichshain-Kreuzberg**
A15	**A14**	**A13**	**A13S**	**A12**		
-	-	-	-	1,000	2017	**Einzelplan 31**
-	-	-	-	1,000	2016	
-	-	-	-	1,000	2015	
2,500	3,000	-	9,000	14,400	2017	**Einzelplan 33**
2,500	3,500	-	9,500	14,400	2016	
2,500	3,500	1,000	10,000	15,400	2015	
2,000	1,000	-	1,000	4,000	2017	**Einzelplan 34**
2,000	1,000	-	1,000	1,000	2016	
1,000	0,660	-	1,000	1,000	2015	
-	-	-	1,000	4,000	2017	**Einzelplan 35**
-	-	-	1,000	4,000	2016	
-	-	-	1,000	4,000	2015	
1,000	2,000	1,000	-	1,000	2017	**Einzelplan 36**
1,000	2,000	1,000	-	1,000	2016	
1,000	2,000	1,000	-	1,000	2015	
-	-	-	1,000	3,000	2017	**Einzelplan 37**
-	-	-	1,000	3,000	2016	
-	-	-	1,000	3,000	2015	
-	1,000	-	2,000	1,000	2017	**Einzelplan 38**
-	1,000	-	2,000	1,000	2016	
-	1,000	-	1,000	2,000	2015	
1,000	-	2,000	1,000	8,000	2017	**Einzelplan 39**
1,000	-	2,000	1,000	8,000	2016	
1,000	-	1,000	1,000	7,000	2015	
1,000	2,000	-	6,000	14,000	2017	**Einzelplan 40**
1,000	2,000	-	6,000	14,000	2016	
1,000	1,000	-	6,000	16,000	2015	
5,000	9,000	1,000	2,000	7,000	2017	**Einzelplan 41**
5,000	9,000	1,000	2,000	7,000	2016	
5,000	9,000	1,000	2,000	7,000	2015	
1,000	3,000	1,000	4,000	13,000	2017	**Einzelplan 42**
1,000	3,000	1,000	4,000	13,000	2016	
1,000	1,000	1,000	3,000	14,000	2015	
-	-	-	-	1,000	2017	**Einzelplan 43**
-	-	-	-	1,000	2016	
-	-	-	-	1,000	2015	
-	-	-	-	-	2017	**Einzelplan 45**
-	-	-	-	-	2016	
-	-	-	-	-	2015	
13,500	21,000	5,000	27,000	71,400	2017	**Summe**
13,500	21,500	5,000	27,500	68,400	2016	
12,500	18,160	5,000	26,000	72,400	2015	

Anlage 2
Stellenübersicht
2016/2017

Friedrichshain-Kreuzberg	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A11	**A10**	**A9**	**A9Z**	**A9S**
Einzelplan 31	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2017	33,000	19,500	3,000	1,000	3,000
	2016	33,500	20,500	3,000	1,000	3,000
	2015	34,000	22,500	5,380	1,000	4,710
Einzelplan 34	2017	3,000	11,000	1,000	1,000	5,000
	2016	6,000	11,000	1,000	1,000	5,000
	2015	5,000	10,000	4,000	1,000	2,000
Einzelplan 35	2017	16,000	6,000	4,000	-	2,000
	2016	16,000	6,000	4,000	-	2,000
	2015	11,000	12,000	3,000	-	1,000
Einzelplan 36	2017	3,000	6,000	4,000	-	-
	2016	3,000	6,000	4,000	-	-
	2015	3,000	6,000	4,000	-	-
Einzelplan 37	2017	2,000	4,000	2,000	-	-
	2016	2,000	4,000	2,000	-	-
	2015	2,000	4,000	-	-	-
Einzelplan 38	2017	6,000	-	-	-	-
	2016	6,000	-	-	-	-
	2015	6,000	-	-	-	-
Einzelplan 39	2017	12,000	41,000	1,000	1,000	6,000
	2016	12,000	41,000	1,000	1,000	6,000
	2015	10,000	36,000	3,000	1,000	7,000
Einzelplan 40	2017	32,000	72,000	3,000	2,000	1,000
	2016	32,000	72,000	3,000	2,000	1,000
	2015	30,500	81,000	5,000	2,000	1,000
Einzelplan 41	2017	13,000	16,000	1,000	1,000	1,000
	2016	13,000	16,000	1,000	1,000	1,000
	2015	13,000	19,000	3,000	1,000	-
Einzelplan 42	2017	12,000	10,000	-	-	-
	2016	12,000	10,000	-	-	-
	2015	10,000	7,000	-	-	-
Einzelplan 43	2017	1,000	4,000	-	-	1,000
	2016	1,000	4,000	-	-	1,000
	2015	1,000	3,000	-	-	2,000
Einzelplan 45	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Summe	2017	133,000	189,500	19,000	6,000	19,000
	2016	136,500	190,500	19,000	6,000	19,000
	2015	125,500	200,500	27,380	6,000	17,710

Planmäßige Beamte/innen Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					Haus-halts-jahr	Friedrichshain-Kreuzberg
A8	**A7**	**A6**	**Teilsumme**			
-	-	-	1,000		2017	**Einzelplan 31**
-	-	-	1,000		2016	
-	-	-	1,000		2015	
7,000	5,000	-	101,400		2017	**Einzelplan 33**
7,500	5,500	-	104,900		2016	
7,500	5,500	-	113,990		2015	
8,000	2,000	1,000	40,000		2017	**Einzelplan 34**
8,000	2,000	1,000	40,000		2016	
8,000	5,000	-	39,660		2015	
8,000	9,000	-	50,000		2017	**Einzelplan 35**
8,000	9,000	-	50,000		2016	
6,000	9,000	-	47,000		2015	
-	-	1,000	19,000		2017	**Einzelplan 36**
-	-	1,000	19,000		2016	
-	-	1,000	19,000		2015	
2,000	3,000	-	17,000		2017	**Einzelplan 37**
2,000	3,000	-	17,000		2016	
1,000	4,000	-	15,000		2015	
-	-	-	10,000		2017	**Einzelplan 38**
-	-	-	10,000		2016	
-	-	-	10,000		2015	
2,000	1,000	1,000	77,000		2017	**Einzelplan 39**
2,000	1,000	1,000	77,000		2016	
2,000	1,000	1,000	71,000		2015	
14,000	8,000	-	155,000		2017	**Einzelplan 40**
14,000	8,000	-	155,000		2016	
15,000	7,000	-	165,500		2015	
2,000	1,000	-	60,000		2017	**Einzelplan 41**
2,000	1,000	-	60,000		2016	
4,000	-	-	65,000		2015	
1,000	-	-	46,000		2017	**Einzelplan 42**
1,000	-	-	46,000		2016	
1,000	-	-	39,000		2015	
2,000	1,000	1,000	11,000		2017	**Einzelplan 43**
2,000	1,000	1,000	11,000		2016	
1,000	1,000	-	9,000		2015	
-	-	-	-		2017	**Einzelplan 45**
-	-	-	-		2016	
-	-	-	-		2015	
46,000	30,000	4,000	587,400		2017	**Summe**
46,500	30,500	4,000	590,900		2016	
45,500	32,500	2,000	595,150		2015	

Anlage 2
Stellenübersicht
2016/2017

Friedrichshain-Kreuzberg	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	E14	E13	E12	E11
Einzelplan 31	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 33	2017	1,000	4,000	3,500	3,000	31,480
	2016	1,000	4,000	3,500	3,000	29,380
	2015	2,000	3,000	2,750	3,000	17,000
Einzelplan 34	2017	-	2,500	-	1,000	-
	2016	-	2,500	-	1,000	-
	2015	-	3,000	-	1,000	-
Einzelplan 35	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 36	2017	-	1,000	5,000	1,000	1,000
	2016	-	1,000	5,000	1,000	1,000
	2015	-	1,000	4,500	1,000	1,000
Einzelplan 37	2017	-	1,000	-	-	1,000
	2016	-	1,000	-	-	-
	2015	-	1,000	-	-	-
Einzelplan 38	2017	1,000	1,000	3,000	3,000	12,000
	2016	1,000	1,000	3,000	3,000	10,000
	2015	1,000	1,000	3,000	1,000	11,000
Einzelplan 39	2017	-	-	-	-	2,000
	2016	-	-	-	-	2,000
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 40	2017	1,000	-	9,500	1,000	3,000
	2016	-	-	9,500	1,000	3,000
	2015	-	-	10,000	1,000	2,000
Einzelplan 41	2017	12,750	1,610	4,000	-	-
	2016	12,750	1,610	4,000	-	-
	2015	10,750	2,250	5,000	-	-
Einzelplan 42	2017	-	-	9,000	9,000	17,500
	2016	-	-	9,000	9,000	17,500
	2015	-	-	9,000	8,000	12,500
Einzelplan 43	2017	1,000	-	5,000	-	8,000
	2016	1,000	-	5,000	-	8,000
	2015	1,000	-	5,000	-	8,000
Einzelplan 45	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Summe	2017	16,750	11,110	39,000	18,000	75,980
	2016	15,750	11,110	39,000	18,000	70,880
	2015	14,750	11,250	39,250	15,000	51,500

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus-halts-jahr	**Friedrichshain-Kreuzberg**
E10	**E9**	**E8**	**E8A**	**E7**		
-	-	0,500	-	-	2017	**Einzelplan 31**
-	-	0,500	-	-	2016	
-	-	0,500	-	-	2015	
5,500	14,440	9,000	-	-	2017	**Einzelplan 33**
5,500	14,440	9,000	-	-	2016	
5,000	17,010	9,380	-	-	2015	
-	29,500	13,000	-	-	2017	**Einzelplan 34**
-	29,500	13,000	-	-	2016	
-	4,000	13,000	-	-	2015	
3,000	18,000	32,750	-	1,000	2017	**Einzelplan 35**
3,000	18,000	31,750	-	1,000	2016	
1,000	12,000	34,570	-	1,000	2015	
2,880	17,660	10,430	-	-	2017	**Einzelplan 36**
2,880	17,660	10,430	-	-	2016	
2,880	17,660	9,430	-	-	2015	
-	8,000	1,000	-	-	2017	**Einzelplan 37**
-	8,000	1,000	-	-	2016	
-	9,000	1,000	-	-	2015	
5,000	16,000	1,000	-	6,000	2017	**Einzelplan 38**
5,000	16,000	1,000	-	6,000	2016	
3,000	18,000	1,000	-	6,000	2015	
4,670	56,770	2,750	-	-	2017	**Einzelplan 39**
4,670	56,770	2,750	-	-	2016	
5,730	53,000	2,750	-	-	2015	
12,900	166,270	2,000	-	-	2017	**Einzelplan 40**
12,900	166,270	2,000	-	-	2016	
13,400	151,890	5,000	-	-	2015	
2,000	24,500	1,800	-	0,500	2017	**Einzelplan 41**
2,000	24,420	1,800	-	0,500	2016	
2,000	23,000	1,800	1,000	0,500	2015	
10,000	11,000	3,000	-	3,000	2017	**Einzelplan 42**
10,000	11,000	3,000	-	3,000	2016	
10,000	11,000	3,000	-	4,000	2015	
-	-	1,000	-	-	2017	**Einzelplan 43**
-	-	1,000	-	-	2016	
-	-	1,000	-	-	2015	
-	-	-	-	-	2017	**Einzelplan 45**
-	-	-	-	-	2016	
-	-	-	-	-	2015	
45,950	362,140	78,230	-	10,500	2017	**Summe**
45,950	362,060	77,230	-	10,500	2016	
43,010	316,560	82,430	1,000	11,500	2015	

Anlage 2
Stellenübersicht
2016/2017

Friedrichshain-Kreuzberg	Haus-halts-jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E7A	E6	E5	E4	E3
Einzelplan 31	2017	-	-	1,000	-	-
	2016	-	-	1,000	-	-
	2015	-	-	1,000	-	-
Einzelplan 33	2017	0,500	15,980	4,000	11,000	24,000
	2016	0,500	15,980	4,000	12,000	25,500
	2015	0,500	13,370	4,000	13,000	26,000
Einzelplan 34	2017	-	3,000	1,780	-	-
	2016	-	2,000	2,780	-	-
	2015	-	25,500	0,780	-	2,000
Einzelplan 35	2017	-	26,000	0,500	-	-
	2016	-	26,000	0,500	-	-
	2015	-	28,000	-	-	-
Einzelplan 36	2017	-	7,380	25,250	-	0,800
	2016	-	7,380	26,250	-	0,800
	2015	-	6,380	25,250	-	0,800
Einzelplan 37	2017	-	4,000	5,000	69,000	9,000
	2016	-	4,000	5,000	69,000	9,000
	2015	-	2,000	6,500	70,000	11,000
Einzelplan 38	2017	-	14,000	16,000	14,000	14,000
	2016	-	14,000	16,000	14,000	14,000
	2015	-	15,000	14,000	15,000	17,000
Einzelplan 39	2017	5,000	7,500	2,500	-	-
	2016	5,000	7,500	2,500	-	-
	2015	5,000	6,500	3,000	-	0,500
Einzelplan 40	2017	2,000	36,000	10,000	3,000	4,000
	2016	2,000	36,000	10,000	3,000	4,000
	2015	2,000	36,000	10,000	2,000	4,000
Einzelplan 41	2017	1,000	3,000	23,500	1,000	4,000
	2016	1,000	3,000	23,500	1,000	4,000
	2015	-	3,000	14,000	-	15,500
Einzelplan 42	2017	-	3,000	5,000	-	1,000
	2016	-	3,000	5,000	-	1,000
	2015	-	1,000	7,000	-	1,000
Einzelplan 43	2017	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-
	2015	-	-	-	-	-
Einzelplan 45	2017	-	-	-	3,000	-
	2016	-	-	-	3,000	-
	2015	-	-	-	3,000	-
Summe	2017	8,500	119,860	94,530	101,000	56,800
	2016	8,500	118,860	96,530	102,000	58,300
	2015	7,500	136,750	85,530	103,000	77,800

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus-halts-jahr	Friedrichshain-Kreuzberg
E2 UE	**E2**	**Teilsumme**	**AT**	**Teilsumme**		
-	-	1,500	-	-	2017	**Einzelplan 31**
-	-	1,500	-	-	2016	
-	-	1,500	-	-	2015	
-	5,220	132,620	-	-	2017	**Einzelplan 33**
-	7,220	135,020	-	-	2016	
0,500	8,220	124,730	-	-	2015	
-	-	50,780	-	-	2017	**Einzelplan 34**
-	-	50,780	-	-	2016	
-	-	49,280	-	-	2015	
-	-	81,250	-	-	2017	**Einzelplan 35**
-	-	80,250	-	-	2016	
-	-	76,570	-	-	2015	
-	-	72,400	-	-	2017	**Einzelplan 36**
-	-	73,400	-	-	2016	
-	-	69,900	-	-	2015	
-	-	98,000	-	-	2017	**Einzelplan 37**
-	-	97,000	-	-	2016	
-	-	100,500	-	-	2015	
-	-	106,000	-	-	2017	**Einzelplan 38**
-	-	104,000	-	-	2016	
-	-	106,000	-	-	2015	
-	2,000	83,190	-	-	2017	**Einzelplan 39**
-	2,000	83,190	-	-	2016	
-	2,000	78,480	-	-	2015	
-	-	250,670	-	-	2017	**Einzelplan 40**
-	-	249,670	1,000	1,000	2016	
-	-	237,290	1,000	1,000	2015	
-	-	79,660	-	-	2017	**Einzelplan 41**
-	-	79,580	-	-	2016	
-	-	78,800	-	-	2015	
-	-	71,500	-	-	2017	**Einzelplan 42**
-	-	71,500	-	-	2016	
-	-	66,500	-	-	2015	
-	-	15,000	-	-	2017	**Einzelplan 43**
-	-	15,000	-	-	2016	
-	-	15,000	-	-	2015	
-	-	3,000	-	-	2017	**Einzelplan 45**
-	-	3,000	-	-	2016	
-	-	3,000	-	-	2015	
-	7,220	1.045,570	-	-	2017	**Summe**
-	9,220	1.043,890	1,000	1,000	2016	
0,500	10,220	1.007,550	1,000	1,000	2015	

Anlage 2
Stellenübersicht
2016/2017

Friedrichshain-Kreuzberg	Haus-halts-jahr	Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe-schäftigte	Insgesamt		
Einzelplan 31	2017	1,000	1,500	2,500		
	2016	1,000	1,500	2,500		
	2015	1,000	1,500	2,500		
Einzelplan 33	2017	106,400	132,620	239,020		
	2016	109,900	135,020	244,920		
	2015	118,990	124,730	243,720		
Einzelplan 34	2017	40,000	50,780	90,780		
	2016	40,000	50,780	90,780		
	2015	39,660	49,280	88,940		
Einzelplan 35	2017	50,000	81,250	131,250		
	2016	50,000	80,250	130,250		
	2015	47,000	76,570	123,570		
Einzelplan 36	2017	19,000	72,400	91,400		
	2016	19,000	73,400	92,400		
	2015	19,000	69,900	88,900		
Einzelplan 37	2017	17,000	98,000	115,000		
	2016	17,000	97,000	114,000		
	2015	15,000	100,500	115,500		
Einzelplan 38	2017	10,000	106,000	116,000		
	2016	10,000	104,000	114,000		
	2015	10,000	106,000	116,000		
Einzelplan 39	2017	77,000	83,190	160,190		
	2016	77,000	83,190	160,190		
	2015	71,000	78,480	149,480		
Einzelplan 40	2017	155,000	250,670	405,670		
	2016	155,000	250,670	405,670		
	2015	165,500	238,290	403,790		
Einzelplan 41	2017	60,000	79,660	139,660		
	2016	60,000	79,580	139,580		
	2015	65,000	78,800	143,800		
Einzelplan 42	2017	46,000	71,500	117,500		
	2016	46,000	71,500	117,500		
	2015	39,000	66,500	105,500		
Einzelplan 43	2017	11,000	15,000	26,000		
	2016	11,000	15,000	26,000		
	2015	9,000	15,000	24,000		
Einzelplan 45	2017	-	3,000	3,000		
	2016	-	3,000	3,000		
	2015	-	3,000	3,000		
Summe	2017	592,400	1.045,570	1.637,970		
	2016	595,900	1.044,890	1.640,790		
	2015	600,150	1.008,550	1.608,700		

in T €

Kennz	Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt-kosten	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
		Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg								
		Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt								
	3701	**Grundschulen**								
N	70115	Neubau einer Grundschule am Standort der Emanuel-Lasker-Oberschule, Modersohnstr	14.700				**1.000**	2.000	4.000	7.700
		Erläuterungen								
		Aufgrund des Anstiegs der Schülerzahlen im Grundschulbereich entsteht in der Schulregion VIII (Frankfurter Allee Süd) ein erheblicher Schulraumbedarf. Dieser geht hervor aus Geburtensteigerungen und Einwohnerzuwächsen durch Wohnungsneubau. Daher soll im 1. Bauabschnitt über das Förderprogramm Stadtumbau Ost ein Modularer Ergänzungsbau für 2 Grundschul-züge am Standort Corinthstraße angeordnet werden, so dass zum Schuljahresbeginn 2016/17 der Schulbetrieb aufgenommen werden kann. Mit der hier veranschlagten Baumaßnahme wird ab 2017 die Kapazität für einen dritten Grundschulzug in einen Verbindungsbau zwischen dem Modularen Ergänzungsbau und der Emanuel-Lasker-Schule geschaffen. Zudem soll eine Sporthalle mit zwei Hallenteilen gebaut werden und die Freiflächen werden neu strukturiert. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den bestehenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Bestätigte Bauplanungsunterlagen werden für das I Quartal 2016 erwartet.								
W	71505	Neubau einer Sporthalle und von Außenanlagen 21. G., Hallesche Straße	1.600	0	0	**0**	**0**	15	150	1.435
		Erläuterungen Die ursprünglich für 2016 geplante Baumaßnahme wurde aufgrund geänderter Prioritätensetzung verschoben								
U	71510	Erweiterung der Thalia-Grundschule, Alt-Stralau (2. Bauabschnitt)	3.376	388	1.400	**1.481**	**0**	0	0	107
		Erläuterungen Aufgrund weiterer Wohnungsneubebauung im ehemaligen Entwicklungsgebiet Rummelsburger Bucht und damit vermehrter Zuzugsbewegungen auf die Halbinsel Stralau entsteht ein Schulbedarf, der die Bereitstellung einer Grundschule mit einer Kapazität für 3 Züge erfordert. In diesem Zusammenhang ist ein zweiter Erweiterungsbau für einen Grundschulzug (10 Unterrichts- und Freizeiträume) und einen weiteren Hallenteil geplant. Die Baumaßnahme soll im IV Quartal 2016 abgeschlossen werden *) In Anpassung an den Baufortschritt wird der Ansatz 2015 voraussichtlich von um 107 T€ verstärkt.								

in T €

Kennz	Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt-kosten	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
N	71512	Grundsanierung des Direktorenhauses der Pettenkofer-Grundschule, Pettenkoferstraße 20-24	1.295			**365**	**930**	0	0	0
		Erläuterungen Aufgrund von Geburtensteigerung und Wohnungsneubebauung und damit vermehrtem Zuzug entsteht kurzfristig ein Bedarf. Durch die Herrichtung des Direktorenhauses für schulische Zwecke können Grundschulplätze für 0,5 Züge geschaffen werden. Damit kann die derzeit 3,5 zügige Pettenkofer-Grundschule auf künftig 4 Züge erweitert werden. Das Gebäudeensemble der Pettenkofer Grundschule steht unter Denkmalschutz. Beim Rektorenhaus wurden bisher nur die Hülle und das Dach denkmalgerecht saniert.								
	3702	**Sekundarschulen**								0
Ä	71501	Umbau und Schaffung von Arbeitsräumen, Georg-Weerth-Schule, Eckertstraße	1.270		100	**100**	**905**	165		0
		Erläuterungen Die Georg-Weerth-Schule, Eckerstraße 18, verfügt über keinen WAT-Bereich. Somit ist eine Beschulung nach Rahmenlehrplan derzeit nicht gesichert. Auf der Grundlage des mit der Schule abgestimmten Bedarfsprogramms muss diese Maßnahme zur Absicherung des Unterrichts sehr zeitnah umgesetzt werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf die Dringlichkeit der Baumaßnahme nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Im Zuge der fortgeschrittenen Feinplanung wurde die Kostenschätzung von 890 T€ um 380 T€ auf 1.270 T€ konkretisiert.								
	3704	**Gymnasien**								0
U	71506	Umbau und Schaffung von Fachräumen, Hermann-Hesse-Gymnasium Böckhstraße	1.500		400	**800**	**300**			0
		Erläuterungen Die Hermann-Hesse-Schule, Böckhstraße 16-20 ist ein 3-zügig eingerichtetes Ganztagsgymnasium, das dauerhaft im Schulnetz verbleibt. Aufgrund der unzureichenden naturwissenschaftlichen Fachräume können Experimente und Demonstrationen nicht mehr im erforderlichen Umfang durchgeführt werden, da sie teilweise unfallgefährdend sind. Die Übungsräu-me haben jeweils nur 16 Arbeitsplätze, statt jeweils 25. Da die Schule aus mehreren getrennten Gebäuden besteht, sind die Fachräume über verschiedene Gebäude verteilt, wodurch der Schulbetrieb auch im naturwissenschaftlichen Bereich beeinträchtigt wird. Im Rahmen des Umbaus der Fachräume erfolgt mit dieser Investitionsmaßnahme auch die Herrichtung des bislang baulich und räumlich defizitären Kunst- und Musikbereich für ein 3-zügiges Gymnasium.								

in T €

Kennz	Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt-kosten	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
	3800	**Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -** **Tiefbau und Straßenverwaltung**								
U	73811	Umbau der Rigaer Straße (Bersarinplatz bis Proskauer Straße)	1.100	391	144	**72**	**0**	0	0	493
		Erläuterungen Die Rigaer Straße besitzt in diesem Abschnitt eine in Teilen mit starken Versackungen versehene Großpflasterdecke, welche ein stetiges Fahren nicht ermöglicht. Es entsteht zusätzlich Verkehrslärm im Wohngebiet. Die Asphaltdecke in der Fahrbahn ist großflächig gerissen, eine ökonomisch vertretbare Schlaglochbeseitigung nicht mehr möglich und bedarf daher einer grundlegenden Erneuerung. Das Bauvorhaben soll unter Verwendung von hierfür angesammelten Mitteln in der Rücklage pauschale Investition i.H. von 493 T€ nach Möglichkeit 2016 abgeschlossen werden.								
W	73813	Umbau der Gehwege Weidenweg von Bersarinplatz bis Liebigstraße	340	0	0	**0**	**0**	0	0	0
		Erläuterungen Die ursprünglich für 2017 geplante Baumaßnahme wurde aufgrund geänderter Prioritätensetzung aufgegeben								
N	73819	Ersatzbau der Bödikerstraße von Persiusstraße bis Laskerstraße	431				**100**	331	0	0
		Erläuterungen Die Verkehrsanlage kann nur durch eine wesentliche Substanzerneuerung in einen Zustand versetzt werden, der eine verkehrssichere Benutzbarkeit auf Dauer sichert. Die Fahrbahn wurde in der Vergangenheit in einer Vielzahl von Bereichen durch Sondernutzer öffentlicher Straßen für Zwecke der öffentlichen Versorgung aufgebrochen und nicht einheitlich ge-schlossen. Die zwischen diesen Bereichen verbliebene Konstruktion hat sich infolge von Wintereinflüssen unerwartet stark gesenkt, ist gerissen und hat weitestgehend ihre Stabilität verloren, so dass absehbar eine akute Gefährdung der Verkehrssicherheit befürchtet wird. Darüber hinaus hat eine Baugrunduntersuchung ergeben, dass in weiten Teilen die Tragschicht nur aus einer Bauschuttauffüllung besteht. Wegen der starken und zahlreichen Unebenheiten besteht außerdem eine erhöhte Unfallgefahr für die Fahrbahn querende Fußgänger – hier vor allem auch Kinder. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf die Dringlichkeit der Baumaßnahme nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.								

in T €

Kennz	Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt-kosten	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
Ä	73821	Einrichtung von Fahrradstreifen im Kiez um den Boxhagener Platz	370	0	51	**295**	**75**			-51

Erläuterungen

Der Stadtteil ist erheblich unterversorgt mit verkehrssicheren Fahrradstreifen bei zunehmendem, intensivem Radverkehr. Dies gilt besonders für den Kiez um den Boxhagener Platz. Viele Straßenbeläge bestehen aus Kopfsteinpflaster, das zumindest teilweise entfernt werden muss. Die neue Nord-Süd-Achse soll eine Verbindung zwischen dem Rudolfkiez und Lichtenberg schaffen und damit das südliche Friedrichshain besser erschließen. Außerdem wird sie die Route Warschauer- /Petersburger Straße entlasten, die insbesondere im nördlichen Teil dringend sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig ist.
Im Zuge der Vorlage der Bauplanungsunterlage wurden die Gesamtkosten von 696 T€ um 326 T€ auf 370 T€ reduziert.
Die Planrate 2015 wird nicht in Anspruch genommen

3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen

W	71632	Wiederherstellung des Spielplatzes Büschingstraße/ Höchste Straße	240	0	0	**0**	**0**	0	240	0

Erläuterungen
Die ursprünglich für 2016 geplante Baumaßnahme wurde aufgrund geänderter Prioritätensetzung verschoben

W	71636	Neubau der Grünanlage Franz-Mehring-Platz	650	0	0	**0**	**0**	0	0	0

Erläuterungen
Die ursprünglich für 2017geplante Baumaßnahme wurde aufgrund geänderter Prioritätensetzung aufgegeben

Ä	71643	Neubau der Uferwege auf der Halbinsel Stralau	490				**133**	357	0	0

Erläuterungen
Der Spreeuferweg zwischen Alt-Stralau (Höhe Krachtstr.) und dem Friedhof wird sowohl von Fußgängern, Frei-zeitsportlern als auch Radfahrern intensiv genutzt und bedarf einer Neugestaltung, die den unterschiedlichen Nutzergrup-pen gerecht wird. Um den Weg weiter entlang des Ufers führen zu können und nicht wie bisher über die Straße, ist eine Steglösung vor dem historischen, noch in Betrieb befindlichen Friedhof Alt-Stralau erforderlich.

in T €

Kennz	Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt-kosten	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	ab 2020
		Einzelplan 40 - Jugendamt -								
	4011	**Einrichtungen der Jugendarbeit**								
W	71503	Neubau der Jugendfreizeiteinrichtung O35 und der Außenanlagen, Weinstraße	950	0	0	**0**	**0**	0	0	0
		Erläuterungen Die mit der Planung 14/ 15 zuückgestellte Baumaßnahme wurde aufgrund geänderter Prioritätensetzung aufgegeben								
N	71508	Neubau Zirkushaus Schatzinsel	135				**135**			0
		Erläuterungen Beim Standort Circus Schatzinsel handelt es sich um ein zirkuspädagogisches Angebot mit regionaler und überregionaler Wirkung. Auf dem Gelände befindet sich neben dem in Sanierung befindlichen Bestandsgebäude ein Zirkuszelt mit 199 Plätzen. Aufgrund der hohen Schallemissionen während der Zirkusaufführungen und der witterungsbedingten Einschränkung ist für die Jugendfreizeiteinrichtung Circus Schatzinsel ein dauerhafter und nachhaltiger Veranstaltungsraum erforderlich, der eine Jahres- und Tageszeiten unabhängigere Nutzung ermöglicht.								
N	71601	Sanierung Steinmauer JFE KoCa	87				**87**			0
		Erläuterungen In der Außenanlage des JC KoCa befinden sich im terrassierten Gelände eine marode Stützmauer aus Naturstein, die in weiten Teilen bereits abgestützt ist, eine Gefahrenquelle darstellt und deshalb dringend saniert werden muss. Die Freifläche kann daher nicht im vollen Umfang genutzt werden, weshalb es zu Angebotseinschränkungen kommt. Der Standort befindet sich in der Bezirksregion Karl-Marx-Allee Nord, in welcher das Angebot an öffentlich geförderten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen defizitär ist, weshalb es von besonderer Wichtigkeit ist, die Liegenschaft in einem gefahrenfreien und angemessenen Zustand zu erhalten.								
	4021	**Kindertagesbetreuung**								
Ä	71510	Sanierung des Gebäudes und der Außenanlagen, Fürstenwalder Straße	4.634	142	428	**1.062**	**1.800**	1.202	0	0
		Erläuterungen Das Gesamtobjekt wird durch eine Kita incl. Familienzentrum sowie durch den Mieter „Kinder- und Jugendambulanz Integral“ (Leistungen nach der Rahmenvereinbarung zur sozialpädiatrischen Versorgung im Land Berlin gemäß § 2 der Frühförderungsverordnung zu § 30 SGB IX) genutzt. Alle Angebote werden dringend benötigt, so dass der Erhalt des Standortes von großer Wichtigkeit ist. Das gesamte Gebäude Fürstenwalder Str. 30 befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Im Zuge der Baumaßnahme werden die zum Teil nicht mehr zu öffnenden Fenster und Glasgänge ausgetauscht, das Dach, die Berohrung und die Heizungsanlage erneuert. Das Gebäude wird energetisch saniert. Die Freifläche soll grundsaniert und neu gestaltet werden, da auf Grund des alten Baumbestandes Unfallquellen (Wurzelwerk) bestehen. Die Ausgaben für die Herrichtung der Außenanlagen als 3 Abschnitt der Baumaßnahme sind nach § 24 Abs 3 LHO veranschlagt.								

Verpflichtungsermächtigungen ab 2016 sind grundsätzlich in Höhe der Ansätze des jeweiligen Folgejahres gebildet worden